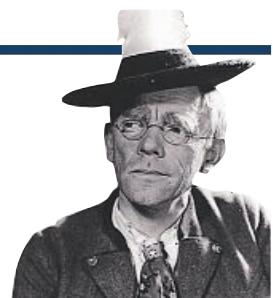


Starnberger Merkur

MÜNCHNER MERKUR

WOCHE NENDE, 21./22. NOVEMBER 2020

NR. 270 | € 2,40



Karl Valentin lässt sich's schmecken

Ist über Karl Valentin (1882-1948) nicht alles gesagt? Von wegen! In seinem Buch „Von der Kunst, so nicht kochen zu können, dass man es nicht essen muss“ erzählt Alfons Schweiggert von Lieblingsspeisen und der Rolle des Essens in Valentins Werken. »KULTUR

AfD-Parteitag findet nicht statt

München – Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat das Verbot des für diesen Samstag geplanten Landesparteitags der AfD bestätigt. Das teilte das Gericht am Freitag in München mit. Das Treffen im mittelfränkischen Greding mit bis zu 751 Teilnehmern kann damit nicht stattfinden. Das Landratsamt Roth hatte es am Montag wegen der hohen Corona-Zahlen abgelehnt, für den Parteitag eine Ausnahmegenehmigung zu erteilen.

Koalition einig über Frauenquote

Berlin – Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe mit.



73 Jahre verheiratet Das muss man ihnen erst mal nachmachen: Die Queen und Ehemann Philip feierten am Freitag ihren 73. Hochzeitstag.

Auf dem offiziellen Foto betrachten die 94-Jährige und ihr Gatte (99) eine Glückwunschkarte ihrer Urenkel George, Charlotte und Louis.

CHRIS JACKSON/BUCKINGHAM PALACE/PA MEDIA/DPA

STARNBERG

Elektrische Rundfahrten

Das neue, fünf Millionen Euro teure Schiff für die Seeschifffahrt auf dem Starnberger See ist in Einzelteilen in der Nacht auf Freitag per Schwertransport in Starnberg angekommen. Es wird nun bis Frühjahr zusammen- und ausgebaut. Der Clou: Es fährt mit Strom und ist laut Staatsregierung das erste Schiff dieser Größe in Deutschland, das 100 Prozent elektrisch und mit Ökostrom fahren wird.

» LOKALSEITE 1

MÜNCHEN

Skandal bei der Polizei

Ein Skandal im Münchner Polizeipräsidium schlägt politische Wogen: Der damalige Leiter der Wiesnwatch hat 2018 dem Wiesnwirt Peter Pongratz vorab eine Razzia in dessen Paulaner-Festzelt Winzerer Fähndl verraten. Der 50-jährige Polizist hat einen Strafbefehl akzeptiert. In politischen Kreisen herrscht nun Empörung darüber, dass er dennoch befördert worden ist. Grüne und SPD im Landtag fordern Aufklärung.

SPORT



Fußball-Prominenz für Löw

Die Fangemeinde hatte sich in Umfragen ja mehrheitlich für einen Abschied von Bundestrainer Joachim Löw entschieden. Die Fußball-Prominenz hält davon freilich wenig. Auch Franz Beckenbauer: „Natürlich soll er weitermachen“, sagte der „Kaiser“. Das schlimme 0:6 in Spanien könnte Löw auf dem Weg zur EM nur zu neuen Erkenntnissen verhelfen. „Auch wenn die Welt nun über uns lacht“, sagte Beckenbauer.

» SEITE 25

WETTER



Heute wieder mit den **GROSSEN** Anzeigenmärkten



Kundenservice
(089) 5306222



2,7 Millionen Euro Schaden durch Telefonbetrug

München – Das Polizeipräsidium Oberbayern Nord warnt vor einer Betrugsmasche, die immer häufiger wird. Mehr als 3500 Anrufer falscher Polizeibeamter oder angeblicher Verwandter verzeichnete das Präsidium allein in diesem Jahr.

Oft hatten die Täter Erfolg und erbeuteten heuer rund 2,7 Millionen Euro. Die Polizei schätzt, dass die Dunkelziffer zehn Mal so hoch ist. „Ganz gezielt suchen sich die Täter Senioren als Opfer aus. Oft werden sie um ihre gesamten Ersparnisse gebracht, Lebenswerke werden zerstört“, sagt Thomas Kaiser, Kriminalhauptkommissar im Betrugssdezernat der Kripo Fürstenfeldbruck.

» SEITE 4

Holetschek fordert Pflegereserve

München – Für die Zeit nach der Corona-Krise fordert Bayerns Gesundheitsstaatssekretär Klaus Holetschek (CSU) den Aufbau einer Pflegereserve. So soll sichergestellt werden, dass in künftigen Pandemien und Notlagen schnell zusätzliches Personal etwa für Kliniken und Pflegeheime rekrutiert werden kann. „Der Aufbau einer Pflegereserve muss eine große Lehre aus dieser Pandemie sein“, sagte Holetschek. Gelerntes Pflegepersonal, das nicht mehr tätig ist, soll demnach in eine Art „Reservistensystem“ eingebunden werden. Auch Bürger ohne medizinische oder pflegerische Qualifikation sollten sich einbringen können, so Holetschek.

Urlaubsrückkehrer: Gericht kippt Quarantänepflicht

Münster – Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat die in der Corona-Einreiseverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Somit sei die Quarantäne aktuell kein geeignetes Mittel zur Eindämmung der Corona-Pandemie in Deutschland, teilte das Gericht am Freitag mit. Der Beschluss ist nicht anfechtbar (Az: 13 B 1770/20.NE).

Weniger Plastik to go

Umweltministerin will Pflicht zur Alternative

Berlin – Wiederverwendbare Verpackungen statt Plastikbecher oder Styropor-Schalen – Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) will Verbrauchern künftig die Wahl geben. Ihr Ministerium stellte einen Entwurf zur Änderung des Verpackungsgesetzes vor, wonach Cafés und Restaurants ab 2022 Mehrweg-Alternativen für Waren zum Mitnehmen anbieten müssen. „Wir haben einfach noch viel zu viele Verpackungsabfälle, und das wollen wir weiter eindämmen“, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth. Der Referentenentwurf zur Gesetzesänderung, der momentan zur Anhörung bei Bundesländern und Verbänden liegt, soll zwingende

DIE GUTE NACHRICHT
Mehr Privatsphäre

Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit Kritik. » GELD & MARKT

KOMMENTARE

Vor dem Grünen-Parteitag
Eine Frau für die
Merkel-Wähler

MIKE SCHIER

Just zum Parteitag der Grünen startet der Innenminister den Countdown: Wahltermin dürfte der 26. September werden – eine dezente Erinnerung an die Öko-Partei, deren Klima-Hoch die Corona-Krise überraschend unbeschadet überstanden hat, dass es bald ernst wird. Inhaltlich, aber auch personell. Die erste Frage lautet: Kann die Spitze ihren ebenso gemäßigten wie vagen Mitte-Kurs gegen allzu radikalere Forderungen der Klimabewegung behaupten? Und die zweite: Wen soll dieser Kurs im Herbst in die Regierung oder gar ins Kanzleramt führen? Kurios: Ausgerechnet jene Partei, die die permanente Basisbeteiligung quasi erfunden hat, wartet demütig drauf, dass Robert Habeck und Annalena Baerbock die Frage der Kanzlerkandidatur unter sich ausmachen. Das Hinterzimmer ist plötzlich hip. Soll sich doch die Union mit ihrem ewigen Schaulauf blamieren: Zu drei unbeliebten Kandidaten kommen ein verhinderter (Spahn) und ein heimlicher (Söder). Dagegen wirken grüne Debatten um Gentechnik und Homöopathie wie Fußnoten. Doch auch die Grünen müssen personell bald Farbe bekennen – zumal die Entscheidung längst gefallen sein sollte: Baerbock ist parteiintern nicht nur deutlich beliebter, sie gilt auch als kompetenter und strategisch beschlagener als der coole Kollege. Auch die Konstellation spricht klar für sie: Gegen Scholz, Lindner und den Unionsmann (welchen auch immer) wäre sie die einzige Frau im Rennen. Gerade im Wettstreit um die Merkel-Wähler sollte man diesen Punkt nicht unterschätzen.

Mike.Schier@merkur.de

Corona-Impfstoff
Erster Schritt in
einen Bergsprint

SEBASTIAN HORSCH

Während die Corona-Infektionszahlen weiter viel zu hoch sind, schlagen fast täglich neue Erfolgsmeldungen aus der Pharma-Branche ein. Der rasend schnelle Fortschritt der Forscher ist längst mehr als ein Silberstreif am Horizont. Gestern haben Biontech und Pfizer die US-Zulassung beantragt. Andere Projekte sind ebenfalls auf einem guten Weg. Ein Impfstoff scheint greifbar nah. Das sind sehr gute Nachrichten. Und doch ist ein einsetzbares Vakzin alleine noch nicht die Erlösung, sondern vielmehr der Startschuss in einem Bergsprint, den Staat und Gesellschaft voraussichtlich im kommenden Jahr vollbringen müssen. Da ist zum einen der logistische Kraftakt, ein Land Schritt für Schritt durchzupfen. Die Dosen müssen verteilt, gelagert und gekühlt werden. Zudem braucht es nicht nur Hunderte von Impfzentren und viele Millionen Spritzen und Kanülen, sondern auch Personal, das die Injektionen vornimmt. Etwa 15 Minuten sind für jede Impfung eingeplant. Die Organisation ist eine Herkulesaufgabe. Es bleibt nicht die einzige.

Erst wenn knapp zwei Drittel der Bürger geschützt sind, kann eine Herdenimmunität erreicht werden. Zuletzt gaben allerdings nur 37 Prozent an, sich auf jeden Fall impfen lassen zu wollen. Es wird Berichte von Nebenwirkungen geben – echte vermutlich und erfundene ganz sicher. Und man muss auch nicht an Verschwörungen glauben, um eine Impfung mit einem im Eilverfahren erschaffenen Stoff nicht geheuer zu finden. Die größte Herausforderung für den Staat wird also darin liegen, glaubwürdig Vertrauen herzustellen und zu erhalten.

Sebastian.Horsch@merkur.de

Streit um Rechtsstaatlichkeit
Europas Seele steht
auf dem Spiel

ALEXANDER WEBER

Es ist bedauerlich, dass es Europas Diplomaten seit dem historischen Gipfel im Juli nicht gelungen ist, in der Frage des Rechtsstaatsmechanismus einen Kompromiss mit den Regierungen Polens und Ungarns zu finden. Jetzt, nach der eindeutigen Positionierung des EU-Parlaments sowie 24 anderer EU-Staaten (Slowenien laviert derzeit), Verletzungen der Rechtsstaatlichkeit mit Kürzungen von EU-Geldern zu bestrafen einerseits und dem Veto Budapests und Warschaus bei Haushalt und Corona-Fonds andererseits, muss der Konflikt ausgetragen werden. Für die EU geht es um nicht weniger als die Seele. Wenn sie bei der Einhaltung elementarer Spielregeln wie der unabhängigen Justiz und freien Medien einknickt, sollte, ist ihr Schicksal besiegt. Sie muss jetzt Nerven bewahren.

Bundeskanzlerin Merkel steht in den verbleibenden Wochen der deutschen Ratspräsidentschaft vor der schwierigen Aufgabe, in der Sache um der Zukunft der EU wollen hart zu bleiben und dennoch einen Ausweg zu finden, der den Populisten Kaczynski und Orban eine halbwegs gesichtswahrende Lösung für ihr heimisches Publikum ermöglicht und somit die Union zusammenhält. Ob sich dieser Konflikt – wie so oft in früheren Krisen – mit Geld lösen lässt, ist zweifelhaft. Fest steht: Nach dem Stimmungshoch des Sommers blickt die EU wieder einmal in den Abgrund der drohenden Zersplitterung.

Alexander.Weber@merkur.de



15 Jahre Kanzlerschaft: Seelenverwandte aus maximal zwei Haushalten.

ZEICHNUNG: SAKURAI

PRESSESTIMMEN

Zu Donald Trump:

„Der größte Schaden durch Herrn Trumps jüngste Aktionen könnte in zukünftigen Wahlkampfperioden anstehen. Trump macht ein Vokabular zur Leugnung von Wahlergebnissen salonfähig. Er schult Politiker darin, wie man versuchen kann, Ergebnisse zu kippen, die ihnen nicht gefallen – um aktiv die Demokratie zu sabotieren.“

New York Times

zur Störaktion im Bundestag:

„Man stelle sich vor, es wäre im Bundestag nicht beim Anpöbeln und Filmeln geblieben, sondern die ‚Besucher‘ hätten getan, was ihnen zuzutrauen wäre, nämlich Gewalt anzuwenden. (...) Abgeordnete, die dazu beitragen, dass Volksvertreter mitten im Hohen Haus wüst angepöbelt werden und auf diese Weise ‚Volkes Stimme‘ Geltung verschaffen wollen, gehören nicht in den Bundestag.“

Frankfurter Allgemeine

len.

Die Corona-Krise könnte zum Augenblick des Aufbruchs werden, sagte Baerbock. „Wir können uns neu sortieren, uns neu entscheiden – grundsätzlich. Machen wir 2021 zum Beginn einer neuen Epoche.“

Das wäre so ein Satz, bei dem die Halle jubelt bei jedem normalen Parteitag. Doch Baerbock liest ihre Rede getragen in die Stille.

Vor ihr stehen in der Berliner Veranstaltungshalle Tempodrom aber nur Kameras. Neben dem Parteivorstand und dem Präsidium sind vor allem technische Mitarbeiter und Journalisten vor Ort. Die 800 Delegierten sitzen zuhause. Wer von ihnen jubeln will, tut es geräuschlos: Wer einen „Applaus geben“-Button in Form einer Sonnenblume drückt, kann vom heimischen Schreibtisch, Sofa oder aus der Küche Blumen oder Herzchen auf den Bildschirm des Livestreams schicken. Abstimmen, im Chatroom plaudern, auch das geht.

Baerbocks Botschaft nach außen: „Fürchtet euch nicht, diese Klima-Revolution ist in etwa so verrückt wie ein Bau-sparvertrag.“ Es geht noch nichts ums Programm für die Bundestagswahl 2021, aber Baerbock und Mit-Parteichef Robert Habeck lenken die Grünen schon lange auf einen Kurs, für den sie das Wort „Führungsanspruch“ geprägt haben. Etwas deutlicher sagt es Bundesgeschäftsführer Michael Kellner: Es gehe darum, die Union aus dem Kanzleramt hinaus zu befördern.



Jede Zeit hat ihre Farbe: Parteichefin Annalena Baerbock vor dem Parteitags-Motto.

Fridays for Future machen Druck auf Grüne

Die Klimaschutzbewegung Fridays for Future drängt die Grünen vor deren Bundesparteitag, beim Klimaschutz klare Kante zu zeigen. „Wer die ökologische Realität etwas versteht, weiß, dass halbe Sachen und schöne Worte dabei nicht funktionieren“, sagte die Aktivistin Luisa Neubauer dem Redaktionsnetzwerk Deutschland. „Der Anspruch an jede Partei ist entsprechend, ein Programm zu erarbeiten, das auf 1,5 Grad hinzielt.“

Neubauer berief sich dabei auf das Pariser Klimaschutzabkommen. Dort ist als Ziel festgeschrieben, die Erderwärmung **auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen**, möglichst aber auf 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. „Wenn selbst die Grünen keine Politik aufzeigen, die das Fassungsvermögen hat, es mit der Klimakrise aufzunehmen, wo soll man denn sonst anfangen?“, mahnte die Aktivistin, die selbst Grünen-Mitglied ist.

ten, eine grundsätzliche Akzeptanz und die Bereitschaft der Menschen mitzumachen.“

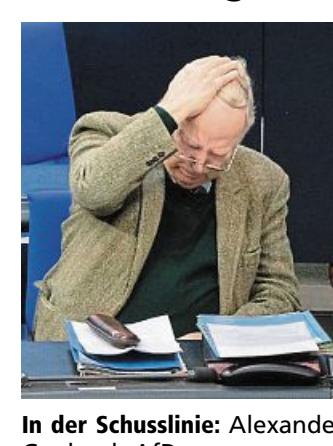
Was auch ein offenes Ohr für jene bedeute, die fürchten, sie könnten bei diesem Umsturz den Kürzeren zie-

hen. Zum Versprechen des Klimaabkommens von Paris gehöre: „Dieser Wandel muss für alle funktionieren: Für den Kumpel ebenso wie für die Handwerkerin.“ Das zielt auf einen Vorwurf, den die Grünen vom politischen Gegner

oft zu hören bekommen – sie hätten vor allem gut gebildete, relativ wohlhabende Städter im Blick. Aber 2021 wollen die Grünen mit der Union um den Sieg in der Bundestagswahl-Konkurrenz, dafür müssen sie sich breit aufstellen.

Geballter Frustration im Bundestag

Die Debatte über die Belästigungen im Reichstag wird zur Generalabrechnung mit der AfD



In der Schusslinie: Alexander Gauland AfD.

„Sie wollen die Institution in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen“, ruft FDP-Führer Marco Buschmann. Jetzt werde auch schon „physische Obstruktion“ betrieben. „Glauben Sie ja nicht, dass wir uns das gefallen lassen.“ Unions-Mann Michael Grosse-Brömer beklagt, jede Woche versuche die AfD, die Abläufe im Parlament zu behindern und das Ansehen des Bundestages zu schädigen. Sein Fraktionskollege Patrick Schnieder spricht sogar von der „Fratze der Undemokraten“. Vorwurf über Vorwurf. Von der AfD wird das mit lautem Protest kommentiert.

Besonders persönlich wird die frühere Umweltministerin Barbara Hendricks (SPD). Sie sei seit 25 Jahren im Bundestag, „seit 2017 hat sich nicht nur die Arbeitsweise, sondern auch die Atmosphäre in diesem Haus grundlegend gewandelt“. Insbesondere

antwortlichen Abgeordneten im Gespräch.

Es geht hoch her im Parlament – die Debatte wird zu einer Art Abrechnung mit der AfD und ihrem parlamentarischen Gebaren. „Am Mittwoch waren Sie die kriminelle Schleuserbande“, attackiert CSU-Mann Stefan Müller. Von rechts schlägt ihm höhnisches Gelächter entgegen.

HAGEN STRAUB

„Ende des nächsten Jahres ist der Spuk vorbei“

Top-Virologe Kekulé plädiert für eine verschärzte Maskenpflicht und eine Adventsquarantäne

München – Prof. Alexander Kekulé von der Universität Halle gehört zu den führenden Virologen Deutschlands. Obwohl er in jüngster Zeit nicht im Fernsehen zu sehen war, da er an seinem neuen Buch schrieb (siehe rechts unten), freut er sich „über jede Talkshow, wo Corona kein Thema ist“. Bei unserem Redaktionsbesuch sprach er trotzdem über die Pandemie, die Versäumnisse der Politik – und wie es in Deutschland weitergehen sollte. Und verriet ganz nebenbei, das er in eine überfüllte S-Bahn nur mit einer sogenannten FFP2-Maske steigen würde: „Ich bin schließlich über 60 Jahre alt.“ Und damit Risikogruppe.

■ Zum Teil-Lockdown und Weihnachten

„Die aktuellen Beschränkungen reichen nicht – wir brauchen mehr“, sagt Kekulé. Das Ziel müsse sein, unter die Sieben-Tage-Inzidenz von 50 zu kommen, also unter 50 Infektionen pro 100 000 Einwohner. Der Teil-Lockdown habe zwar eine Wirkung, aber das Niveau der Neuinfektionen sei nach wie vor „viel zu hoch für eine Nachverfolgung“. Kekulé fordert daher keinen „politischen gemeinsamen Nenner“, sondern einen „wissenschaftlich fundierten“, zu mal das Virus im Winter ein anderes sei als im Sommer: „In der Kälte ist es wesentlich agiler und infektiöser.“ Kekulé: „Wenn wir jetzt nicht bremsen, haben wir an Weihnachten und Silvester massive Ausbrüche im privaten Bereich.“

Kekulé spricht sich für eine bundeseinheitliche Maskenpflicht in geschlossenen Räumen aus – sofern sich dort zwei oder mehr Personen aus verschiedenen Haushalten aufhalten, kein Luftaustausch stattfindet und die Mindestabstände nicht gewährleistet sind; dies gelte auch fürs Taxi oder im Führerhaus eines Lkw. „Damit verhindern wir ein Superspreading – und es tut niemandem ernstlich weh.“ Draußen müsse man indes „nicht päpstlicher sein als der Papst“. Hier sei die Infektionsgefahr sehr gering.

Allerdings: Die aktuelle Regelung, wonach sich maximal zehn Personen aus zwei Haushalten treffen dürfen, sollte auf fünf Personen abgesenkt werden. „Das ist zwar nur die schwächste aller Waffen, sie hätte jedoch eine gewisse Signalwirkung, um die Ernsthaftigkeit des Problems immer wieder in die Köpfe der Leute zu bringen“, sagt Kekulé.

Von der Ein-Freund-Regelung, wonach sich Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit nur mit einem festen Freund treffen dürfen, hält er indes nichts. „Das war ein Schnellschuss. Ich denke, diese Idee besteht den Praxistest nicht.“ Das funktioniere in Gegenden wie Kanada, in denen Menschen weit verstreut auf großen Flächen leben. „In unserer Gesellschaft ist es nicht umsetzbar.“ Grundsätzlich sollte man sich überlegen, mit wem man bezüglich Covid-19 eine Risikogemeinschaft bilden möchte. Oder, noch einfacher: „Umarme nur Menschen, mit denen du bereit bist, Viren auszutauschen.“

■ Zum Schutzkonzept für Risikogruppen

„Wir brauchen einen deutlichen Ausbau des Schutzkonzeptes in Alten- und Pflegeheimen“, sagt Kekulé. „Und dieses Konzept hätte man auch schon vor dem ersten Shutdown haben können.“ Aus dem chinesischen Wuhan war bereits Mitte Januar bekannt, dass das neuartige Coronavirus vor allem für äl-



„Die aktuellen Beschränkungen reichen nicht – wir brauchen mehr“, sagt Prof. Alexander Kekulé bei unserem Redaktionsgespräch.

MARCUS SCHLAF

tere Menschen über 65 besonders gefährlich ist. Später gab es diese Erkenntnisse auch aus Nord-Italien.

„Manchmal braucht die Politik aber zwei Hallo-Wach-Tabletten“, sagt Kekulé. Dass bislang kein Konzept vorliege, sei allerdings ein „Armutzeugnis“: „Ich habe kein Verständnis für Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, der erst Mitte Oktober die Finanzierung von Schnelltests für Altenheime geregelt hat.“ Denn: „Das Virus wartet nicht auf Politiker. Die Natur ist gnadenlos. Diese Katastrophe war vorhersehbar.“

Die Wahrheit ist: „Bei Ausbrüchen in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen ist die Sterblichkeit mit Abstand am höchsten.“ Würde man diese komplett in den Griff bekommen, würde die Sterblichkeit bei Covid-19 nicht höher ausfallen als bei einer schweren Grippe (Influenza).

Der Virologe fordert daher: Das Personal in Krankenhäusern sowie Alten- und Pflegeheimen plus deren Familien müssten zweimal pro Woche per PCR-Test getestet werden.

Das Personal müsste im Dienst sogenannte FFP2-Masken tragen und gängige Verhaltensregeln auch im Privaten einhalten. Zudem sollte jeder Besucher auch eine sogenannte FFP2-Maske tragen. Und einen PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden) vorweisen können oder sich einem Schnelltest an der Pforte unterziehen. „99 Prozent der dortigen Infektionsfälle ließen sich so verhindern.“

Weiterhin fordert Kekulé einen „Geleitschutz“ von Besuchern bis zum Zimmer des Angehörigen. „Am besten nichts anfassen!“ Was dann aber zwischen den Angehörigen geschehe, ob sie den Mund-Nasen-Schutz aufbewahren oder sich gar umarmen, sei privat. „Hier hört das Wächteramt des Staates auf“, sagt er. Und: „Es darf auch nicht sein, dass Menschen alleine, ohne ihre Angehörigen, sterben müssen.“

Kekulé spricht sich für eine „Maskenpflicht an weiterführenden Schulen“ aus, also ab Jahrgangsstufe 5. Ältere Kinder und Jugendliche seien infektiös „und wir sehen massive Ausbrüche“. Das sei „ein gefährliches Alter, auch

wenn die Betroffenen selbst kaum Symptome haben“.

Aus Sicht von Kekulé gebe es vor allem ein großes Problem „nach der Schule“, also im Freizeitbereich. Er fordert: „Sekundarstufe, also ab Klasse 5, eine Woche vor Weihnachten schließen – und die Eltern müssen dafür sorgen, dass sich die Kinder nicht privat treffen, dass sozusagen eine Adventsquarantäne eingehalten wird.“ Zudem sollte sofort auf Hybrid-Unterricht umgestellt werden, wo dies organisatorisch machbar ist; sprich: Die Klassenstärken teilen und die Hälften der Schüler im Wechsel digital unterrichten, während die andere Hälfte im Präsenzunterricht sitzt.

All diese Maßnahmen sollten aber explizit nicht für Kitas und Grundschulen gelten, also für Kinder bis zehn Jahre. Denn: „Kleinere Kinder infizieren sich zwar auch, aber sie stecken nur selten jem-

den an.“ Kekulé hat dafür zwei Theorien. Erstens: Die sogenannte angeborene Immunantwort der Kleineren ist im Dauerbetrieb – wenn Covid-Erreger angeflogen kommen, wird das Immunsystem daher schnell mit ihnen fertig. Wenn Kinder infektiös seien, dann wohl nicht sehr stark und nur kurze Zeit. Zweitens: Jüngere Kinder stehen ständig im Dauerfeuer mit anderen Krankheitsregern – und haben so ein ständig aktiviertes Immunsystem. „Grundschulen und Kitas können bis Weihnachten offen bleiben“, sagt Kekulé daher.

■ Zur Ansteckung und „Superspreadern“

„80 Prozent der Infektionen erfolgen wahrscheinlich aero-gen, also über Aerosole“, sagt Kekulé. „Nur 20 Prozent via Tröpfcheninfektion.“ Über Singen oder lautes Sprechen kann somit ein einziger Infizierter locker 50 Leute anstecken – und er ist damit ein so genannter „Superspreader“. Dafür müsste der Betroffene allerdings „hochinfektiös“ sein, was man jedoch in der Regel nur einen Tag lang ist – und das gilt auch längst nicht für jeden Infizierten“.

Solche „Superspreader-Events“ ereigneten sich auch nicht im Freien und nicht dort, wo alle Altlastsmasken tragen. Kekulé sieht etwa auch in großen Kirchen keine besondere Infektionsgefahr, da dort ein reger Luftaustausch herrsche. Verkürzt lässt sich sagen: „Acht von zehn Infektionen gehen wahrscheinlich auf das Konto von Superspreadern.“ Wann man tatsächlich ansteckend ist, lässt sich noch nicht ganz genau sagen. Laut Kekulé ist man am Tag vor den ersten Symptomen nicht automatisch besonders infektiös – die Kurve steige aber irgendwann plötzlich an. Meist beginne Covid-19

zweierlei Erkältung: mit Halsschmerzen, Kopfweh, Mättigkeit. „Ich empfehle daher, bei diesen Symptomen vorsichtshalber erst einmal zu Hause zu bleiben.“ Verschwinden sie im Laufe des Tages, sei es mit hoher Wahrscheinlichkeit kein Covid-19. Denn diese Krankheit entwickelt sich in der Regel kontinuierlich. „Bei Covid-19 bleiben die Symptome und verstärken sich.“ Die Zahl der asymptomatischen Infizierten, also Infizierten ohne Symptome, sei Kekulé zufolge nicht so hoch wie manchmal behauptet. Es sei oft die Rede von 50 Prozent. Befragt man die Betroffenen jedoch genauer, würden sich die meisten dann aber doch an leichte Symptome erinnern, die sie nur nicht besonders ernst genommen hätten – wie leichte Hals- oder Kopfschmerzen.

■ Zu Lockerungen ab Januar

Kekulé hat ein Dauerkonzept für „essentielle Bereiche“ entwickelt. Dieses sieht eine Maskenpflicht vor für alle, und zwar unter anderem im öffentlichen Nahverkehr, an Schulen und Universitäten, in Läden und Ämtern. „Eigenverantwortung ist hier gefragt!“ Er fordert zudem einen Schutz von Risikogruppen durch die sogenannten FFP2-Masken – und lobt das Bremer Konzept, wo gerade alle Menschen ab 70 Jahren umsonst diese Masken gegeben bekommen. Auch sollte jeder Zugang zu Antigen-schnelltests haben; sie sollten für einen Euro in Apotheken erhältlich sein. „Ich hoffe, dass Ende des nächsten Jahres der Corona-Spuk vorbei ist – wenn das mit den Impfungen alles gut klappt“, sagt Kekulé.

Das ständige Auf und Ab der Beschränkungen hält er indes für „gefährlich“. „Die Leute werden sauer. Man sollte lieber versuchen, eine kontinuierliche Beschränkung für alle zu halten.“ In „nicht essentiellen Bereichen“, wie Kinos, Theater, Fitnessstudios oder Speiselokalen, sollten Bürger entscheiden, ob sie hingehen möchten oder nicht. „Alles unter 20 Personen oder im Freien halte ich für unbedenklich. Das sollte der Staat in „nicht essentiellen Bereichen“ auch nicht regulieren“, sagt Kekulé.

BARBARA NAZAREWSKA, DORITA PLANGE, ANDREAS BEEZ

IN KÜRZE

Studie: Hoffnung auf längere Immunität

Ist man nach einer Corona-Erkrankung immun – und wenn ja, wie lange? Endgültig geklärt ist das nicht. Die Studienergebnisse zur Frage, wie stark und wie lange sich das menschliche Immunsystem an das Virus erinnert, sind unterschiedlich. Eine neue Studie des „La Jolla Institute for Immunology“ in Kalifornien nährt nun die Hoffnung, dass das Immungedächtnis doch recht gut funktioniert. Das wäre auch für die Wirkung von Impfstoffen bedeutsam. Bei der Untersuchung von 185 Covid-19-Genesenen entdeckten die Forscher, dass die große Mehrheit auch nach acht Monaten über genug Immunzellen verfügte, um das Coronavirus abzuwehren. „Dieses Ausmaß an Gedächtnis schützt wahrscheinlich die überwiegende Mehrheit der Menschen für viele Jahre darunter, schwer zu erkranken“, sagte Shane Crotty, einer der Autoren, der „New York Times“. Die Studie wurde bisher aber noch nicht von anderen Forschern geprüft.

Die Lage Aktuelle Zahlen zum Coronavirus

Stand: 20. November 2020, 21.30 Uhr.

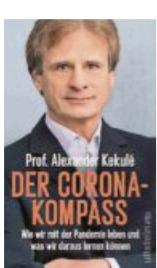
Fälle gesamt	Neue Fälle	Tote
Weltweit		
57,30 Mio.	710 000	1 368 117
Genesene		36,69 Mio.
Deutschland		
879 564	23 648	13 630
Genesene		575 866
Auf Intensivstation		3615
davon beatmet		2103
freie Intensivbetten		6107
Bayern		
173 746		3353
Genesene		116 030
Oberbayern		
73 217	1642	1284

* = bisher keine Daten

Quelle: LGL, Johns Hopkins University

„Es gibt keinen Grund für eine Shockstarre“

Der Kampf gegen Covid-19 ist die wohl größte Herausforderung in der Geschichte der Medizin. Prof. Alexander Kekulé zeigt in seinem neuen Buch, das am Montag erscheint, wie es uns gelingt, mit Corona zu leben. Er warnte als einer der Ersten vor den dramatischen Auswirkungen der Pandemie – macht aber auch klar: „Es gibt keinen Grund, in Shockstarre zu verfallen. Wenn wir aus dem, was wir bis jetzt richtig gemacht haben, und aus unseren Fehlern logische Schlüsse ziehen, können wir uns vor dem Virus schützen – ohne unsere Lebensgrundlagen zu zerstören.“ Anhand des Verlaufs der Krise und mit Blick auf das, was uns womöglich bevorsteht, ist sein Buch ein umfassender Wegweiser für einen klugen, aber gelassenen und zunehmend routinierten Umgang mit dieser Gefahr.

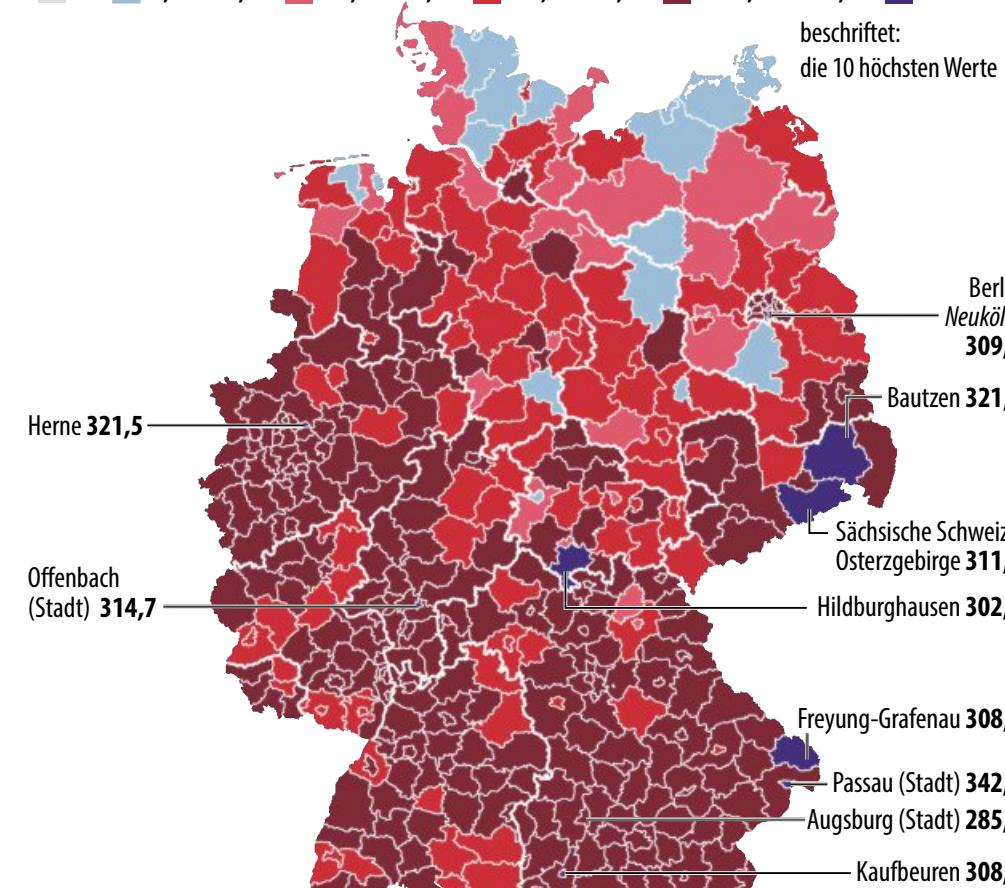


Prof. Alexander Kekulé:
„Der Corona-Kompass“, Ullstein-Verlag; 22 Euro.

Corona-Fälle der letzten 7 Tage

Bestätigte Neuinfektionen je 100 000 Einwohner der vergangenen sieben Tage in den Landkreisen und kreisfreien Städten

0 0,1 - 34,9 35,0 - 49,9 50,0 - 99,9 100,0 - 299,9 ab 300



Stand 20. November, 0,00 Uhr; da in einigen Landkreisen und kreisfreien Städten Neuinfektionen nachgemeldet werden, können die tatsächlichen Werte vereinzelt höher liegen.

dpa•101290

Fälle für Berlin auf Bezirksebene

Quelle: Robert Koch-Institut

Die große Abzocke der Telefon-Mafia

„Falsche Polizisten“ erbeuten Millionensumme in der Region: Wir erklären die Masche und wie man sich wehrt

VON STEFAN SESSLER

München – Arkadiusz Lekatossz, Spitzname „Hoss“, gilt als Erfinder des Enkeltricks. Das Oberhaupt eines polnischen Roma-Clans wurde damit reich, alten Menschen in Deutschland am Telefon vorgelogen zu haben, ein naher Verwandter zu sein, der dringend Geld braucht. So brachte er sie um ihr Ersparnis. Vor gut 20 Jahren hat alles begonnen. Lekatossz ist der Pate der Enkeltrick-Mafia.

Doch er und sein Clan sind nicht die Einzigsten, die mit der miesen Telefonmasche reich geworden sind. „Vor vier Jahren ist ein neues Phänomen aufgetreten, nämlich der falsche Polizist“, sagt Kriminalhauptkommissar Thomas Kaiser von der Kripo Fürstenfeldbruck, der auf Telefonbetrug spezialisiert ist. Kriminelle geben sich am Telefon als Polizisten aus und erbeuten so Millionensummen. Es ist ein Verbrechen, das gerade einen schrecklichen Boom erlebt. Gerade im wohlhabenden Oberbayern.

■ Die Fallzahlen in Oberbayern

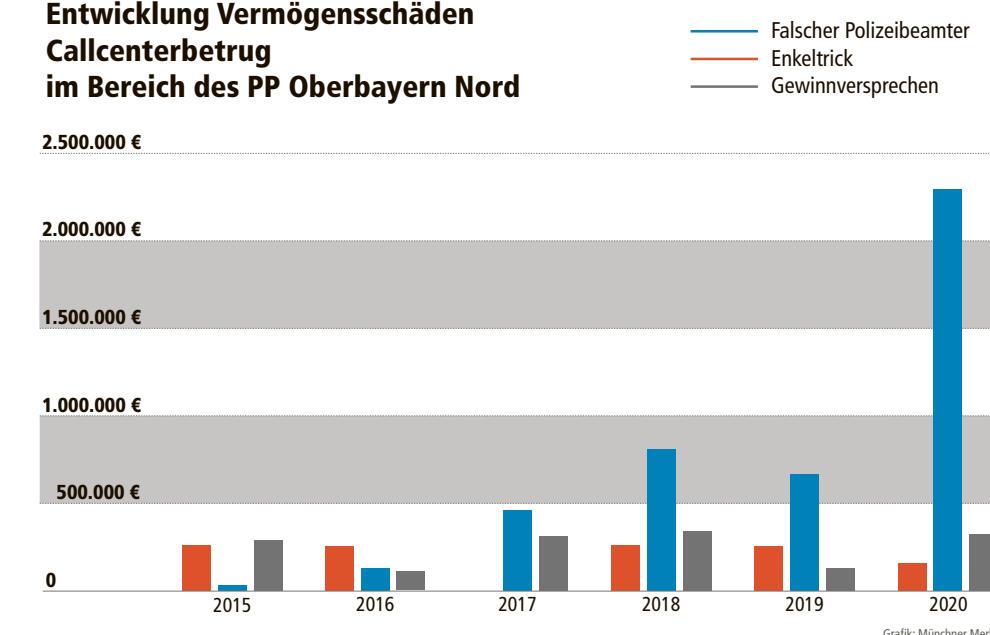
Das Polizeipräsidium Oberbayern Nord ist für die zehn Landkreise Pfaffenhausen an der Ilm, Neuburg-Schrobenhausen, Eichstätt, Ebersberg, Erding, Freising, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg, Starnberg einschließlich der Stadt Ingolstadt zuständig. Die Schadenssumme nur in dieser Region beträgt beim „falschen Polizisten“ in diesem Jahr über zwei Millionen Euro. Die Dunkelziffer liegt nach Schätzungen der Polizei zehnmal höher. Damit hat der „falsche Polizist“ dem Enkeltrick längst den Rang abgelassen (siehe Grafik). „Es gibt für unseren Berufsstand nichts Schlimmeres als diese falschen Polizeibeamten“, sagt Johann Heinzelmann, Dienstgrad Erster Kriminalhauptkommissar. „Nie.“

Trotzdem erschrecken die Opfer, wenn sie die angebliche Polizei-Nummer sehen. Oft kommen die Anrufe spät abends, um einen Notfall vorzutäuschen. Viele trauen sich dann nicht, ihre Kinder anzurufen oder Nachbarn um Rat zu fragen und sind auf sich allein gestellt. „Die Opfer laufen wie Marionetten in den Spuren“, sagt Heinzelmann. „Weil sie glauben, dass tatsächlich die Polizei anruft.“

■ So funktioniert der Betrug: der Anruf

Zielgruppe sind Senioren ab 70. Die Anrufe erfolgen fast immer über Festnetz. Die Täter sitzen im nicht-europäischen Ausland, oft in der Türkei, und suchen sich gezielt eine Gemeinde aus. „Und dann gehen sie im Internet ins öffentliche Telefonbuch von Herrsching oder Mammendorf und suchen nach älteren Namen wie Hedwig oder Gundolf und dazu eine vierstellige Telefonnummer“, sagt Kom-

Entwicklung Vermögensschäden Callcenterbetrug im Bereich des PP Oberbayern Nord



gleich der nächste Raub bevorsteht. Zur Sicherheit werden die Opfer gedrängt, Bargeld und Wertsachen sofort einem Polizisten zu übergeben (siehe unten). Ein Abholer, der den falschen Polizisten spielt, sitzt meist schon in einem Hotel in der Nähe bereit. Sobald ein Koffer ankommt, wird er hingeschickt, um die Wertsachen zu holen.

Bei einer perfiden Masche wird den Opfern vorgelogen, dass sie bei einer „Geheimaktion“ des Bundeskriminalamts mithelfen müssen. Die Täter geben sich oft sogar als BKA-Präsident Holger Münch aus, der persönlich bei den Senioren anruft.

Weil angeblich betrügerische Goldverkäufer im großen Stil Goldbarren im großen Stil Goldbarren verkaufen, die

golden lackiert, aber ansonsten wertlos sind. Um den „Betrag“ aufzudecken, werden die Opfer dazu ermutigt, von ihrem Privatvermögen Gold bei der verdächtigen Goldfirma zu kaufen, damit die Polizei dem Goldhändler nachweisen kann, dass er betrügt. „Dann kommt irgendwann ein Abholer“, sagt Heinzelmann. „Und nimmt das echte Gold mit, um es angeblich zu überprüfen.“ Aber natürlich ist das Gold weg. Für immer.

„Die Täter sind clever, super organisiert und absolut skrupellos“, sagt Polizist Kaiser, der tiefe Einblicke in die Telefonmafia-Szene hat. Es gibt einen Fall aus der Region, bei der die Kriminellen eine Frau dazu bringen wollten, für 260 000 Euro Gold zu

kaufen. Die echte Polizei war bereits bei der Frau daheim, doch sie hatte noch immer den falschen Polizisten am Telefon. Der sagte zu ihr: „Sie müssen die örtliche Polizei jetzt abwimmeln und wenn das nicht gelingt, dann holen Sie sich ein Messer und rammen es denen rein.“ Es ist zum Glück nichts passiert. Kaiser und seine Kollegen konnten die Frau schließlich überzeugen, dass Verbrecher sie manipulieren.

■ Heimtückische Tricks

Die Täter am Telefon haben ein ganzes Arsenal an Methoden, um an das Geld der Menschen zu kommen. „Jeder hat eine Schwachstelle“, sagt Kaiser. „Wir haben Opfer, die über Monate geführt wurden.

DREI BEISPIELE – SO LÄUFT DER BETRUG AB

Wie die Telefonmafia 500 000 Euro ergaunerte

Zwei Fälle aus der Region: Seniorin hat den Betrügern acht Goldbarren ausgehändigt

Im Sommer 2018 spielten sich in der Region zwei typische Fälle ab. Im ersten Fall bekam eine 75-Jährige einen Anruf durch einen Herrn „Oberkommissar Baumann“, angeblich vom Einbruchsdezernat München. Dieser, natürlich ein Betrüger, erklärte, dass in Frankfurt eine Einbrecherbande festgenommen wurde. In deren Liste stünde auch der Name der Geschädigten mit Anschrift. Weitere Täter dieser Bande hielten sich gerade in der Nähe des Wohnorts der 75-Jährigen auf, weshalb große Gefahr für sie bestünde.

Anschließend wurde das Gespräch an den angeblichen

Vorgesetzten Herrn „Stahl“ übergeben. Der weitere Täter überzeugte die Geschädigte von einer angeblichen groß angelegten Polizeiaktion, bei der sie unbedingt die Polizei unterstützen solle. Sie übergab schlussendlich 20 000 Euro in einem neutralen Kuvert an der Haustür ihres Stockwerks an einen weiteren Täter. Die alleine lebende Frau hatte ihr „Beerdigungsgeld“ zu Hause gelagert und dies am Telefon erwähnt.

Stillschweigeverpflichtung und Strafandrohungen wegen unterlassener Hilfeleistung waren ebenso Grundlage der totalen Verwirrung der Geschädigten wie ein drei-

ständiges, ununterbrochenes Telefonat mit dem sogenannten Keiler, dem Wortführer der Täter. Ein Abholer, ein Logistiker sowie eine Geldbotin aus der Tätergruppe konnten später von der Polizei festgenommen werden.

Im zweiten Fall meldete sich telefonisch ein „Polizei-oberkommissar Erwin Bach“, der sich als verdeckter Ermittler von Interpol ausgab. Der falsche Polizist überzeugte die Geschädigte von der Geschichte rumänischer Einbrecher. Es sei eine Überwachung durch Interpol Rumänien im Gange. Drei Teams seien um ihr Haus postiert. Sie wurde zu Stillschweigen

verpflichtet, um die angebliche Festnahme der Einbrecher nicht zu vereiteln. Die Geschädigte war aufgrund von Todesfällen ihres Mannes und der Tochter emotional nicht mehr widerstandsfähig und deshalb sehr schnell zur Herausgabe von acht Goldbarren und diversem Schmuck im Gesamtwert von circa 500 000 Euro bereit. Die Abholung durch die Täter erfolgte gleich mittags.

Der Polizei gelangen umfangreiche Festnahmen. Obwohl die Beute der Geschädigten zurückgegeben werden konnte, war ihr emotionaler Kummer groß. Sie starb wenig später. sts

So funktioniert der „falsche Polizist“

Wir dokumentieren beispielhaft einen betrügerischen Anruf

Die betrügerischen Anrufe funktionieren immer nach dem gleichen Schema. Hier lesen Sie, wie das Kriminalitätsphänomen „falscher Polizeibeamter“ abläuft.

Täter: Hier ist Kriminaloberkommissar Steinbach, Landeskriminalamt München, Dezernat für Einbrüche. Sind Sie Herr Mustermann?

Opfer: Ja, das bin ich.

Täter: Wir stehen gerade in Fürstenfeldbruck in der Kapellenstraße und haben eine Einbrecherbande festgenommen. Zwei Bandenmitglieder sind aber noch auf der

Flucht. Ein Festgenommener hat einen Zettel mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bei sich. Sie werden gleich überfallen! Bereiten Sie sich auf einen Überfall vor! Die Männer sind brutal und schrecken vor nichts zurück! Haben Sie denn Wertgegenstände zu Hause?

Opfer: Oh, mein Gott. Ja, ich habe Schmuck und Gold sowie zufällig gerade 20 000 Euro Bargeld zu Hause.

Täter: Ein Kollege von mir kommt vorbei und bringt Ihnen Ihre Wertsachen in Sicherheit, bis wir die flüchtigen Täter gefasst haben. Er holt sie

gleich bei Ihnen an der Haustür ab. Dann sind Sie heute Nacht sicher. Wir bringen Ihnen Ihre Wertsachen morgen nach der Festnahme der zwei flüchtigen Einbrecher wieder vorbei.

Kurz darauf fährt ein Komplize zum Opfer, klingelt und holt alle Wertsachen ab. Am Folgetag wartet das Opfer natürlich vergeblich auf seinen Schmuck und sein Bargeld. Nach einem Anruf bei der örtlichen Polizeidienststelle oder der 110 muss das Opfer leidvoll erfahren, dass es von Betrügern, die sich als Polizisten ausgegeben haben, um seinen kompletten Schmuck und Bargeldbestand betrogen wurde.



90-Jährige lässt Täter abblitzen: Abends um halbelf riefen Kriminelle bei Vera T. (90, Name geändert) an, gaben vor, sie seien Polizisten. „Ich war schon im ersten Schlaf und dachte im ersten Moment, es ist etwas mit den Kindern passiert“, erzählt die Frau aus Eichenau im Kreis Fürstenfeldbruck. Doch sie durchschaut die Masche schnell und sagte, sie rufe jetzt lieber selbst die Polizei an. Der Anrufer versuchte, T. in ein Gespräch zu verwickeln, doch sie legte auf und erstattete Anzeige. M. SCHLAF (3)



Den Telefonbetrügern auf der Spur: Kriminalhauptkommissar Thomas Kaiser von der Kripo Fürstenfeldbruck (oben) und Johann Heinzelmann, der Leiter des zuständigen Kommissariats bei der Kripo Fürstenfeldbruck.



ob die Mitarbeiterin wieder Falschgeld auszahlt.

Manchmal arbeiten die Betrüger auch mit der Gier der Menschen. „Gratuliere, Sie haben 49 000 Euro bei einem Gewinnspiel gewonnen. Das Geld wird morgen ausgeliefert“, heißt es am Telefon. „Sie müssen aber eine Gebühr bezahlen, damit der Sicherheitsdienst kommt. Und jetzt gehen Sie bitte sofort in den Supermarkt und kaufen Sie Amazon-Gutscheine.“ Später rufen die Täter wieder an und lassen sich die Gutscheinnummern durchgeben. Auch so kann man Menschen ruinieren, oft folgen weitere Anrufe mit noch größeren Gewinnversprechen und noch höheren „Zustellgebühren“.

■ Das richtige Verhalten

Wenn jemand am Telefon nach Wertgegenständen in der Wohnung fragt, wenn jemand Sie in geheime Ermittlungen einbinden will oder nach Wertgegenständen fragt, dann gibt es nur eine richtige Reaktion – legen Sie sofort auf“, sagt Kriminalhauptkommissar Heinzelmann. „Es darf kein Gespräch zustande kommen.“ Die richtige Polizei macht so was nicht. „Wenn ich einfach auflege, ist der Druck weg“, sagt Kaiser. „Mit jedem weiteren Satz gebe ich dem Anrufer Daten, die er für sich nutzt.“

Manchmal werden die Opfer auch zum Stillschweigen verpflichtet. „Ich habe schon viele ältere Herrschaften gehabt, die am Telefon einen Eid geleistet haben, dass sie nichts sagen“, erzählt Kaiser. „Weil sie in eine Geheimaktion eingebunden wurden.“ So gar als das Vermögen futsch war, haben sich manche noch an den Schwur gebunden gefühlt. „Die Opfer wissen nicht mehr, was richtig und was falsch ist“, sagt der Kriminalbeamte. Sie werden beraubt – und sind emotional am Ende. „Die haben oft Angst, vor den Angehörigen einzustehen, dass sie einen Fehler gemacht haben“, sagt Kaiser. Weil sie fürchten, dass die Kinder sagen: „So Vater, jetzt reicht es, jetzt kommst du ins Heim, jetzt nehmen wir dir die Vollmacht für dein Konto.“ Deswegen schweigen viele.

■ Tipps für Angehörige

Wer seltsame Anrufe mit Gewinnversprechen oder von der Nummer 110 bekommt, sollte unbedingt seine Telefonnummer wechseln. „Sie müssen die Nummer schweren Herzens abgeben“, sagt Kaiser. „Die Betrüger rufen nicht bei siebenststelligen Nummern an.“ Doch viele ältere Menschen wissen nicht, wie man eine Rufnummer tauscht. „Es ist eine Aufforderung an die Enkel“, sagt Kaiser. „Hören Sie damit auf. Wer sagt denn, dass sie nicht heute Nacht Opfer eines Raubüberfalls werden. Die Täter sind hochkriminelle Menschen.“

WIE ICH ES SEHE

Wir dürfen zurzeit nicht hinein in unsere schönen, alten Gasthäuser und Schänken. Aber ihre Schilder wenigstens können wir von außen bewundern und ihre traditionsreichen Namen studieren. Da ist der „Rote Ochse“, der „Goldene Hirsch“, dazu der „Bayerische Löwe“, der „Goldene Engel“, das „Einhorn“. Der „Krug zum Grünen Kranze“, in dem der fremde und doch befreundete Wandler beim kühlen Wein sitzt, ist in eines unserer schönsten Volkslieder eingegangen.

Um zu verstehen, warum es diese alten Bezeichnungen heute noch gibt, muss man sich klarmachen, dass es im Mittelalter allgemein üblich war, Häuser mit Namen zu benennen. Es gab

ja noch keine Hausnummern. Und bei Gasthäusern wie Apotheken haben sich diese Hausnamen erhalten.

Die ersten Einrichtungen, die Reisenden die Möglichkeit zur Unterkunft und Verpflegung boten, waren die von Mönchen geführten christlichen Hospize an Pilgerwegen und auf Pässen. Religiöse Benennungen gingen auch in die späteren weltlichen Gasthäuser ein: Da ist die Rose als Marienzeichen, der Anker als Zeichen der Hoffnung, die Sonne als Bezug zu Christus wie die „Drei Mohren“, die mit den Heiligen Drei Königen zu tun haben.

Alle Evangelisten haben ihr Symbol und so finden wir den Engel des Matthäus, den Löwen des Markus wie den Ad-

ler des Johannes auf den Gastausschildern. Der grüne Kranz symbolisiert das Schankrecht und der Ochse deutet auf eigene Schlachtung hin. Vom „Eisenhut“ bis zum „König von Preußen“ –

alles hat seine Bedeutung. Die prächtigen Schilder und die Figuren darauf waren notwendig als Bildzeichen für eine Kundschaft und ein Publikum, von denen die meisten gar nicht lesen konnten.



Sagt, wie heißt die schönste Schänke?

VON DIRK IPPEN

Die Handwerksinnungen hatten in den Gasthäusern ihre eigene Zunftstube als Anlaufpunkt für die Handwerksge-sellen, die „auf der Walz“ Arbeit suchten.

Gasthausnamen sind in die Literatur eingegangen. Be-rühmt ist in der „Jobsiade“ des Karl Arnold Kortum aus Bochum der im Kneipenleben verlotterte Student Hieronymus. Im Theologie-Examen antwortet er auf die Frage nach der Natur der Engel: „Er kennt zwar nicht alle Engel eben, doch wäre ihm ein blauer Engel bekannt auf dem Schild an der Schänke. Zum Engel“ benannt. Im Film ist „Der blaue Engel“ um die Welt gegangen als das Hafen-Varie-té, in dem die kesse Lola, alias Marlene Dietrich, von den

Männern singt, die sie um-schwärmen wie Motten das Licht – bis sie verbrennen...

Das Hintergrundstheater aber zu Wirtshausnamen im wech-selnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkas-tische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist ge-worden wie das Einhorn, einstmaL auch ergehen. „Im „Goldenem Menschen“ sitzt man dann und sagt sein Solo an.“ Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser da-zu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kom-men...

Schreiben Sie an:
ippen@merkur.de

IN KÜRZE

Orban zu EU-Streit: „Werden uns einigen“

Im EU-Haushaltstreit mit Ungarn und Polen hat der ungarische Ministerpräsident Viktor Orban Bereitschaft zu weiteren Gesprächen bekundet. „Die Ver-handlungen müssen fortgesetzt werden, am Ende werden wir uns einigen“, sagte er. Orban gab allerdings nicht zu erkennen, in welche Richtung sich die Ge-spräche bewegen müssten. Ungarn und Polen hatten ihr Veto gegen einen Haushaltbeschluss eingelegt und damit die EU in die Kri-se gestürzt. Die beiden Län-der stößen sich an einer neuen Klausel zur Kürzung von Geldern bei bestimmten Rechtsstaatsverstößen in den Empfängerländern. Mit ihrem Nein ist das gesamte 1,8 Billionen Euro schwere Haushaltspaket für die nächsten sieben Jahre vorerst blockiert.

» KOMMENTAR

US-Truppenabzug nicht angelaufen

Während US-Präsident Donald Trump beim Truppen-abzug aus Afghanistan und dem Irak Tempo macht, scheint die geplante Reduzierung der in Deutschland stationierten Soldaten noch nicht in Gang zu kommen. „Wir haben derzeit keine neuen Informationen dazu“, teilte die Kommando-zentrale für die US-Truppen in Europa mit. Trumps Regierung hatte den Abzug von 12 000 der 36 000 in Deutschland stationierten Soldaten angekündigt.

Wie die 'Ndrangheta trotz Corona abkassiert

In Südalien schlägt Corona besonders unerbittlich zu. Aber mehr noch als die Pandemie zwingt die Mafia Kalabriens Gesundheitssektor in die Knie.

VON JULIUS MÜLLER-MEININGEN

Rom – Die Kombination ist toxisch. Der Gesundheitssektor im südalitalienischen Kalabrien gilt als überfinanziert, aber desolat. Obwohl etwa 60 Prozent des regionalen Bruttosozialprodukts – doppelt so viel wie im Norden des Landes – hineinfließen, schlägt Corona hier besonders stark zu. Und

mehr noch: Das viele Geld lockt auch die Mafia an, namentlich Kalabriens 'Ndrangheta, deren jährlicher illegaler Umsatz auf 54 Milliarden Euro geschätzt wird.

Es wundert kaum, dass die Staatsanwaltschaft aus der Regionshauptstadt Catanzaro am Mittwoch 19 Unternehmer, Anwälte, Steuerberater und hauptberufliche Mafiosi verhaftet ließ, die sich an den Schnittstellen zwischen Politik, Gesundheitswesen und Mafia bewegten. Unter ihnen war auch Domenico Tallini, Präsident des Regionalparlaments und Mitglied der Berlusconi-Partei Forza Italia. Tallini soll 2014 nach Informa-

tionen der Ermittler dem be-rüchtigten 'Ndrangheta-Clan Grande Araci aus Cutro die Geschäfte erleichtert haben.

Der Clan war dabei, ein eigenes Apotheken-Netzwerk aufzubauen und wollte kostbare und streng rationierte Krebsmedikamente international zu Wucherpreisen verkaufen. Er investierte, Tallini, damals Personalchef der Regionalverwaltung, beseitigte die Probleme. Er setzte will-fähige Beamte ein, die dem Apothekenkonsortium Genehmigungen erteilten, sorgte für Infrastruktur und suchte Apotheken, die sich dem Konsortium anschlossen. Ihrem Ermittlungsverfahren ga-

ben die Staatsanwälte um Nicola Gratteri den Namen „Farmabusiness“. Es ist der am wenigsten bekannte, aber be-sonders relevante Geschäftszweig der italienischen Mafia.

Auf zwei Milliarden Euro werden die staatlichen Schulden im kalabrischen Gesundheitssektor taxiert. Seit 2010 wird der Sektor wegen Mafia-Infiltrationen von einem Kommissar geleitet. Die Zwangsvorwaltung hat den Geschäftsräumen der Mafia aber offenbar nicht geschadet. „Das Gesundheitswesen ist stabil in der Hand der 'Ndrangheta“, schreibt Bestseller-Autor Roberto Saviano. Zwar seien Krankenhäuser geschlossen

und Personal gekürzt wor-den, der Sektor sei aber nicht restrukturiert worden.

Wie verwurzelt die Mafia im Gesundheitssystem ist, zeigen frühere Fahndungserfolge. Dabei kam heraus, dass die Clans Arztpraxen, Labors und Forschungszentren kontrollieren. Bosse waren am Bau von Krankenhäusern be-teiligt, entschieden Reinigungs-Ausschreibungen für sich und sprachen sogar bei der Berufung von Chefärzten mit. 2005 wurde der Politiker und Arzt Francesco Fortugno ermordet, der den Ermittlern die Verstrickungen der Mafia im Sektor gesteckt hatte. Auftraggeber waren zwei Mafio-

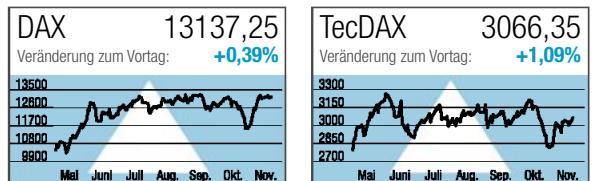
Uber ist hier

Professionelle Fahrerinnen
unserer Partner bringen dich
sicher an dein Ziel

Uber

Uber ist Fahrtenvermittler,
nicht selbst Beförderer.



**MDAX**

	Dividende	20.11.	19.11.	GEA Group	0,42	29,01	28,60	Puma	84,62	83,96
Gerresheimer		1,20	100,11	99,40	Qiagen (T)	40,20	40,00			
Grand City Prop.	0,22	20,06	20,14	Ratiopharm	5,70	74,60	72,10			
Grenke (T)	0,80	37,16	37,10	Rheinmetall	2,40	76,50	75,38			
Hann.Rück.NA	4,00+1,50	145,4	144,8	Siemens Vz. (T)	0,36	37,30	37,02			
Alströmer Office	0,53	13,66	13,61	Scout24 NA	0,91	64,25	64,70			
Aroundtown	0,07	5,49	5,52	Shop Apotheke	135,8	133,4				
Auribus	1,25	63,54	62,26	Siltronix NA (T)	3,00	97,40	93,76			
Bechtle (T)	1,20	182,00	180,00	Software (T)	0,76	36,94	35,90			
Brenntag NA	1,25	63,82	63,24	Stroer & Co.	2,00	75,55	74,55			
Comcure (T)	0,50	44,56	44,38	Symrise Int.	0,95	106,68	105,2			
Carl Ziegler Meditec (T)	0,65	118,11	116,9	TAG Immobilien	0,82	24,74	24,90			
Commerzbank	4,97	4,93		TeamViewer (T)	39,52	38,35				
Compugroup Med. (T)	0,50	77,00	76,25	Telefónica Deutschl. (T)	0,17	2,34	2,33			
CTS Eventim	51,05	49,08		Thyssenkrupp	4,94	4,74				
Dürr	0,80	27,28	28,00	Uniper NA	1,15	28,50	28,08			
Evonik Industries	0,58	23,94	23,63	United Internet NA (T)	0,50	32,90	32,97			
Evtoc (T)	25,15	24,71		Varta (T)	111,7	110,3				
Fraport	46,18	45,86		Wacker Chemie	0,50	93,94	93,22			
freemantle NA (T)	0,04	17,20	17,06	Zalando	80,04	79,18				
Fuchs Petrolub Vz.	0,97	48,74	48,48	ProSiebenSat.1	12,52	12,53				

SDAX

	Dividende	20.11.	19.11.	Eckert & Ziegler (T)	0,43	42,52	41,50	Patrizia	0,29	24,30	24,10
Encavis	0,26	16,52	16,62	Feilmann	62,45	62,50	62,50	RTL Group	1,25	157,8	158,4
Global Fashion Grp.	7,30	7,20		Hamborner Reit	0,47	8,93	8,89	SAF Holland	0,09	18,99	19,06
Hamborner Hafen	0,70	18,00	17,82	Indus Holding	0,80	31,15	30,35	S&T (T)	0,45	10,10	9,80
Hornbach Hold.	1,50	85,70	84,50	Jenoptik (T)	0,13	25,50	24,72	Sixt St.	1,10	57,85	58,30
Hydropt SE	444,0	436,5		König & Bauer	3,00	31,15	30,35	Solar Techn.	48,22	47,12	
Krüger-Group	12,30	12,10		Instone Real	21,35	21,10		Siemens	56,00	53,10	
Landess	0,28	65,20	63,90	Intonse Real	0,15	10,66	10,52	Stabilus	2,70	2,65	
Leg Immobilien	3,60	118,8	118,1	Jenoptik (T)	0,13	25,50	24,72	Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metra St.	0,70	8,03	8,05	König & Bauer	3,00	31,15	30,35	Stabilitus	2,70	2,65	
Metz	0,09	54,30	53,82	Uniper NA	1,15	28,50	28,08	Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,95	28,75	29,05	United Internet NA (T)	0,50	32,90	32,97	Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,44	40,25	39,75	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,12	22,50	22,10	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,95	109,21	110,00	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,44	40,25	39,75	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,12	22,50	22,10	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,95	109,21	110,00	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,44	40,25	39,75	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,12	22,50	22,10	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,95	109,21	110,00	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,44	40,25	39,75	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,12	22,50	22,10	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,95	109,21	110,00	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,44	40,25	39,75	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,12	22,50	22,10	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,95	109,21	110,00	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,44	40,25	39,75	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,12	22,50	22,10	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,95	109,21	110,00	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,44	40,25	39,75	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,12	22,50	22,10	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,95	109,21	110,00	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,44	40,25	39,75	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,12	22,50	22,10	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,95	109,21	110,00	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,44	40,25	39,75	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,12	22,50	22,10	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,95	109,21	110,00	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,44	40,25	39,75	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,12	22,50	22,10	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30
Metzwerk	0,95	109,21	110,00	Wacker Neu. NA	15,65	15,58		Stabilitus	1,10	57,85	58,30</td

Harter Sparkurs: MAN vor frostigem Winter

MAN steht vor dem härtesten Sparprogramm seiner Geschichte. Viel wird von dem einst stolzen Mischkonzern nicht mehr übrig bleiben. Die Arbeitnehmer sind vor die Wahl zwischen Pest und Cholera gestellt.

**VON MARTIN PREM UND
THOMAS SCHMIDTUTZ**

München – Es gerade einmal zwölf Jahre her. Da feierte sich MAN als das mit 250 Jahren älteste deutsche Industrieunternehmen. Viel davon ist nicht mehr übrig. Der Mischkonzern ist seit der Auslagerung der Großmotorenproduktion in Augsburg und anderer Maschinenbauaktivitäten zerschlagen. Und vom Rest, der Nutzfahrzeugsparre, sind Teile infrage gestellt. MAN Truck & Bus gehört neben Scania zu Traton, einer VW-Tochter.

Bei einer virtuellen Betriebsversammlung am Freitag hat Andreas Tostmann, der Chef, an die MAN-Belegschaft eine klare Botschaft: Das MAN-Werk im österreichischen Steyr sowie die Komponenten-Fertigung in Salzgitter seien „nicht profitabel“, erklärte Tostmann laut Teilnehmern. Hier müsse man reagieren. „Steyr wird wohl nicht mehr zu retten sein“, sagte ein MAN-Mitarbeiter nach der Veranstaltung gegenüber unserer Zeitung gegenüber unserer Zeitung.



Andreas Tostmann

Der MAN-Chef will insgesamt 1,8 Milliarden Euro einsparen, um den Lkw-Bauer wieder profitabel zu machen.

FOTO: MAN



Saki Stimoniaris

Der MAN-Gesamtbetriebsratsvorsitzende erwartet Kompromissbereitschaft vom Unternehmen. Er fürchtet, dass die Pläne des Managements zur Abwicklung von MAN führen.

FOTO: ASTRID SCHMIDHUBER



Die im österreichischen Steyr gebauten kleinen MAN-Baureihen TGL und TGM belasten seit Jahren die Profitabilität des Münchner Lkw-Bauers.

FOTO: MAN

tung. MAN baut an seinem Standort in der Nähe von Linz die leichten und mittlere Baureihe (TGL und TGM), unter anderem für den innerstädtischen Verteilerverkehr. Das Marktsegment schrumpft seit Jahren.

Die ebenfalls von tiefen Einschnitten bedrohten Standorte München und Nürnberg sollen dagegen auch nach der geplanten Neuauflistung des Konzerns eine tragende Rolle spielen. Nach den Plänen soll Mün-

chen auch langfristig das Hauptwerk bleiben und zum Kompetenzzentrum für E-Mobilität ausgebaut werden, heißt es aus Konzernkreisen.

Das Motorenwerk in Nürnberg soll künftig das zentrale Produktionswerk für konventionelle sowie künftige Antriebe sein. Sollte Steyr dichtgemacht werden, wird auch das Werk München in Mitleidenschaft gezogen. Im größten MAN-Werk werden neben den schweren Lkw auch Fahrer-

häuser und Antriebsachsen für die kleinen Baureihen produziert. Das sind Arbeiten, die wegfallen würden.

Wie ernst die wirtschaftliche Lage bei dem Lkw-Bauer ist, hatte Tostmann bereits am Donnerstag in einem Gespräch mit unserer Zeitung deutlich gemacht. „Wir gehen mit sehr strikten Lockdown-Regeln ins nächste Jahr“, hatte der MAN-Chef im Vorfeld der Betriebsversammlung erklärt. Daher werde sich das Jahr 2021 „für

samt 1,8 Milliarden Euro einsparen. Dabei sollen 9500 Arbeitsplätze wegfallen. Ende September hatte der Vorstand zudem die bis 2030 laufenden Beschäftigungs- und Standortsicherungsvereinbarungen gekündigt. Damit wären betriebsbedingte Kündigungen möglich.

Seither hat sich die Lage weiter zugesetzt. Der Betriebsratsvorsitzende von MAN, Saki Stimoniaris, hatte Verhandlungen wegen fehlender Verhandlungsbereitschaft des Managements bereits unterbrochen. Er sprach von einer drohenden „Abwicklung“ von MAN, und forderte Kompromissbereitschaft ein. Die durch Corona zusätzliche angespannte Lage erschwert es den Arbeitnehmern womöglich, ihren harren Kurs durchzuhalten. Am Ende könnte Stimoniaris gar nichts übrig bleiben, als an den Verhandlungstisch zurückzukehren und eine ganze Reihe giftiger Kröten zu schlucken – um noch Schlimmeres zu verhindern.

Bitter für die Betriebsräte: Sie waren es, die die Übernahme durch VW begrüßt und vorangetrieben haben, in der Hoffnung, ähnlich arbeitnehmerfreundliche Bedingungen zu bekommen wie ihre Kollegen in Wolfsburg. Davon ist derzeit nichts zu spüren. Es sieht nach einem frostigen Winter für die jüngste Tochter im VW-Imperium aus.

IN KÜRZE

Weitere Beschuldigte im Wirecard-Skandal

Die Ermittlungen im Skandal um den früheren Dax-Konzern Wirecard weiten sich laut einem Bericht des „Spiegel“ aus. Die Staatsanwaltschaft München I führt mittlerweile mehr als 20 Beschuldigte, darunter den gesamten zuletzt amtierenden Vorstand und etliche Führungskräfte, berichtete das Magazin am Freitag vorab aus seiner neuen Ausgabe.

Krankenkassen mit hohem Defizit

Laut einem Bericht der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ verzeichnen die 105 gesetzlichen Krankenversicherungen im dritten Quartal 2020 ein Defizit von mehr als drei Milliarden Euro. Die Unterdeckung sei damit fast 16 Mal so groß ausgefallen wie vor Jahresfrist, schreibt die Zeitung.

Stabilere Exporte im Maschinenbau

Die eingebrochenen Exporte der deutschen Maschinenbauer haben im September fast schon wieder Vorjahresniveau erreicht. Das Minus betrug noch 7,6 Prozent im Vergleich zum September 2019, wie der Branchenverband VDMA am Freitag mitteilte. Die Exporte hätten den Corona-Tiefpunkt überwunden.

Münchener Umland profitiert

Berlin – Das Münchener und das Berliner Umland sowie mehrere deutsche Uni-Städte haben einer Studie zufolge die besten Wachstumsaussichten nach der Corona-Krise. Fünf der zehn Wachstumssieger bis 2030 kommen aus Ostdeutschland, wie aus einer am Freitag veröffentlichten Langfristprognose des Instituts Prognos hervorgeht.

Zu den Top Ten zählen im Osten die Stadt Potsdam, der Landkreis Dahme-Spreewald mit dem neuen Flughafen BER, der Landkreis Oder-Spree mit der künftigen Fabrik des US-Elektroautobauers Tesla sowie die Uni-Städte Leipzig und Rostock. Hessen ist mit Darmstadt dabei. In Bayern werden den Landkreisen aus dem Münchener Um-

dorf

land Dachau, Ebersberg und Erding sowie der Unistadt Regensburg die besten Wachstumsaussichten vorhergesagt. Zuvor hatte das „Handelsblatt“ über die Studie berichtet. Die Studie prognostiziert das Wirtschaftswachstum sowie die Beschäftigtenentwicklung in den 401 deutschen Landkreisen und kreisfreien Städten.

dpa



Flughäfen verharren im Tief

Selbst die Herbstferien haben die deutschen Flughäfen nicht aus der Corona-Flaute geholt. Im Oktober blieben die Passagierzahlen weit hinter den Vorgaben aus dem Vorjahr zurück. 3,94 Millionen Fluggäste wurden abgefertigt und damit 83,2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor, wie der Flughafenverband ADV am Freitag in Berlin berichtete. FOTO: IMAGO

Corona-Hilfen: 13 000 Verfahren eingeleitet

Berlin – Im Zusammenhang mit den staatlichen Corona-Hilfen haben die Strafbehörden einen Bericht zufolge mindestens 13 000 Verfahren eingeleitet. Zumeist untersuchten die Ermittler, ob sich die Antragsteller des Subventionsbetrugs schuldig machten und sich die Hilfsgelder zu Unrecht sichern wollten, berichtete die „Wirtschaftswoche“ über eine eigene Umfrage bei Staatsanwaltschaften und Landeskriminalämtern. Die meisten Fälle sind demnach bisher dem Landeskriminalamt in NRW bekannt, dort würden 4200 Verfahren mit einem möglichen Schaden von 30 Millionen Euro geführt. In Berlin gebe es 2100 Fälle mit 20 Millionen Euro Schadenssumme, in Bayern 1500 Fälle.

Wirtschaft warnt vor längeren Beschränkungen

München – Die bayerische Wirtschaft sieht im Falle langerer Corona-Einschränkungen viele Betriebe vor dem Aus. „In den stark betroffenen Branchen geht es schon jetzt für viele ums nackte Überleben, da die Unternehmen in den vergangenen Monaten ihre liquiden Mittel und Eigenkapital eingesetzt haben“, so der Präsident des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags (BIHK), Eberhard Sasse am Freitag. Er beruft sich auf eine Umfrage unter rund 1000 Firmen. „Im Falle einer Verlängerung des aktuellen Lockdown light geben rund 40 Prozent der Betriebe in der Reisewirtschaft, Gastronomie, Kultur- und Kreativwirtschaft und im Eventbereich an, existenziell bedroht zu sein.“

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bundesministerium
für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
ZusammenGegenCorona.de



PREISWERT TELEFONIEREN

So viel kostet eine Minute im deutschen Festnetz

Samstag, Sonntag & bundeseinheitliche Feiertage

Ferngespräche			
Zeit	Anbieter	Vorw.	Ct/Min
0-7	Sparcall	01028	0,10
3U	01078	0,64	
01052	01052	0,89	
01097	01097	0,89	
7-8	Sparcall	01028	0,10
3U	01078	0,64	
Tellmio	01038	1,38	
01088	01088	1,39	
8-18	3U	01078	1,18
Tellmio	01038	1,38	
01088	01088	1,39	
Star79	01079	1,45	
01052	01052	1,89	
18-19	3U	01078	0,64
Tellmio	01038	1,38	
01088	01088	1,39	
Star79	01079	1,45	
01052	01052	1,89	
19-24	3U	01078	0,64
01052	01052	0,89	
01097	01097	0,89	
Tele2	01013	0,94	

Festnetz zum dt. Mobilfunk

Montag bis Sonntag			
Zeit	Anbieter	Vorw.	Ct/Min
0-24	3U	01078	1,74
	01052	01052	1,75

Alle Anbieter mit kostenloser Tarifansage; Angaben ohne Gewähr; Abrechnung im 60 Sekunden Takt; Tarife gelten inklusive MwSt; Konditionen der Anbieter können sich täglich ändern; Nutzung nur von einem Festnetzanschluss der Dt. Telekom möglich.

Quelle: biajlo.de

Stand: 20.11.2020

VERBRAUCHER

Ryanair streicht Umbuchungsgebühr

Wegen der anhaltenden Unsicherheiten durch die Corona-Pandemie streicht Ryanair die Umbuchungsgebühren für zwei weitere Monate. Wer im Dezember und Januar einen Flug bucht, kann diesen kostenlos auf ein anderes Datum bis zum 30. September 2021 umbuchen. Das teilte die Fluggesellschaft mit. Die Änderungen müssen mindestens sieben Tage vor dem ursprünglichen Abflugdatum vorgenommen werden.

dpa

LESER FRAGEN – EXPERTEN ANTWORTEN

Helmut H.: „In unserer Wohnanlage wurden den Eigentümern der Parterrewohnungen Sondernutzungsrechte an Gartenflächen eingeräumt. Diese enden jeweils drei Meter vor der Grundstücksgrenze, sodass die Restfläche Sache der Allgemeinheit ist. Dies ist in der Teilungserklärung so festgelegt. Ein Eigentümer hat sich nun sein Sondernutzungsrecht mit Einverständnis der restlichen Eigentümer bis zur Grundstücksgrenze erweitern lassen. Das wurde ebenfalls notariell beglaubigt. Dieser Eigentümer weigert sich nun, für die Pflege dieser Fläche aufzukommen, mit der Begründung, dass dies zur Einfriedung des Anwesens gehört und Allgemeinaufgabe sei. Wir sind jedoch der Auffassung, dass die Einfriedung nur der vorhandene Zaun ist. Wie ist hier die Rechtslage?“

Wer trägt Sorge für die Grünflächen?

Zur Beurteilung, inwieweit der Sondernutzungsberechtigte zur Instandhaltung der ihm zugewiesenen Sondernutzungsfläche verpflichtet ist, kommt es maßgeblich auf die entsprechende Regelung in der Teilungserklärung an. Nach Ihrer Schilderung wurde in der Teilungserklärung festgelegt, dass der Sondernutzungsberechtigte zur Unterhaltung „dieser weiteren Sondernutzungsfläche“ zuständig ist. Diese Fläche, an der das Sondernutzungsrecht besteht, muss eindeutig bestimmt bzw. bestimmbar sein – etwa durch eine Bezugnahme auf den Lageplan oder eine genaue Beschreibung der Fläche. Raum für Auslegungen, welche Bereiche zur Sondernutzungsfläche gehören könnten oder nicht, darf es hierbei nicht geben, da das Sondernutzungsrecht bei einer unzureichenden Bestimmung nicht wirksam entstanden sein kann. Durch einen Blick in die Teilungserklärung sollte also einfach nachvollzogen werden können, für welche Flächen der Sondernutzungsberechtigte zuständig ist. Wenn in der Teilungserklärung steht, dass die Sondernutzungsfläche bis zur Grundstücksgrenze reicht, dann ist der Sondernutzungsberechtigte auch für die Instandhaltung dieses Bereichs bis zur Grundstücksgrenze zuständig. Davon abgesehen handelt es sich bei einer Einfriedung um eine Anlage (z.B. Zaun/Hecke), die dazu dient, ein Grundstück zu umschließen, damit zum Beispiel unbefugtes Betreten verhindert werden kann. Eine Gartenfläche kann somit unserer Ansicht nach nicht als Einfriedung kategorisiert werden, sodass sich die Frage, ob die Sondernutzungsfläche eventuell zur Einfriedung gehört, gar nicht stellt.



Dr. Ulrike Kirchhoff
Vorstand Haus & Grund Bayern

Redaktion Geld & Markt, 80282 München,
oder E-Mail: geldundmarkt@merkur.de

Apple verspricht mehr Privatsphäre

Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds von Konzernen wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem am Donnerstag veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Organisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leicht-

ter verhindern können, dass Apps und Werbedienste Informationen über die Grenzen einzelner Anwendungen und Webseiten hinweg sammeln. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss. Facebook warnte davor, dass die Änderung das Werbegeschäft des Online-Netzwerks erschweren würde. Firmenchef Mark Zuckerberg kritisierte

zuletzt, da viele kleine und mittlere Unternehmen auf Werbung im Netz angewiesen seien, könne dies die Erholung der Wirtschaft beeinträchtigen. „Ich sehe das nicht so“, sagte Apples Software-Chef Craig Federighi dazu nun am Donnerstag. Das aufdringliche Nachverfolgen der Nutzer-Aktivität kommt letztlich nur dem „datenindustriellen Komplex“ und großen Tech-Konzernen zu-

gute. „Wir denken, dass invasives Tracking dem gesamten Ökosystem schadet, weil es das Vertrauen der Nutzer in die Systeme mindert.“ Apple sei überzeugt, dass sein neues Verfahren für alle Marktteilnehmer gut sei. „Die vorangegangenen Verlierer sind vielleicht die großen Unternehmen, die ein Geschäft daraus machen wollen, große Mengen von Daten zu sammeln.“ Facebook warf Apple im Gegen-

zug unfairen Wettbewerb vor. Apple nutze eine dominante Marktposition aus, „um die eigene Datensammelung zu priorisieren“.

Die Daten-Funktion von Apple war eigentlich für den Start des neuen Systems iOS 14 im Herbst angekündigt. Im September verschob Apple die Einführung auf 2021. Zur Begründung hieß es, man wolle den Entwicklern mehr Zeit geben.

dpa

Was jetzt bei Kurzarbeit gilt



Wird der Antrag bewilligt, beträgt das Kurzarbeitergeld üblicherweise 60 Prozent des ausgefallenen Netto-Lohns. Ab dem vierten Bezugsmonat wird es nach den Corona-Regeln auf 70 Prozent erhöht.

Foto: IMAGO

Die Bundesregierung setzt zur Sicherung von Arbeitsplätzen auf den Ausbau von Kurzarbeit. Die Corona-Sonderregeln sind am Freitag bis Ende 2021 verlängert worden. Was bedeutet das konkret?

VON MARIE VON DER TANN

Die Corona-Sonderregeln für die Kurzarbeit sind am Freitag vom Bundestag bis Ende 2021 verlängert worden. Das sogenannte Gesetz zur Beschäftigungssicherung soll zur Folge haben, dass Unternehmen in der Krise möglichst keine Mitarbeiter entlassen.

Was bedeutet die Kurzarbeit-Regelung konkret?

Kurzarbeitergeld beträgt üblicherweise 60 Prozent des ausgefallenen Netto-Lohns. Ab dem vierten Bezugsmonat wird es nach den Corona-Sonderregeln von seiner üblichen Höhe auf 70 Prozent erhöht – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Diese Regelung gilt nun weiter. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiter 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Wer bekommt kein Kurzarbeitergeld?

Wer regulär und ausschließlich auf 450-Euro-Basis arbeitet oder während der Corona-Krise bis zum 31. Oktober 2020 längstens fünf Monate oder 115 Tage im Kalenderjahr beschäftigt wird, gilt nach Paragraph 8 im Sozialge-

setzbuch IV (SGB) als geringfügig Beschäftigter und zahlt somit keine Beiträge zur Arbeitslosenversicherung. An eine Pflicht zur Arbeitslosenversicherung ist das Kurzarbeitergeld aber gekoppelt. „Das bedeutet: Der Steuersatz für das übrige steuerpflichtige Einkommen erhöht sich“, erklärt Uwe Rauhöft vom Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine in Berlin. Ob dies eine Steuernachzahlung mit sich bringt, hängt vom Einzelfall ab. „In Fällen, in denen lediglich zwei bis drei Monate zu 100 Prozent kurz gear-

beitet wurde und dann wieder die normale Tätigkeit aufgenommen wird, entsteht in der Regel keine Steuernachzahlung“, sagt Isabel Klocke vom Bund der Steuerzahler. Ihr folge müssen alle, die im Jahr mehr als 410 Euro Kurzarbeitergeld erhalten, eine Einkommensteuererklärung erstellen.

Weihnachten steht vor der Tür – verringert sich jetzt mein Urlaubsanspruch?

Es kann vorkommen, dass sich bei Kurzarbeit auch der Urlaubsanspruch verringert, erklärt Alexander Bredereck, Fachanwalt für Arbeitsrecht in Berlin. „Der Europäische Gerichtshof hat 2012 entschieden, dass das möglich ist, wenn es eine entsprechende Vereinbarung zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber gibt.“ Der Entscheidung des EuGH zufolge (Az. C-229/11, C-230/11) können Arbeitgeber den Urlaubsanspruch eines Arbeitnehmers im Verhältnis zur Arbeitszeitverkürzung verringern. Bei „Kurzarbeit null“, also wenn gar nicht gearbeitet wird, fällt der Urlaubsanspruch für den betreffenden Zeitraum ganz. In jedem Fall bekommen Arbeitnehmer aber auch im Urlaub während Kurzarbeit ihr übliches Gehalt.

Wirkt sich die Kurzarbeit auf Mutterschutzlohn und Elterngeld aus?

„Kurzarbeitergeld wirkt sich weder auf Mutterschutzgeld noch Mutterschutzlohn mindernd aus“, stellt Johannes Schipp, Fachanwalt für Arbeitsrecht, klar. Auch beim Elterngeld wurde wegen Co-

rona eine Ausnahmeregelung geschaffen, erklärt Schipp. Die Leistungen berechnen sich üblicherweise nach den Bezügen der letzten zwölf Monate vor der Geburt. Das bedeutet, dass sich das Elterngeld in der Regel verringert, wenn ein Arbeitnehmer in diesem Zeitraum Kurzarbeitergeld bezogen hat. Für den Zeitraum zwischen dem 1. März und dem 31. Dezember können Monate mit geringerem Einkommen bei der Berechnung des Elterngelds auf Antrag aber ausgeklammert werden. Die Corona-bedingte Reduzierung würde also keine Rolle bei der Berechnung des Elterngelds spielen. „Hier muss man noch abwarten, inwiefern die bis Ende Dezember bestehende Ausnahmeregel auch nach 2020 weiter gilt.“

DIE BÖRSENWOCHE

Hin und her gerissen von Corona

Gewinner	Verlierer
in der Börsenwoche* vom 16.11. bis 20.11.2020	
Veränderungen jeweils in %	
Hellofresh	+ 12,5
Nordex	+ 11,0
K+S	+ 10,9
Software AG	+ 8,8
Wacker Chemie	+ 7,3
Kion	- 5,7
Metro	- 5,1
Grand City Properties	- 4,7
Beiersdorf	- 4,4
Shop Apotheke Europe	- 4,3

Quelle: Reuters/oraise

*Dax, MDax und TecDax

dpa-101721

ten. Sie schließt im günstigsten Fall sogar 16 000 Punkte nicht aus. Sollte die Pandemie allerdings länger und noch gravierender verlaufen und die Weltwirtschaft wieder in die Rezession drücken könne es auch einen Rückfall auf nur 10 000 Zähler geben. Die Wahrscheinlichkeit dafür liege aber nur bei 20 Prozent, sagt Traud.

Wieland Staud vom gleichnamigen Analysehaus sagt, dass Rallye – seit Ende Oktober verbucht der Dax ein Plus von rund fünf Prozent – der Anfang seines neuen langfristigen Aufwärtstrends sein könnte. Asoka Wöhrmann, Chef der Fondsgesellschaft DWS, hat auf längere Sicht 20 000 Zähler im Blick, vor allem wegen der „Epoch“ der Null- und Negativzinsen. Da bleibe, sagt Wöhrmann, nur ein einziger Weg, aussichtsreich das Geld anzulegen: Aktien.

ROLF OBERTREIS

BAYERN & REGION

TELEFON (089) 53 06-424

WOCHEHENDE, 21./22. NOVEMBER 2020

BAYERN@MERKUR.DE

LESERFRAGEN ZUM THEMA CORONA

Helga Wirnsberger aus München: Werden die Nebenwirkungen bei Impfstofftests wirklich preisgegeben und publiziert? Es sind doch schon schwere Erkrankungen bei Corona-Impfstoff-Probanden festgestellt worden. Kann man darauf vertrauen, dass ein Impfstoff wirklich nebenwirkungsfrei und sicher ist?

Die Antwort des Experten

Wenn Versuchsteilnehmer während der Impf-Tastungsphase erkranken, heißt es tatsächlich: Vorsicht. In einer Studie mit dem von Astra Zeneca an der Universität Oxford entwickelten Vektor-Impfstoff wurde etwa bei einer Probandin eine seltene Erkrankung des Rückenmarks (Transverse Myelitis) diagnostiziert. Dies führte zum sofortigen Stoppt der Studie. Ein unabhängiges Gremium stufte diese Erkrankung jedoch als Ereignis ein, das nicht mit dem Impfstoff in Verbindung stand. Mittlerweile wurde die Studie fortgesetzt. Bei jeder Impfstudie muss ein unabhängiges Komitee klären, ob Sicherheitsbedenken bestehen. Stoppt-Regeln gehören zur Qualitätssicherung klinischer Studien. Unerwünschte Ereignisse werden in jeder Studie im „Data Safety Monitoring Board“ bewertet. Bis zur Klärung werden dann weitere Impfungen auf Eis gelegt. Das Science Media Center stellte in diesem Fall die wichtigsten Punkte zu Myelitis mit Infektionskrankheiten und Impfungen zusammen. Das transparente Vorgehen ist ein Zeichen der funktionierenden Qualitätskontrolle. Auftretende einzelne Gesundheitsprobleme sind etwas völlig Normales bei Tests mit tausenden Probanden. Die meisten Corona-Impfstoffe zeigten sich bisher als sehr verträglich mit einer hohen Wirksamkeit und Sicherheit. Sollte sich eine Erkrankung tatsächlich als Nebenwirkung eines Impfstoffs erweisen, müssen die Risiken des Impfstoffs mit den Risiken einer Covid-19-Erkrankung sorgfältig abgewogen werden.

Die klinische Überprüfung des Ebola-Impfstoffs forderte zum Beispiel Gelenkentzündungen als Nebenwirkung. Diese waren tatsächlich auf den Impfstoff zurückzuführen. Die klinische Studie wurde ebenfalls pausiert, aber dann fortgesetzt. Heute ist der Impfstoff zugelassen. Es geht sogar so weit, dass Experten einem neuen Impfstoff gegen einen unbekannten Erreger, der vollkommen problemlos durch alle Instanzen geht, eher misstrauen als einem, bei dem noch mal genau hingesehen werden muss. Die klassischen Impfreaktionen wie Hautrötungen, Schwellungen, leichtes Fieber oder Krankheitsgefühl sind sogar erwünscht. Sie zeigen eine Reaktion des Immunsystems – und damit, dass die Impfung wirkt.



Prof. Dr. Dr. Franz-Xaver Reichl
Beauftragter für die Biologische Sicherheit von Bakterien und Viren an der LMU

Sie haben eine Frage zu Corona? Schicken Sie sie uns an bayern@merkur.de. Der Universitätsprofessor, Mikrobiologe, Pharmakologe und Toxikologe Franz-Xaver Reichl wird die Fragen beantworten.

NAMENSTAGE Der Priester

21.11.: Johannes von Meißen war Franziskaner-Priester und Leiter der böhmischen Observantenprovinz.
22.11.: Cäcilia lebte im 3. Jahrhundert und stand gefangenen Christen bei.

VOR 10 JAHREN Kardinalswürde

Am Namensfest des Bistumspatrons, des heiligen Korbinian, wird Reinhard Marx, Erzbischof von München und Freising, zum Kardinal erhoben. 1500 Menschen aus Bayern feiern Marx in Rom.



Über die Jagd auf die Gams wird seit Jahren gestritten. Nun befeuert eine neue Bewertung des Bundesamts für Naturschutz die Debatte. Foto: FRÖLICH

Tierschützer sorgen sich um die Gams

Das Bundesamt für Naturschutz warnt vor einer drohenden Gefahr für die Gams-Bestände in Deutschland. Tierschützer sehen sich in ihrer Sorge um eines der Wahrzeichen Bayerns bestätigt. Das Forstministerium hingegen wundert sich über diese Bewertung.

**VON DOMINIK GÖTTLER
UND MICHAELA SPERER**

München – Als das Bundesamt für Naturschutz kürzlich die aktuellen Roten Listen der Säugetiere für Deutschland vorstellt, erhielt auch die Gams einen neuen Status. Sie steht neuerdings auf der Vorrangliste. Das heißt: Nach Einschätzung der Autoren ist das Gamswild in Deutschland zwar noch ungefährdet, das

könnte sich aber in den nächsten zehn Jahren ändern.

Tierschützer wie der Verein Wildes Bayern oder der Landesverband des Deutschen Tierschutzbundes sehen sich in ihrer Sorge um eines der tierischen Wahrzeichen der bayerischen Alpenwelt bestätigt. Derzeit sammelt der Verein Wildes Bayern unter dem Motto „Rettet die Gams“ Unterschriften für eine Petition. Ihr Ziel: Die im Gebirge heimische Art soll weniger bejagt werden.

Der Konflikt über den Umgang mit der Gams schwelt schon lange. Während viele Jäger und Tierschützer eine Ausrottung der Art fürchten, blicken die Staatsförster mit Sorge auf den Verbiss ihrer jungen Bäume. Dahinter steht der ewige Konflikt über die richtige Jagdpolitik. Wald vor Wild? Oder Wild vor Wald?

Vergangenes Jahr sprach Forstminister Michaela Kaniber (CSU) ein Machtwort in der Debatte mit dem Satz: „Der Gams geht's gut.“ Dabei bezog sie sich auf die Zwischenergebnisse eines 2016 gestarteten Forschungsprojekts der Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft. Dort wird bis zum Jahr 2022 beispielhaft an der Kampenwand und im Karwendel der Bestand von Gämsen, Rehen und Hirschen erhoben. Die ersten Ergebnisse deuten auf eine stabile und vitale Gams-Population hin, hieß es damals. Demnach lebten al-

lein im Karwendelgebirge zwischen Vorderriß und Soiernkessel weit mehr als 500 Gamsen.

Über die Aufnahme in die

Vorrangliste des zum Bundesumweltministerium gehörenden Bundesamts zeigt

man sich im bayerischen Forstministerium indes irritiert.

„Wir hätten uns vor der

Einstufung des Gamswildes

in die Vorrangliste eine fun-

dierte Analyse erwartet, die

den Sachverhalt zutreffend

darlegt und die hochkaratigen

Wissenschaftler in Bay-

ern nicht auf uns vor lässt,“

teilt das Ministerium mit. Bei

Anzeige

Münchens Größter Schmuck-Ankauf
ZAHN- & ALTGOLD BARANKAUF
SCHMUCK - UHREN Barren Feingold 50,14 € 14 k 27,00 € p. Gramm * 8 k 15,36 € p. Gramm *
Juwelier G. Mayer GmbH Kartstrasse 45 25 089/595105 IHRE FREUNDLICHE ANKAUFPSTELLE Preise 20.11.2020 - kursabhängig - aktuelle Preise unter www.ankaufbayern.de - Vergleichen lohnt sich

der Einstufung sei nicht berücksichtigt worden, dass die Rote Liste Bayerns das Gamswild im Jahr 2017 als ungefährdet einstuft und der FFH-Bericht im Jahr 2019 einen günstigen Erhaltungszustand beim Gamswild im deutschen Alpenraum ausweist.

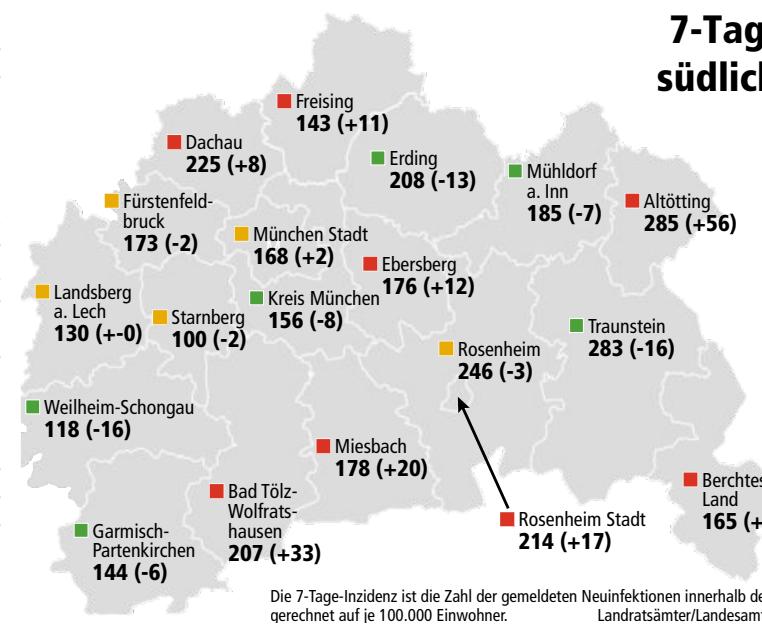
Die Tierschützer wollen dieses Argument nicht gelten lassen. So kritisiert Tessy Lödermann vom Tierschutzbund in einem aktuellen Schreiben an das Bundesamt für Naturschutz, dass die Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft den Status der Gams im Alpenraum nur auf der Basis von zusammengefassten Streckenmeldungen der erlegten Tiere erstellt. Verlässliche Monitordaten gebe es aber nicht. Der Streit um die Gams geht mit der Einstufung des Bundesamts also in eine neue Runde.

Amerikaner dürfen in Garmisch Thanksgiving feiern

Garmisch-Partenkirchen – Die Angestellten der US-Streitkräfte in Garmisch-Partenkirchen wollen kommenden Dienstag im Edelweiss Lodge & Resort Thanksgiving feiern. Der amerikanische Feiertag soll im Restaurant mit einem vierstündigen Essen begangen werden. Dazu sind laut Einladungsschreiben maximal 60 sitzende Mitarbeiter pro Stunde zugelassen worden. Trotz Teil-Lockdown. Vor Ort werden diese Pläne scharf kritisiert. Zumal eine positiv getestete Mitarbeiterin in dem US-Hotel im September gegen die Quarantäne-Auflagen verstößen hatte (wir berichteten).

Das Hotel und damit auch

7-Tage-Inzidenzen im südlichen Oberbayern



Die 7-Tage-Inzidenz ist die Zahl der gemeldeten Neuinfektionen innerhalb der vergangenen sieben Tage, gerechnet auf je 100.000 Einwohner. Landratsämter/Landesamt für Gesundheit, Stand: 20.11.2020, 17 Uhr

das Restaurant seien für touristische Zwecke aktuell geschlossen, erklärt eine Sprecherin der US Garrison in Garmisch-Partenkirchen. Sie betont aber: „Die verbleibenden Angestellten müssen allerdings versorgt werden.“ Die Tische seien bei dem Thanksgiving-Essen ausreichend voneinander entfernt aufgestellt, alle Schutzmaßnahmen würden eingehalten. Das Gesundheitsamt erklärt, dass Paragraph 13 Absatz 3 das Thanksgiving-Essen ermöglicht. Er erlaubt den Betrieb von nicht öffentlich zugänglichen Kantinen mit einem entsprechenden Hygienekonzept. Darauf berufen sich die Amerikaner. cf

Jetzt Erinnerungen retten Digitalisieren ist das perfekte Geschenk



DVD



USB-Stick



Download



- Jetzt einfach vorbeikommen: Bei Foto DINKEL in München oder
- einfach unverbindlich online anfragen: www.mediafix.de/merkur und vor Ort oder per Post anliefern.
- Pünktlich zu Weihnachten: Fertigstellung bis 21.12.2020 möglich. Alle Preise/Konditionen siehe Website

Ihr Gutschein-Code:

MERKUR-XMAS

Ein Angebot der:
MEDIAFIX GmbH • Oskar-Jäger-Str. 127 • 50825 Köln

MEDIAFIX
Annahmestelle

DINKEL
ALLES FÜR FOTOGRAFEN.

DINKEL GmbH & Co KG • Landwehrstr. 6 • 80336 München
Mo - Fr: 09:30 - 18:00 Uhr | Sa: 10:00 - 16:00 Uhr
Tel.: 089 55 21 81 81 | Kunden-Parkplätze im Hof



Schiff mit Elektro-Antrieb für den Starnberger See

Starnberg – Ein neues Ausflugsschiff mit Elektroantrieb soll die Flotte der Bayerischen Seenschifffahrt am Starnberger See vom nächsten Jahr an verstärken. Es sei das größte Elektro-Seeschiff Deutschlands, teilte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker (CSU) am Freitag mit. „Das neue Schiff setzt ein großartiges Zeichen für Umwelt- und Klimaschutz: als erstes Schiff dieser Größe wird es 100 Prozent elektrisch und mit Ökostrom angetrieben.“ Für die Gäste an Bord solle es sogar eine Ladestation für Elektrofahrräder geben.

Das für 300 Personen zugelassene Schiff wird 35 Meter lang und 8,20 Meter breit sein. Die Energieversorgung des Schiffes erfolge über ein Batteriesystem mit einer Leistung von rund 1.600 kWh, das vollständig mit Ökostrom geladen werde. Die Bayerische Seenschifffahrt habe mit ihren Elektromotorbooten am Königssee bereits über 100



Mit einem großen Autokran wird das Oberdeck auf den Rumpf des Elektro-Schiffes gehoben.

FOTO: BAUMGÄRTNER

Jahre Erfahrung mit elektrischen Antrieben – mit dem neuen Schiff auf dem Starnberger See beschreibt sie den

noch Neuland: Es ist deutlich größer, hat mehr Decks und einen Aufzug. Das Schiff wird in der schiffahrtseigenen

Starnberger Werft fertiggestellt, der Rumpf wurde in der Nacht zum Freitag angeliefert. Zur nächsten Saison

soll es in See stechen. Der Name ist geheim – er wird traditionell erst zur Schiffstaufe bekannt gegeben.

mm/by

BRAUCHTUMS-KALENDER

23. BIS 29. NOVEMBER

NAMENSTAGE

- 23. Clemens
- 24. Flora
- 25. Katharina
- 26. Konrad
- 27. Virgil
- 28. Gunther
- 29. Friedrich

(1. Advent)

Klemens war Bischof von Rom und der dritte Papst der Kirchengeschichte. Er verfasste um 93 einen Brief an die Korinther und soll der Legende nach mit einem Anker um den Hals im Schwarzen Meer versenkt worden sein. Konrad, um 900 geboren, stammte aus dem Welfengeschlecht und wurde nach seinem Studium Bischof von Konstanz. Er war mit Bischof Ulrich von Augsburg befreundet, pilgerte dreimal ins Heilige Land und weihte in Einsiedeln eine Kirche. Seine Gebeine wurden in der Reformation in den Bodensee geworfen, nicht aber sein Haupt, das im Münster von Konstanz verehrt wird.

40 Jahre voller Energie im Ehrenamt

Ohne Ehrenamt sähe es in der katholischen Kirche düster aus. Allen Widrigkeiten zum Trotz gibt es viele Menschen, die unentbehrlich ihre freie Zeit einsetzen. Kardinal Marx ehrt heute vier langjährige Helfer. Unter ihnen ist Marianne Brucker aus Isen.

VON CLAUDIA MÖLLERS

Isen – Langeweile ist für Marianne Brucker ein Fremdwort. Die 65-jährige pensionierte Lehrerin aus Isen (Kreis Erding) sprudelt vor Energie. Sie hat so viel Power, dass sie diese seit Jahrzehnten in ihrer Pfarrgemeinde ehrenamtlich einsetzt. Am heutigen Samstag wird Kardinal Reinhard Marx sie im Rahmen des Korbinianfestes im Freisinger Dom mit der Korbiniansmedaille auszeichnen – zusammen mit drei weiteren langjährigen Ehrenamtlichen aus der Erzdiözese.

Am Donnerstag war Marianne Brucker noch mit anderen Helferinnen beim Büchersäubern in der Pfarrbücherei St. Zeno. 22 Jahre ist sie bereits Leiterin der katholischen Bücherei, von ihrem

25. Lebensjahr an hat sie hier mitgearbeitet. „Seit Corona kommen die zurückgegebenen Bücher drei, vier Tage in Quarantäne“, erzählt sie. Entsprechend der Empfehlung, damit etwaige Viren unschädlich sind. Doch in Isen ist man noch gründlicher. „Bei uns wird dann jedes Buch in die Hand genommen und gereinigt“, sagt Marianne Brucker. Mit Spülmittel und Schmierseife werden die in Folie eingeschlagenen Werke abgewaschen. „Dann haben wir ein besseres Gefühl und der neue Ausleihen muss keine Sorge haben, ein verschmutztes Teil in die Hand zu bekommen.“ In der Gemeinde heißt es: „Die Bücher-Kosmetikerinnen kommen zum Bücherwaschen“, sagt Brucker und lacht.

Dieses Vorgehen scheint exemplarisch für die Isenerin zu sein. Halbe Sachen sind ihr fremd. Ganz groß ist ihre Liebe zu den Büchern: „Die Begegnung mit der Literatur ist etwas Wunderbares“, schwärmt sie. Kinder für Lesen zu gewinnen, das hat sie auch als Lehrerin begeistert. Sie erinnert sich, dass sie selber als Kind sonntags nur ein

Buch ausleihen durfte, für 20 Pfennig Leihgebühr. Mit Freundinnen hat sie heimlich Bücher getauscht, denn das eine Buch war ja am Nachmittag schon ausgelesen. Damit sich heute die Kinder nicht beschränken müssen, ist die Ausleihe in St. Zeno gebührenfrei. Es gibt auch eigens Öffnungszeiten für Schulklassen, damit sich die

Kinder Bücher aussuchen können. Doch Marianne Brucker hat sich ehrenamtlich nicht nur auf die Bücher konzentriert. Sie war Kommunitätsmutter, plante Kindergartenstunden, ist Kommunionhelferin, Mitglied im Pfarrgemeinderat, von 2002 bis 2006 sogar als Vorsitzende. Und das alles neben ihrem Beruf als Förderlehrerin an einer

Grund- und Hauptschule. Heute noch ist die jugendlich wirkende Ruheständlerin Lektorin und Mitglied im Kirchenchor. Familie gibt es natürlich auch. Marianne Brucker und ihr Mann hatten drei Kinder – eine Tochter starb allerdings kurz nach der Geburt und ihr Sohn ist 2011 bei einem Arbeitsunfall ums Leben gekommen. Ge-

WILLKOMMEN & ABSCHIED

Abenteuer mit Quirin

Kleinweil – Sandra und Johannes May aus Kleinweil (Kreis Garmisch-Partenkirchen) können es kaum erwarten, mit ihrem Sohn auf große Entdeckungstour zu gehen. Doch dafür muss Quirin noch etwas wachsen. Er darf aber gerne so brav und pflegeleicht bleiben wie bisher, sagen seine Eltern. „Quirin ist entspannt und schläft viel“, berichtet die stolze Mutter.

Sie und ihr Ehemann sind absolut bergbegeistert. Diesen Sommer gaben sich die Mays in den Ammergauer Alpen auf 1500 Höhenmetern das Jawort. Und das mit tierischer Begleitung: Hoch zu Ross verbrachten sie einen unvergesslichen Tag. Quirin war natürlich auch dabei – wenn auch noch im Bauch seiner Mama.

„Wir hoffen, dass unser Sohn so sportlich-aktiv wird wie wir“, sagt Johannes May. Der 36-jährige arbeitet als Service-Techniker im Außen- dienst. Seine sieben Jahre



Foto-Termin verschlafen: Quirin ist ein sehr entspanntes Baby, sagen seine Eltern Sandra und Johannes May.

Er kannte alle Gewohnheiten seiner Gäste

Aying – Helmut Fischer war ein Hamburger, der in Aying (Kreis München) Wohnung, Heimat und nunmehr auch seine letzte Ruhestätte gefunden hat. Sein Weg führte ihn während des Zweiten Weltkrieges von der Hansestadt mit seiner Familie nach Slowenien. Nach Kriegsende wurde er von seinen Eltern getrennt und kam in ein Heim. Über Umwege fanden er und seine Tante Emi wieder zusammen. Helmut Fischer musste erst noch mal richtig Deutsch lernen, als er in seiner ursprünglichen Heimat wieder leben durfte.

Beruflich schlug Fischer verschiedene Wege ein, zeitweise ging er zur See, zeitweise war er Trambahnfahrer, zeitweise Zugbegleiter, zeitweise hat er gekellnert.

1964 verschlug es ihn nach Bayern. Er arbeitete erst in Berchtesgaden und später in München. 1975 kam er schließlich nach Aying. Dort war er rund vier Jahrzehnte



Helmut Fischer ist im Alter von 86 Jahren gestorben.

für die Familie Inselkammer beschäftigt. „Bei uns hat er eine Heimat gefunden“, sagt Angela Inselkammer.

Da Helmut Fischer nie heiratete und am Ende seines Lebens auch keine Verwandten mehr hatte, wurden der Betrieb und sein Umfeld zu seiner Familie. „Er war so lange

bei uns, da haben sich Freundschaften gebildet“, sagt Inselkammer. „Helmut Fischer konnte sich auf den Zusammenhalt bei uns verlassen.“

Sehr lange betreute er im Brauereigasthof den Rotary Club München-Land – sogar noch, als er schon lange im Ruhestand war. „Er war mit seiner liebenswürdigen Art das Paradebeispiel für einen anständigen und loyalen Ober“, sagt der Präsident Thomas Hock.

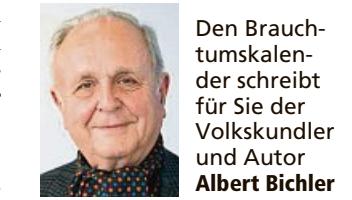
„Er kannte alle individuellen Angewohnheiten der Gäste, bis hin zu den Getränkewünschen und Zigarettenmarken und sorgte so dafür, dass sich seine Gäste wohl fühlten.“ Fischer wurde deswegen auch mit dem „Paul Harris Fellow“ geehrt – eine Auszeichnung, die ihn mit Stolz erfüllte. Er hat in Aying eine neue Heimat gefunden. Und dort ist er vor Kurzem gestorben. Er wurde 86 Jahre alt.

WOLFGANG ROTZSCHE

Gedanken an den Tod werden heute weithin verdrängt, ganz im Gegensatz zur Zeit unserer Vorfahren, als man mit dem Tod vor Augen lebte. Gefürchtet wurde vor allem ein plötzlicher, unvorbereiteter Tod ohne vorherigen Empfang der Sterbesakramente. Deshalb wurde man nicht müde, täglich in der Familie am Morgen und am Abend, meist gemeinsam, und bei Wallfahrten für eine gute Sterbestunde zu beten. Eine Mahnung an das Sterben waren früher die Totentretter, die im Bayerischen Wald und im Alpenraum, aber auch in Oberbayern an Wegen und Kirchenmauern, vor Scheunen und unter Bäumen aufgestellt wurden. Auf diese Bretter legte man bis zur Einführung der Sargpflicht Ende des 19. Jahrhunderts die Verstorbenen vor der Bestattung.

BAUERN- UND WETTERREGELN

Novemberschnee bringt viel Korn und Klee. Wie das Wetter an St. Kathrein wird den ganzen Winter sein.



Den Brauchtumskalender schreibt für Sie der Volkskundler und Autor Albert Bichler

Lehrer erhalten FFP2-Masken

München – Das Kultusministerium beginnt mit der Verteilung von FFP2-Masken an Schulen. Alle öffentlichen Schulen würden mit einem kostenlosen Set beliefert, dieses enthält zwei Masken für jeden Lehrer, erklärte ein Sprecher des Ministeriums. Man gehe aber davon aus, dass nicht jeder Lehrer eine FFP2-Maske tragen werde. Manche Personen empfinden das Atmen unter einer sol-

chen Maske als beschwerlich. Bevorzugt sollen Lehrer mit Vorerkrankungen die Masken erhalten, ferner Lehrer, die „in besonderen Situationen“ Schülern sehr nahekommen müssen, etwa bei Korrekturen an der Schulbank oder in Förderschulen.

Der Bayerische Philologenverband, aber auch die Katholische Erziehergemeinschaft, reklamierten die Lieferung als Erfolg für sich. Es dürfe

„aber kein einmaliger Aufschlag sein“.

Kultusminister Michael Piazolo (FW) zeigte sich zuversichtlich, trotz hoher Infektionszahlen die Schulen weiter offen zu halten. „Seit dem Schulstart vor zehn Wochen waren immer mindestens 95 Prozent der Klassen im Präsenzunterricht.“ Nur im Einzelfall werde auf Wechselbetrieb Präsenz-/Daheim-Unterricht umgeschaltet. dw

Wieder Beratungen zu Corona

München – Kurz nach den für kommende Woche erwarteten Bund-Länder-Beschlüssen will der bayerische Landtag über die künftigen Anti-Corona-Maßnahmen beraten und abstimmen. Am Mittwoch wollen die Ministerpräsidenten der Länder mit der Bundesregierung entscheiden, am Donnerstag das bayerische Kabinett, und am Freitag trifft sich dann der Landtag zu einer Sondersitzung.

Zu Beginn wird Ministerpräsident Markus Söder (CSU) wieder eine Regierungserklärung halten, anschließend folgen Aussprache und Antragsberatung. „Auch diesmal haben die Fraktionen über Dringlichkeitsanträge die Möglichkeit, ihre Haltung zu geplanten Maßnahmen der Staatsregierung zur Diskussion zu stellen und das Parlament darüber abstimmen zu lassen“, sagte Landtagspräsidentin Ilse Aigner (CSU).

Das seien zwar keine Gesetzesbeschlüsse, „aber sie entfachen eine politische Bindungswirkung“. Über diesen Weg „stimmt das Parlament praktisch mit über den Kurs der Staatsregierung ab und verabschafft den Maßnahmen zusätzliche parlamentarische Legitimation“. Die AfD will per Antrag die bayerische Corona-Verordnung aufheben. lby

IN KÜRZE

Keine Maske: 14-Jähriger verprügelt

Weil er keinen Mund-Nasen-Schutz trug, haben zwei Unbekannte einen Jugendlichen in Regensburg attackiert und verletzt. Die beiden sprachen den 14-Jährigen am Donnerstag auf dessen Nachhauseweg von der Schule an, warum er keine Maske trage. Als der Junge erwiderte, dass an diesem Ort keine Maskenpflicht gelte, schubsten sie ihn und schlugen ihn zu Boden. Dann traten sie auf ihn ein. Die geschätzten 20 bis 25 Jahre alten Männer ließen erst von ihrem Opfer ab, als Passanten einschritten. Der Junge erlitt einen Rippenbruch. Am Tatort gilt tatsächlich keine Maskenpflicht. lby

Unfallfahrer in Untersuchungshaft

Nach dem tödlichen Verkehrsunfall bei Eching (Kreis Freising) mit einem über 500 PS starken Auto wird gegen den Fahrer wegen eines illegalen Autorennens ermittelt. Der 19-Jährige sei in Untersuchungshaft, sagte ein Sprecher der Polizei am Freitag. Bei dem Unfall am Montagabend war ein 20-Jähriger aus dem Auto geschleudert worden und gestorben. Der Fahrer und zwei andere Mitfahrer im Alter von 18 Jahren wurden leicht bis mittelschwer verletzt. Der Fahrer sei bereits am Vortag durch seine verkehrswidrige Fahrweise im Stadtgebiet Neufahrn aufgefallen und beanstandet worden, so die Polizei. lby

Ein Blindgänger hält Gilching in Atem

Der Aufwand war gigantisch: Sperrung einer Autobahn, Evakuierung von zahlreichen Firmengebäuden und Privathäusern – dann erst konnte am Freitag eine 250-Kilo-Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg bei Oberpfaffenhofen (Kreis Starnberg) entschärft werden.

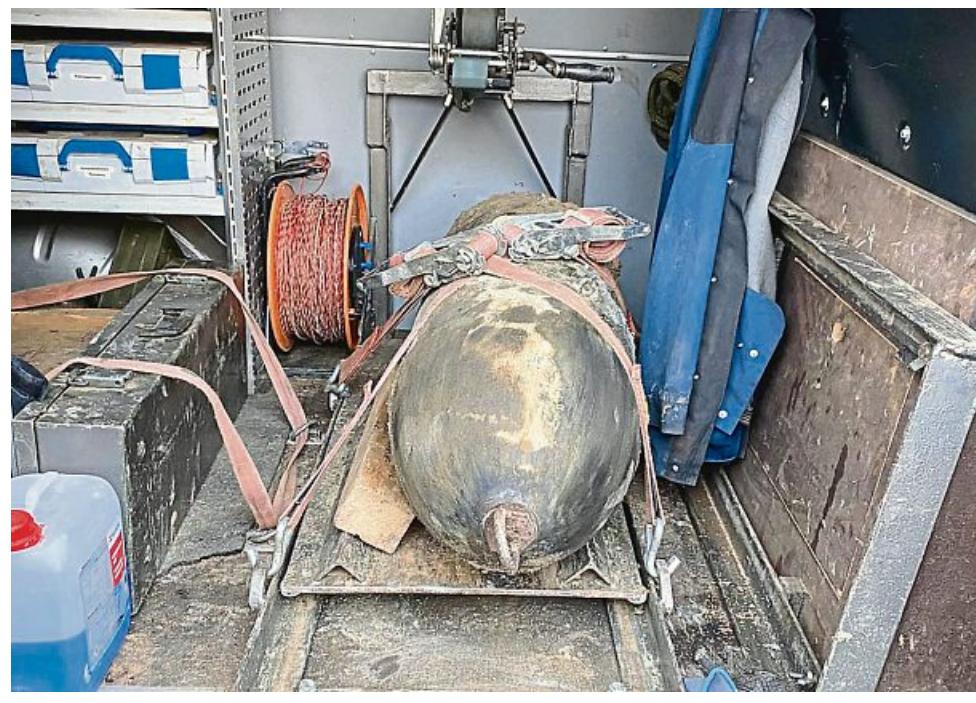
VON PETER SCHIEBEL

Gilching – Sprengmeister Torsten Thienert ist Fachmann, der 45-jährige hat schon oft Weltkriegsmunition entschärft. Aber jedes Mal ist es eine neue Herausforderung. Diesmal standen er und zwei Kollegen vor der Aufgabe, eine amerikanische Fliegerbombe unschädlich zu machen. Ein Baggerfahrer hatte sie bei Ausschachtungsarbeiten für einen Kanal in nur 1,50 Metern Tiefe knapp außerhalb des Flughafenzauns

von Oberpfaffenhofen bei Gilching entdeckt. Das war am Donnerstag gegen 16 Uhr.

Alarmstufe rot bei den Einsatzkräften: Feuerwehr, Kreisbrandinspektion, Polizei berieten zur Lage. „Wir sind zu der Erkenntnis gekommen, dass wir die Sache größer aufziehen müssen“, resümierte der stellvertretende Germeringer Polizeichef Andreas Ruch am Donnerstagabend. Das bedeutete: Für die Entschärfung musste ein Sicherheitsradius von 500 Metern rund um die Bombe sichergestellt werden. Weil das in der Nacht schwierig ist, wurde der Termin der Entschärfung auf Freitag ab 10 Uhr festgelegt. Dann wäre zumindest der Berufsverkehr auf der nahen Lindauer Autobahn A 96 schon vorbei.

Die Evakuierung am Freitag übernahmen die Feuerwehren von Gilching und Geisenbrunn. Etwa 70 Menschen mussten ihre Wohnungen verlassen. „Die Leute sind sehr kooperativ“, hieß es von Sei-



Und weg damit: Die entschärfte Weltkriegsbombe wurde abtransportiert. Das Metall wird verschrottet, der Sprengstoff verbrannt.

FOTO: TORSTEN THIENERT

ten der Feuerwehr. Unter denen, die sich in einer nahen Turmhalle sammelten, war auch der 77-jährige Jakob Wild: „Einwandfrei“ sei die Betreuung, lobte er das Evakuierungs-Management. Es gab sogar Kaffee, Tee, Brezn, Spiel-

karten und Zeitschriften.

Auch die Evakuierung der knapp hundert Firmen mit geschätzt 1000 Mitarbeitern



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter audi.de/e-tron-vorteil

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

SO SCHAUT'S AUS!

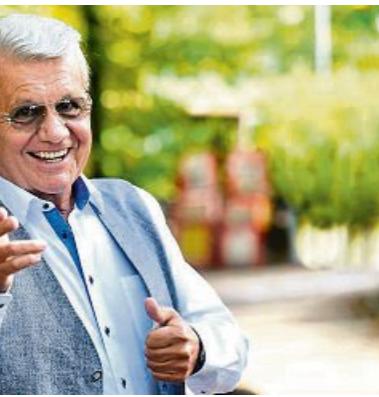
Die stade Zeit zwei punkt null
- kreuz & quer gedacht

VON MANFRED SCHAUER, DEM SCHICHTL VON DER WIESN

So wie's ausschaut, fällt der 24. Dezember heuer nicht aus. Wenn das mal der Lauterbach erfährt. Schau mal mal, wie's ausschaut wird, so rund um und unterm Christbaum. Ob vorher der Nikolaus noch Hausbesuchte zur Leviten-Listung machen darf, ist schon eher fraglich.

Weihnachten ist mehr oder weniger zum Warentermin-Geschäft geworden. Gut-statt Optionscheine, auch haberbezogene Geldscheine wechseln gerne den Besitzer. Seit September gibt's Christstollen in den Läden und, ich find's schon ein bissel vulgär, auch im Baumarkt. Da sollten die Bäckereien ganz adäquat mal Werkzeug und Kloschüsseln ins Schaufenster stellen. Konsum schlägt Tradition. Ich esse aber garantiert jetzt noch keinen Stollen.

Tatsache ist, dass die Werbung sich seit etlichen Wochen des Weihnachtsthemas bemächtigt und den Gesetzen der freien Marktwirtschaft unterwirft. Ist nicht verboten, hat mir aber einen argfauligen Beigeschmack. Heutzutage muss ja ums Verrecken so ungefähr alles englisch, ergo amerikanisch, benannt werden, um dem "way of life" brav hinterherzulatschen. Der christlichste unserer historischen Feiertage ist längst von der Industrie okkupiert. Es heißt ja dem Zeitgeist entsprechend X-Mas wie x-beliebig. Und wehe dem, der nicht weiß, was "Lockdown" heißt.



„Als ob man nie weg gewesen wäre“
MEIN DORF Elisabeth Meir zog es immer wieder in ihre Heimat

Elisabeth Meir, 33, ist in Günzenhausen, einem Ortsteil von Eching, aufgewachsen. Zwar hat sie beruflich bedingt auch woanders gelebt, aber Meir hat es immer wieder in ihren Heimatort im Landkreis Freising gezogen. Seit sieben Jahren betreibt sie eine Pension und ein Café auf dem elterlichen Hof in Günzenhausen.

Frau Meir, was ist so toll an Günzenhausen, dass Sie immer wieder zurückgekommen sind?

Hier ist mir jemand wirklich alleine und es gibt keine Abgrenzung zwischen Jung und Alt. Man kennt sich von klein auf und man trifft immer jemanden zum Ratschen. Und jeder grüßt sich auf der Straße. Es ist einfach ein familiäres Gefühl, hier zu wohnen. Es ist halt daheim. Auch wenn man mal wie ich ein halbes Jahr weg war, ist es, als ob man nie weg gewesen wäre. Und auch die Kinder kön-

Gibt es auch etwas, das in Günzenhausen fehlt?

Da gibt es viele. Aber mein Mann und ich sitzen im Sommer gerne auf dem Schwartberg auf einer kleinen Bank und schauen den Sonnenuntergang. Dort waren auch immer die Faschingsbälle,

Interview: Franziska Florian

Wenn man alle lieferbaren Wanderführer des Rother Bergverlags stapelt, bekommt man einen acht Meter hohen Turm. Unter Bergfreunden sind die Bücher eine Institution. Gerade feiert der Verlag aus Oberhaching, der früher sogar eine eigene Tankstelle hatte, sein 100-jähriges Bestehen.

VON MARTIN BECKER

Deutsch war mal die Sprache der Dichter und Denker, jetzt verkommen zu einem seelenlosen Hipster-Kauderwelsch. Damit wird ich leben so richtig auf den Zeiger geht, ist die Tatsache, dass dem hiesigen traditionellen Einzelhandel nichts so zusetzt wie diese selbenlosen Lieferfert. Wir Kunden haben es in der Hand. Vielleicht die Läden doch mal am Sonntag aufsperrn? Das Versand-Klient kennt keine Innenstadtmitmiet, Steuern zahlen, wenn überhaupt, garantieren nicht da, wo Umsätze und Gewinne generiert werden. Da ist günstig sein eine große Kunst nicht. Zur Aktivierung fälliger Kauflust haben sich, allerdings Protagonisten des gesamten Handels, solche Brandbeschleuniger wie "Black Weekend", "Black Deal", Black sonst noch was, nix von Roy Black, aber Black und Decker und ausgerechnet noch den "Black Friday" einfallen lassen. Die Sinnhaftigkeit ist selbst ja dem Zeitgeist entsprechend X-Mas wie x-beliebig. Und wehe dem, der nicht weiß, was "Lockdown" heißt.

Habe die Ehre, Manfred Schauer

Rother ist aus Liebe zu den Bergen nach München gezogen

fenseins", sagt Verlagsleiter Klaus Wolfsperger, 59. "Der Fokus liegt seit jeher auf der Qualität unserer Bücher und der digitalen Inhalte – wir wollen Wanderern, Bergsteigern und Skitourengehern ein verlässlicher Partner für unterwegs sein."

Dass er sich der Familien- und Trendsetter so intensiv verbunden fühlt, hat einen Grund. Vor 31 Jahren wurde Wolfsperger noch persönlich von Rudolf Rother junior eingestellt. Dieser bekam den Bergverlag 1964 von seinem Vater übertragen, der wiederum 1967 – mit inzwischen 80 Jahren – das Bundesverdienstkreuz erhielt. In ihrem Sinne setzt Klaus Wolfsperger das Lebenswerk der beiden passionierten Alpinisten fort.

Was sie alle ein: die Liebe zu den Bergen. Dafürwegen kam Rudolf Rother senior, gebürtiger Leipziger, einst nach München. Dort übernahm er am 16. November 1920 den Bergverlag, den ein Jahr zuvor eine Gruppe von Bergsteigern in Form einer Genossenschaft gegründet hatte.

Was sie alle ein: die Liebe

zu den Bergen. Dafürwegen

kommt der Name.

Was würden Sie mir empfehlen, wenn ich nach Günzenhausen ziehen würde?

Sicher denkt man mal darüber nach. Vor allem mit 18 oder 19. Aber für mich wäre nur wieder ein Dorf infrage gekommen, wo es eben auch so familiär ist und sich alle untereinander kennen.

Ein Großstadtleben wäre also nichts gewesen?

Und Gottes will, nein. Es reicht, wenn wir einmal ein Jahr nach München zum Ein-kaufen fahren flucht.

Haben Sie auch einen Lieblingsort im Dorf?

Da gibt es viele. Aber mein Mann und ich sitzen im Sommer gerne auf dem Schwartberg auf einer kleinen Bank und schauen den Sonnenuntergang. Dort waren auch immer die Faschingsbälle,

Interview: Franziska Florian

Von der „roten Wand“ der über 400 Wanderführer: Klaus Wolfsperger (59), Leiter des Bergverlags Rother aus Oberhaching im Kreis München.

FOTOS: ROBERT BROUZEK (3), ARCHIV ROTHER BERGVERLAG



Als Pionier und Trendsetter beschritt Rudolf Rother senior vor 100 Jahren ganz neue Wege im Verlagswesen. Früh setzte er auf ein breit gefächertes Programm und machte sich so europaweit einen Namen; neben Büchern erschienen auch die wichtigsten Alpinzeitschriften im Bergverlag Rother, sogar eine eigene Filmabteilung kam hinzu. Übrigens, seine ersten Vertreterreisen ins Ausland unternahm der Verlagsgründer mit dem Fahrrad.

Für die größte Furore sorgte Rudolf Rother senior aber ab dem Winter 1925/26 mit den Skikursen des Bergverlags. Schon damals spielte "Après Ski" eine wichtige Rolle. Von Zeitzeugen heißt es, die Skikurse der Rother waren eine Art "Heiratsmarkt"

Reise- und Skikurs-Abteilung mitsamt drei Hotels (im Allgäu, in Tirol und im Salzburger Land) und eigener Tankstelle. Schon damals spielte "Après Ski" eine wichtige Rolle. Von Zeitzeugen heißt es, die Skikurse der Rother waren eine Art "Heiratsmarkt"

Wanderführer für Madeira, Mallorca und Teneriffa." Dies

zeigte zugleich die Schwerpunktverlagerung weg von den klassischen Alpenvereinsführern (die immer noch gefragt sind), hin zu kompetenten Tourentipps in aller

Welt. Rund 400 Titel umfasst die "rote Reihe", der Verlag

ware vermutlich stolz auf ihren Nachfolger, der jede Publikation dahingehend überprüfen lässt, ob sie dem Leitgedanken des Verlagsgründers entspricht. Und der heißt: Berge und Qualität zuerst.

Der Verlag in Zahlen: 35 000 Tourentipps mit 382 000 Kilometern

48 Länder weltweit deckt der Bergverlag Rother mit seinen Wanderführern ab. Von den 269 Autoren gibt es insgesamt rund 35 000 Tourentipps – die Gesamtstrecke sämtlicher Touren summiert sich auf mehr als 382 000 Kilometer. Längste Tour ist eine Alpenüberquerung von Wien zum Lago Maggiore mit über 70 Tagesetappen, 1300 Kilometern Länge und 70 000 Höhenmetern. Die kürzeste Tour

dagegen misst nur 1,2 Kilometer: auf dem Peloponnes in Griechenland. **Absoluter Tiefpunkt** unter den Touren ist der "Gedi National Park" in Israel (370 Meter unter dem Meeresspiegel), am höchsten hinauf geht's zum Chimborazo (6310 Meter) in Ecuador. Und wie lange würde es dauern, all die Touren abzuwandern? In durchschnittlichem Tempo 4917 Tage oder 13 Jahre.

sind seit dreieinhalb Jahren das Markenzeichen, im gleichen rucksacktauglichen Format erscheint die Schwerpunktverlagerung weg von den klassischen Alpenvereinsführern (die immer noch gefragt sind), hin zu kompetenten Tourentipps in aller

Wanderführer für Madeira, Mallorca und Teneriffa." Dies zeigte zugleich die Schwerpunktverlagerung weg von den klassischen Alpenvereinsführern (die immer noch gefragt sind), hin zu kompetenten Tourentipps in aller

Welt. Rund 400 Titel umfasst die "rote Reihe", der Verlag

ware vermutlich stolz auf ihren Nachfolger, der jede Publikation dahingehend überprüfen lässt, ob sie dem Leitgedanken des Verlagsgründers entspricht. Und der

heißt: Berge und Qualität zuerst.



Historische Schätze aus dem Archiv: Das Layout der Buchcover hat sich im Lauf von 100 Jahren inzwischen stark geändert.

Das Gstanz der Woche
In der Kirche spritzt der Pfarrer d' Leit mit Weichwasser ei.
Wenn er bei uns vorbeigeht,
tunkt er extra stark ei.

Haben Sie ein Lieblingsgstanz?
Dann schicken Sie es uns zu. Per E-Mail an blickpunkt@merkur.de. Oder per Post.

BAYERN & SEINE GESCHICHTEN

Der Kopf der Haberfeldtreiber

Vor 75 Jahren verstarb Thomas Bacher – Pionier der Trachtler

Im Kindesalter mit nur zwölf Jahren zum Vollwasen zu werden, sein Leben von nun an in die eigenen Hände nehmen zu müssen – unvorstellbare Gedanken in unserer heutigen Zeit. So erging es Thomas Bacher (geboren am 21. Dezember 1863 in Traubing am Starnberger See), den es als Jugendlichen auf einen Hof nach Thalham bei Miesbach verschlug – als Dienstbub. Der "Bräu-Dammer" wuchs zu einem großen, kraftigen Mannsbild heran. Er selbst sah sich der Überleitung nach als Nachfolger vom Schnied von Kochel.

Schon im Alter von nur 23 Jahren wurde er zum Habermeister gewählt. Er war der letzte offizielle Habermeister, der diesem Geheimbund vorstand, ehe das Haberfeldtreiben, eine Art illegales Rügegericht, untersagt wurde.

Aufruhr in Miesbach: Thomas Bacher. FOTOSREPRO: HÖ, BERNDL/FKN



Die eigenen Leute haben Thomas Bacher verraten

wurde. Und das aus gutem Grund, denn in Miesbach gab es im Oktober 1893 einen regeleichten Aufruhr, den Thomas Bacher anführte. Im Historischen Lexikon Bayerns heißt es dazu:

„Kurz nach 12 Uhr zogen aus dem Wald über 100 schwarze Gestalten lärmend gegen Miesbach heran. Gleichzeitig läutete man in der Pfarrkirche St. Martin und in der Folge eilten unzählige Miesbacher auf die Straßen, dem Schauspiel des Treibens zu, der auf einem Plateau lag, dem sog. Stadelhof (Baderwirtschaftswiese).“

Und weiter: „Gendarmen unter Leitung des Bezirkskommandanten Carl Riebler, dem Ort und Zeitpunkt des Treibens zugetragen worden waren, rückten gegen die Haberer vor. Nach einmaliger Warnung durch die Gendarmerie wurde scharfgeschossen. Das Treiben musste aufgrund der Schießerei abgebrochen werden.“

Bacher selbst wurde nach Verrat aus den eigenen Reihen 1894 verhaftet und zu fünfheim Jahren Zuchthaus verurteilt. Trotzdem verriet er in der Haft jedem anderen Haberer. Das wird ihm bis heute im Oberland noch angerechnet.

Ebenfalls ein Relikt aus dieser Zeit: Noch heute wird in Westerham der Stosshut, seit 1919 leitete er den Gauverband I. Damit war er Bayerns oberster Trachtler. 1938 unter den Nazis mussten er und sein Vize Konrad Adalmaier die Ämter niederlegen. Die NS-Organisation „Kraft durch Freude“ versuchte immer stärker, die Trachtenvereine zu okkupieren. Noch bevor die Trachtler nach Ende des Krieges eine Neugründung wagten, verstarb Bacher mit 82 Jahren am 21. November 1945. ANTON HÖTZELSPERGER/DIRK WALTER

Es ging nicht nur gegen die Obrigkeit, gegen Pfarrer und reiche Bauern, sondern auch gegen Mütter mit unehelichen Kindern und sozial randständige Personen.

Bacher suchte sich im Trachtenverein Westerham ein neues Betätigungsfeld. Seit 1919 leitete er den Gauverband I. Damit war er Bayerns oberster Trachtler. 1938 unter den Nazis mussten er und sein Vize Konrad Adalmaier die Ämter niederlegen. Die NS-Organisation „Kraft durch Freude“ versuchte immer stärker, die Trachtenvereine zu okkupieren. Noch bevor die Trachtler nach Ende des Krieges eine Neugründung wagten, verstarb Bacher mit 82 Jahren am 21. November 1945. ANTON HÖTZELSPERGER/DIRK WALTER

Krampus Graus, Helfer vom Nikolaus

BAYERISCHE SEITEN Wunderschönes, weihnachtliches Bilderbuch

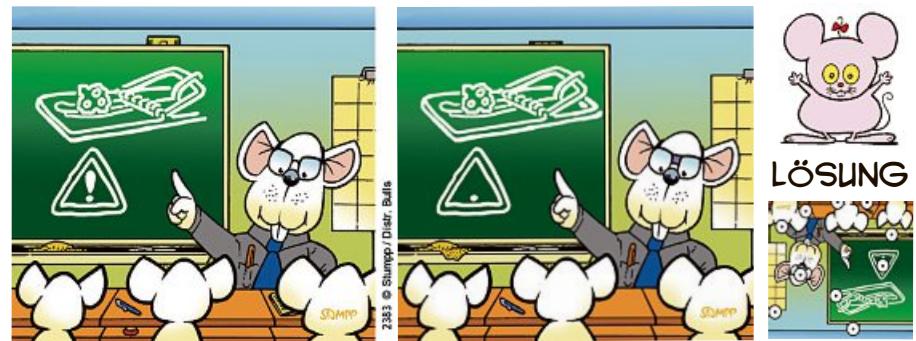
Was für ein Radau! Die Kramperl Kasimir, Konrad und Knut trampeln mit rasselnden Ketten und viel Gebrüll durch die bitterkalte Winter Nacht. Das alles nur, weil sie neidisch sind auf den Krampus Graus. Der ist der Helfer vom Nikolaus und für einen Krampus nach dem Nachfolger „Kramperl Kasimir, Konrad und Knut überhaupt nicht. Also wollen sie den Nikolaus überzeugen. Doch da kann nur Krampus Graus helfen. Denn der weiß, wie man ein guter Krampus ist.

Letztes Jahr haben Michaela Holzinger und Markus Zöller den Krampus Graus mit leicht verständlichen Reimen und zauberhaften Zeichnungen zum Leben erweckt. Auch der Nachfolger „Kramperl Kasimir, Konrad und Knut überhaupt nicht. Also wollen sie den Nikolaus überzeugen. Doch da kann nur Krampus Graus helfen. Denn der weiß, wie man ein guter Krampus ist.



"Krampus Graus hilft Nikolaus" von M. Holzinger und M. Zöller, Breitschopf Verlag, 14,80 Euro.

FINDEN SIE 10 UNTERSCHIEDE



HÄGAR DER SCHRECKLICHE



HOROSKOP

Widder

21.-31.3. Anderen gegenüber sind Sie momentan im Vorteil. Auch dann, wenn es nicht Ihr Verdienst ist. **1.-10.4.** Keine Bange! Sie werden nicht an den Falschen geraten. Ihre Sorgen sind völlig unbegründet. **11.-20.4.** Ihr Plan kann nicht scheitern.

Stier

21.-30.4. Jemand hat Ihre letzte Äußerung persönlich aufgefasst. Ein Missverständnis! Klären Sie es auf. **1.-10.5.** Ihre Enttäuschung ist verständlich. Doch sehr bald schon erhalten Sie erneut eine Chance. **11.-20.5.** Keine Angst, alles läuft glatt.

Zwillinge

21.-31.5. Momentan ist Ihr Arbeitsaufkommen gewaltig. Doch früher oder später zahlt es sich aus. **1.-11.6.** Die gewonnenen neuen Eindrücke dürfen Sie anregen. Etwas anderes wäre sehr überraschend. **12.-21.6.** Beweisen Sie Ihr Können.

Krebs

22.-6.-1.7. Unerwartet kommt eine Rückfrage. Was man damit bezweckt, das verrät ein Nebensatz. **2.-12.7.** Manchmal sind Sie etwas zu zögerlich. Jemand gibt Ihnen einen sanften Schubs. **13.-22.7.** Berücksichtigen Sie eine Empfehlung?

Löwe

23.7.-2.8. Ein Kompliment bedeutet Ihnen mehr als Sie sich selbst eingestehen wollen. Bitte, seien Sie ehrlich. **3.-12.8.** Lassen Sie eine Person reden, wie sie will. Sie wissen es besser, und das sollte reichen. **13.-23.8.** Sie werfen schon das Handtuch?

Jungfrau

24.8.-2.9. Ihre Pflichten erfüllen Sie ohne Wenn und Aber. Vorgesetzte sehen das natürlich gerne. **3.-12.9.** Diese Situation haben Sie schon einmal erlebt. Sie können daher entsprechend reagieren. **13.-23.9.** Eines Ihrer Talente liegt leider brach.

Waage

24.9.-3.10. Man benötigt Ihre Mitarbeit, traut sich aber nicht, Sie darum zu bitten. Feingefühl ist da gefragt. **4.-13.10.** Eine Anerkennung, die man nur verdeckt äußert, bemerken Sie sehr wohl. **14.-23.10.** Glauben Sie eine Geschichte ruhig. Sie stimmt.

Skorpion

24.10.-2.11. Jemand befindet sich mit Ihnen voll und ganz auf einer Linie. Das nennt man Harmonie. **3.-12.11.** Ein Feindbild beginnt allmählich zu bröckeln. Und: Alte Vorurteile werden jetzt überwunden. **13.-22.11.** Ein Hoffnungsschimmer taucht heute auf.

Schütze

23.11.-2.12. Gewinnen können Sie nur auf Kosten einer Ihnen nahe stehenden Person. Das ist es nicht wert, oder? **3.-12.12.** Ihren Standpunkt in einer Sache sollten Sie beibehalten. Denn: Sie haben Recht. **13.-21.12.** Was Sie wünschen, tritt heute ein.

Steinbock

22.-31.12. Die Zukunft muss Ihnen wirklich kein Kopzerbrechen bereiten. Eigentlich stehen Sie sehr gut da. **1.-10.1.** Stellen Sie Ihr Programm noch ein wenig zurück. Die Zeit dafür ist nicht reif. **11.-20.1.** Unwichtiges nehmen Sie zu ernst.

Wassermann

21.-30.1. Indem Sie unsachlich argumentieren, geben Sie sich eine Blöße. Lassen Sie es dazu nur nicht kommen. **31.-1.2.** Ihre Schutzmaßnahme war zwar vorausschauend, aber unnötig. Alles läuft. **10.-19.2.** Verlassen Sie sich ruhig auf einen Tipp.

Fische

20.-28.(29.)2. Beantworten Sie eine Anfrage bitte recht zügig. Letztlich kommt Ihnen das selbst zugute. **1.-10.3.** Eine offizielle Zusage steht derzeit noch aus. Sie können sich aber auf das gegebene Wort verlassen. **11.-20.3.** Nicht den Vorteil verspielen!

Sind Stadthummeln wirklich anders?

So spät im Jahr wird es bei uns am See still. Vorbei ist es mit dem geschäftigen Gezirpe, Gesumm und Gebrumm des Sommers. „Schade, dass wir Kunigunde bis zum Frühjahr nun nicht mehr treffen werden“, quakte ich meiner Entenfreundin Agnes. Kunigunde ist eine der wenigen Hummeln, die gute Chancen hat, den Winter zu überleben. „So etwas schaffen nur wahre Königinnen“, hatte sie mir zugebrummt, als ich sie zuletzt getroffen habe.

Das war im Spätherbst. „Sie hat damals bestimmt nur noch schnell ihre Honigblase gefüllt und sich dann ein geschütztes Plätzchen zum Überwintern gesucht“, quakte Agnes. „Hummelköniginnen wie sie sind aber auch hart im Nehmen. Sie halten Temperaturen von beinahe minus 20 Grad aus.“ Im Frühjahr hilft ihnen der Honigvorrat bei den ersten Flügen. Bald gründen sie dann einen neuen Hummelstaat.

„Aber bis zum Frühjahr ist es noch lang“, quakte ich traurig. „Dabei würde ich Kunigunde so gern sofort etwas



Paulas Wetter

Am Samstag scheint oft die Sonne, sobald sich der Nebel aufgelöst hat. Der hält sich in der Nähe größerer Gewässer aber oft lang. Es wird 1 bis 7 Grad warm. Auch am Sonntag scheint länger die Sonne, wenn der Nebel weg ist. Es wird 3 bis 10 Grad warm.

schnattern, das ich über ihre Verwandten in der Stadt gehört habe. Denn genau wie bei Zweibeinern ist das Leben in der Stadt im Vergleich zu dem auf dem Land auch für Hummeln etwas anders – und das hat offenbar folgen.

So haben Forscher kürzlich in einer Studie herausgefunden, dass Stadthummeln im Schnitt etwas größer sind als ihre Verwandten auf dem Land. „Stell dir vor: Sie haben dazu insgesamt 1800 Hummeln in neun Großstädten und draußen auf dem Land gesammelt und abgemessen“, quakte ich Agnes. „Sie haben sich dabei auf drei Arten beschränkt, die Stein, die Acker und die Dunkle Erdhummel.“

Das Ergebnis: Bei allen drei Arten waren die Brummer in der Stadt größer – im Schnitt um vier Prozent. „Die Forscher behaupten, größere Hummeln haben es leichter“, quakte ich. „Sie können demnach besser sehen, besser lernen und weiter fliegen – und daher pro Flug mehr Blüten bestäuben. Sie werden auch seltener von Fressfeinden angegriffen.“

Warum die Stadthummeln größer sind, ist unklar. Die Forscher vermuten, dass es etwas mit ihrem Lebensraum zu tun hat, der sehr zerstört ist: Zwar gibt es auch in Städten Gärten, Parks und Balkone. Dazwischen ist aber eben auch viel Asphalt und Beton. Eure Paula



Lieber als die Polizei erlaubt

Wieder hat es ein zu lieber Rottweiler nicht in den Polizeidienst im Norden geschafft. „Die Ausbildung von Magnus wurde beendet, weil er einen wichtigen Zwischenstest nicht bestanden hat“, sagte ein Sprecher der Polizeidirektion Osnabrück. Der natürliche Schutztrieb sei nicht ausgeprägt genug. Über das Karriereende von Magnus – auf dem Foto noch im Welpenalter – als Polizeihund hatte die Direktion zuvor in sozialen Netzwerken informiert. Im Ernstfall eines Einsatzes wäre das Tier wohl einfach zu lieb. Der Diensthundeführer würde Gefahr laufen, dass sich Magnus eher hinter ihm versteckt als sich schützend vor ihm zu stellen, sagte der Polizeisprecher. Nach etwa eineinhalb Jahren sei die Ausbildung im September beendet worden. Der Rottweiler ist nun bei einem privaten Züchter, der im Hundesport aktiv ist.

FOTO: POLIZEI OSNABRÜCK/DPA

MONDKALENDER



Der Mond steht heute, Samstag, 21. November, im Wassermann (00.00–24 Uhr).

DER GUTE RAT HEUTE:

Unterlassen Sie es, jemandem eine Entscheidung abzunehmen, die er ganz allein treffen muss. Er würde es Ihnen letztlich nämlich nicht danken. Sondern – falls etwas schiefläuft – womöglich noch vorwerfen, Sie hätten ihn manipuliert und seien ganz allein dafür verantwortlich!

GESUNDHEIT: Vor allem die Venen im Unterschenkelbereich stehen unter dem Einfluss des Wassermannmonds. Essen Sie jetzt Äpfel – das kräftigt die Venen.

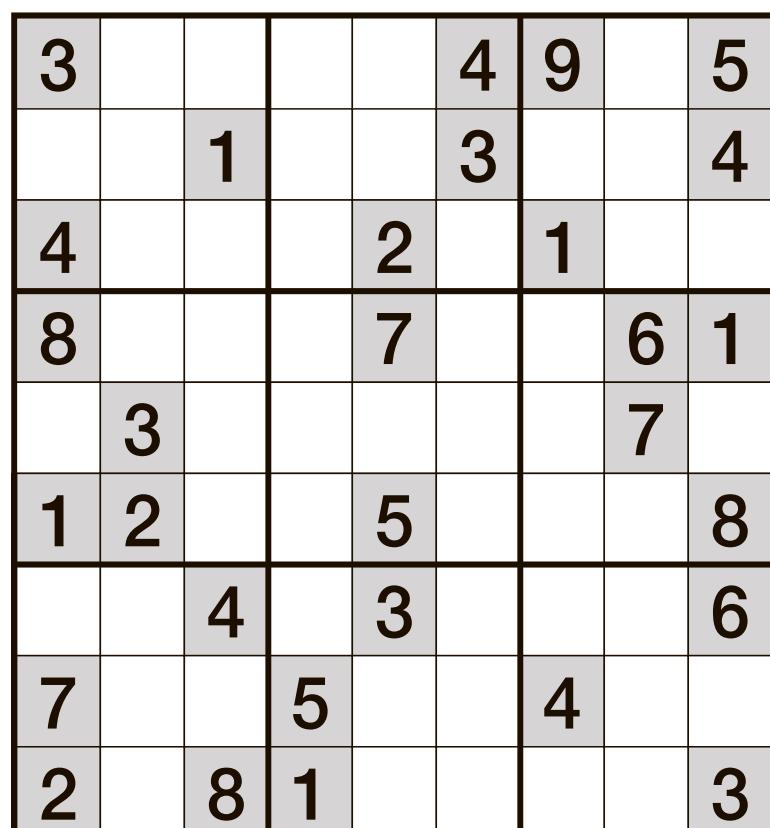
PARTNERSCHAFT: Auch wenn Sie jetzt noch so sehr unter Zeitdruck stehen sollten – nehmen Sie sich zumindest eine Stunde für jemanden, der Sie darum bittet!

GARTEN: Bei dieser Mondkonstellation ist es sehr begünstigt. Kaltkeimer zu säen. Und lüften Sie auch Ihr Obstlager, falls das Wetter ziemlich mild ist.

HAUSHALT: Mit dem 1. Advent in gut einer Woche beginnt die Vorweihnachtszeit. Daher sollten Sie nun langsam Ihr Zuhause passend schmücken.

BERUF: Am heutigen Wassermannstag verhalten Sie sich fair, aber klar auf Ihre Interessen bedacht. Daher können Sie einen guten Geschäftskontakt aufbauen.

FREIZEIT: In 15 Tagen ist Nikolaus! Haben Sie für die, die Sie beschenken möchten, schon etwas vorbereitet bzw. besorgt? Enttäuschen Sie niemanden!



Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Auflösung des letzten Rätsels

5 7 6 3 4 2 9 1 8
3 2 9 1 8 5 7 4 6
4 1 8 6 7 9 2 3 5
6 9 5 2 3 7 1 8 4
2 8 1 5 6 4 3 7 9
7 4 3 8 9 1 5 6 2
9 5 7 4 1 6 8 2 3
1 3 4 9 2 8 6 5 7
8 6 2 7 5 3 4 9 1

W-2300

Die weißen Felder sind mit den Ziffern von 1 bis 9 aufzufüllen. Pro Zeile und Spalte darf eine Ziffer nur einmal vorkommen. Waagerecht oder senkrecht zusammenhängende weiße Felder bilden eine Straße: Sie enthalten eine lückenlose Folge von Zahlen in beliebiger Reihenfolge, also z.B. 4-3-5, aber nicht 4-3-8. Vorgegebene Zahlen in schwarzen Feldern können in der jeweiligen Zeile oder Spalte nicht mehr verwendet werden, sie sind nicht Teil einer Straße.

Auflösung des letzten Rätsels

2 1 8 7 6 5 4 3 9
1 5 6 7 8 3 2 9 4
3 8 7 5 4 3 2 1 6
5 3 4 1 2 7 8 6 9
6 7 5 2 3 1 8 4 9
7 6 4 2 5 3 1 7 8
9 2 3 4 8 6 5 7 1
9 4 2 3 5 6 7 8 1
8 9 6 5 1 2 3 4 7

Raets 2300

RÄTSEL

erster technischer Test	Laubbäum, Ulme Vornam von Bischof boshaf	Glut-gestein im Erd- innern	Lang-arm- affe	große Sunda- insel	italie- nische Tonsille
Abk.: Utah (USA)					
Beruf, Aufgabe	engl. Herrschername	Abk.: Bataillon	Un-mensch	ehem. Kfz.-Z.: Lübben	
Barvermögen	ein Schiff stürmen	European Space Agency (Abk.)		Schiffs-tau	
Ideal, Wunsch	tropische Strauchfrucht	Farben-grund-stoff	englisch. Fahrrad (Kurz-wort)		
Entwicklungs-Werde-gang					
sehr anpas-sungs-fähig			Prüfung	Fremdwort- bei, da- neben	
Trauung		schweiz. Schläger-sängerin (Beatrice)			Arbeits- entgelt
Nahrung-auf-nehmen	Gerät zum Wolle drehen	Los-treffer		Kfz.-Z.: Wies- baden	
Seiten-teil des Dachs	spanische Prinzessin	Fremdwort- ehemals	Auftrag- geber eines Anwalts		
erlesen, exquisit	griechischer Buch-stabe			Auflösung des letzten Rätsels	
Teil des Sonnen-systems		Kfz.-Z.: Olpe			
	französisch: man				

K B E A P O T H E K E H
E B E N E F R I S T A L
L A N D H A U S E N G G A F
S T A R R D E O B U F Z B A D
F A U L E N D N B S E R U M
K B G H M E H B A D
S T A R R D E O B U F Z B A D
F A U L E N D N B S E R U M
L E N I N K H E S E L A
R I E H B R A T E N G A F E T U S
M E N U B K I R T B E D
D I E S E L W A L A B U S
W A L A M U E R B E H G I G
B A U S I M U E R B E H G I G
M U E R B E H G I G

W-2290

Fit für den digitalen Wandel

Neue Anforderungen an das Personal und die Organisation der öffentlichen Verwaltung

Die Digitalisierung in Deutschland schreitet voran, in den Unternehmen, aber auch in der öffentlichen Verwaltung. Dadurch nimmt auch die Bedeutung der Weiterbildung zu. Das Personal muss fit gemacht werden für die digitale Arbeitswelt.

Für Menschen, die in öffentlichen Verwaltungen arbeiten, ändert sich derzeit viel. Auch bei der Stadt München: „Der zunehmende Fachkräftemangel, der demografische Wandel und die mit der Digitalisierung einhergehende rasante Veränderung der Arbeitswelt erfordern eine grundlegende Veränderung des städtischen Personalmanagements“, erklärt Tobias Stephan, Sprecher des Personal- und Organisationsreferats der Stadt München.

Personalarbeit müsse an vielen Stellen neu gedacht und konzipiert werden. Die Antwort sei neoHR, neben der Neuorganisation der städtischen IT (neoIT) und der Finanzprozesse (digital/4finance) das dritte große Transformationsprogramm der Stadtverwaltung. „Schlanke und effiziente Prozesse, ein modernes Organisationsmodell und Arbeit der Zukunft unter dem Stichwort „New Work“ sind nur ein paar der wichtigen Begriffe, die zu neoHR gehören“, so Stephan.

Auch die Weiterbildung ändert sich: „Sie muss ein elementarer Bestandteil der täglichen Arbeit werden. Heute gehen wir immer noch in den meisten Fällen aus unserem Arbeitsalltag heraus, um uns in eine Lernsituation zu begeben“, so Stephan. In Zukunft werde dieses Lernen am Arbeitsplatz stattfinden. „Individuell, flexibel und digital, das heißt, das benötigte Wissen muss in verschiedenen Formaten den persönlichen Bedürfnissen angepasst und für die Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter jederzeit verfügbar sein.“ Dies funktioniere mit digitalen Formaten und der nötigen technischen Ausstattung sowie über die Eigenverantwortung der Mitarbeiter*innen, sich selbst um die erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen zu bemühen. „Hierbei wird es die Aufgabe der Führungskräfte sein, Ihren Mitarbeiter*innen als Coach und Entwicklungsberater*in zur Seite zu stehen“, erklärt Stephan.

Verwaltung wird durch Digitalisierung zugänglicher

„Die Digitalisierung der deutschen Verwaltung ist in vollem Gang“, sagt Markus Lammert, Sprecher des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat. Für die Bürgerinnen und Bürger sowie für Unternehmen werde Verwaltung durch Digitalisierung zugänglicher. „Um Leistungen zu beantragen, müssen Sie keine Papierformulare mehr ausfüllen, sondern geben die Daten in intuitive Formulare ein – und zwar jederzeit von jedem beliebigen Ort aus. Digitale Antragsassistenten bieten Hilfe bei Unklarheiten und prüfen die Eingaben im besten Falle sofort auf Plausibilität“, so der Sprecher. Je nach Art der Leistung seien bestimmte Daten bereits hinterlegt oder würden automatisch übernommen. Die Übermittlung erfolge ohne Unterschrift mit elektronischer Identifizierung. Auch die Bearbeitung erfolge teilautomatisch und damit schneller.

All das bedeutet auch: „Die mit dem digitalen Wandel einhergehenden Aufgaben und Prozesse stellen neue Anforderungen an das Personal und die Organisation der öffentlichen Verwaltung“, erläutert der Sprecher. Gut ausgebildetes und engagiertes Personal bilde die Basis

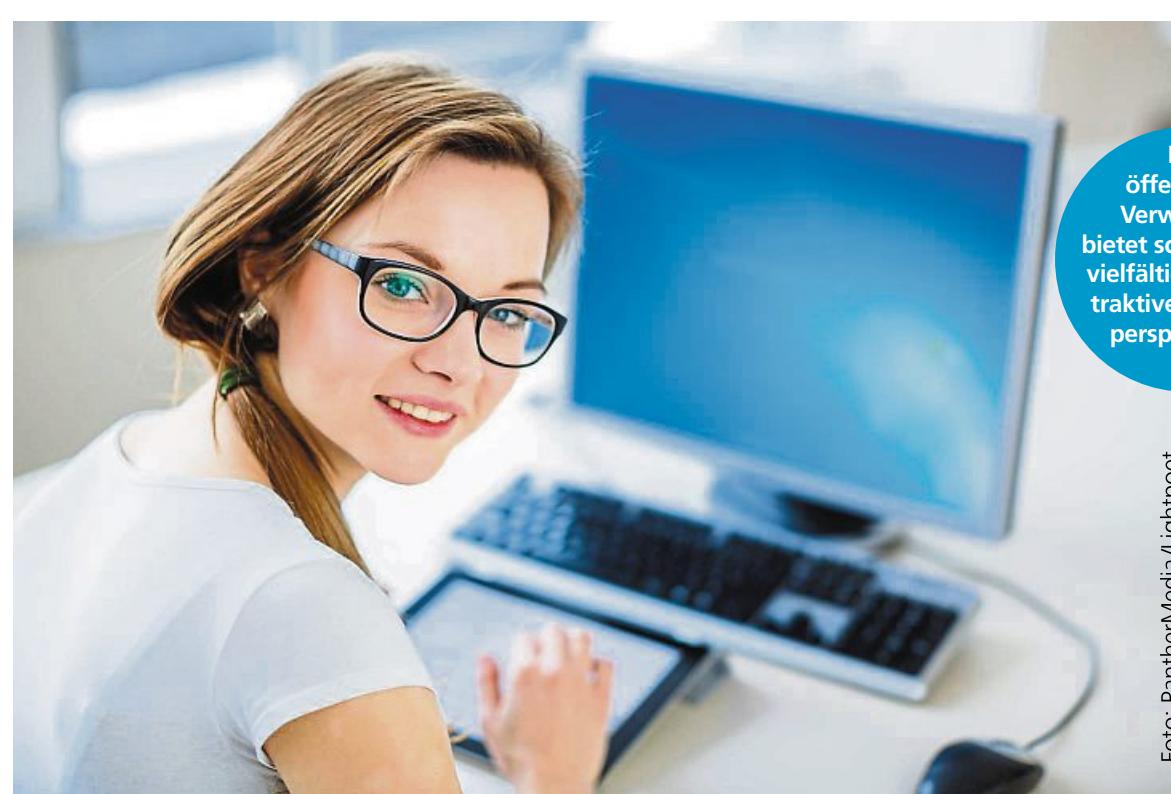


Foto: PantherMedia/Lightpoet

Bereiche unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens. „Verwaltungen gelten allgemein nicht als Vorreiter bei der Digitalisierung. Umso wichtiger ist es, Mitarbeiter in digitalen Themen und Kompetenzen weiterzubilden“, so Danneberg. Der konsequente Einsatz digitaler Technologien in Verwaltungen könne die Effizienz steigern, knappe Personalressourcen besser verteilen, Geld sparen und bei Bürgern verloren gegangenes Vertrauen zurückgewinnen. „Dafür ist Know-how unerlässlich.“

Neue Formen der Zusammenarbeit

Grundsätzlich sollten laut Danneberg alle Verwaltungsmitarbeiter in der Lage sein, digitale Geräte zu bedienen und digitale Anwendungen zu beherrschen. Allerdings gehe es in diesem Zusammenhang nicht nur um technisches Wissen. Die Digitalisierung und Reorganisation von Arbeitsprozessen und Fachverfahren der Verwaltung führe zu neuen Formen der Zusammenarbeit und des kollegialen Miteinanders. „Die Arbeit in Verwaltungen wird unserer Einschätzung nach zukünftig agiler und dezentraler organisiert sein“, so der Bitcom-Exerte. Dies erfordere neue Ansätze bei der Organisation der Zusammenarbeit, der Entscheidungsfindung, der Kommunikation oder auch dem Onboarding, der systematischen Integration neuer Mitarbeiter. „Vor diesem Hintergrund müssen insbesondere auch die Führungskräfte in der Verwaltung bei der Stärkung ihres digitalen Mindsets unterstützt werden und die Mitarbeiter lernen, eigenverantwortlicher zu agieren.“

BRIGITTA WENNINGER

für einen funktionierenden, stabilen öffentlichen Dienst in diesem Veränderungsprozess. Auf allen Ebenen und in allen Rollen müssten über unterschiedliche Fort- und Weiterbildungsförderungen neue Kompetenzen erworben werden. „Daher benötigen die Beschäftigten der Bundesverwaltung eine hohe Veränderungsbereitschaft“, erklärt Lammert. Verstärkt gefragt seien auch soziale sowie Methoden- und Handlungskompetenzen. „Denn Digitalisierung und Automatisierung gehen mit neuen Arbeitsweisen und einer veränderten Arbeitsumgebung für alle Beschäftigten einher: Von mobilem Arbeiten bis hin zum Arbeiten in interdisziplinären Projektteams in

Gruppenräumlichkeiten, die neben und zum Teil an die Stelle bekannter Arbeitsformen treten“, konstatiert Lammert. Gleichzeitig werde von Führungskräften erwartet, stärker durch Vorbildfunktion und Dialog als durch Hierarchie zu führen.

„Die Digitalisierung und die demografische Entwicklung verändern die Gesellschaft und die Arbeitswelt, mithin auch die öffentliche Verwaltung tiefgreifend“, so der Sprecher. Auch die bestehenden Berufsbilder und Karrierewege im öffentlichen Dienst veränderten sich entsprechend der technischen und organisatorischen Entwicklungen. Unabhängig davon biete die öffentliche Verwaltung bereits heute vielfältige

und attraktive Karriereperspektiven und stehe bei Studierenden längst schon hoch im Kurs. Für einen beruflichen Werdegang dort spreche neben bekannten Argumenten wie der Chance, zum Gemeinwohl beizutragen und eine hohe Jobsicherheit sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie, gerade heute die Möglichkeit, den spannenden Prozess der digitalen Transformation des öffentlichen Sektors mitgestalten zu können.

Für Marc Danneberg, Referent Public Sector beim Digitalverband Bitcom, ist klar: „Im digitalen Zeitalter ist Digitalkompetenz genauso wichtig wie fachliche oder soziale Kompetenz.“ Das betreffe nicht nur Verwaltungsberufe, sondern alle

Online-Event für Ausbildung, Studium und Gap Year

Einstieg München Online am 26. und 27. November 2020 bietet umfangreiche Informationen und Kontaktmöglichkeiten

Dieses Jahr ist alles anders, und trotzdem stellen viele junge Leute sich die Frage: Was mache ich eigentlich nach der Schule? Momentan kann man sich über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie das Thema Gap Year am besten über das Internet informieren. Zum Beispiel bei der „Einstieg München Online“. Auf dem kostenlosen Event am 26. und 27. November gibt es viele Möglichkeiten, die passende Ausbildung oder den idealen Studiengang zu finden.

Wer dabei sein möchte, klickt sich bequem vom Rechner aus durch spannende Live-Vorträge rund um die Themen Auslandsreise, Bewerbung, Studienwahl und Berufsfindung. Man kann sich aber auch interessante Infos zu



Bei der „Einstieg München Online“ finden Jugendliche die passende Ausbildung oder den idealen Studiengang. Foto: Einstieg

den teilnehmenden Unternehmen und Hochschulen durchlesen und so herausfinden, ob sie zu einem und den eigenen Berufswünschen passen. Wer Fragen hat, kann sich diese sofort per Text- oder Videochat beantworten lassen.

Mit dabei sind zum Beispiel die Bundespolizei, die Hochschule der bayerischen Wirtschaft, die Universität Regensburg, die Allianz, die Deutsche Telekom und die Landeshauptstadt München. Teilnehmer können sich auch einfach an einen der Experten von Jobufo wenden und sich bei der Stellensuche oder bei ihrer Bewerbung helfen lassen.

Wer möchte, kann sich für seine Teilnahme am Event eine Bestätigung ausstellen lassen. Diese kann für den Schulunterricht oder

spätere Kontakte mit einem der Aussteller hilfreich sein.

Das erwartet einen auf der Einstieg München Online:

- umfangreiche Infos und direkte Kontaktmöglichkeiten zu über 60 Unternehmen, Hochschulen und Institutionen
- Chats mit Ausstellern, Referenten und Freunden
- ein spannendes Bühnenprogramm mit interessanten Speakern im Livestream
- aktuelle Ausbildungs- und Studiengänge
- Interessencheck – mit dem On-

line-Test findet man heraus, wo die eigenen Interessenschwerpunkte liegen und findet passende Angebote

- Chill-out-Area – hier kann man sich mit Freunden und Klassenkameraden einfach online treffen, zum Beispiel für eine „virtuelle Pause“

Einstieg München Online – Fakten im Überblick:

- Donnerstag, 26. November 2020, 13 bis 17 Uhr
- Freitag, 27. November 2020, 10 bis 14 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Infos und Anmeldung unter
www.einstieg.com/muenchen-online

MBA Public Management – berufsbegleitend akademisch weiterbilden

Erwerben Sie Management-Kompetenzen für den öffentlichen Sektor und bereiten sich gezielt auf die vielschichtigen Führungsaufgaben im öffentlichen Dienst vor.

Der weiterbildende Master-Studiengang Public Management (MBA) ist ein bundesweit einmaliges Programm und vermittelt auf wissenschaftlicher Basis Management-Kompetenzen für öffentliche Institutionen.

Mit einem erfolgreichen Abschluss des MBA Public Management qualifizieren Sie sich für den beruflichen Einsatz im vielfältigen, heterogenen und komplexen Bereich des öffentlichen Sektors.



Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.unibw.de/casc

Bei Fragen kommen Sie auf uns zu, wir beraten Sie gern! Mail an pm.casc@unibw.de oder 089 6004-2086 anrufen.

Starten Sie mit uns Ihren nächsten Karriereschritt.

Ihr Erfolg ist unser Ziel.

der Bundeswehr
Universität München

SCHULVERBUND MÜNCHEN

Kohlstraße 5, 80469 München beim Isartor, Tel. 089/297029 - 293333



Isar-Gymnasium

Huber-Gymnasium

Isar-Realschule Huber-Realschule

Isar-Wirtschaftsschule

Isar-Grundschule Isar-Mittelschule

Isar-Fachoberschule

Unsere Idee macht Schule – Für jeden Schüler die richtige Schule
www.schulverbund.de



~~283,-~~
134,- €
2 Nächte p.P.



~~240,-~~
99,- €
2 Nächte p.P.

Lake's - my lake hotel & spa ****
Pörtschach am Wörthersee, Kärnten

Hotel Bad Ratzes ****
Seis am Schlern, Trentino Südtirol



~~200,-~~
119,- €
2 Nächte p.P.



~~216,-~~
124,- €
2 Nächte p.P.

dasGötzfried – kultur & spa hotel ****
Regensburg, Bayern

Alpin Resort Stubaiер Hof ** Superior**
Fulpmes, Stubaital, Tirol

ADAC Hotelgutschein

Beim Urlaub 2021 nicht schwarz malen, sondern gelb sehen:

- » Ausgesuchte 4- & 5-Sterne-Hotels
- » Bis zu 70% günstiger
- » 3 Jahre gültig und übertragbar
- » Flexibel & sicher reisen
- » Perfekt als Geschenk für Weihnachten, Geburtstag – oder einfach, weil Sie es sich verdient haben
- » Die schönsten Ziele in Deutschland, Österreich und Südtirol

Black Week Deals

» [hier klicken & kaufen!](#)

Dem Skelettgigerl hat's trotz allem geschmeckt

Ein neues Buch erzählt von Karl Valentins Essgewohnheiten, von Hunger und Sättigung in seinem Werk

VON SIMONE DATTENBERGER

Ist zu Valentin nicht schon alles gesagt worden? Alfons Schweiggert („Ludwig II. und die Frauen“) belehrt uns mit seinem Buch „Karl Valentin – Von der Kunst, so nicht kochen zu können, dass man es nicht essen muss“ eines anderen. Für dieses so amüsante wie zum Teil nachdenklich stimmende Werk hat der 73-jährige Autor Valentins Bühnen- und Filmschaffen sowie dessen Schriften durchforstet, aber auch fleißig Anekdoten gesammelt: von Valentins Weggefährten, unter anderen Liesl Karlstadt und Regisseur Erich Engels, außerdem von Cafésbesitzern (einer davon stand mit seinem Namen für den „Buch-

dem Gemüse nicht so arg hatte. Allerdings ließ er seinen Planegger Garten extra umpfügen, damit seine Frau Diverses bequem anbauen konnte. Er selbst stach lieber Löwenzahn aus, um ihn ins Schmuckbeet oder Blumenkistel in der Stadtwohnung an der Mariannenstraße zu pflanzen.

Zur Mahlzeit musste immer ein Stück dunkles Brot gereicht werden, am besten das Scherzl. Und sehr viel Butter verzehrte der Dürrolocherte, der nur zwischen 49 und 57 Kilo wog. Eine Marotte würden wir (fast) alle jedoch nicht mit dem Künstler teilen wollen: seine fanatische Liebe zu Maggi, und zwar von klein auf. „Hätt' grad noch gefehlt“, so Valentins Enkelin



„Der Theaterbesuch“ (1934): Der brave Hausvater nimmt sich ungeniert die größere Wurst.

FOTO: PICTURE ALLIANCE



„Der Theaterbesuch“, andere Version, beide Male mit Liesl Karlstadt: Der Spiegel ist wichtig, weil man gewissermaßen zwei Portionen verdrücken kann.

EDITION ACHTEINHALB

binder Wanninger“ Pate), von Nachbarn in Planegg und vor allem von den Töchtern Bertl und Gisela und den Enkelinnen Helmi, Gisela und Anneliese. Es gibt also beeindruckend viele Belegstellen zu Essen und Nichts-zu-essen-Haben, zu Leiblichkeit, ein bissl zum Kochen – ein beliebtes Valentin-Minuten-Gericht: Tomatenbrot mit Schnittlauch –, zur Gastronomie und zur selbstgeschreinerten Spaghetti-Drehgabel. Wer Valentins Chaosverliebte Stücke/Filme kennt, weiß um bedrohte Torten („Der reparierte Scheinwerfer“), um Würstl mit Sauerkraut („Der Theaterbesuch“), um den Affenthaler, der eben kein Emmentaler ist („Der Firmling“), ja sogar um Würger („Die Raubritter von München“). Aber was mochte der Münchner Komik-Philosoph selbst? Im Großen und Ganzen Ähnliches wie unsereins. Apfelschtrudel und Leberkäs könnten Schmankerl sein. Bier passt sowieso immer in Bayern. Und wenn man liest, dass seine Frau Gisela Royes wie auch die sächsische Mutter gelernte Köchinnen waren, ist klar, dass der Bub/Mann kulinarisch nicht zu kurz gekommen ist – wenn etwas zum Kochen vorhanden war. Mageres Fleisch bevorzugte der Herr, der's mit

Anneliese Kühn, „dass der Opa auch den Kuchen noch mit Maggi betropft hätt.“ Und bei einer weiteren Sache war Karl Valentin äußerst eingen. Sauberkeit bei Geschirr, Besteck, Reinheit bei den Speisen waren ihm überaus wichtig; alles wurde noch einmal gewischt. Semmeln aus dem Wirtshausbrotkorb – kann jeder anlangen – waren ihm ein Graus. Er hat sogar ein steinerweichendes Wirtshaussemmel-Klagelied gedichtet.

Valentin Ludwig Fey (1882–1948) war zwar in eine abgesicherte Familie eines kleinen Speditionsunternehmers geboren worden, nach dem Tod des Vaters aber und dem Bankrott der Firma 1906 hingen er und seine Mutter. Die ersten Versuche als Komiker scheiterten. Später kam die Not des Ersten und Zweiten Weltkriegs. Die existenzielle Bedrohung des Menschen schockte Valentin nie beiseite. Natürlich auch, weil ihn sein dünner Körper stets daran erinnerte. Ausgerechnet der und die Jammerlieder darüber waren Basis für den kommenden Erfolg. Schweiggert schreibt, dass Freund und Begleiter Ludwig Greiner dazu riet, die Magerkeit zu nutzen: Der Skelettgigerl wurde zu Valentins Markenzeichen. Nicht umsonst heißt

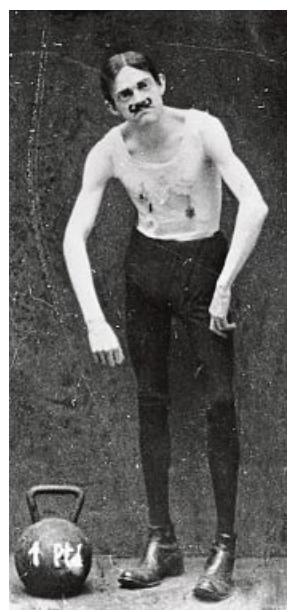


Karl Valentin hat sich als dürrlochter Kerl vermarktet – hier eine Reproduktion aus dem Valentin-Haus in Planegg. Das Bäuchlein, das sich im Laufe der Jahre bemerkbar machte, retuschierte der Künstler auf Fotografien weg.

FOTO: HEINZ GEBHARDT



Gegen den Männerkörperkult: Valentin als Skelettgigerl in diversen Rollen.



FOTOS: ULLSTEIN



Valentin kochte zwar nicht, wollte aber in der Küche hocken, um seine Ideen zu Papier – Massen an Zetteln – bringen zu können.

FOTOS (2): ARCHIV ANNELIESE KÜHN, PLANEGG



Valentin (re.) ließ den Garten in Planegg pflügen. Seine Frau baute Kartoffeln und Rüben an. Küchenutensilien wie Nudelwalker fertigte er in seiner Werkstatt.

der Untertitel des Buchs „Biografisches aus dem Leben eines Hungerkünstlers“. Karl Valentin hatte ab 1908 ein festes Engagement im Frankfurter Hof an der Schillerhof. Zahlreiche Witze konnte man aus dem Knochengestell ziehen. Kompensiert wurde die Hungerleider-Attitüde mit der Begeisterung für dicke Frauen. Valentin ließ sogar das Auto mitten auf der Straße anhalten, wenn er eine Dame mit entsprechenden Maßen und Zentnern entdeckte.

In seiner Kunst, die der Ausnahmehumorist in der Küche (!) mit einer Flut von Zetteln zu fassen suchte, ist Nahrung ein essenzielles Signal. Wie Menschen mit ihr umgehen, markiert prägnant ihre Stellung in und zu der Welt. Wenn sich zum Beispiel der Mann in „Die Erbschaft“ über einen Wurm – was Nahrhaftes – im Salat freut, dann ist das grauenhaft komisch. Noch erschütternder ist der Allesfresser, ein Landstreicher, der vor lauter Hunger Kohle, Papier, Zement und Sonstiges hinunterschlängt; echte Nahrung verträgt er nicht mehr. Das Projekt wurde nie realisiert, obwohl Valentin genau überlegt hatte, welche genießen taurisch echten Ersatzstoffe er nutzen könnte; etwa Schokolade als Kohle.

Alfons Schweiggert: „Karl Valentin. Von der Kunst, so nicht kochen zu können, dass man es nicht essen muss“. Allittera Verlag, München, 210 Seiten; 16,90 Euro. Im Buch finden sich neben wüsten Rezepten von Valentin auch richtige.

„Das Problem ist, dass er lügt“

Der Münchener Kabarettist Christian Springer rechnet mit seinem Kollegen Dieter Nuhr ab



Er steht immer wieder in der Kritik: Kabarettist Dieter Nuhr.

FOTO: MARCEL KUSCH/DPA

VON STEFANIE THYSSEN

Christian Springer ist der Kragen geplatzt. Der Münchener Kabarettist hat auf seiner Facebook-Seite ein Video veröffentlicht, das einer Abrechnung mit seinem Kollegen Dieter Nuhr gleichkommt. Da ist von Lügen die Rede und von Ahnungslosigkeit, und am Ende fragt Springer, warum Nuhr noch eine Sendung im öffentlich-rechtlichen Fernsehen habe. Auf Nachfrage bekräftigt er die Vorwürfe. Der 55-Jährige erklärt zu Beginn des Videos, dass viel an ihm „hingeredet“ werde. Er möge „doch auch mal was zum Dieter Nuhr“ sagen. Wie berichtet, steht Nuhr oft in der Kritik. Er sei rechts, Corona- sowie Klimawandel-Leugner und einiges mehr, lauten die Vorwürfe. Nuhr wehrt sich jedes Mal und erklärt, dass durch solche „Diffamierungen“ seine künstlerische Existenz „vernichtet“ werden solle.

Springers Haltung zu allem ist eindeutig. Das erste Problem mit Nuhr sei, „dass er als Intellektueller gilt, sich auch gern als Intellektueller gibt“. Das sei ein „fatales Missverständnis“, das übrigens auf alle Kabarettisten zutreffe. „Wir sind Unterhalter“, sagt Springer. „Intellektuelle sind wir nicht.“ So weit, so harmlos. Doch Springer legt nach: Nuhr spreche auch über den Islam, über

Politik, über Arbeitslosigkeit, über Rassismus. Allein: „Er hat keine Ahnung davon“, so Springer. Und weiter: „Das Problem ist, dass er lügt.“ Das erkläre zwar, warum er kein Lehrer mehr sei (*Nuhr hat auf Lehramt studiert; Anm. d. Red.*). „Aber warum er nach wie vor im öffentlich-rechtlichen Ersten deutschen Fernsehen sein darf – da müssen Sie andere fragen.“ Als Beispiel für eine Lüge nennt Springer im Gespräch mit unserer Zeitung eine Äußerung Nuhrs in Bezug auf die Autorin Alice Hasters. Nuhr hatte in seiner ARD-Sendung vergangene Woche behauptet, Hasters‘ Buch „Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten“ sei „in den USA ein Riesenrenner“ gewesen.

„Das Buch ist in den USA aber gar nicht erschienen“, empört sich Springer – und hat Recht. Auch Nuhr hat das inzwischen eingestanden (*wir berichteten*). Springer: „Dieter Nuhr äußert sich inhaltlich herablassend über ein Werk, das er – wie er auch selbst sagt – überhaupt nicht gelesen hat. Das ist unredlich.“

Rechnet der Münchener mit einer Reaktion seines Kollegen? „Ich hoffe nicht, dass er sich meldet“, sagt Springer. Auf direkten Kontakt könnte er gut verzichten. Nuhr wollte sich gegenüber unserer Zeitung nicht zum Video von Christian Springer äußern.



Mit Blick auf seinen Kollegen ist für Christian Springer jetzt das Maß voll.

FOTO: DEUTSCHES THEATER

IN KÜRZE

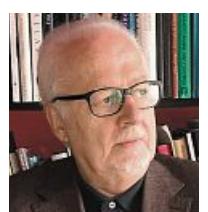
Bayerns Buchpreis für Ulrike Draesner

Die Schriftstellerin Ulrike Draesner und der Kulturwissenschaftler Jens Malte Fischer haben den Bayerischen Buchpreis gewonnen. Die dreiköpfige Jury entschied sich bei einer vom Bayerischen Rundfunk live übertragenen Diskussion in der Münchener Allerheiligen-Hofkirche zugunsten von Draesners Roman „Schwitters“ in der Kategorie Belletristik. Fischer wurde für sein biografisches Sachbuch „Karl Kraus. Der Widersprecher“ ausgezeichnet. Beide Preise sind mit je 10 000 Euro dotiert. Der erstmals vergebene Bayern-2-Publikumspreis ging an die österreichische Autorin Monika Helfer für ihren Bestseller „Die Bagage“.



Ulrike Draesner

Die 58-jährige Draesner (Foto: Gerald Zörner) begleitet in ihrem Roman den dadaistischen Künstler Kurt Schwitters (1887-1948) ins Exil nach Norwegen und England. „Mit einer ganz eigenen, hochmusikalischen Sprache beschreibt sie den Kampf des Künstlers gegen das Verstummen“, begründet die Jury ihr Votum. Auch die Kritikerin unserer Zeitung ist von „Schwitters“ begeistert: „Dieses Buch ist Kunst. Dadurch blüht der Inhalt zur Wahrhaftigkeit auf“, urteilte sie bei Erscheinen des Romans.



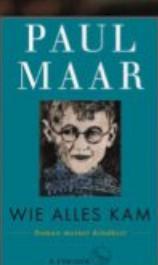
Jens Malte Fischer

Jens Malte Fischer (Foto: privat) überzeugte in der Sachbuchsparte. Der 76-Jährige entfalte in seiner Biografie des streitbaren Intellektuellen und Sprachkritikers Karl Kraus (1874-1936) „das Panorama einer Epoche, deren Themen tief in die Gegenwart reichen“. Wie berichtet, ging der Ehrenpreis des Ministerpräsidenten an den Münchener Physiker, Autor und Modemanager Harald Lesch.

Williams singt über Corona-Weihnachten

Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt Robbie Williams in einem neuen Lied. Die Nummer „Can‘t stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glockenklang Festtagsgefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. „Nothing’s gonna stop Christmas... No Chance“ (zu Deutsch: Nichts kann Weihnachten stoppen, keine Chance), singt der 46-jährige Brite. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie Weihnachten heuer aussehen könnte: Desinfektionsmittel auf dem Wunschzettel, Geschenke nur über Online-Shopping und die Liebsten auf Facetime oder Zoom. „Santa ist auf seinem Schleitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand“, singt Williams, und lockert damit für seine Hörer die derzeitige Stimmung mit etwas Humor auf.

FR. / 27.11. / 19 UHR / STREAM



Paul Maar liest aus
Wie alles begann.

SA. / 28.11. / 15 UHR / STREAM



Paul Maar liest aus
Das Sams und der
blaue Drache.

SA. / 28.11. / 18 UHR /
VIDEOKONFERENZ



Ursula Poznanski liest aus
CRYPTOS. Teilnahme nur nach
Anmeldung unter:
info@muenchener-buecherschau.de



61. MÜNCHNER BÜCHERSCHAU

www.muenchener-buecherschau.de

DIGITAL



Publikum, hilf!

Offener Brief von Bayerns Orchestern

Die Orchestervorstände der Bayerischen Staatstheater haben sich in einem offenen Brief an ihr Publikum gewandt – es ist eine Art Hilferuf. „Sie sind unser Sprachrohr in die Politik und Gesellschaft, wenn es um die Unverzichtbarkeit von Kunst und Kultur geht“, heißt es in dem Schreiben. „Sie sind unser kostbarster Fürsprecher und damit auch unsere Hoffnung in unseren Anliegen.“

Die Vertreter des Bayerischen Staatsorchesters, des Gärtnerplatz-Orchesters, der Staatsphilharmonie Nürnberg und der Augsburger Philharmoniker betonen dabei, dass die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie notwendig seien. Man spreche sich gegen eine Verharmlosung der Covid-Infektion aus. Dennoch wird gefordert,

dass „die bestehenden Hygienekonzepte an den Bayerischen Staatstheatern in ihrer Wirksamkeit anerkannt und für notwendige Maßnahmen zur Eindämmung der Infektionszahlen konsequent herangezogen werden“.

Darüber hinaus wünschen sich die Orchester eine stärkere Differenzierung der Corona-Einschränkungen. Derzeit würden Kulturstätten den Badeanstalten, Freizeitparks, Spielhallen und Bordellen gleichgestellt. Dabei werde

Veranstalter



Medienpartner



Partner



Unterstützt von



„Das ist das echte Leben“

Schauspieler Carl Achleitner hat über seine Arbeit als Trauerredner ein Buch geschrieben

Das Gesicht kennt man doch? Richtig, Carl Achleitner hat in zahlreichen Filmen („Borgia“) und Serien („Tatort“) mitgespielt, ist ein gefeierter Bühnenstar. Seit 2012 hilft der 57-jährige Österreicher als Trauerredner Hinterbliebenen, ihren Verlust erträglicher zu machen. Mehr als 2500 Abschiede hat er zelebriert – und jetzt ein ebenso besinnliches und heiteres wie ehrliches und persönliches Buch darüber geschrieben, was am Ende eines Lebens bleibt. Ein Gespräch zum Totensonntag über Abschied, Gott und den Sinn des Lebens.

Wie oft denken Sie an den Tod?

Ich habe durch meinen Beruf als Trauerredner das Privileg, mich täglich mit der Sterblichkeit auseinanderzusetzen. Damit ist jegliche Angst und alles Negative, was damit verbunden ist, nicht vorhanden. Nach mehr als 2500 Lebenswegen, die ein Ende gefunden haben und die ich als Trauerredner verabschieden durfte, kann ich mich nicht an einen einzigen Fall erinnern, in dem Angehörige von Todesangst der Verstorbenen berichtet hätten. Ich habe das Gefühl, dass – wenn alles einigermaßen einen natürlichen Weg gegangen ist – wir darauf vorbereitet sind. Als wäre es programmiert.

Wie nah geht Ihnen der Schmerz der Trauernden?

Vor meiner ersten Rede war ich so aufgereggt wie nie vor einer Premiere oder einem Dreh. Ich wusste: Das ist das echte Leben. Man hat ja Angst vor der Trauer anderer, vor diesem großen Gefühl. Aber ich selbst bin ja nicht in Trauer und kann niemanden beweinen, den ich nicht

kannte. Natürlich berühren mich die Gefühle der Menschen. Aber ich habe gelernt, gewisse chirurgische Distanz zu bewahren, um zu stützen und gut begleiten zu können.

Haben Sie schon mitgeweint?

Ja. Ich musste schon Menschen verabschieden, die ich gut kannte und mochte. Davon erzähle ich im Kapitel „Humor“. Es war ein Kollege und Freund, der mich ein Jahr vor seinem Tod bat, seine Trauerrede zu halten. Und zwar eine lustige! Die haben wir gemeinsam geschrieben. Eine große Herausforderung. Eine andere Geschichte, die mich berührt hat, ist das Schicksal eines 21-jährigen Burschen. Er wurde unverzüglich Opfer eines Verkehrsunfalls. Ein Prachtbursche, der anderen Menschen so viel geholfen hat. Da habe ich sogar in Anwesenheit des Pastors mit Gott geziert. Wo war Gott? Es ist den Leuten ja nicht geholfen, wenn ich tränenerstickt stammle, vielleicht will ich ihnen den Mut zum Weiterleben vermitteln.

Sie zürnten gelegentlich mit Gott. Haben Sie inzwischen Ihren Frieden gemacht?

Ich bin zwar katholisch aufgewachsen, aber aus der Kirche ausgetreten. Auch, weil es so viel sinnloses Sterben gibt und ich darauf keine Antwort im Namen von Gott finden kann. Im Fall des jungen Mannes habe ich daher vom Sinn seines Lebens gesprochen. Er hat so viel gegeben, was anderen in 90 Jahren nicht gelingt. Ich suchte vielmehr nach den Spuren des Lebens.

Umgekehrt gibt es auch Menschen, die Sie unter die



Carl Achleitner sprach schon auf mehr als 2500 Beerdigungen.

FOTO: LUKAS BECK

Erde bringen, bei denen alle erleichtert sind.

Einem Toten nachschimpfen tut man nicht. Wir alle haben ja unsere Schwächen. Ich zitiere daher immer gern das Johannes-Evangelium: „Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein.“ Ich hatte einen Fall von zwei betagten Schwestern, die ihre Mutter

beerdigen mussten – ein richtiger Deifi, wie sie mir im Vorgespräch erzählten. Das ist dann wichtiger als die Trauerrede selbst.

Gibt es auch ungewöhnliche Wünsche?

Meistens bei der Musik. Kürzlich wurde von AC/DC „Hells Bells“ gespielt. (Lacht.) Grund-

sätzlich ist alles erlaubt, was halbwegs legal ist. So hat mal ein Hinterbliebener statt einer Rose einen Joint ins Grab geworfen.

Sie kommen am Ende Ihres Buchs zu dem Schluss, das Geheimnis eines guten Lebens sei die Liebe.

Ich weiß, das ist ein offenes

Kein Ratgeber, sondern persönliche Ansichten in Ich-Form

Eines Tages klopft Gevatter Tod bei jedem von uns an. Je nachdem, wie man gelebt hat, fällt der Abschied aus. **Unverzichtbar ist die Trauerrede. Hier kommt Carl Achleitner ins Spiel**, der am Sarg alles noch einmal Revue passieren lässt. Und sich dabei Gedanken macht über den Nachhall des Seins: **Was macht ein Leben zu einem guten? Sein als Sachbuch eingearbeitetes Buch ist weniger ein leicht lesbarer Ratgeber. Vielmehr gibt es persönliche Ansichten, in Ich-Form aufgeschrieben, Erfahrungen und Erkenntnisse im Umgang mit dem Unwiderruflichen. Wir**

lernen: Auf dem Friedhof herrscht keineswegs nur Ruhe! **Das Leben bäumt sich noch einmal auf – in Gestalt der Hinterbliebenen**, die den Redner gleichsam therapeutisch in ihre Erinnerungen einweihen. Hier wird geliebt und geziert, es geht ums Verzeihen und Vergeben. **Und um den Glauben daran, dass das Gute im Kern eines jeden liegt**, und sei es noch so tief verschüttet. Die letztlich simple Botschaft des Autors, der kurzweilig zu erzählen weiß: **Lassen Sie los und geben Sie – am besten Liebe**. Denn sie ist am Ende das Einzigste, das den Tod überlebt. **KATRIN BASARAN**

IN KÜRZE



Michele Mariotti
dirigiert Verdis „Falstaff“.

Geisterpremiere an der Staatsoper

Die jüngste Premiere, „Die Vögel“ von Walter Braunfels, durfte nur vor 50 Zuhörern stattfinden. Die nächste Produktion wird von der Bayerischen Staatsoper nun gleich ganz als Geisterpremiere herausgebracht. Giuseppe Verdis „Falstaff“ ist am 2. Dezember Corona-bedingt nur als Live-Stream zu erleben – ohne Gäste im Saal. Danach ist die Neuinszenierung weiterhin im Internet abrufbar, allerdings muss dafür gezahlt werden.

Die Staatsoper arbeitet hierfür mit dem Anbieter Vimeo zusammen. Dirigiert wird dieser „Falstaff“ von Michele Mariotti (Foto: Victor Santiago). Die Titelrolle übernimmt Wolfgang Koch, es inszeniert die Slowenin Mateja Koležnik. Sie war am Münchener Residenztheater bereits für Ibsens „Der Volksfeind“ verantwortlich. Ursprünglich sollte dieser „Falstaff“ bereits im vergangenen Juli herauskommen – damals mit Kirill Petrenko am Pult. Die Bayerische Staatsoper schlägt mit dieser Internet-Notlösung einen ähnlichen Weg ein wie die Oper Zürich. Dort kommt am 6. Dezember Verdis „Simone Boccanegra“ heraus, Christian Gerhaher gibt sein Debüt in der Titelrolle. Fabio Luisi steht am Pult, Hausherr Andreas Homoki inszeniert. Auch das gibt es nur im Internet zu erleben.

Geheimnis. (Lacht.) Es gibt da eine wunderbare Parabel der Native Indians, welche die Thematik gut veranschaulicht. Ein Großvater erzählt am Lagerfeuer seinen Enkeln: „In jedem von euch wohnen zwei Wölfe, die miteinander kämpfen. Der eine kämpft mit Waffen wie Hass, Gewalt, Gier und Lüge, der andere mit Liebe, Empathie und Wahrhaftigkeit.“ Die Enkelin fragt: „Opa, welcher Wolf gewinnt diesen Kampf?“ Und der Großvater sagt: „Der, den du fütterst.“ Was ich sagen will: Liebe mag ein abstrakter Begriff sein, doch jeder weiß, was damit gemeint ist.

Hat der Beruf des Trauerredners Sie zu einem besseren Menschen gemacht?

Diese Frage müssen diejenigen beantworten, die mit mir leben. Er hat schon einiges verändert. Ich hatte früher viele Ängste, Selbstzweifel, ich war als Kind sogar Stotterer, das ist alles weg. Ich habe keine Ängste mehr.

Haben Sie Ihr eigenes Begräbnis schon geplant?

Ich habe meinen Körper der Medizin vermacht, es wird also kein Begräbnis geben. Meinem Testament ist eine CD mit Musik beigelegt, mit Lehárs „Die lustige Witwe“. Weil ich möchte, dass meine Frau nach meinem Tod eben eine lustige Witwe ist. Und ich wünsche mir Monty Pythons „Always look on the bright Side of Life“ als Abschiedslied.

Das Gespräch führte Katrín Basaran.

Carl Achleitner:

„Das Geheimnis eines guten Lebens. Erkenntnisse eines Trauerredners“. edition a, Wien, 224 Seiten; 22 Euro.

Einfach nur aufs Geld warten

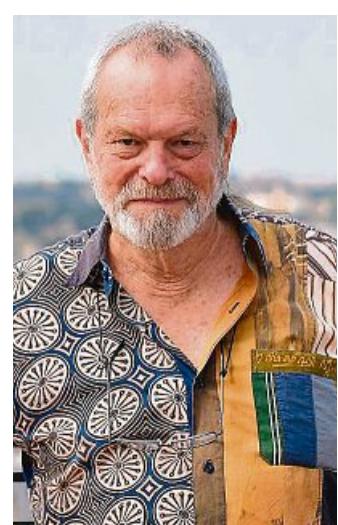
Zum 80. Geburtstag von Regisseur und Schauspieler Terry Gilliam

VON ZORAN GOJIC

Es geht einfach alles schief, von Anfang an. Über dem Drehort kreisen unerwartet Militärjets, der Hauptdarsteller erkrankt, zu guter Letzt fegt ein sintflutartiger Sturm die Filmkulisse weg. Und in diesem Moment lacht der Regisseur wie von Sinnen. In der Dokumentation „Lost in La Mancha“ ist der Moment eingefangen, in dem Terry Gilliam realisiert, dass sein Traumprojekt „Don Quixote“ gerade buchstäblich den Bach runtergeht. Wenn er irgendetwas noch besser kann, als Filmwunder zu zaubern, dann ist es: das Unglück anzuziehen.

Gilliam, als US-Amerikaner in der legendären britischen Komiker-Truppe Monty Python zunächst Außenseiter, soll mit seinem kurzen Zeichentricksequenzen die skurrilen Sketche verbinden. Er zeigt schnell Talent als Regisseur und eigene Ambitionen, was zum Ende der Gruppe beitragen wird. 1982 gelingt ihm mit dem ziemlich schrägen „Time Bandits“ ein Achtungserfolg, nach dem vogelwilden „Geniestreich“ „Brazil“ (1984) gilt er endgültig als einer, der ganz große Dinge vollbringen könnte.

Leider will Gilliam die großen Dinge anders vollbringen, als die Filmstudios möchten. Es wird eine, sagen wir, wechselvolle Karriere. Mindestens so lang wie die Liste der Filme, die Gilliam vorzuweisen hat, ist die Aufreihung der geplanten Projekte. Eine Charles-Dickens-Verfilmung mit Mel Gibson scheitert



Terry Gilliam FOTO: ETTORE FERRARI/DPA

grandios, ebenso eine Neuauflage des „Glöckners von Notre-Dame“ mit Gérard Depardieu als Quasimodo (das hätte man dann doch sehr gerne gesehen) plus ein halbes Dutzend weiterer Vorhaben.

„Ich bin kein Filmemacher, ich bin ein Typ, der ein Leben lang herumsitzt und auf Geld wartet“, sagt Gilliam einmal nur halb im Scherz. Zu den Filmen, die nicht zustande kommen, gesellen sich jene, die er absagt oder bei denen er abgelehnt wird. Joanne K.

Rowling beispielsweise schlägt ihn für die Verfilmungen ihrer „Harry Potter“-Reihe vor, aber das Studio entscheidet sich für den biederer Amerikaner Chris Columbus. Als Gilliam dessen Potter-Werke sieht, nennt er sie „Fußgänger-Versionen“.

Seit Langem habe er sich mit dem Schicksal abgefunden, ununterbrochen Pech zu haben, versichert Gilliam



SIERRA LEONE: Wir helfen in einem Land, in dem viele Kinder bereits vor ihrem fünften Geburtstag an Krankheiten sterben.
© Peter Bräunig

SPENDEN SIE ZUVERSICHT IN BANGEN MOMENTEN

MIT IHRER SPENDE RETTET ÄRZTE OHNE GRENZEN LEBEN:

Mit **30 Euro** können wir zum Beispiel 75 an Lungenentzündung erkrankte Kinder mit Antibiotika und einem fiebersenkenden Mittel behandeln.

Private Spender*innen ermöglichen unsere unabhängige Hilfe – jede Spende macht uns stark!


Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX
www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden


MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Neue Perspektiven

Das Haus der Kunst widmet Franz Erhard Walther einen ganzen Tag

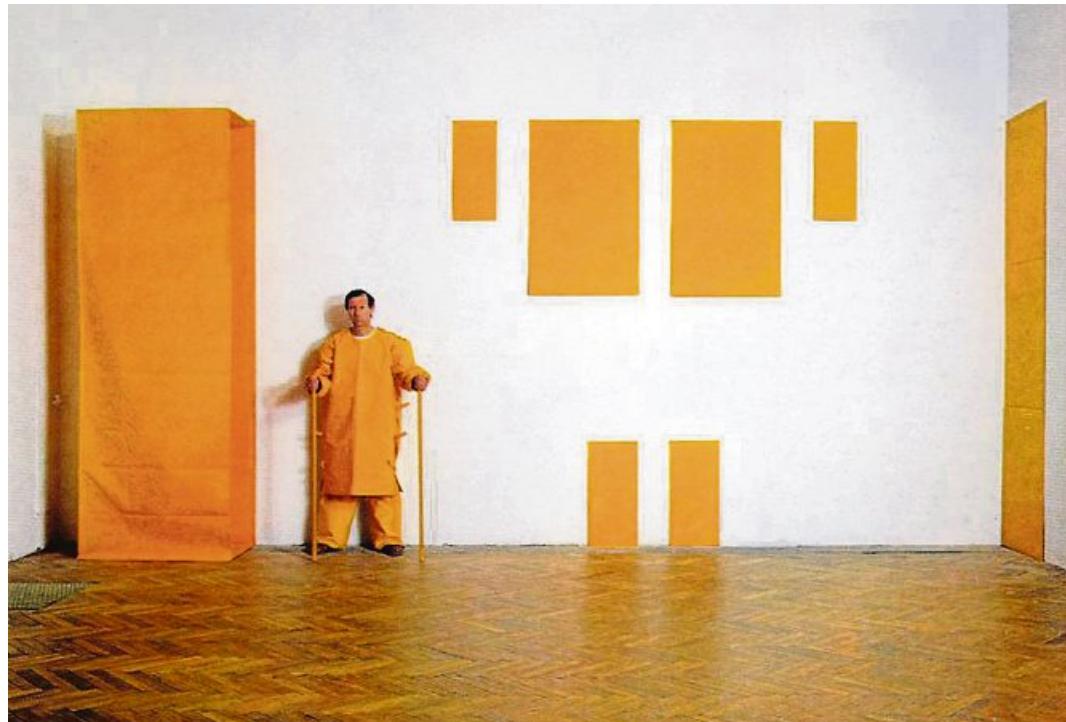
Anlässlich der Retrospektive „Shifting Perspectives“ widmet das Haus der Kunst in Zusammenarbeit mit der Franz Erhard Walther-Stiftung dem sechs Jahrzehnte umspannenden Lebenswerk des Künstlers am Samstag, 28. November, ab 10 Uhr ein ganztägiges Streaming Festival. Live-Aktivierungen von historischen Exponaten, ein Künstlergespräch, Interviews mit Werk-Kollaboratoren sowie zwei Podiumsdiskussionen mit WissenschaftlerInnen und AusstellungsmacherInnen spüren der historischen wie gegenwärtigen Relevanz seines Werks nach.

Walther lässt den Betrachter zum Akteur und dessen Handlungen zu Bildern werden. Damit ist er zur Referenz für eine ganze Generation heutiger performativ arbeitender KünstlerInnen geworden, die den Körper zu ihrem Material erklären und situationsbezogene, handlungsbezogene und ephemerale Werke bildhaften Charakters schaffen.

Ständige Veränderung

Öffentlichkeit wird zum Medium für Interventionen, mittels derer Walther dessen Verfasstheit thematisiert und herrschaftsfreie, gleichberechtigte Diskurse einfordert, die um eine menschlichere Lebenswirklichkeit kreisen. Welche Bedeutung hat sein Werk hier in der Vergangenheit eingenommen und kann es in der Gegenwart einnehmen?

Elemente wie Körper, Raum, Ort, Zeit und Sprache sind Walthers künstlerische Mittel, aber auch leuchtend vielfarbige Stoffe dienen ihm als Material und Innovationsträger für seine Aktivierungssobjekte. Der Mensch wird zum Erfahrungskörper in den Werkhandlungen, die auf sensitiver Kommunikation basieren und als transformative Ereignisse angelegt sind. Das Prozessuale und die Handlung sollen als Konstanten im Walther'schen Schaffen befragt werden. Die Aktivierung eröffnet vielfältige Möglichkeitsformen, weshalb das Erscheinungsbild der Formationen ein verän-



Franz Erhard Walther, Gelbe Skulptur, 1969/79, Baumwollstoff, Holz, 305 x 800 x 60 cm, 16-teilig, Franz Erhard Walther Foundation. Foto: VG Bild-Kunst, Bonn 2020

derliches bleibt – und deshalb in seiner Gleichzeitigkeit nie greifbar ist. Hat Walthers radikale Verflechtung von Werkkategorien gleichermaßen zur Überwindung von abgeschlossenen Sphären musealer Präsentationsformen geführt?

Nachts leuchtet die Fassade

Mit dem Streaming-Festival „Shifting Perspectives“ sollen diverse Perspektiven auf Walthers künstlerische Praxis eröffnet werden, die seiner Medienreflexion von historischer Bedeutung Anschaulichkeit verleihen und eine zukunftsgerichtete Lesart möglich machen.

Nachts wird aktuell die während des Lockdowns im Frühling konzipierte Neuproduktion „Anwesenheit“ erneut auf die Westfassade des Hauses der Kunst projiziert.

Das Streaming-Festival wird in englischer Sprache stattfinden. Davon ausgenommen sind zwei Gespräche, welche vorab aufgezeichnet und mit englischen Untertiteln unterlegt worden sind.

HdK

Mehr Infos unter

<https://hausderkunst.de/veranstaltungen/shifting-perspectives-streaming-festival>



Mit diesem Saphir-Brillant-Diamant-Armband funkeln unterm Christbaum nicht nur die Augen der neuen Trägerin. Foto: Nusser

Es weihnachtet im Hause Nusser

In der Weihnachtsauktion im Hause Nusser am Dienstag, 1. Dezember, besticht die funkelnde Offerte an hochwertigem und außergewöhnlichem Schmuck von unter anderem Louis Vuitton, Vitzthum, Sevigné und Cartier. Hervorzuheben ist auch ein feines Saphir-Brillant-Diamant-Armband für 24000 Euro, mit dem die Trägerin auf dem nächsten Fest alle Blicke auf sich ziehen wird. Ebenso werden feine Kameen sowie alter und moderner Schmuck wie das Designcollier „Papillon“ von Claude Lalanne angeboten. Die Damenwelt wird auch ihren Gefallen an den weiteren Pretiosen von Cartier – unter anderem eine Puderose – und von Boucheron mit einem Set aus Schminkdose, Puderose und Lippenstiftbüchle.

Auf Leinwand und hinter Glas

Auch die Sammler gegenständlicher und alter Kunst kommen wieder zum Zuge. Nennenswert sind unter anderem Hubert Kaplan, Alexander Johann von Dallinger von Dalling, Otto Fedder und für die Münchner Schule die Werke von Anton Doll.

In einer Sammlung Hinterglasmalerei wird passend zur Weihnachtsauktion die Anbietung der Heiligen Drei Könige angeboten.

Ein weiteres Highlight ist eine außergewöhnliche Vase aus blauem Glas mit goldfarbener Metallmontierung. Dieses ausgefalloene Stück im Stil des Brutalismus stammt von dem italienischen Künstler Marcello Fantoni, dessen Werke unter anderem Eingang in die Sammlungen des Metropolitan Museum in New York und des Victoria und Albert Museum in London gefunden haben.

Abschließend sei noch auf die Offerte an Möbeln hingewiesen. Jetzt können sich die Bieter neu einrichten mit Designklassikern wie den China Chairs von Hans J. Wegner, den Garderobenständern Nymphenburg von Otto Blümel oder Sideboards von USM Haller. Ein besonderer und außergewöhnlicher Blickfang sind die Beistelltische Traccia von Meret Oppenheim, die auf Vogelbeinen stehen und auf deren Tischplatte sich leichte Abdrücke von Vogelfüßen befinden.

Kunst aus Muschelresten

In der modernen und zeitgenössischen Kunst ist auch wieder einiges geboten. Der Künstler-Wandteppich „Les Aiguilles rayées“ von Alexander Calder wird mit 7000 Euro aufgerufen. Beeindruckend ist die vorbereitende Studie für die Gezeitenserie, eine Studie über die Veränderung eines Sandquadrats nach jeder Flut innerhalb einer Woche in Camber Beach, von Mark Boyle, das aus Sand, Muschelreste und Steine auf Fiberglas besteht. Ebenso eindrucksvoll ist eine Plastik aus Edelstahl von Will Brühl.

Wie bereits in der vergangenen Auktion dürfen auch dieses Mal die Gemälde von Fred Thieler für heiße Bietergefechte.

Mehr Infos unter
www.nusser-auktionen.de



Der Aufsatzschrank aus dem 17. Jahrhundert (links) und der Renaissance-Schrank kommen Anfang Dezember bei Rehm unter den Hammer. Foto: Rehm

Zwei Tage Kunst bei Georg Rehm

Das Auktionshaus Rehm lädt am Donnerstag, 3. Dezember, ab 16 Uhr und Freitag, 4. Dezember, ab 14.30 Uhr zur bereits 294. Kunstauktion.

Zur Versteigerung kommen insgesamt 150 Ölgemälde bekannter Künstler wie Georg Bernhard, Thomas Sidney Cooper, Johan Bernhard Clombeck, Paul Felgentreff, Johann Daniel Holz, Fritz Halberg-Krauss, Dirk van Lokhorst, Adolf Lier, Paul Wilhelm Meyerheim, Paul Henze-Morro, Hermann August Philips, Emil Rau, Arthur Riedel, Leopold Schönchen, August von Siegen und Jan Wyck. Exemplarisch genannt sei eine „Sommerliche Waldlandschaft“ von Johan Bernhard Clombeck. Das Gemälde startet bei einem Rufpreis von 3500 Euro, August von Siegens Bild „Süditalienische Stadt“ kann ab einem Preis von 2000 Euro ersteigert werden. Das Werk „Hirschjagd“ von Jan Wyck kann ab 4500 Euro erworben werden.

Im Bereich Schmuck können sich die Bieter unter anderem auf einen Cartier-

ring mit Solitär im Wert von 25000 Euro, sowie einen Solitärbrialliantring von E. Vaugoin (Basel) freuen. Letzterer beginnt bei 2400 Euro. Etwas günstiger ist ein Art-Deko-Anhänger, dessen Mindestgebot bei 600 Euro liegt.

Des Weiteren werden diverse Skulpturen aus Holz und Porzellan namhafter Künstler und Manufakturen versteigert, sowie Möbel wie etwa ein Gallé-Tisch (Rufpreis 600 Euro) oder verschiedene Holzschränke. Für Sammler dürfte das Drachenservice der Manufaktur Meissen interessant sein.

Ab sofort ist der gesamte Katalog online einsehbar. Besichtigungen vor Ort sind möglich ab Donnerstag, 26. November, bis Mittwoch, 2. Dezember, jeweils zwischen 10 und 18 Uhr.

Mehr Infos unter
www.auktionshaus-rehm.de

Auktion 378

Kunst · Antiquitäten · Schmuck
Dienstag, 1. Dezember 2020 | 15 Uhr



Vorbesichtigung nach Terminabsprache
Katalog ab 21. November 2020
unter www.nusser-auktionen.de

URSULA NUSSER
AUKTIONSHAUS
Nordendstraße 46-48 · 80801 München
Tel. 089 2782510 · info@nusser-auktionen.de

**AUKTIONEN
2 DEZ
KUNSTHANDWERK UND
ANTIQUITÄTEN / SCHMUCK**

**3 DEZ
GRAPHIK UND GEMÄLDE
15.–20. JH. / KLASISCHE
MODERNE, POST WAR,
CONTEMPORARY ART**

Besichtigung 26–30 November
Täglich 10–17 Uhr, Sa/So 10–15 Uhr

NEUMEISTER

Barer Straße 37, 80799 München. T + 49 89 231710-0
info@neumeister.com www.neumeister.com

ARD

5.00 Brisant
5.30 Elefant, Tiger & Co.
U.a.: So nah und doch so fern
5.55 Wissen macht Ah!
Clarissa und Ralph: Sauberer Spaß
6.15 Love, Cakes and Rock'n'Roll
Familienfilm, D 2014. Mit Flora
Li Thiemann. Regie: B. Gutsche
6.35 HobbyMania – Tausch
mit mir dein Hobby!
6.55 Schau in meine Welt!
7.20 neunehnhalb
7.30 Anna und der wilde Wald
8.30 Checker Tobi und das
Geheimnis unseres Planeten
Jugendfilm, D 2018. Mit Tobias
Krell. Regie: Martin Tischner
9.50 Tagesschau
9.55 Seehund, Puma & Co.
Reportagereihe
11.30 Quarks im Ersten
12.00 Tagesschau
12.05 Die Tierärzte – Retter mit Herz
12.55 Tagesschau
13.00 Sportschau
17.50 Tagesschau
18.00 Sportschau
U.a.: Fußball: 3. Liga, 11. Spieltag

ZDF

6.25 pur+
6.50 Wuffel, der Wunderhund
7.00 Peter Pan – Neue Abenteuer
7.25 Das Dschungelbuch
7.55 1, 2 oder 3
8.20 Robin Hood
8.45 heute Xpress
8.50 Bibi Blocksberg
9.40 Bibi und Tina
10.25 heute Xpress
10.30 Notruf Hafenkante
11.15 SOKO Stuttgart
12.00 heute Xpress
12.05 Menschen – das Magazin
12.15 Das Glück der Anderen
Liebeskomödie, D 2014
13.45 Rosamunde Pilcher:
Wind über der See
Liebesfilm, A/D 2007
15.15 Vorsicht, Falle!
16.00 Bares für Rares
17.00 heute Xpress
17.05 Länderspiegel
17.35 plan b
18.05 SOKO Wien
19.00 heute / Wetter
19.20 Wetter
19.25 Der Bergdoktor

BR

5.25 Space Night
6.00 Xenius
6.30 Dahoam is Dahoam
7.30 Tele-Gym
7.45 Panoramabilder / Bergwetter
8.45 Tele-Gym
9.00 Sehen statt Hören
9.30 Eine Welt ohne Insektensterben
10.00 Welt der Tiere
10.30 Sehnsucht nach Sandin
Melodram, D 2002
12.00 Herzlichen Glückwunsch
Komödie, D 2005
13.30 Giesing – von
Menschen und Löwen
14.00 Fußball: 3. Liga
TSV 1860 München –
KFC Uerdingen 05
15.55 Glockenläuten
16.00 Rundschau
16.15 Tiermythen
Dokureihe
17.00 Anna und die Haustiere
17.15 Blickpunkt Sport
17.45 Zwischen Spessart und Karwendel
18.30 Rundschau
19.00 Gut zu wissen
19.30 Kunst & Krempel

RTL

5.30 Verdachtsfälle
6.25 Verdachtsfälle
7.25 Familien im Brennpunkt
8.25 Familien im Brennpunkt
9.25 Der Blaulicht-Report
10.25 Der Blaulicht-Report
Doku-Soap. Aufregende Ge-
schichten aus dem Berufsalltag
von Polizisten, Sanitätern und
Notärzten. U.a.: Einbruch ent-
puppt sich als perfide Intrige
11.25 Der Blaulicht-Report
Doku-Soap
12.25 Der Blaulicht-Report
Doku-Soap
12.50 Ninja Warrior Germany – Die
stärkste Show Deutschlands
15.40 Undercover Boss
Doku-Soap. Bien-Zenker GmbH
In dieser Folge im Einsatz
ist Marco Hammer, Chef der
Bien-Zenker GmbH. Getarnt als
TV-Show Kandidat arbeitet er
im eigenen Unternehmen.
17.45 Best of ...! Show
18.45 RTL aktuell
19.05 Life – Menschen,
Momente, Geschichten

SAT.1

5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-
WG. Wenn sich drei Menschen
eine Wohnung teilen, dann geht
es oft chaotisch zu. Auch in der
Comedy-WG ist das der Fall.
5.25 Auf Streife – Berlin
Doku-Soap. Gewalt in der
Familie, Drogenhandel, Dieb-
stahl: Der Polizeialtag in Berlin
ist hart und oft gefährlich.
6.10 Auf Streife – Berlin. Doku-Soap
7.10 Auf Streife – Berlin
Doku-Soap. Gewalt in der
Familie, Drogenhandel, Dieb-
stahl: Der Polizeialtag in Berlin
ist hart und oft gefährlich.
8.05 Auf Streife – Berlin. Doku-Soap
9.05 Auf Streife – Berlin
Doku-Soap. Gewalt in der
Familie, Drogenhandel, Dieb-
stahl: Der Polizeialtag in Berlin
ist hart und oft gefährlich. Die
Doku zeigt echte Polizisten bei
ihrer Arbeit – in Vierteln und
Problemzieken.
10.05 Auf Streife – Die
Spezialisten Doku-Soap
19.55 Sat.1 Nachrichten

PRO 7

5.55 The Middle
6.15 Two and a Half Men
7.35 The Big Bang Theory
8.55 How to Live with Your Parents
9.45 Eine schrecklich nette Familie
11.45 The Orville
Sci-Fi-Serie. Ein fröhlicher Refrain
12.45 Die Simpsons
Zeichentrickserie. Tennis mit
Venus / Die sensationelle Pop-
Gruppe / Rektor Skimmers Gespür
für Schnee / Hallo, Du kleiner
Hypnose-Mörder / Trilogie
dieser selben Geschichte / Wunder
gibt es immer wieder
15.40 Two and a Half Men
Sitcom. Neun-Finger-Daddy /
Riesenkatze mit Halsreif /
Die Schwulennummer
17.00 Last Man Standing
Sitcom. Karten auf den Tisch /
Das junge Glück
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons
Zeichentrickserie. Auf der Flucht /
Der Tortenmann schlägt zurück
19.05 Galileo
Magazin Funda Vanroy

KABEL 1

5.55 Abenteuer Leben Spezial
Magazin. Achim international:
Chinesische Küche
6.25 Hawaii Five-0
Reingelegt / Hinter der Wand /
Das schwarze Einhorn
9.15 Blue Bloods –
Crime Scene New York
Krimiserie. Racheträume /
Nachtshicht. Mit Tom Selleck
11.05 Castle
Krimiserie. Der letzte Nagel /
Die schmutzige Bombe / Count-
down / Mörderische Seifenoper /
Tod eines Geschworenen / Die
Pizza-Connection. Mit N. Fillion
16.25 News
16.40 Castle
Krimiserie. Tod im Pool. Das
Schwimmthal Zack wird
ermordet im Pool seiner Uni auf-
gefunden. In der Wohnung des
Toten werden Steroide sicher-
gestellt. Lanie Untersuchungen
ergeben jedoch, dass Zack keine
Drogen genommen hat. Lieben
und Sterben in L.A. / Ganz schön
tot / Neuanfang. Mit N. Fillion

20.00 Tagesschau Mit Wetter
20.15 Klein gegen Groß – Das
unglaubliche Duell Mit Michelle Hunziker, Ralf Schmitz, Fabi-
an Hambüchen, Ina Müller, Jürgen
Vogel, Wladimir Klitschko, Roland
Adrovitzer. Mit Kofi Pflaume
23.30 Tagesthemen
23.50 Das Wort zum Sonntag
Mit Christian Rompert
(Bochum). „Das Wort zum Sonn-
tag“ bietet ein paar Minuten
Zeit für die innere Einkehr und
betrachtet Aktuelles aus einem
ganz besonderen Blickwinkel.
23.55 Donna Leon Beweise,
dass es böse ist. Krimireihe,
D 2005. Mit Uwe Kockisch
1.25 Tagesschau
1.30 The Book of Eli – Der letzte
Kämpfer Actionfilm, USA
2010. Mit Denzel Washington

20.15 Der Kommissar und das
Meer Aus glücklichen Tagen
Kriminalfilm, D/S 2020. Mit Walter
Sittler, Inger Nilsson, Andy
Götzen. Regie: Miguel Alexandre
Ein Mord und ein Einbruch
sorgen dafür, dass Anders sich
fragt, ob er in der Vergangenheit
einen Fehler beging.
21.45 Der Kriminalist Crash Extreme.
Adrian Kober wird von einer
Brücke gestoßen. Die Tat wird
auf Video festgehalten und live
ins Internet gestreamt.
22.45 heute-journal
23.00 Das aktuelle Sportstudio
U.a.: Fußball: Bundesliga,
8. Spieltag, Topspiel, Eintracht
Frankfurt – RB Leipzig, Biele-
feld – Bayer Leverkusen,
FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg
0.25 heute Xpress

20.00 Tagesschau
20.15 Nicht mit mir, Liebling
Komödie, D 2012. Mit Ursula
Karven, Hans-Werner Meyer,
Henning Baum. Regie: Thomas
Nennstiel. Als ihr Gatte eine
vereite Amtszeit als Bürgermeister
anstrebt, will Nina nicht mehr
die „First Lady“ spielen.
21.45 Rundschau
22.00 Das Glück ist eine Insel
Liebesfilm, D 2001. Mit Maria
Furtwängler, Christian Kohlund,
Ann-Sophie Dietrich
23.30 Die Kinder meines Bruders
Drama, D 2016. Mit David Rott,
Max Hegele, Anna Thalbach
1.00 Herzlichen Glückwunsch
Komödie, D 2005. Mit Gudrun
Landgrebe, Walter Kreye, Gisela
Trove. Regie: Berno Kürten
2.30 Tiermythen Dokureihe

20.15 Das Supertalent Show
20.15 Nicht mit mir, Liebling
Komödie, D 2012. Mit Ursula
Karven, Hans-Werner Meyer,
Henning Baum. Regie: Thomas
Nennstiel. Als ihr Gatte eine
vereite Amtszeit als Bürgermeister
anstrebt, will Nina nicht mehr
die „First Lady“ spielen.
21.45 Rundschau
22.00 Das Glück ist eine Insel
Liebesfilm, D 2001. Mit Maria
Furtwängler, Christian Kohlund,
Ann-Sophie Dietrich
23.30 Das Supertalent Show
23.00 Das aktuelle Sportstudio
U.a.: Fußball: Bundesliga,
8. Spieltag, Topspiel, Eintracht
Frankfurt – RB Leipzig, Biele-
feld – Bayer Leverkusen,
FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg
0.25 heute Xpress

20.15 Das Supertalent Show
20.15 BFG – Big Friendly Giant
Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016
Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill,
Penelope Wilton. Regie: Steven
Spielberg. Das Waisenkind
Sophie wird von einer riesigen,
freundlichen Gestalt in das
Land der Riesen entführt.
22.35 Lemony Snicket – Rätsel-
hafte Ereignisse Fantasymfilm,
USA/D 2004. Mit Jim Carrey,
Meryl Streep, Liam Aiken. Regie:
Brad Silberling. Die Waisen Violet,
Klaus und Sunny werden von
ihrem bösen Onkel Olaf traktiert,
der ihr Erbe antreten möchte.
0.10 Temptation Island VIP
Moderation: Angela Finger-Erben
1.15 Das Supertalent Show
3.15 Mario Barth & Friends
4.15 Schmitz & Family Show

20.15 BFG – Big Friendly Giant
Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016
Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill,
Penelope Wilton. Regie: Steven
Spielberg. Das Waisenkind
Sophie wird von einer riesigen,
freundlichen Gestalt in das
Land der Riesen entführt.
22.35 Lemony Snicket – Rätsel-
hafte Ereignisse Fantasymfilm,
USA/D 2004. Mit Jim Carrey,
Meryl Streep, Liam Aiken. Regie:
Brad Silberling. Die Waisen Violet,
Klaus und Sunny werden von
ihrem bösen Onkel Olaf traktiert,
der ihr Erbe antreten möchte.
0.10 Temptation Island VIP
Moderation: Angela Finger-Erben
1.15 Das Supertalent Show
3.15 Mario Barth & Friends
4.15 Schmitz & Family Show

ORF 1

13.10 Ski alpin: Weltcup 14.15 Ski alpin:
Weltcup 14.25 Mr. Griffin – Kein
Bock auf Schule 14.45 The Mick 15.05
Mom 15.55 Skispringen: Weltcup. Team
(HS 134). Aus Wisla (PL) 17.50 ZIB Flash
18.00 Soko Donau 18.50 MA 2412
19.20 Fußball 19.52 Wetter 19.57 ZIB
Flash 20.03 Hallo Österreich 20.15 Klein
gegen Groß – Das unglaubliche Duell
23.35 Meine Braut, ihr Vater und ich.
Krimireihe, D 2014 23.35 Der Bulle von
Tööl. Eine tödliche Affäre. Krimireihe, D
1999 1.05 Donna Leon. Tod zwischen
den Zeilen. Krimireihe, D 2017

ORF 2

16.30 Land und Leute 16.55 Religio-
nen der Welt 17.00 ZIB 17.05 Aktuell
nach fünf 17.30 Bewusst gesund 18.00
Bürgerwelt 19.00 Bundesland heute
19.23 Wetter 19.30 Zeit im Bild 19.51
Wetter 19.56 Sport aktuell 20.05 Sei-
tenblöcke 20.15 Donna Leon. Tod zwischen
den Zeilen. Krimireihe, D 2017
23.30 Das aktuelle Sportstudio
U.a.: Fußball: Bundesliga,
8. Spieltag, Topspiel, Eintracht
Frankfurt – RB Leipzig, Biele-
feld – Bayer Leverkusen, FC
Schalke 04 – VfL Wolfsburg
0.25 heute Xpress

ARTE

13.45 Magische Gärten 14.15 Die
Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten
17.15 Arte Reportage 18.10 Mit offen-
en Karten 18.25 GEO Reportage
19.10 Arte Journal 19.30 Der ver-
gessene Tempel von Banteay Chhmar
20.15 Vom Schreiben und Denken. Die
Saga der Schrift 21.05 Vom Schreiben
und Denken. Die Saga der Schrift 22.00
Vom Schreiben und Denken. Die Saga
der Schrift. Dokureihe 22.55 Auf den
Spuren der Neandertaler 23.50 Psycho
0.15 Square Idee 0.45 KurzSchluss

VOX

5.00 Medical Detectives 5.35 Criminal
Intent – Verbrechen im Visier 11.50
Shopping Queen 16.50 Die Pferdepro-
fis. Dokureihe, U.a.: Hannah mit Wal-
lach „Landano“ 18.00 hundskatzenaus
19.10 Der Hundeprofi – Rüters Team
20.15 96 Hours – Taken 3. Actionthriller,
USA/E/F 2014. Mit Liam Neeson
22.25 Snow White and the Huntsman.
Fantasyfilm, USA/GB 2012 0.50 96
Hours – Taken 3. Actionthriller, USA/E/F
2014. Mit Liam Neeson. Regie: Olivier
Megaton 2.35 Medical Detectives

SIXX

5.30 Kleine Bäckermeister 6.20 Fixer
Upper – Umbauen, einrichten, einzie-
hen! 8.05 Good Bones – Mutter, Tochter,
Home-Makeover 9.55 Jamie Oliver: Vegies
10.55 Jamie und Jimmy's Food Party
13.00 Das große Backen 15.25 Sweet
and Easy 16.30 Die Super-Makler – Palm
Springs 17.55 Die Super-Makler – Top
oder Flop? 20.15 Fixer Upper – Umbau-
en, einrichten, einziehen! 21.20 02 Music
Roadtrip 23.10 Das Böse im Blick – Au-
genzeuge Kamera 2.45 Secret Summer
Paradise – Die coolsten Bade-Hotspots

DMAX

5.35 Border Control. Doku-Soap 6.00
Die Baumbaus-Profis 6.50 Infomercial
8.55 Outback Truckers 9.50 Infomercial
10.15 Cash für Chrom 11.15 Die
Koffer-Jäger 12.15 Inside West Coast
Customs 13.15 Sidneys Welt 14.15
Der Geiger – Boss of Big Blocks 15.15
Asphalt-Cowboys 16.15 Outback Truck-
ers 17.15 Männer(räume 19.15
Home Rescue – Wohnen in der Wildnis
20.15 Die Modellbauer – Das Miniatur-
Wunderland 22.15 Steel Buddies 0.15
Steel Buddies Spezial: Magic Moments

ARD-ALPHA

10.30 Stationen 11.00 Echtes Leben
11.30 Orientierung 12.00 alpha-
Campus Talks 12.30 Campus Magazin
13.00 Planet Wissen 16.00 Visite 17.00
Treffpunkt Medizin 17.45 Haupt-
sache gesund 18.30 Gesundheit! 19.00
Schätze der Welt 19.30 Global 3000
20.00 Tagesschau 20.15 Nürnberg –
Die Prozesse 23.15 Die vitalen Spinnen
errichten ein Zeichen für den Sieg des
sanften Weges 0.00 Ein Hauch von
Marx und keine Coca Cola 0.40 Schat-
ten überm Gras – ländliche Erfahrungen

3 SAT

13.10 Notizen aus dem Ausland 13.15
quer 14.00 Ländermagazin 14.30 Kunst
& Krempel 15.00 Natur im Garten
15.30 Österreich-Bild 16.00 Univer-
sum 17.30 Frühling. Zu früh geträumt.
Melodram, D 2017 19.00 heute 19.20
100 Jahre Berlin 1945: Tagebuch
einer Großstadt. Dokufilm, D 2020 12.45
phoenix vor ort 14.15 Wilde Schlösser
15.00 Geheimnisvolle Orte 17.00 So tickt
der Alex – 50 Jahre Berliner Weltzeituhr
17.15 Hitler und Ludendorff – Die Ge-
freite und der General. Doku 19.30 Böse
Bauten. Doku 20.00 Tagesschau 20.15
Wides Deutschland. Doku 21.00 Kühe
Schönheiten – Alpenseen. Doku 21.45
Unbekannte Tiefen 23.15 ZDF-History
0.00 Das Dritte Reich vor Gericht

5.10 Stargate Atlantis 6.00 Dauenerwerbe-
sendung 14.05 Sheherazade 14.40 Star
Enterprise. Der Rat 15.35 Stargate
Atlantis 16.30 The Quest – Die Serie.
Die Seele der Bibliothek 18.20 Relic Hunter –
Die Schatzjägerin. Ophelia / Der große Brod-
ky 20.15 The Darkest Hour. Sci-Fi-Horror,
USA/RUS 2011 22.00 The Handmaid's
Tale. Holly / Postpartum / Das Wort 1.20
Professor Marston & the Wonder Women.
Biografie, USA 2017 3.00 The Darkest
Hour. Sci-Fi-Horror, USA/RUS 2011

TELE 5

14.00 Fußball: 3. Liga. 11. Spieltag: 1.
FC Saarbrücken – Wehen-Wiesbaden.
Aus Saarbrücken 16.00 Fahr mal hin
16.30 Genuss mit Zukunft 17.00 Te-
gerneese, da will ich hin! 17.30 SWR
Sport 18.00 Aktuell 18.15 Landesschau
Geschichten 18.45 Stadt – Land – Quiz
19.30 Aktuell 20.00 Tagesschau 20.15
Schlager-Spaß 22.15 Anita & Alexandra
Hofmann – in wilden Zeiten 23.00 Andrea
Berg Backstage – Der Mensch hinter
dem Star 23.30 Sophie kocht. Komödie,
D 2015 1.00 Oh Gott, Herr Pfarrer

SERVUS TV

9.25 Moderne Wunder 10.20 Geniale
Technik 11.20 Kopernikus – Rätsel-
hafte Ereignisse, CHN/HK 2017 18.30
Sky Cinema Premieren: Hexen hexen.
Abenteuerfilm, USA/MEX 2020 20.15
Sky Action: Bleeding Steel.
Actionthriller, CHN/HK 2017 18.30
Sky Cinema Premieren: Hexen hexen.
Abenteuerfilm, USA/MEX 2020 20.15
Sky Action: Bleeding Steel.
Actionthriller, CHN/HK 2017 18.30
Sky Cinema Premieren: Hexen hexen.
Abenteuerfilm, USA/MEX 2020 20.15
Sky Action: Bleeding Steel.
Actionthriller, CHN/HK 2017 18.30
Sky Cinema Premieren: Hexen hexen.
Abenteuerfilm, USA/MEX 2020 20.15
Sky Action: Bleeding Steel.
Actionthriller, CHN/HK 2017

Die engagierte Frauenrechtlerin

ZDF-Reihe „plan b“ macht auf häusliche Gewalt aufmerksam

Drohungen, Beleidigungen, Schläge: Jede dritte Frau in Deutschland hat schon einmal Erfahrungen mit Gewalt gemacht. Die Zahl der Übergriffe in den eigenen vier Wänden ist in den vergangenen Corona-Monaten sogar noch gestiegen. Die Autorin Eva Münstermann hat für die ZDF-Reihe „plan b“ einen Film gedreht, der auf das Thema aufmerksam machen soll. „Hinsehen und handeln“ ist Titel und Motto der Reportage, die an diesem Samstag um 17.35 Uhr im ZDF zu sehen ist und in der auch eine Münchenerin von ihren Erlebnissen berichtet.



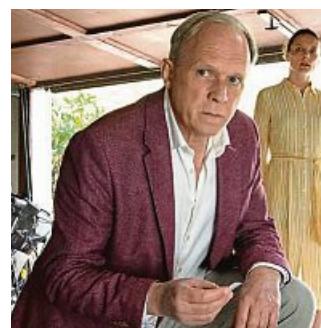
Geprägt: Romy wurde von ihrem Mann geschlagen. ZDF

Zwölf Jahre brauchte es, bis Romy Stangl, so ihr Name, über ihre Gewalterfahrung reden konnte – über den vermeintlichen Traummann, der sich als Schläger entpuppte. Der Albtraum endete erst, als Stangl in einem Frauenhaus sicher war. Heute engagiert sie sich gegen Gewalt an Frauen und will anderen Kraft geben. Sie ist auch Vorsitzende des Vereins One Billion Rising, der die Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ ins Leben gerufen hat. Die Patenschaft hierfür hat die Bäcker-Innung München und Landsberg übernommen. Am kommenden Mittwoch, dem Tag gegen Gewalt an Frauen, werden 120 000 Semmeltütchen für die Aktion durch die teilnehmenden Mitgliedsbetriebe verteilt. thy

Felix Murot (Ulrich Tukur) ist nicht so der Schweinshaxen-Typ – auch wenn ihm genau dieses Gericht während eines Biergartenbesuchs mit den Worten „Wie immer“ auf den Tisch geknallt wird. Auch im Urlaub im Taunus verlassen einen LKA-Kommissar wie ihn nicht die detektivischen Instinkte. Mit dem Teller in der Hand macht er sich auf die Suche nach dem eigentlichen Adressaten – und kann es kaum fassen, als Autohändler Walter Boenfeld über den Rand seiner Zeitung blickt: Beide Männer sehen sich zum Verwechseln ähnlich.

Der doppelte Kommissar

Am Sonntag sieht man Ulrich Tukur im „Tatort“ gleich zwei Mal



Stark: Ulrich Tukur als LKA-Kommissar Murot. FOTO: HR

Mit dem Titel „Die Ferien des Monsieur Murot“ greift der „Tatort“ des Hessischen Rundfunks, der an diesem Sonntag um 20.15 Uhr im

Ersten ausgestrahlt wird, erneut zum cineastischen Zitat. Mehr noch als an die klassische französische Komödie über die Ferien des Monsieur Hulot erinnert er allerdings an die Verfilmung von Erich Kästners „Das doppelte Lottchen“ – wenn auch deutlich mörderischer und erwachsener als das Original.

Die Drehbuchautoren Ben Braeunlich und Grzegorz Muskala (er führt auch Regie) haben dem Murot-Darsteller diesmal eine Doppelrolle geschrieben. Von Tukur wie immer schauspielerisch meisterhaft umgesetzt. dpa

„Es gibt keine Pflicht zu leben“

INTERVIEW TV-Experiment mit Matthias Habich hinterfragt, ob Ärzte Suizid unterstützen dürfen

Matthias Habich ist die Traumbesetzung für den Herrn Gärtner in der Verfilmung von Ferdinand von Schirachs Stück „Gott“ (siehe Kasten), die die ARD am Montag um 20.15 Uhr zeigt. Der 80-Jährige, der in rund 100 Filmen mitgespielt hat – etwa als Victor Klemperer in „Klemperer“ oder als Hitlers Arzt Haase in „Der Untergang“ –, bringt die Verzweiflung des Witwers, der sterben möchte, rüber. Gerade weil er das so packend tut, wurden viele Szenen mit ihm herausgeschnitten. Der Zuschauer soll sich ein möglichst rationales Urteil bilden. Sehr zum Leidwesen Habichs, wie er uns im Interview erzählt. Ein Gespräch über Respekt vor dem Tod – und die Lust am Leben.

Sterbehilfe ja oder nein – als Zuschauer ist man hin- und hergerissen, auf wessen Seite man sich schlagen soll. Mal ist man auf der des Bischofs, dann denkt man: Der Arzt hat Recht! Ging es Ihnen auch so?

Ganz genau. Das nennt man Meinungsbildung. Das trägt zur Aufklärung der Menschen bei. Jeder muss sich seine eigene Meinung bilden, aber die muss fundiert sein.

Dafür muss man alle Argumente kennen. Etwa das des Bischofs, der sagt, wir würden uns einem Selbstbestimmungsethusiasmus hingeben. Es gehe heute einzig darum, das Leben möglichst leicht zu leben. Es sei aber nicht leicht, wir könnten nicht immer den einfachsten Weg wählen. Hat er Recht?

Na ja, eine hundertprozentige Selbstbestimmung gibt es gar nicht. Wir hängen alle voneinander ab. Und von unseren Genen. Der Bischof sagt, das Leben sei ein Leidensweg. Doch es ist auch Freude! Man muss ja diese Sterbehilfe nicht in Anspruch nehmen, aber dass sie im Extremfall zur Verfügung steht, ist eine Beruhigung. Das hat eine psychologische Bedeutung. Das ist wie wenn man sich eine Schlaftablette auf den Nachttisch legt – das genügt, die muss man gar nicht schlucken, da schläft man schon, weil man beruhigt ist, dass es einen Ausweg gibt. Sind Sie christlich?

Ja, evangelisch.

Evangelisch, ich auch. Aber im Laufe des Lebens löst man sich von den kirchlichen Kodexen und hat ein eigenes Bild von Gott oder vom Jenseits oder von dem Geist, der uns alle irgendwie zusammenhält. Die Kirche hat da für mich keine große Bedeutung mehr.



Der Betroffene: Richard Gärtner (Matthias Habich, l.) möchte sterben – und die Mitglieder des Ethikrates davon überzeugen, dass assistierter Suizid ethisch vertretbar ist. Sein Anwalt (Lars Eidinger) unterstützt ihn dabei. FOTOS: TERJUNG/ARD

Darum geht es in „Gott“

Autor Ferdinand von Schirach provoziert die Zuschauer erneut zum Mitleben. Nach der Verfilmung von „Terror“ (2016) dürfen sie diesmal am Ende des Films „Gott“ über die Frage abstimmen, ob Sterbehilfe ethisch vertretbar ist. Der 78-jährige Richard Gärtner möchte seinem Leben ein Ende setzen. Doch sollte man einem gesunden Menschen wie ihm ein todbringendes Präparat zur Verfügung stellen? Im Grunde ist der Film eine Demokratie-Stunde. Die Zuschauer sollen sich eine eigene Meinung bilden, nachdem ihnen alle Argumente für und gegen die Sterbehilfe vorgestellt wurden. Am Ende können sie abstimmen. Nach Verkündung des Ergebnisses wird Frank Plasberg die Zuschauerentscheidung in seiner Sendung „hart aber fair“ mit Experten erörtern.

Da konnten Sie auch als Freund nichts tun.

Nein. Ich wusste, sie haben gelitten, aber darauf hat man keinen Einfluss mehr. Da ist so ein Mensch dann nicht mehr ansprechbar. Ich finde diese Überlegung, dass man jemanden überreden soll weiterzuleben, bedenklich.

Es gibt keine Lebenspflicht, wie es im Film heißt...

Genau. Man muss die Ernsthaftigkeit eines Suizid-Wunsches respektieren.

Nun sind Sie selbst dieses Jahr 80 geworden. Wie ist es für Sie, sich mit diesen Fragen zu beschäftigen?

Was wollen Sie damit sagen? Haben Sie kein Lebensende vor sich?

Freilich, klar.

Jeder von uns. Ich hatte schon Angst vorm Tod, als ich zwölf war.

Sie begleitet die Angst vorm Tod ein Leben lang?

Nicht täglich, ich bin ein großer Verdränger – wie wir alle. Ich meine, wir sitzen ja alle in der Todeszelle, irgendwann kommt der Henker mit den Schlüsseln. In meinem Alter hört man die Schlüssel schon klappern, aber das geht uns doch allen so. Gut, dass bei mir das Ende jetzt irgendwie absehbarer ist, das



Die Juristin: Sie (gespielt von Christiane Paul) findet, dass der Staat die Bürger nicht bevormunden darf.

versuche ich durch bewusstes Leben der Gegenwart draußen zu halten.

Sie scheinen tatsächlich große Lust am Leben zu haben.

Ja, ausgesprochen. Und ich habe immer wieder Grund dazu. Wenn ich sehe, wie schön die Natur ist oder wie schön es ist, ein Buch zu lesen, oder wie wunderbar es ist, Musik zu hören, oder sich mit anderen zu unterhalten, wie gut das Essen ist, wie der Wein schmeckt und was er auslöst – es gibt so viele Gründe, warum man gerne lebt.

Leider gibt es viele Menschen, die das gar

nicht sehen und sich nur aufs Negative fokussieren. Ja, sie sind stumpf. Sie nehmen das Buch erst gar nicht in die Hand, sie gehen nicht ins Konzert oder was auch immer. Sie sehen die Anregungen nicht. Sie suchen sie nicht.

Jetzt sind Sie auch in einem Beruf, der sehr anregend ist. Warum haben Sie sich für dieses Projekt entschieden? Sie werden viele Angebote bekommen.

So groß ist die Auswahl nun auch nicht, machen Sie sich keine Illusionen. Und oft werden mir Filme angeboten, die mich nicht interessieren. Ich möchte nicht am Rollator gehen oder demenzkrank sein, das habe ich alles schon gespielt. Ich warte auf Rollen, wo alte Männer im Leben stehen. Was weiß ich, ein Bankräuber, der für kranke Kinder irgendwo einbricht. Sich selbst zu bereichern, ist ja nicht so toll, aber vielleicht für andere. Eine gealterte Robin-Hood-Figur könnte ich mir vorstellen.

Schreiben Sie's doch selbst, das Drehbuch!

Ja, wenn ich schreiben könnte, hätte ich mir längst schon Drehbücher geschrieben bei dem Elend, das man oft so zugeschickt bekommt. Aber ich kann es halt nicht.

Was auch oft ärgert: wenn ältere Rollen von Jungen gespielt werden, die auf alt geschminkt sind. Anstatt sie mit alten Schauspielern zu besetzen.

Weil sie Angst haben vor Krankheitsausfällen während des Drehs. Die Versicherungen sträuben sich oft, da einen Vertrag zu machen. Es liegt an der Feigheit der Produzenten. Ich finde das auch schrecklich. Was ich noch schrecklicher finde, wenn alte Menschen noch dazu zu alt spielen. Das ist furchtbar! (Lacht.) Unerträglich. Ich bin ja umgeben von Leuten meines Alters, die sind noch voll im Saft. Die laufen auf Berge, die laufen Marathon. Der heutige alte Mensch ist nicht mehr der, den wir uns vorgestellt haben, als wir jung waren. Meine Großmutter saß im Sessel und strickte.

Das ist vorbei. Oma läuft heute auf den Himalaya.

Genau. Die machen Weltreisen und gehen einem auf den Wecker. Komischerweise gibt es diese Generationsefeindschaften. Früher waren die Alten respektiert, deren Rat wurde gesucht – heute gibt es Shitstorms auf Alte. Auch als ich jung war, war ich immer gerne mit alten Leuten zusammen.

Das Gespräch führte Katja Kraft.

IN KÜRZE



Heidi dreht mit Määädchen in Berlin

Kalt dürfte Heidi Klum in Berlin nicht werden – der kunterbunte Mantel und die knallgelbe Mütze werden die sonst von kalifornischer Sonne verwöhnte 47-Jährige wärmen. Seit Ende Oktober weilt Klum (Foto: Behrsing/ Agency People Image) samt Entourage nun schon in der Hauptstadt. Dreharbeiten für die neue Staffel ihrer ProSieben-Show „Germany's next Topmodel“ stehen auf dem Programm. „Geshootet“ wird vorm berühmten Hotel Adlon am Brandenburger Tor – und das mit tierischer Unterstützung. Zwei Hunde sind mit von der Partie. Ausgestrahlt werden die neuen Folgen im Frühjahr.

Rekord für deutsche Serie bei Netflix

Die deutsche Action-Serie „Barbaren“ über die Schlacht am Teutoburger Wald hat beim Streamingdienst Netflix einen Rekord aufgestellt. Mehr als 37 Millionen Haushalte weltweit haben das sogenannte Netflix-Original in den ersten vier Wochen eingeschaltet, wie der Video-on-Demand-Dienst nun mitteilte. Das sei „ein neuer Rekord für die erste Staffel einer nicht-englischsprachigen Netflix-Serie“.



Stefan Jürgens verlässt die Soko

Seit 2007 ermittelt er als Carl Ribarski an der Donau. Damit ist Mitte 2021 Schluss: Stefan Jürgens verlässt die „Soko Wien“ (Foto: Frauendorf/ZDF). „Es waren wunderbare Jahre mit einem großartigen Team. Aber es wird Zeit, die Lederjacke an den Nagel zu hängen. Ich möchte wieder Komödien und andere Genres spielen. Dafür sind bereits zwei Stoffe in Entwicklung“, begründet der 57-Jährige seine Entscheidung. Die nächste Folge der ZDF-Reihe läuft am Samstag um 18.05 Uhr.

Jauch: Promis spielen 346 000 Euro ein

Viel Geld für die gute Sache, viele Zuschauer für den Sender: Gleich eine doppelte Erfolgsbilanz kann das RTL-Quiz „Wer wird Millionär?“ vorweisen. Beim Prominentenspecial erspielten die Stars 346 000 Euro für notleidende Kinder. Allein Johannes B. Kerner kam auf 125 000 Euro. Auch Leichtathletin Sabrina Mockenhaupt und Fußballtrainer Ralf Rangnick erreichten im Team diese stolze Summe. Alles in allem verfolgten 3,86 Millionen (14,1 Prozent) Günther Jauchs Show.

Sie wollen zurück zur Schule

Die junge Schwedin Greta Thunberg hat mit ihrem „Schulstreik für das Klima“ für ihr Recht auf eine intakte Umwelt demonstriert – im von der Corona-Pandemie gebeutelten Italien protestiert eine Zwölfjährige nun auf ähnliche Weise für ihr Recht auf richtigen Schulunterricht. Seit Anfang des Monats sitzt Anita Iacovelli (li.) – hier mit ihrer Freundin Lisa Rogliatti – von Montag bis Freitag mit ihrem pinken Klappstuhl und ihrem kleinen Klappstisch vor ihrer geschlossenen Schule in Turin und macht dort ihre Aufgaben. Damit will sie die Rückkehr zum Präsenzunterricht erreichen. Ein selbst gebasteltes Schild erklärt, warum sie hier sitzt, statt gemütlich daheim zu lernen: „Anwesen! Der Unterricht in der Klasse ist unser Recht. Vorrang für die Schule“, steht darauf. CMIGUEL MEDINA / AFP



Der Figaro der Kanzlerin

Der Promi-Friseur Udo Walz ist im Alter von 76 Jahren gestorben

Berlin – Udo Walz ist tot: Der Star-Figaro der Nation mit seinem großen Salon am Berliner Ku'damm, Coiffeur von Bundeskanzlerin Angela Merkel, der Berliner Prominenz und vielen Stars ist am Freitagmittag um 12 Uhr eingeschlafen. Friedlich, wie sein Lebenspartner Carsten Thamm-Walz wenige Stunden danach öffentlich macht.

„Ja, er ist tot“, bestätigte auch ein Mitarbeiter von Walz am Telefon – unter Tränen. Jeder fragt sich: Wie konnte das passieren? Denn noch vor wenigen Wochen, als wir ihn zum Tod seines Kollegen und Freundes Gerhard Meir erreichten, war der gebürtige Schwabe voller Leben und Energie, zumindest in der Stimme.

Allerdings: Seine Stammkunden, die ihn regelmäßig sahen, kennen die andere Seite von Walz: „Es ging ihm schon lange nicht mehr gut,

er hatte massiv Diabetes“, weiß Hans-Reiner Schröder, dessen ehemaliger Berliner BMW-Showroom gegenüber von Walz' Salon lag. „Wenn er zu seinem Salon chauffiert wurde, begleiteten ihn zwei Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich seinen Thron, seinen goldenen Sessel, hatte. Von dort aus beobachtete er das Geschehen und griff sofort ein, wenn er zu seinem Salon chauffiert wurde, begleiteten ihn zwei Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

und griff sofort ein, wenn er

zu seinem Salon chauffiert

wurde, begleiteten ihn zwei

Mitarbeiter in den Laden, wo

er im Eingangsbereich sei-

nen Thron, seinen goldenen

Sessel, hatte. Von dort aus be-

obachtete er das Geschehen

ZUM TAGE

Überzeugende Basketballer
Bayerns Radikalkur
ist gegliickt

PATRICK REICHELT



Wenn Basketballer über eine laufende Saison sprechen, dann endet das meistens mit dem Hinweis auf das folgende Frühjahr. Die Zeit eben, in der wirklich darüber entschieden wird, ob so eine Spielzeit denn eine gute war oder nicht. Das mag schon so sein und natürlich wird auch der FC Bayern vor allem daran gemessen werden, ob man am Ende wenigstens einen weiteren Titel im Briefkopf stehen hat.

Aber klar ist immerhin schon jetzt: Man hat nicht nur viele Sympathien zurückgewonnen, die man in einer Saison zum Abgewöhnen verspielt. Die Bayern haben sich auch Respekt erarbeitet. Denn man muss sicher nicht darüber diskutieren, dass Platz zwei in der Königsklasse nach knapp einem Drittel der Hauptrunde kein Produkt von Glück oder Zufall mehr sein kann. Der fünfmalige Deutsche Meister hat seine bislang sieben Siege in Europa mit teilweise begeisterter Auftritten eingespielt. Und er kann, wie am Donnerstagabend gegen ZSKA Moskau, auch hinreißend verlieren. Dass die Bayern das Glück dafür national ein bisschen beanspruchten, als erst die Schützenhilfe des MBC den Weg ins Pokal-Finalturnier ebnete – geschenkt.

Und für diese Entwicklung darf sich auch die im Sommer zu Recht schwer kritisierte Führungsriege des Clubs getrost auch selbst auf die Schulter klopfen. Man hat aus den zahllosen Tiefschlägen des Vorjahrs seine Schlüsse gezogen. Hat auf dem Trainerstuhl einen Radikalwandel vollzogen. Für den farblosen Dejan Radonjic holten die Bayern mit dem knuffig-feurigen Italiener Andrea Trinchieri nicht nur einen der Stars der Szene an Bord, der schon oft bewiesen hat, dass er mit akribischer Detailarbeit schon in kurzer Zeit funktionierende Ensembles zimmern kann.

Die Bayern haben auch einen Kader zusammengestellt, der anders ist als seine Vorgängermodelle. Sehr amerikanisch, sehr athletisch. Viel Talent, aber eben noch wenige Meriten. Genau diese Idee hatte Sportchef Daniele Balesi schon wenige Tage nach dem vorjährigen Viertelfinal-K.O. gegen Ludwigsburg formuliert. Und sie scheint nun tatsächlich aufzugehen. Auch wenn man bis zu einer endgültigen Bewertung warten muss. Bis zum Frühjahr eben.

patrick.rechelt@merkur.de

Totti: „Corona war kein Spaziergang“

Nach Spekulationen über seinen Gesundheitszustand hat sich Italiens Fußball-Legende Francesco Totti auf Instagram zu Wort gemeldet. „Jetzt habe ich mich erholt und kann euch mit Erleichterung sagen, dass ich Covid hatte und es kein Spaziergang war“, schrieb der 44-Jährige am Freitag auf der Social-Media-Plattform. Die Diagnose sei eine beidseitige Lungenentzündung durch eine Corona-Infektion gewesen. Der Weltmeister von 2006 hatte nach eigenen Angaben Fieber und eine niedrige Sauerstoffsättigung. In der Folge hatte er sich für gut zwei Wochen zu Hause auskuriert. Jetzt seien diese „langen 15 Tage“ vorbei.

BUNDESLIGA

8. RUNDE

		S	G	U	V	T	P
1.	FC Bayern	7	6	0	1	27:11	18
2.	RB Leipzig	7	5	1	1	15:4	16
3.	Borussia Dortmund	7	5	0	2	15:5	15
4.	Bayer Leverkusen	7	4	3	0	14:8	15
5.	Union Berlin	7	3	3	1	16:7	12
6.	VfL Wolfsburg	7	2	5	0	7:5	11
7.	Mönchengladbach	7	3	2	2	12:12	11
8.	VfB Stuttgart	7	2	4	1	13:9	10
9.	Werder Bremen	7	2	4	1	9:9	10
10.	FC Augsburg	7	3	1	3	9:10	10
11.	Eintracht Frankfurt	7	2	4	1	10:12	10
12.	Hertha BSC Berlin	7	2	1	4	13:13	7
13.	1899 Hoffenheim	7	2	1	4	11:12	7
14.	SC Freiburg	7	1	3	3	8:16	6
15.	Arminia Bielefeld	7	1	1	5	4:15	4
16.	1. FC Köln	7	0	3	4	7:12	3
17.	FC Schalke 04	7	0	3	4	5:22	3
18.	Mainz 05	7	0	1	6	7:20	1

Nächste Spiele: 9. Runde: Freitag, 27. November, 20.30 Uhr: VfL Wolfsburg - Werder Bremen. - Samstag, 28. November, 15.30 Uhr: Bor. Dortmund - 1. FC Köln, RB Leipzig - Arminia Bielefeld, Union Berlin - Eintracht Frankfurt, FC Augsburg - SC Freiburg, VfB Stuttgart - FC Bayern, 18.30 Uhr: Borussia Mönchengladbach - FC Schalke 04. - Sonntag, 29. November, 15.30 Uhr: Bayer Leverkusen - Hertha BSC; 18.00 Uhr: 1. FSV Mainz 05 - 1899 Hoffenheim.

Wann platzt Flick der Kragen?

Vor dem Bremen-Spiel beschäftigen den Bayern-Trainer Nebenkriegsschauplätze

VON JONAS AUSTERMANN

München – Der FC Bayern hat zehn von elf Pflichtspielen gewonnen, ist Bundesliga-Tabelleführer und steht kurz vor dem Einzug ins Champions-League-Achtelfinale. Am Samstag (15.30 Uhr, Sky) gastiert mit Werder Bremen obendrein noch der Lieblingsgegner in München: Der Rekordmeister gewann die letzten 19 Nord-Süd-Duelle. Und trotzdem wirkte Bayern-Trainer Hansi Flick bei der Videokonferenz am Freitag gereizt und wenig auskunftsreich – absolut unüblich für den 55-Jährigen. Die vielen Nebenkriegsschauplätze scheinen Flick immer mehr zu belasten. Wann platzt Hansi der Kragen?

Das DFB-Debakel in Spanien: Mit Neuer, Süle, Goretzka, Sané und Gnabry standen fünf Bayern-Stars bei der 0:6-Klatsche des DFB-Teams in Sevilla auf dem Platz. So eine Demütigung steckt kein Fußballer locker weg. Flick, acht Jahre lang Assistent von Bundestrainer Joachim Löw, räumte ein, dass er „enttäuscht“ gewesen sei vom deutschen Auftritt und sich zugleich Sorgen um die mentale Verfassung seiner Nationalspieler machte: „Ich habe natürlich gedacht: Was erwarte mich heute beim Abschlusstraining?“ Die gute Nachricht: Neuer & Co. trainierten gut, Flick war begeistert. „Das war so in der Form nicht zu erwarten.“

Schmallippiger wurde der Münchner Coach allerdings, als es um sein mögliches zukünftiges Engagement als Bundestrainer ging. Er antwortete dem Fragensteller: „Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe, deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen.“

Der auslaufende Vertrag von Jerome Boateng: Im Sommer gewann Innenverteidiger Boateng zum zweiten Mal das Triple mit dem FC Bayern, im kommenden Sommer werden sich die Wege aber trennen. Der Klub wird mit dem 32-Jährigen nicht verlängern. Diese Entscheidung wurde dem Management des Spielers jüngst mit-



Bilanz top – Laune so lala: Hansi Flick vor dem Nord-Süd-Gipfel.

FOTO: REUTERS/KISBENEDEK

geteilt. Boateng beklagte, er hätte das lieber aus erster Hand erfahren. Stand jetzt laufen also bei zwei Münchner Innenverteidigern im Sommer die Verträge aus, neben Boateng bei David Alaba.

Ob Flick derlei Nebenkriegsschauplätze belasten, wurde der Trainer gefragt. „Nein“, meinte er. „Auf das, was an Überschriften in der Öffentlichkeit steht, habe ich keinen Einfluss.“ Flick habe nur Einfluss darauf, wie er

und der Spieler mit den Beichten umgehen. „Jerome stehe“, erklärte Flick. „Das ist weiß mit Sicherheit Be- scheid, wie ich das Ganze se-

he und wie ich zu den Dingen umgehen. „Jerome stehe“, erklärte Flick. „Das ist weiß mit Sicherheit Be- scheid, wie ich das Ganze se-

FC BAYERN – WERDER BREMEN

Anstoß: Samstag, 15.30 Uhr, in der Allianz Arena.

FC Bayern: Neuer - Pavard, Boateng, Alaba, Hernandez - Martinez, Goretzka - Gnabry, Müller, Coman - Lewandowski.

Werder Bremen: Pavlenka - Gebre Selassie, Toprak, Friedl, Augustinsson - Groß - Eggestein, Mbori - Bittencourt - Sargent, Rashica.

der herausragende Leistungen gezeigt und zum zweiten Mal das Triple gewonnen hat. Von daher brauchen wir wenig über seine Qualität sagen.“

Bei diesen Worten klingt deutlich durch, wie unzufrieden Flick damit ist, dass die Personalien in aller Öffentlichkeit geklärt werden – und nicht in aller Diskretion. Auf Nachfrage unserer Zeitung, ob er sich denn nun eine Verlängerung mit Boateng wünsche, wich er aus: „Ich habe alles dazu gesagt.“ Seine rechte Hand trommelt dabei auf den Tisch, das gilt als Zeichen der Ungeduld oder Frustration. Aus Sicht des Trainers ist das nur allzu verständlich. In seinem Hoheitsgebiet, dem Sportlichen, läuft es weiter wie am Schnürchen. Abseits des Platzes tun sich immer wieder nervige Baustellen auf. Aber: Das war an der Säbener Straße immer so, das wird so bleiben. Flick wird sich daran gewöhnen müssen.

Eine weitere Nachfrage zu Boateng quittierte er aber mit einem angedeuteten Kopfschütteln, hörte dann aber zu und antwortete. Der Ausfall von Joshua Kimmich: Mit Kimmich (Einriss des rechten Außenmeniskus) fällt ein ganz zentraler Spieler in Flicks System bis Januar aus. Und gegen Bremen fehlt auch Corentin Tolisso mit muskulären Problemen. „Im Zentrum sieht es etwas enger aus. Ich habe schon ein Gedankenspiel, werde es aber nicht verraten“, erklärte der Münchner Coach. Nicht auszuschließen ist, dass Innenverteidiger Alaba eine Position vorrückt. Die naheliegendste Lösung wäre aber ein Mittelfeldzentrum mit Leon Goretzka und Javi Martinez. Durch Kimmichs Fehlen geht dem FC Bayern sportliche Qualität ab, aber auch ein lautstarker Antreiber. Ob er sich nun Gedanken um ein zu stilles Team mache? Flick reagierte einigermaßen genervt auf diese Frage: „Ich weiß nicht, warum Sie darauf kommen, dass wir da Probleme hätten.“ Nach seinem Brodel-Auftritt verabschiedete sich Flick höflich mit einem „Danke“. Fortsetzung folgt – garantiert!

„Natürlich soll er weitermachen“

Die Mehrheit der Fans ist gegen Löw, doch die deutsche Fußball-Prominenz verteidigt den Bundestrainer

München – Die Frage aller Fragen ist für Franz Beckenbauer gar keine. „Natürlich soll er weitermachen“, sagt der „Kaiser“ über den schwer angeschlagenen Joachim Löw. Auch nach dem katastrophalen 0:6-Kollaps der deutschen Nationalmannschaft in Spanien solle der Bundestrainer „die EM angehen. Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln.“

Während die Fans ihren einstigen Liebling Löw nach 14 Jahren gerne loswerden wollen, setzt sich Beckenbauer an die Spitze einer Bewegung: Die deutsche Fußball-Prominenz formiert sich mehrheitlich zu Löws Verteidigung. Obwohl „die Welt jetzt über uns lacht“, wie der 75-Jährige in der „Bild“-Zeitung einräumte.

Julian Nagelsmann beispielsweise, junger Trainer von RB Leipzig, wirbt wie schon Jürgen Klinsmann für einen „etwas menschlichen

Umgang“ mit dem „Prunkstück des deutschen Fußballs“. Eine brutale Niederlage wie jene von Sevilla habe neben sportlichen Ursachen auch andere Gründe. „Du wirst tendenziell eher nur schlechtgeschrieben, Jogi wird nur schlechtgeschrieben“, sagte Nagelsmann.

Ralf Rangnick wird selbst als schneller Löw-Ersatz gehandelt, andere Alternativen wie Jürgen Klopp (Liverpool) oder Hansi Flick (FC Bayern) wären mit Ausnahme des U21-Trainers Stefan Kuntz auch nicht verfügbar. „Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen“, sagte Rangnick bei RTL. Allerdings sei er selbst „sehr gespannt“, ob sich der DFB bei ihm melden werde.

Löw arbeitet in seiner Wohlfühl-Oase Freiburg in diesen Tagen das Debakel auf. Anscheinend erwartet



Franz Beckenbauer und der Tiger-Woods-Vergleich. DPA



Julian Nagelsmann wirbt für menschlicheren Umgang. DPA

Beckenbauer zieht auch Golf-Superstar Tiger Woods zu Löws Verteidigung heran. „Woods war am Sonntag beim Golf-Masters völlig unerklärlich daneben, brauchte zehn Schläge für ein Loch, für das nur drei vorgesehen sind“, sagte Beckenbauer: „So etwas passiert halt.“ Die „Unerklärlichkeitstheorie“.

Für den Kölner Manager Horst Heldt gehört das 0:6 in die Kategorie heftiger, aber eingeplanter Rückschlag. „Es

gab einen Umbruch, und jeder fand das gut“, sagte Heldt der Westdeutschen Zeitung: „Eine junge Mannschaft aufzubauen mit dem Ziel, bei der EM konkurrenzfähig zu sein. Man hat sich dafür entschieden, das zu machen. Haben das jetzt alle vergessen? Das finde ich nicht in Ordnung, nicht redlich.“

Aber: Mit jeder gelungenen Aktion von Thomas Müller, Mats Hummels oder Jerome Boateng werden nun auch die Rufe nach einer Rückkehr des ausgebooteten Weltmeister-Trios in die DFB-Auswahl laut. „Müller“, da ist sich Beckenbauer sicher, „würde die Mannschaft auf Vordermann bringen.“

Am Freitag war der Weltmeister von 2014 allerdings anderweitig beschäftigt: Beim bundesweiten Vorlesetag gab er aus dem Olympiastadion eine Kostprobe aus seinem Buch „Mein Weg zum Fußballprofi“. sid

„Flick: Top-Niveau mit menschlicher Note“

Werders Co Tim Borowski über Trainer-Vorbilder, Tennis gegen Kohfeldt – und ein 5:2 als Ziel

Bremen – Das Jahr war für Tim Borowski noch intensiver als für viele andere: Parallel zur Corona-Krise und zum Abstiegskampf schloss der Co-Trainer von Werder Bremen die Ausbildung zum Fußballlehrer ab, Schlaf bekam er wenig. Eine Partie wie jene am Samstag beim FC Bayern kann den 41-Jährigen da nicht mehr aus der Ruhe bringen. Im Gegenteil: Er freut sich auf das Gastspiel bei seinem Ex-Club – trotz Werders schwarzer Serie.

Herr Borowski, früher war die Partie Bayern gegen Bremen ein Liga-Schlager. Was ist sie heute?

Für mich ist das immer noch ein Schlager. Weil da zwei Traditionsvereine aufeinandertreffen, die sich in der Vergangenheit immer gute Duelle geliefert haben. Natürlich hat sich das sportlich gesehen etwas verschoben. Aber trotzdem ist das in der weiten Republik immer noch eine Partie, auf die man sich freut. Ein Klassiker.

Überwiegt die Vorfreude – oder der Bammel? Bremen hat die letzten 22 Spiele gegen Bayern verloren...

Bammel? Auf gar keinen Fall! Ganz im Gegenteil: Wir freuen uns auf die Partie. Wir haben den nötigen Respekt, aber keine Angst.

Florian Kohfeldt hat als Devise ausgegeben: „Uneschlagen bleiben.“

Und dem stimme ich voll zu. Das ist die richtige Botschaft, um nach München zu fahren. An unser Team und an die Bayern. Das war bei mir als Spieler schon so: Egal, wo man aufläuft, will man punkten. Das hat sich als Trainer nicht geändert.

Was stimmt optimistisch?

Wir haben in den letzten Wochen eine gewisse Stabilität erreichen können. Zudem haben wir fast vom ersten Trainingstag in der Sommervorbereitung eine spezielle Mentalität entwickelt. Wir haben einen großen Konkurrenzkampf, weil wir viele junge Spieler dabei haben, aber auch erfahrene. Die Mentalität stimmt. Das veranlasst uns zum Optimismus.

Ein 5:2 aus Bremer Sicht wäre gut, oder?

(lacht) Da hätte ich nichts dagegen.

Sie wissen, worauf ange spielt wird?

Natürlich. Das 5:2, als ich auf Seiten der Bayern stand. Deshalb kann ich es auch nur aus



„Das war für uns ein Kreisverkehr ohne Ausfahrt“: Borowski über Werders 5:2 im Jahr 2008 – er war damals Bayer. IMAGO

Münchener Sicht beschreiben: Das war ein Ergebnis, mit dem man in München überhaupt nicht leben konnte, durfte und auch wollte. Ehrlicherweise aber muss man gestehen, dass wir noch höher hätten verlieren müssen, weil an dem Tag bei Werder alles gepasst hat. Das war für uns gefühlt ein Kreisverkehr ohne Ausfahrt! Wir hatten da wenig entgegenzusetzen. Auch über meine beiden Tore habe ich mich wenig gefreut.

An dieses Spiel erinnern sich die meisten, wenn Sie Ihren Namen in Verbindung mit dem FC Bayern hören. Was ist Ihnen hängen geblieben?

Natürlich viel mehr, aber dieses Spiel ist schon prägnant hängen geblieben. Auch im Freundeskreis werde ich häufig darauf angesprochen. Ich spreche aber gerne über die ganze Zeit bei Bayern, weil ich viel Erfahrung sammeln durfte, die mich weitergebracht hat. Ich habe mit absoluten Topstars gespielt, habe einen Verein kennenzulernen dürfen, der höchst professionell und doch familiär ist. Ich habe immer noch den einen

oder anderen Kontakt, das sagt eigentlich schon alles. Es war ein kurzes Jahr, aber eines, das mich viel gelehrt hat. Ein positives – kein verlore-

In diesem einen Jahr spielen Sie in München unter drei Trainern: Klinsmann, Heynckes, van Gaal. In Bremen stets unter Thomas Schaaf. Lag die Konstanz bei Werder am Standort – oder am Trainer Schaaf?

Sowohl als auch. Thomas Schaaf hat einfach über mehr als ein Jahrzehnt überragende Arbeit geleistet. Und Werder ist auch dafür bekannt, dass Aktionsmusik hier nichts zu suchen hat. Es geht traditionell um Stabilität, die es einem ermöglicht, ruhig und erfolgsorientiert zu arbeiten. Im weltweiten Fußball gibt es eine Ära wie jene von Schaaf in Bremen sehr selten. Das spricht für den Standort.

Was ist Florian Kohfeldt nun für ein Typ? Stimmt es, dass Sie beide sich auf dem Tennisplatz duellieren, bis einer laut wird – und ähnlich ticken?

Da nehmen wir uns nicht

viel, in der Tat (lacht). Wir beide können nicht verlieren. Allerdings ist Zeit zum Tennis spielen leider aufgrund des zeitintensiven Jobs marginal. Aber wenn es zum Duell kommt, genießen wir das – auch durchaus laut.

Danach gibt es trotzdem ein Bier?

Eher Apfelschorle oder Versöhnungs-Wasser (lacht).

Sind Sie ihm auch als Trainer ähnlich? Oder haben Sie ein anderes Vorbild?

Ich habe kein echtes Vorbild, weil ich gerne über den Tellerrand hinausschaue. Ich habe stets im Blick, wie ich mich als Trainer weiterleben kann. Da gibt es viele Ansätze, die ich genau filtere, denn ich bin auch der Meinung: Nicht alles, was man neu erfindet, muss gleichzeitig Erfolg bedeuten. Trotzdem will ich immer dazulernen, jeden Tag. Und da gilt nicht: von einem bestimmten Trainer, sondern von vielen.

Die Bremer Mannschaft ist sehr jung, sind Sie da als loyaler Ansprechpartner besonders gefragt?

Da nehmen wir uns nicht

Unser ganzes Trainerteam ist sehr jung, wir sprechen alle die gleiche Sprache. Ich habe da aber eine andere Vita, weil ich ja selber im Internat groß geworden bin, jeden Schritt gegangen bin, bis in die Bundesliga. Ich kenne Mechanismen, Probleme, die auftauchen, wenn Familie, Freunde und Freundin fehlen, wenn man den Sprung geschafft hat, was auf einen einprässt. Ich bin da gerne Ansprechpartner und Ratgeber.

Sind Sie einer für die zweite Reihe – oder schlummert ein Flick in Ihnen?

Also erst mal muss ich da sagen – denn ich durfte Hansi ja gerade den Fußballlehrer, den ich in diesem Jahr abgeschlossen habe. Dafür muss ich also keinen Tag in München sein (lacht).

Zum Abschluss: Warum landet Bremen nicht wieder im Abstiegskampf?

Sagen wir mal so: Selbst bei einer Pleite in München wären wir nicht direkt im Abstiegskampf. Und mit unserer Erfolgsbesessenheit gehe ich auch danach stark davon aus, dass das nicht wieder passieren wird.

Interview: Hanna Raaf

rer Trainerkarriere?
Das „jung“ nehme ich mal als Riesenkompliment (lacht).

Weil die das Menschliche ansprechen: Sie haben den direkten Vergleich Flick/ Heynckes. Passt er?

Beide haben eine eigene Note, aber was sie eint, ist die extrem menschliche Note, gepaart mit dem Erfolgshunger. Da kann man sie schon auf eine Stufe stellen. Jupp hat das über Jahrzehnte und in verschiedenen Ländern bewiesen, das ist schon eine hohe Kunst. Er hat es immer geschafft, seine Teams zu führen, zu lenken, zu Erfolgen zu bringen. So ähnlich sieht das bei Hansi auch aus.

Sie sagten mal: „Fußballer sind keine Maschinen.“ Das Zwischenmenschliche ist also wichtig, oder?

Das sagt ja sogar ein Weltstar wie Franck Ribéry. Und auch ich kann es nur bestätigen. Es ist immer schön, wenn man mit einem Trainer über alle Themen sprechen kann – und man auch das Gefühl hat, dass er ein offenes Ohr dafür hat. Das schweißt zusammen – und ist ein extrem wichtiger Baustein für Erfolg.

FUSSBALL IN KÜRZE

BVB: Moukoko „eine neue Waffe“

Nuri Sahin ist überzeugt, dass Youngster Youssoufa Moukoko das Spiel von Borussia Dortmund bereichern kann. „Moukoko ist eine ganz neue Waffe. Mit ihm kommt eine weitere Komponente zum Spiel von Borussia hinzu. Die Art, wie er Fußball spielt, hat der BVB nicht im Kader. Die Jungs spielen zweifelsohne toll, aber er bringt nochmal etwas Anderes rein“, sagte Sahin. Dass der gerade erst 16 Jahre alte Moukoko Sahin schon bald als jüngsten Debütanten der Bundesliga ablösen könnte, ist für den früheren BVB-Profi nicht ungewöhnlich: „Der Fußball entwickelt sich mittlerweile unglaublich schnell und deswegen muss man da up to date sein. Wenn man nach Europa guckt und die Top-Ligen durchgeht, ist es da durchgehend so, dass in den letzten Jahren immer wieder junge Spieler rausgekommen sind, die auch eine gute Rolle gespielt haben.“ Wolle die Bundesliga mit halten, dann müssten die Spieler „schon relativ früh eingesetzt werden“.

Reyna verlängert bis 2025 in Dortmund

Bundesligist Borussia Dortmund hat den Vertrag mit seinem amerikanischen Top-Talent Giovanni Reyna bis 2025 verlängert. Der 18-Jährige hatte am 13. November in der US-Nationalmannschaft debütiert und vier Tage später gegen Panama sein erstes Länderspieltor erzielt.

Aehlig wird Rangnicks Erbe

Kaderplaner Frank Aehlig verlässt den Bundesligisten 1. FC Köln zum Saisonende und wechselt zu Red Bull. Das teilte der Club am Freitag mit. Der Vertrag Aehligs, der 2018 in die Domstadt gekommen war, lief bis 2022. Nach Informationen der „Bild“ wird der 52-Jährige bei Red Bull Global Soccer Head of Development und damit die Rolle des im Juli ausgeschiedenen Ralf Rangnick übernehmen. Verbindungen zu RB Leipzig, wo Aehlig von 2014 bis 2017 gearbeitet hatte, soll es indes nicht geben.

Bosz klagt: Keine Linie bei Abstellpflicht

Trainer Peter Bosz vom Bundesligisten Bayer Leverkusen vermisst eine einheitliche Vorgehensweise bei der Abstellpflicht von Nationalspieler. „Ich finde es komisch, dass Bielefeld keine Nationalspieler abstellen musste. Ich weiß, dass es durch die verschiedenen Bundesländer und Gesundheitsämter unterschiedliche Entscheidungen gibt. Aber das finde ich nicht gerecht“, sagte der Coach vor dem Duell beim Aufsteiger Arminia Bielefeld am Samstag (15.30 Uhr/Sky).

Haiti-Chef lebenslang gesperrt

Wegen Missbrauchsvorwürfen hat die FIFA den Präsidenten des haitianischen Verbandes (FHF) lebenslang gesperrt. Zudem wurde Yves Jean-Bart zu einer Geldstrafe in Höhe von einer Million Schweizer Franken (rund 925 000 Euro) verurteilt, wie die Ethikkommission des Weltverbandes am Freitag mitteilte. Jean-Bart soll zwischen 2014 und 2020 Fußballerinnen sexuell belästigt und missbraucht haben.

HÄRRINGERS SPOTTSCHAU

© 2020 CHRISTOPH HÄRRINGER f t s #SPOTTSCHAU



3. LIGA

11. Runde

MSV Duisburg - SC Verl	0:4
FSV Zwickau - Waldhof Mannheim	14:00
Hansa Rostock - Dynamo Dresden	14:00
1. FC Saarbrücken - W. Wiesbaden	14:00
Halleiner FC - 1. FC Kaiserslautern	14:00
TSV 1860 - KFC Uerdingen 05	14:00
VfB Lübeck - FC Bayern II	13:00
Unterhaching - Viktoria Köln	14:00
FC Ingolstadt 04 - Magdeburg	15:00
SV Meppen - Türkigüçü München	abges.

Tabelle

1. FC Saarbrücken	10	19:9	22
2. TSV 1860	10	21:12	17
3. FC Ingolstadt 04	10	14:12	17
4. SC Verl	9	18:10	16
5. Hansa Rostock	9	15:9	16
6. Türkigüçü München	9	17:13	16
7. Dynamo Dresden	10	11:10	16
8. FC Viktoria Köln	10	14:16	16
9. Wehen Wiesbaden	10	16:13	15
10. KFC Uerdingen 05	10	10:12	14
11. SV Waldhof Mannheim	9	19:15	13
12. FC Bayern II	9	15:13	12
13. VfB Lübeck	10	13:16	11
14. Halleiner FC	9	11:18	11
15. FSV Zwickau	9	11:13	10
16. 1. FC Kaiserslautern	10	9:13	9
17. SpVgg Unterhaching	8	7:11	9
18. MSV Duisburg	11	10:19	9
19. Magdeburg	10	10:18	8
20. SV Meppen	8	9:17	6

Nächste Spiele: 12. Runde: Dienstag, 24. November, 19.00 Uhr: SV Wehen Wiesbaden - SV Meppen; KFC Uerdingen 05 - Halleiner FC; SC Verl - TSV 1860; Waldhof Mannheim - MSV Duisburg; Türkigüçü München - 1. FC Saarbrücken; Mittwoch, 25. November, 19.00 Uhr: FC Bayern II - FC Ingolstadt 04; 1. FC Kaiserslautern - VfB Lübeck; Dynamo Dresden - SpVgg Unterhaching; Viktoria Köln - FSV Zwickau; 1. FC Magdeburg - Hansa Rostock.

TSV 1860 – UERDINGEN

Anstoß: Samstag, 14.00 Uhr. **TSV 1860:** Hiller - Willsch, Moll, Salger, Steinhardt - Wein - Tällig, Dresel - Neudecker - Mölders, Lex. **Uerdingen:** Jurus - P. Göbel, Lukimy, Fechner, Dorda - Gnaase, F. Wagner - Feigenspan, Mörschel, Pusch - Kiprit.

UNTERHACHING – VIKTORIA KÖLN

Anstoß: Sonntag, 14.00 Uhr. **Unterhaching:** Mantl - Schwabl, R. Müller, Greger, Dombrowska - Fuchs, Stierlin - F. Schröter, Anspach, L. Marseiler - Hasenhüttl. **Köln:** Weis - Koronkiewicz, Lanus, Kyere, Handle - Klefisch, Fritz-Wunderlich, Risse, Cueto - Bunjaku.

VFB LÜBECK – FC BAYERN II

Anstoß: Sonntag, 13.00 Uhr. **Lübeck:** Raeder - Riedel, Grupe, Okungbowa - Mende - Steinwender, Zehir, Boland, Hertner - Y. Deichmann, M. Röser. **FC Bayern II:** Hoffmann - Waidner, Senkbeil, Lawrence, Vita - Dantas, Stiller - Kern - Kühn, Arp, Dajaku.

2. BUNDESLIGA

8. Runde

SC Paderborn 07 - FC St. Pauli	Sa. 13.00
Fortuna Düsseldorf - Sandhausen	Sa. 13.00
Braunschweig - Karlsruher SC	Sa. 13.00
Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim	Sa. 13.00
Greuther Fürth - Jahn Regensburg	Sa. 13.30
Erzgebirge Aue - Darmstadt 98	Sa. 13.30
Hamburger SV - VfL Bochum	Sa. 13.30
Kickers Würzburg - Hannover 96	Sa. 13.30
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg	Mo. 20.30

Tabelle

1. Hamburger SV	7	16:8	17
2. VfL Osnabrück	7	11:7	13
3. Greuther Fürth	7	13:7	12
4. Holstein Kiel	7	8:6	7
5. SC Paderborn 07	7	12:7	11
6. VfL Bochum	7	9:8	7
7. Hannover 96	7	11:8	10
8. Jahn Regensburg	7	10:10	9
9. Erzgebirge Aue	7	7:8	7
10. Darmstadt 98	7	12:15	9
11. 1. FC Heidenheim	7	10:9	8
12. SV Sandhausen	7	8:11	8
13. Fortuna Düsseldorf	7	7:10	8
14. Braunschweig	7	8:14	8
15. Karlsruher SC	7	10:9	7
16. 1. FC Nürnberg	7	10:11	7
17. FC St. Pauli	7	12:14	7
18. Kickers Würzburg	7	6:18	1

Nächste Spiele: 9. Runde: Freitag, 27. November, 18.30 Uhr: SV Darmstadt 98 - Eintracht Braunschweig, FC St. Pauli - VfL Osnabrück. - Samstag, 28. November, 13.00 Uhr: SV Sandhausen - Erzgebirge Aue, Jahn Regensburg - Würzburger Kickers, Karlsruher SC - SC Paderborn 07. - Sonntag, 29. November, 13.30 Uhr: 1. FC Heidenheim - Hamburger SV, Hannover 96 - Holstein Kiel, 1. FC Nürnberg - SpVgg Greuther Fürth. - Montag, 30. November, 20.30 Uhr: VfL Bochum - Fortuna Düsseldorf.

11. Runde

MSV Duisburg - SC Verl

0:4

FSV Zwickau - Waldhof Mannheim

14:00

Hansa Rostock - Dynamo Dresden

14:00

1. FC Saarbrücken - W. Wiesbaden

14:00

Halleiner FC - 1. FC Kaiserslautern

14:00

TSV 1860 - KFC Uerdingen 05

14:00

VfB Lübeck - FC Bayern II

13:00

Unterhaching - Viktoria Köln

14:00

FC Ingolstadt 04 - Magdeburg

15:00

SV Meppen - Türkigüçü München

abges.

Tabelle

1. FC Saarbrücken	10	19:9	22
2. TSV 1860	10	21:12	17
3. FC Ingolstadt 04	10	14:12	17
4. SC Verl	9	18:10	16
5. Hansa Rostock	9	15:9	16
6. Türkigüçü München	9	17:13	16
7. Dynamo Dresden	10	11:10	16
8. FC Viktoria Köln	10	14:16	16
9. Wehen Wiesbaden	10	16:13	15
10. KFC Uerdingen 05	10	10:12	14
11. SV Waldhof Mannheim	9	19:15	13
12. FC Bayern II	9	15:13	12
13. VfB Lübeck	10	13:16	11
14. Halleiner FC	9	11:18	11
15. FSV Zwickau	9	11:13	10
16. 1. FC Kaiserslautern	10	9:13	9
17. SpVgg Unterhaching	8	7:11	9
18. MSV Duisburg	11	10:19	9
19. Magdeburg	10	10:18	8
20. SV Meppen	8	9:17	6

Köllner träumt von „9-Punkte-Woche“

Die Löwen vor Dreierpack gegen Uerdingen, Verl und Türkigüçü

VON LUDWIG KRAMMER

München – Seinen Goldstick-Kapuzenpulli hatte Michael Köllner diesmal im Schrank gelassen. Kein Bedarf an Sinsprüchen, das 1:2 der Löwen bei Dynamo Dresden bot auch mit einigen Tagen Abstand keinen Spielraum für Relativierungen. „Mich hat es massiv geärgert, dass wir aus den vielen Ballgewinnen in Dresden so wenig gemacht haben“, gewährte der Trainer des TSV 1860 einen Blick in seine Gefühlswelt. „Es fehlen einfach ein paar Prozent. Wir haben den Spielern diese Woche in Gesamt- und Einzelvideos klar aufgezeigt, was wir besser machen können. Auf einigen Positionen haben wir in Dresden die nötige Leistung nicht gebracht.“

KFC Uerdingen heißt der Gegner an diesem Samstag (13.00 Uhr/live im BR). Und auch wenn Köllner hofft, „dass wir unseren Fans am Fernseher ein bissl Licht in den Tag bringen können“, so lassen die Fakten doch eher zähe Kost erwarten. Uerdingen sei „die Mannschaft, die in dieser Saison bisher am wenigsten Chancen zugelassen hat“, referierte der Coach über die defensive Disziplin der Gäste. Daher sei Vorsicht geboten: „Wir dürfen nicht zu offensiv vorgehen, weil sie auch ein sehr gutes Konterspiel über die Außen haben. Unterhaching hatte letzte Woche gefühlte 80 Prozent



Die Enttäuschung Dresden hinter sich lassen: 1860-Trainer Michael Köllner richtet seine Spieler auf.

FOTO: SAMPICS

Auswärtsspiel bei Aufsteiger SC Verl am Dienstag (19 Uhr).

Positiv aus Löwen-Sicht:

Mit Marius Willsch wird nach zwei Wochen Verletzungspause eine Stammkraft in die erste Elf zurückkehren, die Tempo-Vorstöße und Flanken des Rechtsverteidigers wurden in Dresden schmerzlich vermisst. Noch kein Thema für den Kader ist Ersatzstürmer Martin Pusic (Mittelhandbruch) – mit dem Aus-tro-Kroaten plant Köllner erst wieder für die übernächste Partie gegen Türkigüçü München am kommenden Samstag. Dazwischen liegt das

Auswärtsspiel bei Aufsteiger SC Verl am Dienstag (19 Uhr).

Nach vier Punkten aus der

ersten Englischen Woche im Oktober gegen Rostock (1:1), Saarbrücken (1:2) und Haching (2:0) gibt Köllner diesmal die Maximalausbeute als Ziel aus: „Natürlich streben wir eine Neun-Punkte-Woche an“, sagt er. „Aber wir werden uns auch nicht erschrecken, wenn wir mal unglücklich unentschieden spielen.“ Köllners Ansage an überkritische Löwen-Fans: „Wir stehen auf Platz zwei, haben also tendenziell mehr richtig als falsch gemacht.“

FUSSBALL IN KÜRZE

Ex-Löwe Weigl mit Coronavirus infiziert

Der ehemalige Nationalspieler und frühere Löwen-Profi Julian Weigl hat sich mit dem Coronavirus infiziert. Dies gab sein Club Benfica Lissabon auf seiner Homepage bekannt. Auch bei dem uruguayischen Nationalspieler Darwin Nunez (21) wurde Corona festgestellt. Über die genauen Hintergründe wurde vorerst nichts bekannt. Weigl und Darwin dürften sich aber in häuslicher Quarantäne befinden. Der 25 Jahre alte Mittelfeldspieler Weigl, Teamkollege von Nationalspieler Luca Waldschmidt, war zu Jahresbeginn für 20 Millionen Euro von Borussia Dortmund zum

ZWISCHENTÖNE

Zu den verblassten Mythen unserer Zeit haben wir leider die deutsche Fußball-Nationalmannschaft zu zählen, und das nicht erst seit Dienstag. Um zu dieser Feststellung zu gelangen, muss man gar nicht zwangsläufig die WM 1954 miterlebt haben. Jüngere Semester haben vielleicht den Film „Das Wunder von Bern“ gesehen und einen Eindruck gewonnen, was damals der Triumph bedeutet hat für die junge Bundesrepublik. Und welchen Stellenwert die Nationalelf bekam. Sie war ein Mythos, gut nachempfunden ließe sich das für die junge Generation, falls die noch anderes lesen sollte als WhatsApp-Nachrichten, in den Büchern von Fritz Walter. Oder Helmut Rahn. „Mein Hobby, Tore schießen“ hieß ein Titel.

Ja, der Fußball war damals noch Hobby, selbst für Natio-

nalspieler und Weltmeister. Heute ist er ein Milliardengeschäft, weshalb er PR-technisch bestmöglich ausgeschlachtet werden muss. Also firmiert die Nationalelf unter der großkotzigen Marke „Die Mannschaft“, doch die Zeiten, als man jedem Länderspiel entgegenfieberte, sind vorbei. Was insofern gut ist, da man aus dem Fiebern längst nicht mehr herauskomme vor lauter EM- und WM-Qualis, Turnieren, Testspielen und jetzt noch der Nations League, die den einzigen Zweck hat, noch mehr Geld zu scheffeln. Und Nationalspieler sind auch nicht mehr, was sie mal waren. Echte Vorbilder? Selten. Die Spiele selbst sind seltsam ereignislos. Nichts, worüber man lange reden müsste (außer wenn Deutschland 0:6 verliert).

Man könnte ohnehin die Frage stellen, welchen Sinn

in Zeiten der Globalisierung Länderspiele noch haben. Feiert Deutschland inzwischen nicht viel lieber den FC Bayern, wenn er in der Champions League Barcelona mit 8:2 vom Platz fegt? Da ist es egal, ob die Spieler Deutsche, Franzosen, Polen oder gar Österreicher sind, sie wirken jedenfalls deutlich mehr als homogene Einheit als derzeit

die Nationalelf. Zudem fragt man sich gerade, ob in Corona-Zeiten, wenn der Profi-Fußball nur mühsam mit großem Aufwand aufrechterhalten werden kann, wirklich noch die wahnsinnig spannende Nations League durchgepeitscht werden muss.

Da fallen dann Spiele aus, weil, wen wundert's, fünf Ukrainer positiv getestet

sind. Norwegen muss auf seinen gesamten Stamm verzichten, weil der in Quarantäne ist. Die Teams reisen kreuz und quer durch Europa, als hätte es die Pandemie nie gegeben. Wir dagegen sollen auf den Wochenend-Ausflug verzichten, zu Hause bleiben, Kinder nur noch mit einem einzigen Freund spielen lassen. Fußball-Profis dürfen das mindestens zu elft, wobei Freundschaft hier eher ein Begriff aus den Zeiten ist, als noch „elf Freunde“ Spiele gewannen. Und eine Nation verzaubert.

Gut, für die Inflation an Wettbewerben kann die Nationalelf, pardon: Die Mannschaft, nichts. Aber je mehr Helden sagen uns das Fernsehen erzählen will, desto weniger Helden wachsen heran. Da hilft auch kein professionelles Marketing, das der umtriebige Herr Bier-

hoff so intensiv betreibt. Wäre nicht viel wichtiger eine sympathische Bodenständigkeit, die damals die Helden von 1954 auszeichnete? Deren Nachfolger wirken da eher wie eine hilflose Erben-Generation, die trotz aller PR-Strategien an den Verdiensten ihrer Vorgänger verzweifelt. Sie bringen schon mal, wie 2014, tolle Trophäen nach Hause, deren Glanz aber zu schnell verblasst.

Es fällt nämlich schwer, sich als Fan mit einer Truppe von Ich-AG's zu identifizieren, die zuletzt den Eindruck erweckte, es wäre lästige Pflicht (und unnötiges Verletzungsrisiko?), für sein Land aufzulaufen. Mag sein, dass die heutige Nationalelf eben auch für hartgesottene Profis nichts mehr zu tun hat mit dem Mythos, der sie einst umgab.

Alles andere als ein Mythos

Von Reinhard Hübner

Warum uns die Fußball-Nationalmannschaft kalt lässt



FUSSBALL IN KÜRZE

Corona-Fall in Leverkusen: Spiel der FCB-Frauen fällt aus

Der Tabellenführer in seinem Tatendrang gebremst: Die Partie zwischen dem FC Bayern und Bayer Leverkusen in der Frauen-Bundesliga ist wegen eines positiven Corona-Tests bei einer Spielerin aus Leverkusen abgesagt worden. Wann die ursprünglich für diesen Sonntag angesetzte Begegnung nachgeholt wird, ist noch offen. Laut DFB-Mitteilung muss „die komplette Mannschaft inklusive Trainer- und Betreuerstab in einer vom zuständigen Gesundheitsamt verordneten zweiwöchigen häuslichen Quarantäne bleiben“. Nach Bayern-Angaben ist die betreffende Spielerin bislang symptomfrei. Zudem seien die Tests aller weiterer Personen aus dem Mannschaftskreis negativ ausgefallen.

BUNDESLIGA FRAUEN

10. Runde

VfL Wolfsburg - Eintr. Frankfurt	3:0
MSV Duisburg - SGS Essen	18:00
Turbine Potsdam - W. Bremen	14:00
SC Freiburg - Hoffenheim	14:00
SC Sand - SV Meppen	14:00
FC Bayern - Bayer Leverkusen	abges.

Tabelle

1. FC Bayern	9	30:1	27
2. VfL Wolfsburg	10	32:8	25
3. Turbine Potsdam	9	17:13	19
4. 1899 Hoffenheim	9	17:14	16
5. Eintr. Frankfurt	10	19:12	14
6. Bayer Leverkusen	9	14:14	14
7. SC Freiburg	9	8:8	12
8. SGS Essen	9	10:14	11
9. Werder Bremen	9	12:24	9
10. SC Sand	9	5:25	6
11. MSV Duisburg	9	7:22	2
12. SV Meppen	9	4:20	2

„Messi explodiert“ – Manchesters Chancen steigen

Manchester – „Jetzt lässt uns Messi holen“, titelte der Daily Express, der Daily Mirror forderte: „Holt Messi“, und die Times schrieb: Manchester City plant ein neues „Angebot für Messi“. Auf der Insel sehnen sie die Wiedervereinigung des Dream-Teams Lionel Messi und Pep Guardiola – dieses Duo weckt Erinnerungen und in Manchester Sehnsüchte. Es steht für Zauber-Fußball und Pokale, Pokale, Pokale. City sei nun „fest entschlossen“, den Argentinier vom FC Barcelona zu holen, schreibt der Mirror, bei dem Topclub aus der Premier League glaube man fest daran, dass der 33-jährige das letzte Puzzleteil ist, um endlich „Ruhm in der Champions League“ zu erlangen. Denn der Titel in der Königsklasse fehlt Guardiola, der 2016 aus München nach Manchester übersiedelt war, in

seiner Trophäensammlung mit den Skyblues noch. Doch das soll sich ändern. Mit Messi. In Barcelona prägten Guardiola und Messi eine Ära, zwischen 2008 und 2012 holten sie gemeinsam 14 Titel, darunter zweimal die Champions League. Guardiola wartet nun schon seit 2011 darauf, diesen Pokal wieder in den Händen zu halten, Messi seit 2015. Zusammen sollen sie zurück auf Europas Thron. So der Plan in Manchester.

Schon im Sommer hatte Messi Barcelona verlassen

dann doch, auch um einen Rechtsstreit mit dem Club zu vermeiden, der ihn groß gemacht hatte. Nun läuft sein Vertrag im Sommer aus, ab Januar darf Messi ohne Barcas Zustimmung mit anderen verhandeln. D

Dass Messi weiterhin nicht glücklich ist in Barcelona, machte er gerade erst wieder deutlich. „Ich habe es langsam satt, bei allem immer das Problem im Klub zu sein“, sagte Messi, nachdem er von zwei WM-Qualifikationsspielen mit der argentinischen Nationalelf in Südamerika

wieder in Barcelona gelandet war. Machtkämpfe im Verein und Eifersüchtigkeiten in der Mannschaft setzen ihm offenbar zu. „Messi explodiert“, schrieb Mundo Deportivo.

Er habe „immer noch die Energie, ich habe den Wunsch“, Trainer zu sein und eine „große Mannschaft“ zu formen, sagte Guardiola, der dank seines neuen Vertrages pro Jahr gut 22 Millionen Euro verdienen soll. Es gehe um noch „mehr Titel“. Vielleicht dann ja wieder mit seinem Musterschüler Messi auf dem Platz.



Dream Team: Guardiola und Messi (2011). FOTO: DPA



WEINSHOP

UNSERE WEINEMPFEHLUNG FÜR SIE



Wien: Erkunden Sie 2000 Weine hier & 1000 liefert!

Münchener Merkur

merkur.de

tz.de

6 Flaschen für nur
49€
inkl. Versand statt 83,40€

41%
sparen!

statt 83,40€

inkl. Versand

SPORT IN ZAHLEN

BASKETBALL

Bundesliga: 2. Spieltag: medi Bayreuth - Telekom Basket Bonn 83:77, Brose Bamberg - Niners Chemnitz 93:86.

Tabelle

1. ratiopharm Ulm	2	194:153	40
2. FC Bayern München	2	165:130	43
3. Ludwigsburg	2	186:155	40
4. Alba Berlin	2	165:170	23
5. Merlins Crailsheim	1	84:66	2:0
6. Hamburg Towers	1	78:75	2:0
7. EWE Oldenburg	2	197:172	2:2
8. Brose Bamberg	2	168:164	2:2
9. s.Oliver Würzburg	2	165:170	2:2
10. medi Bayreuth	2	159:181	2:2
11. BG Göttingen	2	152:176	2:2
12. Giessen 46ers	0	0:0	0:0
13. Niners Chemnitz	1	86:93	0:2
14. Synt. MBC Weißenfels	1	66:84	0:2
15. Telekom Baskets Bonn	2	159:169	0:4
16. Rasta Vechta	2	158:178	0:4
17. Löwen Braunschweig	2	159:170	0:4
18. Fraport Frankfurt	2	118:154	0:4

Euroleague: FC Bayern - ZSKA Moskau 81:89, Chimki Moskau - Anadolu Istanbul 77:105, Baskonia Vitoria - Panathinaikos Athen 93:72, Alba Berlin - Zenit St. Petersburg 66:73.

Tabelle

1. FC Barcelona	7	1	643:546
2. FC Bayern	7	3	804:772
3. ZSKA Moskau	7	3	830:807
4. Olympiakos Piräus	5	3	613:591
5. Valencia BC	5	3	653:631
6. Etes Istanbul	5	4	737:710
7. Real Madrid	5	4	721:713
8. Zalgiris Kaunas	5	4	706:713
9. Zenit St. Petersburg	4	2	435:421
10. Baskonia Vitoria	4	4	648:602
11. Roter Stern Belgrad	4	5	687:686
12. Fenerbahce Istanbul	4	5	654:688
13. Olimpia Mailand	3	3	470:472
14. Maccabi Tel Aviv	3	6	699:702
15. Panath. Athen	2	6	635:676
16. Alba Berlin	2	6	590:677
17. Khimki Moskau	2	7	691:762
18. Villeurbanne	1	6	494:552

EISHOCKEY

MagentaSport Cup: Gruppe A: Grizzlys Wolfsburg - Fischtown Pinguins Bremerhaven 2:3.

Tabelle Gruppe A

1. Fischtown Bremerhaven	3	11:7	8
2. Grizzlys Wolfsburg	3	10:6	3
3. Krefeld Pinguine	2	4:4	3
4. Düsseldorf EG	2	4:12	1

DEL2: Löwen Frankfurt - Ravensburg Towerstars 5:2, Kassel Huskies - Dresden Eislöwen 4:1, Bietigheim Steelers - Lausitzer Füchse 3:5, Eispiraten Crimmitzschau - Tölzer Löwen 4:5 n.P., Heilbronner Falken - EHC Freiburg 4:7.

Tabelle

1. Ravensburg	5	4:1	22:12	11
2. EV Landshut	4	4:0	21:15	11



Judo-Glück: Theresa Stoll gewann EM-Bronze.

Foto: EPA

1. Thiem (Österreich) 3:43 2:1

2. Nadal (Spanien) 3:43 2:1

3. Tsitsipas (Griechenland) 3:45 1:2

4. Rubljow (Russland) 3:34 0:2

Tabelle

1. Berlin Volleys 5:13:3 12

2. Volleyball Bisons Bühl 4:12:3 12

3. TSV Herrsching 6:15:10 12

4. Powervolleys Düren 4:9:4 9

5. VfB Friedrichshafen 4:9:5 9

6. KW-Bestensee 6:12:11 9

7. SVG Lüneburg 5:9:10 7

8. TSV Giesen Grizzlys 5:7:9 6

9. United Volleys Frankfurt 5:8:11 5

10. VCO Berlin 5:1:15 0

11. TSV Unterhaching 5:1:15 0

Tabelle

1. Thiem (Österreich) 3:43 2:1

2. Nadal (Spanien) 3:43 2:1

3. Tsitsipas (Griechenland) 3:45 1:2

4. Rubljow (Russland) 3:34 0:2

Tabelle

1. Berlin Volleys 5:13:3 12

2. Volleyball Bisons Bühl 4:12:3 12

3. TSV Herrsching 6:15:10 12

4. Powervolleys Düren 4:9:4 9

5. VfB Friedrichshafen 4:9:5 9

6. KW-Bestensee 6:12:11 9

7. SVG Lüneburg 5:9:10 7

8. TSV Giesen Grizzlys 5:7:9 6

9. United Volleys Frankfurt 5:8:11 5

10. VCO Berlin 5:1:15 0

11. TSV Unterhaching 5:1:15 0

Tabelle

1. Thiem (Österreich) 3:43 2:1

2. Nadal (Spanien) 3:43 2:1

3. Tsitsipas (Griechenland) 3:45 1:2

4. Rubljow (Russland) 3:34 0:2

Tabelle

1. Berlin Volleys 5:13:3 12

2. Volleyball Bisons Bühl 4:12:3 12

3. TSV Herrsching 6:15:10 12

4. Powervolleys Düren 4:9:4 9

5. VfB Friedrichshafen 4:9:5 9

6. KW-Bestensee 6:12:11 9

7. SVG Lüneburg 5:9:10 7

8. TSV Giesen Grizzlys 5:7:9 6

9. United Volleys Frankfurt 5:8:11 5

10. VCO Berlin 5:1:15 0

11. TSV Unterhaching 5:1:15 0

Tabelle

1. Thiem (Österreich) 3:43 2:1

2. Nadal (Spanien) 3:43 2:1

3. Tsitsipas (Griechenland) 3:45 1:2

4. Rubljow (Russland) 3:34 0:2

Tabelle

1. Berlin Volleys 5:13:3 12

2. Volleyball Bisons Bühl 4:12:3 12

3. TSV Herrsching 6:15:10 12

4. Powervolleys Düren 4:9:4 9

5. VfB Friedrichshafen 4:9:5 9

6. KW-Bestensee 6:12:11 9

7. SVG Lüneburg 5:9:10 7

8. TSV Giesen Grizzlys 5:7:9 6

9. United Volleys Frankfurt 5:8:11 5

10. VCO Berlin 5:1:15 0

11. TSV Unterhaching 5:1:15 0

Tabelle

1. Thiem (Österreich) 3:43 2:1

2. Nadal (Spanien) 3:43 2:1

3. Tsitsipas (Griechenland) 3:45 1:2

4. Rubljow (Russland) 3:34 0:2

Tabelle

1. Berlin Volleys 5:13:3 12

2. Volleyball Bisons Bühl 4:12:3 12

3. TSV Herrsching 6:15:10 12

4. Powervolleys Düren 4:9:4 9

5. VfB Friedrichshafen 4:9:5 9

6. KW-Bestensee 6:12:11 9

7. SVG Lüneburg 5:9:10 7

8. TSV Giesen Grizzlys 5:7:9 6

9. United Volleys Frankfurt 5:8:11 5

10. VCO Berlin 5:1:15 0

11. TSV Unterhaching 5:1:15 0

Tabelle

1. Thiem (Österreich) 3:43 2:1

2. Nadal (Spanien) 3:43 2:1

3. Tsitsipas (Griechenland) 3:45 1:2

4. Rubljow (Russland) 3:34 0:2

Tabelle

1. Berlin Volleys 5:13:3 12

2. Volleyball Bisons Bühl 4:12:3 12

3. TSV Herrsching 6:15:10 12

4. Powervolleys Düren 4:9:4 9

5. VfB Friedrichshafen 4:9:5 9

6. KW-Bestensee 6:12:11 9

7. SVG Lüneburg 5:9:10 7

„So normal wie möglich . . .“

DSV-Sportchef Horst Hüttel über Skispringen in der Pandemie und das beste Team aller Zeiten

München - Er ist der Sportdirektor der Skispringer und Kombinierer des Deutschen Skiverbandes (DSV). Und als solcher ist Horst Hüttel (52) so etwas wie der Projektleiter für die neue Saison, die für die Springer am Samstag in Wisla/Polen beginnt. Eine Saison, für die man sich auch in der Pandemie gerüstet fühlt, wie Hüttel erklärte.

Wie muss man sich die Anfahrt nach Polen vorstellen. Vom letzten Test mit Maske ins Auto?

Wir halten uns schon sehr strikt an die Vorgaben. Auch um die Athleten nicht zu gefährden. Es geht ja jetzt erst richtig los, aber auch ich habe bestimmt schon 5-6 Tests gemacht.

Generell wird ein harter Pandemie-Winter prognostiziert. Wie zuversichtlich sind sie, dass das Wettbewerbsprogramm zu bewältigen sein wird?

Ich bin da sehr zuversichtlich. Jedes OK hat natürlich sein Konzept entsprechend der Bestimmungen des jeweiligen Landes. So wie wir es ja auch für unsere Veranstaltungen entwickelt haben. Und wir verfolgen parallel dazu streng unser eigenes Konzept. Wir sind in Hotels, in denen keine anderen Gäste sind, geschlafen wird in Einzelzimmern. Wir haben regelmäßige Tests, deren Ergebnisse in den FIS-Passport eingetragen werden. Dort wo sich viele Sportler begegnen, wie in Liftanlagen, ist sicher

Das klingt nach erheblichen Mehrkosten. In einem Jahr, in dem etwa Zuschauereinnahmen aus den Weltcups fehlen.

Natürlich. Nehmen Sie alleine die Tests. Wir arbeiten mit zwei Labors zusammen. Über alle Disziplinen hinweg hat der DSV dafür alleine eine Million Euro einkalkuliert. Wobei man sagen muss, dass etwa unsere Behörden wie die Bundespolizei und die Bundeswehr angekündigt haben, sich an den Kosten beteiligen zu wollen.

Hoffnungsträger: Karl Geiger war im Vorjahr der beste deutsche Springer.

Winter verletzungsbedingt allerdings nicht springt, dann haben wir sechs verschiedene Athleten in der Mannschaft, die schon Weltcups gewonnen haben. Das hat es bei uns noch nie gegeben.

Leute wie Severin Freund, der anders als etwa Richard Freitag den Sprung ins Team für Wisla geschafft hat.

Ja, er hat sich über den ganzen Sommer peu à peu entwickelt. Severin hat die anderen jetzt nicht gerade dominiert, wie vielleicht Markus Eisenbichler oder Karl Geiger, aber er war gut dabei. Er hat sich diesen Platz erkämpft. Man merkt, wie in ihm das Feuer immer noch brennt. Ich bin gespannt, er steht auf alle Fälle viel besser da als zu Beginn des letzten Winters. Athleten wie Richard Freitag oder auch David Siegel sind jetzt erst einmal nicht dabei an den ersten drei Weltcupstationen. Aber sie bleiben unter Beobachtung und werden ihre Chance bekommen.

Sie haben den besten Kader denn je und viele Highlights vor der Brust. Mit welchen Erwartungen gehen Sie in diese Saison?

Ich bin jetzt keiner, der eine bestimmte Zahl an Medaillen oder Podestplätzen formulieren will. Und bei jedem Springer sind die Schwerpunkte vielleicht ein bisschen anders. Aber wir wollen in allen Highlights vorne dabei sein.

Interview: Patrick Reichelt



FOTO: DPA

Inwieweit ist denn der Sportbetrieb unter diesen Bedingungen tatsächlich mit anderen Wintern zu vergleichen?

Tatsächlich ist die Vorbereitung für die Disziplinen Skisprung und Nordische Kombination komplett normal verlaufen. Alle Lehrgänge konnten planmäßig durchgeführt werden. Wir haben am 20. Mai in Thüringen angefangen, da waren wir glauben ich die ersten.

Die Wettbewerbe allerdings fehlten. Neben einem Sommer-GP in Wisla



Horst Hüttel
ist für die Saison zuversichtlich

gab es nur die Deutsche in Oberstdorf.

Das stimmt. Wir haben versucht, das ein bisschen aufzufangen, indem wir interne Wettkämpfe mit A- und B-team durchgeführt haben. Aber man muss auch sagen,

dass manche Athleten gar nicht so böse über diese Veränderungen waren. So konnten sie etwas andere Schwerpunkte setzen. Ich bin sehr zuversichtlich.

Die Springer sind gut und verletzungsfrei durch den Sommer gekommen. Ich glaube, dass die Form passt, wir freuen uns, dass es losgeht.

Was einiges erwarten ließe, immerhin stehen eine Vielzahl von Springern im Kader, die schon etwas gewonnen haben.

Wenn man Stephan Leyhe dazunimmt, der in diesem



...die Gelegenheit für eine große Überraschung!
Tel. 089/5306-222

HALLO, BITTE MELDEN

Herr ca. 45/180 Bauarbeiter/Handwerker Gesucht -
Gespräch am 29.10.20, 17:30 MEZ vor Norma in 82110 Germering.
Albanisch, hat 17 Jahre in Athen gelebt.
Griechisch ist leicht. Möchte ihn gerne nochmal treffen.
Arbeitet auf Baustelle Germering??
Melde dich bitte: 017553710359 od. Zuschr. unt. Z99085508 MM/tz, MÜ.

KAUFGESUCHE
DIES UND DAS

Privat kauft von Privat, Edelpelz,
Trachten, exklusive Uhren, Münzen,
Bernstein-Schmuck, Porzellan, Tafel-
silber, Militaria, Orientteppiche, Näh-
und Schreibmaschine, Musikinstru-
mente, Bronze, Zinn und Antikes.
Seriöse Barzahlung vor Ort. Ihr An-
sprechpartner Herr T. Grünholz
@ 01520/3882737

ZU VERSCHENKEN

ca. 300 Dia Rähmchen mit Umfüll-
boxen, 1 Karton Motorradhefte
über BMW und Oldtimer
Tel: 08041 3986

KUNST & ANTIQUITÄTEN
GESUCHE

Biete für Pour Le Merite € 15.000,-
Ritterkreuz Nachlass € 10.000,-
Für Militärgeschichtl. Sammlung
ges.:
Orden, Urkunden, Fotos, Uniformen,
dolche, Allach-Porzellan, etc. Zahle
Höchstpreise
@ 080 41/4 40 63 70

GESCHÄFTSANZ./
-VERBINDUNGEN

Hausverwaltung übernimmt kleine WEG Wohnanlagen, WEG- und Mietbuchhaltungen
Zus. unt. Z99085521 MM/tz, MÜ.

euronatur

Schenken Sie sich Unendlichkeit.
Mit einer Testamentsspende an EuroNatur
helfen Sie, das europäische Naturerbe für
kommende Generationen zu bewahren.

Interessiert?
Wir informieren Sie gerne.
Bitte wenden Sie sich an:

Sabine Günther
Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org




Auto & Motor
Anzeigenschluss (Fließsatzanzeige)
für Sa.: Do. 16 Uhr
für Mi.: Di. 9 Uhr
für Do.: 11 Uhr


Beruf & Karriere
Anzeigenschluss für Sa.: Do. 15 Uhr
für Mi.: Di. 9 Uhr
für Do.: 16 Uhr


Wohnen & Leben
Anzeigenschluss (Fließsatzanzeige)
für Sa.: Do. 16 Uhr
für Mi.: Di. 9 Uhr
für Do.: 11 Uhr


Heiraten & Bekanntschäften
Anzeigenschluss für Sa.: Do. 15 Uhr
für Do.: 11 Uhr


Fundgrube
Anzeigenschluss für Sa.: Do. 15 Uhr
für Do.: 11 Uhr


ePaper

Nur 7,90 €
monatlich für die digitale Zeitung*
+ einmalig 59 €
für das Tablet



Was kann ich für Sie tun?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne bei allen Fragen rund um die gedruckte oder digitale Zeitung.

Tel. 089 / 53 06 222 oder
kundenservice@merkur.de

Münchener Merkur
HEIMATZEITUNGEN
merkur.de tz.de

FÜR JEDEN WAS DABEI.

Angebote für die ganze Familie in unseren Kleinanzeigenmärkten.
Heute auf 36 Seiten.



KUNST & ANTIQUITÄTEN
Seite 20

SCHULE & BILDUNG
Seite 15

REISE & ERHOLUNG
ab Seite R1

FUNDGRUBE
ab Seite F1

WOHNEN & LEBEN
ab Seite W1

IMMOBILIENMARKT
ab Seite W3

WOHNUNGSMARKT
ab Seite W4

BERUF & KARRIERE
ab Seite S1

AUTO & MOTOR
ab Seite A1

CARAVAN, MOTORRÄDER, WASSERSPORT
HEIRATEN & BEKANNTSCHAFTEN
Seite 58


Auto & Motor
Anzeigenschluss (Fließsatzanzeige)
für Sa.: Do. 16 Uhr
für Mi.: Di. 9 Uhr
für Do.: 11 Uhr


Beruf & Karriere
Anzeigenschluss für Sa.: Do. 15 Uhr
für Mi.: Di. 9 Uhr
für Do.: 16 Uhr


Wohnen & Leben
Anzeigenschluss (Fließsatzanzeige)
für Sa.: Do. 16 Uhr
für Mi.: Di. 9 Uhr
für Do.: 11 Uhr


Heiraten & Bekanntschäften
Anzeigenschluss für Sa.: Do. 15 Uhr
für Do.: 11 Uhr


Fundgrube
Anzeigenschluss für Sa.: Do. 15 Uhr
für Do.: 11 Uhr


Münchener Merkur
Heimatausgabe

(089) 53 06-222
(089) 53 06-316
kleinanzeigen@merkur.de
www.merkurtz.de

Zitterpartie bis zum Schluss

Materialschlacht? WM-Titel? Bob-Chefcoach Spies will nur eins: „Durch die Saison kommen“

VON HANNA RAIF

München – So eine vorolympische Saison läuft eigentlich unter einer klaren Prämisse. Je näher die nächsten Spiele rücken, desto mehr geht es im Eiskanal ums Material. Welcher Bob ist der schnellste? Was macht die Konkurrenz? Wo kann man noch ein paar Hundertstelsekunden rausholen? Das deutsche Team hat auch heuer viel getestet, zum Start des Weltcups morgen in Sigulda stellt aber die Kernfrage des Winters alle anderen in den Schatten. Bundestrainer René Spies: „Werden wir durch die Saison kommen?“

Seit mehr als einer Woche ist das BSD-Team um Weltmeister Francesco Friedrich und dessen Dauer-Konkurrent Johannes Lochner in Lettland, aber das große Zittern ging bis zum Schluss. Weil bei anderen Nationen Corona-Fälle aufgetreten sind – „einige davon“, sagt Spies, „waren auch beim uns im Hotel“, herrschte Ungewissheit. Eine letzte Testreihe gab es am Freitag, ein mulmiges Gefühl bleibt ab sofort den ganzen Winter über, bis die Piloten endlich am Start stehen. „Diese Saison wird eine Zitterpartie“, sagt Spies, der sich sicher ist: „Auch uns wird es treffen.“

Der Bob- und Schlittenverband für Deutschland (BSD) tut alles, um seine Athleten zu schützen. Sportler und Betreuer sind in drei Gruppen mit jeweils zehn Leuten eingeteilt; gibt es einen positiven Fall, verliert man also nur ein Drittel des Teams. So der Plan, der im Notfall greift – den freilich aber niemand möchte. Wenn Spies nach positiven Aspekten der Vorbericht und der Saison sucht, sagt er: „Ich bin begeistert davon, mit welcher Disziplin „rund einem Drittel“ gemel-



Der Mann, den man schlagen muss: Dominator Francesco Friedrich freut sich auf die nächste Heim-WM. FOTO: IMAGO

Acht Teams – und ein geplanter Wechsel

Neben **Francesco Friedrich** (Oberbärenburg) und **Johannes Lochner** (Berchtesgaden) hat Bundestrainer **René Spies** den deutschen Meister **Christoph Hafer** für die ersten beiden Wochenenden in Sigulda und den Weltcup in Innsbruck in sein Team berufen. Das Aufgebot der Frauen wird angeführt von Olympiasiegerin **Mariama Jamanka** (Oberhof) und Vizeweltmeisterin **Kim Kalicki** (Wiesbaden), ergänzt wird der Kader bei den ersten Veranstaltungen durch **Laura Nolte** (Winterberg). Für das zweite Innsbruck-Wochenende (13. bis 20. Dezember) rücken bei den Männern **Hans-Peter Hannighofer** (Oberhof) statt Hafer und **Stephanie Schneider** (Oberbärenburg) statt Jamanka in das Weltcup-Team.

„demütig“ begegnen Friedrich und Co. der besonderen Situation, anders als andere Nationen. „Nicht ganz zufrieden“ ist Spies damit, wie die Vorschriften von einigen Konkurrenten umgesetzt werden. Der 47-Jährige sagt: „Es geht ums Überleben unserer Sportart. Das ist nicht allein hier bewusst.“

Dabei sollte allein der Blick auf das Teilnehmerfeld der ersten Weltcup-Station die Brisanz verdeutlichen. Von „rund einem Drittel“ gemel-

deter Bobs spricht Spies im Vergleich zu einem normalen Weltcup-Rennen. Er gibt zu: „Das macht schon weniger Spaß.“ Auch wenn die Dankbarkeit, überhaupt starten zu dürfen, TV-Präsenz zu garantieren und damit den Verbund vor der Insolvenz zu retten, überwiegt.

Umstllen mussten sich alle, nicht nur im täglichen Ablauf („Helm ab, Maske an“), sondern auch in der gesamten Saisonplanung. Bis Ende des Jahres etwa sind bei den



René Spies warnt: „Es geht ums Überleben“

Herren ausschließlich Rennen im Zweier vorgesehen, die Königsdisziplin Viererbob steht erst nach dem Jahreswechsel im Renn-Kalender. Dass die WM zudem von Lake Placid nach Altenberg verlegt wurde, ist für Spies Fluch und Segen zugleich. Gerne hätte er Friedrich und dem Rest auf der vergleichsweise schweren Bahn in den USA noch mal „die Sinne geschärf“t. In Altenberg hingegen geht der Dominator, der mit seinem elften WM-Titel vor rund acht Monaten Bob-Geschichte geschrieben hat, als haushoher Favorit ins Rennen.

Überhaupt wird Friedrich „der Mann sein, den man schlagen muss“, sagt Spies, daran hat sich nichts geändert. Aber auch Lochner, im Frühjahr WM-Zweiter, habe „eine gute Entwicklung genommen“. Das Duo war für den Weltcup gesetzt, während der dritte Startplatz zwischen dem deutschen Meister **Christoph Hafer** und **Hans-Peter Hannighofer** wechselt wird. Bei den Frauen muss Olympiasiegerin **Mariama Jamanka** im Laufe der Saison Platz für **Stefanie Schneider** machen.

Spies fällt es sichtlich schwer, über sportliche Gesichtspunkte zu sprechen. Winter, die davon bestimmt wurden, ob die Schlitten der staatlich geförderten Materialschmiede FES oder aber des österreichischen Herstellers Wallner schneller sind, warten im Vergleich zur nun startenden Saison: Luxus pur.

IN KÜRZE

Formel 1

In Zukunft

24 Saisonrennen

Die Formel 1 plant mittelfristig mit einer Ausweitung des Kalenders auf 24 Rennen. „Wir rechnen damit, dass wir uns in den nächsten paar Jahren auf einen Kalender mit 24 Rennen hinbewegen“, sagte Formel-1-Geschäftsführer Chase Carey. Der US-Amerikaner hat in der Vergangenheit jedoch auch schon von 25 Etappen in einem Jahr gesprochen. Einige Grand Prix sollen sich dabei künftig abwechseln. Die Langzeitpartnerschaften mit Veranstaltern sollen Priorität behalten. In der kommenden Saison plant die Formel 1 mit einem Rekordkalender mit 23 Stationen. Carey rechnet trotz der Corona-Pandemie fest mit Rennen vor Fans. In der Vergangenheit wechselten sich beispielsweise der Hockenheimring und Nürburgring mit der Austragung des Großen Preises von Deutschland ab.

Live-Sport im TV

SAMSTAG

10.05 - 11.15 **Eurosport**
Ski alpin Weltcup Slalom
Damen, 1. Lauf in Levi.

11.20 - 13.15 **Eurosport2** **Ski Freestyle** Weltcup Slopestyle in Stubai.

13.00 - 17.50 **ARD** **Ski alpin** Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf. - **14.10** **Bob** Weltcup, Zweierbob Herren in Sigulda. - **15.50** **Ski springen** Weltcup, Team Herren in Wisla.

13.00 - 23.00 **Sky Sport 2**
Tennis ATP World Tour Finals in London, Doppel und Einzel Halbfinale.

13.20 - 15.50 **Sky Sport 1**
Fußball England: Newcastle United - FC Chelsea.

14.00 - 15.55 **BR** **Fußball**
3. Liga, TSV 1860 - Uerdingen.

14.00 - 15.55 **Sport1** **Volleyball** Bundesliga, Friedrichshafen - Berlin.

15.15 - 17.40 **Sky Fußball**
Bundesliga, die Spiele am Samstag, u.a. FC Bayern - Werder Bremen.

15.55 - 18.00 **Sport1** **Volleyball** Bundesliga Damen, Wiesbaden - Schwerin.

16.15 - 18.15 **DAZN** **Fußball**
Spanien, Villarreal - Real Madrid

16.45 - 19.00 **MagentaSport**
Eishockey EHC München - Berlin.

17.30 - 21.15 **Sky Fußball**
Bundesliga, Eintracht Frankfurt - Leipzig.

18.15 - 20.50 **Sky Sport 1**
Fußball Tottenham - Manchester City.

20.30 - 22.30 **DAZN** **Fußball**
Bundesliga Hertha BSC - Bor. Dortmund.

SONNTAG

10.05 - 11.15 **Eurosport** **Ski alpin** Weltcup Slalom
Damen in Levi, 1. Lauf

11.20 - 16.15 **Servus TV** **Motorrad** WM, Grand Prix Portugal.

12.45 - 15.00 **MagentaSport**
Fußball 3. Liga, VfB Lübeck - FC Bayern II.

13.15 - 17.59 **ARD** **Ski alpin** Weltcup in Levi, Slalom
Damen, 2. Lauf. - **15.15** **Bob** Weltcup. - **15.50** **Ski springen** Weltcup in Wisla.

13.45 - 16.00 **MagentaSport**
Fußball 3. Liga, Unterhaching - VfL Köln.

17.45 - 20.00 **MagentaSport**
Basketball Bundesliga, FC Bayern - Ludwigsburg.

18.55 - 22.10 **Pro7 MAXX**
American Football New Orleans - Atlanta.

19.30 - 22.15 **Sky Sport 1**
Fußball England, Liverpool - Leicester City.

Zeitgleich Zweite

SKELETON

Keisinger und Gassner beim Auftakt stark

Sigulda – Junioren-Weltmeister Felix Keisinger (Königssee) und Alexander Gassner (Winterberg) haben den deutschen Skeleton-Assen einen gelungenen Weltcup-Auftakt beschert. Im lettischen Sigulda war am Freitag lediglich Lokalmatador Martins Dukurs schneller als das Duo, das mit 0,79 Sekunden Rückstand zeitgleich auf dem zweiten Rang landete. Weltmeister Christopher Grotheer aus Oberhof wurde beim Saison-Auftakt nur Elfter (+1,62).

Die deutschen Skeleton-Pilotinnen um Weltmeisterin Tina Hermann (Königssee)

fuhren hingegen deutlich am Podium vorbei. Hermann belegte beim Sieg der WM-Dritten Janine Flock aus Österreich als beste Deutsche den siebten Rang (+1,69). Jacqueline Lölling, die Gesamtweltcupsiegerin der Vorsaison, folgte als Achte (+1,80), und Debütantin Hannah Neise (beide Winterberg) rutschte als gute Fünfte nach dem ersten Lauf noch auf Platz 13 (+2,83) ab. Bereits in der vergangenen Saison hatten die deutschen Athletinnen in Lettland das Podest verpasst.

„Wir können mit dem Rennen der Damen so nicht

zufrieden sein“, ärgerte sich Bundestrainer Christian Baude. Er befand: „Es war noch nie so leicht in Sigulda, aufs Podium zu fahren. Die anderen Starterinnen haben ebenfalls viele Fehler gemacht.“

Auch Hermann haderte

mit ihrer Leistung, aber auch mit den Bedingungen: „Das Eis war viel kälter, ich hatte viele Probleme mit meinem Halt. Unten heraus ging es einigermaßen. Es ist noch einiges drin“, sagte sie.

Der zweite Weltcup dieses Winters in der kommenden Woche findet erneut in Sigulda statt.



Saisonstart geeglkt: Felix Keisinger (l.) und Alexander Gassner.

FOTO: IMAGO

Brignone in Rage: „Das ist nicht fair!“

SKI ALPIN

Italienischer Alpin-Star wütend wegen Quarantäne für Schwedens Team

Levi – Ein positiver Test mit schwerwiegenden Folgen: Weil der schwedische Damen-Cheftrainer Christian Thoma bei der Anreise zum Weltcup-Slalom nach Levi positiv auf Corona getestet wurde, ordnete das Gesundheitsamt in dem Skigort in Lappland Quarantäne für die gesamte schwedische Mannschaft an. Anna Swenn-Larsson & Co. dürfen also weder am Samstag, noch am Sonntag (Beginn jeweils 10.15 Uhr) an den Start gehen.

Federica Brignone, die Gesamtweltcupsiegerin der Vorsaison, brachte diese Entscheidung zur Weisglut. „Das ist nicht fair!“, wetterte

die Italienerin auf Instagram. „Alle haben drei negative Tests abgeliefert.“ Daher empfndet Brignone die Maßnahme als ubertrieben. Die 30-Jährige meinte: „Und was, wenn es in jedem Team einen positiven Fall gibt? Wird dann keiner mehr fahren? Das wird uns noch die ganze Saison begleiten – und jeder weiß das.“

Was Brignone zudem ärgert, ist die scheinbare Bevorzugung des Fußballs. „Aus welchem Grund kann man im Fußball, wo es sogar Kontakt zwischen den Sportlern gibt, bei mehreren positiven Fllen in einem Team weitermachen?“

Die deutschen Slalom-Damen erreichten Lappland in einer „Blase“. Lena Drr hat aufgrund der Vorfälle ein „mulmiges Gefühl“, das Schreckensszenario einer Quarantäne sei bei ihr „immer im Hinterkopf“, erzlte die 29-Jährige aus Germersing. Dabei haben die DSV-Damen nach dem blamablen Auftakt beim Riesenslalom von Solden nun in Finnland einiges gutzumachen.

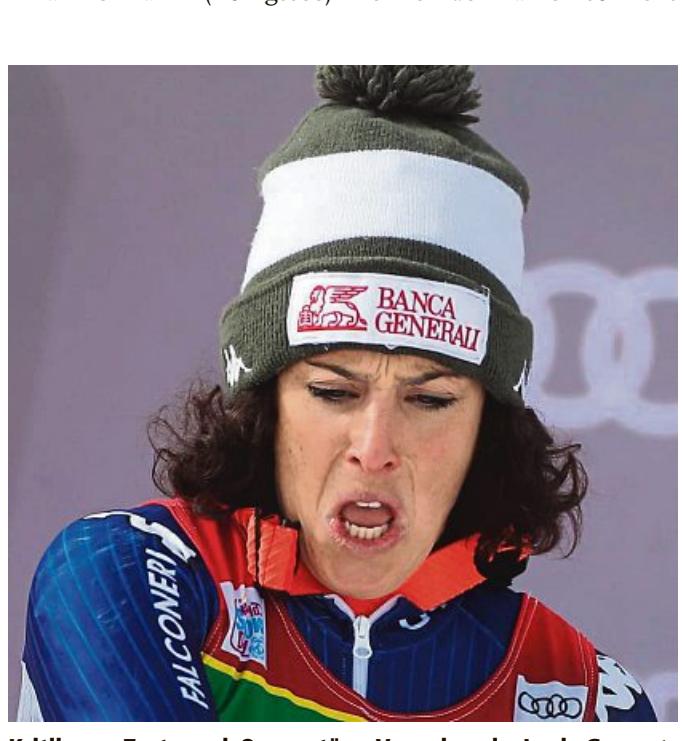
Die Tage einer schlagkrtigen deutschen Slalom-Mannschaft um Olympiasiegerin Maria Hofl-Riesch sind längst vorbei, auch weil vor diesem Winter Viktoria Rebensburg und Christina

Ackermann ihre Karrieren beendeten. „Es hat die Vicky aufgehört, die Tina“, sagt Cheftrainer Jürgen Graller, und das Bedauern darüber ist ihm anzuhören, aber es hilft ja nichts: „Es muss der Umbruch stattfinden!“

Die erfahrene Drr soll dabei die Rolle als nunmehr alleinige Teamleaderin übernehmen. Neben der 29-Jährigen schickt der Deutsche

Ski-Verband (DSV) Marlene Schmotz (Comeback nach Kreuzbandriss), Jessica Hilzinger, Marina Wallner, Andrea Filser, Martina Ostler und Debtantin Luisa Mngold ins Rennen.

MATHIAS MÜLLER



Kritik am Test- und Quarantäne-Vorgehen in Levi: Gesamtweltcupsiegerin Federica Brignone.

FOTO: DPA

Achterbahn-Fahrt beendet

TENNIS Für Alexander Zverev geht das Jahr mit einer Niederlage gegen Novak Djokovic zu Ende

London – Alexander Zverev umarmte Novak Djokovic, schnappte sich seine beiden Taschen und stapfte enttäuscht aus der Londoner o2-Arena. Die turbulente Saison 2020 der deutschen Nummer eins mit sportlichen Highlights, aber auch viel Unruhe abseits des Platzes – vor allem mit seinen Ex-Freundinnen – ist beendet. Zverev unterlag dem Weltranglistenersten Djokovic am Freitag trotz eines couragierten Auftritts in der englischen Hauptstadt mit 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste bei den ATP Finals den dritten Halbfinaleinzug in Serie.

Zverev belegte in der Endabrechnung der Vorrundengruppe „Tokio 1970“ nur Rang drei. Djokovic, der das Turnier schon fünfmal gewinnen konnte, sicherte sich dagegen den zweiten Platz und trifft nun am Samstag auf den österreichischen US-Open-Champion Dominic Thiem. Das zweite Halbfinale bestreiten der Russe Daniil Medwedew und der 20-malige Grand-Slam-Sieger Rafael Nadal. Das Finale steigt am Sonntag.

2018 hatte der 23 Jahre alte Hamburger Zverev seinen Triumph bei dem prestigereichen Jahresabschluss mit einem sensationellen Sieg gegen Novak Djokovic perfekt gemacht, 2019 war er im Halbfinale ausgeschieden. In diesem Jahr hatte er sein Auftrittsmatch gegen Medwedew verloren und sich danach mit einem mühevollen Sieg gegen den Argentinier Diego Schwartzman das Gruppen-„Endspiel“ gegen Djokovic verdient.

Zverev wusste aber, dass er draufsatteln muss, um den 17-maligen Grand-Slam-Sieger in der Auseinandersetzung so richtig zu kitzeln. „Ich spiele immer noch nicht mein bestes Tennis“, hatte der deutsche Spitzenspieler



Vorzeitig in den Urlaub: Die ATP Finals und das Match gegen Djokovic waren für Alexander Zverev der letzte Auftritt 2020 auf dem Platz. FOTO: DPA

gesagt: „Aber das muss ich bis Freitag schaffen, weil ich sonst gegen Novak keine Chance habe.“ Der deutsche Topspieler verspürte große Lust, 2020 noch um eine sportliche Pointe zu bereichern.

Halbfinale bei den Australian Open, Finale bei den US Open, zwei Turniersiege in Köln und ein Finale beim Masters in Paris sind durchaus eine beeindruckende sportliche Bilanz. Doch Zverev sorgte immer wieder auch für Schlagzeilen abseits des Platzes.

In der Coronapause musste er für seinen laxen Umgang mit der Pandemie auf der um-



Gratulation: Zverev umarmt Sieger Djokovic nach dem Spiel. Der Serbe steht im Halbfinale. FOTO: REUTERS/MELVILLE

strittenen Adria-Tour und bei einer Party viel Kritik einstecken. Dann wurde bekannt, dass eine Ex-Freundin von ihm schwanger ist und eine weitere frühere Partnerin ihm häusliche Gewalt vorwirft. Vor Turnierbeginn in London erneuerte er seine Aussage, dass die Vorwürfe „unbegründet und unwahr“ seien.

Auf den Courts der Tour hatte er zuletzt bewiesen, dass er trotz der lauten Nebengeräusche starke Ergebnisse produzieren kann - das war auch gegen Djokovic das Ziel. Der Weltranglistensiebte erwischte gegen den Favoriten aber einen ungünstigen

Start und kassierte sofort ein Break, Djokovic kam viel zu leicht zu Punkten. Der zunächst unzufriedene Zverev biss sich mehr und mehr in die Ballwechsel, kam zu Breakpunkten, nutzte diese aber nicht und Djokovic gewann den ersten Satz nach knapp 35 Minuten.

Im zweiten Durchgang bereitete Zverev seinem Kontrahenten aus Serbien deutlich größere Probleme als im ersten Durchgang, er spielte aggressiver und mit steigendem Selbstvertrauen. Im Tiebreak packte Djokovic dann jedoch sein bestes Tennis aus und beendete Zveres letztes Turnier des Jahres. sid

Eine Frage der Energie

Bayern-Basketballer verpassen Überraschung gegen ZSKA – Revanche in Ludwigsburg

München – Es stand Paul Zipser ins Gesicht geschrieben, wie sehr diese Niederlage an ihm nagte. Der Nationalspieler hatte mit seinen Bayern-Basketballern eine weitere Gala in Europa hingelegt. Man hatte auch ZSKA Moskau über weite Strecken einen begeisterten Kampf geliefert. Am Ende stand man doch mal wieder mit einer Niederlage gegen den Titelverteidiger da (81:89). Und Zipser konnte nur rätseln, warum das Spiel im Schlussviertel doch entglitten war: „Wir haben wohl den ein oder anderen Fehler zu viel gemacht.“

Es könnte in diesem Jahr der feine Unterschied zwis-

schen den Bayern und den etablierten Topteams wie Moskau sein. Man hat ein Ensemble, das auf höchstem Niveau mithalten kann. Wenigstens solange man die nötige Energie ins Rennen werfen kann. Gegen Moskau kam die im entscheidenden Moment abhanden. Ein Umstand, den ZSKA dann ziemlich kühl ausnutzte. Trainer Andrea Trinchieri gab sich entsprechend nachsichtig: „Meine Spieler haben fantastisch gekämpft.“

Aber soweit will man im Bayern-Lager nicht denken. Man ist gut damit gefahren, die Energie auf den jeweils nächsten Gegner zu konzentrieren. Vor allem in einer Woche wie dieser, in der man schon am Sonntag die nächste Aufgabe im nationalen Ge-

schäft vor sich hat. Und die hat es nach dem vergleichsweise lockeren Auftakt gegen Vechta und Frankfurt in sich, ab 18 Uhr muss man im Bundesliga-Spieltag bei den Riesen Ludwigsburg ran. Und damit bei genau dem Gegner, der in der Vorsaison beim Finalturnier in eigener Halle endgültig die Hoffnungen auf ein glückliches Ende der Schreckenssaison zerstörte.

Aber soweit will man im Bayern-Lager nicht denken. Man ist gut damit gefahren, die Energie auf den jeweils nächsten Gegner zu konzentrieren. Vor allem in einer Woche wie dieser, in der man schon am Sonntag die nächste Aufgabe im nationalen Ge-

schäft vor sich hat. Und die hat es nach dem vergleichsweise lockeren Auftakt gegen Vechta und Frankfurt in sich, ab 18 Uhr muss man im Bundesliga-Spieltag bei den Riesen Ludwigsburg ran. Und damit bei genau dem Gegner, der in der Vorsaison beim Finalturnier in eigener Halle endgültig die Hoffnungen auf ein glückliches Ende der Schreckenssaison zerstörte.

Aber soweit will man im Bayern-Lager nicht denken. Man ist gut damit gefahren, die Energie auf den jeweils nächsten Gegner zu konzentrieren. Vor allem in einer Woche wie dieser, in der man schon am Sonntag die nächste Aufgabe im nationalen Ge-

Wenn der Vater mit der Familie

Ein besonderes Turnier – nur für die wahren Legenden des Golf

Orlando – Golfstar Tiger Woods verschiebt seine Winterrpause um ein paar Wochen und nimmt erstmals gemeinsam mit seinem Sohn an einem offiziellen Turnier teil. Wie das PNC Championship mitteilte, spielt der 44 Jahre alte Woods am Wochenende vor Weihnachten mit dem elf Jahre alten Charlie. „Ich kann gar nicht sagen, wie sehr ich mich freue, zusammen mit Charlie in unserer ersten offiziellen Turnier zu spielen“, sagte Woods.

Insgesamt 20 Golf-Profis treten mit jeweils einem Verwandten an, darunter auch



Tiger Woods
wird mit seinem Sohn Charlie (11) spielen.

Deutschlands Golf-Legende Bernhard Langer. Er hatte das Turnier bereits viermal mit seinen Söhnen gewonnen – im vergangenen Jahr zum zweiten Mal nach 2014 mit Jason; und davor hatte er be-

reits zweimal (2005 und 2006) mit Stefan den Siegerpokal bekommen.

Bei dem als Vater-Sohn-Turnier bekanntgewordenen Event in Florida sind die Regeln mit der Zeit so angepasst worden, dass auch Töchter erlaubt sind, Großväter mit Enkeln oder Enkelinnen spielen können oder Profis mit einem Elternteil. Die Nummer drei der Weltrangliste, der Amerikaner Justin Thomas etwa, spielt mit seinem Vater. Teilnehmen dürfen Golfer, die entweder ein Major oder die PGA Championships gewonnen haben.

München – Aufbruchstimmung im deutschen Profieishockey, seit klar ist, dass mit allen 14 Clubs am 17. Dezember in die DEL-Saison gegangen wird. Da hat man doch gute Laune – wie der EHC München, der am Samstag (17 Uhr) im Vorbereitungsturnier MagentaSport Cup auf die Eisbären Berlin trifft. Er hat nachgerechnet: Es sind genau 1000 Tage nach dem Olympia-Silber von Pyeongchang, bei dem insgesamt elf Münchner und Berliner im Nationalteam standen.

Einige von ihnen auch bei

geplanter Form stattfindet, ist ungewiss. Belarus wackelt aus politischen Gründen, Russland soll angeblich bereit sein, zu übernehmen – doch wäre eigentlich aufgrund diverser Dopingvorfälle als Ausrichter größerer Sportevents gesperrt.

So vieles im Eishockey ist weiterhin ungewiss, auch in der DEL. Wie zu verfahren ist (Verlegung? Wertung?), wenn ein Spiel nicht wie geplant stattfinden kann, weil das Gesundheitsamt eine Mannschaft komplett in Quarantäne schickt – dazu muss die DEL erst eine Vereinba-

itung treffen. Oder was, wenn es zu einem kompletten Lockdown mit Einstellung des Spielbetriebs käme? Dafür gibt es „keinen Plan B“, wie DEL-Geschäftsführer Gernot Tripcke einräumt. Unklar auch noch, wie die vier Startplätze für die Champions League vergeben werden. Tripcke: „Das müssen wir mit der CHL noch diskutieren.“

„Der Spielbetrieb wird eine Herausforderung sein“, sagt er, „doch wer von Wettbewerbsverzerrung spricht, hat die Zeichen nicht erkannt. Jeder Wettbewerb ist guter Wettbewerb.“ **GÜNTHER KLEIN**

TENNIS

Krawitz/Mies

nach Aus:

Erstmal Urlaub

Nach ihrem Vorrundeneinsatz bei den ATP Finals steht für die zweimaligen French-Open-Sieger Kevin Krawietz und Andreas Mies etwas Erholung an. „Ich gehe erstmal zwei Wochen in den Urlaub“, sagte Krawietz, gleiches gilt für Mies. „Ich habe optimistisch für Dienstag gebucht, weil ich guter Dinge war, dass wir bis Sonntag hierbleiben“, sagte der Kölner. Am Sonntag steigt das Finale in London – ohne die „Kramies“.

Die 6:7 (5:7), 7:6 (4:7), 4:10-Niederlage im entscheidenden Gruppenspiel gegen Rajeev Ram/Joe Salisbury aus den USA und Großbritannien ärgerte das deutsche Topdoppel enorm. „Wir haben insgesamt zu viele Chancen liegen gelassen“, sagte Mies. Nun gelte es zu regenerieren und Wehweichen auszukurieren. Nach dem Urlaub soll dann die Vorbereitung auf das kommende Jahr beginnen. Wie diese genau aussieht, ist aber noch nicht klar.

In Melbourne sollen ab dem 18. Januar die Australian Open gespielt werden. Ob es auf dem fünften Kontinent auch Vorbereitungsturniere auf den ersten Jahresheilspunkt geben wird, ist aktuell aufgrund der strengen Corona-Politik vor Ort noch ungewiss.



Enttäuschung in London: Krawietz (l.) und Mies. afp

HEINRICH HEUTE



Feuerwerk
vom FC Bayern

VON JÖRG HEINRICH

Es gibt schon wieder schlechte Nachrichten von der Seuche. Das Silvester-Feuerwerk soll heuer ausfallen, damit die Krankenhäuser nicht noch voller werden. Viele Menschen sind traurig, dass sie sich diesmal nicht die Finger wegböllen können, dass sie die Luft nicht verstinken und Haustiere nicht in Panik versetzen dürfen. Aber vom FC Bayern kommt Rettung in der Not. Er will auf Großleinwänden in ganz München ein Ersatz-Feuerwerk zünden. Zu bestaunen sind Polen-Böller von Robert Lewandowski, Heuler von Borussia Dortmund, Schwärmer von Kalle Rummennigge, die kurze Zündschnur von Uli Hoeneß sowie Kanada-Rakete Phonzie Davies.

In einem Rückblick gibt's außerdem Granaten von Gerd Müller, Schweizer Kracher von Xherdan Shaqiri und den einen oder anderen Knallfrosch. Beim FCB-Feuerwerk bleiben die Finger dran – zum Daumendrücken für ein besseres 2021.

DEL: „Jeder Wettbewerb ist gut“

Noch viele ungelöste Fragen zum Eishockey-Spielbetrieb

geplanter Form stattfindet, ist ungewiss. Belarus wackelt aus politischen Gründen, Russland soll angeblich bereit sein, zu übernehmen – doch wäre eigentlich aufgrund diverser Dopingvorfälle als Ausrichter größerer Sportevents gesperrt.

So vieles im Eishockey ist weiterhin ungewiss, auch in der DEL. Wie zu verfahren ist (Verlegung? Wertung?), wenn ein Spiel nicht wie geplant stattfinden kann, weil das Gesundheitsamt eine Mannschaft komplett in Quarantäne schickt – dazu muss die DEL erst eine Vereinba-

Starnberger Merkur

Redaktion: Tel. (0 81 51) 26 93-37 | redaktion@starnberger-merkur.de

WOCHENENDE, 21./22. NOVEMBER 2020

Anzeigen & Zustellung: Tel. (0 81 51) 26 93-0 | service@starnberger-merkur.de

LIEBE LESER



VON MICHAEL STÜRZER

Es gibt Pressemitteilungen, die sind so überraschend wie das Fernsehprogramm an Silvester – und in Redaktionen legendär. Dazu gehört die „Leinen los“-Bemerkung jedes Jahr kurz vor Ostern, in der der jeweilige Finanzminister (neuerdings: Finanz- und Heimatminister) den Saisonstart der Bayerischen Seeschifffahrt ankündigt. Egal, ob er Georg Fahrenschon heißt, Markus Söder oder wie derzeit Albert Füracker. Ohne das „Leinen los“ wäre es ein komisches Jahr. Dort wird gerne der Begriff „weiß-blau Flotte“ benutzt. Bayern eben.

Das neue Schiff für den Starnberger See ist in Einzelteilen in der Nacht auf Freitag geliefert worden, und es ist so ganz anders – es ist ein Elektro-Schiff. Die „Leinen los“-Mitteilung wird wohl 2021 wieder verschickt, wieder wird es „weiß-blau Flotte“ heißen – auch wenn sie nicht nur bayerisch weiß-blau ist, sondern nun auch ein bisschen grün. Dass die Schifffahrt auf Elektroantrieb setzt, ist ein gutes Zeichen, richtig und der Zeit angemessen. Mehr darüber auf » SEITE 3

Die am Donnerstagnachmittag auf dem Gelände des Flughafens Oberpfaffenhofen gefundene Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg ist am Freitagmittag erfolgreich entschärft worden. Während der Aktion war die A 96 für knapp eineinhalb Stunden gesperrt, zahlreiche Firmengebäude und einige Privathäuser mussten evakuiert werden.

VON PETER SCHIEBEL

Gilching – Der größte Bombenfund im Landkreis Starnberg seit vielen Jahren hat am Freitag ein glückliches Ende gefunden. Eine gute Stunde lang brauchte ein dreiköpfiges Team des Kampfmittelräumdienstes, um eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg unschädlich zu machen. „Es hat reibungslos funktioniert“, sagte Dr. Andreas Heil von der Spezialfirma Tauber im Anschluss. Um 12 Uhr war der Auftrag erledigt.

Ein Baggerfahrer hatte die 250-Kilo-Bombe der US-Luftwaffe am Donnerstagnachmittag bei Kanalarbeiten auf dem Gelände des Sonderflughafens Oberpfaffenhofen in gut 1,50 Meter Tiefe freigelegt. Nach einer Begutachtung entschied das Sprengkommando, die Entschärfung auf Freitag zu verlegen. „Der logistische Aufwand wäre in der Nacht schwierig zu bewältigen gewesen“, erklärte Sprengmeister Torsten Thienert (45).

Dieser „logistische Aufwand“ umfasste einen Radius von 500 Metern um den Fundort. Für die Dauer der Entschärfung musste dieser Bereich geräumt werden. Davor betroffen waren alles in allem knapp hundert Firmen mit mehr als tausend Mitarbeitern, etwa 70 Anwohner einiger Wohnstraßen im Südwesten Gilchings sowie die Autobahn A 96. Betriebsgebäude und Häuser wurden evakuiert, die Autobahn zwischen den Anschlussstellen Wörthsee und Gilching sowie die Auffahrt Oberpfaffenhofen gesperrt. Das führte zu kilometerlangen Staus aus beiden Richtungen und schleppendem Verkehr auf den Umleitungsstrecken. Im Einsatz waren insgesamt rund 165 Einsatzkräfte von Polizei, BRK, DLRG und Feuerwehr. Mehr dazu: » SEITE 10

Auftrag erledigt



Da ist das Ding: Das Foto von der Fundstelle zeigt, wie die 250-Kilo-Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg im Boden lag. Die Sprengmeister Torsten Thienert (r.) und Usam Bach entschärften die etwa 80 Zentimeter lange und im Durchmesser 35 bis 38 Zentimeter breite Bombe innerhalb von einer guten Stunde. Unmittelbar danach transportierten sie die Waffe ab. Die Bombe wird jetzt auseinandergezogen. Der Sprengstoff wird anschließend verbrannt, das Metall verschrottet.

FOTOS: TORSTEN THIENERT, ANDREA JAKSCH

Alle 70 Minuten eine Neuinfektion

CORONA-LAGE 18 Fälle am Freitag

Landkreis – Die Kurve flacht etwas ab: 18 neue Corona-Fälle meldete das Landratsamt am Freitagmittag, den niedrigsten Freitagswert seit vier Wochen. Auch die Sieben-Tage-Inzidenz geht langsam zurück, was im Teil-Lockdown erwartbar war.

Vor einer Woche kamen am Freitag 24, vor zwei Wochen 39 Fälle dazu. Da erscheinen 18 schon als leichte Entspannung. Auch andere Daten deuten darauf hin, dass sich das Infektionsgeschehen etwas beruhigt, aber nach wie vor auf hohem Niveau bleibt. Die meisten neuen Fälle am Freitag stammten aus Gilching (5) und Andechs (4). Details zu Infektionswegen teilte das Landratsamt nicht mit.

Die Gesamtzahl seit Jahresbeginn ist auf 1696 gestiegen, darunter sind aber 25 Fälle aus anderen Landkreisen. Deren Zahl hat weiter zugenommen. 793 Menschen befinden sich in Quarantäne, darunter neuerdings eine weitere Klasse der Starnberger Berufsschule mit 15 Schülern.

Nicht mehr in Isolation sind 1437 Infizierte, woraus sich eine Zahl von sogenannten aktiven Fällen von 234 ergibt, etwas weniger als am Vortag. Sieben Menschen werden intensivmedizinisch behandelt, fünf beatmet.

Die Sieben-Tage-Inzidenz rutschte am Freitag nach Berechnung des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) fast un-

ter die 100-Marke – es waren 100,24 (Freitag, 8 Uhr). Damit war der Landkreis am Freitag der elftbeste in Bayern – die höchste Inzidenz hatte Passau mit 342,78. Diese Entwicklung ist aber kein Grund zum Ausruhen: 143 Neuinfektionen in sieben Tagen bedeuten, dass sich alle 70 Minuten jemand ansteckt. Ein realistischer Inzidenz-Wert für Freitag ist 102,44 Fälle je 100 000 Einwohner in sieben Tagen inklusive der neuen Fälle. Die LGL-Zahl ist wegen Meldewegen immer etwas älter (Stand: Freitag, 17.30 Uhr). ike

Landkreis (seit Jahresanfang)

Fälle	Neu	Tote
1696	+18	16

nicht mehr in Quarantäne 1437

Sieben-Tage-Wert* 100,24

* = pro 100 000 Einwohner laut Landratsamt

Gemeinden (seit Jahresanfang)

Gemeinde	Fälle	+
Andechs	34	+4
Berg	84	
Feldafing	50	+1
Gauting	302	
Gilching	209	+5
Herrsching	133	+3
Inning	63	+1
Krailling	113	
Pöcking	64	
Seefeld	108	
Starnberg	306	
Tutzing	81	+1
Weßling	72	+2
Wörthsee	52	
anderer Kreis**	25	+1

ohne Gewähr; ** = Umzug, alte Adresse

Quelle: Landratsamt, RKI, LGL

Risiko verlagert

Fachklinik von Gesetzgeber enttäuscht

Gauting – Das „Dritte Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite“ sieht vor, dass lediglich Kliniken der Notfallversorgungsstufen II und III mit Ausgleichszahlungen für die Bereitstellung von Kapazitäten für die Behandlung von Covid-19-Patienten entlastet werden. Mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes wird die Lungenglinik in Gauting also nicht mehr dafür entschädigt, Betten und Personal für die Versorgung von Covid-19-Patienten freizuhalten.

„Während der ersten Welle der Pandemie Anfang des Jahres, wurden wir explizit dazu angehalten Intensiv- und Normalstationsbetten für Covid-19-Fälle freizuhalten“, sagt Dr. Joachim Ramming, Regionalgeschäftsführer der Asklepios Kliniken, und bedauert: „Im Moment werden Krankenhäuser mit Blick auf die steigenden Infektionszahlen lediglich darum gebeten, Kapazitäten freizuhalten – in unserem Fall – auf eigenem finanziellen Risiko.“ mm

Qualität & Service
Starnberger Merkur
glasHEINZE
Starnberg
08151 / 153 91 www.glas-heinze.de

Possenhofen
Gemeinderat für Pfahlbauten-Hotel

Die Pläne für den Neubau des Forsthauses am See in Possenhofen haben den Pöckinger Gemeinderat passiert. Das Hotel und Restaurant nimmt die Form der Pfahlbauten auf, die einst in der Nähe im See standen. Mit den Plänen sind allerdings nicht alle einverstanden.

» SEITE 5



Ihr Vermögen im Focus - Wertermittlung vom Experten

Verschaffen Sie sich Klarheit über den tatsächlichen Wert Ihres Vermögens.

Die fundierte Marktwertermittlung Ihrer Immobilie zu Sach- und Ertragswert ist unerlässlich:

- um den aktuellen Wert einer Immobilie zu kennen
- für einen geplanten Verkauf
- bei Vermögensteilung durch Trennung oder Scheidung
- bei Vererbung oder Überschreibung einer Immobilie

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
Tel. 08157 / 99 66 66 oder www.see-immo.de

Ihr Immobilienpartner aus der Region

Entscheiden Sie sich bei Verkauf oder Vermietung Ihrer Immobilie für einen qualifizierten Partner. Wir garantieren Ihnen:

- ein Team aus bestens ausgebildeten Immobilienmaklern
- bankenunabhängige und erfolgsorientierte Arbeitsweise
- inhabergeführtes Büro mit langjähriger Berufserfahrung
- sehr gute Kenntnisse des regionalen Marktes
- eine umfangreiche und internationale Interessentendatenbank
- Begleitung bis zum Notar

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon 08157 / 99 66 66 oder besuchen Sie uns im Internet: www.see-immo.de

SPRUCH ZUM TAGE

WOCHE

21./22.

*Wenn die Sehnsucht
größer ist als die Angst,
wird der Mut geboren.*

Rainer Maria Rilke

NOVEMBER

NOTRUF & HILFE

Notrufnummer (Lebensgefahr)	112
Notarzt/Feuerwehr/Rettungsdienste	
Polizei (Notruf)	110
Gift-Notruf	(0 89) 1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Standortarzt Bundeswehr	(0 81 57) 273 24 8

APOTHEKENNOTDIENST

SAMSTAG

Sternberg

Aesculap-Apotheke, Oßwaldstraße 1, Tel. (0 81 51) 65 17 80
Herrsching

St. Nikolaus-Apotheke, Mühlfelder Straße 3, Tel. (0 81 52) 9 20 00

Geltendorf

Brunnen-Apotheke, Molkereistraße 8, Tel. (0 81 93) 15 33

Gräfelfing

Löwen-Apotheke, Würmstraße 37, Tel. (0 89) 85 15 39

Germering

Bosco-Apotheke, Planegger Straße 6, Tel. (0 89) 84 68 00

SONNTAG

Tutzing

Lindemann-Apotheke, Lindemannstr. 11, Tel. (0 81 58) 18 85

Berg

Rosen-Apotheke, Aufkirchner Str. 1, Tel. (0 81 51) 5 05 09

Uttung

Ammersee-Apotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. (0 88 06) 76 13

Pasing

Gesundbrunnen-Apotheke, Pasinger Bahnhofsplatz 4, Tel. (0 89) 88 33 88

Germering

St. Martin-Apotheke, Untere Bahnhofstr. 38, Tel. (0 89) 84 32 22

SAMSTAG

STARNBERG

Open Gallery: „art mix“ von Terry O'Neill, Douglas Kirkland, Tina Trunk, Jf. Julian und anderen, Mo. bis Fr. 10 und 17 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr; Galerie 29 (Hauptstraße 29).

Wochenmarkt von 8 bis 13 Uhr am Kirchplatz.

Anonyme Alkoholiker: 10.30 Uhr, Treffen im evang. Gemeindehaus; Kontakt unter Tel. 01 76/56 05 43 53.

BERG

Ausstellung: „Menschen - ein Plädoyer für die Vielheit“ von Leon Pollux, Mi. bis So. 14 bis 19 Uhr, Marstall (bis 13. Dezember).

FELDAFING

Galerie Sternberger See: „Float“ von Gotlind Timmermanns, 11 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 01 79/2 15 77 18.

Wertstoffhof: Mo. 9 bis 12 Uhr, Mi. und Fr. 14 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr.

GAUTING

Repair-Café abgesagt: Reparieren statt Wegwerfen im Bahnhof.

Jana Erb: Die Fotoausstellung „This is not to be seen by future generations“ ist online unter www.kontrapixel.de/bosco_gauting zugänglich.

Online-Ausstellung mit Bernd Wiedemann, Susanne Kortrus, Henning Schüller, Martina Singer und Michael Nguyen vom Gautinger Kunstverein unter <https://tagree.de/>.

Wertstoffhof: Mo. 15 bis 18 Uhr, Mi. 10 bis 13 Uhr, Fr. 15 bis 18 Uhr und Sa. 9 bis 13 Uhr, Planegger Straße 68.

Wertstoffhof Königswiesen: bis auf weiteres geschlossen.

GILCHING

Wertstoffhof: Di. und Fr. 14 bis 18 Uhr, Mi. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr.

Gemeindebücherei vorerst bis 30. November geschlossen; „Fenster-Ausleihe“ am Di. und Sa. 10 bis 12 Uhr, Do. 16 bis 18 Uhr, Vorbestellung unter Tel. 0 81 53/8 66 88 oder per E-Mail an buecherei@gemeinde.gilching.de.

HERRSCHING

Weltladen Indienhilfe 9 bis 12.30 Uhr geöffnet.

KRAILLING

Wertstoffhof: Di. und Do. 14 bis 18 Uhr, Sa. 8 bis 13 Uhr geöffnet, Fleckhauserstr. 3a.

PENTENRIED

Wertstoffhof: Mi. 14 bis 18 Uhr, Fr. 14 bis 18 Uhr und Sa. 9 bis 13 Uhr geöffnet, Kraillinger Straße 100.

PÖCKING

Wertstoffhof: Di. und Fr. 15 bis 18 Uhr, Mi. 14 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr.

SEEFELD

Wertstoffhof: Di., Mi. und Fr. 13 bis 18 Uhr, Sa. 8 bis 13 Uhr.

TUTZING

Ortmuseum: Bis auf Weiteres geschlossen.

BRK-Kinderküche: Mo./Do. 15 bis 18 Uhr; Di./Fr. 9.30 bis 12.30 und 15 bis 18 Uhr; Sa. 10 bis 13 Uhr.

Caritas Trödelladen/Kleiderstube bleibt wegen der Corona-Pandemie vorübergehend geschlossen.

Wertstoffhof: Di., Mi. und Fr. 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Do. 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Sa. 8 bis 13 Uhr.

Weltladen: Di. bis Fr. 9.30 bis 12.30 und 15 bis 18 Uhr, Sa. 9.30 bis 12.30 Uhr.

AUING

Wertstoffhof: Di. und Do. 17 bis 18.30 Uhr, Sa. 9 bis 12 Uhr.

WÖRTHSEE

Wertstoffhof: Di. und Fr. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr.

SONNTAG

BERG

Daxenmarkt des Obst-, Gartenbau- und Bienenzuchtvereins entfällt.

ERLING

Bücherei: Mi. 15.30 bis 18 Uhr und So. 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

FELDAFING

Evang. Johanniskirche: 19 Uhr, Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen.

GAUTING

Reismühle: Ateliers von Veronika Klaus, Jutta Körner, Iris Schilcher und Ulrich Schweiger Fr. bis So. 11 bis 16 Uhr geöffnet.

HERRSCHING

Single-Stammtisch 50-plus: Infos Tel. 0 81 52/55 33.

SÖCKING

Evang. Carolinenhaus: 11 Uhr, Familiengottesdienst zum Thema „Tod und Sterben“.

TUTZING

Anonyme Alkoholiker: 10.30 Uhr, Treffen im Benedictus Krankenhaus.

GASTRO-SERVICE

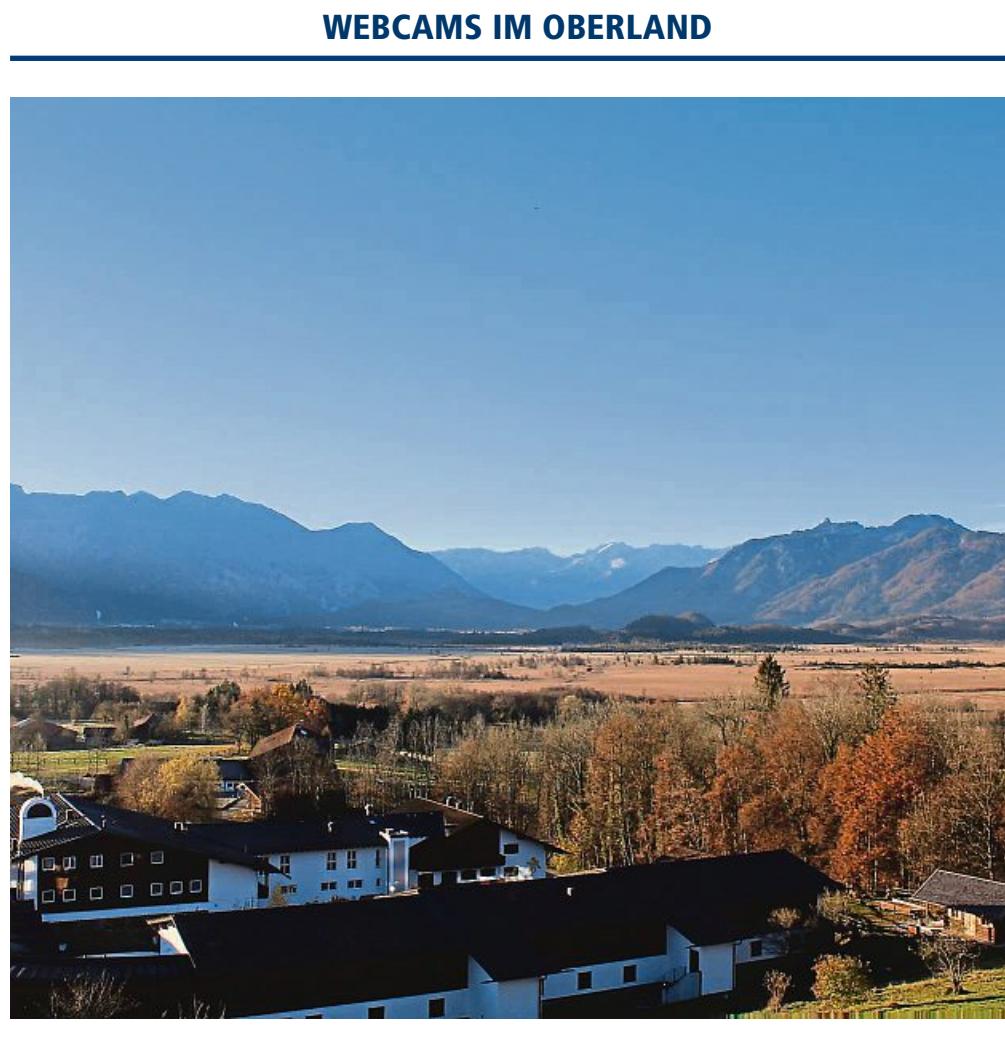
STARNBERG

Villa Borghese: Liefer- und Abhol-service, Tel. 0 81 51/2 85 18, Speisekarte unter www.gcstarnberg.de/villa-borghese, täglich 12 bis 20 Uhr.

SABAI - THAI CUISINE

Lieferung oder Selbstabholung: Tel. 0 81 51/ 5 66 90 (Hauptstraße 27).

Starnberger Eiswerkstatt: Geöff-



Herbst im Murnauer Moos

Die Webcam beim Alpenhof in Murnau ist nach Süden gerichtet und bietet einen herrlichen Blick über das Murnauer Moos, die

Ausläufer der Ammergauer Alpen und des Estergebirges bis hin zum Wettersteinmassiv.

FOTO: WWW.BERGFEX.DE

IM ARCHIV GEBLÄTTERT

VOR 1 JAHR

Die Gilchinger Westumfahrung ist für den Verkehr frei gegeben. Nach 30 Jahren Planung, drei Bürgerentscheiden und rund 21 Millionen Euro Kosten soll die fünf Kilometer lange Strecke innerörtlich 50 Prozent Entlastung bringen.

VOR 10 JAHREN

Der Kreisjugendring Starnberg muss sein Freizeit-Angebot abspecken. Es fehlt an ausgebildeten Gruppenleitern, die Kinder-Freizeiten betreuen könnten. Die Bereitschaft, sich für Jugend- und Vereinsarbeit zu engagieren, nimmt ab.

VOR 20 JAHREN

Die Nepomuk-Brücke in Starnberg ist morsch und muss komplett saniert werden. Die Firma Rambeck plant eine moderne, ferngesteuerte Mechanik einbauen zu lassen. Die Optik soll hingegen unverändert bleiben.

DAS WETTER

Am Samstag ist es nach örtlich zähem Nebel freundlich bei höchstens 4 bis 6 Grad. Der Sonntag bringt nach Auflösung von Nebelfeldern mehr Sonne als Wolken, die Höchstwerte liegen bei 6 bis 12 Grad.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Dr. Eugen-Jean Wander, Greinwaldstraße 3, Tutzing, Tel. (0 81 58) 922 10

Dr. Kolja Buchberger, Römerstraße 40, Gilching, Tel. (0 81 05) 7 98 95 00

ZA Sven Pentzek, Kolpingstraße 22, Kaufering, Tel. (0 81 91) 6 66 77

KINDERÄRZTLICHER NOTDIENST

Bereitschaftspraxis im Klinikum Starnberg, Sa./So./Feiertage von 10 bis 13 und von 16 bis 18 Uhr, Tel. (0 70 00) 400 400 20 Kinder- und Jugendklinik im Klinikum Starnberg, Sa./So./Feiertage 18 bis 8 Uhr Tel. (0 81 51) 18 23 35

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Kleintierzentrums Starnberg, Truhenseeweg 8, Tel. (0 81 51) 7 39 15 01



FÜR ALLE FÄLLE

POLIZEI

Starnberg, Rheinlandstraße, Tel. (0 81 51) 36 40

Gauting, Münchner Straße 18, Tel. (0 89) 8 93 13 30

Herrsching, Rieder Straße 34-36, Tel. (0 81 52) 9 30 20

Stockdorf, Kirchstraße 32, Tel. (0 89) 8 94 15 70

Germering, Waldstraße 32, Tel. (0 89) 8 94 15 70

Dießen, Hofmark 4, Tel. (0 88 07) 9 21 10

Tierheim,



Kommt ein Schiff um die Kurve: Fast 40 Meter maß der mehr als 200 Tonnen schwere Schwertransporter mit dem 8,20 Meter breiten Rumpf der „MS 2020“. Der Konvoi kam schneller voran als gedacht, weswegen der Transport deutlich früher am Seebad ankam. Für die Kurvenfahrt mussten im Vorfeld drei kleinere Bäume gefällt werden. FOTOS: IKE (2), MIB, LUX-WERFT

Bausatz für das erste E-Schiff

Das neue Fahrgastschiff für den Starnberger See ist eingetroffen. Auf der Helling der Bayerischen Seenschiffahrt am Nepomukweg wird das rein mit Ökostrom betriebene Schiff nun zusammen- und ausgebaut. An Ostern 2021 soll es erstmals auf Rundfahrt gehen.

VON MICHAEL BAUMGÄRTNER UND MICHAEL STÜRZER

Starnberg – Nur wenige Schaulustige haben sich am Freitagvormittag am Werftgelände der Bayerischen Seenschiffahrt eingefunden, um das neue Schiff für den Starnberger See in Empfang zu nehmen. Keine zehn Personen beobachten vom Bucencaupark aus, wie zwei riesige Lastenkrane den 35 Meter langen und 8,20 Meter breiten Rumpf von einem Tiefelader auf das Trockendock am Nordende des Sees hieven. In der Nacht waren die meisten Einzelteile des Schiffes auf Spezialtiefeladern von Passau nach Starnberg transportiert worden, einige kamen direkt von der Lux-Werft per Lkw. An die 40 Zuschauer hatten sich nach 1 Uhr den Transport am Seebad vorbei nicht entgehen lassen – er lief reibungslos.

Die Arbeit, an der rund 30 Beschäftigte der Spedition Kübler, der mit zwei Schwerlastkränen angerückten Gräfelfinger Firma Schmidbauer und der Lux-Werft aus Niederkassel, die das Schiff gebaut hat, beteiligt sind, verläuft relativ unspektakulär. Mit einer Seelenruhe manövrierten die Männer den rund 110 Tonnen schweren Schiffsrumpf und später auch das 40 Tonnen wiegende Oberdeck von den bis zu 50 Meter langen Spezial-Lkw auf die Helling. Es ist kurz nach 11 Uhr, als das Oberdeck passgenau auf dem



Gewissermaßen eine „Hochzeit“: Werden Bauteile zusammengesetzt, sprechen Techniker nicht selten von Hochzeit. Am Freitagvormittag setzten Arbeiter mit großen Autokränen das Oberdeck auf den Rumpf. Nun beginnen die Endmontage und der Innenausbau.



So wird es aussehen: Die Ansicht der Lux-Werft zeigt, wie das Schiff aussehen wird.

Rumpf liegt. Nun fehlen nur noch die Aussichtsplattform und das Steuerhaus. „Bis es dunkel ist, müssen wir damit fertig sein“, sagt Elmar Miebach-Oedekoven, einer der Geschäftsführer der Lux-Werft. Und das sollte kein Problem sein, denn das Wetter spielt glücklicherweise

mit. Anschließend werden die Einzelteile verschraubt und in den kommenden Tagen verschweißt.

Bis das neue Schiff, künftig nach der „Seeshaupt“ (60 Meter lang), der „Starnberg“ (56 Meter), der „Bayern“ (48 Meter) und der „Bernried“ (34 Meter) mit seinen 35 Me-

tern das zweitkleinste auf dem Starnberger See, wieder Wasser unterm Kiel haben wird, wird es aber noch eine ganze Weile dauern. „Den ganzen Winter über läuft der Innenausbau“, erklärt Michael Grießer. Bis Ostern, also zum offiziellen Saisonstart, soll dann alles fertig sein. „Ob

wir dann auch starten können, dahinter steht noch ein Fragezeichen“, sagt der Geschäftsführer der Bayerischen Seenschiffahrt. Das hängt ganz maßgeblich auch vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie ab.

Der Freistaat Bayern lässt

sich das neue Schiff, das

künftig die bereits ausgemusterte „Phantasie“ und die „Berg“ ersetzen wird, etwa fünf Millionen Euro kosten. Darin sind sämtliche Ausstattungsmerkmale enthalten. „Wir haben das Schiff praktisch schlüsselfertig bestellt“, sagt Grießer. Er geht davon aus, dass das offiziell noch namenlose Schiff „eine Lebensdauer von mindestens 50 Jahren hat“. Bis dahin sollten auch die Kosten längst erwirtschaftet sein. „Die Bayerische Seenschiffahrt ist kein Zuschussbetrieb. Die Investitionen werden alle wieder reingeholt“, versichert Grießer.

Die „MS 2020“ – so der bis zur Taufe provisorische Name – wird zu 100 Prozent elektrisch mit Ökostrom angetrieben. Die Energieversorgung des Schiffes, das für 300 Personen (100 Innen- und 100 Außensitzplätze) zugelassen ist, erfolgt über ein Batteriesystem mit einer Leistung von rund 1600 kWh.

„Die Gäste an Bord können sich auf ein topmodernes Schiff freuen – bis hin zu einer Ladestation für Elektrofahrräder“, kündigt Finanz- und Heimatminister Albert Füracker zum Liefertag des Schiffes per Pressemitteilung an. „Das neue Schiff setzt ein großartiges Zeichen für Umwelt- und Klimaschutz: als erstes Schiff dieser Größe wird es 100 Prozent elektrisch und mit Ökostrom angetrieben. So können die Schönheiten des weltberühmten Sees noch umweltfreundlicher erlebt werden“, erklärt Füracker. Und einen Superlativ hatte er auch noch parat, was am Starnberger See beinahe Pflicht ist: Es sei das größte Elektro-Seenschiff Deutschlands.

Bleibt die Namensfrage. Wie das Schiff heißen wird, erfährt die Welt erst bei der Taufe kurz vor Saisonbeginn nächstes Frühjahr. Möglichkeiten gibt es einige, etwa Leon; Interesse wird auch Münsing, Possenhofen, Berg und Tutzing nachgesagt.

IHRE REDAKTION

für die Stadt
Starnberg
und die Ortsteile
Tel. (0 81 51) 26 93 50
Fax (0 81 51) 26 93 40
redaktion@
starnberger-merkur.de

IN KÜRZE

Starnberg
Bürgerantrag für
Aufzug am Bahnhof

Stefan W. Zeil und neun weitere Starnberger haben einen Bürgerantrag mit dem Titel „UN-Behindertenrechtskonvention“ auch in Starnberg umsetzen – Barrierefreiheit für unseren Seebahnhof“ zum Bahnhof See bei der Stadt eingebracht. Die Stadtverwaltung solle prüfen, so der Inhalt, „welche Möglichkeiten es gibt, die UN-Behindertenrechtskonvention am Starnberger Seebahnhof umzusetzen, um Barrierefreiheit herzustellen. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung alle Optionen (z.B. Aufzug, Aufzuglift, Rampe) auf ihre technische, finanzielle und rechtliche Machbarkeit zu prüfen und dabei insbesondere die Voraussetzungen für öffentliche Förderungen und die erforderlichen Planungszeiten zu berücksichtigen und darzustellen.“ Zeil sieht den Antrag auch durch die rund 500 Unterstützer seiner Petition gestützt, die sowohl ein Dach für die Bahnsteige als auch einen Aufzug fordert. Alle Bürgeranträge werden heuer den Stadtratsgremien vorgelegt.

mm

Wangen
Behinderung durch
Glasfaser-Ausbau

Gelbe Markierungen auf einigen Straßen in Wangen waren die Vorboten, nun haben die Arbeiten begonnen: Die Telekom lässt in Wangen Glasfaserkabel verlegen. Derzeit wird der Ort zwar per Glasfaser überörtlich erschlossen, bis zu den Häusern liegen aber Kupferkabel. Von der Maßnahme seien die Wildmoosstraße ab der Einmündung Olympiastraße, die Angerstraße, der Kramerbergweg und der Kastanienweg betroffen, teilte das Starnberger Rathaus am Freitag mit. Die Arbeiten dauern bis 22. Dezember, es kommt zu halbseitigen Sperrungen. Auf Höhe der Einmündungen Angerstraße, Kramerbergweg und Kastanienweg kommt es kurzzeitig bzw. tageweise zu Vollsperrungen vom 30. November bis 11. Dezember. Im Kastanienweg müsse der Abschnitt von Hausnummer 3 bis zur Wildmoosstraße vorläufig über mehrere Tage voll gesperrt werden. Anwohner werden von den Baufirmen informiert.

mm



Stefan Dorn
Die Manufaktur für Grünes

Advent im Glashaus

21. - 28.11.2020

Sa. 21. & So. 22. Nov 9.00- 17.00 Uhr

Ist Ihnen auch nach einer Adventszeit, die Geborgenheit und Wärme ausstrahlt? Dann freuen Sie sich auf eine Zeit, die Sie die ursprüngliche Schönheit des Advents wieder spüren lässt. Entdecken Sie handgefertigte Werkstücke aus bekannten und seltenen Schätzen der Natur für Ihr Zuhause, stimmungsvolle Eingänge und Terrassen.

Moosweg 10, 82346 Andechs-Erling Tel. 08152 925450 www.blumen-dorn.de

Ein Händler mit möglichst viel Verkaufsfläche

Bauausschuss stellt Anforderungen an geplanten Neubau an Wittelsbacherstraße

Starnberg – Einen Einzelhandelsbetrieb mit möglichst großer Verkaufsfläche wünscht sich die Stadt für den geplanten Neubau an der Wittelsbacherstraße 1. Einen „Frequenzbringer“, wie man es am Donnerstagabend im Starnberger Bauausschuss formulierte. Etwa 500 Quadratmeter Platz hätte die Firma, die zur Belebung der Innenstadt beitragen soll, im Erdgeschoss.

Der Nordbau wird im Vergleich zum Entwurf aus dem Februar nun einen halben Meter höher und erreicht damit 16 Meter. Eine Ausnahme

schenbau mit drei Geschossen plus Dachterrasse sind vorgesehen. Als Ersatz für das ehemalige Kinogebäude, das seit 50 Jahren Heimat von Schuh-Linse ist. Im ersten Obergeschoss sind Büros und Praxen geplant, in den Stockwerken darüber sollen neun zwischen 40 und 110 Quadratmeter große Wohnungen entstehen.

Dr. Franz Sengl (Grüne) zweifelte an der Hoffnung der Verwaltung, der Bauherr könne gesparte Kosten bei der Tiefgarage in eine schöne Fassade investieren. „Gewerbe im Erdgeschoss, aber weniger Parkplätze: Das

widerspricht sich. Wir haben in Starnberg nun mal einen Klienten, das gerne vor die Haustür fährt.“ Stadtbauamtsleiter Stephan Weinl entgegnete, der Stadtrat habe sich dezidiert für eine Verkehrsberuhigung in der Innenstadt ausgesprochen.

Dr. Franz Sengl (Grüne) zweifelte an der Hoffnung der Verwaltung, der Bauherr könne gesparte Kosten bei der Tiefgarage in eine schöne Fassade investieren. „Ich glaube das nicht, es würde mich wundern“, sagte er. gma

Die unendliche Geschichte der Fitnessgeräte

Skurriles Abstimmungsergebnis im Bauausschuss: Gleich zwei Standorte abgelehnt

VON TOBIAS GMACH

Starnberg – Große Bauprojekte wie Schulturnhallen oder Rathäuser ziehen sich schon mal über viele Jahre von der ersten Idee bis zur Umsetzung. Eine Handvoll Fitnessgeräte im Freien für Senioren an einem geeigneten Standort aufzustellen, sollte dagegen eine einfache Übung für eine Stadt sein. In Starnberg scheint das aber einfach nichts zu werden. Der beste Beweis waren die widersprüchlichen Abstimmungsergebnisse des Bauausschusses am Donnerstagabend.

Vor acht Jahren stellte der damalige CSU-Stadtrat Gerd Weger erstmals einen Antrag für einen kleinen Fitnessparcours. Er musste einsehen, dass damals vieles dagegen sprach – Baustellen hier, kontaminierte Böden dort. Aber er ließ nicht locker und erreichte, dass der Bauausschuss im Jahr 2016 beschloss, einen „Senioren-Spielplatz“ zu bauen. Und zwar einstimmig. Drei Jahre später war aber immer noch nichts passiert, weshalb Weger 2019 heftig mit der damaligen Bürgermeisterin Eva Pfister aneinandergeriet.

Im März dieses Jahres beschloss der Bauausschuss: „Der Bürgerpark wird als Standort für eine Seniorenfitnessanlage weiterverfolgt.“ Mittlerweile ist Patrick Janik



Ein Dehn- und Streckgerät bekam der Kneippverein im September 2019 von der Stadt spendiert. Unser Bild von damals zeigt (v.l.) Hannelore Hartmann, Josef Penzkofer, die damalige Bürgermeisterin Eva Pfister, Hannelore Uffelmann und Renate Wagner. Im Bucentaurpark wird es dagegen weiterhin keine Fitness-Anlagen für Senioren geben. FOTO: A. JAKSCH

Bürgermeister, Weger nicht mehr im Stadtrat, und der Bürgerpark, den auch der Seniorenbeirat als Standort bevorzugt, heißt Bucentaurpark. Der Durchbruch für die Fitnessgeräte war am Don-

nerstag durchaus möglich. Aber es kam ganz anders. Für Verwirrung bei einigen Stadträten sorgte Stadtbaumeister Stephan Weini. Er empfahl ihnen, den Parcours beim Kneippverein am Mühlberg-

schlössl anzulegen – und nicht im Bucentaurpark. Die Begründung: „Die durch ihre natürliche Gestaltung geprägte Parkanlage würde durch die Errichtung einer Sportanlage aus Edelstahl

mit entsprechend befestigten Flächen in ihrem Gesamtcharakter aus Sicht der Verwaltung nachteilig beeinträchtigt werden.“ Es sei ein beschaulicher Ort am See. Und das solle auch so bleiben.

Bürgermeister Janik betonte gleich, dass er diese Ansicht nicht teile. Über die „merkwürdige“ Sitzungsvorlage wunderte sich auch Angelika Kammerl (CSU). Drei Beschlüsse fasste der Bauausschuss nun: Der Standort beim Kneippverein fand mit 3:10 Stimmen keine Mehrheit – der am Bucentaurpark mit 6:7 aber auch nicht. Dafür einigte man sich mit 10:3 auf einen Kostenrahmen von 66 000 Euro. „Ich frage mich schon, warum wir den festgelegt haben. Der ist ja dann erst mal hinfällig“, sagte Janik nach der Abstimmung, sichtlich verwundert.

„Ich verstehe die Welt nicht mehr“, sagt Gerd Weger, wenn man ihn mit der Entscheidung konfrontiert. Eine Erklärung für das Verhalten der Stadträte sind die angespannte Finanzlage der Stadt und die nahenden Haushaltssberatungen. Marc Fiedler (FDP) plädierte dafür, mit der Sache bis zu den Debatten über die Finanzen abzuwarten, Kammerl war gleich für eine Verschiebung des Parcours-Baus auf 2022.

Am Ende ist das Thema Fitnessgeräte also noch lange nicht. Ludwig Jägerhuber (CSU) bat die Stadt darum, mit dem Kneippverein im Gespräch zu bleiben. Dem hat sie im September 2019 ja bereits ein Dehn- und Streckgerät für 3500 Euro spendiert.

IN KÜRZE

Starnberg
Seestern sagt Gospelkonzert ab

Wegen der geltenden Corona-Regeln hat der Seestern, der Förderverein der Ambulanten Krankenpflege und Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Starnberger See, ein für Freitag, 27. November, geplantes Gospelkonzert in der Friedenskirche abgesagt. Einen neuen Termin wird es laut Vorstand nicht geben. mm

Angehörigentreffen für Frauen

Die nächsten beiden Treffen für Frauen von an Demenz erkrankten Partnern und Eltern finden am kommenden Donnerstag, 26., sowie am Freitag, 27. November, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr bei der Ilse-Kubaschewski-Stiftung (Hanfelder Straße 10a, Dachgeschoss) in Starnberg statt. Die Stiftung bietet um Anmeldung im Sekretariat unter (0 81 51) 65 05 40 oder sekretariat@iks-stiftung.de. mm

Online-Seminar über „Clouds“

Online-Speicher, Clouds genannt, sind Thema eines Online-Seminars der Volkshochschule Starnberger See am Montag, 23. November, ab 18 Uhr. Gebühr: 18 Euro. Anmeldungen sind möglich unter www.vhs-starnberger-see.de. mm

Geschichten aus dem Jugendzentrum

Landkreis beteiligt sich erstmals an bundesweitem Vorlesetag

Starnberg/Landkreis – Sich von Landrat Stefan Frey, dem Fußballer Thomas Müller oder der Moderatorin Nazan Eckes eine Geschichte vorlesen lassen: Die kommunale Jugendarbeit im Landratsamt Starnberg beteiligt sich dieses Jahr erstmals am bundesweiten Vorlesetag (20. November). Die digitalen Lesungen sind auf der Homepage des Landratsamts zu finden und auch auf einer eigenen Instagram-Seite.

Medienpädagogin Carina Eisner ist verantwortlich für das Projekt im Landkreis. Der virtuelle Zugang zur Jugend biete sich während der Corona-Pandemie an. Man wolle weiterhin für Kinder und Jugendliche da sein, sagt Eisner. Dafür hat die Medienpädagogin ein kleines Studio im Starnberger Jugendzentrum Nepomuk eingerichtet – mit professionellem Equipment samt hochwertigem Mikrofon. Dort werden Videoaufnahmen der Vorleser (siehe Kasten) produziert. Eisner erklärt: „Die Ausstattung des Studios hat das Jugendzentrum in der Vergangenheit schon für Filmprojekte benutzt. Allerdings wird es nach der Aktion wieder zurückgebaut.“ Der Vorleser oder die Vorleserin kann es sich auf einem Sessel so richtig gemütlich machen, das Bücherregal im Hintergrund bietet die passende Atmosphäre für die Aufnahme.

15 bis 40 Prozent eines Buches werde vorgelesen, erklärt Eisner. „Die genaue Länge ist von den Nutzungsbedingungen der Verlage abhängig. Außerdem zeigt die Erfahrung, dass Kinder einem Videoclip, der länger als 30 Minuten dauert, nicht mehr folgen mögen.“

Christine Geissler, Leiterin des Fachbereichs Jugend, Erziehungsberatung und Sport im Landratsamt, liest aus dem Buch „Mission Unterhose“ von Sylvia Heinlein vor. Ihr wurde eine individuelle Vorauswahl an Kinderbü-



Gut ausgeleuchtet und zu hören: Medienpädagogin Carina Eisner (l.) und Christine Geissler, Jugendarbeit-Leiterin im Landratsamt, im Vorlese-Studio, das sie im Starnberger Jugendzentrum Nepomuk eingerichtet haben. FOTO: ANDREA JAKSCH

chern zugesendet, sie habe sich daraufhin die Geschichte selbst ausgesucht. „Es ist sehr nett geschrieben und würde sicher auch meinem fünfjährigen Sohn gefallen“, sagt sie. „Mission Unterhose“ handelt von Freundschaft, Abenteuer und der ungewöhnlichsten Mission der Welt. Geissler betont: „Das Hören einer Geschichte regt die Fantasie an und ermöglicht es, in eine eigene Welt zu tauchen. Die Aktion leistet einen positiven Beitrag in der Corona-Krise und zeigt Kindern eine gute Alternative zu ihren Hobbys, denen sie zurzeit nicht nachgehen können.“

Der Vorlesetag steht unter dem Motto „Europa und die Welt“. Schauspieler Stefan Wilkening, Schauspielerin Carola Bambas, Kinderbuchautorin Anja Janotta, Matthias Helwig, Kino Breitwand, „Das Glück ist ein Fisch“ von Melba Escobar de Nogales (ab 9); Sophie Averkamp, Regisseurin/Drehbuchautorin, „Tommy Mütze“ von Jenny Robson (ab 9); **Mitarbeitende der Jugendzentren im Landkreis**, „The Perfect Date“ von Steve Bloom (ab 13); Wolfgang Bartelmann, Bücherjolle Starnberg, „Der verrückte Erfinderschuppen“ von Lena Hach (ab 8); **Christine Geissler**, Leitung Fachbereich Jugend/Sport im Landratsamt, „Mission Unterhose“ von Sylvia Heinlein (ab 9); **Carina Eisner**, Medienpädagogin, Kurzgeschichte aus „Der Mond zu Gast – 7 ungewöhnliche Geschichten aus Japan über das Leben und das Glück“ von Mikie Ando (ab 8); **Daniel Stark**, Jurist Landratsamt Starnberg, „Ein großer Freund“ von Babak Saberi (ab 5); **Stephanie Lichtenberg**, Kulturdidaktin, „Immer kommt mir das Leben dazwischen“ von Kathrin Schrocke (ab 12); **Marco Kägl**, Hobby-Geschichtenerzähler, „Stuart Horsten – Sieben Rätsel und ein magischer Stern“ von Lissa Evans (ab 10); Anna Stiegelmair liest auf Englisch und Deutsch, „The Oat Crew – Hooves in a Twist“/ „Die Haferhorde – Flausen im Schopf“ von Suza Kolb (ab 8); **Neda Rastad**, Team Asyl Landratsamt, liest auf Persisch und Deutsch aus „Etwas Schwarzes“ von Reza Dalvand (ab 5); **Rosi Pröll**, Erzieherin, „Die beste Medizin“ von Christine Hamill (ab 10); **Katharina Trägler**, Team Asyl Landratsamt, auf Spanisch und Deutsch „Die Uhr meines Großvaters“/ „El reloj de mi abuelo“ von Samuel Castaño Mesa (ab 5); **Fereshteh Erschadi-Zimmermann**, Kulturmittlerin, auf Persisch und Deutsch aus „Der große Schneemann“ von Seyyed Ali Shodjaie (ab 5).

Die Lesungen werden nacheinander ab diesen Samstag bis Mitte Dezember auf der Instagramseite @koja_stata und www.lk-starnberg.de/vorlesetag hochgeladen und sind vier Wochen verfügbar. Der Beitrag von Landrat Frey „Land unter im Zoo“ erscheint am 29. November. Übrigens: Die erste Beteiligung des Landkreises am Vorlesetag soll nicht die letzte sein.

Vorlesestunden

Die Lesungen sind seit Freitag online und sind bis Mitte Dezember auf dem Instagram-Kanal @koja_stata und auf www.lk-starnberg.de/vorlesetag online. Fragen beantwortet Carina Eisner unter (0 81 51) 14 85 47.

WELCOME BACK FUTURE.

DER NEUE FIAT 500.

Entdecken Sie Elektromobilität und ihre Möglichkeiten. Genießen Sie außergewöhnliches, zeitloses Design, gepaart mit den innovativsten Technologien: all das in einem City Car. **Bestellen Sie jetzt bei uns den neuen Fiat 500 als Limousine oder als Cabrio.**

DER FIAT 500 ACTION ELEKTRO 70 KW (95 PS)²

UPE:	24.808,56 €
Angebotspreis:	15.329,- €
Staatliche Förderung:	6.000,- €
Händler-Zuschuss:	3.480,- €
Ersparnis:	9.480,- €

Ausstattungshighlights:

- 180 km Reichweite
- 50-KW Schnellladefunktion
- Keyless Go
- Autonomer Notbremsassistent mit Fußgänger- und Radfahererkennung
- 3RD Radio Paket
- LED-Tagfahrtlicht

DER FIAT 500 PASSION ELEKTRO 87 KW (118 PS)³

UPE:	28.707,56 €
Angebotspreis:	19.227,56 €
Staatliche Förderung:	6.000,- €
Händler-Zuschuss:	3.480,- €
Ersparnis:	9.480,- €

Ausstattungshighlights:

- 320 km Reichweite
- 85-KW Schnellladefunktion
- Keyless Go
- Geschwindigkeitsregelanlage
- 7“-Infotainmentsystem Uconnect™
- 3RD Radio Paket
- Smartphone Mirroring via Apple Car Play



Werte nach dem gesetzlichen Messverfahren: CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert 0; Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert: bis zu 14,9; CO₂-Effizienzklasse: A+.

¹ auto motor und sport, Ausgabe 23/2020.
² Für den Fiat 500 Action Elektro 70 KW (95 PS).
³ Für den Fiat 500 Passion Elektro 87 KW (118 PS).

⁴ CarPlay ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Inc.
 Privatkundenangebot, gültig bei Kauf eines sofort verfügbaren und nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugs. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig bis 31.12.2021. Beispieldfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.



AUTOHAUS WALTER GMBH

Holzhofstr. 30 | 82362 Weilheim
Tel. 0881 92470-0 | www.auto-walter.com

Nächster Schritt zum Pfahlbauten-Hotel

Dem Neubau des Forsthauses am See ist die Eigentümerin einen großen Schritt näher gerückt. Der Pöckinger Gemeinderat stimmte am Donnerstag dem Vorentwurf für das Hotel-Restaurant zu, das an die historischen Pfahlbauten angelehnt ist. Kritik kam mit Blick auf den Naturschutz nur von den Grünen.

**VON STEPHAN
MÜLLER-WENDLANDT**

Possenhofen – Eine Art Hüttendorf soll das Forsthaus am See in Possenhofen ersetzen – in Anlehnung an die historischen Pfahlbauten im Bereich der Roseninsel, deren Überreste mittlerweile zum Weltkulturerbe gehören. Das neue Hotel-Restaurant wird in vier Ebenen terrassenförmig angelegt (wir berichteten). Am Donnerstagabend erläuterte Architekt Florian Wiesler im Pöckinger Gemeinderat noch einmal die Grundzüge der Neubauplanung. Danach sprach sich das Gremium grundsätzlich dafür aus. Das Projekt ist damit einen Schritt weiter.

In der ersten Ebene nah am Seeufer dominiert der großzügige Biergarten. In der zweiten Ebene darüber ist die Gastronomie untergebracht. Die dritte Ebene umfasst den Wellnessbereich des Hotels. Und der Beherbergungsbetrieb ist in der vierten Ebene vorgesehen, dort bilden dreigeschossige Bauten sozusagen die Hangkante des Geländes ab. 125 Stellplätze seien eingeplant, erklärte Wiesler, etwa 20 Prozent mehr als die 97 gemäß der Stellplatzverordnung erforderlichen.

Bürgermeister Rainer



Pfahlbauten-Dorf mit vier Ebenen: Die Animation zeigt den Biergarten am Seeufer und immer weiter Richtung Hang die Gastronomie, Wellnessbereich und Hotelbereich.

ANIMATIONEN: WSM-ARCHITEKTEN

Schnitzler sprach von einer deutlichen Verbesserung der Planung: „Die Pfahlbauten passen zur Historie des Ortes.“ Er begrüßte die Wahl des nachhaltigen Baumaterials Holz und hoffte, dass auch die Energieversorgung für den Hotel- und Restaurantbetrieb nachhaltig sein werde. Kritik regte sich nur in den Reihen der Grünen. Christian Fries und Simone Greve monierten die Herausnahme weiterer 2000 Quadratmeter Grund aus dem Landschaftsschutzgebiet. Sie fürchten zudem eine weitere Verschärfung der Verkehrsbelastung in dem Bereich.

Schnitzler wies darauf hin, für den Landschaftsschutz würden Ausgleichsflächen geschaffen, zudem solle der Bach renaturiert werden. Vizebürgermeister Albert Lup-



Stufiges Gelände: Der Blick von oben verdeutlicht die Lage des Forsthaus-Areals im Hang.

part (PWG) räumte ein, dass der Verkehr ein Problem sei, „aber das betrifft den ganzen Landkreis und nicht nur Possenhofen“. Durch die Ertüchtigung der Königstraße als Erschließung könnte die Situation etwas entschärft werden. Schnitzler ergänzte:

„Heuer war es im Sommer trotz der Corona-Beschränkungen und ohne Hotelbetrieb dort unten voll.“ Gegen die vier Stimmen der Grünen sagte der Gemeinderat schließlich Ja zum aktuellen Entwurf. Nun geht es für die Architekten an die Details.

Das Forsthaus am See hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Es war im 19. Jahrhundert für den Fischer Kugelmüller von der Roseninsel errichtet worden, nachdem dieser das Eiland an König Maximilian II. verkauft hatte. Später diente das Gebäude laut Homepage der Gemeinde Feldafing als Wohnhaus für den Pächter des Lenne-Parks und dessen Gehilfen. Seine Glanzzeit erlebte das Forsthaus in den 1980er und 1990er Jahren unter dem damaligen Eigentümer und Wirt Otto Robl. Für eine illustre Gesellschaft wurde die Gastronomie wegen ihrer Lage am See zum beliebten „Wallfahrtsort“. Prominenz aus Show-Business, Sport, Kultur, Wirtschaft und Politik gaben sich dort ein Stelldichein. So feierte zum Bei-

spiel Franz Beckenbauer bei Robl 1989 seinen 44. Geburtstag mit weiteren Fußballstars wie Uwe Seeler und dem Brasilianer Carlos Alberto.

Nach dem Tod Robls ging das Forsthaus in den Besitz seiner Tochter Eva über. Die glamourösen Zeiten verblasssten und endeten mit dem Auszug des Pächter-Ehepaars Alexandra und Bernhard Graf, das seine ganze Kraft forthin auf den Betrieb des Restaurants auf der Ilkahöhe verlegte. 2016 schloss Eva Robl das Forsthaus. Wiederbelebt wurde das Restaurant zwei Jahre später. Der Pöckinger Gastro nom Michael Heinen (Sportgaststätte und „Garibaldi“) eröffnete ein italienisches Lokal – auf Zeit, denn die Eigentümerin hatte sich bereits für einen Neubau entschieden. Eine Sanierung des Altbau standes kam für sie aus wirtschaftlichen Überlegungen nicht in Frage. Auch wegen der Erweiterungspläne des benachbarten Yachthafens Goetzke hatte der Gemeinderat bereits 2015 die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen, einschließlich des Forsthaus-Areals.

Mehrere Neubau-Varianten waren im Gespräch. 2018 gefiel ein Entwurf den Kommunalpolitikern. Von der Umsetzung dieses Planes nahm Eva Robl aber dann doch Abstand, weil ein 80-Zimmer-Hotel sich laut Gutachtern nicht rechnen würde. Im Juli 2020 erreichte den Gemeinderat dann die Idee der WSM-Architekten. Der Beschluss wurde aber zunächst noch vertagt. Die Planer sollten ein Modell bauen. Das präsentierten sie nun am Donnerstag.

Neues Forsthaus im Video
Eine Animation der neuen Gebäude ist auf dem YouTube-Kanal „WSM Architekten“ zu sehen.

IHRE REDAKTION

für die Gemeinden
Berg
Pöcking
Feldafing
Tutzing

Tel. (0 81 51) 26 93 39
Fax (0 81 51) 26 93 40
redaktion@
starnberger-merkur.de

IN KÜRZE

Feldafing
**Rundgang für
Barrierefreiheit**

Wie steht es um die Barrierefreiheit in Feldafing? Diese Frage soll bald wie in anderen Gemeinden des Landkreises bei einem Rundgang geklärt werden. Dabei sein will dann etwa Maximilian Mayer, Behindertenbeauftragter des Landkreises. SPD-Gemeinderat Jakob Stillmark hatte einen solchen Ortstermin in der Sitzung am Donnerstagabend angeregt, woraufhin Nandl Schultheiß (CSU) sagte: „Das läuft schon.“ Sie sei an den Vorbereitungen eines Rundgangs beteiligt. Einen Termin gibt es in diesen planungstechnisch unsicheren Zeiten aber noch nicht. Bei den Ortsterminen fallen in der Regel eine Menge Probleme auf: zu hohe Bus- und Bahneinstiege, marode oder zu enge Brücken, fehlende Rampen, Aufzüge und Markierungen.

gma

**Elektro-Schubkarren
für den Bauhof**

Eine ramponierte Treppe Am Gallerberg in Feldafing möchte die Gemeinde reparieren – allerdings nicht als „Luxusvariante“ von einer externen Firma für 200 000 Euro, wie Bürgermeister Bernhard Sontheim in der Gemeinderatssitzung in dieser Woche sagte. Bauhofmitarbeiter richteten zuletzt die ersten Stufen selbst her – zur Begeisterung des Bürgermeisters: „Das ist sehr gelungen“, lobte Sontheim. Der Materialtransport über die Treppe sei aber beschwerlich. Deshalb habe die Gemeinde entschieden, einen Elektro-Schubkarren für den Bauhof anzuschaffen. „Das kommt uns günstiger“, so Sontheim. Seiner Aussage nach soll die Treppe bis zum Sommer 2021 erneuert sein.

gma

Heimatbühne sucht coronakonforme Lösungen

Von Theaterformen bis zu Plakatwänden: Verein stellt alles auf den Prüfstand

Tutzing – Fieberhaft überlegen die Mitglieder der Heimatbühne Tutzing, wie sie ihre Schauspieler wieder auf die Bühne bringen können. Man denke etwa ans Improvisationstheater. Die Akteure müssen hierbei auf das reagieren, was ihnen die Zuschauer zurufen. „Zur Debatte stehen außer dem klassischen Theater Mischformen

oder Figuren-, Tanz-, Musik- und Schattentheater-Versionen aller Art“, schreibt Vereinsvorsprecher Walter Kohn in einer Pressemitteilung.

Heuer wird es aber definitiv keine Aufführung mehr geben. Für die Saison 2021 macht sich die Heimatbühne Gedanken über ein Hygienekonzept. Es kämen kürzere

Stücke, mehrere Aufführungen sowie eine ausgeklügelte Theaterbestuhlung in Frage. „Selbst der Kartenvorverkauf, die Gastronomie, die Anordnung von Plakatwänden oder die Abendkasse sind auf dem Prüfstand“, so Kohn.

Kein Ausflug zur Augsburger Puppenkiste, kein Stammtisch, keine Ehrungen: All die Dinge, die das Vereinsleben der Theater-

spieler stärken, liegen 2020 brach. Die Kommunikation per Videokonferenz sei eine Herausforderung, sagt Kohn. Dabei sei die Spielfreude der Akteure sehr groß. „Theater ist Lebensfreude pur, und ohne Theaterkunst wird's still“, schreibt Kohn. Das Ensemble hofft darauf, 2021 wieder auf die Bühne zu dürfen – in welcher Form auch immer. mm

Niederöcking – „Er hat zwar Dellen und Kratzer am linken Kotflügel hinterlassen, leider aber keine Nachricht dazu.“ Das schreibt die Polizei in ihrem Pressebericht über einen bislang unbekannten Autofahrer, der in Niederöcking Schaden verursacht hat.

Der Vorfall ereignete sich in der Zeit zwischen Dienstag, 11 Uhr, und Mittwoch,

9 Uhr. Der beschädigte Opel Corsa stand in einer Parkbuchte am Moritz-von-Schwind-Weg. Der unbekannte Verursacher habe den Wagen wohl beim Vorbeifahren touchiert, berichtet die Starnberger Polizei. Wer den Vorfall beobachtet hat und Hinweise geben kann, möge sich bei der Inspektion unter ☎ (0 81 51) 36 40 melden. gma

1,5-Millionen-Defizit bei Gewerbesteuer

Hohe Rückzahlungen an Feldafings Firmen

Feldafing – Die Finanzlage der Gemeinde Feldafing ist ange spannt – gerade bei der Gewerbesteuer, wie Kämmerin Frauke Betz in der Gemeinderatssitzung diese Woche berichtete. Man habe im Oktober hohe Rückzahlungen an Unternehmen tätigen müssen, sagte sie. Und die Einnahmen seien in Corona-Zeiten überschaubar. Daraus ergibt sich ein Defizit von rund 1,5 Millionen Euro. Allerdings ist auch Hilfe vom Bund in Sicht. In der Gewerbesteuer-Rechnung enthalten sind bereits die Einnahmen, die die Gemeinde Mitte November kassiert hat. Im ersten und zweiten Quartal flossen unter dem Strich noch 410 000 bzw. 493 000 Euro in die Kasse.

Die missliche Lage ist nicht nur der Pandemie und ihren Auswirkungen auf die Wirtschaft geschuldet. „Die Rückzahlungen beziehen sich auf Steuereinnahmen aus den Jahren 2018 und 2019“, er-

klärte Betz. Die Kämmerin hatte auch gute Nachrichten mitgebracht: Sie rechnet damit, dass die Gemeinde „ge schätzt etwas mehr als zwei Millionen Euro“ an Corona-Kompensationszahlungen vom Bund erhalten wird. „So wie es aussieht, können wir den Maximalbetrag erstattet bekommen“, sagte Betz. Das Geld aus Berlin sei bereits am 15. Dezember zu erwarten.

Diese Finanzspritzte führt auch dazu, dass die Gemeinde am Ende des Jahres nach Betz' Hochrechnung knapp 8,9 Millionen Euro an liquiden Mitteln haben wird. Bis her war sie von rund 6 Millionen Euro ausgegangen. Dennoch appellierte die Kämmerin an den Gemeinderat, sich „genau zu überlegen, in was wir investieren“. Einsparungspotenzial sehen sie und Bürgermeister Bernhard Sontheim bei den sogenannten freiwilligen Leistungen – also etwa bei Zuschüssen für Vereine und Co.

Endspurt für Inning und Stegen!

Es fehlen nur noch 38 Aufträge – dann wird die neue Glasfaser-Infrastruktur gebaut.

Sie haben Fragen oder wünschen eine persönliche Beratung?

Infomobil Inning
Bei der Grundschule Herrschinger Straße Ecke Am Wasenfeld

Öffnungszeiten:
Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten zum Stichtag!
Freitag, 27.11.2020, 16:00 – 19:00 Uhr
Samstag, 28.11.2020, 09:00 – 12:00 Uhr

02861 8133 427
deutsche-glasfaser.de/inning



Deutsche
Glasfaser

* Glasfaser in Inning und Stegen sichern! Der Hausanschluss ist bei Auftragserteilung während der Nachfragebündelung in Ihrem Ort kostenlos, danach einmalig ab 750,- €. Die genauen Vertragsbedingungen finden Sie unter deutsche-glasfaser.de.

Ein Angebot von Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, Am Kuhm 31, 46325 Borken.

Parken gegen das Defizit

Gautinger können sich künftig für 40 Euro im Monat am Sommerbad einen Parkplatz mieten – im Winter, wenn keine Badegäste kommen.

VON CHRISTINE CLESS-WESLE

Gauting – Die Parkplätze am Gautinger Sommerbad sind während der Saison voll, doch im Herbst und Winter kommen keine Badegäste – deswegen werden dort Wohnmobile und andere Fahrzeuge kostenfrei abgestellt. Gemeinderat Stephan Ebner (CSU) hat deshalb einen Antrag gestellt: Damit die klamm Gemeinde Gauting für ihr defizitäres Bad weitere Einnahmen generiert, soll sie die Stellplätze im Winter vermieten – für 40 Euro pro Monat. Der Verkehrsausschuss stimmte zu.

Mit dem Antrag rannte Ebner bereits in der Gemeinderatssitzung Ende Oktober offene Türen ein. Dass Anwohner auf dem gemeindlichen Gelände Autos oder gar Wohnmobile kostenfrei abstellen dürfen, wollte dem Gemeinderat nicht so recht einleuchten. „Super-Idee“, befand damals Stephanie Pahl (MiFü 82131). Aber: Falls die Miete zu hoch sei, stellten die Leute ihre Autos oder Wohnmobile irgendwo im Badviertel ab. Auf öffentlichen Straßen dürften Kraft-



Ohne Badegäste ein Abstellplatz: Die Gemeinde will künftig die Möglichkeit bieten, außerhalb der Öffnungszeiten des Sommerbades Parkplätze dort zu mieten.

FOTO: ANDREA JAKSCH

Solarstrom fürs Sommerbad: Gemeinde will knapp ein Zehntel des Verbrauchs selbst erzeugen

Mit einer Photovoltaikanlage auf dem Süddach des Kassenhäuschens will Gauting den Stromverbrauch im beheizten Freibad senken, aber auch in die klimaneutrale Zukunft starten. Im Umweltausschuss des Gemeinderates präsentierte der Badbeauftragte Christian Ruhdorfer das Projekt, die Mitglieder befürworteten die Gesamtinvestition von 48 000 Euro. Durch ein Angebot der Energiegenossenschaft Fünfseenland könnte die Gemeinde jährlich neun Tonnen CO₂ einsparen.

Während der Saison wäre die PV-Anlage zu 94,5 Prozent ausgelastet. Für die Installation biete sich das nach Süden ausgerichtete Dach des Kassenhäus-

chens an, erläuterte Ruhdorfer. Durch den Solarstrom könnten die Energiekosten gesenkt werden. Außerhalb der Saison würde der über den Eigenbedarf hinaus gewonnene Strom ins öffentliche Stromnetz eingespeist: „Der Ertrag daraus würde der Gemeinde gutgeschrieben.“

Mit Solarstrom aus der Anlage könnten neun Prozent des Gesamtverbrauchs für Wärmepumpe, beheiztes Becken, Heißsprudelbecken und Umkleiden mit Duschen gedeckt werden. Aus dem Überschuss würde die Gemeinde jährlich etwa 870 Euro einnehmen. Für 2400 Euro im Jahr übernehme die Energiegenossenschaft Aufstellung, Miete und Be-

triebsüberwachung. Bei einer Laufzeit von 20 Jahren würde sich die Maßnahme bereits nach circa acht Jahren amortisieren. Umweltmanager Wilhelm Rödrian befürwortet das Projekt.

Dass die Energiegenossenschaft die Anlage betreut, „ist eine sehr gute Idee“, lobte Stephan Ebner (CSU). Wenn die Gemeinde die Anlage selbst errichte, müsste sie „auf einen Schlag 36 000 Euro“ plus Wartung zahlen, hatte der Badbeauftragte vorgerechnet. Vorbehaltlich der Haushaltsslage hat das Gremium die Verwaltung einstimmig bevoimmächtigt, die Photovoltaikanlage im Sommerbad vom „wirtschaftlichsten Anbieter“ bauen zu lassen. cc

fahrzeuge aber nur maximal 14 Tage stehen, danach dürfe die Polizei sie abschleppen lassen – gegen Gebühr, hielt Ebner dagegen. „Wir können nicht Rechtsbrecher zum Maßstab machen“, fand er.

Ebner hatte sich wegen der Miethöhe kundig gemacht: 40 Euro pro Monat seien durchaus üblich, erklärte er am Donnerstagabend im Ausschuss. Durch einfache Verkehrsschilder werden die vermieteten kostenpflichtigen Stellplätze markiert. Für den Betrieb der Freibad-Gaststätte sollen Parkflächen ausgespart werden. Die kostenpflichtige Anmietung außerhalb der Freibad-Saison wird auf den Zeitraum Mitte September bis Ostern beschränkt. Offenbar bestehet Nachfrage, sagte Ebner. Richard Eck (UBG) befürchtete, dass Anwohner dann ihre Autos wieder am Straßenrand abstellen, sodass der Schneepflug nur mühsam durchkommt.

Der Beschluss für den CSU-Antrag fiel dennoch einstimmig. Dr. Matthias Ilg (Grüne) freute sich auf Zusatzeinnahmen ohne großen Aufwand. Langfristig benötige Gauting aber ein Parkraum-Management, forderte auch sein Fraktionskollege Hans Wilhelm Knappe. Dafür brauche die Rathausverwaltung aber „einen politischen Auftrag“, antwortete Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger. Heißt: einen Ratsbeschluss.

IHRE REDAKTION

für die Gemeinde Gauting

Tel. (0 81 51) 26 93 42
Fax (0 81 51) 26 93 40
gauting@starnberger-merkur.de

für die Gemeinde Krailling

Tel. (0 89) 893 56 59 0
Fax (0 89) 893 56 59 10
wuermtal@merkur.de

IN KÜRZE

Gauting

Spielplatz vier Wochen teilweise zu

Der Spielplatz an der Josef-Dosch-Straße in Gauting ist zwischen Montag, 23. November, und Weihnachten nur teilweise nutzbar. Ein Bereich wird laut Gemeinde gesperrt, weil dort ein neues Spielgerät installiert wird. Die Neuanschaffung ersetzt ein altes Gerät. mm

Neues Adressbuch: Widerspruch möglich

Das Würmtal-Adressbuch soll nächstes Jahr in einer neuen Version erscheinen. Der Münchner Industrie- und Handelsverlag soll dafür seitens der Gemeinde Gauting Vor- und Familienname, Doktorgrad und derzeitige Anschrift der Gautinger übermittelt werden – was rechtlich für solche Zwecke zulässig ist. „Gemäß § 50 Abs. 3 des Bundesmeldegesetzes (BMG) haben Bürger jedoch das Recht, der Weitergabe ihrer Daten an Adressbuchverlage zu widersprechen“, teilte das Rathaus in seinem Amtsblatt mit. Widersprüche gegen Datenübermittlungen an Adressbuchverlage müssen bis spätestens 18. Dezember an die Gemeinde Gauting, Einwohnermeldeamt oder an das Bürgerbüro Stockdorf gerichtet werden. Wer einmal widersprochen hat, muss es nicht erneut machen. mm

Unterbrunn

Fahrverbot nach Alkohol-Fahrt

Eine Autofahrerin (41) aus Berg wird vier Wochen laufen müssen. Sie wurde am Donnerstag gegen 22 Uhr von einer Streife der Gautinger Polizei auf der Staatsstraße 2069 (Umgehung Ober-Unterbrunn) kontrolliert, wobei ein freiwilliger Alkoholtest einen Wert von 0,84 Promille ergab. Ein Bußgeldverfahren sei eingeleitet worden, teilte die Polizei mit, ein vierwöchiges Fahrverbot kommt dazu. mm

Stockdorf

Gehwege tageweise unpassierbar

Die Gehwege an der Gautinger Straße in Stockdorf werden an fünf bis sechs Arbeitstagen zwischen Montag, 23. November, und 11. Dezember gesperrt. Wie die Gemeinde mitteilte, werden wegen punktueller Aufgrabungen und Schachtarbeiten an einigen Stellen Notgehwege auf der Fahrbahn eingerichtet. Es geht um Baustellen an Gautinger Straße auf Höhe Hausnummer 7 und 9, an der Ecke Karl-Stieler-Straße, der Ecke Ludwig-Thoma-Straße und im Bereich Baierplatz 7. Die Paul-Keller-Straße wird kommende Woche am Mittwoch und Donnerstag wegen Hausanschlussarbeiten gesperrt. Der Fuß- und Radweg bleibt aber benutzbar, die Umleitung wird ausgeschildert. mm

Neueröffnung

Maximilianstraße 17
D-82319 Starnberg
tel. +49 8151 744 58 05
www.dermedis.de

Unser Eröffnungsangebot:
Kristall-Mikrodermabrasion
Anti-Aging (mit Ultraschall)
für nur **89 EURO**
anstatt 119 Euro

REVIDERM
skinmedics
by DERMEDIS

Kristall-Mikrodermabrasion | Ultraschall | Hydra Facial™ | Micro-Needling | IPL Hyperpulse™ zur dauerhaften Haarentfernung | LPG® Endermologie gegen Cellulite | LPG® Endermologie Gesicht & Dekolleté | Kryolipolyse | Kosmetische Gesichtsbehandlungen

13 Kandidaten für Seniorenbeirat

Älteste Bewerberin ist 90 Jahre alt



Waltraud Asam, Jahrgang 1930, ist die älteste Kandidatin für den Seniorenbeirat. FOTO: DR

Krailling – Nach Überprüfung durch den Wahlausschuss hat die Gemeinde Krailling am Freitag die Kandidaten für die Wahl des Seniorenbeirats bekannt gegeben – 13 an der Zahl. Eine Bewerberin schied aus, da sich unter den zehn erforderlichen Unterstützerunterschriften auch Namen nicht wahlberechtigter Personen befanden.

Unter den Kandidaten sind zahlreiche bekannte Gesichter: Karin Wolf und Veronika Sanftl (ehemalige stellvertretende Bürgermeisterinnen), Hannelore Louis-Schmitz (Vorsitzende der Senioreninitiative), Adolf Lorenz (Vorsitzender der Siedlervereinigung Pentenried), Adolf Storch (Vorsitzender des VdK Krailling-Petenried). Auch Waltraud Asam, langjährige Vorsitzende der Senioreninitiative, will der Stimme von älteren Menschen mehr Gewicht verleihen. Sie ist mit 90 Jahren die älteste Bewerberin. Weitere Kandidaten sind Christine Marzen, Wieland Schmid-Zeller, Annelore Huber, Ingrid Emberger, Marion Binske-Hellmuthhäuser, Karlheinz Riepl und Christi- na Floss.

Den siebenköpfigen Seniorenbeirat dürfen Kraillinger ab 60 Jahre per Briefwahl bestimmen, jeder Wähler hat sieben Stimmen. Es kann je-

da man die Haltestellen schneller als erwartet einrichten konnte. Ab Dienstag, 1. Dezember, bedienen die Busse wieder die Busstationen Mitterweg und Bibliothek. Die Ersatzhaltestelle an der Luitpoldstraße wird zurückgebaut. Die Beschilderung der Baustelle wird nach Ende der Vollsperrung schrittweise abgebaut. de

Sperrung endet Ortsmitte ab 30. November wieder offen

Krailling – Die Baustelle in Kraillings Ortsmitte wird planmäßig zum 30. November beendet. Wie die Gemeinde mitteilt, wird die Vollsperrung der Pentenrieder Straße spätestens zu diesem Zeitpunkt aufgehoben. Entgegen der Ankündigung in der Baustellenzeitung werden dann auch Linienbusse sofort ihre gewohnte Strecke befahren,

Black ... was?

Bei uns bekommen Sie
365 Tage im Jahr
günstige Angebote
und einen TOP SERVICE



Auto Walter Pöcking N. Walter GmbH

familiär & fair

Hindenburgstraße 42
82343 Pöcking
Telefon 0 81 57 / 92 58 20

ANZEIGE

► Audi – VW – Skoda

Autohaus Robert Schäfer & Söhne
Neu- und Gebrauchtwagen
Starnberger Str. 31
82131 Gauting
Tel. 0 89 / 89 31 41-0



Autohaus Wagner
Tradition und Fortschritt
Hauptstraße 1
82211 Breitbrunn
0 81 52 / 98 87-0
Fax 98 87 29



► Ford

AUTO GOTZLER
Inh. Hans Gotzler
Neuwagen · Gebrauchtwagen · Finanzierung · Leasing
Kundendienst · Reparatur · Unfallinstandsetzung
Volvo-Servicepartner
82229 Seefeld · Hauptstraße 38
Tel. 0 81 52 / 73 38 · Fax 0 81 52 / 7 93 70
www.auto-gotzler.de

► Freie Werkstatt – Alle Marken

KFZ Meister Betrieb Martin Kostinek
Auto- und Sportwagentechnik
Webasto
Service-Center
Stützpunkt
Gewerbegebiet KIM/Krailling · Tel. 089/8 99 90 90
Konrad-Zuse-Bogen 12 · www.auto-martin.de

► Alfa Romeo Service

ALFA ROMEO
Nikolaus Walter GmbH
Hindenburgstr. 42
82343 Pöcking
0 81 57 / 92 58 20
www.auto-walter.net

Auto Walter Pöcking
N. Walter GmbH
familiär & fair

► Alle Marken

Auto Walter Pöcking
N. Walter GmbH
familiär & fair
Hindenburgstr. 42 · 82343 Pöcking · Tel.: 08157/925820 · info@auto-walter.net
Servicepartner für
Fiat · Fiat Transporter · Lancia · Alfa Romeo

Ihr Partner für
Reparatur aller Marken und
zeitwertgerechter Instandsetzung

► BMW

AUTOHAUS BMW MINI
MICHAEL SCHMIDT
IHR BMW UND MINI PARTNER
IN STARNBERG
24h JETZT JEDERZEIT ONLINE
SERVICETERMIN VEREINBAREN.
Leutstettenerstraße 26
82319 Starnberg
Tel. 08151 26980
www.bmw-schmidt.com

► Autolackiererei

autofröhlich
GmbH
Ihr Spezialist
für Lack - Karosserie - Technik
Argelsrieder Feld 1g
82234 Weßling (A96)
Tel. 081 53-90 98 99

► Dacia

DACIA
NIRSCHL
Autohaus Nirschl OHG
Pöckinger Straße 34
82319 Starnberg-Perchting
Tel. 08151 12346
www.renault-nirschl.de

► Mazda

AUTOHAUS CZASNY
...IMMER MOBIL
mazda
opel
Bei uns sind Sie in guten Händen:

Top Service
Top Beratung
Top Qualität
Top Preise
Gewerbestraße 58 · 82211 Herrsching · Telefon (0 81 52) 37 98-3
Fax (0 81 52) 55 27 · E-Mail autohaus@czasny.de · www.czasny.de

DACIA
Ihr Dacia-Vertragshändler in Berg
Autohaus Bolzmacher
Berger Straße 4a
82335 Berg-Allmannshausen
Tel.: 08151 50597
www.bolzmacher.de

► Mitsubishi

QUALITÄTS-GEBAUCHTWAGEN
vom **AUTOHAUS NEURIED**
Sehr gut und preiswert.
Günstige Finanzierungen.
www.AutohausNeuried.de
Tel.: 0 89/74 50 88 - 0
Forstenrieder Straße 17 · 82061 Neuried
Besuchen Sie uns auch am Wochenende!
Keine Beratung - kein Verkauf.

Kfz-Service • Fiat-Spezialist
Autohaus Bbrecher
Hartstr. 23 · 82346 Frieding
Telefon 0 81 52 / 49 97
Lackierfreie Parkdellen-
+ Hagelschadenreparatur

FIAT
Hindenburgstr. 42
82343 Pöcking
0 81 57 / 92 58 20
www.auto-walter.net
Auto Walter Pöcking
N. Walter GmbH
familiär & fair

► Peugeot

PEUGEOT
Peugeot-Vertragshändler | Brandleitweg 1,
82319 Starnberg-Wangen Telefon 08151 / 97 13 50
Die Mehrmarken-Werkstatt
Meisterhaft
auto reparatur

► Karosserie- und Fahrzeugtechnik

TÜV
Zertifizierter
Meisterbetrieb
für Karosserie-
und Fahrzeugtechnik
WALTER PIAZZON
Konrad-Zuse-Bogen 16
82152 Krailling/KIM
Tel. 089 / 8 54 95 10
Unfallinstandsetzung · Autoglasreparatur
Standheizungen · Kfz-Lackierung
Klimaanlagen · Ausbau von
Behinderten- und Gewerbefahrzeugen
Wohnmobil-/wagen Instandsetzung
Caravan
Fachbetrieb

Kleines Kasterl mit großer Wirkung

Schülervater bastelt für Grundschule Inning CO₂-Ampeln zum Selbermachen

VON ANDREA GRÄPEL

Inning/Buch – Es ist gerade einmal acht mal acht Zentimeter groß und vier Zentimeter tief, das kleine Kasterl, das Martin Oesterheld aus Buch entworfen und gebaut hat. Auf der Vorderseite sind 24 LED-Lämpchen im Ring angeordnet, die unterschiedlich leuchten, nämlich grün, gelb und rot. Eine Ampel also, genauer gesagt eine CO₂-Ampel. Es zeigt an, wann es Zeit zum Lüften wird. Acht dieser Kasterl stehen nun in der Grundschule Inning.

Vorgegeben ist an Schulen, alle 45 Minuten kräftig durchzulüften. Andere sprechen davon, die Fenster am besten alle 20 Minuten weit aufzurütteln. Vage Aussagen, die sich nicht auf die tatsächliche Konzentration von CO₂ im Raum beziehen, ein Wert, den mit der Virenbelastung koaliert. Oesterheld ist Mathematiker, Software-Entwickler, leidenschaftlicher Bastler und Vater von zwei Kindern im Grundschulalter. Als der 44-Jährige in einer Fachzeitschrift von selbst gebauten CO₂-Ampeln las, zögerte er nicht lange und machte sich ans Werk. Er beschaffte sich Sensoren, Mikrocontroller und Neopixel-LEDs und setzte seinen 3D-Drucker in Gang. Nach circa sieben Stunden war die erste Ampel gedruckt.

Oesterheld testete den Pro-



Schüler und Lehrer sind begeistert: Paul (Klassensprecher 4. Klasse), Martin Oesterheld mit seiner Tochter Clara (4. Klasse) und Innings Rektorin Bettina Linden freuen sich über die CO₂-Ampeln.



FOTOS: OESTERHELD/GRUNDSCHULE INNING

Ein Studentenprojekt

Die so genannte IoT-CO₂-Ampel im Selbstbau ist eine Mitmach-Initiative im Bildungssystem zur Covid-19-Prävention der Uni Trier, Umweltcampus Birkenfeld. IoT steht für Internet of Things and Thinking. Am Ende der Anleitung steht ein fertiges System mit LCD-Anzeige, dass später um IoT-Funktionen oder andere Anzeigen erweitert werden kann. Ähnlich wie bei den Mund-Nasen-Schutzmasken oder den selbst genähten „Community-Masken“ handelt es sich bei einer Eigenherstellung nicht um ein Medizinprodukt oder ein Produkt der persönlichen Schutzausrüstung im Sinne der Gesetzgebung.

Eine selbst gebaute Ampel besteht aus den gleichen Komponenten wie professionelle Systeme, besitzt aber **keine Zertifizierung**, betonen die Urheber: „Dies sollten vor allem diejenigen beachten, die jetzt im Verkauf von CO₂-Ampeln auf der Basis unserer Ideen ein Geschäftsmodell sehen.“ Die Idee findet sich auf umwelt-campus.de/forschung.

Lehrerzimmer will Oesterheld noch basteln. Den Materialwert in Höhe von rund 100 Euro bekommt er von der Gemeinde erstattet. „Vernünftige Ampeln im Handel kosten zwischen 200 und 400 Euro“, weiß er. Dabei könnte sich jeder die Ampel selber bauen. Er selbst hat sich an ein Projekt der Uni Trier gehalten, das zum Nachbauen gedacht und im Internet schnell zu finden ist (siehe Kasten). Für sich und seine Familie wird Oesterheld auch noch eine Ampel bauen, wo sie doch bei Besuch tatsächlich gute Dienste zu leisten scheint. In den Klassenzim-

mern stehen die Ampeln in einiger Entfernung zu den Schülern, weil sie sich sonst gleich rot färben würde, was den tatsächlichen Wert im Raum verfälsche. Aber rot sollte die Ampel im Übrigen gar nicht erst werden, „vorher sollte man lüften“, rät der Experte.

Mit der Kleinproduktion der CO₂-Ampel soll es dann vorerst auch gewesen sein. „Ich habe nicht vor, damit in Serie zu gehen“, versichert der Softwareentwickler und sagt, dass er in erster Linie aktuell Papa sei, und daran wolle er vorerst auch nichts ändern.

Des Bischofs erster Andechs-Besuch

Kapiteltag des Dekanats Starnberg

Andechs – Am 19. November wird auf dem Heiligen Berg in Andechs stets der Heiligen Elisabeth gedacht – ein Andechser Kind gewissermaßen. In diesem Jahr wurde zugleich der Kapiteltag des Dekanats Starnberg gefeiert, aus dessen Anlass der neue Augsburger Bischof Bertram Meier erstmals in der Wallfahrtskirche einen Gottesdienst zelebrierte. Erst vor wenigen Wochen hatte er den neuen Dekan, Herrschings Pfarrer Simon Rapp, ernannt.

Die Heilige Elisabeth ist neben dem Heiligen Nikolaus Patronin der Wallfahrtskirche. In seiner Predigt wollte Bischof Meier drei Missverständnisse im Blick auf Heilige ausräumen. Sie seien oft weder „lieb und nett“ noch „bedürfnislos“ noch seien sie in ihrer Zeit durchgehend „geachtet und verehrt“ worden. So sei die Heilige Elisabeth um der Wahrhaftigkeit und der Glaubwürdigkeit willen

len zu Lebzeiten immer wieder angeeckt, wenn sie zum Beispiel auf der Wartburg hartnäckig nach den Ursachen von Armut und Not der Menschen gefragt habe, sagte Meier. Elisabeth war eine Tochter von König Andreas II. von Ungarn und Gertrud von Andechs (geboren auf der Burg Andechs um 1185). Sie gehört damit zur weitverzweigten Dynastie der Grafen von Andechs, später Herzöge von Meranien, die im Hochmittelalter zu den einflussreichsten Adelsgeschlechtern im Heiligen Römischen Reich zählten.

Über viele Jahrhunderte war Elisabeth einer der populärsten Heiligen im deutschsprachigen Raum. In der Andechser Wallfahrtskirche ist sie am unteren Hochaltar dargestellt. Ein Teil eines Kleides, das sie möglicherweise anlässlich ihrer Hochzeit 1221 trug, wird heute in der Heiligen Kapelle aufbewahrt.



Das Fürbittgebet hielt Pater Lukas Essendorfer (r.). Unser Foto zeigt ihn zusammen mit Bischof Bertram Meier (z.v.l.), Dekan Simon Rapp (l.) und Abt Johannes Eckert.

FOTO: KLOSTER ANDECHS

Lochschwab: Glasfaser nutzbar

Herrsching – Der Glasfaser-Ausbau für rund 70 Haushalte im Neubaugebiet Lochschwab Nord-Ost, Eichenweg in Herrsching ist fertig. Die ersten Kunden surfen bereits mit 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s). „Wir haben den Datenturbo gezündet. Damit haben sie den schnellsten Anschluss für gleichzeitiges Streaming, Gaming und Homeoffice. Die neuen Internetanschlüsse können ab sofort gebucht werden“, freut sich Bernd Glaubitz, Regionalmanager der Deutschen Telekom. Mehr Informationen zur Verfügbarkeit gibt es unter anderem im Telekom Partner Shop in Herrsching (Bahnhofstraße 20).

Kaun-Plan gefällt Kreisbauamt, aber Ausschuss nicht

Marktbetreiber will Ateliergebäude durch Wohn- und Geschäftshaus ersetzen

Erstmals stand Kauns Antrag im Dezember 2019 auf der Tagesordnung und wurde der Gemeinde nun, mit geringfügigen Veränderungen, vom Landratsamt mit der Bitte um ihr Einvernehmen erneut vorgelegt. Der Bau- und Umweltausschuss blieb allerdings einstimmig beim Nein. Das Vorhaben liegt im noch unbesetzten Innenbereich und muss sich deshalb sinngemäß der umliegenden Bebauung anpassen. Im Flächennutzungsplan ist die südliche Fläche als Mischgebiet ausgewiesen, das nördliche Grundstück als ortsbildprägende Grünfläche. Es ist Teil eines immerörtlichen Grüngürtels entlang des Von-

Schorn-Weges. Auf dem nördlichen Grundstück findet seit Jahren Kauns „Viktualienmarkt“ statt.

Beide Grundstücke sind, so das Landratsamt, durch diverse Anlagen und die Nutzung für den dort wöchentlich stattfindenden Markt „erheblich vorbelastet“. Eine Beeinträchtigung öffentlicher Belange sei deshalb durch den Neubau nicht zu erwarten.

Aus Sicht der Gemeinde erscheint der Eingriff durch das geplante Vorhaben auf dem südlichen Grundstück trotz einer geringfügigen Reduzierung der Dachhöhe jedoch nach wie vor zu massiv. „Zehn Autos, die alle rückwärts über den Gehsteig raus-

fahren, das geht überhaupt nicht. Hier verläuft der Schulweg. Ich halte das für eine Zulässigkeit“, sagte Hanni Baur (SPD). Marc Schlipmann (Grüne) betonte, dass die Gemeinde im Zusammenhang mit ihrem städtebaulichen Entwicklungskonzept mehrfach für die Grünfläche entlang des Von-Schorn-Weges gebürgt worden sei, zu der auch das nördliche Kaun-Grundstück gehöre. „Wir würden Tür und Tor für Nachhänger öffnen“, betonte er. Franz Sanktjohanser (DB) regte an, das bestehende Atelierhaus unter Denkmalschutz zu stellen.

Peter Kaun betonte auf Anfrage, dass sein Viktualien-

markt auch weiterhin dort stattfinden soll. Das geplante Wohn- und Geschäftshaus auf dem südlichen Grundstück sei kein „Renditeobjekt“. Kaun will es selbst nutzen. „Dann habe ich endlich Platz für Gäste- und Mitarbeitertoiletten und für eine Spülküche für die Marktleute“, sagt er. Auch ein Laden, in dem Produkte der Marktbetreibers verkauft werden könnten, würde dort Platz finden.

Das alte Atelierhaus, das Kaun bislang für diese Zwecke nutzt, kann aus seiner Sicht nicht erhalten werden. Das Dach sei ebenso marode wie die Fenster und die Fundamente. „Überall rieselt der Sand raus.“

una

Nr. 270 | Wochenende, 21./22. November 2020

IHRE REDAKTION

für die Gemeinden
Andechs
Herrsching
Inning
Dießen

Tel. (0 81 51) 26 93 35
Fax (0 81 51) 26 93 40
ammersee@starnberger-merkur.de

IN KÜRZE

Herrsching
Reifenstecher unterwegs

Ein unbekannter Täter hat am vergangenen Donnerstag zwischen 17 und 23 Uhr die Reifen eines roten ehemaligen Feuerwehrautos zerstochen. Das Fahrzeug war im Tatzeitraum an der Gewerbestraße in Herrsching geparkt. Die Polizei Herrsching ermittelt nun wegen Sachbeschädigung und bittet unter (0 81 52) 9 30 20 um sachdienliche Hinweise.

Mehr Sicherheit im Internet

Viren, Würmer und Trojäne: Das Internet bringt nicht nur eine Vielzahl von Möglichkeiten der Unterhaltung und Information mit, sondern manchmal birgt es auch Risiken. Daraus ist es gut zu wissen, wo mögliche Gefahren entstehen können und wie man ihnen mit einfachen, aber wirksamen Mitteln begegnen kann. In einem Volks hochschulvortrag gibt Manfred Hachen Informationen über kostenlose Hilfsprogramme, Einstellungen bei Software und Betriebssystem und zeigt an einfachen Beispielen, wie sich jeder mit kleinen Tipps und Tricks schützen kann. Leicht verständlich, einfach erklärt und an Praxisbeispielen während des Vortrages demonstriert. Der Vortrag ist kostenlos und findet am kommenden Mittwoch, 25. November, ab 18.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter (0 81 52) 42 50 oder per E-Mail an info@vhs-herrsching.de.

Inning

Fahrplanänderung der Buslinie 820

Wegen einer Vollsperrung der Seefelder Straße in Inning kann die Regionalbuslinie 820 am kommenden Montag, 23. November, bei den Fahrten um 21.07 Uhr und 22.07 Uhr ab „Fürstenfeldbruck, Schöngesinger Straße“ die Haltestelle „Inning, Obermühle“ nicht anfahren. Dies teilt das Landratsamt Starnberg mit. Beide Fahrten finden ansonsten planmäßig statt, heißt es in der Mitteilung, sie werden allerdings über eine Umleitungsstrecke in Bachern geführt. Die Regionalbuslinie 921 ist von der Baustelle dagegen nicht betroffen und bedient die Haltestelle „Inning, Obermühle“ regulär.

Dießen

Seitenspiegel abgefahren

Von einem an der Rotter Straße in Dießen geparkten Opel Astra ist am Donnerstag zwischen 18.45 und 19.10 Uhr der linke Seitenspiegel abgefahren worden. Der Wagen war kurz vor der Einmündung Oberer Anger am Fahrbahnrand abgestellt. Die Polizei schätzt den Schaden auf 350 Euro. Sachdienliche Hinweise an (0 88 07) 9 21 10.

Black Friday Weeks bei Stanglmair!

Vom 06.11. bis 27.11.2020



Attraktive Aktionsprämien

Inkl. Winterräder

16% MwSt. sichern

Hyundai KONA Elektro Advantage

z.B. 39,2 kWh-Batterie 100 kW (136 PS), Neuwagen, Klima-automatik, Leichtmetallräder, Sitzheizung vorn, Einparkhilfe hinten mit Kamera u.v.m
Stromverbrauch kombiniert: 15,0 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Effizienz A+. **Reichweite:** 305 km

Bisheriger Preis ¹	39.419,53 EUR
Umweltprämie²	– 12.000,00 EUR
(Ihr BaFa Umweltbonus: 6.000,- € + Stanglmair Prämie: 6.000,- €)	

Aktionspreis 27.419,53 EUR

Hyundai KONA Elektro Trend

z.B. 64 kWh-Batterie 150 kW (204 PS), Neuwagen, Smart-Key-System, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Sitzheizung vorn u.v.m
Stromverbrauch kombiniert: 15,4 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Effizienz A+. **Reichweite:** 484 km

Bisheriger Preis ¹	43.075,00 EUR
Umweltprämie²	– 12.000,00 EUR
(Ihr BaFa Umweltbonus: 6.000,- € + Stanglmair Prämie: 6.000,- €)	

Aktionspreis 31.075,00 EUR

Hyundai IONIQ Plug-In Hybrid Premium

z.B. 1.6 DCT-Automatik mit 104 kW (141 PS), Neuwagen, Einparkhilfe vorn und hinten mit Kamera, Leichtmetallräder, Navigationssystem, Sitzheizung u.v.m **Stromverbrauch kombiniert:** 10,3 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch: 1,1 l/100 km. CO₂-Emission 26 g/km; CO₂-Effizienz A+

Bisheriger Preis ¹	40.043,39 EUR
Umweltprämie²	– 9.500,00 EUR
(Ihr BaFa Umweltbonus: 4.500,- € + Stanglmair Prämie: 5.000,- €)	

Aktionspreis 30.543,39 EUR

Hyundai i10 Klima

z.B. 1.0 l mit 49 kW (67 PS), Tageszulassung, 500 km, Klimaanl., Einparkhilfe h., Sitzheizung v., Beheizbares Lenkrad u.v.m
Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,3; außerorts 4,1; kombiniert 4,5; CO₂-Emission, kombiniert 104 g/km; Effizienzklasse C.

Bisheriger Preis ¹	15.010,79 EUR
Aktionsprämie	– 2.500,00 EUR
Aktionspreis	12.510,79 EUR

Hyundai i20 Klima

z.B. 1.2 l mit 55 kW (75 PS), Tageszulassung, 500 km, Klimaanl., Lenkradfernbedienung, Berganfahrrassist, Bordcomputer u.v.m.
Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,2; außerorts 4,9; kombiniert 5,8; CO₂-Emission, kombiniert 132 g/km; Effizienzklasse E.

Bisheriger Preis ¹	16.073,31 EUR
Aktionsprämie	– 4.000,00 EUR
Aktionspreis	12.073,31 EUR

Hyundai i30 Navi

z.B. 1.4 Turbo mit 103 kW (140 PS), Tageszul. 500 km, Klimaautom. Navi/Rückfahrkamera, Sitzheizung v., LM-Räder u.v.m.
Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,2; außerorts 5,1; kombiniert 5,9; CO₂-Emission, kombiniert 134 g/km; Effizienzklasse C.

Bisheriger Preis ¹	25.908,94 EUR
Aktionsprämie	– 5.500,00 EUR
Aktionspreis	20.408,94 EUR

Hyundai IONIQ Hybrid Trend

z.B. 1.6 DCT-Autom. 104 kW (141 PS), Tageszul., 500 km, Klima-autom. Einparkh./Rückfahrkamera, Abstandstempomat, Sitzheizung u.v.m. **Kraftstoffverbrauch l/100 km:** innerorts 3,8; außerorts 4,5; kombiniert 4,2; CO₂-Emission, kombiniert 97 g/km; Effizienzklasse A+.

Bisheriger Preis ¹	28.492,13 EUR
Aktionsprämie	– 5.700,00 EUR
Aktionspreis	22.792,13 EUR

Hyundai KONA Hybrid Navi

z.B. 1.6 DCT-Autom. 104 kW (141 PS), Tageszul., 500 km, Navi/Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Sitzheizung, Tempomat u.v.m.
Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 4,3; außerorts 4,0; kombiniert 4,5; CO₂-Emission, kombiniert 99 g/km; Effizienzklasse A+.

Bisheriger Preis ¹	29.710,62 EUR
Aktionsprämie	– 6.000,00 EUR
Aktionspreis	23.710,62 EUR

Hyundai Tucson N-Line Allrad Automatik

z.B. 1.6 Turbo 130 kW (177 PS) Klimaautom., Navigation, Einparkhilfe/Rückfahrkamera, Smart Key System u.v.m.
Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 8,5; außerorts 6,7; kombiniert 7,4; CO₂-Emission, kombiniert 170 g/km; Effizienzklasse D.

Bisheriger Preis ¹	39.955,66 EUR
Aktionsprämie	– 9.000,00 EUR
Aktionspreis	30.955,66 EUR

Stanglmair



5 JAHRE HERSTELLERGARANTIE
5 JAHRE MOBILITÄTSGARANTIE
5 X IM OBERLAND

AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.

Autohaus Stanglmair GmbH & Co. Betr. KG

Garmisch-Partenkirchen Hauptstraße 16 Prof.-Carl-Reiser-Str. 28

Tel. 08821/95850 Tel. 08821/958525

www.auto-stanglmair.de · info@auto-stanglmair.de

Rottach-Weißbach

Wiesseer Straße 40

Tel. 08022/92850

Murnau

Straßbäcker 10

Tel. 08841/61620

Schongau

Bahnhofstr. 13

Tel. 08861/23260

Wielenbach

Edelweißstr. 15

Tel. 0881/9245540

 HYUNDAI



* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).



** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter (<https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>) und für den IONIQ Elektro unter (<https://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq>)). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km bzw. für IONIQ Elektro und IONIQ Plugin-Hybrid bis zu 200.000 km für, je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

„Wer zählt, verliert“

Fliegerbombe am Flughafen: So lief der Tag für Sprengmeister, Einsatzkräfte und Gemeinde

VON PETER SCHIEBEL

Gilching – Die Entschärfung der Fliegerbombe auf dem Gelände des Sonderflughafens Oberpfaffenhofen war ein Großereignis im Landkreis. Das Protokoll eines ungewöhnlichen Einsatzes.

Donnerstag, 16 Uhr: Ein Baggerfahrer stößt bei Kanalbauarbeiten in 1,50 Meter Tiefe auf die amerikanische 250-Kilo-Bombe. Sie liegt knapp außerhalb des Flughafenzauns auf der Rückseite eines bestehenden Gebäudes, ganz knapp auf Gilchinger Flur. Die Bauarbeiten dienen dazu, zwei Baufelder mit insgesamt 3000 Quadratmeter Fläche für die Ansiedlung neuer Firmen vorzubereiten, erklärt Professor Christian Juckenack, Sprecher des Flughafeneigentümers Bewo.

17 Uhr: Vertreter von Feuerwehr Gilching, Flughafen-Feuerwehr, Kreisbrandinspektion und Polizei beraten die Lage. „Wir sind zu der Erkenntnis gekommen, dass wir die Sache größer aufziehen müssen“, erklärt Andreas Ruch, stellvertretender Leiter der Polizei Germerring. Sprengmeister Torsten Thienert schaut sich die Bombe an und entscheidet: Für den Zeitraum der Entschärfung ist ein Sicherheitskreis mit einem Radius von 500 Metern einzurichten, in dem sich kein Unbefugter aufhalten darf. Wegen des hohen logistischen Aufwands wird der Termin auf Freitagvormittag gelegt. Die Bombe wird mit Erde zugeschüttet und über Nacht bewacht.

17.30 Uhr: Im Sperrkreis liegen unter anderem Betriebsstätten von Webasto, Ruag und Messring sowie die Gebäude des Astro-Parks – alles in allem mehr als tausend Arbeitsplätze. Astro-Geschäftsführer Dr. Bernd Schulte-Middelich informiert per E-Mail knapp 90 Meter über die Situation. Auch die Flughafen-Mieter werden informiert.

22.45 Uhr: Die Vorbereitungen für Freitag sind nach Angaben von Andreas Ruch abgeschlossen.

6.30 Uhr: Auf einem Parkplatz an der Staatsstraße zwischen Gilching und Oberpfaffenhofen treffen die Einsatzkräfte ein. Auch Gilchings Bürgermeister Manfred Walter ist da. Nach Angaben von Kreisbrandinspektor Anton Graf sind insgesamt rund 165 Frauen und Männer von Polizei, BRK, DLRG und der Feuerwehren Gilching, Geisenbrunn, Weßling, Oberpfaffenhofen, Steinebach und Percha sowie der Kreisbrandinspektion auf den Beinen. Das BRK baut auch eine Versorgungsstation auf.

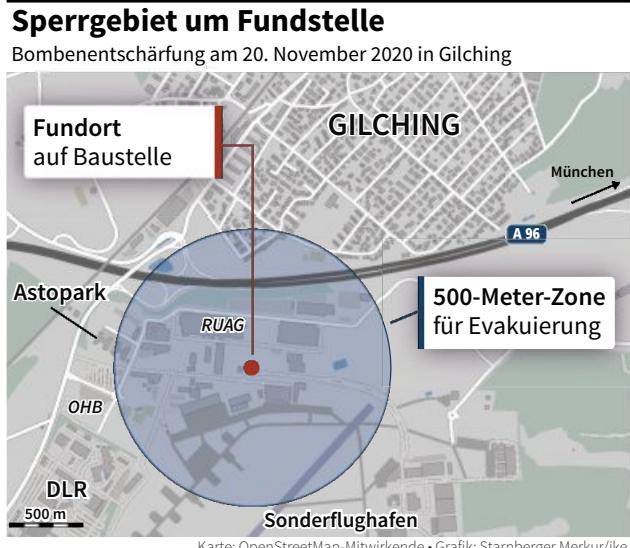
8 Uhr: Kameraden der Feuerwehren Gilching und Geisenbrunn beginnen mit der Evakuierung des Sperrbereichs. Etwa 70 Bewohner müssen ihre Wohnungen an Flugplatzstraße, Neubruchweg und Lärchenweg verlassen. Die Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit der BRK-Bereitschaft Gilching in der Turnhalle der James-Krüss-Schule eine Betreuungsstation eingerichtet für all jene, die nicht wissen, wohin.

9 Uhr: Die Einsatzleiter Jürgen Dreiocker (Polizeichef Germerring) und Robert Strobl (Feuerwehrkommandant Gilching) erläutern bei der Lagebesprechung die Situation.

9.15 Uhr: Die Evakuierungen laufen reibungslos. „Die Leute sind sehr kooperativ“, heißt es bei der Feuerwehr, die an jedem betroffenen Haus klingelt. „Jemand hat uns sogar Brezn und etwas Süßes gebracht“, freuen sich die Wehrleute Nicolas Reis und Andreas Gietzel.



In dieser kraterähnlichen Landschaft auf dem Flughafengelände wurde die Bombe gefunden. Links ist das Fahrzeug des Kampfmittelräumdienstes, rechts daneben ist ein Sprengmeister zu sehen. FOTO: DLRG PÖCKING-STARNBERG



Teamarbeit: Kommandant Robert Strobl, Kreisbrandrat Peter Bauch und Polizeichef Jürgen Dreiocker (links, v.l.) besprechen den Einsatz, Nicolas Reis und Andreas Gietzel (rechts, v.l.) freuen sich über eine Stärkung, die ein Bürger gebracht hat.



Evakuierung abgeschlossen: Etwa 70 Anwohner wurden von Feuerwehr und Polizei herausgeklingelt. Margot Peetz, Siegfried Wodzka und Jakob Wild (v.l.) ließen sich von Anita Hanseder (BRK Gilching) in der Turnhalle betreuen.



Mal gar kein, mal ganz viel Verkehr: Während die A 96 während der Entschärfung gesperrt war, stauten sich die Fahrzeuge auf den Umleitungsstrecken, so wie hier Am Römerstein in Gilching. FOTOS: ANDREA JAKSCH

9.30 Uhr: In der Turnhalle der James-Krüss-Schule sind Margot Peetz (82), Siegfried Wodzka (78) und Jakob Wild (77) eingetroffen. „Wir sind alles Nachbarn aus dem Neubruchweg“, sagt Wild und freut sich über die „einwandfreie“ Betreuung. Es gibt Kaffee und Tee, Wasser und Säfte sowie Brezn, Zeitschriften und Spielkarten. Insgesamt kommen zwölf Bürger in die Halle. Auch Bürgermeister Walter ist da, der mit leichter Sorge auf das befürchtete Verkehrschaos blickt, wenn die Autobahn gesperrt ist. „Wir haben die Eltern gebeten, die Kinder nach Möglichkeit zu Fuß oder mit dem Rad zu holen.“ Blindgänger rund um den Flughafen gebe es immer wieder, an einem so großen könne er sich aber nicht erinnern, sagt Walter.

9.55 Uhr: Sprengmeister Thienert ist mit zwei Kollegen angekommen. Der 45-Jährige kennt den Bombentyp – Länge 80 Zentimeter, Durchmesser 35 bis 38 Zentimeter – aus dem Effeff. „Sie ist von den Westalliierten sehr oft verwendet worden“, sagt er. Wie viele Bomben er schon entschärft hat, will er nicht verraten. „Wir zählen nicht. Wer zählt, verliert. Aber es ist nicht die erste.“ Thienert interessieren vor allem die Zünder, in dem Fall mechanische. Es gibt einen Heck- und einen Kopfzünder, von dem offenbar einer „stark deformiert“ ist. Alle zündfähigen Komponenten zu entfernen, sei „Millimeterarbeit“, sagt er.

10.14 Uhr: Die Sprengmeister fahren zur Bombe, nachdem alle Gebäude im 500-Meter-Radius evakuiert sind. Die DLRG Pöcking-Starnberg hat mit ihrer Drohne samt Wärmebildkamera kontrolliert, dass sich niemand Unbefugtes mehr im Freien aufhält. Mitarbeiter der Straßenmeisterei machen sich daran, die A 96 mithilfe von Verkehrssicherungsanhängern zu sperren.

10.35 Uhr: „Die Sperrre steht“, sagt Erster Polizeihauptkommissar Ruch. Aus Richtung Lindau werden die Fahrzeuge in Wörthsee, aus Richtung München in Gilching ausgeleitet. Die Auffahrt zur A 96 in Oberpfaffenhofen ist ebenfalls gesperrt.

10.50 Uhr: Die Freigabe für die Entschärfer ist erteilt. Polizeichef Dreiocker: „Jetzt müssen wir warten.“ Kommandant Strobl zieht schon mal eine vorläufige Bilanz. „Die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend“, sagt er. Ähnlich äußert sich Kreisbrandrat Peter Bauch.

11.30 Uhr: Der Verkehr auf den Umleitungsstrecken stockt. In Gilching sind vor allem die Landsberger Straße und Am Römerstein betroffen. Der Verkehrsfunk berichtet von zwei Kilometer langen Staus auf der Autobahn vor den Ausleitungen.

12 Uhr: Der Auftrag ist erledigt. Thienert und seine Kollegen haben die Bombe entschärft und gleich in eines ihrer Fahrzeuge gebracht. Noch während die Autobahn gesperrt ist, fahren sie das Trümmer weg. Es wird nun auseinandergesägt, der Sprengstoff wird anschließend verbrannt, das Metall verschrottet. „Alles hat reibungslos funktioniert“, bilanziert Dr. Andreas Heim von der Spezialfirma Tauber. Die A 96 wird wieder für den Verkehr freigegeben.

12.14 Uhr: Manfred Walter meldet sich über den Kurznachrichtendienst Twitter: „Die Bombe ist entschärft und abtransportiert. Herzlichen Dank allen Einsatzkräften für die tolle Arbeit.“

IHRE REDAKTION

für die Gemeinden
Gilching
Seefeld
Weßling
Wörthsee

Tel. (0 81 51) 26 93 41
Fax (0 81 51) 26 93 40
westen@starnberger-merkur.de

IN KÜRZE

Seefeld
Einsatzfahrzeug
fällt komplett aus

Dass ehrenamtliche Rotkreuzler zu einem Unfall kommen, ist nichts Ungewöhnliches. Dass sie selbst darin verwickelt sind, durchaus. Am Montag gegen 21 Uhr kehrten die Helfer aus Seefeld von Einsätzen aus Frieding und Steinebach zurück, als ein entgegenkommender Fahrer aus Richtung Drößling in der Kurve beim Schloss Seefeld die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und in das Einsatzfahrzeug der Ehrenamtler krachte. „Zum Glück sind wir alle unverletzt geblieben. Allerdings ist unser Einsatzfahrzeug nun voraussichtlich ein wirtschaftlicher Totalschaden. Das ist eine Katastrophe für uns“, sagt Dirk Gransow, stellvertretender Leiter der Bereitschaft Seefeld. Die Helfer vor Ort werden immer dann alarmiert, wenn der reguläre



Dirk Gransow von der Bereitschaft Seefeld mit dem demolierten Auto. FOTO: BRK

Rettungsdienst eine längere Anfahrtszeit hat und nicht sofort verfügbar ist. So verkürzen die Helfer vor Ort die Wartezeit für Patienten zum Teil erheblich. Die Seefelder Ehrenamtlichen versorgen Seefeld und Wörthsee, aber auch die Andechser Ortsteile. Für die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs sind sie Unterstützungen angewiesen und bitten deswegen um Spenden auf das Konto des BRK Starnberg, Verwendungszweck HvO Seefeld, IBAN: DE62 7025 0150 0430 0590 06.

Gilching Ökumenische Adventsandachten

Unter dem Motto „Trotzdem“ laden die beiden christlichen Kirchengemeinden von Gilching im Advent zu einer besonderen ökumenischen Auszeit ein: eine halbe Stunde für Texte, Musik und Bilder, Ruhe und Meditation bei Kerzenlicht. Diese ökumenischen Adventsandachten finden an allen vier Adventssonntagen ab 19 Uhr, abwechselnd in den Kirchen St. Sebastian (katholisch) und St. Johannes (evangelisch), statt. Los geht's am 29. November in St. Sebastian. Jedes Vorbereitungsteam nähert sich dem Thema individuell. mm

Cecina-Verein muss Termin verschieben

Der Verein zur Förderung der Partnerschaft Cecina-Gilching verschiebt wegen der derzeitigen Corona-Situation seine Jahresversammlung mit Neuwahlen ins nächste Jahr. Die Mitglieder werden dazu rechtzeitig informiert. mm

Ligapokal-Pechvogel Pentenried

Der Fußball-Ligapokal im Kreis Zugspitze soll fortgeführt werden. Wie Spielleiter Heinz Eckl vermeldete, wird die Vorrunde jedoch abgebrochen und der Wettbewerb verkürzt. Für einige Landkreis-Teams ist der Traum vom Aufstieg damit bereits geplatzt.

VON TOBIAS HUBER

Landkreis – Sie sind bereits jetzt die Pechvögel des neu geschaffenen Ligapokals. Die A-Klassen-Fußballer des TSV Pentenried dürfen nach dem nun beschlossenen Abbruch der Vorrunde nicht weiter spielen, weil das Los für den tor- und quotientengleichen FC Puchheim sprach. Beide Teams hatten in ihren drei Partien 7:3-Tore bei sieben Punkten erzielt und landeten so jeweils knapp hinter dem TV Stockdorf (zwei Spiele, zwei Siege). Auch der direkte Vergleich endete unentschieden (2:2). „Ich bin dennoch zufrieden, weil sich unsere Mannschaft sehr gut präsentierte hat. Es ist aber schon ein bisschen unfair, denn Stockdorf hatte die leichteren Gegner“, sagt TSV-Trainer Franz Möhwald.

Im Achtelfinale treffen die Stockdorfer Anfang März zu Hause auf den SC Malching. „Es ist jetzt ein bisschen schwierig, die Vorbereitung



Raus per Losentscheid: Die Fußballer des TSV Pentenried müssen sich aus dem Ligapokal verabschieden, obwohl sie in drei Spielen sieben Punkte holten. Die Quotientenregelung entschied zu Gunsten des FC Puchheim. FOTO: ANDREA JAKSCH

zu planen, weil man ja nicht weiß, wie weit man kommt“, urteilt Stockdorfs Abteilungsleiter Robert Frank.

Noch ist aber sehr fraglich, ob der Ligapokal trotz der reduzierten Form (Abbruch der Vorrunde und Streichung der Zwischenrunde mit Ausnahme der A-Klasse) überhaupt zu Ende gespielt werden kann.

Bereits Anfang März soll der

Ball wieder rollen, obwohl ein Ende der Corona-Pandemie nicht in Sicht ist. „Die Beendigung der Meisterschaft hat Vorrang“, stellt Zugspitz-Spielleiter Heinz Eckl klar.

Skeptisch ist auch Martin Jakob. „Wir müssen Mitte Februar schon wieder trainieren dürfen“, sagt der Abteilungsleiter des SC Weßling. Seine Elf war schon kurz davor, aus

dem Ligapokal auszusteigen. Nun steht der Kreisklassist im Achtelfinale und erwartet dort den TSV Schondorf. Zwar trugen die Weßlinger nur ein Match aus, dies bestreiten sie jedoch erfolgreich und verwiesen so den TSV Gilching-Angelsried II auf Rang zwei. Die Landesliga-Reserve würde in der nächsten Runde ausgezogen beim TSV Utting an-

treten. „Da spielen einige meiner ehemaligen Jungs, die ich in der Jugend trainiert habe“, freut sich Gilchings Trainer Robert Brand. Zudem ist dort mit Peter Bootz eine Gilching-Legende als Trainer aktiv (wir berichteten).

Besonders kurios könnte es für den TSV Oberalting-Seefeld laufen. Als Dritter ihrer Vorrundengruppe dürfen die

Arbeitssieg ohne Neu-Papa Tille

WWK Volleys Herrsching tun sich beim 3:1 gegen den VCO Berlin schwer – Punktgleich mit dem Tabellenführer

Herrsching – Mit fünf von sechs möglichen Punkten sind die WWK Volleys Herrsching von ihrem Berlin-Brandenburg-Trip zurückgekehrt. Einen Tag nach dem 3:2-Erfolg bei den Netzhoppers Königs Wusterhausen hielt sich die Mannschaft von Trainer Max Hauser am Donnerstag beim VCO Berlin mit 3:1 (22:25, 25:19, 25:23, 25:18) schadlos.

Der vierte Saisonserfolg gehörte jedoch ganz klar in die Schublade „Arbeitssieg“ – auch weil Hauser kurzfristig sein Team nochmals auf einer wichtigen Position umbauen musste. Am Vormittag hatte Ferdinand Tille die Nachricht erhalten, dass bei seiner

Freundin Judith im fernen München die Wehen eingestellt hatten. Co-Trainer Uwe Lindemann gab den Chauffeur und fuhr Tille nach München. Eine Stunde nach dem 3:1-Sieg konnten dann auch Ferdl Tille und seine Judith jubeln. Um 22.05 Uhr kam der gemeinsame Sohn gesund und munter zur Welt.

Das Spiel in Berlin war das erste Match, das Tille in seinem mittlerweile fünf Jahren beim GCDW Herrsching verpasst hat. Für Hauser war Tille kurzfristiger Abflug „natürlich ein schwieriges Timing“. Für Papa Tille schlüpfte Jori Mantha ins ungewohnte Libero-Dress. Vor allem im

ersten Satz hatten der Kanadier und seine Nebenleute in der Annahme so ihre Probleme, was aber auch an den knallharten Aufschlägen der 17- und 18-jährigen Youngster vom VCO Berlin lag. Hauser: „Die haben sehr gut aufgeschlagen. Das war ihr bestes Aufschlagspiel in dieser Saison. Die haben uns ordentlich eingehetzt.“ Als Lohn sprang der erste Satzfolg für die Berliner Jungspunde heraus (22:25) – auch weil Herrsching von der Aufschlaglinie zunächst keinen Druck auf die VCO-Annahme ausüben konnte. Aber auch im Angriff lief noch nicht so viel. Aber natürlich hatten die

WWK Volleys auch noch den hart erkämpften 3:2-Erfolg gegen Königs Wusterhausen in den Knochen, während die Berliner ausgeruht ins Spiel gingen.

Die Umstellung (Mantha auf die Libero-Position) hatte auch zur Folge, dass Neuzugang David Wieczorek neben Tim Peter auf der Außenbahn ran durfte. Der US-Amerikaner erzielte zwölf Punkte. Peter brachte es auf 17 Zähler. Der fleißigste Punktesammler im leeren Berliner Sportforum war Jonas Kaminski mit 23 Punkten. Auf Berliner Seite war Diagonalangreifer Filip John mit ebenfalls 23 Punkten am zielsichersten.

Die WWK Volleys kämpften sich wie am Vortag ins Spiel zurück, bis zum Ende des zweiten Satzes spielten beide Teams auf Augenhöhe, erst in der Schlussphase konnte ein möglicher 0:2-Rückstand vermieden werden (25:19). Auch im dritten Umlauf war kein Unterschied zu erkennen. Berlin führte mit 19:21, doch die Gäste drückten aufs Gaspedal und überflügelten im Schlusspurt die Youngsters (25:23). Nun schien der Bann endgültig gebrochen. Im vierten Satz legte Herrsching ein schnelles 4:0 vor. Wieder hatte Tille mit knallharten Aufschlägen seinen Löwenanteil. In der Folge ließen sich die

Ammerseer nicht mehr aufhalten und gewannen den Satz deutlich mit 25:18.

Noch auf der nächtlichen Rückfahrt zog Hauser ein kleines Fazit: „Die beiden Spiele haben für uns als Team gesprochen. Ich spüre mit jeder Faser, dass wir als Team sehr stark sind und uns da reinzukämpfen.“ Am Wochenende sind die WWK Volleys, die mit Spitzenreiter Berlin Recycling Volleys und den Bisons Bühl nach Punkten gleichzogen und auf dem dritten Platz stehen, spielfrei. Weiter geht's am Donnerstag. Dann steht das Pokalviertelfinale gegen die Helios Grizzlies Giesen auf dem Programm. ds

Saller will den Tabellenführer ärgern

TV-Damen erwarten VC Wiesbaden II

Krailling – Das achte Spiel in der laufenden Saison der 2. Bundesliga Süd hat es für die Volleyballerinnen des TV Planegg-Krailling in sich. Mit dem VC Wiesbaden II reist nämlich an diesem Samstag der aktuelle Tabellenführer an.

Die Mannschaft aus der hessischen Landeshauptstadt kommt mit mächtig Rückenwind ins Würmtal. Nach einer Saisonauftakt-Niederlage

gegen den TV Holz haben die Wiesbadenerinnen zuletzt sechsmal in Serie gewonnen. Das Bundesliga-Reserveteam kann sowohl mit einem in der Breite als auch in der Spalte sehr starken Kader auftreten. „Wiesbaden ist eine der Top-Mannschaften. Wenn sie einen guten Tag erwischen, dann wird es für uns extrem schwierig, zu punkten“, weiß TV-Trainer Florian Saller. Vor allem die Mischung aus jungen und erfahrenen Spielerinnen machen den kommenden Gegner laut Saller so stark.

Saller rechnet sich dennoch gegen den vermeintlich

chen Favoriten eine Chance in der Partie im Feodor-Lynen-Gymnasium aus (Zuschauer sind nicht zugelassen). Zumal gelegentlich Top-Spielerinnen in die Bundesliga-Mannschaft abgestellt werden und erst gar nicht die Auswärtsreise antreten. „Wir können Wiesbaden ärgern, wenn wir gut spielen. Diese Klasse haben wir schon, um das Spiel auf Augenhöhe zu halten“, meint Saller.

Personen sieht es im Vergleich zur Auswärtsniederlage in der Vorwoche beim TV Holz wieder etwas besser aus. Die erkrankte Tanja Redeker ist wieder mit an Bord. Zudem kann bei Heimspielen die erfahrene Libera Nadine Raß erneut als Backup für Stamm-Libera Lisa Baumgartner aushelfen. Einzig Jenny Wickler wird dem TV wohl noch etwas länger fehlen. Die Fingerverletzung der Starnbergerin entpuppt sich nun doch als etwas langwiger als zunächst gedacht. Ein Band am Daumen Wicklers ist laut Trainer Saller angerissen.

LANDSBERG AM LECH

Telefon 08191/33 57-0

WEILHEIM

Telefon 0881/92 54 90-0

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag 7.00 – 17.30 Uhr

Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Schauzonntag 13.00 – 16.00 Uhr

www.renner-baustoffe.de

RENNER
BAUEN · RENOVIEREN · MODERNISIEREN

Ihr Fachhandel seit 1955

IHRE REDAKTION

Tel. (0 81 51) 26 93 33
(0 81 51) 26 93 34
Fax (0 81 51) 26 93 40
sport@starnberger-merkur.de

SPORT IN KÜRZE

Fußball
BFV fehlen 2020 2,5 Millionen Euro

Die Folgen der Covid-19-Pandemie treffen auch den Haushalt des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) mit voller Wucht. Schatzmeister Jürgen Faltenbacher geht aktuell von einem Fehlbetrag in Höhe von 2,5 Millionen Euro für das Jahr 2020 aus. Der größte der 21 Landesverbände unter dem Dach des Deutschen Fußball-Bundes hatte nach ersten Schätzungen als Folge des stark beeinträchtigten Spielbetriebs bereits im Frühjahr Einbußen von bis zu 7,5 Millionen Euro im laufenden Haushaltsjahr prognostiziert und seitdem versucht, das Defizit im Interesse seiner fast 4600 Vereine zu minimieren und den Rotstift angesetzt. mm

SPORT IN ZAHLEN

Volleyball

1. Bundesliga Herren		
KW-Bestensee	Herrsching	2:3
VCO Berlin	Herrsching	1:3
VfB Friedrichshafen	RV Berlin	Sa. 14.00
SVG Lüneburg	SWD Düren	Sa. 19.00
Bisons Bühl	Helios Grizzlies Giesen	Sa. 20.00
1. Berlin	RV	5 13:3 12
2. Bisons Bühl		4 12:3 12
3. WWK Volleys Herrsching	6	15:10 12
4. Powervolleys Düren		4 9:4 9
5. VfB Friedrichshafen		4 9:5 9
6. KW-Bestensee		6 12:11 9
7. SVG Lüneburg		5 9:10 7
8. Grizzlies Giesen		5 7:9 6
9. United Voll. Frankfurt		5 8:11 5
10. TSV Unterhaching		5 1:15 0
11. VCO Berlin		5 1:15 0

2. Bundesliga Süd Damen

VCO Dresden	VV Grimm	3:0
TV Planegg-K.	VC Wiesbaden II	Sa. 19.00
TV Holz	VC Neuwied 77	Sa. 19.00
TV Dingolfing	VCO Dresden	Sa. 19.00
MTV Stuttgart II	VV Grimm	So. 14.00
RR Vilshburg II	TV Dingolfing	So. 15.00
TV Altendorf	TV 05 Waldgirmes	So. 16.00
TG Bad Soden	SV Lohhof	So. 16.00
1. VC Wiesbaden II	7	18:7 17
2. SV Lohhof	7	18:9 16
3. VC Neuwied 77	6	16:5 15
4. TV Holz	6	14:9 12
5. MTV Stuttgart II	6	16:11 12
6. VCO Dresden	8	14:15 12
7. VV Grimm	7	14:15 10
8. TV Dingolfing	5	12:9 10
9. TG Bad Soden	7	11:15 9
10. RR Vilshburg II	6	10:16 7
11. TV Planegg-Krailling	7	12:20 5
12. TV Altendorf	6	8:15 4
13. TV 05 Waldgirmes	7	4:21 2

...die Gelegenheit für
eine große Überraschung!

Tel. 08151/2693-0

LIEBE MAMA, OMA UND URLE,
LIEBE SOFIE,
zu Deinem 90. Geburtstag wünschen wir
Dir alles Liebe, Gesundheit und viel Lachen.
Wir freuen uns schon darauf, Deine Feier
hoffentlich bald nachzuholen.

DANKE FÜR ALLES!
WIR HABEN DICH LIEB!

ANNEMIE UND LUIS, TONI UND GELA,
VRONI UND ERIK, BÄRBI UND ANDA, KATHRIN, NINA,
LUKAS, PAULA, HANNAH UND JAKOB

KAUFGESUCHE

**Barankauf von Nachlässen
& Wohnungsauflösungen**
Antiquitäten, Möbel, Bilder,
Schmuck, Gold, Orden, u.v.m.
Tel. 08041/4406370
www.poch-service.de

VERSCHIEDENES

Privat kauft von Privat:
Silber, Goldschmuck in jeder Be-
schaffenheit, Modeschmuck,
Pelze, Bernstein, Silberbesteck
(auch versilbert) 90, 100... Milita-
ria, Spielzeug, Fotoapparate, Bil-
der, Instrumente und alles Alte.
Auf Ihren Anruf freue ich mich
089/69333209

Auto & Motor

Anzeigenschluss

Gestaltete Anzeigen

Für die Mittwochsausgabe: **Montag, 17.00 Uhr**, Für die Samstagsausgabe: **Donnerstag, 12.00 Uhr**

Fließsatzanzeigen

Für die Mittwochsausgabe: **Dienstag, 11.00 Uhr**, Für die Samstagsausgabe: **Donnerstag, 16.00 Uhr**

Der größte Kfz-Markt aller bayerischen Tageszeitungen
– hier werden Autos verkauft.

A stack of several Münchner Merkur newspapers is shown, with the top one clearly visible. The newspaper has a blue and white design with the title 'Münchner Merkur' and some smaller text below it. To the right of the stack is a small, separate image of a white car.

 Tel. (089) 53 06 - 222  (089) 53 06 - 640  www.merkurtz.de

hensicher, wenig Km, Conti 205/60 R
16, € 150,- ☎ 08021/273110

Wohnen & Leben

Anzeigen- und Druckunterlagenschluss: D



Ihre Spende gibt Kindern ein gutes Bauchgefühl.



A close-up photograph of a man with dark hair and a beard, wearing black-rimmed glasses, a purple and white checkered shirt, and a brown herringbone-patterned vest. He is smiling and looking towards the camera while holding a newspaper. The background is blurred, suggesting an indoor setting like a cafe.

**Lesen Sie Ihre
Zeitung zusätzlich
auch digital!**

**Lesen Sie Ihre
Heimatzeitung
auch digital auf
Ihrem Tablet, PC
oder Smartphone.
Mit allen
Inhalten der
gedruckten Zeitung!
Die perfekte
Ergänzung für Sie
und Ihre Familie.**

***Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 7,90 Euro
nach einem Monat zurück.**



„Über den Tod meines lieben Mannes bin
ich unendlich traurig“

Wilhelm Ritter

* 02. Februar 1926 † 10. November 2020

Renate Ritter

Gilching, im November 2020

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.*

Wir werden dich immer im Herzen tragen.

Hugo Zandt

* 15. August 1946 † 11. November 2020

Wir vermissen dich

**Petra, Stephanie, Lilly, Maik,
Florian, Till, Sarah und Ina**

Urnenebene am Freitag, den 27. November 2020 um 15 Uhr
in Starnberg, Friedhof an der Hanfelder Straße.

*Nicht weinen, dass du gegangen,
danken, dass du gewesen.
Was uns bleibt,
ist die Liebe zu dir.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Dr. Wilhelm Reich

Tierarzt

* 3. Mai 1926 † 20. November 2020

Wolfgang und Claudia
mit Andreas, Verena und Christoph
Elisabeth
Thomas und Astrid
im Namen aller Angehörigen

Gilching,
im November 2020

Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch, den 25. November 2020,
um 14.00 Uhr in der Kirche St. Vitus in Gilching statt.
Anschließende Beerdigung im Friedhof St. Vitus in Gilching, Schulstraße.

Nach kurzer schwerer Krankheit ist mein lieber Mann,
Bruder, Schwager und Onkel plötzlich von uns gegangen.

Unser lieber Vati und Opa

Josef Pittrich

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
Ruhe hat dir Gott gegeben,
schlafε wohl und habe Dank.*

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer geliebten Mutter und Oma

Anneliese Hillmeier
* 3. August 1930 † 18. November 2020

In tiefer Trauer
Petra Seepe mit Nico und Luca
im Namen aller Angehörigen

Trauergottesdienst mit anschließender Beisetzung findet am Montag, den 23. November 2020
um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Seefeld-Oberalting statt.
Statt Blumen und Kränze, bitten wir um eine Spende für die Nachbarschaftshilfe Seefeld:
Sparkasse München Starnberg; IBAN: DE33 7025 0150 0430 1519 69.

**Martin
Mair**

Ein herzliches Vergelt's Gott

für die aufrichtige Anteilnahme in Wort und Schrift,
für Kranz- und Blumenspenden sowie für die Begleitung
zur letzten Ruhestätte.

Besonderen Dank gilt Herrn Pfarrer Zott,
der Farchner Saitenmusi und der Organistin für die
schöne und würdevolle Gestaltung der Messe.

Den Fahnenabordnungen der FFW Bachhausen, dem
Schützenverein Eichenlaub und der Burschenschaft Farchach.

Herzlichen Dank auch an die Redner Christian Wolf und
Wolfgang Reiser für ihre schönen und ehrenvollen Worte bei der
Beisetzung. Der Hausarztpraxis Dr. Gröber und Hr. Dr. Nagy.

Dem Ökunemischen Kranken- und Pflegedienst,
sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Farchach,
im November 2020

Annemarie Mair
mit Familien

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Cäcilia Braun

die am 15. Oktober 2020 im Alter von 68 Jahren verstorben ist.

Frau Braun war bis zu ihrem Ruhestand im Jahr 2015 in unserem Forderungsmanagement als Sachbearbeiterin tätig.

In unseren Herzen werden wir Frau Braun immer in guter Erinnerung behalten. Unser aufrichtiges und tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

*Wenn etwas uns fortgenommen wird,
womit wir tief und wunderbar zusammenhängen,
so ist viel von uns selbst fortgenommen.*

*Gott aber will, dass wir uns wiederfinden,
reicher um alles Verlorene und vermehrt
um jeden unendlichen Schmerz.*

Danksagung

**Hermann
Haberle sen.**

* 7. Dezember 1947
† 9. November 2020

Für die vielen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme, die in Wort, Schrift und Taten,
durch Blumen und Kränze
und die Begleitung zur letzten Ruhestätte
ausgedrückt wurden,
möchten wir von Herzen danken.

Die Wertschätzung und Anerkennung,
die er bei so vielen Menschen fand,
sind uns ein großer Trost.

Farchach,
im November 2020

Annemarie Haberle
im Namen aller Angehörigen

**Gutes tun und
Gutes hinterlassen**

In unserer Heimat gibt es zahlreiche Herausforderungen und verstecktes Leid. Helfende Organisationen gibt es, jedoch fehlt es oftmals an finanziellen Mitteln. Das Vermögen der Archimedes-Stiftung ist gewinnbringend angelegt. Getragen von christlichen Werten werden diese Gewinne an gemeinnützige Organisationen vergeben. So kann immer geholfen werden.

Möchten Sie sich mit einer Spende beteiligen oder Ihren eigenen Stiftungsfonds betreuen lassen? Dann leisten Sie Gutes – und dies über Ihre Lebensspanne hinaus.

**ARCHIMEDES
STIFTUNG**
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Bitte fordern Sie mehr Informationen an:
Tel.: 089 5529 1930
Münchner Str. 42 - 82008 Unterhaching

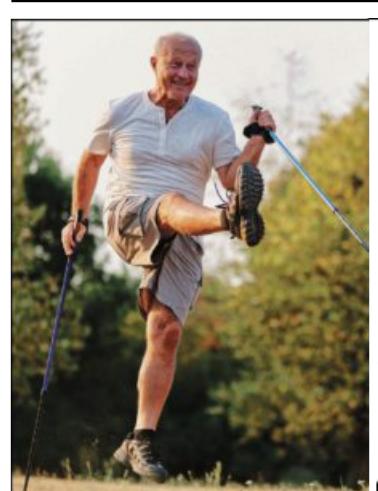
DANKSAGUNG

Anni Mücksch

Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt für einen Augenblick still, und wenn sie sich dann weiterdreht, ist nichts mehr, wie es war.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme sowie der Fahnenabordnung des Roten Kreuzes sagen wir im Namen aller Angehörigen „Herzlichen Dank“

**Sigrid Bucher
Helmuth Mücksch**
im Namen aller Angehörigen



Vorsorgen

versorgen:
Den Sorgen einen Schritt voraus.

Rat und Hilfe bei Trauer und Vorsorge
ZIRNGIBL
Bestattungen

Tel. 08151/36140

Tel: 08151/36140
www.zirngibl-bestattungen.de | info@zirngibl-bestattungen.de

Hof & Garten

So kommt Ihre Anzeige mit Foto in die Zeitung!

Rufen Sie uns an!

Tel. 089 / 53 06-222



Wir beraten Sie zu Ihrer Anzeigenbuchung und Sie senden uns das gewünschte Foto, das in der Anzeige erscheinen soll, per E-Mail an kundenservice@merkur.de

Schreiben Sie uns!

kundenservice@merkur.de



Schicken Sie uns jederzeit per E-Mail Ihren Text, Ihr Foto, Ihre persönlichen Daten und Ihre Bankverbindung. Wir kümmern uns um den Rest.

Kommen Sie vorbei!

Geschäftsstelle



Wir beraten Sie gerne persönlich in einer unserer vielen Geschäftsstellen. Wir nehmen Ihre Anzeige entgegen, Sie bringen Ihr Foto mit. Digital auf einem Wechseldatenträger oder als Papierabzug, den wir gerne für Sie einscannen.

4 Zeilen nur € 30,-

(jede weiteren 4 Zeilen kosten € 30,-)

Foto + € 10,-

**4 Zeilen
+ Foto
€ 40,-**



Aufsitzmäher, Bj. 16, 10 PS, 4 Gänge, Schnittbr. 65 cm, 80 l Auffangkorb, Mähwerk, höhenverstellbar € 750,- Tel. (089) 5306-222



Buchen-Brennholz, Paletten 1 RM o. 1,7 RM 33 cm + 25 cm, LKW-weise oder einzeln. Qualität aus Bayern. Trocken, mit Lieferung € 750,-. Weitere Holzarten und RM-Größen auf Anfrage. Rufen Sie uns an, wir haben das passende für Sie! Tel. (089) 5306-222

**8 Zeilen
+ Foto
€ 70,-**

**Der ideale Markt
rund um Haus und Hof**



Hof & Garten

Mehr Angebote im Internet: markt.merkur.de

Anzeigenannahme Telefon (089) 53 06-2 222 Fax (089) 53 06-3 16

Internet merkurtz.de E-Mail besserleben@merkur.de

SIE WOLLEN MEHR VERKAUFEN?

Dann stellen Sie Ihr Geschäft und Ihre Produkte vor!

Ihre Kontaktadresse mit Öffnungszeiten bereits ab 9€ pro Woche.

WIR BERATEN SIE GERNE:

08042 / 9979-270 besserleben@merkur.de

Unter Beobachtung

Der Große Brachvogel wird mit modernsten Mitteln überwacht

In Deutschland ist der Große Brachvogel vom Aussterben bedroht. Daher überwacht der Landesbund für Vogelschutz (LBV) die Bestände genau – nicht nur vor Ort in Bayern, sondern auch bei der Reise zum südlichen Winterquartier der Tiere. Denn inwiefern Verluste auf dem Vogelzug und während des Aufenthalts in den Winterquartieren für die Entwicklung des Bestands entscheidend sind, war bislang noch unklar.

Seit 2017 statten LBV-Teams Große Brachvögel mit Satellitensendern aus, um ihre Zugrouten



Schutz durch Überwachung: Schon als Küken werden die Großen Brachvögel mit Sendern ausgestattet.

Foto: VERENA AUERNHAMMER

zu dokumentieren. „Während ihrer Reise erreichen die Zugvögel oft Spitzengeschwindigkeiten von 90 Kilometern pro Stunde“, weiß LBV-Vogelexpertin Verena Auernhammer. „Einige Vögel legten den weiten Weg nach Süden innerhalb einer Nacht zurück und erreichten dabei eine Flughöhe von über 2000 Metern“, schwärmt sie.

Schutzprojekt im Altmühlthal

Doch nicht alle Großen Brachvögel werden überhaupt alt ge-

nug, um gen Süden zu fliegen. „Hauptursache für die bedrohliche Lage des Großen Brachvogels ist der Verlust seines Lebensraums, der mit Wassermangel und ungünstigen Flächenstrukturen, wie zu dichten Wiesen und häufiger Mahd, einhergeht. Aber auch Störungen durch Freizeitaktivitäten der Menschen und der enorme Druck durch Fressfeinde wie den Fuchs lassen die Bestände zurückgehen“, sagt Auernhammer. Deshalb werden bei einem Projekt im Altmühlthal schon Küken mit kleinen Sendern aus-

gestattet und per Drohne überwacht, sodass sie bei einer anstehenden Mahd gefunden und zu ihrem Schutz aus der Fläche vertrieben werden können. Die aktuelle Bilanz gibt den Vogelschützern recht: Bereits 2019 nahm durch dieses Pilotprojekt die Zahl flügger Brachvögel im Altmühlthal wieder zu. Mit den Erfahrungen aus diesem Pilotprojekt können bayernweit Maßnahmen gezielter eingesetzt werden, sodass ein lückenloser und dauerhafter Schutz dieser bedrohten Art gewährleistet werden kann. MABR

AMP Landtechnik

BRUTTOPREISGARANTIE bei Bestellung
im November 2020 bis zu einer MwSt-Differenz von 3%
Alle Informationen bei Ihrem Valtra-Händler:
AMP Landtechnik GmbH: 08633/50666-15
www.amp-landtechnik.de

Kränzele Therm C15/150
(mit leichtem Farbfehler)
mit 15 m Schlauchtrommel
statt **4.154,21 €**
nur 3.150 € (inkl. MwSt)

Landtechnik Max Weindl
Markt Schwaben,
Tel. 08121/40112

JCB Kompakt Radlader 403,
Kabine, Differenzialsperre an Vorder- u. Hinterachse, hydraulischer Schnellwechsler wahlweise Typ Euro od. Weidemann, Leistung: 26 PS, ab 27.900 € bei **Henne Nutzfahrzeuge GmbH** **089/992490-301**

Kränzele HD-Reiniger
Verkauf und Service
Werkzeuge Hörhammer
Moosburg • Tel. 08761/1575

Doppel-4er Fischgrätmelkstand **Westfalia**, Stimopuls MA, RPS 1200, WRA 300, Satz Gummimelle neu, KF-Automat Alpha Alpro, 4000 €, habe noch 25 Plätze für Pensionsvieh im Laufstall frei. **0160/96711905**

Dungstreuer Fahr DS 350, 4 to. ges. Gewicht, m. Gelenkwelle, guter einsatzbereiter Zustand i. A. **0172/9280375**

Heckgewicht 400 kg, Beton, Kat. II, Dreipunktaufnahme, integrierte Anhängevorrichtung € 500,- + MwSt **0171/6708854**

Husqvarna Akku Laubbläser Sonderaktion, viele Modelle auf Lager, ab 160,- €. **Fa. Hans Willibald, Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11**

Autotransporter Jotha ATC 3522 AL, Bj:2014, Seilwinde, Reserverad, Staubox, TÜV NEU, 3,5 TO, Top gepflegt, **Fa. Hans Willibald, Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11**

Regionale Produkte vermarkten! Warenautomat (neuwertig) zu verkaufen, VB 15.660,- € (incl.MwSt) **08857/697101**

BAUER
Hof-Schiebetore
www.torautomatik-shop.de

Torbauteile + Torantriebe
passende Fertigfundamente, Torsäulen, Torlaufschienen
Tel. 08752-1600, Fax -8599

Verkaufe braven Weidestier, geb. März 2019, Wertklasse 1, Vater „Hury“, Mutter „Herzschlag“. **08042/1248**

Suche landwirtschaftlichen Grund zu kaufen, Raum Dietramszell, Diskretion zugesichert. Zuschr. unter Z99085471 MM/tz, 80282 München

Heiz- und Schweißgase
Werkzeuge Hörhammer
Moosburg • Tel. 08761/1575

AMAZONE Düngerstreuer – sofort verfügbar –
Ihr Fachhändler vor Ort:
Johann Fehlberger GmbH
Hörlkofener Str. 18 / 85435 Erding
Tel. 08122/95961-0

JOH.FEHLBERGER GMBH

Lemken Vorführgerät
Zirkon 8/300 + Saphir 7/300, sichern Sie sich jetzt die 16% MwSt!
MAX WEINDL
Ihr starker Lemkenhändler
Tel. 08121 / 7 69 33 10
www.landtechnik-weindl.de

Rückewagen Binderberger RW 12

Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €

JETZT NOCH 16% SICHERN!!!

Fa. Hans Willibald Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11

Schneefräse Honda HSS 655 Testgerät, 5 PS, 55 cm Arbeitsbreite, Angebotspreis 1900,- €. **Fa. Hans Willibald, Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11**

Rückewagen Binderberger RW 12

Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €

JETZT NOCH 16% SICHERN!!!

Fa. Hans Willibald Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11

Rückewagen Binderberger RW 12

Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €

JETZT NOCH 16% SICHERN!!!

Fa. Hans Willibald Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11

Rückewagen Binderberger RW 12

Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €

JETZT NOCH 16% SICHERN!!!

Fa. Hans Willibald Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11

Rückewagen Binderberger RW 12

Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €

JETZT NOCH 16% SICHERN!!!

Fa. Hans Willibald Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11

Rückewagen Binderberger RW 12

Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €

JETZT NOCH 16% SICHERN!!!

Fa. Hans Willibald Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11

Rückewagen Binderberger RW 12

Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €

JETZT NOCH 16% SICHERN!!!

Fa. Hans Willibald Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11

Rückewagen Binderberger RW 12

Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €

JETZT NOCH 16% SICHERN!!!

Fa. Hans Willibald Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11

Rückewagen Binderberger RW 12

Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €

JETZT NOCH 16% SICHERN!!!

Fa. Hans Willibald Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11

Rückewagen Binderberger RW 12

Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €

JETZT NOCH 16% SICHERN!!!

Fa. Hans Willibald Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11

Rückewagen Binderberger RW 12

Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €

JETZT NOCH 16% SICHERN!!!

Fa. Hans Willibald Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11

Rückewagen Binderberger RW 12

Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €

JETZT NOCH 16% SICHERN!!!

Fa. Hans Willibald Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11

Rückewagen Binderberger RW 12

Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €

JETZT NOCH 16% SICHERN!!!

Fa. Hans Willibald Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11

Rückewagen Binderberger RW 12

Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €

JETZT NOCH 16% SICHERN!!!

Fa. Hans Willibald Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11

Rückewagen Binderberger RW 12

Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €

JETZT NOCH 16% SICHERN!!!

Fa. Hans Willibald Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11

Rückewagen Binderberger RW 12

Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €

JETZT NOCH 16% SICHERN!!!

Fa. Hans Willibald Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11

Rückewagen Binderberger RW 12

Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €

JETZT NOCH 16% SICHERN!!!

Fa. Hans Willibald Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11

Rückewagen Binderberger RW 12

Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €

JETZT NOCH 16% SICHERN!!!

Fa. Hans Willibald Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11

Rückewagen Binderberger RW 12

<

MÜNCHNER FREIHEIT

Ein Herr
im Flitzer

MATTHIAS KIEFERSAUER

Mit der Maximilianstraße bin ich nie warm geworden. Ich habe seit jeher das Gefühl, ich passe nicht in die Welt dort. **Die Maximilianstraße ist eine Prachtstraße mit Blendfassaden – das heißt wirklich so.** Die Läden sind edel, die Waren toll. Aber wenn ich dort etwas kaufen wollte, sagen wir: eine Hose, dann müsste ich ja in einer Hose das Geschäft betreten, wie ich sie jetzt trage. Und dafür müsste ich mich sehr schämen in diesem Ambiente. Einfach die Hose wegzulassen für den Einkauf, ist allerdings auch keine Lösung.

Die Autos auf der Maximilianstraße sind entweder ganz hoch oder ganz tief, sprich: SUVs oder Sportwagen, in jedem Fall Autos, mit denen man auffällt. Das hat Nachteile. Letzte Woche zum Beispiel kam ich an der Ampel zum Karl-Schwanagl-Ring neben einem ergraute Herrn zum Stehen. Er saß in einem sehr tiefen, sehr edlen Sportwagen. **Es war eine typische Rotphase auf der Maximilianstraße. Da stand vermutlich eine knappe Million Euro herum und wartete auf Grün.** 15 Euro davon hatte ich dabei, mein gebrauchtes Rad aus dem Internet nämlich.

Der Mann schaute mich grimmig an. Vielleicht hatte er Angst, ich würde ihm mit meinem Lenker den Lack zerkratzen. **Ein Fahrradfahrer aus dem Dreimühlenviertel hat einfach nichts verloren bei den Hobby-Monegassen auf der Maximilianstraße.** Und wenn der Radler dann an der Ampel von oben herabschaut auf den tiefer gelegten Autofahrer neben ihm, dann ist das schon eine Provokation. Allein deshalb musste der Herr im Flitzer bei Grün dann auch gleich den Lewis Hamilton geben. Er schoss Richtung Oper davon, laut und entschieden zu schnell, damit auch der letzte Trottel (also: ich) versteht, dass sein Auto mehr draufhat als den Münchener Parksuchverkehr. Und der Fahrer sowieso – ein sportlicher Fahrstil ist doch nur Ausdruck ewiger Jugend.

Eine Minute später sah ich den Herrn im Flitzer wieder. Er hatte noch vor der Oper einen Parkplatz gefunden. Genau als ich an ihm vorbeiradelte, schälte er sich aus seinem Auto. Von ewiger Jugend war nicht mehr viel zu spüren. Offensichtlich schmerzte das Kreuz. **Ein sehr tieferes Auto ist halt nichts für einen Rücken, der schon einige Jahrzehnte auf dem Buckel hat.** Hätte sich der Mann im Flitzer an der Ampel benommen, hätte ich vielleicht sogar Mitleid gehabt. So aber musste ich schmunzeln. Selten hat es mir auf der Maximilianstraße so gut gefallen.

Sie erreichen den Autor unter lokales@merkur.de

Luftqualität

Das Bayerische Landesamt für Umwelt meldete am Freitag um 16 Uhr folgende Werte (Feinstaub PM10: gleitender 24-Stunden-Mittelwert; Stickstoffdioxid: höchster 1-Stunden-Mittelwert seit 0 Uhr, gesetzlicher 1-Stunden-Grenzwert 200 µg/m³):

Messstelle	Stickstoff-dioxid (µg/m³)	Feinstaub PM10 (µg/m³)
Johanneskirchen	28	8
Landshuter Allee	78	17
Stachus	58	14

Ein Lichtblick: Hilfe für bedürftige Rentner
Auch in diesem Jahr unterstützt der Verein Lichtblick Seniorenhilfe tausende bedürftige Rentner mit einer Weihnachtsgeschenk in Höhe von 100 Euro. Schon jetzt sind dafür die Vorbereitungen angelaufen, denn wie alle die Jahre wieder bedeutet diese Aktion Berge von Anweisungen auf dem Tisch von Lichtblick-Mitarbeiterin Brigitte Grung. „Auch unsere Rentner dürfen sich über eine Extra-Zuwendung zu Weihnachten freuen!“, sagt sie. „Denn uns ist es eine Herzensangelegenheit, dass der Kühlenschrank unserer Damen und Herren an Heiligabend nicht leer bleibt.“ Schon in den kommenden Tagen erhalten Senioren in Not den Betrag auf ihr Konto. Viele von ihnen sind bereits benachrichtigt – und voller Dankbarkeit. So schreibt etwa Frauke B.: „Ihre großherzige und großzügige Zuwendung ist für mich das schönste Weihnachtsgeschenk. Jetzt kann ich mir dank Ihrer Spende auch noch ein kleines Weihnachtsmenü zaubern, und auch ein kleiner Weihnachtsbaum ist wahrscheinlich noch drin.“ Wenn auch Sie, liebe Leser, Würde spenden möchten: Überweisungen bitte auf das Konto des Vereins Lichtblick Seniorenhilfe (Schweigerstraße 15, 81541 München) bei der Sparda-Bank München; das Kennwort lautet „Aktion 2020“.

IBAN: DE30 7009 0500 0004 9010 10;
BIC: GENODEF1504.



Brigitte Grung

LICHTBLICK

schönes kleines Weihnachtsmenü zaubern, und auch ein kleiner Weihnachtsbaum ist wahrscheinlich noch drin.“ Wenn auch Sie, liebe Leser, Würde spenden möchten: Überweisungen bitte auf das Konto des Vereins Lichtblick Seniorenhilfe (Schweigerstraße 15, 81541 München) bei der Sparda-Bank München; das Kennwort lautet „Aktion 2020“.

IBAN: DE30 7009 0500 0004 9010 10;

BIC: GENODEF1504.



Tierische Impfstoff-Fabrik

Die Pandemie ist im Kinderzimmer angekommen. Das zumindest lässt die große Streifstier-Installation im Schaufenster von Galeria Kaufhof am Marienplatz vermuten. Da röhrt Meister Petz mit stoischer Miene einen Covid-Impfstoff zusammen, und ein Igel – vordilig mit Mund-Nasen-Schutz – schiebt ein Packerl, dessen Aufkleber bei näherem Hinsehen ebenfalls auf das Virus hinweist. Bleibt zu hoffen, dass die tierischen Pharmakologen Recht behalten. Immerhin steht auf dem Schild am Impfstoff-Kessel „coming soon“, also „demnächst“. Wer weiß, vielleicht hilft ja das Christkind ein wenig nach.

Foto: MARCUS SCHLAF

Ende Legende

Nach 60 Jahren schließt die legendäre Bar Roy an der Herzog-Wilhelm-Straße. Was als Café begann, wurde schnell zum Startreff. Zuletzt war die Bar als Schlagertempel bekannt.

VON STÉPHANIE MERCIER

Er sagt zum Abschied leise Servus: Günther Grauer (54) sperrt zum Ende des Jahres seine Bar Roy am Sendlinger Tor zu. Das legendäre Lokal schließt nach über 60 Jahren. Der Abschied wird wohl-völlig untypisch für den schlagersingenden Wirt – klanglos über die Bühne gehen.

Schon länger stand eine Schließung der Bar an der Herzog-Wilhelm-Straße 30 im Raum. Der Eigentümer der Immobilie wolle das Haus 2022 abreißen, um dort ein Hotel zu errichten, berichtet Grauer. „Wir hätten unseren Pachtvertrag noch bis September 2021 verlängern können, wegen Corona lassen wir ihn jetzt auslaufen“, sagt der Bar-Chef, der am Telefon sehr gefasst wirkt. Nur kurz hat der 54-Jährige mit dem Gedanken gespielt, die Bar an einer anderen Stelle wiederzubeleben. „Aber so ein ehrwürdiges Lokal kann man nicht einfach so verpflanzen“, sagt Grauer, der die Bar knapp 20 Jahre lang geführt hat. Im 2021 wolle er sich zunächst voll und ganz auf die Entertainmentbranche konzentrieren. Grauer ist auch Sänger, Schauspieler und Präsident des Faschingsvereins Narrhalla.



Opulente Dekoration, die mit den Jahreszeiten wechselte, Kerzenständer und weiße Tischdecken: Die Bar Roy war für ihre Gemütlichkeit bekannt.

Foto: SIGI JANTZ (3)



Bar-Betreiber: Gründer Roy Dubowy (l.) mit Nachfolger Günther Grauer.



Der Schlager-Wirt: Jedes Wochenende sang Grauer in seiner Bar.



Bobo zu Besuch: der DJ (links) gemeinsam mit Grauer und Frau Nancy. F: GRAUER



Ich feier die Zeit: Patrick Lindner (l.) und Grauer sangen zusammen in der Bar.

Von Anfang an war das Roy ein Treffpunkt für Prominente, Künstler und Stars. 1958 hieß die Bar noch Café Dubowé und hatte eine Wirtin: Helene, Roy Dubowys Mutter. „Die Weather Girls, Udo Jürgens, aber auch Sarah Landner waren bei uns“, erinnert sich Dubowy, der das Café übernahm und in eine Bar verwandelte. Im Roy konnte man nicht nur einen lustigen Abend verbringen, sondern sogar das Glück fürs Leben finden: „Chris de Burgh hat bei mir seine Frau Diane kennengelernt“, sagt Roy stolz. 1998 verkauft er die Bar und Grauer steigt kurz darauf als Geschäftsführer ein, 2007 übernimmt er das Lokal ganz. Der Faschingskönig macht aus dem Startreff einen Schlagertempel. „Günther hat das Roy toll geführt“, sagt Dubowy. Schließlich hat Grauer sich höchstpersönlich um das Alleinstellungsmerkmal seiner Bar gekümmert und gab sein Schlager-Reperoire, das über 300 Titel zählt, auf der Bühne zum Besten.

Der größte Wermutstropfen für Grauer ist wohl, dass die Bar keine gebührende Abschiedsfeier erhalten wird. „Corona macht eine Feier schwierig“, sagt der Wirt, der davon ausgeht, dass er nicht mehr aufsperren wird. „Ich bin aber schon in Gesprächen mit dem Schlagergarten. Dort werden wir, wenn es die Situation wieder zulässt, mit Freunden und Stammgästen feiern.“ Der Soundtrack des Abends steht schon fest: „Die Party-Schlager, die für unvergessliche Abende gesorgt haben.“

Justiz untersagt Querdenkerdemo

Die für Samstag geplante Demo der Querdenker darf nicht stattfinden. Das Verwaltungsgericht bestätigte am Freitag das Verbot der Stadt. Die Initiative „Querdenken 089“ hatte für Samstagnachmittag eine Kundgebung auf der Theresienwiese sowie einen „Friedensmarsch“ über den Altstadtring mit bis zu 30 000 Teilnehmern angemeldet. Stadt und Gericht monierten, es fehle ein Sicherheits- und Hygienekonzept. Es sei damit zu rechnen, dass Auflagen hinsichtlich Teilnehmerzahl und Maskenpflicht nicht eingehalten würden. Dies hätten Erfahrungen der vergangenen Versammlungen von Querdenker-Gruppierungen gezeigt.

Gemeinsam im Freien Weihnachten feiern

Evangelische und katholische Kirche planen Gottesdienst an Heiligabend



Kardinal Reinhard Marx,
Erzbischof von München
und Freising



Heinrich Bedford-Strohm,
evangelischer
Landesbischof

dass die Menschen die wichtige Botschaft der Engel wirklich vernehmen können: Fürchtet euch nicht!“ Wie Bernhard Kellner, Pressesprecher des Erzbistums München und Freising, bestätigte, wurde bereits ein gemeinsames Hygienekonzept erarbeitet, das der Stadt zur Genehmigung vorliegt.

Sobald klar sei, ob ein solcher gemeinsamer Gottesdienst stattfinden dürfe und die Corona-Situation das zulasse, werde man auch über einen möglichen Ort informieren. Wie man hört, gibt es aber auch noch einige ernsthafte Bedenken bezüglich einer größeren gemeinsamen Veranstaltung. So würden bei ei-

nem gemeinsamen großen Gottesdienst auch im Freien viele Menschen zur gleichen Zeit unterwegs sein – mit den entsprechenden Ansteckungsgefahren auf dem Hin- und Rückweg. Auch der notwendige Abstand muss eingehalten werden. Zudem müssen aus organisatorischen Gründen bei einer größeren Veranstaltung Sicherheitskräfte und Rettungssanitäter vor Ort sein. Wer möchte die Dienste schon am Heiligabend leisten? So sind im Vorfeld noch wichtige Fragen zu klären – nicht zuletzt muss der passende Ort genannt werden. Aber der wird noch als Weihnachtsgeheimnis gehütet. CLAUDIA MÖLLERS

Ex-Chef der Wiesnwache verrät Razzia

50-Jähriger muss Strafe zahlen – Politiker finden den Vorgang ungeheuerlich

Ein weiterer Skandal erschüttert das Münchener Polizeipräsidium. Ein Skandal, der viele Fragen aufwirft – und nur wenige Antworten liefert.

Passiert ist Folgendes: Christian W. (50), der damalige Leiter der Wiesnwache, hat 2018 dem Wiesnwirt Peter Pongratz vorab eine Razzia in dessen Paulaner-Festzelt *Winzerer Fähndl* verraten. Im Visier hatten Zoll, Steueraufklärung und Polizei damals den Chef der Reinigungsfirma, die in diesem Festzelt putzte. Der Geschäftsführer dieser Putzfirma wurde im Februar unter anderem wegen Steuerhinterziehung zu vierjährigen Jahren Haft verurteilt. Auch Christian W. bekam heuer einen Strafbefehl: Wegen Verletzung des Dienstgeheimnisses musste er eine Geldstrafe bezahlen.

Eine der drängendsten Fragen in diesem Fall: Warum hat sich ein so erfolgreicher, als integer geltender Mann wie Christian W. dazu hinreißen lassen, jemanden vor einer Razzia zu warnen? Der 50-Jährige war drei Jahre lang Chef der Wiesnwache, außerdem lange Leiter der Polizeiinspektion Sendling. Christian W. liegt zudem die Kriminalprävention am Herzen: Als Geschäftsführer des Münchener Sicherheitsforums setzt er sich vor allem für den Schutz älterer Münchner ein. Bei sämtlichen Kollegen gilt der 50-Jährige als beliebt. Auch



Er warnte einen Wiesnwirt vor einer Razzia: Christian W., damals Chef der Wiesnwache. Der 50-Jährige ist bei seinen Kollegen beliebt.

FOTO: KLAUS HAAG

von der Öffentlichkeit wird er als aufrechtig wahrgenommen. Warum also dieses Fehlverhalten? Die Staatsanwaltschaft betont: „Unsere umfassenden Ermittlungen haben keinen Hinweis auf eine Gelegenleistung ergeben, ebenso wenig darauf, dass Beweismittel vernichtet wurden.“ Eine Kontaktaufnahme zu Christian W. war am Freitag nicht

möglich. Seit Juli arbeitet er in der Abteilung Einsatz des Polizeipräsidiums. Die Leitung der Wiesnwache gab er nach dem Oktoberfest 2019 ab – ein turnusmäßiger Wechsel.

Der 50-Jährige legte keinen Einspruch gegen den Strafbefehl ein, dieser ist seit August rechtskräftig. Laut Staatsanwaltschaft liegt die Geldstrafe bei einer zweistelligen Anzahl

von Tagessätzen, unterhalb der Grenze, bei der man als vorbestraft gilt. Darüber hinaus stellt sich die Frage, warum Christian W. vom Polizeioberrat zum Polizeidirektor befördert wurde. Das geschah im April, obwohl das Präsidium seit Oktober 2018 von den strafrechtlichen Ermittlungen gegen W. wusste. Die Antwort des Präsi-

diums: „Grundsätzlich wird im Vorfeld einer anstehenden Beförderung in jedem Einzelfall geprüft, ob alle sachlichen und persönlichen Beförderungsvoraussetzungen vorliegen“, so Sprecher Werner Kraus. Das Disziplinarverfahren ist noch nicht abgeschlossen, doch „Straf- oder Disziplinarverfahren stellen nicht automatisch ein Beförderungshindernis dar“.

Unterdessen reagiert auch die Politik auf den Vorfall. Katharina Schulze empfindet den Vorgang als „ungeheuerlich“. Die Fraktionsvorsitzende der Grünen im Landtag hatte im September eine Anfrage an die Staatsregierung zu den „Ermittlungen wegen Steuerhinterziehung auf dem Oktoberfest 2018“ gestellt. Bei den Antworten fühlt sie sich „wie in einen schlechten Kriminalroman“ versetzt, „aber nicht in alltägliche polizeiliche Arbeit“. Dass der ehemalige Leiter der Wiesnwache einen Wirt vor einer Razzia gewarnt habe, sei auch „ein Schlag ins Gesicht für alle Beamten, die an der Durchsuchung beteiligt waren“. Die Beförderung des Chefs der Wiesnwache hätte nach Meinung Schulzes bis zum Ende des Verfahrens ausgesetzt werden müssen. Sie erwarte nun eine transparente Aufklärung der Staatsregierung und eine unverzügliche Erklärung von Innenminister Joachim Herrmann (CSU). Schulze erneuerte ihre

Forderung, im Freistaat eine Stelle für einen unabhängigen Polizeibeauftragten zu schaffen. Die Grünen-Politikerin hat mittlerweile auch eine Anfrage gestellt, wer von den Ermittlungen gewusst und welche disziplinarrechtlichen Konsequenzen der verurteilte Beamte zu erwarten habe.

Auch der SPD-Landtagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der Stadtpartei, Florian von Brunn, kann die Beförderung nicht nachvollziehen.

Innenminister und Polizeipräsident müssten überdies eine Erklärung abgeben, mit welchen Mechanismen solche Vorgänge künftig verhindert werden könnten.

Dass versucht worden sei, dieses Fehlverhalten zu vertuschen, sei bedenklich.

Von Brunn sagte, er kenne W. persönlich und sei schockiert:

„Das hätte ich nicht gedacht.“

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion im Landtag, Martin Hägen, erklärte: „Die Sache stinkt.“ Herrmann solle zeitnah für Aufklärung sorgen.

Vorsichtiger äußerte sich Kultusminister Michael Piazolo, der zugleich Vorsitzender der Freien Wähler München ist:

„Es gilt in diesem Fall zu-

nächst die Entscheidung der Disziplinarbehörde abzuwarten.“ Dabei ist es wichtig, für

ein transparentes Verfahren zu sorgen, damit eine umfas-

sende Aufklärung gewährleis-

tet werden kann.“

STEFANIE WEGELE/KLAUS VICK

IN KÜRZE

Tram fährt gegen Prellbock

Bei einer Testfahrt im MVG-Betriebshof an der Ständlerstraße ist ein Mann schwer verletzt worden. Ein 48-jähriger Trambahnfahrer fuhr laut Polizei am Donnerstag rückwärts gegen einen Prellbock. Durch den Aufprall wurde sein Mitfahrer, ein 58-jähriger aus dem Landkreis Mühldorf am Inn, durch die Tram geschleudert. Er erlitt mehrere Rippenbrüche. Der Schaden an der Tram wird auf 200 000 Euro geschätzt.

Wetterkalender

21. November

Jahr	Maximum	Minimum
2019	5,7°	2,7°
2010	4,0°	1,3°
1995	1,0°	-5,6°
1970	6,5°	0,2°
1920	0,4°	-6,6°

Absolutes Maximum an einem 21. November: **18,9° / 2016**
Absolutes Minimum an einem 21. November: **-11,8° / 1971**

22. November

Jahr	Maximum	Minimum
2019	4,8°	1,4°
2010	3,8°	1,7°
1995	6,5°	-6,4°
1970	5,6°	0,4°
1920	-0,1°	-6,0°

Absolutes Maximum an einem 22. November: **16,0° / 1947**
Absolutes Minimum an einem 22. November: **-11,3° / 1988**

Zuwanderung schwächt sich ab

Studie: München wächst bis 2035 um vier Prozent

Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer aktuellen Prognose bis zum Jahr 2035 insbesondere in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpft die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland in die Großstädte, heißt es in einer neuen Analyse des Hamburger GEWOS Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Zudem wanderten mehr Menschen in das Umland ab.

In München stößt das Wachstum an seine Grenzen und schwächt sich ab, ver-

merkt die Studie. Die Autoren rechnen bis 2035 mit einem Bevölkerungszuwachs von vier Prozent. „Trotz reger Neubautätigkeit kann das dortige Wohnungsangebot nicht mit der externen Nachfrage Schritt halten, sodass sich der Nachfragedruck weit in die Region hinein erstreckt“, schreiben die Autoren.

Die baden-württembergische Landeshauptstadt Stuttgart (plus 2,6 Prozent) soll ebenfalls künftig kaum noch zulegen. Deutliche Bevölkerungszuwächse bis 2035 prognostiziert GEWOS Berlin

dpa

epd

GEW klagt gegen volle Klassen

Die Bildungsgewerkschaft GEW geht juristisch gegen die aus ihrer Sicht zu großen Klassen und zu vollen Klassenzimmern in Bayern während der Corona-Pandemie vor. Die GEW hat am Freitag nach eigenen Angaben einen

Eilantrag beim Verwaltungsgericht München eingereicht, mit dem sie kleinere Klassen sowie die Einhaltung des Mindestabstands von einem halb Metern zwischen Lernenden und Lehrkräften erreichen will.

epd

Das wird spannend

KOLUMNE Schleichs Schleichwege durch die Stadt

Also wenn ich das vor einem Jahr auf der Bühne erzählt hätte, dass sich für die Bräurosl auf dem Oktoberfest kein Wirt findet, dann hätten die Leute gesagt: „Jetzt spinnt er, der Schleich.“

Aber die Zeiten ändern sich. Außerdem, heißt's, hängt hinten an der Bräurosl auf dem Donisl dran wie die Pechmarie. Den will keiner. Alles viel zu teuer, hört man, und ohne Touristen sowieso nicht rentabel zu betreiben. Gut, aus Straubing hat sich jetzt ein Wirt interessiert, der betreibt auf dem dortigen Gäubodenfest ein Bierzelt mit dem etwas merkwürdigen Namen „Genussarena“. Klingt, als würde der Schuhbeck im Fußballstadion ko-

te wahrscheinlich nicht einmal die Kanzlerin was dagegen. Obwohl... aber das ist ein anderes Thema.

Wir waren bei der Bräurosl: Als Münchener kennt man das ja, dass auf der Wiesn die Zelte zu sind, aber wegen Überfüllung und nicht weil der Wirt fehlt. Das könnte ein spannendes Oktoberfest werden, Zweitausend... weiß man noch nicht.

Wie gut, dass sich da SPD und Grüne im Stadtrat jetzt schon mal an die Verbesserung des Mobilitätskonzepts für die Wiesn machen. Mehr ÖPNV soll's sein. Gute Idee. Und wenn die Wiesn ausfällt, dann ist in der U-Bahn zur Theresienwiese sogar noch Platz.

chen, was ja in Corona-Zeiten für die Gastronomie sogar ein Ausweg sein könnte. Zehn Gäste gut verteilt in der Allianz-Arena – wenn die nur aus Platz.



Schreibt wöchentlich im Merkur: Helmut Schleich. A. SCHMIDT

Weil's auf sie! ankommt!

Pflege-Netzwerk Deutschland

Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland. Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren. Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen. Machen auch Sie mit!

Eine Initiative von:

Bundesministerium für Gesundheit

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf: www.pflegenetzwerk-deutschland.de

„Mei Leb'n is z'End, muass aus mei'm Haus.
Pfütat euch mitnand, i geh grad voraus.
I geh grad voran und wart a Weil, bis ös nachkommts –
hat aber koa Eil.“



Auguste Egginger

geb. Fischer

* 19. Juni 1929 † 16. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn **Peter** mit **Sebastian** und **Lisa**
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Beerdigung findet am Montag, den 23. November 2020, um 14.15 Uhr
im Ostfriedhof, St.-Martins-Platz 1, statt.

Herzlichen Dank



Georg Herold

Waldrum, im Oktober 2020

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.

Berta Herold
Christian und Gitti Herold

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von

Erika Geyer

geb. Dreisbach

* 29. Juni 1933 † 17. November 2020

Wir vermissen dich sehr
Deine Familie
im Namen aller Angehörigen

Aufgrund der aktuellen Situation findet die
Beerdigung im engsten Familienkreis statt.

Gegangen bist du aus unserer Mitte,
aber nicht aus unseren Herzen.

Gabriele Willmann

* 17. Januar 1951 † 12. November 2020

Wir werden dich vermissen:
Sebastian und **Sandra**
Franzi und **Nicolas**
Barbara und **Josef**
Thomas und **Familie**
Mama **Käthe** und Papa **Heinz**
und alle weiteren Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier wird im engsten Familienkreis
stattfinden.

Franz Sigl

* 16. November 1936
† 14. November 2020

Immer in unseren Herzen
Deine Frau **Hildegard**
Deine Tochter **Barbara** mit Familie
Dein Sohn **Thomas** und **Lizzy** mit Familie
Dein Sohn **Martin** mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeierlichkeiten finden am Mittwoch,
den 25. November 2020 um 9.00 Uhr auf dem
Kirchenfriedhof St. Lorenz in Oberföhring statt.

TROST SPENDEN
Im Abschied, Ihr Trost.
In der Welt, ein Neuanfang:
Mit einer Gedenkspende an
ÄRZTE OHNE GRENZEN setzen
Sie ein Zeichen für das Leben.
Wir beraten Sie:
Telefon: 030 700 130 - 130
www.gedenkspende.de

sauter
Ankaufwochen
bis 29.11.2020
5% Bonus bei Ankauf
und Inzahlungnahme
• Sonnenstr. 26 • 80331 München
• Tel. 089 551504-0
www.foto-video-sauter.de

Trauer.de
Rat und
Hilfe finden.

merkurtz.trauer.de
Tel. (089) 5306-311
familienanzeigen@merkur.de

Alles was schön ist, bleibt schön, auch wenn es welkt.
Und unsere Liebe bleibt Liebe, auch wenn wir sterben.

Maxim Gorki

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Ehemann, unserem Vater,
Opa und Schwiegervater

Johann Seidl

* 29. Juni 1941 † 12. November 2020



Wir sind traurig
Traudl
Harry und **Carolin**
Gitti und **Niko**

Der Gottesdienst findet statt am Freitag,
den 27. November 2020 um 9:30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Stephan, Oberhaching.
Trauerfeier und Urnenbeisetzung sind anschließend
um 10:15 Uhr im Friedhof Oberhaching.



Untröstlich sind wir, dass Du nicht mehr bei uns bist und
doch müssen wir froh sein, dass Dein Leid zu Ende ist.

Wir werden immer in Liebe und großer Dankbarkeit
an Dich denken.

Annemarie Krieg

* 17. März 1961 † 14. November 2020



In tiefer Trauer
Herbert Krieg, Ehemann
Markus Krieg, Sohn
Annemarie Mermi, Mutter
im Namen aller Angehörigen

Urnentrauerfeier am Dienstag, dem 24. November 2020 um
14.00 Uhr im Gemeindefriedhof Feldkirchen

In aller Stille ist ein unvergesslicher Musiker & Entertainer von uns gegangen.



GERRY HAYES

geboren als Günter Hess
* 23. 8. 1934 † 1. 11. 2020

In liebvoller Erinnerung

Deine Nichte **Natascha Claus** mit Familie & Musikerfreunden
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
3. Dezember, um 09:45 Uhr im Nordfriedhof München statt.

Gisela Roszik

* 13. Dezember 1941 † 20. Oktober 2020



In Liebe
Peter und **Barbara Roszik**
mit **Vincent** und **Kilian**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 27.11.2020 um 14.00 Uhr
im Friedhof Neubiberg statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Martin Mundschedel

* 1. Dezember 1956 † 16. November 2020



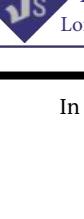
Dein Engelchen
Walter und **Renate**
Dietmar und **Inge**

Heiliger Seelengottesdienst am Freitag, den 27. November 2020
um 14.00 Uhr in der Kirche St. Emmeram in Kleinlindendorf
mit anschließender Urnenbeisetzung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Andreas Faßler

* 31. 10. 1967 † 3. 11. 2020



In stiller Trauer
Visnja Faßler, **Daniel Faßler**, **Gerhard Faßler**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, den 24.11.2020 um 13 Uhr
im Friedhof Feldmoching statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anneliese Robold

* 29. Januar 1928 † 19. November 2020



Henriette und **Klaus Drescher**
im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet im engsten Kreise statt.

Nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben
nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Edmund Balzer

Raumausstattermeister

* 3. Mai 1934 † 17. November 2020

Hermann und **Nancy** mit **Johanna** und **Luise**
Edmund Karl und **Susanne**
mit **Franziska** und **Bernhard**
Christiane und **Peter** mit **Lisa** und **Florian**

Beerdigung am Montag, dem 23. November 2020,
um 13.30 Uhr im Neuen Südfriedhof München.



Zu Ende sind die Leidensstunden, Du schließt die müden Augen zu.
Die schwere Zeit ist überwunden, wir gönnen Dir die ewige Ruh'!

Am Donnerstag entschlief sanft und ruhig
nach langer schwerer Krankheit, meine liebe Frau, Mutter und Oma.

Anna Lederwascher

geb. Huber

* 19. 8. 1939 † 12. 11. 2020

In liebvoller Erinnerung:
Johann Lederwascher, Ehemann
Christine Lederwascher-Harant, Tochter
Markus Lederwascher, Sohn mit **Ingrid**
Gregor Harant, Enkel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier und Beisetzung finden im engsten Kreis
in Heimstetten statt.

Du bist nicht mehr da, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.

In liebvoller Erinnerung an meine geliebte
Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Christl Schissler

* 22. August 1944 † 15. November 2020

Karl Schissler
Im Namen der Familie

Aufgrund der aktuellen COVID-Beschränkungen findet die
Bestattung im engsten Familienkreis statt.

Thomas Multhaup & Team

Trauerreden

www.trauerfeiern.net · Tel. 089/309056850

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem
lieben Freund, Vater, Opa und Uropa

Maximilian Bauer

* 9. Oktober 1936 † 18. November 2020

Inge Berberich
Andreas Bauer
Brigitte und **Bernhard Majeron**
Florian und **Nathalie Majeron**
mit **Caspar**, **Isabella** und **Konstantin**
Benjamin Majeron

Trauerfeier am Mittwoch, den 25. November 2020
um 13.30 Uhr im Waldfriedhof München, neuer Teil.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa, Schwiegerpapa,
Opa, Uropa und Bruder

Alois Knab

* 8. 12. 1934 † 8. 11. 2020

In stiller Trauer:
Tochter **Gisela** mit Familie
Sohn **Peter** mit Familie
Schwester **Marlene** mit Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma und Uroma

Frau Martha Klapper

* 4. Oktober 1923 † 17. November 2020

In stiller Trauer:
Norbert Klapper, **Helga Rosenbauer**, **Hannelore Schmidtke**
mit Familien

Beerdigung am Dienstag, 24.11.2020 um 14.15 Uhr im Friedhof Pasing.

Traueranzeigen

Wenn Sie die schmerzliche Pflicht haben, über den Tod eines
lieben, nahestehenden Menschen zu informieren, dann hilft
Ihnen eine Traueranzeige in Münchner Merkur und tz.

Beratung: Montag bis Freitag und Sonntag

Tel. (089) 5306-311

familienanzeigen@merkur.de

Zum Fußball-Debakel in Sevilla

Hanna Raif: Endspurt mit vielen Baustellen; **Sport 20.** November, Länderspiel Spanien-Deutschland; **Leserforum 19.** November, Günter Klein: Ein Fiasco, das viele Fragen aufwirft; **Sport 18.** November

Fußballfans, wo seid Ihr? Leider hat die von Herrn Löw aufgestellte Mannschaft das von vielen kritisierte Spiel mit 6:0 verloren. Die vielseitig geäußerte Kritik an Herrn Löw verstehe ich nur bedingt.

Ich frage mich, wo sind die positiven Meinungen von all den Fußballfans, die bei den unzähligen Siegen gejubelt und Herrn Löw in den Himmel gehoben hatten. Man sollte vielmehr darüber nachdenken und seine Meinung zu all den hoch bezahlten Spielern äußern, welche viel zu geringes Engagement im Spiel zeigen.

Man hat in den vergangenen Wochen oft auf die zahlungswilligen Zuschauer verzichtet. Vielleicht würde es mehr Sinn machen, auf den einen oder anderen Spieler zu verzichten, da würden sich auch sicherlich wieder

die Fans zu Wort melden.

Klaus Nitsche
Garmisch-Partenkirchen

Für alle, die vom peinlichen Auftritt der Mannschaft mit ihrem sturen, irrlichternden Badener frustriert sind, habe ich eine erfreuliche Nachricht: In den nächsten Tagen spielt die richtige Nationalmannschaft mit der richtigen Trainerin Martina Voss-Tecklenburg. In der EM-Qualifikation spielen sie gegen Griechenland (27. November) und Irland (1. Dezember).

Einen ähnlichen peinlichen Auftritt wird es dabei nicht geben.

Willi Mayerl
Iffeldorf

Als ich heute die Leserbriefe zur unglücklichen Niederlage der Fußballnationalmannschaft in Spanien gelesen habe, ist mir aufgefallen, wie böse manche Menschen sein können. Mit Ausnahme von Herrn Meurer aus Bad Heilbrunn haben alle anderen in zuweilen perfider Art den Bundestrainer angegriffen. Sie haben dabei verdrängt, dass er 2014 die Nationalmannschaft bei der Welt-

meisterschaft zu einem grandiosen Sieg geführt hat, ein Sieg, der allen beteiligten Spielern das Attribut Weltmeister gebracht hat.

Löw hat versucht, eine junge Mannschaft für die Zukunft aufzubauen. Das ist ihm leider bis jetzt nicht gelungen, aber deswegen kann man ihn nicht als kompletten Versager hinstellen.

Silvia Bröll-De Grandi
München

Zu diesem Thema ist eigentlich alles gesagt. Nur, dass dieser selbstherliche, beratungsresistente Trainer noch im Amt ist, haben ganz andere zu verantworten.

Da ist in erster Linie sein Busenfreund und nicht weniger herrliche Bierhoff gemeint. Jetzt hat man aber auch noch einen Frühstücksdirektor aus dem Schwarzwald in das Amt des höchsten deutschen Fußballchefs gehievt, der sportlich mal gar nichts zu sagen hat und auch nichts sagt, außer, dass alles bleibt, wie es ist.

Wie unsere Mannschaft am Dienstag hergespielt wurde, das war schon einmalig, aber bei Weitem nicht verwunder-

lich, wenn man sich die letzten Auftritte angesehen hat.

Und dass der völlig planlose Trainer noch davon spricht, dass nach dem ersten Gegentor das gesamte Konzept über den Haufen geworfen wurde, sagt alles. Es sei erlaubt zu fragen, welches Konzept er denn meinte. Sie wurden von Minute 1 an von den Spaniern hergespielt, wie noch nie eine Nationalmannschaft davor.

Bastian Schweinsteiger hat mokiert, dass in der Mannschaft keiner ist oder war, der mal die Verantwortung an sich zog beziehungsweise mal lautstark den Mund aufmacht. Diese Leute, die so etwas zu tun pflegen, wurden vom Bundestrainer schon längst entsorgt.

In dieser Mannschaft spielen doch nur noch Duckmäuser und Abnicker. Alles andere wird doch von diesem Trainer nicht geduldet. Die sogenannten Routiniers wie Kroos können das nicht oder ein Gündogan hat mit sich selbst zu tun. Und ein Neuer ist als Torwart zu weit entfernt. Ich habe mich über diese Klatsche sehr gefreut, in der Hoffnung, dass es das En-

de der Ära Löw war. Aber der Sumpf und Klüngel im DFB haben mich wieder mal was anderes gelehrt. Eigentlich aber auch nicht verwunderlich.

Klaus Mayer
Haar

Zum blamablen Auftritt der deutschen Fußball-Mannschaft in Sevilla stellt sich die Frage: DFB-Jogi Löw, Nibelungen-Treue bis zum Untergang? Danke!

Vinzenz Sardelli
Vaterstetten

Einer der gestandenen Nationalspieler und schon sehr lange dabei ist Toni Kroos. Von ihm sollte man erwarten können, dass er voranschreitet und die jungen Spieler führt. Davon hat man, wie so oft bei ihm, wieder nichts gesehen. Kein Einsatz, Körpersprache mangelhaft, Kommunikation ebenso mangelhaft. Im Gegensatz zum Beispiel Manuel Neuer kann er sein durchaus vorhandenes Potenzial als Führungsspieler nur sehr selten zur Geltung bringen. Für mich ein über-schätzter Spieler, der nie ein wirklich Großer sein wird. Wenn ein Spiel läuft, läuft es

auch bei ihm. Wenn nicht, läuft es auch bei ihm nicht. Real Madrid hat seine drei Champions-League-Titel in Folge nicht wegen Toni Kroos gewonnen, sondern trotz ihm. Der FCB wusste schon, warum man ihn nach der WM 2014 ziehen ließ.

Willi Meyer
Unterschleißheim

Das Thema Jogi Löw nervt nur noch. Anstatt mit Anstand von der großen Bühne der Nationaltrainer zurückzutreten, bleibt er im Amt.

Schon nach der WM in Russland hat er festgestellt, ja wir waren arrogant, und meinte, dass mit diesem Eingeständnis alles erledigt sei. Mit der Ausbootung der drei verdienten Weltmeister Hummels, Boateng und Müller unterstrich er ein weiteres Mal seine Überheblichkeit, aber nun auch Inkompakenz. Weltweit regiert im Sport das Leistungsprinzip und gerade in Deutschland tritt der Bundestrainer dieses mit Füßen. Nun fliegt ihm seine Arroganz um die Ohren, 77 % der Fans fordern seinen Rücktritt.

Uwe Berger
München

IN KÜRZE

Maulkörbpflicht

Große Hunde

Selbst Hundebesitzer mit diversen Erlebnissen beim Gassi gehen wissen meine Frau und ich, dass nur das Anleinen von großen Hunden wenig bringt. Wenn Frauen mit solchen Hunden Gassi gehen, dann haben die in der Regel keine Chance, das Tier zu halten. Es sollte unbedingt zur Anleinspflicht auch eine Maulkörbpflicht verfügt werden.

Gerhard Weisbrich
Weßling

Demokratisches Recht

Corona-Demonstrationen

Demos gegen die Corona-Einschränkungen zeugen von „keiner antideokratischen Orientierung in der Gesellschaft“, wie zwei Wissenschaftler behaupten, sondern sind die Wahrnehmung demokratischer Rechte.

Eberhard Koenig
Baiern

Nicht zu verstehen

Lockdown-Lockup

Jetzt verstehe ich gar nix mehr. Söder sagt, bei 50 und drunter kann man das Infektionsrisiko und die Ketten wieder nachvollziehen. Waren wir dann noch nie unter 50? Damals sind die Zahlen durch die Decke geschossen, weil laut Söder 75 % der Infektionskette nicht nachvollziehbar seien. Jetzt geht's auf einmal? Wer's versteht, der erkläre es mir bitte!

Peter Winkelmann
München

Endlich kapiert

Grüne und Islamismus

Na endlich haben es auch die Grünen kapiert, mit islamistischem Terror ist nicht zu spaßen. Ihr 11-Punkte-Plan gegen islamistische Gefährder klingt teils wie von der AfD, aber was soll's? Als Nächstes ist auf die Einsicht zu hoffen, dass der Islamismus was mit dem Islam zu tun hat, auch wenn nur ein kleiner Teil der Muslime dem Islamismus zugerechnet werden kann. Aber in dem Punkt ist noch nicht einmal die CSU so weit.

Hermann Diehl
München

Vier Jahre Pause

Donald Trump
Vorschlag für Donald Trump für einen gesichtswahren Abschied: Ich bleibe euer Präsident, mache nur vier Jahre Pause. Bis dann!

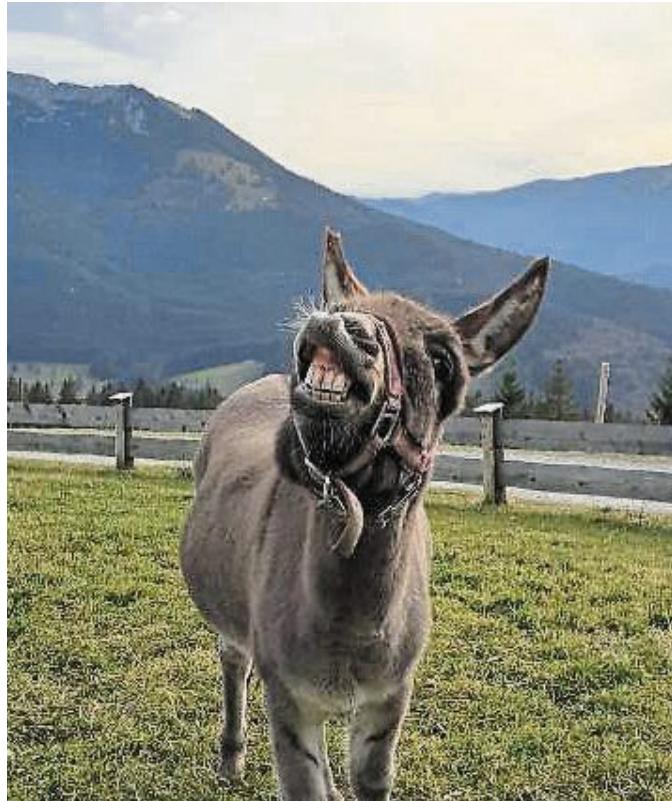
Walter Goebel
Seefeld

Zweierlei Maß

Sankt-Martins-Umzug

Ich habe kleine Kinder, die durften wegen Corona nicht am Sankt-Martins-Umzug teilnehmen. Warum dürfen dann Fußballmillionäre spielen und sich nach jedem Tor in Rudelbildung umarmen?

Gregor Mannes
Steinkirchen



Tiere haben oft ein besonderes Gespür

Vielelleicht wollte uns der lustige Esel am Schwarzenberg ein wenig aufheiteren? Wir haben jedenfalls sehr gelacht. Der Schnappschuss glückte meiner Schwester Elisabeth Buchner auf unserer Wanderung, schreibt Ingrid Stürzer aus Grafing.

Haben Sie kein Gewissen?

Dr. Josef Kerschensteiner
Petershausen

Absolute Dreistigkeit

Bahn: Freier Nebensitz für Staatsdiener;
Titelseite 18. November

Abstandshalte-Plätze für Staatsdiener: Da hamma ja a saubere Regierung beinand! Seit die Erkrankungen wieder zunehmen alles verbieten, was das Leben lebenswert macht: Menschen treffen, Essen gehen, Theater, Kino, Konzerte und Sport, ohne dass davon nennenswerte Infektionszahlen ausgegangen

Werner Grimmeiß
Wolfratshausen

wären. Andererseits wagen es die Verantwortlichen, uns ins Gesicht zu sagen: Der ÖPNV ist sicher. Eigentlich können nur von dort die steigenden Infektionszahlen kommen, denn alles andere ist ja eh schon downgelocked-light und war auch davor schon sicher.

Aber die absolute Dreistigkeit ist es dann, durchsetzen zu wollen, dass Mitarbeiter aus Ministerien und Behör-

den des Bundes bei Dienstreisen mit der Bahn einen freien Platz neben sich beanspruchen dürfen, um deren Ansteckungsgefahr zu minimieren.

Ist das ein Test, wie weit man an die Schmerzgrenze derjenigen gehen kann, die durch ihre Arbeit diese ganzen kritikwürdigen Anordnungen finanzieren müssen?

Susanne Drebos
Moorenweis

Coronavirus schon früher?

Andreas Beez:
Die Langzeit-Folgen des Virus;
München 20. November

Corona-Langzeitwirkung: Zu den im Münchener Teil von Herrn Beez beschriebenen Langzeitwirkungen des Coronaviruses hier drei Beispiele:

1. Vor etwa 15 Jahren hatte meine Frau eine ausgeprägte Grippe, so hat es damals unser Arzt diagnostiziert. Seit-

dem hat sie ihren Geruchs- und Geschmackssinn verloren, sodass sie die Speisenzubereitung nur noch aufgrund ihrer früheren Erfahrungen als Hausfrau erfolgreich durchführen kann.

2. Vor etwa 45 Jahren hatte meine Mutter eine attestierte Grippe. Darnach hatte sie lebenslang ein nicht behebbares Brennen im Mund.

3. Ich selbst hatte vor ca. vier Jahren eine unangeneh-

me Grippe, von der ich mich wochenlang nicht erholt. Müdigkeit, Abgeschlagenheit und immer wieder auftretende Erkältungssymptome machten mir das Leben schwer. Ich frage mich: Hatten wir damals schon das in Wuhan erstmals in diesem Jahr entdeckte Coronavirus am Leib oder hat Grippe auch solche Nebenwirkungen?

Klaus Schneider
München

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Max Vornehm

* 25. November 1938 † 17. November 2020

Franziska Vornehm
Dr. Christine Vornehm und Dr. Michael Herrler
Wilhelm Vornehm

Trauerfeier am Montag, dem 23. November 2020, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof am Perlacher Forst in München mit anschließender Beisetzung.

Das einzige Wichtigste im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Erika Krautter

* 2. März 1942 † 9. November 2020

In voller Liebe
Robert, Iris und Simone

Die Urnenbeisetzung erfolgt am Freitag, 4. Dezember 2020, um 10.30 Uhr im Westfriedhof München, Baldurstr. 28.

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Wenn Ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Wenn Ihr mich findet, bin ich bei euch.

Veronika Fellner

geb. Schuh
* 30. August 1919 † 18. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Lydia und Heinz Wallner
Julia
Andreas mit Familie
Thomas und Christian
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, den 26. November 2020, um 12.45 Uhr auf dem Nordfriedhof München statt.

LIEBE LESER



Lockdown-Opfer; Titelseite, „Alysson war eine Kämpferin“; Weltspiegel 20. November

Ausflüge in die Natur sind eine der wenigen Freizeitbeschäftigungen, die wir in Corona-Zeiten noch ohne zu viele Kontakte ausüben können. Selbstverständlich müssen wir dabei selbstverantwortlich und mit der gebotenen Rücksichtnahme handeln, wie hier unten gefordert wird.

Christian Vordemann
Redaktion Leserbriefe

Selbstverantwortung

Ausflugsstopp für Bayerns Berge und Seen?
Im Blickpunkt 17. November

Die Bürgermeisterin von Garmisch-Partenkirchen hat sich für ein Ausflugsverbot ausgesprochen, um die Infektionszahlen im Loisachtal nicht wieder steigen zu lassen und so die Wintersaison zu retten. Frau Kochs Anliegen ist nachvollziehbar. Dennoch mag es nicht zielführend sein: Es gibt nach unserer Kenntnis keine belastbaren Daten zu dem Infektionsgeschehen bei Ausflügen auf die Berge, und genau das müsste man beweisen, wenn solch eine einschneidende Maßnahme eingeführt werden soll. Im Gegenteil, wir wissen von den gesundheitsfördernden Effekten bei Bewegung in freier Natur bei Einhaltung der Corona-Regeln; deshalb wurde ja auch beim Lockdown im Frühjahr auf entsprechende Maßnahmen verzichtet. Die Wiedereröffnung des Tourismus hängt nicht nur von dem Infektionsgeschehen im Loisachtal ab, sondern von dem Geschehen in Bayern und Deutschland. Wir setzen deshalb hier auf Selbstverantwortung. Beim Wandern im Freien kann man den Abstand halten, man kann verantwortlich dazu beitragen, keinerlei Infektionen zuzulassen. Wichtig ist eine generelle Lösung der katastrophalen Verkehrssituation im Tal. Ausflügler und Gäste müssen geleitet werden, indem man umweltschonende und diskrete Parkplätze schafft und von dort die Touristen verteilt. Man muss Zugänge in die Berge für das Auto begrenzen, beispielsweise durch effektive Kapazitätsgrenzen. Wie das zu schaffen ist, muss mit Experten erörtert werden und die Maßnahmen müssen zügig umgesetzt werden, damit unser Tal zu einem Vorbild mit dem Umgang des Themas „Übertourismus in den Alpen“ wird!

Joachim Greuel
Gemeinderat (FDP), Grainau
Udo Weisenburger
Ortsvorsitzender FDP, Grainau

Eine Metapher

Mike Schier: Bayerns Kompromiss zum Lockdown; Politik 20. November

Ich habe vor Kurzem eine Metapher gelesen, über die die Menschen nachdenken sollten, die die Maßnahmen unserer Politiker für verhältnismäßig halten. Ein Geistlicher will in die Stadt. Vor dem Stadttor sitzt der Tod. Der Geistliche fragt: „Was machst Du hier?“ Der Tod antwortet: „Ich gehe nachher in die Stadt und hole mir 50 Menschen.“ Der Geistliche rennt in die Stadt und schreit: „Der Tod kommt, der Tod kommt, er will euch holen.“ Die Leute

rennen in ihre Häuser, schließen sich ein, vernageln Türen und Fenster. Als der Geistliche die Stadt verlässt, sitzt der Tod wieder vor dem Stadttor. Der Geistliche sagt ganz entrüstet: „Du wolltest doch nur 50 Menschen holen, aber es waren 5000.“ Der Tod antwortet: „Ich habe nur 50 geholt, übrigens wie immer die Kranken und Schwachen. Für den Rest bist Du verantwortlich.“ Wer Lust hat, auch Journalisten, kann einmal darüber nachdenken, wer in Deutschland diese Geistlichen sind.

Hans-Georg Wolf
Deisenhofen

Die ganze Welt trauert

geben: Das Gesicht der 24-jährigen jungen Frau, die sich mit ihrem Friseurgeschäft einen Lebenstraum erfüllt hatte und nun ohne eigenes Zutun in finanzieller Hinsicht auf sich allein gestellt war und quasi über Nacht mit dem Rücken an der Wand stand. Ihr Schicksal erzeugt tiefe Betroffenheit, ihr Bild auf den Titelseiten von Zeitschriften schafft jene Nähe, die abstrakte Zahlen – und seien sie noch so hoch – niemals zu vermitteln vermögen. Das Bild von Alysson Jadin aus dem vermeintlich so fernen Lüttich hat eine immense Symbolkraft, wie das erschütternde Foto des syrischen Flüchtlingskindes Alan Kurdi, jenes zweijährigen kleinen Jungen, der im September 2015 nach seinem Ertrinken aufgefunden wurde.

Franz-Josef Rigo
Bad Wiessee

kungstod wie Müll an Land gespült wurde. Diese Bilder brennen sich ein in unser Gedächtnis und in unsere Seelen, wir werden sie fortan nie wieder los. Und sie gemahnen uns an ein Höchstmaß an Sensibilität und Solidarität, die von den staatlichen Einrichtungen und der ganzen Gesellschaft aufzubringen sind. Die Corona-Pandemie fordert einen großen gemeinsamen Kraftakt, jeder Kollateralschaden ist einer zu viel.

Georg Berwanger

Großpöhlzienau

Ich möchte Ihnen und dem Münchener Merkur heute danken, dass Sie dieses Thema aufgegriffen und es in der gebotenen sensiblen Weise Ihren Lesern dargestellt haben. Die Verzweiflungstat dieser

jungen Friseurin ist bestimmt kein Einzelfall und sollte unseren Politikern, allen voran Kanzlerin Merkel und Ministerpräsident Söder, nicht nur zu denken geben, sondern sich tief in ihr Gewissen brennen. Bleiben Sie bitte an dem Thema dran, es gibt tausende Existenzen, die von diesen meiner Meinung nach völlig überzogenen Maßnahmen bedroht sind! Danke nochmals!

Werner Fischer

Geretsried

Selbstmord ist kein Mord. Eigentlich bin ich alles andere als ein Freund der neuerdings modernen Gender- und Wirlwollen-ja-keinem-wehtun-Sprache. Aber das Wort Selbstmord sollte aus unserem Sprachschatz verschwinden.

Otto Böhm

Starnberg

IN KÜRZE

Keine Zweitstimme

Roland Dittrich: Bei Einschnitten nur nichthudeln; Leserbrief 19. November

Wenn es pressiert, so der Leserbriefschreiber Dittrich, können ganz schnell Gesetze verabschiedet werden, siehe die Neufassung des Infektionsschutzgesetzes. Ganz anders ist es bei der notwendigen Korrektur des Bundeswahlgesetzes mit der Zielsetzung der Verringerung der Abgeordnetenzahl. Seit Jahren wird in Abständen dazu debattiert, ohne Lösung. Das müssen schon die Wähler selbst bewerkstelligen, indem sie bei der nächsten Wahl zum Bundestag die so sehr umworbene Zweitstimme ignorieren, das heißt: nicht ausfüllen.

Sieglinde Fuchs

München

Verschiedene Einstufungen

Schulleiter

Schulleiter werden als Gutverdiener in der Gehaltsstufe A 16 dargestellt, ohne nach Schularten zu differenzieren. Ich war Rektorin an einer Grund- und Teilhauptschule mit 340 Schülern, einer Unterrichtsverpflichtung von 23 Stunden und einer Drittsekretärin. Meine Einstufung war A13 2. Ich schreibe das nicht, um mich zu beklagen, da ich meinen Beruf sehr geliebt habe, sondern um auf die verschiedenen Einstufungen von uns Schulleitern aufmerksam zu machen.

Sieglinde Fuchs

München

Tierquälerei verbieten

Schächten

Schächte sind Antisemiten? Selten eine so blöde Begründung für den Antisemitismus gelesen. Schächter ist und bleibt Tierquälerei und gehört umgehend in Deutschland verboten!

Gert Gebhart

Sauerlach

Stinkefinger gezeigt

EU in der Zerreißprobe

Polen und Ungarn haben ganz deutlich den übrigen EU-Ländern den Stinkefinger gezeigt und versuchen, der EU auf die Nase herumzutun. Jetzt wird wieder rumgezeigt und wohl nach einem faulen Kompromiss gesucht. Die Antwort müssen deshalb Firmen und Bevölkerung aus den übrigen EU-Ländern geben. Diese wären: keine Reisen mehr in diese Länder, keine Arbeitnehmer aus den beiden Ländern mehr beschäftigen und keine Waren aus diesen beiden Ländern mehr beziehen. Dann wird sich das Blatt sehr schnell ändern.

Franz-Xaver Thielmann

Feldkirchen-Westerham

Andere schöne Regionen

Peter Richter: Regeln durchsetzen; Leserbrief 19. November

Zum Ausflugsstopp für Bayerns Berge und Seen: Endlich ein Leserbrief, der diesen arroganten Forderungen der Bürgermeister aus den bayerischen Alpen und Alpenvorland widerspricht, wonach die Bürger doch bitte zu Hause bleiben

und erst dann wiederkommen sollen, wenn sie auch genügend Geld ausgeben können. Viele meiner Freunde und ich werden auch nach der Corona-Krise diese Orte weiter meiden und unser Geld in anderen schönen Regionen ausgeben. Ich hoffe, es denken noch viele andere genauso.

Dieter Spielvogel

Kirchheim

Dorita Plange: Corona-Krise: So leiden Körper & Seele; Leben 16. November

So wie der jungen Frau auf diesem Bild, geht es auch mir, nur dass ich ein paar Jährchen mehr drauf habe. Man wird ja von allem abgesichert, und das, was man einmal gemacht hat in verschiedenen Kursen (Tanzen, Kochen, Singen, Gymnastik), fällt ja alles flach und wäre für die ältere Generation

doch so wichtig. Ich habe schon ein schlechtes Gewissen, wenn mich meine Söhne einmal besuchen, sie nicht reinzulassen.

Einkaufen ist ein nötiges Übel, und ich bin froh, wenn ich wieder daheim bin, vor allem, die Menschen werden sich fremd. Ich habe einen Hut auf, ich trage eine Brille, Schal und Maske, mich kennt kein Mensch. Selbst am neuen Olchinger Friedhof ist Maske vorgeschrieben. Ja

geht's noch? Gerade dieser Ort ist ein Platz der Ruhe, kein Verkehr, keine Radler, keine Hunde, wo man ohne schlechtes Gewissen verweilen kann.

Auch der Blick dieser jungen Frau sagt ja alles, und ein bisschen Aufmunterung, auch vonseiten der Politik, wäre vielleicht angebracht. Eines sage ich Ihnen, ich fühle mich saumäßig.

Marlis Feneberg

Olching

Unser irdisches Leben ist begrenzt, auch ohne Covid-19. Es gibt alle möglichen Krankheiten und genug Möglichkeiten, die zum Tod führen können in jedem Alter. Der Tod gehört zum Leben genauso wie die Geburt. Der Mensch selbst hat dazu beigetragen, dass durch Unfälle jeder Art im Verkehr, bei der Arbeit, durch Übermaß jeglicher Art – Sport, Hobby, psychischen und physischen Stress – plötzlich das Leben zu Ende sein

Hilde Weigl

Erling-Andechs

Gedanken zur Corona-Zeit

doch so wichtig. Ich habe schon ein schlechtes Gewissen, wenn mich meine Söhne einmal besuchen, sie nicht reinzulassen.

Einkauf ist ein nötiges Übel, und ich bin froh, wenn ich wieder daheim bin, vor allem, die Menschen werden sich fremd. Ich habe einen Hut auf, ich trage eine Brille, Schal und Maske, mich kennt kein Mensch. Selbst am neuen Olchinger Friedhof ist Maske vorgeschrieben. Ja

geht's noch? Gerade dieser Ort ist ein Platz der Ruhe, kein Verkehr, keine Radler, keine Hunde, wo man ohne schlechtes Gewissen verweilen kann.

Auch der Blick dieser jungen Frau sagt ja alles, und ein bisschen Aufmunterung, auch vonseiten der Politik, wäre vielleicht angebracht. Eines sage ich Ihnen, ich fühle mich saumäßig.

Wolfgang Alexander Bajohr

Mitglied Ökologischer Jagdverband, Geisenbrunn-Gilching

Vielen herzlichen Dank, Herr Hertlein, für Ihre Ausführungen zum Zustand unserer Wälder und vor allen Dingen

Unser irdisches Leben ist begrenzt, auch ohne Covid-19. Es gibt alle möglichen Krankheiten und genug Möglichkeiten, die zum Tod führen können in jedem Alter. Der Tod gehört zum Leben genauso wie die Geburt. Der Mensch selbst hat dazu beigetragen, dass durch Unfälle jeder Art im Verkehr, bei der Arbeit, durch Übermaß jeglicher Art – Sport, Hobby, psychischen und physischen Stress – plötzlich das Leben zu Ende sein

Geld, welches durch diese Leute vernichtet werden ganz zu schweigen. Geld, das auf der anderen Seite durch harte, ehrliche Arbeit verdient werden muss und in anderen Bereichen sicher sinnvoller gebraucht werden könnte.

Dass sich der Schwäche gerne der noch Schwächeren habe ich mich sehr gefreut. Wie unfair und unsachlich ist es doch, bei 15 % oder 20 % Verbiss von einer kritischen Situation zu reden, als ehrlich darzustellen, dass dabei 80 % oder mehr der jungen Pflanzen aufwachsen.

Aber in der Not ist scheinbar jedes Mittel recht, von einem Totalversagen abzulenken, von den Massen an

für die Darstellung der Ursachen, die zum aktuellen Zustand geführt haben. Nicht umsonst gibt es den Spruch: „Forst- und Wasserwirtschaftler sollten 200 Jahre alt werden, damit sie selbst ansehen müssten, was sie anrichten.“

Auch über Ihre Aussage zur Wertigkeit der Verbissgutachten habe ich mich sehr gefreut. Wie unfair und unsachlich ist es doch, bei 15 % oder 20 % Verbiss von einer kritischen Situation zu reden, als ehrlich darzustellen, dass dabei 80 % oder mehr der jungen Pflanzen aufwachsen.

Aber in der Not ist scheinbar jedes Mittel recht, von einem Totalversagen abzulenken, von den Massen an

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

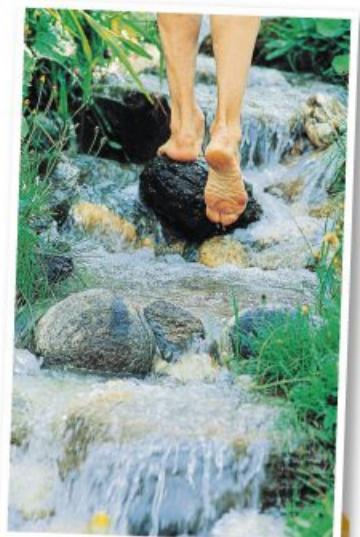
Leider war schon der erste Bericht im

Reise & Erholung

Aktuelle Reisethemen im Internet: tz.de/reise

Anzeigenannahme Telefon (089) 5306 - 222 Fax (089) 5306 - 316

Internet merkurtz.de E-Mail reiseanzeigen@merkur.de



Wie man sein Immunsystem für den Winter stärken kann: Expertentipps für daheim

Gesund bleiben auf gut bayerisch

Bewegung, gutes Essen, in und mit der Natur leben und auf die altbewährten Lehren von Pfarrer Kneipp hören – damit stärkt man die Gesundheit und die Abwehrkräfte. Hier geben Gesundheitsexperten aus den bayerischen Heilbädern, Kur- und Urlaubsorten Tipps, wie man sich mit der Kur daheim auch in den Wochen des Lockdowns körperlich und seelisch fit halten und seine Systeme hochfahren kann.

Barfuß gehen für das Gleichgewicht und die Erdung

Schuhe? Braucht der Martl nicht. Schon als Jugendlicher sei er barfuß in die Disco gegangen, erzählt der in Garmisch geborene Naturbursch. Die Erkenntnis über die wesentlichen Dinge des Lebens und die, auf die man verzichten kann (wie etwa Schuhe) zieht sich als roter Faden durch seine Laufbahn. Physikstudium abgebrochen, den Job in der Medizintechnikentwicklung an den Nagel gehängt, heute selbstständig



Martl Jung ist Berg- und Wanderführer. Geboren ist er in Garmisch, heute lebt er in Hohenpeißenberg

als Berg- und Wanderführer. 2009 hat Martl Jung barfuß die Alpen überquert, 500 Kilometer, von München nach Venedig. 2019 erschien sein Buch darüber mit dem Titel „O Sohle mio!“. Barfußwandern ist für den Martl Erdung. „Der Kontakt zur Natur wird intensiver, der Gang natürlicher und der Blick für die kleinen Dinge des Lebens geschärft.“ Langsam sollte man es angehen lassen, rät er Einsteigern, „nicht gleich mit der großen Bergtour starten, sondern einen Barfußpfad wählen, wie ihn Kurorte wie Bad Bayersoien anbieten. Und wenn es steil bergab geht oder der Untergrund scharfkantig wird, dann zieht man am besten die Schuhe wieder an.“ Sein Wandertipp, barfuß oder beschuhlt: der Hohe Peißenberg. „Am Gipfel stehen unterhalb des Sendeturms zwei fest installierte Liegestühle, da kann man die Füße hochlegen und die Aussicht genießen.“



FOTOS: PANTHERMEDIA, GESENDES BAYERN, MZY-ARCHIV

Arme, Beine, Rücken, Augen: Die Kneippkur für daheim

Ein eiskalter Wasserstrahl gehört für diese Frau zum täglichen Morgenritual wie das Zähneputzen und eine gute Tasse Tee. Ines Wurm-Fenkl ist Kneipp-Expertin an der Sebastian-Kneipp-Akademie in Bad Wörishofen. Für sie ist die von dem gebürtigen Ottobeurener Pfarrer im 19. Jahrhundert entwickelte Hydrotherapie das perfekte Mittel, um Krankheitserreger abzuwehren. „Auf Kaltwasserreize reagiert der Körper mit der Produktion von Wärme und Abwehrstoffen, die dann durch eine verbesserte Durchblutung gleich dorthin gelangen, wo sie gebraucht werden“, erklärt Frau Wurm-Fenkl. Kneippen sei ganz einfach in den Alltag zu integrieren, auch daheim, auch im Lockdown. „Man braucht dazu nur einen Wasseranschluss, ein Waschbecken und einen Eimer, in dem beide Füße Platz haben.“ Ihre Tipps, wie eine Kneipp-Kur zu Hause aussehen kann: Den Morgen mit einer Oberkörperwaschung mit 16 bis 18 Grad kaltem Wasser starten. Zusätzlich kann desinfizierender



Ines Wurm-Fenkl ist Kneipp-Expertin an der Sebastian-Kneipp-Akademie in Bad Wörishofen

Essig zugegeben werden (4 EL auf 1 Liter Wasser). Den Rücken erreicht man gut mit einem nassen Handtuch. Nachmittags folgt ein belebendes Armbad. Dazu das Waschbecken mit kaltem Wasser füllen und die Arme bis über die Ellbogen 20 Sekunden lang eintauchen. Beim Trocknen die Arme bewegen, zum Beispiel Zahlen in die Luft schreiben. Den Tag beschließt beruhigendes Wassertreten, am besten vor dem Zubettgehen.

Dazu einen Eimer bis zur halben Wadenhöhe mit 16 bis 18 Grad kaltem Wasser füllen und eine Minute lang wie ein Storch auf- und abtreten. Wichtig: Der Körper muss warm sein, bevor man mit den Kaltwasserreizen beginnt. Und ihr ultimativer Tipp für müde Home-Office-Augen: Geöffnete Augen zehn bis 20 Sekunden in eine Schüssel mit kaltem Wasser halten, dabei den Augapfel hin- und her rollen und mit den Lidern klappern. Hilft übrigens auch bei Heuschnupfen und die Abwehrkräfte der oberen Atemwege.

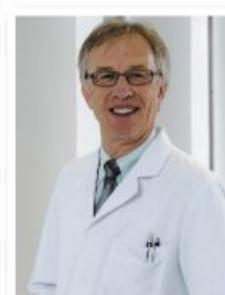
Gesundes Bayern mit Tipps im Internet

Unter der Marke „Gesundes Bayern“ präsentieren sich die bayerischen Heilbäder und Kurorte mit ihren Gesundheitsprogrammen. Die Anwendungen basieren auf natürlichen Heilmitteln wie Moor, Sole, Heilwasser oder -klima

sowie auf natürlichen Heilverfahren wie Kneipp oder Schroth und sind in ihrer Wirksamkeit seit Jahrhunderten bewährt. Weitere Informationen im Internet auf der Homepage www.gesundes-bayern.de.

Als Teilzeit-Veganer den Körper entlasten

Gesunde Ernährung ist gut. „Aber es geht dabei nicht darum, neuen Stress durch einen allzu rigiden Plan zu erzeugen – sondern konsequent herauszufinden, was dem eigenen Körper guttut“, sagt Dr. Rainer Matejka, Chefarzt der Malteser-Klinik Dr. von Weckbecker im Kurort Bad Brückenau. Das Haus ist auf Heilfasten und Naturheilverfahren spezialisiert. Der Mediziner sieht große Vorteile in veganer Ernährung. „Viele moderne Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Probleme, Diabetes oder auch orthopädische Probleme beruhen auf der Kombination aus Bewegungsmangel und Fehlernährung“, sagt er. Das treffe vor allem auf „Mischköstler“ zu, Menschen also, die sich von tierischen und pflanzlichen Produkten gleichermaßen ernähren. Wenn sie auf tierische Produkte verzichten, sei das fast wie eine Fastenkur, bei der sich der Körper von überflüssigen Lasten befreie, sagt er. „Studien haben ergeben, dass sich durch vegane Ernährung praktisch die ganze Palette moderner Krankheiten bessert, von Erschöpfungssyndromen über Arthrose und Rheuma bis hin zu Herz-Risikofaktoren.“ Dabei müssten Mischköstler aber nicht auf immer und ewig zu eisernen Veganern werden. „Auch wer sich nur kurzfristig vegan ernährt, profitiert gesundheitlich“, sagt Matejka. Ein Tag in der Woche oder einen Monat im Jahr – das genüge schon für die positiven Auswirkungen. Er rät, sich vor einer Ernährungsumstellung mit dem Arzt seines Vertrauens zu besprechen und ein Blutbild machen zu lassen.



Dr. Rainer Matejka ist Chefarzt in Bad Brückenau

Würzen mit den Schätzen der Natur

Die Gesundheitslehre von Pfarrer Sebastian Kneipp beruht nicht nur auf Wassertreten und kalten Aufgüssen. Der Wissenschaftler, der im kommenden Jahr seinen 200. Geburtstag gefeiert hätte, erforschte auch die Heilkraft der Kräuter und zog daraus die Bilanz, dass es dem Menschen guttut, wenn er „mehr von der Pflanze und weniger vom Tier“ isst. Die Fränkin Dagmar von der Grün ist da ganz bei dem Gelehrten, der in Bad Wörishofen wirkte. „Schätze der Natur“ nennt die Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin das, was sie auf Wiesen und in Wäldern findet. Und wenn sie nicht gerade damit beschäftigt ist, ihre Fundstücke in der heimischen Küche zu Tees, Sirups und Brotaufstrichen zu verarbeiten, gibt sie ihr Wissen auf Kräuterwanderungen und bei Kräuterstammtischen an Urlauber weiter, erklärt ihren Gästen den besonderen Nutzen von Unkraut, verteilt Rezepte für die Zubereitung einer Kräutersuppe und erklärt, warum ihre Lieblingspflanze die Brennnessel ist. Besonders gern geht sie in den Ewilpa, einen Park für essbare Wildpflanzen bei Kemnath in der Oberpfalz. Auf ihrer Internetseite www.meine-kräuterreisen.de werden auch die Termine für Kräuterstammtische bekannt gegeben.



Dagmar von Grün ist Heilpraktikerin im fränkischen Rosstal.

Waldbaden für die Seele

Die Wissenschaft nennt es Resilienz und meint damit nichts anderes als die Widerstandsfähigkeit gegen Stress und Probleme. Doch wie sorgt man für mentale Stärke, wenn gerade der Stress einem keine Zeit dazu lässt? „Es gibt die verschiedensten Methoden, sich um sich selbst zu kümmern“, sagt Elke Seidel, die als Gesundheits-Coach und Waldgesundheitstrainerin in Bad Alexandersbad im Naturpark Fichtelgebirge arbeitet. Die erste und einfachste davon: In den Wald gehen, oder „Waldbaden“, wie man das bewusste Wandern und Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes nennt. „Wir interagieren mit der Natur, fühlen uns eins mit ihr, genießen die Stille und das gedämpfte Licht im Wald.“ Zudem profitiere der Mensch von den Botenstoffen, über die Bäume und Pflanzen miteinander kommunizieren. „Dadurch bildet der Körper mehr natürliche Killerzellen.“ Darum rät die Gesundheitsexpertin, so viele Aktivitäten wie möglich in den Wald zu verlagern: Radeln, Joggen, Spazierengehen, ein Buch lesen.



Elke Seidel ist Gesundheitsmanagerin in Bad Alexandersbad

Turnen für den Geist und gegen den Stress

Jana Schäfer-Schalk ist Diplomsportlehrerin und leitet im niederbayerischen Bad Füssing die gymnastischen Kurse. „Wer körperlich fit ist“, sagt sie, „kann auch besser denken und sich konzentrieren“. Denn der alltägliche Stress sei nicht nur für den Geist, sondern auch für den Körper eine Herausforderung. „Rückenschmerzen bedeuten oft auch im übertragenen Sinn, dass man mehr trägt, als man aushalten kann“, so die Gesundheits-Expertin. Bewegung stärkt die wichtigsten Systeme im Körper: Herz-Kreislauf und die Abwehrkräfte. Zudem erhöhen sich die Dopamin- und Serotonininspiegel und der Stress wird dadurch abgebaut. Es gibt also kaum besseres, als sich täglich zum Sport zu animieren. Ihr Tipp: „Überfordern Sie sich nicht, eine Viertelstunde reicht schon. Und wählen Sie Übungen, die Spaß machen, damit es nicht so schwerfällt, den inneren Schweinehund zu überwinden.“



Jana Schäfer-Schalk leitet in niederbayerischen Kurort Bad Füssing die Gymnastikkurse.

Der Winter-Tourismus wird zum Drahtseilakt

Pistenspaß trotz Pandemie?

Werden Skigebiete und Hotels am 1. Dezember wieder öffnen dürfen? Hygienekonzepte haben sie für den Covid-Winter 2020/21 parat. Trotzdem bleibt sehr fraglich, ob und wann die Berge in diesem Winter für den Pistenspaß freigegeben werden. Warum der Skiurlaub momentan noch am seidenen Faden hängt – eine aktuelle Bestandsaufnahme.

Die Generalprobe ging erst einmal gründlich schief. Die Bilder aus Hintertux und Sölden, wo sich Mitte Oktober Menschenmassen dicht gedrängt zur Bahn hoch ins Gletscherskigebiet wälzen, als habe es Corona nie gegeben – jeder, der das sah, war fassungslos! Das Szenario warf Fragen auf: Das soll der Neustart in die Wintersportsaison sein? Gibt es keine Lehren aus dem Ischgl-Desaster im Frühjahr? Meinen die Verantwortlichen es wirklich ernst mit ihren Bekundungen, dass die Gesundheit der Gäste absolute Priorität habe? Und: Ist es wirklich eine gute Idee, im wahrscheinlich noch impfstofflosen Winter 2020/21 Skifahren zu gehen?

Aus Hintertux heißt es, Skiclubs und Renntteams, die sich allesamt zur Öffnung der Bahnen um 8.15 Uhr auf dem Vorplatz der Talstation versammelten, hätten fürandrang gesorgt. Aber Mitarbeiter der Bergbahn hätten die Maskenpflicht kontrolliert. Schon kurze Zeit später hätte sich der Pulk wieder aufgelöst. Bleibt nur der Fakt, dass dem Virus Minuten der Massenansammlung für eine Masseninfektion genügen.

Damit ist es nun seit dem 2. November zunächst einmal vorbei. Ab da zwang zunächst der „Lockdown Light“ und inzwischen der „Lockdown hart“ die österreichischen Skigebiete, die bereits geöffnet waren, zur Unterbrechung der Saison. Dabei waren sie dank der hervorragenden herbstlichen Schneebedingungen so vielversprechend wie schon seit Jahren nicht mehr gestartet. Jetzt ist erst mal Schluss, nichts geht mehr, so wie es ausschaut auf unabsehbare Zeit.

Freie Fahrt in der Schweiz

Anders in der Schweiz: Dort haben die Gletscherskigebiete Zermatt, Saas Fee, Glacier 3000 zwischen Gstaad und Les Diablerets und Titlis in Engelberg bereits an sieben Tagen die Woche geöffnet. Das kleine Areal am Diavolezzafirn oberhalb von Pontresina im Engadin ist Mittwoch, Samstag und Sonntag befahrbar. Auch Hotels haben in der Schweiz geöffnet – wie die Skigebiete unter strenger Anwendung der Schutzkonzepte. Deutsche Touristen können problemlos in die Schweiz einreisen. Erst wenn die 14 Tage-Inzidenz in Deutschland um mindestens 60 höher liegt als die Inzidenz in der Schweiz, tritt eine Quarantänepflicht nach Einreise in Kraft.

Bleibt das Problem nach der Rückreise. Wegen der sehr hohen Fallzahlen ist die Schweiz als Risikogebiet eingestuft: Wer von dort zurückkehrt, der muss sich daheim erst mal in eine zehntägige Quarantäne begeben. Eine Option ist das allenfalls für Schneesportler, die ohnehin im Homeoffice arbeiten.

Was, wenn sich an diesen Vorgaben auch nach einem eventuellen Ende der aktuellen Lockdown-Vorschriften nichts ändert? Dann blieben eigentlich nur die deutschen Skigebiete als potenzielle Winterurlaubsziele – und natürlich Jungfern und das Kleinwalsertal. Dazu müssen die Skigebiete aber erst mal wieder öffnen dürfen. Deutschlands einziges Gletscherskigebiet auf dem Zugspitzplatt wollte eigentlich am 13. November in die Saison starten. Daraus wurde nichts, obwohl die Zugspitzbahnen diesen Sommer 450 000 Gäste beförderten, ohne dass ein einziger

land ist derzeit das einzige Risikoland mit geöffneten Skigebieten. Der Haken: Deutsche dürfen dort momentan nicht einreisen.

Infektionsfall bekannt geworden ist. Die Hygienekonzepte greifen also. Auch die anderen deutschen Gebiete wären gut vorbereitet: Es gelten Abstandsregeln und Maskenpflicht in Wartebereichen, Kabinen und sämtlichen Innenräumen. Überprüft würde das zum Beispiel in den Oberstdorfer Skigebieten durch eigens eingestellte Corona-Ranger. Die werden ebenso wie alle anderen Bergbahnmitarbeiter regelmäßig getestet. Dazu kommen laufende Desinfektion von Innenbereichen und Seilbahnkabinen sowie die Registrierungspflicht in der Gastronomie.

Was allerdings passiert, wenn das Gros der deutschen Skifahrer

amerika schon lange vor Beginn der Saison angekündigt und jetzt in den ersten geöffneten Skigebieten auch umgesetzt wurden. So verkaufen Skigebiete wie das seit 6. November geöffnete Keystone in Colorado in diesem Jahr in der Vorsaison keine Tageskarten. Zugang haben nur Inhaber von Saisonpässen, und auch die müssen ihre Skitage vorab reservieren. Ähnlich wie im Sommer in den deutschen Schwimmbädern wird die Kapazität somit begrenzt.

Liftkarten nur noch online

Der Feldberg im Schwarzwald, das größte Skigebiet der deutschen Mittelgebirge und besonders bei Tagesausflüglern beliebt (was in der Vergangenheit an Spitzentagen regelmäßig zu langen Kassenschlangen führte) wird Liftkarten im Winter 2020/21 nur online verkaufen. So wissen man genau, wie viele Leute an welchem Tag kämen, heißt es von Seiten des Liftverbundes. Wenn das Infektionsgeschehen es erfordere, werde die Ticketzahl beschränkt. Mit dieser Strategie steht der Feldberg bislang zwar alleine, könnte aber rasch zum Vorbild werden, wenn anderswo die Dämme zu brechen drohen.

Viel wird auch davon abhängen, ob Hotels wieder öffnen dürfen, denn es ist nicht ausgemacht, dass diese bei Schließungsverfügungen dauerhaft mit Skigebieten in einen Topf geworfen werden. Aber geöffnete Skigebiete mit geschlossenen Hotels und Gastronomiebetrieben? Bisher undenkbar. Aber warum nicht? Dann allerdings blieben die in Frage kommenden Skiziele auf den Radius einer Tagesreise beschränkt. Glücklich dürfte sich schätzen, wer Pisten vor der Haustür hat. Und wenn dann auch noch Schnee fällt, richtiger Schnee vom Himmel, dann wäre das Winterglück perfekt. Wäre...

Christoph Schrahe/srt



Plan und Wirklichkeit: Mit Abstand und Maske wie auf dem Titlis in der Schweiz (o.) sollte es in diesem Winter in den Skigebieten zugehen. Der Saisonstart am Stubaier Gletscher (re.) zeigte eine andere Realität. FOTOS: DPA, SRT

im kommenden Winter gezwungen werden, in Deutschland bleibt, das mag man sich gar nicht ausmalen. Von den rund 50 Millionen Tagen, die deutsche Skifahrer in normalen Wintern zusammengekommen auf den Brettern stehen, entfielen bislang rund zwei Drittel auf Österreich. Bereits ein Bruchteil dieses Besuchervolumens würde die Kapazitäten der bayerischen Skigebiete weit überfordern.

Reservierungspflicht auf Pisten?

Um Szenen wie in Hintertux zu vermeiden, wird man dann vielleicht doch nicht um die Maßnahmen umhinkommen, die in Nord-

Münchner Merkur **HEIMATZEITUNGEN** **tz**

LESERREISE

WeinWanderreise

Winterliches Südtirol

Genusstouren in beliebte Bergregionen

Mo. 08.03. bis So. 14.03.2021

Südtirol ist ein Wanderland – auch im Winter! Beim Winterwandern auf ausgewiesenen Wegen entdecken wir Südtirols ruhige Seite. Unsere Touren führen durch Wälder und über Almen. Unterwegs erreichen wir schöne Aussichtspunkte und einladende Hütten. Genießen Sie den Winter in Südtirol von seiner schönsten Seite!

Weitere Höhepunkte

- ✓ Drei moderierte Weingut-Degustationen
- ✓ Winzer-Weinprobe auf einer Berghütte
- ✓ Verkostung selbstgebrannter Destillate
- ✓ Galadiner im Hotel mit Weinbegleitung
- ✓ Stadtbummel in Bozen mit Ötzi-Besuch
- ✓ Wandern: Seiser Alm, Villnösstal, Plose

Preis: 1.150 €/Pers. im DZ, EZZ auf Anfrage

Veranstalter:

VinoVia WeinWanderreisen, Erding

Tel. 08122/91495, eMail info@vinovia.de, www.vinovia.de

WEIN. WANDERN. WOHLFÜHLEN.

VinoVia

Mo. 08.03. bis So. 14.03.2021

SÜDTIROL

SPANIEN

INSEL GRAN CANARIA

Anlage mit 12 Bungalows in Maspalomas, Direktbuchung beim Eigentümer, Infos, Bilder und Preise unter: www.grancanaria-bungalows.de

Leserservice: 089 / 53 06 - 222 www.merkur.de/abo

Was kann ich für Sie tun?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne bei allen Fragen rund um die gedruckte oder digitale Zeitung.

Tel. 089 / 53 06 222 oder kundenservice@merkur.de

Münchner Merkur **HEIMATZEITUNGEN** **tz**

merkur.de tz.de

WWF

Du siehst einen Tiger. Andere ein Potenzmittel.

Es liegt an uns, das Artensterben zu stoppen. Hilf mit deiner Spende: wwf.de/wilderei

WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22.

Kapitän Tom Roth über den emotionalen Kreuzfahrt-Neustart auf den Kanaren

„Ich freue mich, dass wir hier sein können“

Tom Roth war der erste Kapitän, der im Juli nach dem Corona-Lockdown im Hafen von Hamburg wieder zu einer Kreuzfahrt startete. Jetzt hat er die Mein Schiff 2 als erstes Kreuzfahrtschiff von der Nordseeküste in den Atlantik überführt – wegen Corona aus Sicherheitsgründen ohne Passagiere an Bord und ohne Zwischenstopps unterwegs. Es sind besondere Zeiten für Seefahrer geworden. Besonders gefährliche, aber auch besonders emotionale, wie Kapitän Roth erzählt.

Sie haben ihn Anfang November im Hafen von Las Palmas auf Gran Canaria empfangen wie einen Weltentdecker. Als käme Christopher Columbus persönlich vorbei oder sonst einer von den mutigen Männern, die vor Jahrhunderten aufbrachen zu neuen Ufern. Aber irgendwie hat Tom Roth (50), der Kapitän mit deutschem Pass und Schweizer Wurzeln ja auch was von einem Pionier, seitdem er sich im Juli 2020 nach dem großen Corona-Lockdown als erster Kommandant in europäischen Gewässern wieder auf das Abenteuer Kreuzfahrt einließ.

Ja, es ist heutzutage ein Wagnis, ein Schiff mit mehr als 700 Mann Besatzung und zweimal soviel Passagieren aus dem sicheren Hafen hinaus ins offene Meer zu lenken, wo es, wie weltweit geschehen, zur Corona-Falle werden kann. Ja, natürlich, es gibt inzwischen bis ins kleinste



Die Mein Schiff 2 wurde auf Gran Canaria empfangen wie ein Star. Kapitän Tom Roth (li., m.) hielt im Hafen von Las Palmas eine sehr emotionale Rede.

Detail ausgearbeitete Hygiene- und Sicherheitskonzepte an Bord, die alle Eventualitäten berücksichtigen. Es gibt Corona-Tests, regelmäßige Temperaturchecks unter Gästen und Besatzungsmitgliedern, es gibt einen speziellen Infection Control Officer und spezielle Abteilungen im Bord Hospital. Aber haben nicht die Erfahrungen bis dato gezeigt, wie unberechenbar das Coronavirus ist? Erst vergangene Woche musste der US-Luxusliner Sea Dream seinen Karibiktörn schon nach vier Tagen wegen Corona abbrechen und in den Hafen von Bridgetown auf Barbados zurückkehren. „Ein Schiff und die Menschen an Bord sicher und gesund von einer Reise zurückzubringen“, darin sieht Kapitän Roth denn auch die größte Herausforderung in diesen Tagen.

Er hat sie gemeistert in den vergangenen Wochen, zusammen mit sei-

ner Mannschaft. Seit Juli hatten über 45 000 Gäste an Bord der drei TUI-Schiffe 1, 2 und 6 Urlaub gemacht, in der Nordsee, wo Tom Roth mit der Mein Schiff 2 und das Schwester-schiff Mein Schiff 1 bis jetzt im Einsatz waren, und vor den griechischen Inseln, wo die Mein Schiff 6 seit September bis Anfang November kreuzte. Es gab keine Zwischenfälle. „Das ist der Beweis, dass sicheres Reisen an Bord eines Kreuzfahrtschiffs auch in Zeiten von Corona möglich ist“, sagt Kapitän Roth.

Jetzt also die Kanaren, das letzte Urlaubs-Schlupfloch, das in Europa vom großen Sommerferientraum geblieben ist. Tom Roth hat sein Schiff Anfang November dorthin überführt, wieder einmal als erster, denn AIDA Cruises hatte kurz zuvor wegen des erneutens Lockdowns in Deutschland abgesagt und die Europa 2 von Hapag Lloyd Cruises wird erst kurz vor Weihachten auf den Kanaren eintreffen. Bei einer Rede im Hafen von Las Palmas hat Kapitän Roth betont, wie froh er sei, in dieser Zeit die Kanarischen Inseln anlaufen zu dürfen und wie stolz er auf die Besatzung und ihre

Leistungen ist. „Es war ein besonderer Moment“, sagt er, „wie schon in Hamburg, als wir dort am 24. Juli das erste Mal wieder ausgelaufen sind. Das werde ich so schnell nicht vergessen.“

Sie wollen jetzt länger auf den Kanaren bleiben – wenn ihnen Corona keinen Strich durch die Rechnung macht. Von ihrer Seite tun sie alles dafür, dass das nicht passiert. Die Passagierkapazität ist an Bord zur Einhaltung der Abstände auf maximal 60 Prozent Auslastung beschränkt. Es werden nur Balkonkabinen und Suiten belegt. Und Landgänge gibt es nur in der geschlossenen Gruppe. Wer sich absondert, darf nicht mehr zurück aufs Schiff. Der Kapitän ist auf alle Eventualitäten vorbereitet. Und hofft gleichzeitig, dass sie nie eintreten werden.

Ach ja, einen Schutzanzug hat er sich an Bord schon mal überziehen müssen, allerdings war das lange vor der Corona-Pandemie, damals, als er noch als Matrose auf einem Expeditionsschiff vor der Küste Chiles unterwegs war. Ein Albatros hatte sich auf den Balkon einer Suite verirrt und war dort



gefangen. Niemand traute sich in die Nähe des schweren Vogels mit dem spitzen roten Schnabel. Matrose Tom fackelte nicht lange, hob das Tier, das sich, wie er sagt, „erstaunlich ruhig verhielt“ auf die Brüstung und gab ihm einen Schubs. „Ich hatte erwartet, dass er ins Wasser plumpsen würde. Aber er öffnete ganz elegant seine Flügel und segelte davon. Er hatte wohl nur eine kleine Starthilfe gebraucht. Wie die Kreuzfahrtschiffe in diesen Tagen auch. Und siehe Albatros-Rettung: Kapitän Roth ist ziemlich gut in solchen Dingen... Es war ein tolles Gefühl, den Albatros gerettet zu haben“, sagt er. Und fügt hinzu: „Ich freue mich über jeden Hafen, den wir zur Zeit ansteuern können. Und ich hoffe, dass es bald mehr werden.“

Christine Hinkofer

Die Reise-Infos

ROUTE Die siebentägigen Kreuzfahrten mit der Mein Schiff 2 rund um die Kanaren beginnen in Las Palmas auf Gran Canaria und verkehren abwechselnd zwischen Arrecife/Lanzarote, Santa Cruz/Teneriffa und San Sebastian/La Gomera oder Puerto de Rosario/Fuerteventura, Santa Cruz/Teneriffa und Santa Cruz/La Palma. Mit jeweils zwei Seetagen enden sie wieder auf Gran Canaria. Beide Reisen können zu einer zweiwöchigen Kreuzfahrt kombiniert werden.

CORONA Auch bei den Kreuzfahrten um die Kanarischen Inseln bleiben die Gäste für größtmögliche Sicherheit unter sich. Kreuzfahrten werden nur als Komplett paket inklusive Anreise in gecharterten Flugzeugen angeboten, die ausschließlich von Mein Schiff-Gästen genutzt werden. Landgänge sind nur für Gäste in organisierten Gruppen möglich, die von TUI Cruises in Zusammenarbeit mit lokalen Agenturen angeboten werden. Um unkontrollierte Berührungs punkte mit anderen Reisenden zu vermeiden, sind derzeit weder Einzeltransporte noch individuelle Landgänge möglich.

PREIS Eine siebentägige Kreuzfahrt von und nach Gran Canaria inklusive Transport (Charterflug) kostet ab 999 EUR pro Person in einer Balkonkabine und 1199 EUR in einer Junior Suite (Preis jeweils auf Basis einer Doppelbelegung). Die meisten Kosten (Essen & Getränke, Unterhaltung, Nutzung von Sporteinrichtungen, Kinderclub) sind im Reisepreis enthalten. Buchung auch der Januar-Reisen ab sofort.

INFO/BUCHUNG im Reisebüro oder unter www.tuicruises.com.

FOTOS SHUTTERSTOCK, TUI CRUISES, HUBER IMAGES

Wer zuhause schläft, ist selber schuld.

Nichts wie ab nach Frankfurt & Heidelberg.

Jetzt buchen zum besten Preis – nur auf premierinn.de

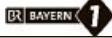
*Es gelten Bedingungen

Premier Inn

Ab
49€*
#Lieblingshotel



Samstag, 21. November



6.05 Am Samstagvormittag
Darin um 7.15 Uhr: **Held der Woche** und um 10.40 Uhr: „Clever kochen“ – Tipps und Tricks mit Sternenkoch Alexander Herrmann

11.05 Am Samstag
12.05 Am Samstag
Darin um 13.30 Uhr/14.30 Uhr: **Sport aktuell – Der BAYERN 1 Liveticker**

15.05 Heute im Stadion
20.05 Am Abend
22.05 Night Fever
Die lange Discosnacht für Bayern



4.58 Impression (täglich)
5.03 Heimatspiegel, (täglich) Mit Volksmusik gut in den Tag
5.57 Gedanken zum Tag
6.05 Rucksackradin
Alles über Berge, Outdoor und Natur

8.05 Bayerisches Feuilleton
Zweiwsemale Spalte sind sie und Komödianten und Volkssänger im besten Sinn. Seit fast 40 Jahren unterhalten sie ihr Publikum mit Sketchen und Liedern, werfen sich in die Absurditäten des Alltags, und sie mehren sich bemühen aus dem Schlamassel heraus zu kommen, desto mehr geraten sie hinein. Die Ehe als Mikrokosmos, in dem alles angelegt ist, was auch das große Ganze des Menschseins ausmacht: Tragödie und Komödie, Sie, ein Wirlwind, in denen verschmiertem Gesicht die „Traurigkeit einer Jeanne Moreau“ aufblitzen kann, wie Thomas Thieringer亲 schrieb, die sich in Sekundenhelle vom Teenager zur schrillen geschlechtlichen Alten verwandelt; er, ein bayrischer Woody Allen, eine One-Man-Band mit skurrilen Instrumenten von der Windstrommel bis zum Besenstiel, mit einer Bauchtrummel auf dem Rücken sanft Becken, gesteuert über eine ausgefüllte Schnürkonstruktion vom Bein aus, von rum ein Akkordeon und um den Hals eine Mundharmonika.

9.05 Am Samstagvormittag



6.05 Auftritt
8.05 Piazza, Musik, CD-Tipp & Klassik aktuell

11.05 Meine Musik
12.05 Divertimento
Mit dem Münchener Rundfunkorchester Jacques Offenbach: „Les Bergers“, Ouvertüre; Gabriel Fauré: Fantasie C-Dur, op. 79; Felix Mendelssohn Bartholdy: „Meroestille und glückliche Fahrt“, Ouvertüre; Carl Maria von Weber: Klavierkonzert Nr. 1 f-Moll; Franz von Suppé: „Banditenstreiche“, Ouvertüre

13.05 Cantabile, Die Singphoniker Michael Haydn: „Hymne an Gott“, „Die Verwandlungen“, „Die Elfen“, Conradin Kreutzer: „Schäfers Sonntagslied“, „In der Ferne“, „An die untergehende Sonne“; Franz Schubert: „Ständchen“, D 920; „Naturgenuss“, D 422; „Das

12.05 Zeit für Bayern
13.05 radioFeature
Radioföhre erkundungen

14.05 Breitengrad
Reportagen aus aller Welt

14.30 Nahauhnahme
Der Reportage

15.05 Hörfest: Das Ende von Ifingen

Der Tag des jüngsten Gerichts ist angebrochen. Mit flammendem Schwert und loderndem Arbeitseifer steht Erzengel Michael – nicht in Rom, sondern am Rande des Orteschen Ifingen. Da kommt Engel Ludwig angetraten. Ohne Schwert. Dafür aber mit Posaune. Und es kommt noch schlimmer. Denn Ludwig hat nicht nur keine Ahnung von Aufruhr. Sonderl meidet auch noch Zweifel an. An Gottes Plan! Entnervt schreitet Erzengel Michael voran, einen verzagten Posanenengel im Schleppunter, um die göttliche Anweisung endlich energetisch in die Tat umzusetzen.

Wolfram Lotz, geb. 1981 in Hamburg, Studium der Literatur-, Kunst- und Mediawissenschaften in Konstanz, Studium Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Mehrere Auszeichnungen, u. a. Dramatiker des Jahres 2015 (Theater heute), Theaterstücke u. a. Einige Nachrichten an das All (2011). Die Lächerliche Einsteins (2014), Die Politiker (2019). Weitere Hörspiele in Ewigkeit Ameisen (SWR 2009), Thilo Sarrazin Monolog (2014). Die lächerliche Finsternis (2015).

17.05 Jazz & Politik

Politisch Feuilleton

17.55 Zum Sonntag

18.05 Weltempfänger

18.30 radioMikro, Magazin für Kinder

18.55 Bettthumperl (täglich)

Gute-Nacht-Geschichte für Kinder

19.05 Zündfunk

Der Tod auf der Kabarettbühne

21.05 Zeit für Bayern

Akustische Reisen durch Bayerns Regionen

22.05 Eins zu Eins. Der Talk

Eine Stunde, zwei Menschen

23.05 Nachtmix

2.03 Wie BR-KLASSIK

Dörflchen“ D 598; Franz Schubert: Moment musical e-Moll; D 780, Nr. 3 u. a.

14.05 Das Musik-Feature „As I Lay My Burden Down“

15.05 On Stage, Junges Interpretieren

17.05 Do Mikro, Voll auf die 12 – das Schlagzeug. Jetzt geht es Schlag auf Schlag. Do Re Mikro hau rein. Wir sind mit Schlagzeugern des BR-Symphonieorchesters auf Schlagtour unterwegs. Wir geben Tipps, wie man sich ganz einfach ein Schlagzeug selber bauen kann. Und wir hören beim Schlagzeugunterricht rein. Trommeln macht übrigens nicht nur Krach, sondern kann auch Medizin sein. Das ist unsern Musikstar-clown Günzberl. Brocken aber total egal, er wird so oder so live aus einer Konzertpauke berichten.

18.05 Jazz und mehr

19.05 Opernabend

21.05 Kammermusik

22.05 10. Birdland Radio Jazzfestival

0.05 ARD-Nachtkonzert (täglich)

■ **B R H E I M A T** (digital) – **0.00 Nachrichten**, **0.05 Nachlicht**, **5.00 Nachrichten**, **5.03 BR-Heimatspiegel**, **6.00 Nachrichten**, **6.05 BR-Heimatspiegel**, **8.00 Nachrichten**, **8.05 Bayerisches Feuilleton**, **9.00 Nachrichten**, **9.05 Wald und Gebirge**, **10.00 Nachrichten**, **11.05 Volksmusik am Vormittag**, **12.00 Nachrichten**, **12.05 Treffpunkt Blasmusik**, **13.00 Nachrichten**, **13.05 Volksmusik**, **14.00 Nachrichten**, **14.05 Obacht!** **15.00 Nachrichten**, **15.05 Fränkische Gschichten**, **16.00 Nachrichten**, **16.15 Servus!**, **17.00 Nachrichten**, **17.05 Blasmusik-Konzert**, **18.00 Nachrichten**, **18.05 Fränkisch vor 7**, **19.00 Nachrichten**, **19.05 Feierabend**, **20.00 Nachrichten**, **20.05 Operettenzauber**, **21.00 Nachrichten**, **21.05 Zeit für Bayern**, **22.00 Nachrichten**, **22.05 Obacht!** **Tradimix**, **23.00 Nachrichten**, **23.05 Nachlicht**

■ **B R H E I M A T** (digital) – **0.00 Nachrichten**, **0.05 Nachlicht**, **5.00 Nachrichten**, **5.03 BR-Heimatspiegel**, **6.00 Nachrichten**, **6.05 BR-Heimatspiegel**, **8.00 Nachrichten**, **8.05 Bayerisches Feuilleton**, **9.00 Nachrichten**, **9.05 Wald und Gebirge**, **10.00 Nachrichten**, **11.05 Volksmusik am Vormittag**, **12.00 Nachrichten**, **12.05 Treffpunkt Blasmusik**, **13.00 Nachrichten**, **13.05 Volksmusik**, **14.00 Nachrichten**, **14.05 Obacht!** **15.00 Nachrichten**, **15.05 Fränkische Gschichten**, **16.00 Nachrichten**, **16.15 Servus!**, **17.00 Nachrichten**, **17.05 Blasmusik-Konzert**, **18.00 Nachrichten**, **18.05 Fränkisch vor 7**, **19.00 Nachrichten**, **19.05 Feierabend**, **20.00 Nachrichten**, **20.05 Operettenzauber**, **21.00 Nachrichten**, **21.05 Zeit für Bayern**, **22.00 Nachrichten**, **22.05 Obacht!** **Tradimix**, **23.00 Nachrichten**, **23.05 Nachlicht**

■ **B R H E I M A T** (digital) – **0.00 Nachrichten**, **0.05 Nachlicht**, **5.00 Nachrichten**, **5.03 BR-Heimatspiegel**, **6.00 Nachrichten**, **6.05 BR-Heimatspiegel**, **8.00 Nachrichten**, **8.05 Bayerisches Feuilleton**, **9.00 Nachrichten**, **9.05 Wald und Gebirge**, **10.00 Nachrichten**, **11.05 Volksmusik am Vormittag**, **12.00 Nachrichten**, **12.05 Treffpunkt Blasmusik**, **13.00 Nachrichten**, **13.05 Volksmusik**, **14.00 Nachrichten**, **14.05 Obacht!** **15.00 Nachrichten**, **15.05 Fränkische Gschichten**, **16.00 Nachrichten**, **16.15 Servus!**, **17.00 Nachrichten**, **17.05 Blasmusik**, **18.00 Nachrichten**, **18.05 Fränkisch vor 7**, **19.00 Nachrichten**, **19.05 Feierabend**, **19.55 Bettthumperl**, **20.00 Nachrichten**, **20.05 Heimat lesen**, **21.00 Nachrichten**, **21.05 Sonntag**

■ **B R H E I M A T** (digital) – **0.00 Nachrichten**, **0.05 Nachlicht**, **5.00 Nachrichten**, **5.03 BR-Heimatspiegel**, **6.00 Nachrichten**, **6.05 BR-Heimatspiegel**, **8.00 Nachrichten**, **8.05 Bayerisches Feuilleton**, **9.00 Nachrichten**, **9.05 Wald und Gebirge**, **10.00 Nachrichten**, **11.05 Volksmusik am Vormittag**, **12.00 Nachrichten**, **12.05 Treffpunkt Blasmusik**, **13.00 Nachrichten**, **13.05 Volksmusik**, **14.00 Nachrichten**, **14.05 Obacht!** **15.00 Nachrichten**, **15.05 Fränkische Gschichten**, **16.00 Nachrichten**, **16.15 Servus!**, **17.00 Nachrichten**, **17.05 Blasmusik**, **18.00 Nachrichten**, **18.05 Fränkisch vor 7**, **19.00 Nachrichten**, **19.05 Feierabend**, **19.55 Bettthumperl**, **20.00 Nachrichten**, **20.05 Heimat lesen**, **21.00 Nachrichten**, **21.05 Sonntag**

■ **B R H E I M A T** (digital) – **0.00 Nachrichten**, **0.05 Nachlicht**, **5.00 Nachrichten**, **5.03 BR-Heimatspiegel**, **6.00 Nachrichten**, **6.05 BR-Heimatspiegel**, **8.00 Nachrichten**, **8.05 Bayerisches Feuilleton**, **9.00 Nachrichten**, **9.05 Wald und Gebirge**, **10.00 Nachrichten**, **11.05 Volksmusik am Vormittag**, **12.00 Nachrichten**, **12.05 Treffpunkt Blasmusik**, **13.00 Nachrichten**, **13.05 Volksmusik**, **14.00 Nachrichten**, **14.05 Obacht!** **15.00 Nachrichten**, **15.05 Fränkische Gschichten**, **16.00 Nachrichten**, **16.15 Servus!**, **17.00 Nachrichten**, **17.05 Blasmusik**, **18.00 Nachrichten**, **18.05 Fränkisch vor 7**, **19.00 Nachrichten**, **19.05 Feierabend**, **19.55 Bettthumperl**, **20.00 Nachrichten**, **20.05 Heimat lesen**, **21.00 Nachrichten**, **21.05 Sonntag**

■ **B R H E I M A T** (digital) – **0.00 Nachrichten**, **0.05 Nachlicht**, **5.00 Nachrichten**, **5.03 BR-Heimatspiegel**, **6.00 Nachrichten**, **6.05 BR-Heimatspiegel**, **8.00 Nachrichten**, **8.05 Bayerisches Feuilleton**, **9.00 Nachrichten**, **9.05 Wald und Gebirge**, **10.00 Nachrichten**, **11.05 Volksmusik am Vormittag**, **12.00 Nachrichten**, **12.05 Treffpunkt Blasmusik**, **13.00 Nachrichten**, **13.05 Volksmusik**, **14.00 Nachrichten**, **14.05 Obacht!** **15.00 Nachrichten**, **15.05 Fränkische Gschichten**, **16.00 Nachrichten**, **16.15 Servus!**, **17.00 Nachrichten**, **17.05 Blasmusik**, **18.00 Nachrichten**, **18.05 Fränkisch vor 7**, **19.00 Nachrichten**, **19.05 Feierabend**, **19.55 Bettthumperl**, **20.00 Nachrichten**, **20.05 Heimat lesen**, **21.00 Nachrichten**, **21.05 Sonntag**

■ **B R H E I M A T** (digital) – **0.00 Nachrichten**, **0.05 Nachlicht**, **5.00 Nachrichten**, **5.03 BR-Heimatspiegel**, **6.00 Nachrichten**, **6.05 BR-Heimatspiegel**, **8.00 Nachrichten**, **8.05 Bayerisches Feuilleton**, **9.00 Nachrichten**, **9.05 Wald und Gebirge**, **10.00 Nachrichten**, **11.05 Volksmusik am Vormittag**, **12.00 Nachrichten**, **12.05 Treffpunkt Blasmusik**, **13.00 Nachrichten**, **13.05 Volksmusik**, **14.00 Nachrichten**, **14.05 Obacht!** **15.00 Nachrichten**, **15.05 Fränkische Gschichten**, **16.00 Nachrichten**, **16.15 Servus!**, **17.00 Nachrichten**, **17.05 Blasmusik**, **18.00 Nachrichten**, **18.05 Fränkisch vor 7**, **19.00 Nachrichten**, **19.05 Feierabend**, **19.55 Bettthumperl**, **20.00 Nachrichten**, **20.05 Heimat lesen**, **21.00 Nachrichten**, **21.05 Sonntag**

■ **B R H E I M A T** (digital) – **0.00 Nachrichten**, **0.05 Nachlicht**, **5.00 Nachrichten**, **5.03 BR-Heimatspiegel**, **6.00 Nachrichten**, **6.05 BR-Heimatspiegel**, **8.00 Nachrichten**, **8.05 Bayerisches Feuilleton**, **9.00 Nachrichten**, **9.05 Wald und Gebirge**, **10.00 Nachrichten**, **11.05 Volksmusik am Vormittag**, **12.00 Nachrichten**, **12.05 Treffpunkt Blasmusik**, **13.00 Nachrichten**, **13.05 Volksmusik**, **14.00 Nachrichten**, **14.05 Obacht!** **15.00 Nachrichten**, **15.05 Fränkische Gschichten**, **16.00 Nachrichten**, **16.15 Servus!**, **17.00 Nachrichten**, **17.05 Blasmusik**, **18.00 Nachrichten**, **18.05 Fränkisch vor 7**, **19.00 Nachrichten**, **19.05 Feierabend**, **19.55 Bettthumperl**, **20.00 Nachrichten**, **20.05 Heimat lesen**, **21.00 Nachrichten**, **21.05 Sonntag**

■ **B R H E I M A T** (digital) – **0.00 Nachrichten**, **0.05 Nachlicht**, **5.00 Nachrichten**, **5.03 BR-Heimatspiegel**, **6.00 Nachrichten**, **6.05 BR-Heimatspiegel**, **8.00 Nachrichten**, **8.05 Bayerisches Feuilleton**, **9.00 Nachrichten**, **9.05 Wald und Gebirge**, **10.00 Nachrichten**, **11.05 Volksmusik am Vormittag**, **12.00 Nachrichten**, **12.05 Treffpunkt Blasmusik**, **13.00 Nachrichten**, **13.05 Volksmusik**, **14.00 Nachrichten**, **14.05 Obacht!** **15.00 Nachrichten**, **15.05 Fränkische Gschichten**, **16.00 Nachrichten**, **16.15 Servus!**, **17.00 Nachrichten**, **17.05 Blasmusik**, **18.00 Nachrichten**, **18.05 Fränkisch vor 7**, **19.00 Nachrichten**, **19.05 Feierabend**, **19.55 Bettthumperl**, **20.00 Nachrichten**, **20.05 Heimat lesen**, **21.00 Nachrichten**, **21.05 Sonntag**

Fundgrube

**SCHÄTZE
IN DER
FUNDGRUBE**

ANZEIGENANNAHME:
089 / 53 06 222
089 / 53 06 316
merkurtz.de


Stöbern Sie online in der Fundgrube: markt.merkur.de

Anzeigenannahme Telefon (089) 5306 - 222 Fax (089) 5306 - 316

Internet merkurtz.de E-Mail kleinanzeigen@merkur.de



VERKÄUFE
MÖBEL & WOHNEN



W.SCHILLIG Sofa m. Longchair u. elek. Seitenteil, Microfaser, Neuw. (20 Mon.) v. deut. Premium Möbelherst., NP 4.200,- € (Rechn. vorh.), Mikrofa. dark blue, Longchair rechts, ergoside Funktion links, elek. verstellbar, Armlehnen u. Kopfstützen manuell verstellb., Metallkufen chrom glänzend, Maße: SH 48cm, ST 57cm, ST Longchair 132cm, B 289cm, T 109cm, H 88cm. VB 2.700,- €. ☎ 0170/7827800



Kugeln, Kissen Brotkästen, Herzen, Geschenkartikel, Zirbenbetten nach Maß, Möbel, Zirbendämpfer, Öl und Späne aus Zirbenholz, Sonderanfertigung und Reparaturen möglich

Schreinerei Drechsler Josef Zirnbauer
Tel. 08762/6260
www.josef-zirnbauer.de



Luxus-TV-Relaxsessel HIMOLLA CUMULUS VARIO 10 3-motorig mit Aufstehhilfe, Herz-Waage-Funktion, verlängerte Fußstütze, zusätzlich verstellbares Kopfteil, Fuß- + Rückenteil separat elektrisch einstellbar, absolut neuwertig, 2 Jahre Garantie (NP € 2.590,-)...nur € 950,- Lieferung möglich! 0157-30017896



Seitenheit: GABBEH, 210x154 cm geknüpft von Kashkuli-Nomaden, Süd-Persien Provinz Fars aus handversponnen Schafschurwolle, hoher, dichter Flor, schlichte Mustierung, passt auch gut in moderne Ambiente, GEWASCHEN, TOP ZUSTAND, VB € 890. 0176-20003556



Voglauer Massivholz Couchtisch, sehr gut erhaltener Couchtisch des Premium Möbel - Herstellers "Voglauer", NP 1.900,00 €, Kernbuche massiv, geölt, seidenglanz, zwei Schubladen, Rauchgasablagen, Maße: L 120 cm, B 75 cm, H 45 cm. VB 550,- €. ☎ 0170/7827800



Fa. Mädler, für Ihre Weltreise (kommt schon wieder), feinstes Leder, unterer Teil für Hemden abgeschlossen, H: 9 cm, gesamt B: 92, H: 36 T: 29 cm, bester Zustand, 320 €. Viel heller, Fa. Antiquitäten Rosemarie Grimm, Reutterstr. 41, 80689 München ☎ 089/565646

Couchtisch Modell Helen Fast neuwertiger Couchtisch BHT 130x43x75, obere Platte 15mm Klarglas, untere Platte 5 mm Milchglas Metallfuß, umständenhalber zu verkaufen. VB 220,- € 089 4604125

VERKÄUFE
MÖBEL & WOHNEN

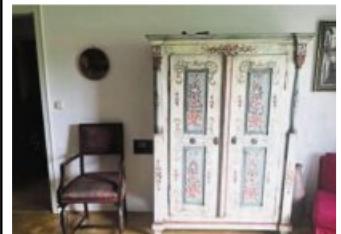
VERKÄUFE
MÖBEL & WOHNEN



COUCHTISCH-WOHNZIMMERTISCH, Glasplatte getont, Messinggestell, 133 x 74 x 52, Bestzustand, 120,- € ebenso; gleiche Ausführung 74 x 74 x 52, 90,- € ☎ 08145/6534.



Große Wohncouch, beige, Velourleder, (mit zus. Couchteil als Schlafcouch nutzbar), VB nach Absprache. Tel. 0172/6217333



Alter Bauernschrank und Sessel Schrank 550 VB, Sessel 70 VB, weitere Fotos auf Anfrage. 089/9294951



Büroschreibtisch 80x180 mit rollbaren Unterschränken, abschließbar, dazu Bürostuhl. 180 € 0175 2459372



Büroschreibtisch 80 x 180 mit rollbaren Unterschränken, abschließbar, dazu Bürostuhl. 180 € 0175 2459372



Doppelbett mit 2 Nachtkästchen 160x200cm, Bestzustand, Kiefer lackiert - ohne Rost / Matratze - 250 €. Abholung 089/8128267



Eckcouch V.E. Schilg, Querschläferfunktion evtl. mit Hocker, hellbraun, frei stellbar. Masse ca. 2,60 x 1,95 m 400 Euro 0176/82230889



Kinderschreibtisch Moll Booster mit Stuhl neuwertig, Stoff mit Flugzeugmuster, verstellbar, Selbstabholung, 250 € VB 0172/8669502

Die Fundgrubengeschichte

Eine Kleinanzeige, oft sind das nur zwei knappe Zeilen. Doch hinter ihnen verbirgt sich manch spannende Geschichte. Wir erzählen sie Ihnen – in unserer Fundgrubengeschichte

Die geliebte Puppensammlung

VON SUSANNE SASSE

Kinder liebt man, bereitet sie auf das Leben vor und lässt sie dann Schritt für Schritt los und aus dem Haus. Ihre zwei Töchter haben längst selbst Familien, freut sich Regina Kamm. Mit Puppen ist es ein wenig so wie mit Kindern: Irgendwann lässt man sie los. „Bei mir ist es jetzt soweit – bevor sie noch länger bei mir in der Vitrine sitzen, sollen sie lieber woanders neue Menschen finden, die sich an ihnen erfreuen“, sagt Regina Kamm.

Die Weilheimerin hat die wundervollen Puppen in den vergangenen Jahrzehnten auf Antikmärkten gekauft – und für jede viel Geld ausgegeben, meist mehr als hundert Euro. „Ich hatte mich in die Gesichter verliebt, in den besonderen Blick einer jeden Puppe, und dann war mir der Preis egal“, sagt sie. Jede Puppe hat sie geliebt und sich an ihr erfreut.

Unter den Puppen sind welche von der Firma Käthe Kruse. Zwei stammen aus dem Hause Schildkröt, einer der ältesten Puppenmanufakturen der Welt. Zudem ein wunderschönes Mädchen der Firma Armand Marseille, die be-



Leuchtende Augen, fein gearbeitete handbemalte Gesichter und aufwendige, historisch Kleidung. Diese Puppensammlung sucht einen neuen Platz.

rühmt ist für die fein gearbeiteten Porzellanköpfe. Und eine Kämmer Reinhardt Puppe, das war eine deutsche Firma aus Waltershausen in Thüringen, die Puppen herstellte. Die farbigen Puppen sind auch etwas ganz Besonderes, denn sie haben sogenannte Schelmägen. Diese sind so gearbeitet, dass man von überall im Raum das Gefühl hat, die Puppe schaue einen an. Komplettiert wird die Sammlung von einem Träumerle mit einem wundervollen Kissen voller Rüschen und Schleifchen.

„Es wird nicht einfach, die Puppen herzugeben, sie sind alle ein wenig wie meine Kinder und mir sehr ans Herz gewachsen“, sagt Regina Kamm. Sie will deshalb einen guten Platz für die Puppen finden, ebenso für die sechs Teddys, die ebenfalls in der Vitrine sitzen. Am liebsten wäre ihr ein Komplettverkauf der Sammlung.

Die Kleinanzeige
Wertvolle Puppensammlung abzugeben, alle Puppen sehr gut erhalten und von bekannten Manufakturen. Am liebsten Komplettverkauf. Preis: VB, Telefon: 08141/122 44

VERKÄUFE
MÖBEL & WOHNEN



Bett Ahorn 180 x 200cm inkl. Zubehör - 530,- € VB Neuwertiges Bett in der Farbe Ahorn zu verkaufen. Inkl. 2 Lattenroste und 2 Federkern-Matratzen (jeweils 90 x 200cm). 089/6125814

Jugendzimmer Hülsta Birke hell, sehr gut erhalten: Schreibtisch, Wandboards, Schränke mit Schubfächern u. Vitrine, Bett mit Lattenrost u. Matratze (ungebraucht). VB 450,- € 08141 / 16044

Rarität BOKHARA, alt, 310x132 cm ca. 80 Jahre alt, sehr eng genäht von afghanischen Turkmenen, feinste Schafschurwolle, satte Pflanzenfarben, TOP ZUSTAND, von Privat, VB €1300 0176-20003556

Fa. Mädler, für Ihre Weltreise (kommt schon wieder), feinstes Leder, unterer Teil für Hemden abgeschlossen, H: 9 cm, gesamt B: 92, H: 36 T: 29 cm, bester Zustand, 320 €. Viel heller, Fa. Antiquitäten Rosemarie Grimm, Reutterstr. 41, 80689 München ☎ 089/565646

Couchtisch Modell Helen Fast neuwertiger Couchtisch BHT 130x43x75, obere Platte 15mm Klarglas, untere Platte 5 mm Milchglas Metallfuß, umständenhalber zu verkaufen. VB 220,- € 089 4604125

Eleganter klassischer Schreibtisch, Mahagoni mit Ledereinsatz, perfekter Zustand, nie benutzt, B: 118, T: 56, H: 76 cm, 490,- €. Fa. Antiquitäten Rosemarie Grimm, Reutterstr. 41, 80689 München ☎ 0171/2741880

Schreibtisch, Ledertop, Breite 138 cm, Tiefe 69 cm, Höhe 79 cm, Kniehöhe 61 cm, Gut erhalten. VB 350,- €, ☎ 0171/2741880

Ledermöbel wieder wie neu! F. Hahn
Sind Ihre wertvollen Möbel fleckig, speckig? Qualitätsarbeit • Besichtigung • Angebot Auch Neubzeug in Stoff und Leder 08176/998683, www.lederreparaturservice.de

VERKÄUFE
MÖBEL & WOHNEN



































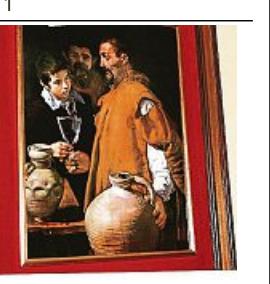
















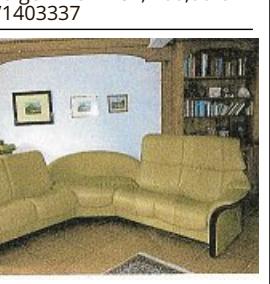


























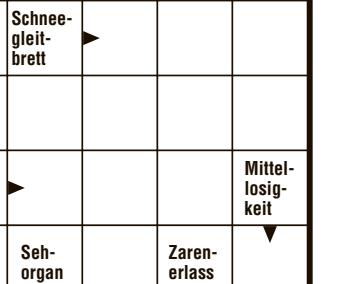








































VERKÄUFE
HAUSHALTSGERÄTE



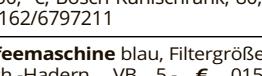


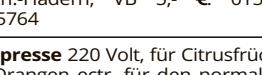














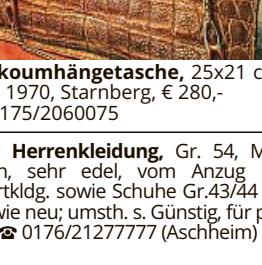












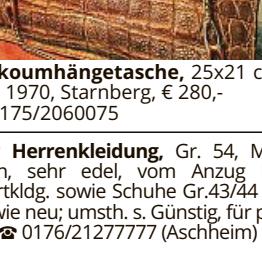


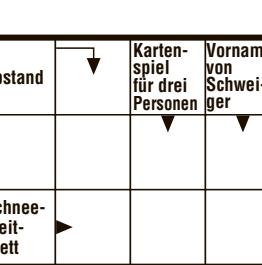
VERKÄUFE
KLEIDUNG & ACCESSOIRES

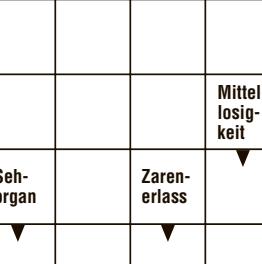


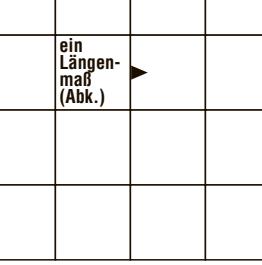




















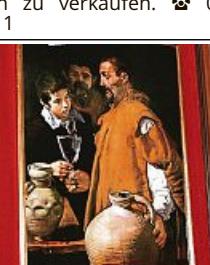




























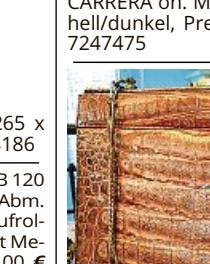














<img alt="Sonnebrille

VERKAUFE

KLEIDUNG & ACCESSOIRES

Von Boss: Sakkos (Gr. 26, 27 u. Gr. 52 - 56, Hosen Gr. 27), Mantel Gr. 48, Daunenjacke Gr. 50, Pullis u. Fleece-Jacken Gr. XL, Jeans (Gr. 27), ab 2 € bis 30 € VHB ☎ 0160/3190284

Echtlederjackette Herren, braun, Gr. 56, Paul. R. Smith Tailor, 30 €. H-Trenchcoat, knöpfbar, Warmfutter, schwarz, D. Hechter, Paris, Gr. 56, 30 € 089/8344805

Herren-Lederjacke: anthrazit, leichter Taillenzug, Gr. 52, warm gefüttert, 25 €, Pelzkrage für Jacken/Mantel, 10 €, Nerzkravatte für Damen, 10 € 089/8344805

Herrenanzug Roy Robson, Zweireiher, Glencheck, dunkelgrau, Gr. 50, Bundfutter, Stulpen, Bundweite 86 cm. Wenig getragen, Topzustand. €30 089-6131365

Damen Blazer NEU! Daniel Hechter Paris, Gr. 42, braun, elegant, chic! NP: 220 € Neu, ungetragen mit Etikett! 30 € Abholung am Rosenheimer Platz, Versand: + 5 € 01703635663

DA Lederhose usw. schwarz 19,99 u. 29,99, Einkaufs/Geschenkkorb TOP 14,99, kleine Picard-Umhägetasche bunt, Stöckelschuhe je 9,99 0160-4370408 kein sms Empfang

Herrenanzug Lanificio Tessile D'Oro, feiner Nadelstreifen, dunkelgrün, einreihig, Gr. 50, Hose Bundweite 86 cm. Wenig getragen, Superverarbeitung, Topzustand. €30 089-6131365

Winterblazer DA Winterblazer rot m. Kashmir Gr. M 9,99, DA Lederhose schwarz 19,99 u. 29,99, Stöckelschuhe u. kl. Picardtasche je9,99 0160-4370408 kein sms Empfang

Neu! Damen Stiefe Winter Boots jennyTEX, ara shoes, Gr. 41 / 7, schwarz, gefüttert, wasserdicht, atmungsaktiv. NP 100 € Neu m. Etikett! FP 30 € Versand: + 5 € 01703635663

Orig. Luis Trenker Da-Trachtenstrickjacke in edlem Brauntont, voluminöse Strickkunst mit Applikationen, Schriftzug abnehmbaren Pelzknäppen 38/40 nur 29 € 01733901881

Exkl.Winter Boots 37 Made in Italy, Mokka-Veloursleder, Fellfutter, Leo-Pelzbesatz, Profilsohle 14 € Schwarze warm gefütterte Stiefeletten, 14 € Beide Paare abs. nwg. 01733901881

Kinder Lederhose Gr. 128 m. Hosenträger sehr weiches Leder wie neu 25 € Knabenanorak, Gr. 152/158 Farbe schwarz 9 € Kinderskibrn. Gr. 51-55 Farbe weiß 15 € 089/4362183

Dunkelblauer Trachtenmantel Gr. 44/46 m. ausknöpfbarer Pelz, Bälle mit 12 Gläsern und mehrere Glassachen. ☎ 089/3107602

Alles muss raus - günstig! Herren-Sakkos v. Dressler, Gr. 50/52 und div. Pullover Gr. 48/50/52. ☎ 0179/4918624

Achtung Schnäppchen! Ski-Overall DesCente, Gr. 48/50, Skihose, Jacke, Gr. 48/50, Sportalm, Ski v. Resinol, alles neuw. ☎ 0179/4918624

Kamelhaarmante, Gr. 40, 2-reihig, guter Zust., 50, € 2 Kaschmirpullis, Gr. 38/40, rosa und türkis, je 30,- €. ☎ 08131/353073

Sib. Silberhats Kappe m. Ohrenklappen, neuw. 30,- €; Neue Mützen, He.-Wi.-Stiefe, Gr. 44 u. 45, Gore-Tex, 15-30,- €. 08802/906227

6 He.-Markensakkos, Gr. 98, u.a. Armani, He.-Wildeidermantel, Gr. 54, gut. Zust., 15,- € - 25,- €. ☎ 08151/4984 (STA) o. ☎ 0151/40010652

Etienne Aigner Gürtel mit silberner Schließe, L 90cm B 2,5cm, schwarz, gebraucht aber sehr guter Zustand, 20,00 Euro, Mchn. 0173/4271494

3 warme Damenmäntel G.38-42; Trachtenjacke beige; Halbstiefel schwarz, warm gefüttert, je 30,- 4 Damenmänteln, je 5,- 089/582935

4 Umhängetaschen kein Leder, neu, unbenutzt je 15,- 1 Clutch Leder blau, neu, unbenutzt 30,- 089 12472885

STRICKDREITEILER Gr. 54 blau, Rock m. Gummibund 20,-, Rollkragenpull-over lang 30,-, lange Weste m. Taschen 30,- 089 12472885

Akttentasche schwarz neu, mit gepolstertem Laptopfach und zusätzlichen Fächern, Trolleyband, super Ausführung. VB € 15,- 01639151412

1 Lammlederjacke, naturgew. Fell, für Mann o. Frau, Gr. 48, NP 400,- für 100,- €. ☎ 08841/5381

Alles muss raus - günstig! Damen Markenbekleidung Gr. 38 u. 40, ☎ 0179/4918624

Herren-Daunenmantel von Bogner, Gr. 50, dunkelgrün, wenig getragen, 250,- €. ☎ 089/3003509

Lange Hirscheder Hose lang mit Hosenträger und lange Damen Lederhose VB ☎ 08141/518600

Trachten-Samtweste super Ausführung, schwarz mit kleinen Blümchen, VB € 30,- Tel. 0163/9151412

VERKAUFE

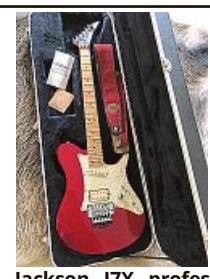
MUSIKINSTRUMENTE

Markentrompete Meindl, Franken, sehr gepflegt, 180 €, Querflöte Herms Japan, Mod. S 110 sehr guter Zustand, 165 € ☎ 0174/2951300

Bayerland Harmonika-Akkordeon, es John schi diese zu Prüfen und der Preis passt, bayerland-harmonika@web.de ☎ 009491/953717 od. 0176/43349331

VERKAUFE

MUSIKINSTRUMENTE



Verk. Jackson J7X professional, top Zustand, 90er J. aus Californien. 650,- € ☎ 0171/7234620

Edle Konzert-/ Flamenco- Gitarren aus Sammlungsauflösung: F. Barba, nach Lester DeVoe, Románillos und andere zu verk., VB. 0151/28112020

VERKAUFE

AUDIO / HIFI / TV-VIDEO / RADIO

Verkauf von 2 Stereoanlagen:

TECHNICS: Digital Stereo-Verstärker SU-90D, Stereo-Verstärker SU-500, MW/UKW Stereoanlage ST-G90, UKW/MW Stereoanlage ST-S707, Platenspieler Modell SL-QL15, Kassettenplayer Modell RS-M253X, Graphic-Stereo-Frequenzgangentzerrer SH-8055, Graphic-Stereo-Frequenzgangentzerrer SH-8058, AKAI Stereo Tape Deck GX-747, PANASONIC DVD/CD Player, PIONEER Verstärker A-30, REVOX B795 Plattenplayer, PHILIPS Kabel Digital DCR '9000, Preis VB, ☎ 089/914428

Radio Cassettentrec. Stereo Portable mit Radio FM/AM, Cassette, CD, Aux-In, Netz-u. Batteriebetrieb sehr guter Zust.voll funktionsfähig für 30€ 089/7914285 oder 0160/2004768

DVD-Recorder, 75,- €; Videorecorder mit FB 45,- €; Tonbandgerät „UHER“ 75,- €. Plattenspieler „Gründig“ 55,- €. ☎ 0160/92346463

Sony Stereo Tuner ST-S190 FM Digital Tuner für 30 Vinyl LP Klassik 20 Euro 089/6371139

Videogerät Einwandfrei 30 Euro.15 Videocassetten 20 Euro.DVD Player 25 Euro 0160/2346463

VERKAUFE

HOBBY / FREIZEIT / SPORTARTIKEL



Billard-Carambol-American, 8 Feet, (oh. Löcher) Bande Innenmaß: 105 x 210 cm; Platte Außenmaß: 138 x 244 cm, Schieferpl.: ca: 4 cm stark, (keine Hzg.) incl. Zubeh. zu VERSCHENKEN! Bitte Selbstabhol. u. Selbstabholung (zerlegbar in mehr. Teile) (Kreis Mu.) vorab tel. Vereinbar.: 0172/8641588



Kettler-Trimmrad, gebraucht mit Anzeigen, VB 35,00 € Abholung in Inning bei Huth ☎ 08143/1090, malte.huth@gmx.de



Rollentrainer wenig in Gebrauch, Zustand siehe Foto. 130 € ☎ 0179/518742

Golf-Schnäppchen: 1 Komp.-Herrenset von B.I.G. (f. Gr. 1,75 - 1,85 m) mit Bag, NP 550 €, VB 550 €, 1 Eiseset v. Edelmetall € m. Bag NP 1500 € f. nur 250 €, diverse FootJoy-Schuhe Gr. 44 wie neu, wg. orthop. Einlagen günstig abzugeben, ab € 40,- 2 top Travelbags je 30,- € 089/582935

4 Umhängetaschen kein Leder, neu, unbenutzt je 15,- 1 Clutch Leder blau, neu, unbenutzt 30,- 089 12472885

STRICKDREITEILER Gr. 54 blau, Rock m. Gummibund 20,-, Rollkragenpull-over lang 30,-, lange Weste m. Taschen 30,- 089 12472885

Akttentasche schwarz neu, mit gepolstertem Laptopfach und zusätzlichen Fächern, Trolleyband, super Ausführung. VB € 15,- 01639151412

1 Lammlederjacke, naturgew. Fell, für Mann o. Frau, Gr. 48, NP 400,- für 100,- €. ☎ 08841/5381

Alles muss raus - günstig! Damen Markenbekleidung Gr. 38 u. 40, ☎ 0179/4918624

Herren-Daunenmantel von Bogner, Gr. 50, dunkelgrün, wenig getragen, 250,- €. ☎ 089/3003509

Lange Hirscheder Hose lang mit Hosenträger und lange Damen Lederhose VB ☎ 08141/518600

Trachten-Samtweste super Ausführung, schwarz mit kleinen Blümchen, VB € 30,- Tel. 0163/9151412

Der Fundgrubenrückblick

Hinter jeder Kleinanzeige steckt eine Geschichte – und sie wird manchmal noch spannender, wenn die Anzeige erschien ist. Wir erzählen wir Ihnen, wie unsere Fundgrubengeschichten weitergegangen sind

Muttis Soda Siphon aus den 60er-Jahren kommt wieder zu Ehren

VON SUSANNE SASSE

Ein wenig Angst hatte Sabine Engelhardt vor dem Moment, in dem sie den Siphon aus der Hand gibt. Denn das formschöne Stück erinnerte sie an den Glanz in den Augen ihrer viel zu früh verstorbenen Mutter. Dieser hatte sie als junges Mädchen mit dem Soda-Siphon Anfang der 60er-Jahre eine große Freude bereitet. Ihre Mutter fand die Soda-Sprudler, die die damals in Mode kamen und das i-Tüpfelchen in jeder Hausbar wurden, großartig – hätte sich aber selbst wohl nie so ein Stück geleistet. So sparte die Tochter und schenkte es ihr. Die Erinnerung an die Freude ihrer Mutter über die gelungene Überraschung genießt sie noch heute.



Der Soda-Siphon hat einen neuen Besitzer. In den 60er-Jahren standen die Geräte in vielen Hausbars.

FOTO: PRIVAT

der sich nach der Fundgruben-geschichte in der vergangenen Woche bei ihr meldete. Als Sabine Engelhardt dann am Abend des Verkaufs den Fernseher anschaltete und die Sendung „Bares für Rares“ im ZDF anschaute, stand im Hintergrund als Dekoration genauso ein Siphon – nur nicht in Gelb, sondern in Rot. Wie als wäre es

ein Zeichen, dass ein solcher Siphon zu schön ist, um auf dem Speicher zu verstauben.

Das war die Kleinanzeige Siphon aus den 60er-Jahren zu verkaufen, Preis VB. Neue Patrone erforderlich. Kontakt unter Tel. 08344/466.

VERKAUFE

FÜR DEN SAMMLER

Deutsche Einheit gr. Konvolut mit Briefmarken & Bedarfspostbelegen mit interessanten Stempeln & Frankaturen, ein Stück Zeitgeschichte, nur 29,- DDR-Slg. 30,- 089/6789658

Briefmarken Wühlkiste 9,-, Album BRD, BER, Motiv je 19,-, Osterr, CH, Dt. Reich, Bayern, alle Welt je 30,-, Einsteckk. Dt. Kolon. 19,-, Konvolut Blöcke Rußland, DDR je 9,- 089/6789658

16mm-Filme aller Art z.B. Spielfilme, Zeichentrick, Märchen, Janosch, Kleine Maulwurf, Dokus über 2. Weltkrieg, VW-Filme, Dick & Doof, Tierfilm etc. je 30,00 Euro. 08441/2183

Filmplakate + Fotos aller Art z.B. Bond, Disney, Hitchcock z.B. Mann der zuviel wußte/Cocktail für eine Leiche/ Blow up (David Hemmings) etc. 25 Euro. Liste! 08441/2183

OMAS Tisch-u. Bettw. 8 Beziege Damast 30,-, 12 Kopfkissen 30,-, 15 St. gehäk. u. gest. Deckch. 30,-, Tischcl. je 12,50, Wärmflaschen 7,50, 3 Porz. Waschrücke je 15,- 089 12472885

Porzellan,alt Teller, alt. Fayence, Durchmesser 23 cm, bunte Bemalung 15,- € Porzellschale, Fürstenberg, 1920, Durchmesser 16 cm, 15,- € 089701148

Keuco Seifenhalter Weißes Porzellan auf Metallhalter. Runde Form, Art Deco Stil. Ca. 30 Jahre alt. Top Zustand. Ohne Befestigungsschrauben. Foto p. Mail. FP 20,- 089 76774844

Käthe Kruse-Puppe „Hemden-matz“ Repleks Puppe I mit Froschhand, von 1910, 408/500 Preis VB ☎ 0175/2921052

Sammlungsauflösung verschiedene Eisenbahnwagen, H0, neu in OVP, ☎ 08280/2369 0. 0172/7873893

VERKÄUFE

WOHNUNGS-AUFLÖSUNG

Haus- und Garagenflohmarkt
Samstag, 21.11.2020, 10-14 Uhr in 82054 Sauerlach. Möbel, Teppiche, Werkzeuge, Gartengeräte, Trachtenbekleidung, Taschen, Handtaschen, Schuhe, Handarbeiten u.v.m. ☎ 0151/43263562 oder ☎ 08104/639956

Kaufe Antiquitäten „Altes“ & Nachlässe
Porzellan - Figuren, Bilder, Bestecke Fa. La Belle Epoque 80333 MUC - Augustenstraße 41 Tel. 0 89 / 52 73 77

Haushaltsauflösung bei O-Gau
KW49 OPEN HOUSE 28/29.11. selber abholen Möbel, Kunst, Elektro, verschiedenes 0178/5535829

VERKÄUFE

BÜCHER / FILME & DVDS



Der große Brockhaus in 12 Bänden, 18. Auflage 1979, kaum Gebrauchsspuren, wie neu, Preis VB, ☎ 08141/91516



Bilderbibel ca. 1850, Abm. 34 x 26 x 10 cm 6,5 kg., (neu gebunden), Preis 850,- € ☎ 0172/8591922

Ca. 1000 Bücher aus allen Bereichen, 500,- € 089/4393948

VERKÄUFE

SPIELZEUG

Elektr. Chicco-Spielzeug m. Zubeh. VB 25,-, Playmobil Bahnstation Nr. 4382 VB 29,-, Playmobil Set 4016 ICE (Akku defekt, kann nachgekauft werden) m. Zubeh. 15 gebogene + 14 gerade Schienen mit Verbindungsstücken + 2 Weichen VB 80,-, Playmobil Polizei, Feuerwehr, Krankenhaus + weiterer Artikel auf Anfrage Tel. 0171 8012117

VERKÄUFE

DIES UND DAS



Meisterwerk der Schmiedekunst aus d. frühen 19ten Jahrhundert, Grab oder Hauskreuz aus dem Österreichischen Bergland (oben ein Türchen für die Inschrift) fachkundig restauriert, handgemalte Tafel u. neu blatt-vergoldet, H: 165 cm VB 2.150,- € ☎ 0160/94719080



Fensterläden aus Holz, lackiert, mit Gebrauchsspuren, 8 Teile (2 ausklappbar), ca. 93 x 51 cm. Auch für Gartengestaltung oder künstlerische Verwendung, Abholung in Weilheim, OB. 100 € VB, 01797749898



Luxus-Koch, Back, Grillofen, First Crusine, 30 L, B: 52, H: 35, T: 37, 1 x ben., für Camping + Haushalt, NP 250,- €, VB 120 €, sowie Sabbass Yamaha YSP 50, 35 - 160 Hz, NP 160 €, neuw. VB 100 €, beides in Eichstatt abzuholen, ☎ 08421/9861222

Pari Compact-Inhalationsgerät, neu, Orig. verp. Budapester He-Stiefellette, Gr. 43, braun, Bestzustand. VB ☎ 089/9577369 Rm. Truderung

Handgeschnitzte Figur, 70 cm hoch, Hl. Petrus, VB 250,- €, Kaffeeservice 18-tlg. v. Fa. Thomas, neu, VB 50,- € ☎ 089/7851480

Rowenta City Space Staubsauger, mit Garantie + 1 Pck. Beutel, 50,- €; Grifschus Mantel Gr. 38/40, 99,- €, ☎ 089/132796

Pelz, Zinn, Bierkrüge, alte defekte Geige, 12tg, Kaffe- u. Speiseservice Tel. 0172 1318447

Weihnachtskrippe, neu, selbstgebaut, oh. Figuren, LED Beleuchtung, offene Feuerstelle, selbst gemachte Dachschindeln, mit Zaun und Gebüsch auf Bodenplatte montiert. 350,00 € 0151/12826528



Ein antikes, handgeschmiedetes Grabkreuz aus dem Alpenraum, fachkundig restauriert, handgemalte Tafeln u. neu blatt-vergoldet, Höhe: 160 cm, VB 1.200,00 € ☎ 0160/94719080



Schnäppchen! Weihnachtsglocken, Glöckchen, Spieldosen v. Hutschensreuther Design Ole Winther neu OV in größeren Mengen günstig abzugeben 0171/6518353

Hoibe Hoibe
Trödel, Antikes & Rares
Tegernseer Landstraße 125 (am 60er-Stadion) Do. + Fr. 14.00 -19.00 Uhr + Sa. 11.00 -15.00 Uhr Sie bringen... wir verkaufen... Gewinn teilen wir... www.hoibe-hoibe.de

Wir holen ab!

Anrufen und Termin ausmachen.
Tel. 089-9548 6689 o. Bilder schicken per WhatsApp: 0179-44 77 770



Orientalische Krippe, handgefertigt ohne Fig. u. Bel., L: 60, B: 30, H: 35, für 8 -10 cm Figuren, 250 € Selbstabholung 08171/62497



Orientalische Krippe, neu 800 €, selbstgem. Palmen, Büsche, handgef. m. Beleuchtung, o. Fig. B. 50, T. 40, H. 30 cm, BNW ☎ 0170/1408208



CHAMPION Golf-Cart, 28 Ah, sehr geländegängig, Abhol., VB 250,- €, 0811/1214686 oder 015775746111



Krippe mit Licht, Handarbeit, Größe Stall L 50, B 30, H 28cm, € 95,- Haus L 65, B 35, H 35cm, € 150,- ☎ 08824/510



Leiterwagen, teilweise Neuaufbau, Bestzustand 175,- € VB, nur Selbstdabholung, ☎ 0171/1543404

3-teilige Sammttaschen-Gedcke, goldfarben, Schirding 04, gesamt 30€. Glas Bowle, 10 Henkelgläser, schöner Schliff, 60er J., 18€ 089/8344805

VERKÄUFE

DIES UND DAS



Büro „Triumph“ Schreibmaschine, funktionstüchtig, Preis V.S. ☎ 089/3612936



Altes Kamin-Ziergitter, Bronze und Messing, handgeschmiedet, Preis V.S. ☎ 089/3612936



Schottische Kilttasche, Silberbeschläge, Echtfell, 190,- €. ☎ 089/16050



2 Stück alte Handwagen als Deko und zur Bepflanzung geeignet, Preis 75,- €. ☎ 089/3612936



Div. handgefertigte heimatische Krippen, Altholz, beleuchtet, ☎ 0173 311 56 34



Jagdbesteck, unbenütztes Besteck, Hirschhorn, 08177/1266



Dänischer Kaminofen, klein, zu verkaufen, 130,- € 089/4393948



4 Stück, sehr gut erhaltene Lederkoffer, Preis V.S. ☎ 089/3612936

3 Balkon-Glastüren, weiss, geb., 2 Längen 206 + 203 cm - breit 84 + 82 cm m. Rahmen, 12 Bretter für Treppen 90 cm lang - 24 cm breit, 4 cm dick, Doppelglasfenster, weiss, alles zus. 300,- €, Biedermeierbett - 100 x 200 cm, Kirsche 250,- € ☎ 089/4913267

Handgeschnitzer Mönch (Südtirol) ca. 45 cm hoch, nicht bemalt, VB, 2 neue, rustikale Stühle, Volleiche, hell, m. Sitzkissen, 50,- €, Altes Holzkreuz, Jesus Chr., ca. 90 cm, hoch, VB; Badewannensitz, neu, org. verpackt, 30,- €, ☎ 089/5803124

5 große Bilder mit Holzrahmen, 3 Deckenlampen ca. 45 Jahre alt, Pferdegesellschirr mit Spiegel, 13 Armbanduhren, Christbaumständer + 3 Lichterketten, 3 Karton Bücher zu verkaufen. ☎ 089/6134040

6 Espresso-Tassen Villeroy & Boch, (Intarsia, Montserrat, Messarlin, Blackpearl u. Calla) a' 25,- €, Gesamtpreis 160,- €. **4 Espresso-Tassen von Thun** a' 20,- €, Gesamtpreis 65,- €, Tel. 0179/2406749

ADIDAS Babyschuh, 21 weiß/roß neu ovp + Etikett, NP 24,95 nur 20,- €, Glas Bowle, 10 Henkelgläser, schöner Schliff, 60er J., 18€ 089/8344805

Leiterwagen, teilweise Neuaufbau, Bestzustand 175,- € VB, nur Selbstdabholung, ☎ 0171/1543404

2 3-teilige Sammttaschen-Gedcke, goldfarben, Schirding 04, gesamt 30€. Glas Bowle, 10 Henkelgläser, schöner Schliff, 60er J., 18€ 089/8344805

Leiterwagen, teilweise Neuaufbau, Bestzustand 175,- € VB, nur Selbstdabholung, ☎ 0171/1543404

Legionellen HBR Handbrause, Neu 30 Euro 0151-5682885

Stola, Damenschal, neu 2 x grau/beige, nur 20,- €, ESCADA Stola, Schal grau 30,- €, Pashmina weiß 350,- €, ☎ 0160/96770115

Rosina-Wachtmeister-Katze 30,- €, Deckenlampe 15,- €, Brotkasten v. Tupper 10 € VHB ☎ 0160/3190284

DSL-Router Vodafone Easy-Box 803, WLAN-Router, voll funktionstüchtig, 10,00 Euro, Mchn. 0173/4271494

Schallplatten von Amiga / Eterna, 10 Lp mit klassischer Musik, jede Lp für 2,50€ 089/475461

Ordner 25 DIN A4-Ordner, breit + schmal, Mnch.-Hadern, VB 4,- € Auch einzeln abzugeben. 01577 3125764

Christbaum Künstlich 80 cm, mit Beleuchtung im orig. Karton für 20 Euro 089/6371139

Handbrause Neu gegen Legionellen, 90 Tage wirksam max. 30 Euro 0151-5682885

2 Mp3 Player 15 und 25 Euro. Passen über 1000 Musiktitel drauf. 0160/92346463

Alte Ledertasche Werkzeugtasche, Fa. PARAT, schwarz, H/B/T 30x40x12 cm, 15,00 Euro, Mchn. 0173/4271494

Lade- u. Startergerät f. PKW u. LKW, 50,- € 089/4393948

KAUFGESUCHE

DIES UND DAS

Neuer JuCad Ziehtrolley, originalverpackt, Carbon, NP 639,- €, VB

350,- € ☎ 0160/96770115

Rosina-Wachtmeister-Katze 30,- €,

Deckenlampe 15,- €, Brotkasten v.

Tupper 10 € VHB ☎ 0160/3190284

DSL-Router Vodafone Easy-Box 803,

WLAN-Router, voll funktionstüchtig,

10,00 Euro, Mchn. 0173/4271494

Schallplatten von Amiga / Eterna, 10

Lp mit klassischer Musik, jede Lp für

2,50€ 089/475461

Ordner 25 DIN A4-Ordner, breit +

schmal, Mnch.-Hadern, VB 4,- € Auch

einzeln abzugeben. 01577 3125764

Christbaum Künstlich 80 cm, mit

Beleuchtung im orig. Karton für 20

Euro 089/6371139

Handbrause Neu gegen Legionellen,

90 Tage wirksam max. 30 Euro

0151-5682885

2 Mp3 Player 15 und 25 Euro. Passen

über 1000 Musiktitel drauf. 0160/

92346463

KAUFGESUCHE

DIES UND DAS



MAC-Tastatur gesucht für MAC osx, 10.6.8 Tel.: 0172/8222125

Achtung!! Kauft Pelze aller Art, Antiquitäten, Möbel, Bilder, Porzellan, Figuren, Puppen, Vasen, Silberwaren, Zinnwaren, Besteckartikel, Militaria, Armband- und Taschenuhren, Briefmarken und Münzen, Schmuckartikel jeg. Art, gerne auch komplette Nachlässe. Bitte alles anbieten. ☎ 01525/2151604 od. 0731/71882730

Frau Wagner kauft: Pelze aller Art, Trachtenbekleidung, Markenhandtaschen, echte Orientteppiche, Ölgemälde, Porzellan- und Holzfiguren, Damentarmanduhren, Taschenuhren, Uhren aller Art, Modeschmuck, Bruchgold, Zahngold, Haushaltslösungen, alle Nachlässe, alles anbieten, Tel. 0152 34264353 München

Suche Marken - Porzellan, Silber: Briefmarken, Klassik LP's, Fotos, Schreibmaschinen, Perserteppiche, Edelhandtaschen und Edelpelze, Abendgarderobe, Zinn, Armbanduhren, Trachten-/Perlen-/ und Bernsteinschmuck, Brockhausbände, Rosenkranze und Hummelfiguren. ☎ 0175/4242741

Suche Marken - Porzellan, Silber: Briefmarken, Klassik LP's, Fotos, Schreibmaschinen, Perserteppiche, Edelhandtaschen und Edelpelze, Abendgarderobe, Zinn, Armbanduhren, Trachten-/Perlen-/ und Bernsteinschmuck, Brockhausbände, Rosenkranze und Hummelfiguren. ☎ 0175/4242741

Privat kauft von Privat, Edelpelz: Trachten, exklusive Uhren, Münzen, Bernstein - Schmuck, Porzellan, Tafelsilber, Militaria, Orientteppiche, Näh- und Schreibmaschine, Musikinstrumente, Bronze, Zinn u. Antikes. Seriöse Barzahlung vor Ort. Ihr Ansprechpartner Herr T. Grünholz ☎ 01520/3882737

Privat kauft von Privat: Silber, Goldschmuck in jeder Beschaffenheit, Modeschmuck, Pelze, Bernstein, Silberbestecke (auch versilbert) 90, 100... Militaria, Spielzeug, Fotoapparate, Bilder, Instrumente und alles Alte. **Auf Ihren Anruf freue ich mich** ☎ 089/6933209

Frau Winter kauft jegliche Art von Jagdartistik, Gewehre, Angelzubehör, Pelze, Trachtenschmuck (Modeschmuck), Zinn, Römergläser, Orientteppiche, Holzfiguren, Armbanduhren, Jagdmesser, Silberschmuck, Designerhandtaschen und -Brillen. ☎ 0176/5548023

Achtung liebe Leser Kauft Pelze, Trachten, Leder sowie Handtaschen, Armband u. Taschenuhren, Münzen, Bernstein, Modeschmuck, Silberbestecke Zahle bar vor Ort, Herr Franz ☎ 0151/73026325

Jungdesigner kauft Pelze Bernstein, Trachten/Abendgarderobe, Porzellan, Kristall, Uhren, Schmuck, Münzen, Näh-/Schreibmaschinen Herr Strauß ☎ 089/25004914

Herr Krause kauft alte Orientteppiche sowie Silberschmuck und auch Goldschmuck, Zahngold und alte Münzen. Bitte nur seriöse Angebote, Zahle Bar vor Ort. Für Hygienemaßnahmen ist gesorgt. ☎ 0173/9871101 o. 089/90955776

Suche Waffen und Gegenstände aus der amerikanischen Pionierzeit. ☎ 08121/40952

Billy Jenkins, Tom Prox, Pete, Hefte, und Bücher gesucht. ☎ 089/758560

Ich suche Bowleservice, Blumen unter- und -übertöpfte, Sonnenbrillen und Brillen, Abend- und Trachtengarderobe, Hüte, Handarbeiten, Tischdecken, Uhren, Porzellan, Geschirr, Bierkrüge und Bestecke. ☎ 0178/6970968

Suche Testnoten, Werbenoten: Banknoten der Firma Louisenthal u. G&D, sowie Münzen & Banknoten aller Art von Privat. Gerne auch ganze Sammlungen und Nachlässe.

Tel. 0176/32548775

mkuolaouzidis@yahoo.com

Frau Strauß kauft Pelze, Näh-/Schreibm., Porzellan, Krüge, Kristall, Zinn, Abendgarderobe, Münzen, Uhren, Schmuck und Tafelsilber, Instrumente, Schallplatten.

Zahle bar und fair ☎ 089/31 23 37

SOLDATEN NACHLASS GESUCHT: Orden, Dokumente, Fotos, Uniformen, Säbel, Bajonette, Bücher, Krüge, alles Militärische kauft Sammler zu Liebhaber Preisen, Barzahlung. ☎ 0177/3305709

Suche dringend Taschen von Chanel, Louis Vuitton, Prada, etc. Collection-Boutique Augustenstr. 100, München ☎ 089/524472

Suche dringend Chanel- und Hermès-Taschen Collection-Boutique Augustenstr. 100, München ☎ 089/524472

Kaufe alte Western und Comics z.B. Sigurd, Tarzan, Fix & Foxi, Besy, Lassie, Tom Prox, illustrierte Klassiker, Superman usw. 08131/277866

Suche Vintage Rennräder (keine Sport- und Herrenräder mit Schutzblech). Bj. 1975 - 2000. ☎ 0176/30313395

Seriös: Privater Sammler sucht Antiquitäten, Silber, Porzellan, Uhren, Schmuck, Orden, Militaria, Gemälde, Bronzen. ☎ 0172/8501102

Zahle 1000,- € für den Militärdienst deutsches Kreuz. Suche noch Orden, Uniformen, Mützen, Dolche usw. ☎ 0172/8310037

Suche Delmod Damenhoose in schwarz o. dunkelblau, Gr. 42-44, Polyester u. Schurwolle, keine Kurzgröße. ☎ 0171/119521

ACHTUNG KAUF: Porzellan aller Manufakturen von privat, seriöse Abwicklung. Hr. Adler ☎ 0162/9514970

Bares für Wahres! Kauft Orientteppiche, Porzellan, Gold u. Silber, Teppichreinigung & -reparatur. ☎ 089/45454072 od. 0177/3880516

Suche Trachtensachen, Porzellan aller Art und Kristalle aller Art und Münzen und Uhren aller Art. ☎ 0178/8024038

Goldschmied sucht!!! Gold u. Silberfeilungen, zahnlos gerne auch mit Prothesen. ☎ 01525/2151604 oder 0731/771882730

Pelze Pelze Pelze!!!! Kauft Pelze jeglicher Art sowie Damen- u. Herren Abendgarderobe und Hüte. 01525/2151604 od. 0731/71882730

Achtung! Grüß Gott! Suche alte

Nähmaschinen, Kristallgläser u.

Modeschmuck. Zahle Höchstpreise.

☎ 0911/1334533

Sammlerin sucht Dirndl, Da-Handtaschen, Porzellan und Pelzmäntel, seriöse Abwicklung. ☎ 089/45454072 od. 089/76758182

Kaufe Barock- u. Biedermeier-Möbel, sowie Sakrale, Holzfiguren, Ölbilder, Uhren usw., gute Bezahlung ☎ 0173/7705056

Pfeifensammler kauft gebrauchte und neue Pfeifen, Pfeife/feuerzeuge und Zubehör. ☎ 0176/72379557 und hundspfeifen@web.de

Su Schariware, Kropf, Bernsteinketten, Lederhosen, Zinn, Schmuck, Pelze, Silberbesteck, Hutschnur, Gschür, ☎ 0178 5351818

Zahle + - 150,- € für altes Album m. Kriegsfotos. Sü. Orden, Urkunden, Uniformteile, Helme, Filme, Autographen. ☎ 0151/542222 21

Suche Bierkrüge, Ferngläser, Militaria, Fotoapparate, Postkarten, Zinn und Porzellan, Münzen, alte Bücher, Spielzeug. ☎ 0162/8600584

Suche Schallplatten u. CD's, Rock / Pop / Metal / Punk / Elektronik, auch ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten von privat. ☎ 0172/8421431

Su. alte Gemälde, Militaria, Uhren, Porzellan, Bierkrüge, Bestecke, Zinn, Pelze, Spielzeug, Fotoapparate, Zinn, Bücher. ☎ 0175/35373733

Suche aus Omas Zeit Antiquitäten und Bernsteinketten und Silber Bestecke. ☎ 0176/442083310, Mit freundlichen Grüßen, Hr. Meinhard

Suche Musikinstrumente aller Art, auch defekt und Schmuck. ☎ 0171/6983025

Sammler sucht Briefmarken und Münzen (auch ganze Sammlungen und Nachlässe). ☎ 08131/3793344

Suche alte, beschädigte, Orientteppiche und Reparatur. ☎ 089/52064046

Kaufe Haushaltsauflösungen, bitte alles anbieten. Zahle bar. ☎ 0178/8024038

Kaufe von Privat Pelzmantel und Jacke, seriös. Hr. Adler ☎ 0162/9514970

Suche Damen- Wintermantel, Lammfell/Nerz und Damenschwanz aller Art. ☎ 0176/73882681

FUNDGRUBE

ZU VERSCHENKEN

Schlafcouch, ausziehbar, aufklappbar, Velur-blau/lila gemustert, sehr guter Zustand, gegen Abholung in München zu verschenken, ansonsten Lieferung möglich. ☎ 0176/96306953

Französisches Bett, hochklappbar, 140x200 cm, mit Lattenrost und Matratze, gegen Abholung in München zu verschenken. ☎ 0176/96306953

Steinkohle, ca. 3,5 Zentner, Selbstabholung Maxvorstadt, ☎ 089/188630

Fernseh-Sessel, Stoff, beige, guter Zustand; Fußballtor. Zu verschenken. ☎ 0152/53859283

Musiktruhe „Saba“ defekt, gegen Abholung zu verschenken. ☎ 0172/8684194 München

Über 40 leere Briefmarkenalben zu versch. ☎ 089/1572933

Lattenrost Vitalis 44+, 140 x 200 cm, guter Zustand, ☎ 0179/2980796

FUNDGRUBE

GEFUNDEN & VERLOREN

Irakischer Reisepass verloren! Reisepass-Nr. G2239861, Eigentümerin Borhan Divana Ali, ☎ 0176/71777900

Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse, oder Orang-Utans und ihre Lebensräume.

Kostenlose Informationen: WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702 oder im Internet: www.wf.de/paten

ERLEBEN SIE
DAS ABENTEUER
PATENCHAFT

Stöbern Sie online in der Fundgrube:

markt.merkur.de

Wochenende, 21./22. November 2020 | Nr. 270

TIERMARKT

TIERMARKT

HUNDE



Appenzeller Spitzhauben Gockel Goldschwanz aus Naturbrut August 2020. Seltene Haustierrasse (Rote Liste der GEH e.V.) 0151-17545304

HIGGINS - zauberhafter Schatz Für den hübschen Rüden, ca. 25 kg, 3 Jahre, castr., geimpft, gechipt, freundl., suchen wir ein liebevolles Zuhause, evtl. auch Pflegestelle. Higgins ist noch in Rumänien, Schutzgeb., Pfötchen drauf e.V. 0170/4804887



NIKOLAJ - rumänische Schönheit sucht, lieber Mischl., Rüde, 3 J., 20 kg, SH 50 cm, anf. scheu, sehr lieb, lebensfröh., lernt schnell, verträgl. m. Mensch/Tier. Geimpft, gech., kastr. Gern als Zweith. b. akt. Menschen, Pflegest. Tegernsee, Schutzgeb., Pfötchen drauf e.V. 0160/94752694

Fundgrube

Ob Sie etwas anbieten wollen oder etwas suchen, die Fundgrube ist der richtige Platz für private Kleinanzeigen.

Anzeigenannahme:

Tel. 089/53 06 - 222 | merkurt.de



Liebes Knopfauge ANTON, 11 J., 40 cm, 10 J. an der Kette, sehr lieb u. arm, sucht warmes kuscheliges Nest. www.spanische-tiernothilfe-auer.de / DFG-09955/9047647



Schönes schwarzes BÄRCHEN Hündin mit Handicap, 3-4 J., 26 kg, kast., gutmütig, verspielt, liebt Artgenossen, erhielt zu spät physiotherap. Hilfe nach Schussverl. u. Trauma. Kann derzeit nicht alleine laufen, keine Querschnittslähmung, keine Inkontinenz. Wir suchen dringend qualifiziertes, geduldiges, gerne erfahrene Zuhause. Tel.: 0170/58627686 TierInsel-Umut Evi e.V.



Danny, Rehpinscher, geb. 08/2013, 40 cm, 7 kg, nicht ganz gesund, www.pfotenhelfer.de, tel. erreichbar. Mo/Di v. 15-18 Uhr, Do/Fr v. 17-20 Uhr, ☎ 089/70950732

*Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 7,90 Euro nach einem Monat zurück.



Paula, Mischling geb. 01/2012, 44 cm, 12 kg, www.pfotenhelfer.de, erreichbar Mo/Di v. 15-18 Uhr Do/Fr v. 17-20 Uhr, ☎ 0

Beruf & Karriere

Mehr Stellenangebote im Internet: jobs.merkur.de

Anzeigenannahme Telefon (089) 53 06-2 222 Fax (089) 53 06-3 16

Internet merkurtz.de E-Mail stellenanzeigen@merkur.de

Werde Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (PTA)!
Ausbildungsberatung: Jeden Mittwoch 14-16 Uhr
Infos u. Anmeldung:
Te: 089 520 575 99 oder muenchen@blindow.de
Bernd-Blindow-Schulen
Orleansstraße 4a, 81666 München
www.blindow.de/muenchen-bbs

schulgeldfrei

Egoistisch oder teamfähig?

Was einen im Job wirklich weiterbringt

Die einen handeln im Job ichbezogen, die anderen setzen auf Harmonie. Welche Strategie hilft im Berufsleben? Fest steht: Egoisten haben oft Erfolg. Aber langfristig gesehen hilft etwas anderes.

Die Ego-Zeit sei vorbei, meint Professor Jens Weidner, Team-Arbeit dagegen extrem wichtig. „Als Ego-Shooter löst man keine komplexen Aufgaben mehr“, sagt der Autor und Management-Trainer.

Melanie Kohl, Coach und Autorin, registriert ebenfalls einen Wandel in Unternehmen. Man könne heutzutage durchaus erfolgreich sein, indem man andere erfolgreich mache. Schließlich würden glückliche Mitarbeiter gerne mehr leisten, mehr Verantwortung übernehmen und seien motivierter. „Wer viele Egoisten im Team hat, wird das Gegenteil beobachten können.“

Verantwortung für gemeinsame Ziele

Ein kooperativer Teamplayer zu sein, bedeute jedoch nicht nur, immer für andere da zu sein, führt Kohl aus, sondern sowohl Verantwortung für die eigenen als auch für die gemeinsamen Ziele zu übernehmen. Dazu kommt, dass Teams auch ihre Schattenseiten haben, wie Weidner darlegt. Sie könnten zu dominanten Gruppen werden, die Angst verbreiten. Deshalb gelte es zu analysieren: Wie entsteht Gruppendruck? Wer ist Wortführer? Wer unterstützt mich auch nach Fehlern? Wer ist gegen mich?

„Für genau die Kollegen, die sich bemühen, einem Knüppel zwischen die Beine zu werfen, braucht es Biss“, erläutert Weidner. Damit meint er nicht puren Egoismus, im



Ellenbogen ausfahren oder auf Kooperation setzen? Unternehmen schätzen Mitarbeiter, die grundsätzlich auch auf die anderen gucken. FOTO: KLAUS-DIETMAR GABBERT/DPA-TMN

WOCHE FÜR WOCHE
 Rund 300 Jobangebote in Ihrer Zeitung und fast 10 000 Angebote online unter jobs.merkur.de

Wie hart ein solcher Kampf jedoch werden kann, zeigen die

Gegenteil. Der Berater und Kriminologe nennt es „positive Aggression“. Dabei dürfe man auch mal nachtragend sein.

Als „Ausbeuter“ schwer zu erkennen

„Der „Ausbeuter“ arbeitet weiter mit dem Kollegen zusammen, aber in 40 Prozent der Fälle eben nicht“, erklärt Milinski. Dadurch sei er als „Ausbeuter“ schwer zu

erkennen. Das Gegenüber profitiere unterm Strich, wenn er oder sie weiter zusammenarbeite.

Wenn nette Kollegen einen über den Tisch ziehen

„Sie kennen die Kollegen oder Chefs als nett und hilfsbereit“, schildert Milinski, „und plötzlich zieht er Sie über den Tisch.“ Man halte es zunächst für ein Versehen, aber die Masche wiederhole sich. „Wenn Sie jemanden als Schleimer erkennen, ist das vermutlich ein Erpresser“, sagt der Evolutionsbiologe.

Die Ausbeuterstrategie zwinge auf subtile, nette Weise den Gegenüber in seinem eigenen Interesse zur ständigen Kooperation. „Beide profitieren, der Ausbeuter aber erheblich mehr“, führt Milinski aus. Für den Ausgebeuteten gibt es nur ein Entrinnen: Wenn er komplett auf Gewinn verzichtet, was aber unvernünftig wäre. „Die Regel ist simpel“, sagt Milinski, „in der Mehrzahl der Fälle, aber zufällig verteilt, kooperativ sein, im Rest unkooperativ.“

Auf egoistisches, unkooperatives Verhalten des Gegenüber sollte man jedoch mit einer ebensolichen Vorgehensweise antworten. „Egoisten haben häufig einen kurzfristigen Erfolg“, meint Weidner. Sie wüssten, wie man auftritt, hätten eine gute Performance. Der Erfolg sei aber selten nachhaltig. „Die verbrennen wie Ikarus in der Sonne an ihrer Selbstgefälligkeit.“

Weidner rät stattdessen: „Setzen Sie sich durch, um Gutes zu tun.“ Wer sich durchsetzt, helfe dem Unternehmen, das dann eventuell mehr Umsatz mache oder höhere Gewinne erzielle. BERNADETTE WINTER

Berufsbild: Immobilienmakler/in

Immobilienmakler? Viele haben falsche Vorstellungen von dem Beruf. Sie glauben, dass Maklerinnen und Makler vergleichsweise mühe los viel Geld verdienen. Das sieht doch im Fernsehen immer so einfach aus: Ein paar Gespräche mit Verkaufswilligen führen, ein paar Fotos online stellen, bei Besichtigungen nett mit den Interessenten plaudern und nach Vertragsabschluss die Provision kassieren.

Doch mit dem Berufsalltag haben diese Vorstellungen nicht viel zu tun: „Zwischen den Bildern in den Köpfen der Leute und der Wirklichkeit klaffen Welten“, findet Sven Keussen von Rohrer Immobilien in München. Viel teils mühevolle Kleinarbeit bestimme den Alltag, sagt er. Makler besichtigen

angebotene Objekte oder Grundstücke, kalkulieren auf Basis von Vergleichsobjekten Preise und checken Marktanalysen. Dann arbeiten sie sich in Unterlagen ein: Sie sichten etwa Grundrisse und Lagepläne, prüfen, welche Sanierungen es gab und stellen Energiewerte eines Objektes zusammen. Dafür kontaktieren sie zum Beispiel das Bauordnungsamt. Sie entwerfen ein Exposé, dann eine Marketing-Strategie.

Immobilienmakler haben in aller Regel eine Kundenkartei, die es zu pflegen gilt. Es gibt eine ganze Reihe von Verkaufswilligen, die es ablehnen, an ihrem Haus das Schild „zu verkaufen“ stehen zu haben, sagt Dirk Wohltorf, Vizepräsident des Immobilienverbands Deutsch-

land IVD. „Sie setzen auf Diskretion und wollen, dass ein Makler ihnen einen passenden Kaufinteressenten präsentiert.“

Immobilienmakler ist allerdings keine gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung. Was bedeutet: Jeder kann sich so nennen – und jeder kann es werden, ob nun direkt nach einem Studium, als Berufsanfänger nach einer dualen Ausbildung oder als Quereinsteiger. „Im Idealfall haben diejenigen, die Makler werden wollen, Ahnung von der Branche und eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann absolviert“, findet Wohltorf.

Kurse und Seminare für Quereinsteiger

Ebenso kann ein immobilienwirtschaftliches Studium gute Grundlage für die Tätigkeit sein. Daneben gibt es viele verschiedene Ausbildungsträger, die Kurse oder Seminare für Quereinsteiger zu unterschiedlichen Preisen anbieten.

Generell brauchen Makler eine Erlaubnis nach Paragraf 34c der Gewerbeordnung, um tätig werden zu dürfen. Anlaufstelle ist dafür meist das Gewerbe- oder das Ordnungsamt in der Stadtverwaltung. Anwärter müssen Zuverlässigkeit und geordnete Vermögensverhältnisse nachweisen. Dafür legen sie unter anderem ein polizeiliches Führungszeugnis und eine Auskunft vom Amtsgericht vor, aus der hervorgeht, dass

sie in den zurückliegenden Jahren rechtlich nicht belangt wurden.

Eine behördliche Erlaubnis ist das eine, aber: „Ohne ein breites Fach- und Praxiswissen sind Immobilienmakler zum Scheitern verurteilt“, sagt Keussen. Nicht nur, dass ein Profi den Markt vor Ort und dessen Preise im Detail kennt. Er muss auch im Miet-, Vertrags-, Grundbuch-, Notar- und Baurecht fit sein und über Gesetzesänderungen und aktuelle Urteile Bescheid wissen. Ferner sollte er in der Lage sein, Kunden in Finanzierungs- und Steuerfragen zu beraten.

Auch persönliche Eigenschaften sind wichtig. „Makler müssen kommunikativ sein und auf Leute zugehen können“, erklärt Wohltorf. Zudem sollten sie vermitteln können, wenn Verkäufer und Kaufwillige unterschiedliche Meinungen vertreten. Nicht nur für diesen Fall lohnt sich ein dicker Fell: „Ein Makler kassiert nur eine Provision, wenn ein Miet- oder Kaufvertrag zustande kommt“, erklärt Keussen. Es kann auch passieren, dass man viel Arbeit in die Vermittlung eines Objektes steckt und am Ende veräußert der Besitzer es an einen Bekannten. SABINE MEUTER



Bevor eine Immobilie vermittelt wird, müssen Makler wie Sven Keussen viele Einzelschritte erledigen. FOTOS: TOBIAS HASE/DPA-TMN



Sven Keussen vermittelt als Immobilienmakler Häuser und Wohnungen an Kunden.



Anlagenmechaniker Gebäudetechnik (m/w/d)

Ihre Vorteile bei uns (auch während Corona)



Ihre Aufgaben

- Montage, Austausch und Dokumentation sämtlicher Messtechnik
- Ausstattung der Liegenschaften mit Funksystemen & M-Bus-Zählern
- Unterstützung des Teams bei Liegenschaftsbegehungen
- Vor-Ort-Praxischulungen sowie Qualitätskontrolle

Haben Sie noch Fragen?

Christina Stock
 +49 89 78595 468
 christina.stock@brunata-muenchen.de

www.brunata-metrona.de/karriere



Blickpunkt Arbeitsrecht

Dürfen Arbeitnehmer ihre Elternzeit verkürzen?

Eineinhalb Jahre waren angebracht, nun aber möchte die Mutter oder der Vater doch lieber früher an den Arbeitsplatz zurückkehren. Dürfen Arbeitnehmer mit einem solchen Wunsch ihre Elternzeit vorzeitig beenden?

„Die Elternzeit kann vorzeitig beendet werden, wenn der Arbeitgeber zustimmt“, erklärt Nathalie Oberthür, Fachanwältin für Arbeitsrecht in Köln mit Verweis auf Paragraf 16, Absatz 3 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG). Womöglich hat der Arbeitgeber allerdings eine Vertretung eingestellt und braucht nicht zwei Personen auf einer Position – dann könnte er den Wunsch auch ablehnen.

Es gibt jedoch Ausnahmen. So heißt es im BEEG weiter, dass in „Fällen besonderer Härte“ die vorzeitige Beendi-

DPA



Ihre Elternzeit können Arbeitnehmer nur mit Zustimmung des Arbeitgebers verkürzen. Foto: PantherMedia

Abwechslungsreicher Geheimtipp

INTERVIEW

Warum Erik Ortlieb sich für ein duales Studium bei der Stadt München entschieden hat

„Sie wollen nur eins? Nämlich alles?“ Mit diesen Fragen bewirbt die Stadt München das duale Studium der Betriebswirtschaftslehre (BWL) mit Schwerpunkt Public Management. Es bereitet auf vielseitige, interessante Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung vor. Dafür entschieden hat sich Erik Ortlieb. Der 20-jährige erklärt, was die Vorteile seines dualen Studiums sind, wie das Bewerbungsverfahren abläuft und wie der Ausbildungsalltag aussieht.

von FELIX HERZ

Sie absolvieren derzeit ein duales Studium?

Ich studiere BWL mit Schwerpunkt Public Management bei der Stadt München. Aktuell bin ich im sechsten Semester.

Wie sind Sie auf diesen Studiengang aufmerksam geworden?

Das war noch vor meinen Abiturprüfungen in der 12. Klasse. Ein Bekannter erzählte mir von dem Studiengang. Er wiederum hatte es von einem seiner Lehrer erfahren, der ihm sagte: „Mach das, dieses duale Studium ist ein Geheimtipp!“

Warum ist das so?

Viele wissen gar nicht, dass die Stadt München ein duales BWL-Studium mit Schwerpunkt Public Management anbietet. Zudem hat es einen hohen Praxisanteil und wird gut bezahlt.

Haben Sie sich dann sofort beworben?

Mein Kumpel hatte sich bereits



in der öffentlichen Verwaltung gibt es verschiedene Möglichkeiten, vielseitige und spannende Karrierewege einzuschlagen. Foto: PantherMedia/albertyurola

beworben und war im ersten Semester. Ich habe mich dann erst genauer mit dem Studiengang befasst und mich auf dem Portal der Stadt (Stellen- und Karrierecoital der Stadt München: www.muenchen.de/jobs, Anm. d. Verfassers) informiert. Dort wurde alles toll erklärt. Die Beschreibung, Anforderungen und der Studienaufbau haben mir sehr zugesagt. Deshalb habe ich mich noch vor meinem Abi direkt über das Bewerbungsportal auf der Webseite beworben.

Wie lief das Bewerbungsverfahren ab?

Das ging über mehrere Stufen und hatte es schon in sich. Ich fühlte mich aber immer gut aufgehoben und fair behandelt. Als Erstes musste ich meine Unterlagen hochladen, wie Lebenslauf und Bewerbungsschreiben. Auch mein Abiturzeugnis wurde verlangt. Das hatte ich zu dem Zeitpunkt noch nicht, ich durfte es nachreichen. Außerdem musste ich einen Online-Einstellungstest machen.

Wie ging es weiter?

Die zweite Stufe fand am sogenannten Bewerber*innentag statt. Dort waren alle Bewerberinnen und Bewerber, die diese Stufe erreicht hatten. Wir mussten verschiedene Aufgaben erledigen und Bewerbungsgespräche führen. Wir konnten auch mit verschiedenen Personen reden, um weitere Informationen zum Studiengang zu bekommen. Es waren zum Beispiel Nachwuchskräfte anwesend, die sich bereits mitten im Studium befanden. Mich

mit ihnen zu unterhalten, war sehr aufschlussreich. Insgesamt war das Verfahren nicht ganz einfach, aber definitiv machbar.

Sie haben alles gemeistert?

Ja, wenige Wochen später bekam ich einen Anruf und mir wurde mitgeteilt, dass ich genommen wurde. Ich war superglücklich.

Wie gefällt Ihnen Ihr Studium jetzt?

Mir gefällt es echt sehr gut. Es macht Spaß, ist wahnsinnig abwechslungsreich und der Arbeitsaufwand ist für ein duales Studium echt okay. Ich habe gehört, dass eine Sechs-Tage-Woche für einen dualen Studenten oft normal ist – bei uns ist das nicht so. Wir haben einmal in der Woche einen sogenannten „Lernstag“. Da das Studium semivirtuell stattfindet, hat man die Möglichkeit, an diesem Lerntag die Inhalte zu vertiefen. Das ist nicht Standard und sehr angenehm, diesen Tag fürs Studium nicht am Samstag einschieben zu müssen. Außerdem ist das Gehalt überdurchschnittlich hoch. Und man spürt richtig, dass das Interesse groß ist, die Studenten anschließend zu übernehmen. Ein weiterer Vorteil ist, dass dir die Stadt günstige und bezahlbare Wohnungen anbietet. Das kommt den Studierenden in München natürlich sehr gelegen.

Wie sieht der Alltag als dualer Student aus, welche Aufgaben haben Sie?

Ein Grund dafür, dass ich mir diesen Studiengang bei der Stadt München ausgesucht habe und dass er mir so gut gefällt, ist der hohe Praxisanteil. Pro Semester bin ich drei Wochen auf der Hochschule für ange-

wandtes Management in Ismaning. Die restliche Zeit studiere ich virtuell und arbeite an wechselnden Praktikumsstellen in der Stadtverwaltung. Je nach Einsatzort wechseln auch die Aufgaben. Sie sind immer mit Verantwortung verbunden, das finde ich klasse.

Sie haben die hohe Übernahmequote angesprochen. Möchten Sie gerne übernommen werden?

Definitiv. Es ist zwar auch möglich, noch den Master zu machen. Ob ich das will, weiß ich noch nicht. So oder so ist es mein Ziel, im Anschluss ans Studium übernommen zu werden.

Was würden Sie jemandem sagen, der sich für das Studium interessiert?

Ich kann das Studium uneingeschränkt weiterempfehlen. Vor allem durch den Schwerpunkt Public Management wird man sehr umfasst ausgebildet und kann später an den verschiedensten Einsatzorten tätig werden. Interesse für die reinen Studieninhalte, wie Finanzen, Wirtschaft und Recht, sollten schon vorhanden sein.



Erik Ortlieb

absolviert ein duales BWL-Studium bei der Stadt München mit Schwerpunkt Public Management

Allrounder im Sekretariat

Der klassische Bürojob hat ausgedient: Laufend weiterentwickelte Informations- und Kommunikationstechnologien, neue Arbeitsformen, umfangreichere Kompetenzfelder sowie die fortschreitende Globalisierung führen zu einem komplexen Jobprofil im Sekretariat. Kennzeichen für den Wandel ist auch die veränderte Berufsbezeichnung. Aus dem Bürokaufmann, Kaufmann für Bürokommunikation und dem Fachangestellten für Bürokommunikation sind Kaufleute für Büromanagement geworden. Sie arbeiten an Powerpoint-Präsentationen, Excel-Tabellen, machen Reisekostenabrechnun-

gen, recherchieren im Internet, managen zahlreiche Daten – immer wieder unterbrochen von E-Mails und Telefonaten mit den Abteilungen des Unternehmens, Kunden oder externen Partnern. „Flexibilität ist wichtig“, sagt Petra Timm vom Personaldienstleister Randstad, „da in diesem Beruf oft schnell zwischen unterschiedlichen Tätigkeiten gewechselt werden muss“. Eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise sollte daher vorhanden sein. Gut zu wissen: Mit dem Abschluss bieten sich vielfältige berufliche Chancen in der Industrie, im privaten Dienstleistungssektor sowie in öffentlichen Betrieben. Txn



Kaufleute für Büromanagement organisieren und koordinieren Abläufe im Büro sowie rund um Projekte und Aufträge. Foto: Elnur/Fotolia/randstad

Wir sind ein Unternehmen mit einer über 125-jährigen Tradition und heute Marktführer bei der Herstellung und Sanierung von Industriefußböden. Zur Verstärkung unseres Teams in der Niederlassung Sulzemoos suchen wir ab sofort einen

Bürokaufmann (m/w/d) in Vollzeitbeschäftigung.

Ihre Aufgaben:

Erstellung von Angeboten und Bauverträgen, Rechnungsprüfung, Korrespondenz, Büroverwaltung, Assistenz des Niederlassungsleiters.

Ihr Profil:

Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, fundierte EDV-Kenntnisse in MS Office, Zielstrebigkeit, ausgeprägte Eigeninitiative, Zuverlässigkeit. Von Vorteil wäre Berufserfahrung in einer technischen Verwaltung.

Unser Angebot:

Werden Sie Mitglied in einem hochmotivierten Team bei überdurchschnittlicher Bezahlung. Wir bieten Ihnen eine langfristige Beschäftigung in einem zukunftssicheren Unternehmen.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne per E-Mail:

**GEBRÜDER HÖRNER
BAUSCHUTZTECHNIK**

Hospitalgasse 7-11 • 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon (0 71 71) 60 52 4-0 • www.gebruederhoerner.de
Markus.Leitlein@gebruederhoerner.de

Sechs Tipps für den Büroalltag: Was bei Verspannungen hilft

Langes Sitzen gehört zu den meisten Bürojobs. Der Bewegungsmangel führt jedoch oft zu Rückenschmerzen. Mit diesen Tipps gestaltet sich der Arbeitsalltag rückenfreundlicher.

• **Dynamisch sitzen:** Die Sitzposition sollte immer wieder verändert werden. Das sorgt für eine ausreichende Durchblutung und eine bessere Nährstoffversorgung des Rückens.

• **Aufrecht bleiben:** Viele Menschen sacken im Laufe des Tages immer mehr in sich zusammen, der Rücken wird runder. Dagegen hilft, sich mehrmals zu strecken und auf eine möglichst gerade Sitzhaltung zu achten.

• **Lendenwirbel entlasten:** Rückenbandagen und -orthesen lösen Verspannungen und lindern Schmerzen. Der Arzt kann sie bei Notwendigkeit verordnen, im medizinischen Fachhandel werden sie angepasst.

• **Im Stehen telefonieren:** Telefonate oder die Aktenablage lassen sich gut im Stehen durchführen. Und warum nicht die Treppe statt des Aufzugs benutzen oder das Gespräch mit dem Kollegen nebenan persönlich führen statt per E-Mail?



Nur 60 Prozent der Arbeitszeit sollte man sitzend verbringen. Von Vorteil sind höhenverstellbare Schreibtische. Foto: medi/txn

• **Aktiv Pause machen:** In vielen Jobs leichter gesagt als getan, aber wichtig, um der Stressfalle zu entkommen. Kurz aufstehen und sich dehnen ist ein guter Anfang.

• **Steh-Meetings durchführen:** Oft sind Besprechungen im Stehen auch kürzer und zielführender.

Wir suchen

ab sofort einen

DIAVERUM

Buchhalter (m/w/d)

in Vollzeit in München-Laim

► **Ihre Aufgaben:** Kreditoren-, Debitoren- und Sachkontenbuchhaltung (Verbuchung Eingangs- & Ausgangsrechnungen, Inventuren, Zahlungsläufe, Rückstellungen, Verbindlichkeiten), Vorbereitung Monats- & Jahresabschlüsse, Umsatzsteuervoranmeldung, Kontenabstimmungen und -analysen.

► **Was wir uns wünschen:** Relevante kaufmännische Ausbildung gerne mit Weiterbildung zum Buchhalter (m/w/d), mehrjährige Berufserfahrung in der Buchhaltung, sehr gute Anwenderkenntnisse MS-Office-Programme, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Warum zu Diaverum Deutschland?

Unbefristeter Arbeitsvertrag, sehr gute Arbeitsatmosphäre, hochmotiviertes Team, 30 Tage Urlaub, attraktive Angebote zur betrieblichen Altersvorsorge, jeden Tag Obst & Getränke.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an Frau Daniela Böhm, Bewerbung@diaverum.com – Tel. 089/45244429.



Gemeinde Grünwald

Die Gemeinde Grünwald (Landkreis München) mit über 11.000 Einwohnern ist ein zentraler und staatlich anerkannter Erholungsort in Bayern und liegt 12 km südlich des Zentrums der Landeshauptstadt München. Eine hervorragende Infrastruktur sowie ein anspruchsvolles kulturelles Angebot runden die Charakteristik des Ortes ab.

Die Gemeinde Grünwald sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihren Sachbereich Steuern/Gebühren der Finanzverwaltung in Teilzeit mit 20 Stunden wöchentlich einen

Sachbearbeiter (m/w/d)

für den Bereich der Gewerbesteuer

Ihr Aufgabenbereich umfasst insbesondere die rechtliche Prüfung von Zerlegungsbescheiden über den Gewerbesteuermessbetrag und die weitere Bearbeitung der Einsprache in Zusammenarbeit mit dem Sachbereichsleiter. Des Weiteren umfasst das Aufgabengebiet die Prüfung und Festsetzung von Hinterziehungszinsen.

Voraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) bzw. der erfolgreiche Abschluss des Beschäftigtenlehrgangs I bei der Bayerischen Verwaltungsschule oder alternativ eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten (m/w/d) mit einschlägiger Berufserfahrung.

Des Weiteren erwarten wir neben einer strukturierten, selbstständigen, zuverlässigen und gewissenhaften Arbeitsweise eine hohe Vertrauenswürdigkeit, bürgerorientiertes Handeln, Teamfähigkeit sowie sehr gute Umgangsformen als Grundvoraussetzung.

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung nach den Bestimmungen des TVöD, Arbeitsmarktzulage, Jahressonderzahlung, Leistungsprämie, einen Fahrtkostenzuschuss, die Bezugshaltung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail bis spätestens 29.11.2020 an: Bewerbung@gemeinde-gruenwald.de.

Ihre Ansprechpartner:

Leiter der Steuerabteilung, Herr Salvermoser, Telefon 089 64162-240

Personalamtsleiter, Herr Pleithner, Telefon 089 64162-153

Weitere Infos: www.gemeinde-gruenwald.de

STELLENANGEBOTE
VERWALTUNG

Die Mediengruppe Frankfurt ist ein diversifiziertes und digitales Medienhaus mit Sitz in Frankfurt. Journalistische Kompetenz, hohe Reichweiten und die Nähe zu Menschen und Märkten zeichnen sie aus. Zu dem breiten Produkt- und Dienstleistungsspektrum der Gruppe zählen Tageszeitungen, Anzeigenzeitungen, Bücher, Magazine, Vermarktung, Druckerei und Messen.

Für unseren traditionsreichen **Societäts-Verlag**, der im kommenden Jahr sein 100jähriges Bestehen feiert, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Leiter Buchverlag (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst die Weiterentwicklung der Strategie des Verlags, die Ausgestaltung des Buchprogramms (Publikumstitel, darunter regionale Krimis, Romane und Ausflugsführer, sowie Auftragsarbeiten) sowie die verkaufsorientierte Platzierung des Buchportfolios im Markt. Sie sind verantwortlich für die Ergebnisplanung und -steuerung, pflegen Netzwerke mit Autoren und Kooperationspartnern und repräsentieren den Verlag in der Öffentlichkeit.

Sie sollten eine abgeschlossene Berufsausbildung im Verlag und/oder ein abgeschlossenes Studium sowie einschlägige Berufserfahrung mit Ergebnisverantwortung in einem Buchverlag mitbringen. Führungskompetenz, Verhandlungs- und Verkaufsgeschick, Kreativität und Konzeptstärke runden ihr Profil ab.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an
Personalabteilung@mediengruppe-frankfurt.de.



Informieren Sie sich über uns auf unserer Website bei
www.mediengruppe-frankfurt.de/karriere.

Kompetenz. Wissen. Erfolg.



Die Bayerische Verwaltungsschule (BVS) – Körperschaft des öffentlichen Rechts – versteht sich seit 100 Jahren als innovatives Dienstleistungsunternehmen für die Aus- und Fortbildung des öffentlichen Dienstes in Bayern. In ihrer zentralen Geschäftsstelle in München, den fünf Bildungszentren und an weiteren Standorten in Bayern sind über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Dazu ist eine Vielzahl nebenamtlicher Dozentinnen und Dozenten für sie im Einsatz.

Zur Verstärkung unseres Teams im Fachbereich 10 – Lehrgangsplanung und Organisation (Erstausbildung) suchen wir für unsere Geschäftsstelle in München zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Referenten (m/w/d)
für den Produktbereich Ausbildung zum/zur
Verwaltungsfachangestellten

**Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des
Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K)**
Nähere Informationen und Hinweise zum Bewerberdatenschutz entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.bvs.de/karriere

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum 03.12.2020 unter Angabe der Kennziffer FB 10-20/40 bevorzugt im PDF-Format (in einer Datei) per E-Mail an bewerbungen@bvs.de oder an die BVS, ZFB Personal, Ridlerstraße 75, 80339 München senden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Katrin Fischl unter Telefon 089/54057-8403.

Kleine Hausverwaltung
in Pasing sucht
**Unterstützung bei Buch-
haltung und Betriebs-
kostenabrechnung**
Kenntnisse in Wincasa von Vorteil,
Mini-/Midijob oder freiberuflich.
Zuschr. unter A99085532 MM/tz,
80282 München

Beruf & Karriere**Wir haben
die Jobs!**

Der große regionale
Stellenmarkt für
München und Oberbayern

ANZEIGENANNAHME:

Tel. (089) 5306 222
Fax (089) 5306 640
www.merkurtz.de

**JETZT
KOSTENLOS
INSERIEREN**

Gilt für private Stellengesuche
bis zum 31.01.21

**Finden Sie jetzt Ihren Traumjob!**

In den Aktionsmonaten im Winter können Sie
kostenlos Ihre private Stellengesuch-Anzeige im Münchner
Merkur, seinen Heimatzeitungen & tz erscheinen lassen.

Einfach anrufen oder eine E-Mail schreiben
und Ihre Anzeige erscheint in unserem
Stellenmarkt „Beruf & Karriere“ am Mittwoch
und dem darauffolgenden Samstag.

Das Angebot gilt für Anzeigen bis zur Größe
1 sp./50 mm und 2 sp./25 mm
und bis zum 31. Januar 2021.
Für größere Anzeigen gilt der mm-Preis 0,25 €.

So könnte Ihre Anzeige aussehen:
Format: 1/50 mm, Preis 0 €

Format 2/25 mm, Preis 0 €

DIPL.-ING. MASCHINENBAU
mehrjährige Berufserfahrung im Maschinenbau (Bereich APPARATE), fachliche Kenntnisse in der 3D-Konstruktion (AutoCAD Plant D), Reisebereitschaft, sucht neuen Wirkungskreis.
Tel. 0172 / 12 34 56 78

**Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige!**

Telefon: 089/5306-222
Fax: 089/5306-316
E-Mail: kundenservice@merkur.de
Internet: www.merkurtz.de



Wir sind eine fahrradfreundliche Behörde, die ihre Aktivitäten im Bereich der Fahrradmobilität weiter intensivieren und ihren Beitrag zur Verbesserung umweltfreundlicher Mobilität leisten möchte. Beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMuV) in München (Bogenhausen) ist in der Abteilung 1 „Zentrale Aufgaben und Dienstleistungen, Recht“ im Referat 17 „Interne Dienstleistungen, behördliches Vorschlagswesen“ voraussichtlich zum 01.03.2021 die Stelle einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d)

u. a. für die fachliche und handwerkliche Betreuung der Dienstfahrräder und die Mitarbeit in der Fuhrparkverwaltung zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Ausgabe und Annahme der Diensträder,
- Verwaltung der Reservierungen,
- Entwicklung und Durchführung verschiedener Aktionen zur Fahrradmobilität,
- Beratung der Mitarbeiter zu allen Themen rund ums Rad (z. B. Streckenplanung),
- Mitarbeit in der Fuhrparkverwaltung,
- Mitwirkung bei der Koordinierung betrieblicher (Fahrrad-)Mobilität,
- Durchführung von Reparatur- und Wartungsarbeiten an den Diensträdern.

Anforderungsprofil:

- Vorteilhaft ist eine erfolgreich abgeschlossene mindestens dreijährige Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsbereich (idealerweise als Zweiradmechaniker/in oder -mechatroniker/in m/w/d). Einschlägige berufliche Erfahrung wäre wünschenswert.
- Vorausgesetzt werden technisches Verständnis, handwerkliches und organisatorisches Geschick, körperliche Belastbarkeit sowie die Fähigkeit, größere Gewichte zu heben und zu tragen.
- Wir erwarten gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, kompetentes und freundliches Auftreten, Aufgeschlossenheit und Leistungsbereitschaft gegenüber neuen Herausforderungen sowie die Bereitschaft, in Ausnahmefällen auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit tätig zu werden.

Zusätzlich werden eine selbstständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität, die Bereitschaft und Fähigkeit, Aufgaben nach besonderer Zuweisung zu übernehmen und Kenntnisse in den gängigen DV-Anwendungen (Word, Excel, Outlook) erwartet.

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern werden insbesondere Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Auf die Möglichkeit der Beteiligung des Gleichstellungsbeauftragten des Ministeriums wird hingewiesen. Die Stelle ist außerdem für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Die Belastbarkeit mit körperlichen Arbeiten muss gegeben sein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in die Entgeltgruppe 8. Für die Tätigkeit an obersten Dienstbehörden wird eine Zulage gewährt.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitfähig. Die gesundheitliche Eignung wird aufgrund einer betriebsärztlichen Untersuchung festgestellt.

Wenn Sie interessiert sind und das Anforderungsprofil erfüllen, bewerben Sie sich bitte bis spätestens 30.11.2020 (Bewerbungsschluss) per E-Mail unter personal@stmuv.bayern.de

unter Angabe des **Geschäftszeichens 11m-A0302-2020/153**, sämtliche Anlagen sind in einer PDF-Datei (maximal 10 MB) zusammenzufassen.

Alternativ richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an:

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Referat 11 (Personalmanagement)

Gz: 11m-A0302-2020/153

Postfach 81 01 40

81901 München

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne in

- fachlichen Belangen: Herr RD Walter, Tel.: 089 9214-2565
- arbeitsrechtlichen Belangen: Herr RD Kleinwegen, Tel.: 089 9214-3470

www.stmuv.bayern.de

OH, WHAT A GOOD PLACE TO WORK...

Wir sind ein familiäres Metallbauunternehmen und seit über 40 Jahren in **und um München** tätig. Wir fertigen alle Arten von Konstruktionen aus Stahl und Edelstahl.

Wir suchen einen zuverlässigen

Metallbauer (m/w/d)

mit Lust und Leidenschaft

Werden Sie ein Teil von uns!
Es erwarten Sie ein (Corona-) krisensicherer Arbeitsplatz.

Ihr künftiger Arbeitsbereich umfasst überwiegend Montage- und Reparaturarbeiten bei unseren Kunden. Unser Team ist sehr kollegial, wir ergänzen uns gegenseitig und arbeiten gemeinsam lösungsorientiert an interessanten Herausforderungen.

Wir führen eine offene und lebendige Unternehmenskultur.

Jeder im Team ist wichtig!

Auf Ihre Bewerbung sind wir schon gespannt - aber am liebsten ist es uns, wir vereinbaren einen Termin und Sie kommen bei uns persönlich vorbei!

DREBINGER

Konstruktionen aus Stahl und Edelstahl

Günter Drebinger GmbH · Angelika & Frank Drebinger
Gautinger Straße 45 · 82061 Neuried
Tel. 089 - 759 31 45 · info@schlosserei-drebinger.de

BALLUFF**Mitarbeiter Optoelektronik-Fertigung (m/w/d)****Welche Aufgaben erwarten Sie bei uns?**

- Montage von optischen Sensormodulen
- Justage und Abgleich von optischen Sensoren
- Endkontrolle und Verpackung von Sensoren

Was erwarten wir von Ihnen?

- Feinmotorisches Geschick
- Erfahrung im Montieren und Löten kleiner Teile
- Sie sind gewohnt, unter einer Lupe oder einem Mikroskop zu arbeiten

Balluff STM GmbH, Prof.-Messerschmitt-Straße 1, 85579 Neubiberg
D: +49 89 666371-0, mail: monika.salahein@balluffstm.de

Autoverwertung sucht

Fachkraft zum Verkauf von gebrauchten Ersatzteilen (auch für Ebay-Verkauf)

Autoverwertung Rottegger GmbH
Ingolstädter Landstraße 18 · 85748 Garching
Tel. 089 / 31 05 98 · autoverwertung-rottegger.de

STELLENANGEBOTE

VERTRIEB/VERKAUF/VERTRETUNG

Juwelier Käfer

Ihr Pfandkreditspezialist und Juwelier! Wir suchen Sie ab sofort od. später in VZ/TZ!
Engagiert u. kundenerfahren.
Bayerstr. 27, 80335 München
thomaskaefer@t-online.de

in Kooperation mit

zum Wunschjob über QR-Code

ANZEIGENANNAHME: (089) 53 06-222 (089) 53 06-316 kleinanzeigen@merkur.de www.merkurtz.de

STELLENANGEBOTE
VERTRIEB/VERKAUF/VERTRETUNG

WIR SUCHEN SIE !
Für unser Promotionteam (MM/TZ) suchen wir ab sofort noch

6 Promoter/innen Voll- oder Teilzeit (Festanstellung/Freiberuflich).

Wir bieten:

- TOP VERDIENST
- Fixum und Provision
- Flexible Arbeitszeiten
- Schnelle Auszahlung

Sie sind flexibel, motiviert und kontaktfreudig, dann melden Sie sich bei uns telefonisch oder per Mail. Zögern Sie nicht rufen Sie gleich an.

Mayer & Truppe GbR
Tel: 0173 7036074 • truppe@mt-vertrieb.com

Kundenberater (m/w/d) für Bilderrahmen-Fachgeschäft gesucht.
Für unser Einrahmungs-Fachgeschäft in der Stadtmitte München nur 200 Meter vom Münchner Hauptbahnhof entfernt, suchen wir einen Mitarbeiter (m/w/d) für 3 Tage wöchentlich von 9.00 bis 17.00 Uhr. Wir wünschen uns eine freundliche und korrekte Person, gerne auch 40+, Aufgeschlossenheit im Umgang mit Kunden und die Bereitschaft, sich intensiv in ein neues Aufgabengebiet einzuarbeiten. Sichere Computerkenntnisse mit MS Office. Wir bezahlen überprüftlich gut. Bewerbungen bitte an: info@zentrum-muenchen.de

Leserservice: 089 / 53 06 - 222
www.merkur.de/abo

KL. Konditorei i. Glockenbachviertel su. f. Sa/So.-Nachmittag eine Putzhilfe (m/w/d) ☎ 0173/5129388

STELLENANGEBOTE
TECHNIK / KREATIVE BERUFE

DB

Du hast Interesse daran Dein Wissen weiterzugeben.

Willkommen, Du passt zu uns.
Als Trainer (w/m/d) in München.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Dich als Trainer (w/m/d) für die Fahrzeugtechnik oder für die Triebfahrzeugführer für DB Training, Learning & Consulting am Standort in München.

Als Trainer für Fahrzeugtechnik ...
... bist Du Fachexperte mit einer technischen Ausbildung, der eigene Erfahrungen aus Deiner Tätigkeit in den Seminarraum bringen möchte.

Als Trainer Triebfahrzeugführer ...
.... bist Du erfahrener Triebfahrzeugführer, der nach einer abwechslungsreichen Tätigkeit sucht und Dein Talent als Trainer für Dich entdeckt hat.

Jetzt bewerben: deutschebahn.com/trainer-muenchen

STELLENANGEBOTE
VERSCHIEDENE ANGEBOTE

Oberland Werkstätten
für Menschen mit Behinderungen

Menschlich. Kompetent. Vielfältig.

Unter diesem Motto begleitet die Oberland Werkstätten GmbH Menschen mit Behinderungen bei ihrer Teilhabe am Arbeitsleben. Mit vier Betriebsstätten in Gaibach, Polling, Geretsried und Miesbach sind wir in drei Landkreisen aktiv. Als gemeinnütziges Unternehmen haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die in den Menschen vorhandenen Potenziale personenzentriert zu entdecken, zu entwickeln und zu fördern. Zurzeit beschäftigen wir rund 800 Mitarbeiter/-innen, die sich auf vier Standorte verteilen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Informatiker / IT-Projektleiter (m/w/d)
als Stabsstelle Informationstechnologie (Vollzeit)

Bad Tölz-Wolfratshausen, Weilheim-Schongau und Miesbach

Nähere Informationen zu Ihrem zukünftigen Aufgabengebiet, unseren Erwartungen und Leistungen finden Sie unter www.o-i-w.de

Anerkannte Stelle für Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst.

Ein Unternehmen der Lebenshilfekreisvereinigungen

STELLENANGEBOTE
TECHNIK / KREATIVE BERUFE

Gemeinde Grünwald

Die Gemeinde Grünwald (Landkreis München) mit über 11.000 Einwohnern ist ein zentraler und staatlich anerkannter Erholungsort in Bayern und liegt 12 km südlich des Zentrums der Landeshauptstadt München. Eine hervorragende Infrastruktur sowie ein anspruchsvolles kulturelles Angebot runden die Charakteristiken des Ortes ab. Die Gemeinde Grünwald sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für Ihr kommunales Umweltamt einen

Energie- und Klimaschutzbeauftragten (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich umfasst insbesondere den Energie-, Klima- und Umweltschutz, die Initierung und Begleitung von Maßnahmen in diesem Bereich, Fortschreibung der Energie- und CO₂-Bilanz, Weiterentwicklung und Betreuung von kommunalen Förderprogrammen, Mobilität, umfassende Öffentlichkeitsarbeit und Beratung, Netzwerkarbeit mit unterschiedlichen Akteuren und die Erstellung von Beschlussvorlagen für politische Gremien mit Sitzungsteilnahme.

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die Leidenschaft für die Energiewende zeigt und die notwendige Bereitschaft und Flexibilität mitbringt, in variierenden Handlungsfeldern viele verschiedene Themen gleichzeitig anzupacken und umzusetzen.

Des Weiteren erwarten wir eine hohe Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Überzeugungskraft, Informations- und Kommunikationsstärke, hohe Teamfähigkeit, fundierte Kenntnisse in den Bereichen Klimaschutzmanagement, regenerative Energien und Energieeffizienz. Idealerweise auch Kenntnisse im Bereich des kommunalen Klimaschutzes und im Projektmanagement.

Voraussetzung sind ein abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium im Bereich Umweltwissenschaften, Umwelttechnik oder erneuerbare Energien bzw. der Geographie mit dem Schwerpunkt Energie/Klimaschutz oder einer vgl. Fachrichtung sowie der Besitz eines Führerscheines der Klasse B.

Wir bieten Ihnen neben einer interessanten und vielseitigen Position in einer modernen Kommunalverwaltung eine leistungsgerechte Bezahlung nach den Bestimmungen des TVöD, Arbeitsmarktzulage, Jahresförderzahlung, Leistungsprämie, einem Fahrkostenzuschuss, die Bezuschussung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?
Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail bis spätestens 11.12.2020 an: Bewerbung@gemeinde-gruenwald.de.

Ihre Ansprechpersonen:
Leiterin des Umweltamtes, Frau Fuchs, Telefon 089 64162-414
Personalamtsleiter, Herr Pleithner, Telefon 089 64162-153
Weitere Infos: www.gemeinde-gruenwald.de

STELLENANGEBOTE
HAUSPERSONAL

Suchen Aushilfsehepaar für Anwesen in Frankreich (Burgund)
Wir sind eine deutschsprachige Familie u. suchen für unser Anwesen in Frankreich (Burgund) ein junggebliebenes Rentnerhepaar, das gerne noch etwas Neues erleben will und bereit ist, bei Bedarf, auch am Wochenende für verschiedene Tätigkeiten zur Verfügung zu stehen, der Ehemann für Chauffurdienste, Hausmeistertätigkeiten, die Versorgung von Tieren etc., die Ehefrau für Mithilfe im Haushalt und als Köchin.
Es handelt sich beides nicht um eine Vollzeitbeschäftigung.
Geboten wird eine schöne Wohnung u. angemessene Bezahlung für geleistete Arbeitsstunden.
Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit Lichtbild und geeigneten Referenzen per E-Mail an: info1454@gmx.de

Suche Assistenz
zur Schulbegleitung (flexible Zeiten) für nur körperbeh. 17 Jährigen, 1 Tag / Woche (0-20 Std. im Monat) ☎ 0160/1579687

ANZEIGENAUFGABE
per Wausklick

STELLENANGEBOTE
DIENSTLEISTUNGEN

Suchen Kraftfahrer (m/w/d)
mit FS-Klasse CE, Fahrpraxis und Deutschkenntnissen auf Wechselbrücken-Hängerzug für nationalen Fernverkehr oder für Nachtlinie. Spedition Furtmair ☎ 08136/7081

Lagerhelfer m/w/d
deutschsprachig / Vollzeit
Carl Personal 089/55 25 45-0

Produktionshelfer m/w/d
Vollzeit, ab sofort
Carl Personal 089/ 55 25 45-0

Reinigungshelfer m/w/d
Vollzeit, ab sofort
Carl Personal 089 / 55 25 45-0

Beruf & Karriere
in Münchner Merkur und tz:
Mo Di Mi Do Fr Sa

Leserservice: 089 / 53 06 - 222
www.merkur.de/abo

EU-Bank Investment-Beraterin / Handelsfachwirtin
mit mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich Assistenz der Geschäftsleitung (National und International), fundierten Kenntnissen im Bereich Finanzbuchhaltung, Kundenservice, Verkauf, sucht neuen Wirkungskreis. Zuschr. unter Z99085506 MM/tz, 80282 München

STELLENGESUCHE
ALLGEMEIN

Bäckerhelfer 43 J.
sucht Arbeit in einer **Bäckerei**
ca. 30 Std. gerne Holzkirchen und Umgebung oder München. Bezahlung durchs Integrationsamt.
☎ 01 59 / 01 45 91 50 andreas.janner.fcb@gmail.com

STELLENGESUCHE
SERVICE-DIENST-LEISTUNG

Rentner
NR / NT, Lebensmittelkaufmann, FS-Kl. B, sucht Tätigkeit. Vorrangig München City oder S-Bahn-Bereich. Auch am Samstag, Sonntag oder Feiertag.
☎ 01 51 / 61 21 98 96

STELLENGESUCHE
HAUSPERSONAL

Hausmeister/Objektbetreuer
erledigt absolut zuverlässig alles rund um Haus, Hof, Garten, Anlage und Besitz (gerne auch im Ausland). Ab sofort, Teilzeit oder Vollzeit möglich. ☎ 0174/8364569

STELLENGESUCHE
PFLEGE- UND SOZIALBERUFE

Erfahrene, deutschsprechende Altenpflegerin in Vollzeit stellt (im privaten Haushalt und bietet 24 Std. - Rundumpflege, Haushalt - schöner Lebensabend Tel. 015774861360

Morgenstund bringt Geld ins Haus!

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir Zeitungszusteller (m/w)

Auch als Aushilfe und Urlaubsvertretung

• Faire und leistungsgerechte Bezahlung mit Nachtzuschlag
• Sicherer Nebenjob für Berufstätige, Hausfrauen und Rentner
• Morgens um 6 Uhr bereits Feierabend (tägliche Arbeitszeit ca. 2 Stunden)
• Zustellbezirk in Ihrer Nähe
• Bezahlt Urlaub
• Mit Bewegung an der frischen Luft täglich fit in den Tag starten

STELLENANGEBOTE
VERSCHIEDENE ANGEBOTE

Ebersberg Erding Freising

ZVE
Zeitungsviertelsgesellschaft mbH
Tel. 08122 / 412-122

Dachau Fürstenfeldbruck Starnberg

Zeitungsviertelsgesellschaft mbH
Fürstenfeldbruck GmbH
Tel. 08141 / 4001-52

Bad Tölz-Wolfratshausen Garmisch-Partenkirchen Miesbach Weilheim-Schongau

ZVO
Zeitungsviertelsgesellschaft mbH
Tel. 08856 / 8024-201

Ihre Ansprechpartner im jeweiligen Landkreis:

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Internistische Hausarztpraxis Feldafing
hausärztliche Versorgung - cardiovaskuläre Diagnostik - diabetologische Betreuung

Zur Unterstützung meines Praxis-Teams suche ich

MFA (w/m/d) Teilzeit / Vollzeit / Minijob

Teamfähigkeit und Kollegialität sowie ein gewissenhaftes, konzentriertes und selbständiges Arbeiten sollten Sie neben sicheren Deutschkenntnissen in Wort und Schrift mitbringen. Sie sollten kommunikationsfähig sein, ein hohes Maß an Empathie zeigen und lösungsorientiert arbeiten können.

Meine Hausarztpraxis ist internistisch ausgerichtet, wir leisten ein großes Spektrum an unterschiedlichen diagnostischen und therapeutischen Methoden. Ich biete Ihnen spannende, abwechslungsreiche Einsatzmöglichkeiten in einem kollegialen und netten Team.

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung per E-Mail an info@hausarztpraxis-feldafing.de



AUFGABEN:
• Persönliche und telefonische Kundenberatung, sowohl technisch als auch kaufmännisch, Verkauf von Ersatzteilen, PKW Anhänger, Gartentechnik und Shop-Artikeln
• Unterstützung des Teams bei allen vertrieblichen Abläufen & Aktivitäten
• Verwaltung der Filiale und Bestandsüberwachung

PROFIL:
• Du hast eine abgeschlossene technische o. kaufmännische Ausbildung
• Eine einschlägige Erfahrung im Ersatzteilvertrieb sowie im Lagerwesen ist wünschenswert
• Idealerweise bringst Du Kenntnisse in ERP sowie ein fundiertes technisches Verständnis mit
• Du verfügst über eine ausgeprägte Servicebereitschaft, kundenorientiertes Denken und Handeln in Kombination mit einer hohen Kommunikationsfähigkeit

INTERESSE? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen

Ansprechpartner: Kathrin Rippl
Moorweg 5 · 83104 Tuntenhausen
Telefon: 08067/181-733
Email: bewerbung@eder-gmbh.de

EDER
www.eder-gmbh.de

Kommunalunternehmen

Stadtwerke Penzberg

Die Stadtwerke Penzberg, im schönen oberbayerischen Voralpenland gelegen, gelten als Multiservic-Spezialisten für Ver- und Entsorgung. In unserem modernen, kommunalen Versorgungsunternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen der lokalen Klimaschutzziele beizutragen, wird der Aufbau der Bereiche Glasfaser und Fernwärme mit Elan vorangetrieben. Die Stadtwerke, mit ihren 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, engagieren sich als kommunales Unternehmen aktiv für die Menschen in der Region im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich.

Das Kommunalunternehmen Stadtwerke Penzberg sucht zum nächstmöglichen Termin einen

Glasfasermonteur / Telekommunikationselektroniker (m, w, d)**Ihre Aufgaben:**

- Verlegen und Einblasen von Glasfaserkabeln für FTTH-Anschlüsse
- Montage von LWL-Muffen, Endgestellen
- Durchführung von Abnahmemessungen
- Auswertung und Aufbereitung der Messungen
- Dokumentation der durchgeführten Tätigkeiten
- Spleißen von LWL-Kabeln in Muffen und Verteilereinrichtungen
- Dokumentationsarbeiten, Planberichtigungen
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in der Elektro- / Kommunikationstechnik oder alternativ langjährige Berufserfahrung oder motivierte Quereinsteiger
- Geprüfte Glasfaserfachkraft o. ä.
- Selbständiges, pflichtbewusstes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit und sicheres Auftreten gegenüber Auftragnehmern und Kunden
- Kenntnisse in Glasfaser-Netzen
- Gute EDV-Kenntnisse (u. A. Office-Anwendungen, Export von Messdaten)
- Bereitschaft zur beruflichen Fort- und Weiterbildung
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe in einem sehr kollegialen Team
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem sehr familienfreundlichen und flexiblen Unternehmen
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD / VKA entsprechend vorhandener Qualifikation und Berufserfahrung sowie attraktive Zulagen
- Vielfältige Sozial- und Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes
- Kurze Dienstwege, flache Hierarchie

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung die Sie bis spätestens 15.12.2020, an das Kommunalunternehmen Stadtwerke Penzberg, Am Alten Kraftwerk 3, 82377 Penzberg oder per E-Mail an jobs@stadtwerke-penzberg.de (max. 5 MB) senden.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Herr Futterknecht (stellvertretender Vorstand) unter 08856/813-680 und für Personalfragen Frau Vollmert (Personalamt) unter 08856/813-111 gerne zur Verfügung

Die Stadtwerke Penzberg fördern aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität der Bewerbenden. Die Aufbewahrung der elektronischen Bewerbungsunterlagen erfolgt für sechs Monate.

Die Gemeinde Münsing sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Heinrich-Obermaier-Kindergarten in Degerndorf eine/n

staatl. gepr. Kinderpfleger/in (Voll-/ Teilzeit) (m/w/d)

Der Heinrich-Obermaier-Kindergarten ist ein 3-gruppiger Kindergarten mit einer Integrationsgruppe. Wir suchen Verstärkung für das 8-köpfige Team, um mehr Zeit für unsere Kinder zu haben.

Wir bieten:

- freundliches Team, gutes Betriebsklima
- angenehme Kinder mit ländlichem Einfluss
- heller und geräumiger Kindergarten
- großzügiger Garten
- übliche Sozialeistungen des öffentl. Dienstes
- Großraum München-Zulage

Für Rückfragen steht Ihnen die Kindergartenleitung, Frau Marion Ulbrich unter der Telefonnummer 08171/76317 gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Gemeinde Münsing, z.Hd. Herrn Kühn, Weipertshausener Straße 5, 82541 Münsing.



Für unsere Bio-Frischtheke/Bistro im Bio-Terra-Markt Holzkirchen suchen wir:

Verkaufsfachkraft (w/m/d) Vollzeit

Nähere Einzelheiten finden Sie unter: www.c-nf.de



Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Chiemgauer Naturfleisch GmbH, C. Gschlößl

Hagenau 13, 83308 Trostberg, E-Mail: info@c-nf.de



Für unser 4-Sterne-Hotel suchen wir zur Unterstützung unseres Teams eine/n feindliche/n und engagierte/n

Rezeptionist/in (m/w/d)

in Vollzeit, Berufserfahrung in Gastronomie/Hotellerie erwünscht.

Direktionsassistent/in (m/w/d)

mit Berufserfahrung in Gastronomie/Hotellerie in leitender Funktion

Metzgereifachverkäufer/in (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit

Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an: mail@posthotel-hofherr.de

Hauptstr. 31 · 82549 Königsdorf

Telefon: 0 8179 50 90 · www.posthotel-hofherr.de

Beruf & Karriere**Wir haben die Jobs!**

Der große regionale Stellenmarkt für München und Oberbayern

Noch mehr Stellenanzeigen im Internet unter

jobs.merkur.de

ANZEIGENANNAHME:

Tel. (089) 5306 222

Fax (089) 5306 640

www.merkurtz.de



Heinz Sielmann Stiftung



Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer schönen Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen. Mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.

Wir fördern Naturschutz und Naturerleben – ganz besonders für unsere Kinder – und setzen uns für die Bewahrung der Artenvielfalt ein.

Tun Sie mit Ihrem Nachlass nachhaltig Gutes.

Kostenfreies Informationsmaterial rund um das Thema Erben und Vererben liegt für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05527 914 419.

www.sielmann-stiftung.de

Bei Stau und stockendem Verkehr: Rettungsgasse bilden!



Eine Rettungsgasse rettet im Notfall Leben. Dabei gilt: Alle Fahrzeuge auf der linken Spur weichen nach links aus, alle anderen nach rechts.

Mehr Informationen unter:
[www.0 800 0 19 14 14 \(gebührenfrei\)](http://www.0 800 0 19 14 14 (gebührenfrei))
www.johanniter.de/rettungsgasse

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Bereit für Neues? Teamplayer/in & Führungstalent gesucht!

Für unser Seniorendomizil Haus Marie-Eberth in Schongau suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Einrichtungsleitung m/w/d.

Weitere Informationen finden Sie im Internet:

karriere.pfanzelt.com

**Bereit für Neues? Teamplayer/in & Führungstalent gesucht!**

Für unser Seniorendomizil Haus Marie-Eberth in Schongau suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Einrichtungsleitung m/w/d.**Zu uns passt wer...**

Absolvent/in eines abgeschlossenen pflegewissenschaftlichen Hochschulstudiums ist bzw. über die Einrichtungsleiter-Fortbildung verfügt, bestenfalls Berufserfahrung sowie EDV-Kenntnisse, Flexibilität, Kommunikationsstärke, wie auch Verantwortungsbewusstsein besitzt.

Wir bieten Ihnen vielfältige Mitarbeiterangebote für eine gute Work-Life-Balance, einen unbefristeten Arbeitsvertrag, Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten & vieles mehr.

Bewerben Sie sich jetzt!

Alle Informationen im Detail finden Sie auf unserer Website

www.compassio.de

compassio GmbH & Co. KG

z.Hd. Frau Monika Nirschl, Geschäftsführung

Syrinxstraße 35

89073 Ulm

Telefon 0731 40969-0

karriere@compassio.de



geprüft in asap

geprüft in asap

Regierung von Oberbayern

Sie suchen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit und möchten sich in einer modernen und leistungsfähigen Behörde weiterentwickeln?
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d)
für das staatliche Gesundheitsamt am Landratsamt Starnberg und freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis 06.12.2020!**
Weitere Informationen sowie die Adresse für Ihre Bewerbung finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Starnberg unter www.lk-starnberg.de.



Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Sachgebiet 32 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung - eine
Assistenzkraft (m/w/d)
Aufgabenbereich:
• Unterstützung des Sachgebiets bei der Büroorganisation, Kundenkorrespondenz, Telefondienste, allgemeine Verwaltungsaufgaben und Zuarbeiten sowie kassen- und abrechnungstechnische Aufgaben
• Datenerfassung in Fachprogrammen, Scan- und Kopieraufträge
• Beschaffung und Verwaltung von Büromaterial für das Sachgebiet
• Ausfertigung von Postzustellungsurkunden und Postversand
Wir erwarten:
• Eine abgeschlossene Aus-/Weiterbildung im Bereich der Bürokommunikation
Weitere Informationen und eine detaillierte Ausschreibung finden Sie unter: www.lra-toelz.de/stellenangebote

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Amt für Kinder, Jugend und Familie
einen Sozialpädagogen/Sozialarbeiter (m/w/d) in Teilzeit (30 Wochenstunden)
für die Aufgaben in der Fachberatung Kindertageseinrichtungen.
Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.lra-gap.de/de/stellenangebote.html>. Die Gleichstellung aller Mitarbeiter ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen übermitteln Sie uns bitte bis **spätestens 13.12.2020** im PDF-Format mithilfe des Upload-Portals auf unserer Homepage unter www.lra-gap.de/de/stellenangebote.html.
(Telefonische Anfragen: Herr Märkte, Tel. 08821/751-279 oder Herr Erschens, Tel. 08821/751-455).

Der Markt Bruckmühl (ca. 17.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Aufgabenbereich Personalverwaltung, Kinder und Jugend einen
Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
oder einen
Beamten in der 2. Qualifikationsebene (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit
Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.bruckmuelh.de.
Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 06.12.2020 an den Markt Bruckmühl, Rathausplatz 4, 83052 Bruckmühl bzw. per E-Mail an personalamt@bruckmuelh.de.
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsleiter Herr Weidner, Tel. 08062/59-105 gerne zur Verfügung.

Wir sind ein erfolgreicher Betrieb für die Trocknung von Gebäuden (nach Wasserschäden) und suchen
technische Mitarbeiter
in **Dauerstellung** bei bester Bezahlung.
Anton Wimmer GmbH & Co. KG, Raiffeisenstr. 14 83607 Holzkirchen, E-Mail: info@wimmer-trocknung.de

Der Markt Holzkirchen
sucht zum **frühestmöglichen Zeitpunkt** für seine
pädagogische Ergänzungskraft/Kinderpfleger (m/w/d)
In unserem Stellenportal auf www.holzkirchen.de/Karriere finden Sie alle Detailinformationen zu der Stelle.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir suchen ab sofort einen
Physiotherapeut (m/w/d)
in Voll-/Teilzeit oder als 450-€-Kraft für unsere Praxis.

Wolfgang Leier Hannes Hintner
Praxis für Physio- und Trainingstherapie
Peiting • Hauptplatz 5 (Sparkassenhaus)

Wir, die Malteser Werke, suchen für die Unterkunftsdependance des ANKERS Garmisch-Partenkirchen
Mitarbeiter in der Flüchtlingshilfe (m/w/d)
für soziale Aktivitäten/Kinder- und Jugendarbeit in Teilzeit
Interessiert?
Mehr Informationen finden Sie unter: www.malteser-werke.de/stellenangebote
Oder rufen Sie uns gerne unter 0171 7827720 an!
Wir engagieren uns für Menschen...weil Nähe zählt.

Gemeinde Warngau
Sie sind geschickt im Umgang mit Kindern?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Wir suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt als Krankheitsvertretung (auf unbestimmte Zeit) eine Unterstützung der
Mittagsbetreuung (m/w/d)
für die Grundschulkinder der Schule Wall.
Die Wochenarbeitszeit beträgt ca. 13 Stunden.
Zeitraum: Montag von 11.30 Uhr bis 16 Uhr
Dienstag von 12 Uhr bis 16 Uhr
Mittwoch von 12 Uhr bis 14 Uhr und
Donnerstag von 11.30 Uhr bis 14 Uhr
Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 07.12.2020 bei der Gemeinde Warngau, Taubenbergstraße 33, 83627 Warngau, oder per E-Mail (kasse@warngau.de) oder rufen Sie uns an (Tel. 08021/9015-15 Hr. Kaunzner).
Für Rückfragen stehen Ihnen Hr. Kaunzner oder Fr. Heinzinger (Tel. 0151/56 39 10 31) gerne zur Verfügung.

PENZENSTADLER

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen und arbeiten in den Bereichen Erdbau, Abbruch, Transporte, Holzverwertung und Steinbruchbetrieb. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams erfahrene und zuverlässige
KRAFTFAHRER m/w für Sattel-, Hänger- und Tiefladerzug
Wir bieten einen sicheren, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung.

Penzendorf GmbH
Auerweg 1 • 83629 Weyarn/Großseeham
Tel. 08020/9080-0 • info@penzenstadler-gmbh.de

**Wir suchen ab sofort für Wolfratshausen und Unterhaching
Küchenverkäufer(m/w/d)**
Sie haben Erfahrung im Möbelbereich oder sind als Verkaufsberater*in und/oder Küchenplaner*in in der Branche bereits erfolgreich tätig? Wir suchen engagierte und kundenorientierte Mitarbeiter*innen mit guten räumlichen Vorstellungskräfte und kreativen Ideen. Worauf warten - bewerben Sie sich jetzt - per E-Mail oder schriftlich!

KüchenMarkt Verwaltungssitz
Lilienthalstraße 14 - 85375 Neufahrn
Robert Huber - Tel. 0175/5830110
Email: job@kuechen-markt.de

KüchenMarkt
...schnell gut gespart!

Wer hilft uns unser Haus in Schlehdorf sauber zu halten?
Suchen einmal wöchentlich für ca. 4 Std. zuverlässige Unterstützung. Freuen uns auf Ihren Anruf Tel. 08851 220805

Hauswirtschafterin mittl. Alters
gesucht, die 2 Senioren mit Dackel im wunderschönen Tegernseer Tal in Vollzeit verwöhnen will. Beste Bezahlung, Wohnung wird gestellt. Voraussetzungen sind gute Referenzen, Führerschein, Herzlichkeit. U. Empathie, super wäre Erfahrung in leichter, alltäglicher Pflege.
0151/63310717

DRINGEND

Liebevolle Pflegekraft (12 bzw. 24h) für 87-jährige, stark gehbehinderte und an Osteoporose erkrankte. Haushaltsarbeiten müssen nicht erledigt werden. Aussagekräftige Bewerbungen bitte an pflege@mail.de

Leserservice: 089 / 53 06 - 222
www.merkur.de/abo

 © TobyPhotos/Thinkstock

Die Gemeinde Feldkirchen-Westerham, ca. 11.000 Einwohner im Landkreis Rosenheim, sucht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine
Kämmereileitung (m/w/d)
in Vollzeit, unbefristet.

Weitere Informationen über den Aufgabenbereich, Anforderungsprofil etc. entnehmen Sie bitte der ausführlichen Ausschreibung auf unserer Homepage www.feldkirchen-westerham.de unter der Rubrik Gemeinde → Rathaus → „Stellenangebote & Praktika“. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder für später einen
Schreiner (m/w/d)
für Werkstatt und Montage

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Schreinergesellen
- Erfahrung in Werkstatt und Montage
- Selbstständige, strukturierte und kundenorientierte Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und sicheren Arbeitsplatz in einem modernen Familienunternehmen.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung z. H. Martin Palmberger.

palmberger
Palmberger GmbH • Forster Straße 4 • 82380 Peißenberg
E-Mail: martin@moebel-palmberger.de

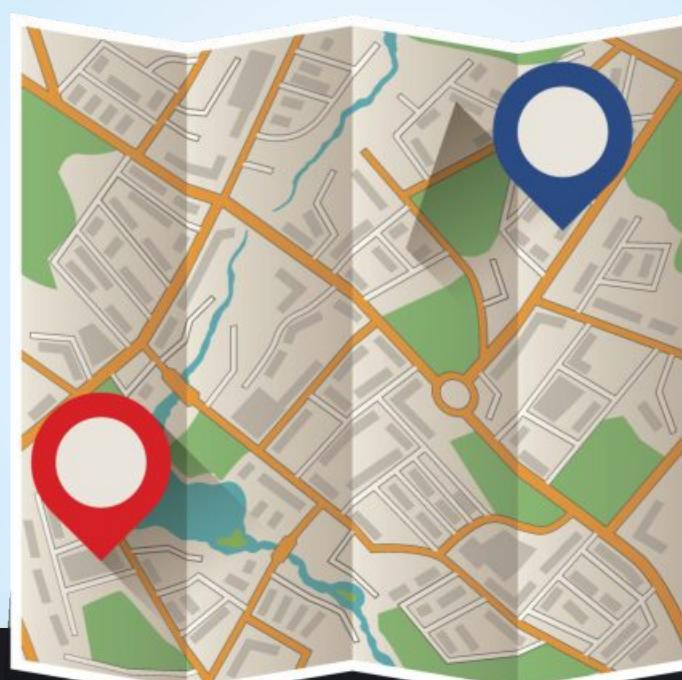
Leserservice: 089 / 53 06 - 222
www.merkur.de/abo

 Als Pate leisten Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag zur weltweiten Naturschutzarbeit des WWF. Schützen Sie bedrohte Arten wie Luchse, Orang-Utans oder Tiger und ihre Lebensräume. Mit regelmäßigen Infos halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden. Die Natur braucht Freunde – werden Sie Pate!

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

Stellenangebote aus der Region.

Jobs in Ihrer Nähe finden Sie in Beruf & Karriere – dem großen Stellenmarkt für München und Oberbayern. Jeden Mittwoch und Samstag in Münchner Merkur, seinen Heimatzeitungen und tz.



Jetzt inserieren!

Telefon: 089 / 53 06 222 | Fax: 089 / 53 06 316 | Online: merkurtz.de | E-Mail: kundenservice@merkur.de

- Regionale Stärke:** Arbeiten Sie da, wo Sie wohnen
- Hier trifft man sich:** Wir matchen Bewerber und Unternehmen
- Gefunden:** Private Stellengesuche schon ab 20,- €!



HEIRATEN

ER SUCHT SIE

Suche & brauche Haushaltshilfe um die 30 zum Heiraten. Bin 50/180/80/NR/Bayer. Ich liebe die Berge, Bewegung, Musik u. den Garten. Südlich von MN. Zuschr. gerne mit Bild an Z99085518 MM/tz, München

BEKANNTSCHAFTEN
SENIORENTREFF

★ **Deutschsprachige Heldinnen und Helden aufgepasst!**
Wir, die sozial engagierte Gemeinschaft und Spielegemeinschaft, aus der alsbald ein Verein hervorgeht, suchen Dich zwecks intensiver fester langjähriger, treuer, erfüllender Beziehung!!! Zuschr. unter A99085474 MM/tz, München

BEKANNTSCHAFTEN
FREIZEITPARTNER

★ **Deutschsprachige Heldinnen und Helden aufgepasst!**
Wir, die sozial engagierte Gemeinschaft und Spielegemeinschaft, aus der alsbald ein Verein hervorgeht, suchen Dich zwecks intensiver fester langjähriger, treuer, erfüllender Beziehung!!! Zuschr. unter A99085473 MM/tz, München

Sympathische Rosenheimerin
sucht liebenswerten Zeitgenossen
+ 68 gepflegt u. mobil (Auto) für
gegenseitige Unterstützung im Alltag,
gemeins. Unternehmungen wie
Kultur, Ausflüge, Gespräche. Bitte
mit Fotozuschr. unt. Z40024787 an MM/tz, 80282 München

★ **Im Alter läuft es nicht immer glatt...**
ER, im Senioren-Alter, lebt im gehobenen
unabhängigen Umfeld, schätzt das
Gespräch, telefonisch, mit
lebensbejahender Münchner Dame,
ehem. Chefskretärin, die zuhört u. hilft.
Ich freue mich auf Ihren persönlichen
Anruf unter 0151/43586366

Singlefrau, Mitte 50, wohnh. in
WOR, su. sympath. Gleichgesinnte
m/w mit Niveau, Alter +/-, aus der
Umgebung f. Kultur, gem. Köchen,
Radln, Ausflüge, Wandern, Spiele- & Fernsehabende, sowie sonst.
WE-Freizeitgestaltung. Freue mich
über Eure Mails an: elbi@magic.ms

Herr sucht Frau für Tisch-Brettspiele (Scrabble, Karten, Schach f. Anfänger) Sauna, Kl. Wanderungen, Freizeit, usw. 0160/8049750

BEKANNTSCHAFTEN
FLIRT

Er, 57 J., 187 cm groß, gebunden,
gepflt., niveau, diskret, einfühlsm.
sucht Frau/Ehefrau/Witwe zum
erotischen verwöhnen. Bitte mit
Bildzuschriften unter Z99085526
MM/tz, 80282 München

Sie - eine Dame, wollen die geheime
Lust auf Unterwerfung, Aus- und
erleben? Neugierig? Zuschr. unter
A99085512 MM/tz, München

BEKANNTSCHAFTEN
FLIRT

Welche sinnliche, reife Frau ab 70,
wünscht sich zuverlässigen gut
gebauten Liebhaber? Mann, 56,
180 cm, 85 kg, ungeb., sucht Dich
gerne auch 80+ für Erotik-Freund-
schaft. Raum München Süd-Ost,
MB, RO, EBE, TS. Zuschr. unter
Z99085535 MM/tz, 80282 Mün.

Netter, symp. ER, 56/1.85/85,
gebunden, absolut vernachlässigt,
sucht vernachlässigte, volbusige
SIE, für nette, diskrete Dates kenn-
zulernen. Zuschr. unter Z99085509
MM/tz, 80282 München

BEKANNTSCHAFTEN
ER SUCHT IHN

Gesucht wird von einem 50 Jäh-
rigen Transgender / DWT, ein
schlanker, besuchbarer und sehr
aktiver Mann bis 65 Jahre! Wenn
DU NR bist, die Natur liebst und
gerne wandern und auch für die
schönsten Sachen offen bist, dann
würde es mich freuen, dich kennen
zu lernen. Zuschriften unter
Z99085485 MM/tz, 80282 Mün.

ER 53, aktiv, sucht besuchbaren
IHN, ab 65 für eine vertraulose
Freundschaft und event. Diskretion und Gesundheit ist
Voraussetzung. **Zuschr. bitte mit
Bild unter Z99085464 MM/tz,**
80282 München

Netter Er, Mitte der Jhre sucht
jungen offenen ihn für alles schö-
ne, gutbelebt, ins Allgäu. Zuschr.
unter Z99085504 MM/tz, München

BEKANNTSCHAFTEN

ER SUCHT SIE

**Leben, lieben, lachen! Zu zweit ist's
schöner!** Gelegentliche gemütliche
Bergwanderungen, Musical- und
Konzertbesuche*, ins Kino gehen*,
auf der Arabella - Disco - Night abtan-
zen*, über die Wies'n oder das Sommer-
Tollwood bummeln*, spontan
oder langfristig geplant in eine ande-
re Stadt fahren, um dort das Wochen-
ende zu verbringen*, (sofern dies al-
les dann wieder möglich ist*), gemüt-
lich zuhause, den Abend oder das
Wochenende „vertrödeln“ mit zum
Beispiel Musik hören, lesen, fernse-
hen. All das kann ich (ungeübeler-
ner 58jähriger, 178 cm, 78 kg, norma-
le schlanke Statur, etwas sportlich,
NR, Glatzenträger aus praktischen
und optischen Gründen, meist wohl-
gelaunt, zuverlässig und treu) allein,
aber zu zweit wäre es viel viel schö-
ner. Zudem gibt es so vieles, das allein
nicht möglich ist.....küssen, Hand
in Hand spazieren gehen, umarmen,
Nähe spüren, Erotik, kuscheln. Des-
halb sehne ich mich nach einer Frau
an meiner Seite, die selbstständig im
Leben, trotzdem einer Partnerschaft
offen gegenüber steht! Die Zärtlich-
keiten annehmen und geben mag.
Die eigene Zeiten für sich selbst
schätzt, aber das Leben viel mehr zu
zweit genießen mag. Wenn Du Dich in
dieser Beschreibung erkennst, ab ca.
50 Jahre alt bist (aber auch gern älter
als ich), für Dich die innige erotische
Zweisamkeit kein Pflichtprogramm,
sondern eine lustvolle Kür ist; die Du
auch oft genießen möchtest, würde
ich mich sehr über eine Zuschriften mit
Foto freuen. Du erreichtst mich per E-
Mail unter: LeLila@wolke7.net oder per
Zuschriften unter Z99085467 an
MM/tz, 80282 München

Weihnachtswunsch eines ehem.
Geschäftsfreundes (Handwerksmei-
ster). Nach ca. 60-j. Ehe, seit 7 J.
verwitwet, ist er sehr allein, da,
nachdem der Besitz vorzeitig ver-
teilt wurde u. er alterbedingte Ein-
schränkungen hat (Makula Degenera-
tion u. Gedächtniseinschrän-
kungen), die Erben sich nicht mehr
um ihn kümmern. Körperlich u.
„labortechnisch“ fit, geht er gerne
spazieren, zum Baden usw. kann
aber nicht mehr mit dem eigenen
Auto fahren. Zugehfrau und Fach-
helfe vorhanden. Sein Wunsch wä-
re eine zugehörige Frau, die mit
ihm am WE Zeit verbringt, etwas
plant und ihn mal in die Arme
nimmt.... Das was du suchst gibt es
nicht - spar dir das Geld und so
ähnliche Sprüche kenn ich inzwischen
genug. Aber... die Hoffnung
stirbt zuletzt. Oder... ich bin sicher,
dass es eine Frau gibt, die so viel
Glück usw. in ihrem Leben gehabt
hat, dass sie davon abgeben kann,
gerne Auto fährt und Freude daran
hat, alte Geschichten mit ihm aus-
zutauschen. Zus. unter Z99085500
MM/tz, 80282 München

Herr, jung geblieben, 55 sucht Part-
nerin, gern mit Hund. Bin humorvoll,
liebe die Natur, wandern, gemeinsa-
me Zeit verbringen, kuscheln und
wünsche mir eine Zukunft zu zweit.
Auf Ihre Antwort freue ich mich.
Zuschr. unt. Z40024776 an MM/tz,
80282 München

Welche hübsche, schlanke Frau
dari ich meine schöne Whg., in
München, mein neuen Mercedes
und viel mehr vererben? Er 80,
schlanke, für eine Freundschaft.
Zuschr. B.M.B. u. Z99085533 MM/tz,
80282 München

Vorzeigbarer, junggebl. Witwer,
1.71/NR, Anf. 70, ohne Brille, Bart u.
Bauch, gutisitiert (m. Cabriolet
nach Italien) sucht eine schlanke,
nette Frau bis 65 J. Zuschr. B.M.B.
unter Z99085452 MM/tz, 80282 Mün.

Lieber, humorvoller Kater, 68/
172/75, sucht eine nette, ge-
mütliche, liebe und humorvolle
Maus bis 70 J. Zuschr. unter
Z99085507 MM/tz, 80282 Mchn.

Weihnachtswunsch: Netter, 68 J.
Rentner, s. f. d. rest. Lebens eine
liebev. einf. Rentnerin bis 72 J. Ra.
München, s. S-Bahnbereich. Zus.
unter Z99085519 MM/tz, München

ER, 60+, ledig, charmant u. warm-
herzig sucht Südländerin ab 40,
gerne Latina o. Asiatin. Zuschr.
unt. Z99085456 MM/tz, 80282 Muc.

Liebvoller Rentner, 65/169/79
sucht nette Frau m. Herz u. Humor
für gemeins. Zukunft. Zuschr. unt.
Z99085517 MM/tz, München

Rentner 74/178/73 NR herzlich,
liebenswert, liebevoll, zärtlich,
hilfsbereit, unkompliziert, ge-
fühlvoll, spontan, sportlich, sucht ein
Fischlein 60-70 J., ca.168-175 groß.
Kann aus Japa, Russland, Österreich,
Schweiz kommen! Ihr Stern STIER
am Himmel wartet auf Sie! In freudiger
Erwartung bin ich neugierig auf
Ihre lieben Zeile. b.m.B. E-mail:
joachim3004@gmx.de oder Zuschr.
unt. Z40024777 an MM/tz, München

Senior 70+, keine Ehefrau, keine
Kinder, keine Erben. Aussehen o.k.,
sportl., schlank usw., Hochsch.-Diplom,
fahre Z3 Coupé, hätte gerne
gleichaltrige o. jüngere Deutsche
aus dem Münchner Westen. Habe
feine Immobilien Mün.-Mitte. Welche
normale, gebildete d. Frau traut
sich. Zuschr. B.M.B. unter
Z99085531 MM/tz, München

Zu zweit ist es schöner! Liebe-
voller Er, 59/1.80/83, NR/NT. Sitze
gerade mit meinem Hund am Spitz-
zingsee in der Sonne und denke
mir das wäre mit einer netten, na-
turverbundenen und humorvollen
Partnerin der Himmel auf Erden.
Bin gerne am Meer, See, Sauna
und im Wellnesswochenende. Lie-
be und wandern, Radfahren, Bootsfah-
ren, Camping und Wohnmobilreisen
und kochen miteinander! Bin
sehr vielseitig. Freue mich auf de-
ine Bildzuschrift mit Ihrer Adresse! unter
Z99085455 MM/tz, 80282 MUC

Münchner 70/176/NR, schlank,
sportlich, gut situiert sucht gutaus-
sehende, schlanke Frau bis 68 J. für
gemeinsame Aktivitäten, wie Kurz-
reisen, Radfahren, Wandern. Bild-
zuschr. unt. A99085451 MM/tz,
80282 München

Weihnachtswunsch v. junggebl.
Münchner, 75/170, gutaus., schl.,
unabh. s. gepflegte Partnerin m.
weibl. Figur, schl., klein. Omatyp.
Zuschr. unter Z99085520 MM/tz,
80282 München

Das Leben ist..... eine Reise,
kommt du mit? Er, 57/182, Lust auf's
Leben, sucht nette Sie, für eine Zu-
kunft zu zweit. Wenn du gerne in den
Bergen und in der Natur unterwegs
bist, wäre es perfekt. Zuschriften, gerne
auch mit Bild, Zuschr. unt. Z40024749
an MM/tz, 80282 München

Er, 70/1.88, sucht nette SIE, gerne
mit Körperbehinderung. Alter egal
und mit großer Oberweite für feste
Beziehung. Zuschriften unter
Z99085482 MM/tz, 80282 München

Ich, weibl., 50 J., 1,64 m, jünger
aussehend, suche Dich, zwischen
45 u. 53 J., mit Herz und Humor,
bitte mit Foto. Zuschr. unter
Z99085511 MM/tz, 80282 Mün.

Sie, 65, 1,66 m, dklhaarig, su. net-
ten ihm, zum Leben-Lieben-Lachen.
Freue mich auf deine Antwort B.M.B.
unter Z99085439 MM/tz, 80282

Attraktive Witwe, 65+, junggeblieben,
sympathisch, gebildet, erfolgreich, sucht einen
Partner ab ca. 70 Jahre bis ins hohe
Alter, der kultiviert, gut situiert und
noch für den Aufbau einer
Beziehung bereit ist. Krankheit und
Gebrechlichkeit kein Hindernis. Für
evtl. Hilfe oder spätere Pflege werde
ich bestens sorgen (Erfahrung
vorhanden). Zuschriften unter
Z99085525 MM/tz, 80282 München

Ich, weibl., 50 J., 1,64 m, jünger
aussehend, suche Dich, zwischen
45 u. 53 J., mit Herz und Humor,
bitte mit Foto. Zuschr. unter
Z99085511 MM/tz, 80282 Mün.

Sie, 65, 1,66 m, dklhaarig, su. net-
ten ihm, zum Leben-Lieben-Lachen.
Freue mich auf deine Antwort B.M.B.
unter Z99085439 MM/tz, 80282

Attraktive Witwe, 65+, junggeblieben,
sympathisch, gebildet, erfolgreich, sucht einen
Partner ab ca. 70 Jahre bis ins hohe
Alter, der kultiviert, gut situiert und
noch für den Aufbau einer
Beziehung bereit ist. Krankheit und
Gebrechlichkeit kein Hindernis. Für
evtl. Hilfe oder spätere Pflege werde
ich bestens sorgen (Erfahrung
vorhanden). Zuschriften unter
Z99085479 MM/tz, 80282 Mün.

Ich, weibl., 50 J., 1,64 m, jünger
aussehend, suche Dich, zwischen
45 u. 53 J., mit Herz und Humor,
bitte mit Foto. Zuschr. unter
Z99085511 MM/tz, 80282 Mün.

Sie, 65, 1,66 m, dklhaarig, su. net-
ten ihm, zum Leben-Lieben-Lachen.
Freue mich auf deine Antwort B.M.B.
unter Z99085439 MM/tz, 80282

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs die Frist für die Vorankündigung der Basis-Lastschrift bis auf 1 Tag vor Belastung verkürzt werden kann.

Telefon für evtl. Rückfragen: _____

Datum / Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass mir Münchener Merkur und tz

telefonisch ein kostenloses und unverbindliches Probeabo anbieten.

Nein, ich möchte nicht angerufen werden.

BEKANNTSCHAFTEN

ER SUCHT SIE

Herr, jung geblieben, 55 sucht Part-
nerin, gern mit Hund. Bin humorvoll,
liebe die Natur, wandern, gemeinsa-
me Zeit verbringen, kuscheln und
wünsche mir eine Zukunft zu zweit.
Auf Ihre Antwort freue ich mich.
Zuschr. unt. Z40024776 an MM/tz,
80282 München

Welche hübsche, schlanke Frau
dari ich meine schöne Whg., in
München, mein neuen Mercedes
und viel mehr vererben? Er 80,
schlanke, für eine Freundschaft.
Zuschr. B.M.B. unter Z99085533 MM/tz,
80282 München

Vorzeigbarer, junggebl. Witwer,
1.71/NR, Anf. 70, ohne Brille, Bart u.
Bauch, gutisitiert (m. Cabriolet
nach Italien) sucht eine schlanke,
nette Frau bis 65 J. Zuschr. B.M.B.
unter Z99085452 MM/tz, 80282 Mün.

Jetzt zur Nähe finden! Ich bin 70,
im Denken und Aussehen jung ge-
blieben, Münchenerin, verw., sportl.,
schlanke, empathisch, naturverbun-
den, mag Kurzreisen, Kultur und
Musik jeder Art. Suche passenden
Mann, einfühlsm., klug, humor-
voll, vital, NR, bis 74 J. für gemeins.,
liebevolle Zukunft. Freue mich auf
Ihr Bild unter Z99085515 MM/tz,
80282 München

Jutta 63 J. bin Witwe, schön u. jung
geblieben, ohne Anhang, bin gern
Frau u. sehne mich nach Liebe u.
Zärtlichkeit, ich mag alte Schläger u.
gemütliche Fernsehabende, ich su-
che e. guten, anständigen Mann,
den ich gerne umsorgen u. verwöh-
nen möchte, auch bis 80 J. p. v.
0160 - 97541357

Auf einander freuen+genießen?
SIE 63 J./

Wohnen & Leben

Mehr Immobilien-Angebote im Internet: merkurtz.immowelt.de

Anzeigenannahme Telefon (089) 5306 - 222 Fax (089) 5306 - 316

Internet merkurtz.de E-Mail anzeigen@merkur.de



Eigenheim direkt an den Gleisen: „Ich hatte Bammel“

Ein Freisinger will im Münchener Umland bauen. Der Beginn eines Abenteuers.

Die Betonwand schwankt in der Luft, statt der üblichen 17,5 hat der Wandaufbau eine Stärke von 21 Zentimetern. Schallschutz, den man hier dringend benötigt. Wenige Meter hinter der Baustelle rast ein Schnellzug der Deutschen Bahn vorbei, der Boden bebt, verdrängte Luftmassen zischen, selbst der Baukran scheint leicht ins Zittern zu geraten. Fehlendes Bauland und hohe Grundstückspreise in der Metropolregion München machen es Bauherren schwer, bezahlbare Grundstücke für ihr Eigenheim zu finden. Viele finden sich damit ab, manche beschreiten unorthodoxe, oft etwas abenteuerliche Wege. Wie das Ehepaar Romina und Stefan Kummer aus Pulling bei Freising.

Preise für Grundstücke „unbezahlbar“

„Die Preise für Grundstücke in und um München sind einfach unbezahlbar. Egal, ob du bis zu 80 Kilometer aus der Stadt raus ziehst, günstiger wird es kaum.“ Wie viele andere ist Stefan Kummer verzweifelt ob der Wohnsituation rund um die bayerische Landeshauptstadt. Dabei will der 33-jährige Schornsteinfeger zusammen mit seiner Frau eine Familie gründen, doch der aktuelle Wohnraum ist zu klein. Größeres muss her, am besten ein Eigenheim, ausgerichtet auf die Zukunft, „was sicheres, wo man zuhause ist“, schwärmt Kummer.



Das Bauunternehmen Dennert Massivhaus errichtete mit tonnenschweren Fertigbauelementen aus Beton direkt an den Bahngleisen in Pulling bei Freising ein Einfamilienhaus.

FOTO: DENNERT MASSIVHAUS

Das Paar hat eine Idee: Man könnte den Garten von Stefans Elternhaus in Freising nutzen, 500 Quadratmeter stehen zur Verfügung. Der Haken: Um ein Grundstück bebauen zu dürfen, darf die dort zu erwartende Lärmbelastung behördliche Richtlinien nicht überschreiten oder muss mit Schallschutzmaßnahmen kompensiert werden. Der Garten grenzt direkt an die Bahnstrecke nach München. Zudem liegt das Grundstück auch noch in der Einflugschneise des Münchener Flughafens. Bis zu 86 Dezibel beträgt die Belastung. „Der Lärm hätte das Projekt fast zum Scheitern gebracht“, erzählt Kummer. Der 33-Jährige klapperte zunächst örtliche Baufirmen ab, doch er bekam überall Absagen: Die Schallschutz-Anforderungen, die das Bauamt in solchen Wohnlagen stellt, konnte niemand erfüllen. Selbst in Bayerns größter Fertighaus-Ausstellung im nahe gelegenen Poing fand sich keine Lösung. Für den Schornsteinfeger und seine Frau wurde die Luft langsam dünner. „Unser Kredit für das Haus lief bereits, ohne

dass wir überhaupt jemanden gefunden hatten, der es bauen wollte. Das hat uns schon einige schlaflose Nächte bereitet.“

Doch Stefan Kummer ließ sich nicht unterkriegen. Er recherchierte im Internet und stieß auf die Dennert Massivhaus GmbH im oberfränkischen Schlüsselfeld. Sie erstellt Gebäudehüllen in Beton-Fertigbauweise nach individuellen Plänen: Wandelemente, Decken, Dach und Treppe werden im Werk zu 99 Prozent vorproduziert. Das Unternehmen traut sich dieses Projekt zu: „Be-

ton ist ein massiver und schwerer Baustoff mit einer hohen Rohdichte“, erläutert Prokurist Holger Kühne. „Das Material eignet sich deswegen besonders für den Lärmschutz. Es kann in hohem Maß verhindern, dass Schallwellen die Wände durchdringen.“

LKWs und Kran im Garten geparkt

In diesem Fall musste die Fertigbau-Firma besondere Vorkehrungen treffen. Die Wände des Hauses fallen deutlich mächtiger aus als sonst: Statt der üblichen 17,5 Zentimeter hat der Wandaufbau in manchen Bereichen eine Stärke von bis zu 24 Zentimetern. Hinzu kommt eine 20 Zentimeter dicke Dämmung. Mit dieser Kombination baulicher Maßnahmen gelang es dem Bauunternehmen, den Geräuschpegel im Haus auf das vom Bauamt geforderte Maß zu reduzieren.

In der Realität sah das so aus: Riesige LKWs – beladen mit Kran und den Fertigbauteilen aus Beton – rollten eines morgens in den kleinen Straßen des Freisinger Vorortes heran und bogten mit viel Geschick und zahlreichen Wendemanövern auf das Grundstück von Kummers Eltern ein. Da dieses direkt an die Bahnstrecke nach München angrenzt, mussten die LKWs, aber vor allem der Kran, im elterlichen Garten Platz finden – ein Kontakt etwa mit der Hochspannungsleitung hätte verheerende Folgen nach

sich gezogen. In Teilen des Gartens wurde deshalb zuvor der Boden verdichtet, um sicherer Halt zu gewährleisten.

„Ich hatte schon Bammel, als dieser riesige Tross heranwalzte“, gibt Kummer zu. „Umso erleichterter war ich, als alles klappte, die LKWs durch die schmale Zufahrt zu unserem Grundstück passten und die Bauarbeiten endlich losgehen konnten.“

Der Rohbau vor Ort war in drei Tagen erledigt: Am ersten Tag entstanden Wände und Decke fürs Erdgeschoss, am zweiten die obere Etage. Zuletzt kam das Dach, das gleich anschließend gedeckt wurde. Bauunternehmer Dennert lässt seine Fertigelemente dabei immer von eigenen Mitarbeitern ausliefern und montieren. „Damit können wir sicher sein, dass jeder Handgriff sitzt“, sagt Kühne. Eine unsachgemäße Montage berge zu viele Risiken: Damit Schallschutz und Wärmedämmung garantiert die versprochene Wirkung entfallen, müssten die Wandelemente millimetergenau justiert und sorgfältig miteinander verbunden werden.

Nach abgeschlossenem Innenausbau wird das Paar bald das neue Eigenheim mit seinen insgesamt 130 Quadratmetern Wohnfläche beziehen. Stefan Kummer ist der Stress der vergangenen Wochen immer noch anzusehen. Sein Lächeln ist dafür umso breiter, wenn er sagt: „Wir freuen uns jetzt einfach nur auf unser neues Zuhause.“

CHRISTOPH KASTENBAUER

Gefahr von Schimmelbildung

Jetzt im Winter richtig lüften



Der schwarze Belag an der Wand ist gefährlicher Schimmel. Vorbeugend hilft regelmäßiges Lüften.

FOTO: ANDREA WARNECKE/DPA

melbildung, so der Verband, sei oft Feuchtigkeit, die vor allem die Bewohner selbst ins Haus bringen: Jeder Mensch schwitzt und gibt schon bei leichter Arbeit etwa 60 Gramm Wasser pro Stunde an die Raumluft ab. Sogar im Schlaf sind es noch rund 40 Gramm. Hinzu kommt die Wasserverdunstung beim Duschen, Kochen oder Wäschetrocknen. Selbst Zimmerpflanzen, die das Kleinklima an sich verbessern, erhöhen die Luftfeuchtigkeit im Wohnbereich. Alles in allem verdunsten in einem durchschnittlichen Vierpersonenhaushalt am Tag zwölf bis 14 Liter Wasser. Dieser Wasserdampf müsse laut dem VPB nach draußen geleitet werden, sonst schläge

er sich als Tauwasser an kühlen Wänden nieder, durchfeuchte Mauerwerk und böte Schimmelssporen ideale Nistbedingungen. Dagegen würde nur regelmäßiges Lüften und ausreichendes Heizen helfen. Wer keine Lüftungsanlage im Haus hat, müsse selbst lüften – und zwar mit System. Der VPB rät dazu, auch im Winter regelmäßig zu lüften, und zwar mindestens zweimal am Tag jeweils fünf bis zehn Minuten mit weit geöffnetem Fenster. Nach dem Lüften könnten die Räume wieder normal aufgeheizt werden. Keinesfalls sollten Bewohner Fenster oder Türen dauerhaft kippen. Das koste Energie und begünstige sogar den Schimmel. CK

Es ist immer ein tragisches Ereignis – der Tod eines Familienangehörigen. Neben der emotionalen Belastung müssen sich die Hinterbliebenen um die letzten Belange des Verstorbenen kümmern. Dazu gehört auch dessen Mietverhältnis. Denn stirbt der Mieter einer Mietwohnung, endet der Mietvertrag nicht automatisch. Die Hinterbliebenen müssen den Mietvertrag fristgerecht kündigen. Darauf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Den Angehörigen und auch dem Vermieter steht allerdings ein Sonderkündigungsrecht zu. Dieses muss innerhalb eines Monats nach Kenntnis vom Tod des Mieters ausgeübt werden. Innerhalb dieser Frist kann mit der dreimonatigen gesetzlichen Frist

gekündigt werden. Eventuell längere Kündigungsfristen im Mietvertrag sind dann hinfällig. Der hinterbliebene Partner muss sich dagegen keine Gedanken machen, im Zuge des menschlichen Verlustes gleich auch noch die lang bewohnte Bleibe zu verlieren. Will der hinterbliebene Partner, der mit dem verstorbenen Mieter einen gemeinsamen Haushalt führte, weiterhin in der Wohnung bleiben, tritt er laut Haus & Grund Deutschland automatisch in den Mietvertrag ein, wenn er nicht sein Sonderkündigungsrecht geltend macht. Allerdings stünde dem Vermieter in diesem Fall ein Sonderkündigungsrecht zu, wenn der neue Hauptmieter wichtige Gründe zur Kündigung liefern würde – Zahlungsfähigkeit zum Beispiel. DPA

Urteil zum Schutz der Nachbarn

Zu viele wilde Partys rechtfertigen Kündigung



Bei Feiern in den eigenen vier Wänden sollte es nicht zu wild zugehen – sonst droht die Kündigung.

FOTO: DANIEL MAURER/DPA

Wer also demnächst mit Freunden zuhause feiern will, sollte dabei auch an seine Nachbarn denken. Denn zu viele und vor allem zu wilde Partys können am Ende sogar zur Kündigung führen, wie ein Urteil des Amtsgerichts Hamburg-Wandsbek zeigt (Az.: 713 C 1270/18), auf das die Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien vom Deutschen Anwaltverein (DAV) hinweist. Der Fall: Der Mieter feierte regelmäßig in seiner Wohnung, wobei die Partys nicht nur durch erheblichen Lärm und laute Musik auffielen, es kam auch wiederholt zu Polizeieinsätzen. Zu-

letzt wurden Gegenstände vom Balkon geworfen, hierunter ein Wäscheständer und mehrere Stühle. Der Vermieter kündigte darunter das Mietverhältnis mehrmals fristlos, hilfweise aber auch fristgerecht. Er war der Ansicht, dass das Verhalten des Mieters zu weit gehe und die Gefährdung Dritter einen erheblichen Verstoß gegen die Mieterpflichten darstelle. Das Gericht verurteilte schließlich den Mieter, die Wohnung zu räumen. Auch wenn die Verstöße dem Mieter nicht eindeutig zugeordnet werden konnten, da er sich im Krankenhaus befand

und einem Bekannten seinen Schlüssel überlassen hatte, führe die Vielzahl der Verstöße dennoch dazu, dass die Kündigung wirksam sei. Grundsätzlich stehe es zwar natürlich jedem Mieter frei, in seiner Wohnung zu feiern und Gäste zu empfangen, betonte das Gericht. Dieses Recht ende aber, wenn der Mieter seine Mitbewohner über die Gebühr strapazierte. Das Verhalten des Mieters habe gezeigt, dass er, wenn er in Feierlaune ist, auch zukünftig nicht das Recht der übrigen Hausbewohner auf Ruhe respektieren werde. CK

Für Sie entdeckt

2,5-Zimmer-Etagenwohnung
in sehr guter Lage in Nymphenburg



Die 1968 gebaute, sofort verfügbare 2,5-Zi.-Wohnung mit großzügiger Loggia befindet sich im 2. Obergeschoss (oberste Wohnebene) einer Wohnanlage mit 9 Wohneinheiten in München-Nymphenburg, einer absoluten Top-Lage. Der Grundriss bietet viel Gestaltungsspielraum für individuelles Wohnen. Ursprünglich als 3-Zimmer-Wohnung geplante erfolgte der Umbau zu einer 2,5-Zimmer-Wohnung. Das Kinderzimmer wurde zugunsten eines Esszimmers (begehbar über das Wohnzimmer) und eines großen Abstellraums geändert. Durch entsprechende Umbauarbeiten kann die ursprüngliche Raumtaufteilung wieder hergestellt werden. Die Wohnung verfügt über eine separate Küche, ein Bad, ein separates WC sowie über 4 Nebenräume (2 Hobbyräume, 2 Abstellräume) im Keller und Speicher und einen Tiefgaragenstellplatz.

Kaufpreis € 807.000,- inkl. TG und Hobbyräumen,
zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. ges. MwSt.

MwSt.-Senkung: Bei Kaufvertragsabschluss bis 31.12.2020 – 3,48% inkl. ges. MwSt.

Energieausweis: verbrauchsorientiert; Baujahr 1968; Hauptenergeträger: Öl; EEE C;

Endenergieverbrauch: 93,50 kWh/(m²·a)



Ihr LBS-Experte
für Immobilienvermittlung
Thomas Fleisch
Selbstständiger Handelsvertreter
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Mobil 0151 19411819
thomas.fleisch@lbs-by.de
LBS Gebietsdirektion München



LBS

Immobilienvermittlung in Vertretung der



Bankkredite: Nicht vorschnell abweisen lassen

Laut der Verbraucherzentrale Bayern lehnen Banken bei Kreditanträgen häufig ältere Menschen und Selbstständige ab. Hier gelte es dagegen zu halten.

Wer eine Immobilie finanzieren möchte, braucht oft einen Kredit. „Aber der ist auch mit guter Schufa nicht leicht zu bekommen“, sagt Susanne Götz, Finanzjuristin bei der Verbraucherzentrale Bayern. Seit Mai 2018 dürfen die Banken Kredite nur noch vergeben, wenn kein erheblicher Zweifel daran besteht, dass der Darlehensnehmer den Kredit zurückzuzahlen kann. Sie müssten deshalb eine Kreditwürdigkeitsprüfung durchführen. „Um das Risiko einer falschen Einschätzung zu vermeiden, lehnen Banken ältere Personen, Selbstständige oder

Kreditnehmer mit befristeten Arbeitsverhältnissen manchmal vorschnell ab“, sagt die Finanzjuristin. Hier gelte es für die Durchführung einer umfangreichen Kreditwürdigkeitsprüfung zu kämpfen. Im Rahmen dieser müsse die Bank neben dem aktuellen Status auch künftige Ereignisse berücksichtigen. Dazu gehören etwa Mieteinkünfte aus der zu finanziierenden Immobilie oder die Erwartung auf Auszahlung eines Sparplans.

Bei der Anschlussfinanzierung zum Immobilienverkauf sei zudem laut der Verbraucherzentrale das bisherige Zahlungsverhalten ein maßgebliches Entscheidungskriterium. „So kommt man mit guten Argumenten vielleicht doch noch ans Ziel“, so Götz.

VZB

Wenn der Winter naht, heißt es für Immobilien-Eigentümer aufgepasst: Im Zuge der rauer werdenden Wetterbedingungen steigen die Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht. Bedeutet: Der Eigentümer muss dafür Sorge tragen, dass auch bei widriger Witterung von seinem Grundstück keine Gefahren für Dritte ausgehen. Auf manches gilt es sich deshalb im Vorfeld einzustellen – zum Beispiel durch die Kontrolle der Bäume, die von Herbst- und Winterstürmen gefährdet sein könnten.

Wer auf seinem Grundstück Bäume stehen hat, die umkriechen und dabei Menschen sowie Sachen gefährden könnten, den trifft eben diese Verkehrssicherungspflicht. Wie der Infodienst Recht und Steuern der LBS berichtet, müsse der Grundstückseigentümer dafür sorgen, dass alle vermeidbaren Risiken beseitigt werden. Unwissenheit schützt dabei nicht vor Strafe – auch von einem Laien könnte man nach Ansicht des Oberlandesgerichts Oldenburg (Aktenzeichen 12 U 7/17) erwar-

ten, dass er in angemessenen zeitlichen Abständen eine äußere Sichtprüfung von Bäumen durchführt. Dabei könnte er auch ohne Fachkenntnisse gewisse Probleme wie abgestorbene Pflanzenteile, Pilzbefall und Rindenverletzungen erkennen.

Laub auf Nachbargrundstück führt oft zu Streit

Weniger brisant, aber für ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis dennoch wichtig ist es für Immobilienbesitzer im Herbst auf die Beseitigung von Laub zu achten. Laut dem LBS-Infodienst kommt es unter Nachbarn zu ständigen Streitereien wegen Blättern und Tannenzapfen, die auf ein fremdes Grundstück herabfallen.

Der Bundesgerichtshof fällte hierzu ein Grundsatzurteil (Aktenzeichen V ZR 102/18): Wenn die Äste über die Grenze des eigenen Grundstücks hinausgewachsen sind und von dort Laub auf das Grundstück fällt, kann der Nachbar verlangen, dass die Äste zurückgeschnitten werden. Denn: Nach An-

sicht des BGH widerspricht es den Grundsätzen ordnungsgemäßer Bewirtschaftung, Äste über die Grundstücksgrenze hinaus wachsen zu lassen.

Gerichte müssen teils für Klarheit sorgen

Neben Sturm und Nässe gilt es für Vermieter auch die zunehmende Kälte zu beachten. Laut dem Infodienst der LBS hätten Mieter prinzipiell einen Anspruch darauf, dass sie in der von ihnen genutzten Immobilie nicht einer ständigen Zugluft ausgesetzt sind. Doch auch hier gibt es bestimmte Einzel- und Streitfälle, bei denen Gerichte für Klarheit sorgen müssen. So sei es zum Beispiel bei einer Altbauwohnung mit einfach verglastem Wintergarten nicht ganz zu vermeiden, dass Zugluft auftritt und gelegentlich Regenwasser eintritt. Ein berechtigter Grund für Mietminderungen ist das nach Ansicht des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg (Aktenzeichen 226 C 211/18) noch nicht.

Wenn der Winter naht, kann es auch zu Schne- und Eisbil-

dung kommen. Vermieter sind hier besonders in der Pflicht: Sie müssen dafür sorgen, dass die öffentlichen Fußwege, die an ihr Grundstück angrenzen, begehbar sind – also von Schnee und Eis weitgehend befreit. Der Griff zur Schneeschaufel oder (bei Glatteis) zum Streugut ist unbedingt notwendig – bei Unfällen auf den Gehsteigen drohen sonst empfindliche Klagen. Der Winterdienst muss dabei spätestens um sieben Uhr morgens verrichtet werden. Bei Glatteis besteht dagegen sofortige Streupflicht. Laut Entscheid des Bundesgerichtshof (Aktenzeichen VI ZR 49/83) muss der Anlieger bei entsprechender Witterung auch mehrmals am Tag ran.

Der Eigentümer der Immobilie kann im Übrigen die Pflicht zum Winterdienst auch auf den Mieter übertragen – aber nur, wenn beide Parteien dies ausdrücklich im Mietvertrag vereinbart haben. Eine Regelung in der Hausordnung reiche nach Angaben des Deutschen Mieterbundes nicht aus.

CHRISTOPH KASTENBAUER

Urteil vom Amtsgericht

Mieter dürfen Katzenetz an Balkon anbringen

Katzen leben in Großstädten gefährlich. Vor allem der Straßenverkehr ist für Hauskatzen riskant. Gut, wenn in den sicheren vier Wänden dann für den Besitzer des Haustieres die Möglichkeit besteht, seinen haargen Begleiter wenigstens auf dem Balkon frische Luft schnappen zu lassen. Manchem Tierhalter ist das aber zu riskant. Schließlich reicht ein Sprung, und die Katze ist auf der Straße. Die Lösung: Katzennetze am Balkon.

Eine solche Sicherungsmaßnahme dürfen Vermieter auch nicht einfach verbieten, befand das Amtsgericht Berlin Tempelhof-Schöneberg (Az.: 18 C 336/19), wie die Zeitschrift „Das Grundeigentum“ (Nr 20/2020) des Eigentümerverbandes Haus & Grund Berlin berichtet. Zum mindest nicht, wenn das Halten von Katzen laut Mietvertrag erlaubt ist.

In dem verhandelten Fall hatte eine Mieterin ein entsprechendes Netz an ihrem Balkon für ihre Katze angebracht. Die Haltung von Katzen war laut Mietvertrag erlaubt. Die Vermieterin wollte aber, dass der Schutz am Balkon wieder abmontiert wird, weil sie die entsprechende Zustimmung nicht erteilt habe. Vor Gericht konnte die Vermieterin sich nicht durchsetzen: Das Amtsgericht gab der Klage auf Zustimmung zur Anbringung statt.

Die Begründung: Das Halten von Katzen sei laut Mietvertrag generell gestattet. Daher gehöre auch ein Katzenetz, dass es dem Tier ermög-



Um den geliebten Vierbeiner vor dem Fall in den Abgrund zu schützen, gibt es für den Balkon so genannte Katzenetze. Diese darf der Vermieter nicht verbieten.

Die Stimme des Marktes Endlich schuldenfrei

Mit **HausplusRente** unbeschwert den goldenen Lebensabschnitt genießen

Für viele ist die eigene Immobilie ein bedeutender Teil ihrer Altersvorsorge. Mietfreies Wohnen spart monatlich bares Geld, das zur Steigerung der Lebensqualität genutzt werden kann. Gleichzeitig die Immobilie jedoch möglichst bis zum Renteneintritt abgezahlt sein. Unvorhergesehene Ereignisse machen das jedoch manchmal unmöglich.

HausplusRente bietet mit der Immobilien-Verrentung auf Nießbrauchbasis, wie man sein Immobilienvermögen in Barvermögen umwandelt, gleichzeitig lebenslang wirtschaftlicher Eigentümer bleibt sowie weiterhin mit 100-prozentiger Sicherheit in seinem vertrauten Zuhause wohnen kann. Und zugleich eine hohe, steuerfreie Einmalzahlung erhält! Das Konzept überzeugte Familie Richter, die notarielle Abwicklung lief reibungslos. Ein Teil der Einmalzahlung löste den Kredit ab und von dem deutlich höheren Restbetrag leistet sich die Familie nun mehr Lebensqualität in ihrem eigenen Zuhause. Ein Leben lang! Möchten auch Sie gerne einen individuellen Lösungsvorschlag erhalten?



Otto Kiebler
Finanz-Experte und Pionier der
Immobilien-Verrentung

Vereinbaren Sie jetzt einen kostenfreien Beratungstermin unter
089/339950 oder unter muenchen@hausplusrente.de, Kunigundenstraße-Be 25, 80802 Muenchen-Schwabing



München | Berlin | Hamburg | Frankfurt | Köln | Düsseldorf | Stuttgart | Augsburg | Freiburg | Bernau am Chiemsee



FOTO: TOMICEK/LBS

Der Winter naht

Wie sich Immobilienbesitzer für die kalte Jahreszeit rechtlich wappnen müssen

ten, dass er in angemessenen zeitlichen Abständen eine äußere Sichtprüfung von Bäumen durchführt. Dabei könnte er auch ohne Fachkenntnisse gewisse Probleme wie abgestorbene Pflanzenteile, Pilzbefall und Rindenverletzungen erkennen.

sicht des BGH widerspricht es den Grundsätzen ordnungsgemäßer Bewirtschaftung, Äste über die Grundstücksgrenze hinaus wachsen zu lassen.

Gerichte müssen teils für Klarheit sorgen

Neben Sturm und Nässe gilt es für Vermieter auch die zunehmende Kälte zu beachten. Laut dem Infodienst der LBS hätten Mieter prinzipiell einen Anspruch darauf, dass sie in der von ihnen genutzten Immobilie nicht einer ständigen Zugluft ausgesetzt sind. Doch auch hier gibt es bestimmte Einzel- und Streitfälle, bei denen Gerichte für Klarheit sorgen müssen. So sei es zum Beispiel bei einer Altbauwohnung mit einfach verglastem Wintergarten nicht ganz zu vermeiden, dass Zugluft auftritt und gelegentlich Regenwasser eintritt. Ein berechtigter Grund für Mietminderungen ist das nach Ansicht des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg (Aktenzeichen 226 C 211/18) noch nicht.

Wenn der Winter naht, kann es auch zu Schne- und Eisbil-

dung kommen. Vermieter sind hier besonders in der Pflicht: Sie müssen dafür sorgen, dass die öffentlichen Fußwege, die an ihr Grundstück angrenzen, begehbar sind – also von Schnee und Eis weitgehend befreit. Der Griff zur Schneeschaufel oder (bei Glatteis) zum Streugut ist unbedingt notwendig – bei Unfällen auf den Gehsteigen drohen sonst empfindliche Klagen. Der Winterdienst muss dabei spätestens um sieben Uhr morgens verrichtet werden. Bei Glatteis besteht dagegen sofortige Streupflicht. Laut Entscheid des Bundesgerichtshof (Aktenzeichen VI ZR 49/83) muss der Anlieger bei entsprechender Witterung auch mehrmals am Tag ran.

CHRISTOPH KASTENBAUER

IMMOBILIENANGEBOTE

MÜNCHEN STADT & LANDKREIS

WOHNUNGEN

Laim-Westend

NEU



ZUSAMMEN MEHR VOM LEBEN.
Wohnkultur für die Seele – mit Vorzügen, die das Leben angenehmen machen, das Wohnen bereichern und die Gemeinschaft fördern.

Abbildung aus Sicht des Illustrators

› **ZUHAUSE ankommen:** behagliche, niveauvoll ausgestattete 1- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnungen

› **ZUGEHÖRIGKEIT genießen:** Teil eines neuen, innovativen Quartiers, in dem sich Miteinander und Privatsphäre auf harmonischste Art verbinden

› **ZUSAMMENSEIN leben:** Grünanlagen mit Spielflächen, gemeinschaftliche Dachgärten, Tagescafé, Paketannahme, Kinderbetreuung, Veranstaltungsräum mit Küche (mietbar), Werkstatt-, Co-Working-Space, Bibliothek u. Naschgarten auf der Terrasse
1-Zi.-Whg. 2. OG 34,46 m² Wfl. € 389.900,-
2-Zi.-Whg. 2. OG 54,92 m² Wfl. € 609.900,-
3-Zi.-Whg. 4. OG 79,58 m² Wfl. € 909.900,-
4-Zi.-Whg. 3. OG 93,75 m² Wfl. € 1.014.900,-

INFOCENTER
Wilhelm-Riehl-Straße
Fr + Sa + So 14 – 17 Uhr oder
Mo – Do nach individueller
Terminvereinbarung

Tel 089/286500
gemeinsam mit **investa** **Baywobau** ... wir bauen Ihr Zuhause!



*Geplant teilw. gegen Gebühr von den Z-West-Bewohnern nutzbar



DIREKT AN DER U-BAHN-STATION WESTEND-STATION

Tel 089/286500

www.baywobau.de

gemeinsam mit

investa Baywobau ... wir bauen Ihr Zuhause!

IMMOBILIENANGEBOTE

OBERBAYERN

Verraten Sie uns Ihren Traum von den eigenen vier Wänden:
www.massivbau-erhard.de



Wir bauen auf Ihr Grundstück



Massive Bauweise zum Festpreis
individuell geplant
nach Ihren Wünschen und
Vorstellungen
www.kmh.de

Infos 08450/929 766-0

Besuchen Sie unsere Musterhäuser

85051 Ingolstadt-Seehof, Weilheimer Str. 126c

91187 Röttenbach, Lachweg 3



... mit über 100 Jahren Bau erfahrung



Villa Aurora - Bad Reichenhall
Luxus ETW, neuwertig, ca. 146 m²,
Küche, teilmobliert, 2x Terrasse, 2x
TG, 1x Carport, gr. Kellerraum, beste
Lage, KP: 979.000,- €, Prov. 3,48 %
☎ +43 (0)664/3933760, Hr. Lackner
office@immo-lackner.at
www.immo-lackner.at



Architektenhaus mit Einlieger-
wohnung und Klosterblick in 85298
Scheiern, Objektdaten unter
www.engelvoelkers.com/paffenhofen
☎ 08441/78828-12

Großes EFH im Landkreis Pfaffen-
hofen a. d. Ilm, 220 m² Wohnfläche,
top Zustand, sucht Familienan-
schluss, Südhänglage, uneinsehbarer
Garten mit Pool, ideal für Pendler
(Zug 35 Min. nach München-
Hauptbahnhof) oder Homeoffice, alle-
les weitere unter: ☎ 0152/01628198

Anzeigenschluss: Donnerstag 12.00 Uhr

IMMOBILIENANGEBOTE

ANLAGEOBJEKTE/ MEHRFAMILIENHÄUSER

Achtung: Anleger & Aufsteiger
Gepflegte Mehrfamilienhäuser in
guten Lagen von München, Augs-
burg, Größl. Augsburg & Regens-
burg, KP ab € 1,5 Mio. - € 19 Mio.
zzgl. Provisionen.
Hoser Immobilien GmbH & Co. KG
☎ 0171/623220
www.hoser-immobilien.de

Gelegenheit für Geldanlagen, Bau-
grundstück in München, ca. 3000 m²,
schöne ruhige Lage, Nutz., Altbau,
bzw. Neub., möglich, KP-Vorst. Ab 9,5
Mio. Von Priv. an Priv. Kontaktanfr.
Zuschr. unter Z99085490 MM/tz, Mün-
chen

IMMOBILIENVERKAUF SONSTIGE

Exklusives EFH, Ortsrandlage, Bj
2006, ca. 150 m² Wohnfläche, voll-
unterkellert, PV-Anlage, 2 Garagen, ca.
700 m² Grundstücksfläche, Nähe Bad
Wörishofen/Mindelheim, 749 000,- €
VB, maklerfrei, 0176/17902154

Verkaufe Tiefgaragen-Stellplatz
(kein Duplex), Bj. 2007, sofort ver-
fügbar, Weilheim, Wildsteigerstr., 5
Min. vom Zentrum, VPK 18.900,- €
(VB). ☎ 0174/4661707

Wohnen & Leben

Leserservice: 089 / 53 06 - 222

NIEDERBAYERN

GEWERBLICHE OBJEKTE

LAND- UND FORST- WIRTSCH. OBJEKTE

BAYERN

Dillingen: Wunderschöne 3-Zi.
Whg., 102 m², zentrumsnah, sehr
ruh. Lage, gr. Blk., EBK, Carport, gr.
Kellerraum, 355.000,- €. ☎ 0151/
52551781

GEWERBLICHE OBJEKTE

LAND- UND FORST- WIRTSCH. OBJEKTE

BAYERN

Dillingen: Wunderschöne 3-Zi.
Whg., 102 m², zentrumsnah, sehr
ruh. Lage, gr. Blk., EBK, Carport, gr.
Kellerraum, 355.000,- €. ☎ 0151/
52551781

IMMOBILIENANGEBOTE

IMMOBILIENKAUF

ALLGEMEIN

Raith Immobilien GmbH sucht dringend - Häuser, Grundstücke und Wohnungen zum Kauf und zur Miete. Für Verkäufer kostenfrei.
Rufen Sie uns an! Tel. 089/89054500 www.raith-immobilien.de



Wen Sie Ihr Haus oder
Grundstück verkaufen wollen ...
dann sind wir der richtige Partner!
Kostenlose Bewertung / Beratung.
Ihr Ansprechpartner Herr Schwarz,
Tel. 089/127 129 50
www.rsi-immobilien.de

Dringend gesucht für vorgemerkte
Kunden: Häuser, Wohnungen,
Grundstücke u. landwirtschaftliche
Grundstücke, Höfe u. Resthofstellen.
Für Verkäufer kostenfrei!
Immobilienstrasse T. 08442/1867

Suche Seegrundstück am Ostufer
Starnberger See eventuell mit
Bootshaus oder Altbau zum Kaufen
oder Mieten. Angebote unter: ☎
0172/7769248

Jung. Fam. plant sich z. vergrößern
u. träumt v. eigenem zu Hause. Falls
Sie helfen möchten u. ein Grundst.,
Haus od. Whg. verkaufen wollen,
meld. Sie sich bitte. ☎ 089/54894816

Kaufgeschuch Wohnung in GAP und
Bayrisches Oberland, von Privat, je-
de Größe und Preislage interessant!
Kaufentscheidung kurzfristig
möglich.
Email an WohnungGAP@gmx.de

Kauf ETW / Haus / Grund in München
sof. Kaufentscheidung. ☎ 089/663366

IMMOBILIENKAUF

HÄUSER

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 345

WONDER & LEBEN

GEWERBLICHE BERATUNG:

TELEFON 089 / 53 06 - 3

Worauf achten beim Heizen mit Holz?

Tipps für das perfekte Kaminfeuer

Bei nasskalter Witterung werden wieder viele Feuerstätten als zusätzliche Wärmequelle genutzt. Dabei sind die Besitzer aufgefordert, auf eine umweltgerechte Verbrennung zu achten. Zugelassene Brennstoffe sind in der Regel nur trockene, unbehandelte Holzscheite sowie Briketts aus Holzspänen oder Braunkohle.

Genaue Angaben zum richtigen Heizen und zu den für die jeweilige Feuerstätte zugelassenen Brennstoffen finden sich in der Bedienungsanleitung des Geräteherstellers. Besonders wichtig: Lackierte oder beschichtetes Holz sowie Spanplatten, Kunststoff oder Abfälle jeglicher Art gehören nicht in das Feuer, sondern müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Darauf weist der in Europa führende Fachverband, der Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik (HKI), hin.

Holz aus diesem Jahr muss noch lagern

Nach Hitzesommern, Sturmschäden und dem Befall mit Borkenkäfern ist aktuell ein Überangebot an Holz und auch Brennholz auf dem Markt zu haben. Der Verbraucher profitiert dabei von niedrigen Preisen beim Brennstoffkauf. Wer dies genutzt und frisches Holz aus dem Forst bezogen hat, muss darauf achten,

Wer ein perfektes Flammenspiel im heimischen Holzofen genießen will, sollte ein paar Dinge beachten.



dass die Scheite mindestens bis zur nächsten Heizsaison an einem luftigen Ort zum Trocknen lagern müssen, bevor sie verbrannt werden. Denn die Restfeuchte darf laut dem Gesetzgeber maximal 20 Prozent betragen. Dies lässt sich mit einem Messgerät bestimmen, das im Handel erhältlich ist. Eine Alternative zum selbst gehackten Holz sind getrocknete Scheite vom Brennstoffhändler.

Gewusst wie: Auf die Luft kommt es an

Beim Anzünden ist es wichtig, möglichst schnell hohe Temperaturen zu erzielen. Dies gelingt am besten mit dünn gespaltenem Holz und handelsüblichen Anzündern. In dieser Phase benötigt das Feuer viel Sauerstoff. Deshalb die Luftzufuhr maximal öffnen. Hat sich ein Glutbett gebildet, können größere Scheite oder Briketts nachgelegt werden. Sobald daraus Flammen zündeln, die Luftzufuhr drosseln, um ein emissionsarmes und sparsames Abbrennen zu gewährleisten. Während zu wenig Luft zu einer unvollständigen Verbrennung führt, kann zu viel Luft die Temperatur im Feuerraum extrem erhöhen. Jede dieser Fehlbedienungen reduziert den Wirkungsgrad und führt zu erhöhten Emissionen. Abhilfe kann hier eine sogenannte Abbrandsteuerung schaffen, die die Luftzufuhr automatisch in jeder Phase reguliert.

HKI

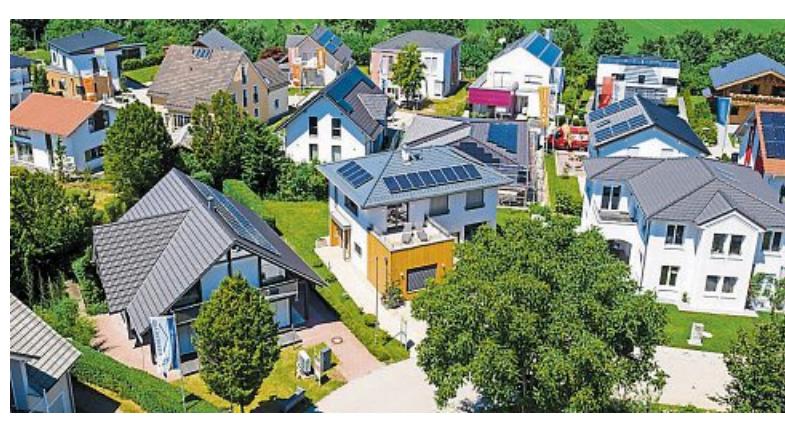
Für die Zukunft bauen

Ein Blick auf nachhaltige und energieeffiziente Hausmodelle

Der Fertigbau ist seit Jahren auf dem Vormarsch und wird bei Bauherren immer beliebter. Im ersten Halbjahr 2020 waren 22,1 Prozent aller bundesweit genehmigten Eigenheime Fertighäuser. In Bayern lag der Fertigbauanteil sogar bei 25,5 Prozent. Zu verdanken ist das unter anderem dem Energiesparpotenzial der modernen Fertigbauweise.

Inspirierungen in echten Häusern sammeln

Bayerns größte Eigenheimausstellung, das Bauzentrum Poing bei München, zeigt rund 60 Beispiele für aktuelle Trends des modernen Fertigbaus. Hier erfahren Besucher alles über die hoch wärmegedämmten Gebäudehüllen der modernen Fertighäuser, die für energiesparendes Wohnen prädestiniert sind. Die günstigen bauphysikalischen Eigenschaften, gepaart mit intelligenter Konstruktion und maßgenauer Vorfer-



In Poing können sich Hauslebauer inspirieren lassen.

FOTO: BAUZENTRUM POING

Geöffnet ist das Bauzentrum Poing dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Montag ist Ruhetag. Der Ausstellungskatalog mit Fotos und Grundrissen der Häuser ist kostenlos an der Kasse erhältlich.

Zugangsregelung via Online-Buchung

Um für einen geregelten Zugang zum Ausstellungsgelände sorgen zu können, wurde ein Online-Buchungstool entwickelt, über das Besucher einen Termin für ihren Ausstellungsbesuch reservieren müssen. Auf dem Gelände selbst kann man sich zeitlich unbegrenzt bewegen. Anmeldungen erfolgen über das Online-Buchungstool auf der Homepage des Bauzentrums unter www.bauzentrum-poing.de. Dort finden sich auch alle Informationen zum aktuell geltenden Hygiene- und Schutzkonzept und den daraus abgeleiteten Maßnahmen und Bestimmungen vor Ort.

Bp

Gründliche Kontrolle durch den Fachmann

Trinkwasser regelmäßig prüfen

Sowohl bei Verbraucherumfragen als auch bei Untersuchungen, beispielsweise durch die Stadtwerke, bekommt das Leitungswasser in Bayern sehr gute Noten. Allerdings ist die Top-Qualität keineswegs selbstverständlich. Erst die regelmäßige Wartung der Wasserinstallationen und hohe gesetzliche Anforderungen, etwa durch die erneut novellierte Trinkwasserordnung, sorgen für einwandfreies Wasser zum Trinken. Die Verordnung enthält sehr detaillierte Angaben, welche Anforderungen an den Betrieb von Trinkwasserinstallationen gestellt werden.

Trinkwasser-Kontrolle alle drei Jahre

Ob die Qualität des Trinkwassers aus dem Hahn stimmt, müssen Eigentümer von Mehrfamilienhäusern alle drei Jahre nachweisen, wenn die zentrale Anlage zur



In Mehrfamilienhäusern mit großen Anlagen muss die Trinkwasserqualität überprüft werden.

FOTO: TXN/ZVSHK/BIKER3/FOTOLIA

Warmwasserbereitung ein Speichervolumen von über 400 Liter hat. Die Überprüfung erfolgt durch ein zugelassenes Labor, das Wasserproben an vorgegebenen repräsentativen Stellen entnehmen lässt und untersucht.

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) empfiehlt Eigentümern und Nutzern von Trinkwasserinstallationen, regelmäßige Wartungen durch einen SHK-Betrieb durchführen zu lassen. Im Rahmen des Trinkwasser-Checks oder einer Wartung erkennt der Fachhandwerker, ob die verwendeten Materialien sowie die Armaturen und Rohrleitungen den Regeln der Technik entsprechen. Kleinere Mängel können oft direkt behoben werden. Davon profitiert der Eigentümer dreifach: Der Trinkwasser-Check senkt die Betriebskosten, schon Ressourcen und erhöht die Sicherheit.

VELUX®

**DACHFENSTER
VOM FACHMANN
EINBAU & AUSTAUSCH**

BERT DACHFENSTER
TEL: 089 - 23756424

MAIL: INFO@BERT-BAUTECHNIK.DE
WWW.BERT-DACHFENSTER.DE

TXN

KOMPLETT AUS EINER MEISTERHAND



Inhaber:
Familie Dr. Walther

Kontaktieren Sie uns:
www.schoeffler-dach.de
Tel: 089-487283

Betriebsstätte:
Wittelsbacherstr. 16
85622 Feldkirchen

Sitz der Gesellschaft:
Kellerstr. 37
81667 München

**Fritz Schäffler GmbH
& Co. KG
Bedachungen**

**BAUSPENGLEREI
& DACHDECKEREI**

**Traditioneller
Handwerksbetrieb**

Fritz Schäffler Bedachungen
ein Begriff für anspruchsvolle
Ziegel- und Blecharbeiten
an Dächern und Fassaden.

**Unsere Aktion
für die Umwelt**
vom 01.11.20
bis 31.03.21:

Bei jedem
Auftrag über-
nehmen wir
für Sie die
Patenschaft
für 1m²
heimischen
Wald!

Weitere Infos unter:
www.wald-co2neutral.de



Auto & Motor

Mehr Kfz-Angebote im Internet: merkutz.autoanzeigen.de

Anzeigenannahme Telefon (089) 5306 - 222 Fax (089) 5306 - 316

Internet merkutz.de E-Mail kfz-anzeigen@merkur.de
**AUTOS
SUCHEN
UND FINDEN**

 JEDEN MITTWOCH UND SAMSTAG!
 ANZEIGENANNAHME:
 089 / 53 06 222
 089 / 53 06 316
merkutz.de

ADAC berechnet Wertverlust, Unterhalt und Preis pro Kilometer

So viel kostet Ihr Auto wirklich



Wer ein Auto kauft und nur auf den Preis und vielleicht noch auf den Verbrauch schaut, rechnet sich seinen fahrbaren Untersatz schön und fällt womöglich beim Blick auf die Versicherungspolice, die Werkstattrechnung oder beim Neukauf von Reifen aus allen Wolken. Der ADAC hat unter Einbeziehung von Unterhalt und Wertverlust die realen Kosten ausgerechnet, die für den eigenen Wagen anfallen und die günstigsten Modelle in sechs Klassen ermittelt (siehe Tabelle). Und so hat der Automobilclub gerechnet:

► **Haltedauer:** Als Standard werden 60 Monate angenommen.

► **Fahrleistung:** Durchschnittlich werden 15 000 Kilometer pro Jahr angenommen.

► **Grundpreis:** Kalkuliert wird auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Aktuelle Umweltpreämien werden beim Wertverlust mit eingerechnet.

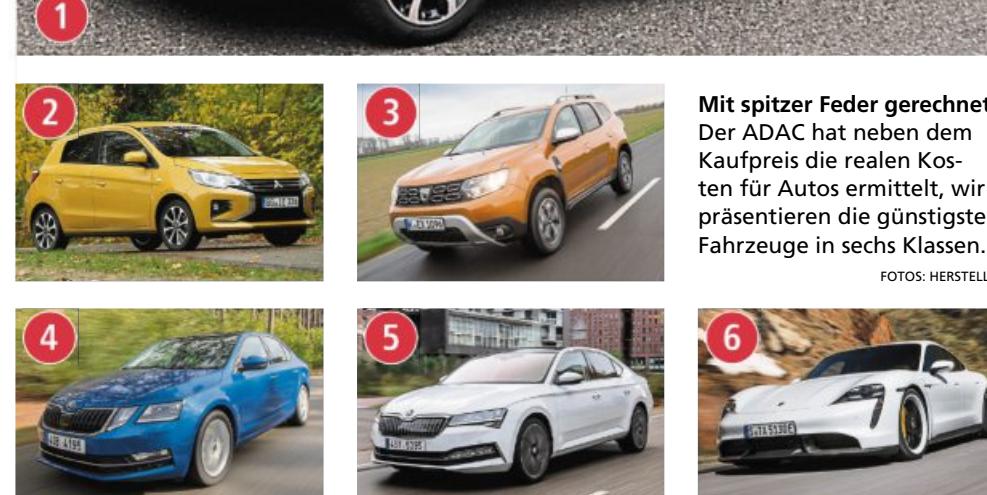
► **Fixkosten:** Dazu zählen Haftpflichtversicherung (durchschnittlicher Normaltarif und durchschnittliche Regionalklasse), Vollkasko, Steuer und eine Pauschale in Höhe von 200 Euro pro Jahr für Kleinzubehör, Parkgebühren und Hauptuntersuchung.

► **Werkstattkosten:** Inspektionen werden entsprechend der Herstellervorgaben kalkuliert, dazu kommen typische Verschleißreparaturen sowie Reifenabnutzung und eine Reparaturkostenpauschale ab drei Jahren Haltedauer. Basis der Berechnung sind die durchschnittlichen Werkstattstundensätze der Hersteller.

► **Betriebskosten:** Dazu zählen in erster Linie der Kraftstoffverbrauch (auf Basis des WLTP-Zyklus für ein Fahrzeug in Serienausstattung). Hinzu kommen Nachfüllkosten für Öl sowie eine Pauschale für Wagenwäsche und -pflege in Höhe von 250 Euro im Jahr.

► **Wertverlust:** Dieser orientiert sich an den Notierungen für Gebrauchtwagenpreise durch die Deutsche Automobil Treuhand (DAT). Für die sogenannte Ausstattungspauschale werden klassenübliche Komfort- und Sicherheitsextras (wie Klimaanlage, Metalliclackierung, Fahrdynamikregelungen) mitbewertet, da sie den Gebrauchtwagenpreis positiv beeinflussen und den Wiederverkauf erleichtern.

► **Finanzierung:** Wer den Fahrzeugkauf mit einem Kredit finanziert, muss die Kosten für die Zinsen zusätzlich mit einberechnen. Volker Pfau



Mit spitzer Feder gerechnet:
Der ADAC hat neben dem Kaufpreis die realen Kosten für Autos ermittelt, wir präsentieren die günstigsten Fahrzeuge in sechs Klassen.

FOTOS: HERSTELLER

Die Fahrzeugtypen im Autokostencheck

Fahrzeugtyp	Modell	Grundpreis	Gesamtkosten/Monat	Kosten pro km
1 Kleinstwagen	Citroën C1 VTi 72	9738 Euro	324 Euro	0,26 Euro
2 Kleinwagen	Mitsubishi Space Star 1.0	10 226 Euro	357 Euro	0,29 Euro
3 Untere Mittelklasse	Dacia Duster TCe 100 ECO-G	12 955 Euro	370 Euro	0,30 Euro
4 Mittelklasse	Skoda Octavia 1.0 TSI Active	20 990 Euro	502 Euro	0,40 Euro
5 Obere Mittelklasse	Skoda Superb 2.0 TDI Active	31 768 Euro	639 Euro	0,51 Euro
6 Oberklasse	Porsche Taycan 4S	102 945 Euro	1334 Euro	1,07 Euro

Quelle: ADAC

Stromer sind vor allem auf dem Land begehrt

Städter wollen keine E-Autos

Eigentlich sind Elektroautos ideal für die Stadt. Sie werden meist nur auf kurzen Strecken bewegt, plagen die Bewohner nicht mit Abgasen und mehr als zwei Menschen sitzen sowieso nur ganz selten im Wagen. Doch nun überrascht das Ergebnis einer Umfrage: Elektroautos sind auf dem Land begehrter als in der Stadt.

Dies ergab eine repräsentative Umfrage von YouGov im Auftrag des Internet-Vergleichportals Check24. Auf die Frage, welche Art der Motorisierung der nächste Pkw haben soll, antworteten zwölf Prozent der Bewohner eines ländlichen oder vorstädtischen Wohnumfelds, dass es ein Elektroauto sein soll. Dagegen planen nur neun Prozent der Stadtbewohner, sich einen Stromer anzuschaffen.

Ein Grund für dieses unerwartete Ergebnis könnte in der Ladeinfrastruktur liegen. Auf dem Land können nämlich viele Menschen ihren Wagen zu Hause in der eigenen Garage aufladen, oft haben sie auch eine eigene Wallbox montiert und speisen diese mit günstigem, selbst produziertem Strom. In der Stadt muss man dagegen erst einmal einen Parkplatz mit Ladesäule finden, der oft auch nicht wohnungsnahe zu finden ist. Darüber hinaus macht die Problematik der nicht immer kompatiblen Ladestecker und die Vielfalt der Anbieter und Tarife das Stromtanken nicht einfacher.

Kleiner Lichtblick für Stadtbewohner: Wie berichtet, hat die Bundesregierung beschlossen, dass künftig Mieter einen grundsätzlichen Anspruch darauf haben, in der Tiefgarage von Mehrfamilienhäusern auf eigene Kosten eine Wallbox einzubauen.



Elektroautos sind auf dem Land begehrter als in der Stadt.

FOTO: RENAULT

rage von Mehrfamilienhäusern auf eigene Kosten eine Wallbox einzubauen.

Die Umfrage ergab auch, dass nach wie vor Verbrennermotoren in der Gunst der Käufer weit oben stehen: 52 Prozent der Stadtbewohner bevorzugen einen Benziner, je zwölf Prozent einen Dieselmotor oder einen Hybridantrieb. Bei den Bewohnern vorstädtischer und

ländlicher Gebiete votierten 44 Prozent für den Benziner, 14 Prozent für den Hybrid und 13 Prozent für einen Diesels.

Beim Bestand an Elektroautos ist das beliebteste Modell der Renault Zoe. 19,8 Prozent der über Check24 versicherten E-Autos sind kleine Franzosen. Es folgen Tesla Model 3 (11,6 Prozent) und VW e-Golf (9,5 Prozent). Volker Pfau



Cabrio SF90 Spider als Plug-in-Hybrid

Ferrari mit 1000 PS

Bis zu 25 Kilometer kann der Ferrari SF90 Spider rein elektrisch fahren. Das hat aber eher symbolischen Wert. Viel wichtiger dürfte Fans und Fahrern des edlen italienischen Renners sein, dass sich die Leistung der drei Elektromotoren für den Plug-in-Hybrid und den 780 PS aus dem 4,0-Liter-V8-Turbomotor auf stolze 1000 PS addiert. Der 1670

Kilogramm schwere Ferrari soll in 2,5 Sekunden Tempo 100 erreichen, in 7,0 Sekunden Tempo 200. Als Höchstgeschwindigkeit sind 340 km/h angegeben – damit dürfte der SF90 Spider eines der schnellsten Seriencabrios der Welt sein. Ausgeliefert wird der Renner aus Maranello, der rund eine halbe Million Euro kosten soll, ab Mitte 2021.

Nur wenige tanken diesen Kraftstoff

Die Angst vor E10

Neun Jahre nach der Einführung liegt der Anteil des Kraftstoffs Super E10 hierzulande bei rund 14 Prozent. Auf anderen Märkten wie in Frankreich oder in den Niederlanden ist E10 die Benzinorte mit dem größten Anteil. In einer Umfrage des ADAC äußerten 51 Prozent der Befragten technische Bedenken als Grund, kein E10 zu tanken. 23 Prozent wa-

ren unsicher über Vor- und Nachteile und verzichten darum lieber, 18 Prozent haben Sorge, dass sie der Billigspirit letztlich teuer kommt. Bei denjenigen, die E10 tanken, war der Preis für 72 Prozent ausschlaggebend, 37 Prozent tankten aus Umwelt- und Klimaschutzgründen Super E10. Laut ADAC können rund 95 Prozent der Autos E10 nutzen.



BMW zeigt Roller-Studie CE 04

E-Scooter für Pendler

BMW nähert sich der Präsentation des nächsten Elektrorollers. Der CE 04 wurde jüngst als seriennahe Weiterentwicklung der 2017 gezeigten Studie Concept Link und als möglicher Nachfolger des C evolution gezeigt. Vor allem Großstadtpendler sollen ihn als Fortbewegungs- aber auch

als Kommunikationsmittel nutzen. Bei dem Fahrzeug für urbane Kurzstrecken wurde vor allem Wert auf variable Ergonomie und einfache Zugänglichkeit gelegt. Ein 10,25 Zoll großes Display fungiert als Schnittstelle, über die der Fahrer und sein Mobiltelefon mit der Welt verbunden sind.

Gefährdung durch Tausch-Leuchten

LED-Umrüstung verboten

LED-Scheinwerfer erfreuen sich großer Beliebtheit, da man mit ihnen im Straßenverkehr besser sieht und besser gesehen wird. Verständlich, dass viele Autofahrer eine defekte Glühbirne mit einem sogenannten LED-Retrofit ersetzen wollen. Das ist aber nicht erlaubt, wie das R+V-Infocenter mitteilt. Sie passen zwar in die vorhandenen

Fassungen, jedoch nicht in allen Autos zu den vorhandenen Linsen und Reflektoren. Dies kann andere Verkehrsteilnehmer blenden und gefährden. Wer mit dem falschen Licht erwischt wird, riskiert ein Bußgeld, bei einem Unfall ist der Versicherungsschutz in Gefahr. Erlaubt ist der Austausch des kompletten Scheinwerfers auf LED-Licht.

In 3 Jahren zum Kfz-Technikermeister

Die Kfz-Innung München-Oberbayern informiert



Teilnehmer Abi-und-Auto. Foto: Kfz-Innung München-Oberbayern

Die drei Jahre intensives Lernen haben sich gelohnt. Stolz präsentieren sich die diesjährigen Absolventen des Ausbildungsprojekts „Abi und Auto“. Nach der Gesellenprüfung zum Kfz-Mechatroniker und der Prüfung zum Kfz-Servicetechniker haben sie jetzt auch die letzte Hürde zum Kfz-Technikermeister geschafft.

Die erste „Abi und Auto“-Klasse startete im Ausbildungsjahr 2009/2010. Die Kfz-Innung München-Oberbayern hat damit ein Projekt ins Leben gerufen, das sich gezielt an technikinteressierte und automobilaffine Abiturienten wendet. Ziel ist, Abiturienten innerhalb einer verkürzten Zeitspanne zur Meisterprüfung zu führen. Hierdurch sollen besonders leistungsstarke Schulabgänger frühzeitig mit den Karrieremöglichkeiten, die das Kfz-Handwerk bietet, vertraut gemacht werden. Das mit dem Hermann-Schmidt-Preis und der Auszeichnung „Ausbildungs-Ass“

prämierte Projekt schafft Gewinner auf beiden Seiten: Jugendlichen mit allgemeiner beziehungsweise fachgebundener Hochschulreife bietet sich eine attraktive Karriereoption zum Studium. Betriebe bekommen die Möglichkeit, geeigneten Führungsnachwuchs für ihr Unternehmen zu begeistern und in sehr kurzer Zeit systematisch auf diese Aufgaben vorzubereiten. Jährliche Teilnehmerzahlen zwischen 18 und 24 sprechen für sich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.abi-und-auto.de

**Kfz-Innung
München-Oberbayern**
Gärtnerstraße 90
80992 München
Telefon 089/14362-0
info@kfz-innung.de
www.kfz-innung.de



Meisterbetrieb der Kfz-Innung

AUDI

A3 DIESEL

Audi A 3 1.9 TDI, schwarz, 2. Hd., SH-gepf., EZ 02/08, § 07/21, 229'km, 2-trg, top gepf., 3.999,- € [01737464743](tel:01737464743)

AUDI
A5 DIESEL

A5 Coupe 3.0 TDI Quattro, Tiptronic 245 PS, EZ 2/2012, un-frei, schw. met., Leder, Navi, Panoramadach, SHZ, Alu SR + WR Klimaautomatik, CD-gepf., 145' km, 2. Hd., 16950,- € von Privat 08251 870699

AUDI
A6 AVANT DIESEL

Audi A6 Avant, Autom., D, EZ 5/02, § fällig, hellblau, 285' km, AHK, nur 6 Liter auf 100 km, guter Zustand. VB 800,- € [015120725610](tel:015120725610) Erding

BMW
ALLGEMEIN

BMW X1 1.8 d xDrive, 19.850 € (VB), EZ 11/16, blau metallic, ~75.000km, TÜV 11/21, 150PS, Allrad, Automatik, Navi, HeadUp, Klimaaut., Freisprech, Verkehrszichenerkennung, LED, Tempomat, AnhängerKupplung, Sonnenschutzglas, RückfahrKamera, DachReling, großer Tank, RunFlat Alu-Sommerreifen, Komplettsatz Alu-Winterreifen von BMW, Mitarbeiter, 016097697344 ID 8226C1D

BMW X1 1.8 d xDrive, 110 kW, EZ 03/16, schwarz, 57.500 km, 20.000 EUR (VB), Diesel, Klimaaut., Navi, Xenon, SHZ, WFS, Allrad, Servo, Temp., 0172/8945555 ID 80940AB

BMW X2 2.0 d xDrive Autom., 140 kW, EZ 04/20, saphirschwarz met., 13.500 km, 39.500 EUR (VB), Klimaaut., Navi, SHZ, WFS, Allrad, Servo, Temp., DachReling, Panoramadach, Lenkradheizung, Sportsitze, Hifi, Lichtkuppl., DAB, ectr., 0172/8518731 ID 868A42D

BMW 530 xd Touring, Bj. 08, 246 tkm AHK, M-Paket, top Zust., viele Teile neu, EZ02/08, schwarz, Headupdisplay, Panoramadach, AHK, Leder schwarz, über 5000 € investiert, VHB 8600 €, Tel. 016074746969 ID 8450829

BMW X3 3.0sd, 210 kW, EZ 10/08, TÜV 7/22, 8fach, schwarz, 149.000 km, Diesel, Klima, Navi, Xenon, SHZ, Led, Temp. Panorama, Vollaust, VB 9700,- Tel. 080418887 ID 8232D3C

**CITROËN
DIESEL**

Citroen C5, EZ 2/06, 100 kW, 196'km, Diesel, 4/5 Türen, TÜV/22, neue Bremsen, 9f-ber., SH-gepf., 1.800,- VB. [088072069852](tel:088072069852)

Citroen C5, EZ 06/10, 5-trg., 99'km, HU 05/22, SH, 1. Hd., schwarz, 143 PS, u. freie, Klima, Xenon, SD, 8-fach a. Alu, 6.400,- € [015253617981](tel:015253617981)

BMW 118i Limousine, 2/3 türig, EZ 03/09, § 7/22, 120.000 km, 8 fach bereift, Scheckeht gepflegt, VB 3.850,- € [01736973149](tel:01736973149)

BMW
1ER-BENZIN

118 i, EZ 06/10, 5-trg., 99'km, HU 05/22, SH, 1. Hd., schwarz, 143 PS, u. freie, Klima, Xenon, SD, 8-fach a. Alu, 6.400,- € [015253617981](tel:015253617981)

BMW 118i Limousine, 2/3 türig, EZ 03/09, § 7/22, 120.000 km, 8 fach bereift, Scheckeht gepflegt, VB 3.850,- € [01736973149](tel:01736973149)

MERCEDES

A140 – A210

Mercedes A 200 Avantgarde, silber, Bj. 2005, Aut., 103' km, 1. Hd., alle Inspektionen, § 07/22, VB 4.700,- € [08915002763](tel:08915002763)

Mercedes-Benz A 160, 70 kW, EZ 06/12, schwarz, 31.700 km, 7.500 EUR (VB), Benzin, Klima, SHZ, WFS, Servo, 01525 4784084 ID 8121EC6

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [01702110430](tel:01702110430) ID 812399C

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, TÜV neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € [0170211043](tel:01702110430)



Porsches geheime Schätze

Blick ins Studien-Archiv: Die Visionen der Designer

Wenn Designer mal freie Hand haben, entstehen ohne jeden kommerziellen Zwang oft sehr spektakuläre Fahrzeuge. Aber leider bleiben diese zumeist vor den Augen der Öffentlichkeit verborgen, geschweige denn, dass sie jemals als Serienmodell beim Händler stehen. Auch die Gestalter bei Porsche haben im Laufe der letzten Jahre so einige spektakuläre Preziosen erschaffen. Der Unterschied: Einige dieser geheimen Schätze kann man nun bestaunen.

Mit offizieller Erlaubnis des Zuffenhausener Sportwagenbauers durfte der Fotograf Stefan Bogner 15 Fahrzeug-Visionen aus den Jahren 2005 bis 2019, die noch nie in der Öffentlichkeit gezeigt worden waren, ablichten und in dem Buch „Porsche Unseen“ veröffentlichen (siehe rechts).

Mehr als 120 Designer arbeiten im Porsche Design Studio, das in der Entwicklungs-Zentrale in Weissach bei Stuttgart beheimatet ist. „Unsere Designer kommen aus der ganzen Welt nach Weissach, um im Herzen der Marke die neuesten Seriensportwagen und Automobilvisionen zu kreieren“, sagt Michael Mauer, der Leiter des Designstudios Style Porsche.

Gezeigt wird in dem großformatigen Buch auch, wie aus ersten Skizzen kleine Modelle im Maßstab 1:3 und



Vision Renndienst: Kein Van, sondern das schnellste Raumkonzept der Welt.

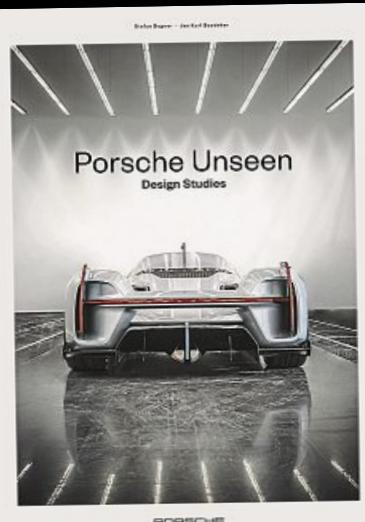


Standhaft: Diese Spyder-Studie ist ein nicht fahrfähiges Modell im Maßstab 1:1.

später in Originalgröße entstehen. „Gerade die unerwarteten Modelle muss man in der Realität erleben“, sagt Michael Mauer. Erst dann könne man begreifen, wie klein, groß oder überraschend proportioniert ein Auto sei. Bei den Studien gehe es „nicht darum, jedes Auto auf die Straße zu

bringen“, erläutert Michael Mauer. Man muss kein Porsche-Fan sein, um dies beim Blick auf die eine oder andere Studie aber sehr zu bedauern. Immerhin: Einige der Modelle werden ab dem kommenden Jahr im Porsche Museum ausgestellt werden.

Volker Pfauf



Das Buch

Stefan Bogner: „Porsche Unseen – Design Studies“, 328 Seiten, Verlag Delius Klasing, 68 Euro, ISBN 978-3-667-11980-3.



Vision Spyder: Reminiszenz an den 550-1500 RS aus dem Jahr 1954.



Startete als Geländewagen: Den Suzuki Vitara gibt es seit 1988, inzwischen wird er als City-SUV vermarktet. FOTO: SUZUKI

Im Alltagstest: Suzuki Vitara

Abschied von der Kante

Bei den SUV gehört Suzuki zu den Gründungsvätern: Seit 1988 wird der Vitara angeboten, früher noch im Segment Geländewagen und mit dem Zusatz „Grand“. Inzwischen bezeichnet der Hersteller das 4,17 Meter lange Fahrzeug als kompaktes City-SUV. Wir waren mit dem Vitara 1.4 Comfort All-grip mit Mild-Hybrid-System aber nicht nur in der Stadt, sondern natürlich auch über Land unterwegs.

auf Wunsch auch zügig zu bewegen, die angegebene Höchstgeschwindigkeit von 190 km/h kann man aber getrost in den Papieren stehen lassen.

Der Kofferraum (Ladekante: 70 Zentimeter) ist zwar mit 375 Litern eher überschaubar, dafür ist der Ladeboden eben, darunter verbirgt sich ein Zusatzfach.

Kritik: Der Bildschirm des zentralen Touchscreens ist recht klein, dementsprechend schwer bedienbar und schlecht ablesbar ist er. Insbesondere während der Fahrt besteht Gefahr, sich zu sehr ablenken zu lassen. Und die Kofferraumklappe öffnet nicht sehr hoch – mit 1,80 Metern Größe stößt man leicht oben an.

Kosten: Als Verbrauch ermittelten wir rund 6,5 Liter auf 100 Kilometer – ein durchaus akzeptabler Wert. Unser Vitara kostet mit sehr umfangreicher Ausstattung 29.536 Euro, einziges aufpreispflichtiges Extra ist die 925 Euro teure Metallic-Lackierung.

Lob: Im Laufe der Jahre ist vom kantigen Ur-Vitara nicht mehr viel übrig geblieben, dennoch ist die Karosserie nach wie vor sehr übersichtlich. Bei gutem Wetter liefert die Rückfahrkamera überdies sehr gute Bilder vom Heckbereich.

Der 1,4-Liter-Vierzylinder klingt etwas knurrig, passt damit aber gut zum Charakter des Autos, das kein weichgespültes Stadtauto sein will. Die Sechsgang-Schaltung ist gut abgestuft, die Gänge lassen sich leicht wechseln.

Im Fahrbetrieb gefiel uns der unaufgeregte Charakter des Autos. Man kommt gut von A nach B und der Weg dazwischen wird entspannt zurückgelegt. Die 129 PS reichen gut aus, den 1320 Kilogramm schweren Suzuki

steht nicht an jeder Ecke. Man ist also mit einem eher individuellen Kompakt-SUV unterwegs, das nicht zuletzt dank des zuschaltbaren Allradantriebs aus der Masse heraussticht. Volker Pfauf

LEXUS
BLACK DEALS
// VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //

Seien Sie unser Guest und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80887 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

OPEL ASTRA

Opel Astra Typ 98, 74 kW, Bj. 1999, 166.000 km, Alu Felgen, 8 fach bereift 450,- € 08662/12393

OPEL ALLGEMEIN ALLGEMEIN



Vivaro 16 TDI, Diesel, 61' km, Euro 5, weiß, Kastenwagen, VAN, 1. Hd., m. Bank u. Sitze, Bj. 2/15, § 1/22, 13.800,- € 02076/20870897

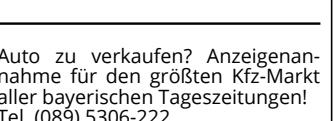
OPEL ALLGEMEIN ALLGEMEIN

Opel Hinterauer

Opel Crossland X Innovation, EU 01/20, 96 kW, 2.500 km, weiß, 4,2 l/100 km ao., 4,7 l/100 km komb., 5,7 l/100 km io., CO2 108 g/km, komb., € 21.900,- Opel Hinterauer 08176/7430



Opel Crossland X Innovation, EZ 09/19, 81 kW, Automatik, 2.500 km, grau met.Leder, Navi, Kamera, 4,9 l/100 km ao., 5,6 l/100 km, komb., 6,7 l/100 km io., CO2 127 g/km komb., 21.900€ Opel Hinterauer 08176/7430



Opel Corsa Enjoy Style 1.0l, Bj. 2004, § 06/21, magmarot, 98.800 km, viele Extras, uffrei, VB 1.850,- € 089/6257404 od. 0176/49552055

Opel Mokka X, silber, Benzin, EZ 05/17, 1.Hd., GW, uffrei, 8-fach ber. Alu, 42' km, 140 PS, Klima, VB 15.800,- € ab 19 Uhr 08851/1355

OPEL CORSA

Opel Corsa 120 Jahre, EZ 07/19, 74 kW, 6.600 km, met. Alu, Sitzheizg., 4,6 l/100km io., 5,4 l/100km komb., 6,9 l/100 km io., CO2 125g/km komb., € 12.990,- Opel Hinterauer 08176/7430



120 PS, Benz., 166' km, EZ 9/10, § 7/21, 1.Hd., AHK, AC, GPS, PDC, Lenkr. + Sitzhzg., SR + WR, 4.300,- VB. 08856/6347, 0175 8059114



Opel Mokka X Innovation, EZ 08/18, 103 kW, 23.000 km, met., Navi, Kamera, Alu, 5,6 l/100km ao., 6,6 l/100km komb., 8,2 l/100km io., CO2 150g/km komb., €17.990,- Opel Hinterauer 08176/7430

Opel Mokka X, silber, Benzin, EZ 05/17, 1.Hd., GW, uffrei, 8-fach ber. Alu, 42' km, 140 PS, Klima, VB 15.800,- € ab 19 Uhr 08851/1355

PEUGEOT ALLGEMEIN

Peugeot 208, dkl.-blau, 61 kW, EZ 5/18, 2. Hd., 10' km, § 5/21, Hubraum 1199 cm, sehr gepflegt, NR, 10.400,- € 02089/341421

Verkaufe Peugeot 307 cc mit Autogasbetrieb, Bauj. 2005, 4.400,- €, 0172/9367252

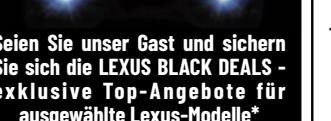
PORSCHE

Cayenne, Tiptronic S GTS, Bj. 01/09, 68' km, 405 PS, scheckh.-gepl., orig. km, § 10/22, 8-fach ber. neu, GW, 24.998,- € 0171/7878057

Suche Porsche 911 oder Boxster von Baujahr 1997 bis 2011. 0160 / 94556516



Renault Clio, 1,4 L, 55 kW, Bj. 10/09, 110' km, TÜV+AU neu, Zahnriemen+Kupplung neu, Klima, VB 1.200,- € 0172/2854791



Seien Sie unser Guest und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80887 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

SAAB

Saab 9/3 SE, EZ 06/1999, 2,0, 150 PS, 128' km, Automatik, Leder, Sitzheizung, guter Zustand, § 6/2022 1.500,- € 02015/37257132



Über 40 SEAT Jungwagen am Hof, z.B.: Arona 1.0 Style 85 kW(116PS) EZ 06/19, 12.500 km, LED-SW, ALU, NSW PDC, Front-Ass., GRA, NSW Garantie bis 2024 17.590 EUR



AUTOHAUS SPRATTER
Bodenseestr. 277, 81249 München-West
Tel. 089 / 89 70 41 41 www.Spratter.de

Skoda Octavia Combi Werkstatt-Wartung, gepflegt, TÜV 9/2022, EZ 7/2007, Benzinier Euro 4, 75 kW/103 PS, 1595 ccm, 182.000 km, Tempomat, Radio/CD, Klimaanlage, BC, Front-/Seitenairbags, Sitzheizung, Rücksitz umklappbar, mit Durchreiche, geräumig mit doppeltem Boden, Bremsen hinten neu, Erzsatzrad, Sommerreifen/LMF und Winter-/Stahlf., Kreis Weilheim OB, Preis 3.300 EUR 0179/7749898



Skoda Octavia Limousine CNG, Bauj. 2018, Neufahrzeug, Null-km, Erdgas - Benzin, Euro6m 6, 1 x vollgetankt = 1400 km, 81 kW, gute Ausstattung, Farbe d.blau, wird gesundheitl. Grund verkauft, NP 23.250,00 €, Verkaufspreis VB, 0173/2310708

SEAT

So werden Autos verkauft! 4-zeilige Anzeige mit Bild für nur € 25,50. Jetzt buchen unter www.merkurtz.autoanzeigen.de



SKODA

Skoda Octavia 1.4 TSI Joy EZ 03/17, 30' km, 110kW/150 PS, Klima, Bi-Xenon, Tempomat, Navi, LM 17", MP3, DAB, SR+WR, SHZ, Einparkh., Licht- Regen Sensor, Freisprechein, u.v.m. 16.199 0177/4761610

SKODA

Seien Sie unser Guest und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.



Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80887 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen



Fertig! Ihre Anzeige mit Foto erscheint im Kfz-Markt von Münchner Merkur und tz.

Fragen? 089/530 62 22 **Münchner Merkur**

Wie kommt das Foto von meinem Auto in die Anzeige?
Entweder...
Buchen Sie Ihre Anzeige unter Tel. 089 / 5306-222.
Wir erklären Ihnen, wie Ihr Foto zu uns kommt.

...oder...
Über unser Onlineportal www.merkurtz.de
oder per E-Mail: kundenservice@merkur.de

...oder...
Kommen Sie persönlich in eine unserer Geschäftsstellen



Fertig! Ihre Anzeige mit Foto erscheint im Kfz-Markt von Münchner Merkur und tz.

LEXUS
EXPERIENCE AWARDING
BLACK DEALS
// VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //

VW
CADDY-LIFE

25x
Caddy



Billion
EU-FAHRZEUG ZENTRUM
Service

VW
GOLF PLUS



VW
Golf Plus 1.2 TSI, 77 kW, EZ 06/11, rot met., 72.000 km, 7.900 EUR (VB), Benzin, Klimaaut., SHZ, WFS, Servo, Temp., **0089 6123673** ID 83F6DD7

VW
MULTIVAN

VW
T5 Multivan Edition, TDI 2.0, 104 kW / 140 PS, weiß/schwarz, EZ 5/15, 155 'km, § 6/22, VB 24.900,- € **0175/9602639**

OLDIMER



MICRO CARS

Opel Hinterauer



KFZ-ANKAUF
Autoankauf/Export Super Preise - zahlreiche
für PKW, Busse, LKW, Wohnmobile (auch defekt, Unfallfahrzeuge)
08165/670526 0178/2166706 - Auch abends, Sa./So. und feiertags

Suche Oldtimer - wer hat noch
was im Stadt oder in der Garage, su-
che BMW und 02er Teile. **0170/**
3477555

LEXUS
EXPERIENCE AWARDING
BLACK DEALS
// VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //

Seien Sie unser Gast und sichern
Sie sich die LEXUS BLACK DEALS -
exklusive Top-Angebote für
ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Kondi-
tionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden
Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

Seien Sie unser Gast und sichern
Sie sich die LEXUS BLACK DEALS -
exklusive Top-Angebote für
ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Kondi-
tionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden
Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

SKODA
DIESEL



Skoda Karoq 2.0 TDI Autom., 190 PS, DSG-4x4, Tempom., PDC v. + h., Navi, Klima, AHK, EZ 05/20, 4.200 km, FP 33.990,- € **08041/74391**

TOYOTA



Toyota Auris Hybrid, privat, Bj. 11/16, Aut., Klima, Navi, 20.500 km, unfallfrei, GW, NR, 1. Hd., VB 15.400,- € **08131/97357**

Avensis Kombi 1.8, 147 PS, 84.500 km, § 1/21, Reifen neu, sehr guter Zust., EZ 1/12, unf.-fr., GW, NR, 8-f-ber., VB 9.999,- € **089/7255926**

Yaris Lim., 5-trg., 1,3, 64kW, 5-G., Silbermet., EZ 2/09, § 2/22, 108' km, Klima, WR, eFH, Servo, 1.Hd., scheckh., gepfl., 3.400,- €, **0176/96325802**

Seriöse dt. Firma sucht Toyota, Bj. 75-16. **0171/777571** auch Sa./So.

VOLVO

Volvo 460-1.8 i, 75 kW, 1721 ccm, Autom., 1. Hd., EZ 94, § 21, 125.000 km, VB 1.500,- € **0179/6960754**

VOLVO
DIESEL

Volvo XC 60, Mod. 2016, 190 PS, 56' km, § neu, Automatik, nahezu Vollausstattung, Alu, Leder, etc., VB 21.500,- € **0151/20339064**

VW
ALLGEMEIN



Poweranzeigen mit Bild! Jetzt Bildanzeige schalten. Mit nur drei Klicks und das rund um die Uhr. 4 Zeilen mit Bild für nur € 25,50. www.merkurtz.autoanzeigen.de

LEXUS
EXPERIENCE AWARDING
BLACK DEALS
// VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //

Seien Sie unser Gast und sichern
Sie sich die LEXUS BLACK DEALS -
exklusive Top-Angebote für
ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Kondi-
tionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden
Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

VW
CADDY-LIFE

25x
Caddy



Billion
EU-FAHRZEUG ZENTRUM
Service

VW
GOLF PLUS



VW
Golf Plus 1.2 TSI, 77 kW, EZ 06/11, rot met., 72.000 km, 7.900 EUR (VB), Benzin, Klimaaut., SHZ, WFS, Servo, Temp., **0089 6123673** ID 83F6DD7

VW
MULTIVAN

VW
T5 Multivan Edition, TDI 2.0, 104 kW / 140 PS, weiß/schwarz, EZ 5/15, 155 'km, § 6/22, VB 24.900,- € **0175/9602639**

OLDIMER



MICRO CARS

Opel Hinterauer



KFZ-ANKAUF
Autoankauf/Export Super Preise - zahlreiche
für PKW, Busse, LKW, Wohnmobile (auch defekt, Unfallfahrzeuge)
08165/670526 0178/2166706 - Auch abends, Sa./So. und feiertags

Suche Oldtimer - wer hat noch
was im Stadt oder in der Garage, su-
che BMW und 02er Teile. **0170/**
3477555

LEXUS
EXPERIENCE AWARDING
BLACK DEALS
// VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //

Seien Sie unser Gast und sichern
Sie sich die LEXUS BLACK DEALS -
exklusive Top-Angebote für
ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Kondi-
tionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden
Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

Seien Sie unser Gast und sichern
Sie sich die LEXUS BLACK DEALS -
exklusive Top-Angebote für
ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Kondi-
tionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden
Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

VW
GOLF III + IV

Golf IV, Bj. 2003, 75 PS, § / Inspektion neu, 3 türig, dunkelgrau metallic 179' km, 8 fach bereift, unfallfrei, VB 1.650,- € **0176/2437209**

Billion
08171/93030
82538 Geretsried - Sudentenstr. 25
www.autohaus-billion.de

VW
GOLF V + VI

Golf IV, Bj. 2003, 75 PS, § / Inspektion neu, 3 türig, dunkelgrau metallic 179' km, 8 fach bereift, unfallfrei, VB 1.650,- € **0176/2437209**

VW
GOLF V + VI



VW
Golf 6 1.4 TSI, 122 PS, EZ 2009, 192' km, DSG, silber, 4-türig, 8-fach bereift, TÜV/HU neu 08/2020, VB 4.500,- € **0160/8402990**

VW
PASSAT

VW
Passat Variant, 101 PS, EZ 6/2000, § 6/2021, 180' km, VB € 1.650,- **08122-92129** od. 0170-5853709

VW
POLO

VW
Polo 1.2 TSI, Comfortline Lounge, 66 kW, EZ 06/15, rot met., 56.700 km, 9.500 EUR (VB), Benzin, Klimaaut., 1. HD, Navi, Mf-Lenk., LED, SHZ, Servo, Temp., GW, LMF, **0175 7202797** ID 82A8BD6

KFZ-ANKAUF
ASR Breslauer Straße 26
82194 Gröbenzell
Tel. 08142 / 5 79 00
ASR AUTO GmbH www.autohaus-asr.de

Seien Sie unser Gast und sichern
Sie sich die LEXUS BLACK DEALS -
exklusive Top-Angebote für
ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Kondi-
tionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden
Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

VW
GOLF VII

32% unter ex UPE



VW
Golf 6 1.4 TSI, 122 PS, EZ 2009, 192' km, DSG, silber, 4-türig, 8-fach bereift, TÜV/HU neu 08/2020, VB 4.500,- € **0160/8402990**

Billion
Top-Angebot
08171/93030
82538 Geretsried - Sudentenstr. 25
www.autohaus-billion.de

VW
PASSAT

VW
Passat Variant, 101 PS, EZ 6/2000, § 6/2021, 180' km, VB € 1.650,- **08122-92129** od. 0170-5853709

VW
POLO

VW
Polo 1.2 TSI, Comfortline Lounge, 66 kW, EZ 06/15, rot met., 56.700 km, 9.500 EUR (VB), Benzin, Klimaaut., 1. HD, Navi, Mf-Lenk., LED, SHZ, Servo, Temp., GW, LMF, **0175 7202797** ID 82A8BD6

VW
POLO

VW
Polo 1.2 TSI, Comfortline Lounge, 66 kW, EZ 06/15, rot met., 56.700 km, 9.500 EUR (VB), Benzin, Klimaaut., 1. HD, Navi, Mf-Lenk., LED, SHZ, Servo, Temp., GW, LMF, **0175 7202797** ID 82A8BD6

KFZ-ANKAUF
EDER
ANHÄNGERCENTER

Top-Qualität unverstümt günstig

Tuttenhausen: 0 80 67/181-799
Pähl/Weilheim: 0 88 08/923 90-0
Matzing/Traunreut: 0 86 69/7866-0
Email: anhaenger@eder-gmbh.de

Seien Sie unser Gast und sichern
Sie sich die LEXUS BLACK DEALS -
exklusive Top-Angebote für
ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Kondi-
tionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden
Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

VW
GOLF VII

32% unter ex UPE



VW
Golf 6 1.4 TSI, 122 PS, EZ 2009, 192' km, DSG, silber, 4-türig, 8-fach bereift, TÜV/HU neu 08/2020, VB 4.500,- € **0160/8402990**

Billion
Top-Angebot
08171/93030
82538 Geretsried - Sudentenstr. 25
www.autohaus-billion.de

VW
PASSAT

VW
Passat Variant, 101 PS, EZ 6/2000, § 6/2021, 180' km, VB € 1.650,- **08122-92129** od. 0170-5853709

VW
POLO

VW
Polo 1.2 TSI, Comfortline Lounge, 66 kW, EZ 06/15, rot met., 56.700 km, 9.500 EUR (VB), Benzin, Klimaaut., 1. HD, Navi, Mf-Lenk., LED, SHZ, Servo, Temp., GW, LMF, **0175 7202797** ID 82A8BD6

VW
POLO

VW
Polo 1.2 TSI, Comfortline Lounge, 66 kW, EZ 06/15, rot met., 56.700 km, 9.500 EUR (VB), Benzin, Klimaaut., 1. HD, Navi, Mf-Lenk., LED, SHZ, Servo, Temp., GW, LMF, **0175 7202797** ID 82A8BD6

KFZ-ANKAUF
EDER
ANHÄNGERCENTER

Top-Qualität unverstümt günstig

Tuttenhausen: 0 80 67/181-799
Pähl/Weilheim: 0 88 08/923 90-0
Matzing/Traunreut: 0 86 69/7866-0
Email: anhaenger@eder-gmbh.de

Seien Sie unser Gast und sichern
Sie sich die LEXUS BLACK DEALS -
exklusive Top-Angebote für
ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Kondi-
tionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden
Lexus Partnern.

LEXUS
BLACK DEALS
// VON MITWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //

Seien Sie unser Guest und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80867 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

REIFEN
17 ZOLL



Neuw. 17 Zoll WR auf ALU für Merc-B.GLC 220/250 Michelini LA2 MO235/ 65 R17 104 H, 6 mm, VB 485,- € Abh. ☎ 0160/8342635

4 x 20" Brock Car - Alufelgen mit Pirelli WR. Ca. 3.500 km gelaufen, 8 Jahre ungebraucht und trocken gelagert. Felgen haben leichte Gebrauchsspuren. Preis VB (NP 2.749,99 €). ☎ 089/4605024

REIFEN
AB 18 ZOLL



WR auf Alufelgen f. Audi A4, Pirelli Sottozero 225/50R17 98H (Profil 6mm) auf Audi Alufelgen 7Jx17H2 ET46, 150 EUR 0175/1505569



4 Winterreifen, BMW, 225/45R18 95V, M + S, Pirelli, Winter 240 Serie 2, VB 800,- €, ☎ 0171/4208652

SUZUKI



Hier stimmen Preis, Leistung und Effizienz! Angebote mit Bild sorgen für einen deutlich schnelleren Verkauf. Überzeugen Sie sich am besten selbst unter www.merkurtz.autoanzeigen.de

LEXUS
BLACK DEALS
// VON MITWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //

Seien Sie unser Guest und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80867 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

REIFEN
16 ZOLL



4 Winter Komplett Reifen Dunlop Winter Sport, 205/55R16 91 H. Passend f. Mercedes B-Klasse B 170, 7 mm Profil, 280 € ☎ 0172/8904866



Super WR: 4 geb. WR "Micheline" auf Alu 225/65 17 R 106 H. f. Toyota RAV 4 NP 1.600 €, VB 800 €, top Zust., nur 1 Winter kaum gefahr. 08024/4674111



Top-Winterräder für Audi, 18 Zoll, 245/40 R18 97 V, nur ca. 9500 km, Reifen jew. 7,5 Profil (zuverl. geprüft), wg. AutoNeukauf 800 € ☎ 0176/21277777 (Aschheim).

Dunlop Winterreifen auf Alufelgen 255/50 R19 /H nur 9.000 KM / gefahren auf MB GLE VB 1100 € 0151/61342714

MOTORROLLER/MOFAS
BIS 50 CCM

Roter Piaggio FLY 50, 4 Takt, Topcase und 2 rote Helme, 7km, Bj. 06, VB 500,- ☎ 089/402993

CAMPING
WOHNMObILE



BRAVIA SWAN 599
Modell 2020
(auch als 636 erhältlich)

5-Sterne Edition ****
BOXER 120kW (165PS), Euro 6d-TEMP inkl. Navi, Kamera, TV-Sat, 100Wp Solar, Markise ab 48.729,-

FENNER
GmbH

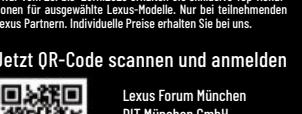
München: 089 - 790864 - 45
Weilheim: 0881 - 92 476 - 41
www.autohaus-fenner.de

REIFEN
17 ZOLL





4 Winterreifen 255/60R17 auf CW-Alufelgen 8J x 17 für Nissan Pathfinder od. Navara, VB 500,- €, ☎ 08167/8600



Seien Sie unser Guest und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80867 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

MOTORRAD
ANKAUF

4 WR auf Alu Felgen für Audi Q5, TK, oder Mofa, Moped, Kleinkraftrad, Zustand egal ☎ 0171/7114095

Sie haben ein Auto zu viel? Nicht mehr lange! Der größte Kfz-Markt aller bayerischen Tageszeitungen - hier werden Autos verkauft. Anzeigenannahme: Tel. (089) 5306-222, Fax (089) 5306-640

4 Sommer-Reifen 225/45ZR17
BMW-Alufelgen Knapp 7 mm, Original BMW-Felgen, guter Zustand, 390 € ☎ 0171/5227978

16 Zoll u. 17 Zoll Rf., auch einzeln, VB, ab 11 Uhr ☎ 08444/7392, E/S/L 129/CLK/SLK-Kl. Alu Reifen., VB, Porsche Cayenne 18 Zoll, Alu/Rf.,

5 x Brock LM-Felgen, B34, 8,5 x 19, schwarz poliert, ABE f. Opel Zafira, Astra und Cascada, neuw. von privat, VB 450,- € ☎ 0179/4918624

Kaufe Motorräder FA 089/3143203

WASSERSPORT

Winterkompletträder Continental Winter Contact 225/45 91H, 7,5x17 auf Alufelge für BMW 2er Coupe. Sehr guter Zustand, 6mm Profiltiefe VB 480,- €, ☎ 016093801889

4 Conti WR BMW Felgen, Alu, für X3, 6 mm, 235/55/R17 99 H, 250,- € ☎ 0175/4925168

5 x Winterreifen für Jaguar F-Type auf Alu, 2 Hinterreifen 275/35 19, 2 Vorderreifen 245/40 R19, FP 1.000,- € ☎ 0171/3226348

WASSERSPORT

MOTORBOOTE/
YACHTEN

4 WR Spartia SnowWin 2, 215/65R16 98H auf Alufelgen, 5 mm, 100 € ☎ 08028/647

4 WR BMW X1, (E84) 225/50 R17, Runflat, Alu, 450,- € ☎ 0821/667289

Schöne Black/Alu Felgen Q5, Profiltiefe 5-6 mm sowie M+S-Reifen auf Felgen, Größe 255 /55 R18 Continental-Reifen, 4 x Felgen und Reifen, VB 590,- € ☎ 0174/9070001

Privatmann sucht Angelboot oder Kajütboot. ☎ 0163/9048201

BOOTSANHÄNGER

4 WR auf Alufelgen, neuw. (ca. 2500 km), Pirelli, Org. BMW Alufelgen, 245/50 R18, VB 750 € ☎ 0177/7612322

Kompl.-Satz, Alu, Porsche 911, Carrera, Felgen vorne: RH 440GT, 8,5x x 19ET, 54 5 130, MS-WR SZ 240 NO235/40-1992V, Felgen hinten: RH 442GT 11 x 19ET, 48 5/130, Reifen S2240 NO 295/35-19 100V, 6.000 km gelaufen, 1.500,- €, ☎ 08022/857973, Fax: 08022/857974

4 WR auf Alufelgen, neuw. (ca. 2500 km), Pirelli, Org. BMW Alufelgen, 245/50 R18, VB 750 € ☎ 0177/7612322

MOTORRÄDER

APRILIA

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

PRIVATMANN SUCHT Angelboot oder Kajütboot. ☎ 0174/9048201

WASSERSPORT

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80867 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80867 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

CARAVAN & CAMPING

CAMPING

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80867 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80867 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

PRIVATMANN SUCHT Wohnmobil von privat. ☎ 0177/8454851

WOHNMObILE

WR Audi A6 Allroad Conti Winter Contact TS830P, 235/55 R18 neuwertig! WR auf Alu, einen Winter gefahren, 600 EUR ☎ 0170/1871001

WR Audi A6 Allroad Conti Winter Contact TS830P, 235/55 R18 neuwertig! WR auf Alu, einen Winter gefahren, 600 EUR ☎ 0170/1871001

Seien Sie unser Guest und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*

PRIVATMANN SUCHT kleinen Wohnwagen, max. 4 m bzw. 1000 kg zulässiges Gesamtgewicht, gerne auch Alter, ☎ 089/28977753

RENAULT TRAFFIC blau, lang, 96 km, Mehrzweck-Kfz, 9 Sitz., wahlw. Camping, HU neu, Sommerfahrt, 0 Rost, EZ 05/06, VB 5.490,- € 0157/35578965

Alte Liebe rostet nicht.

Viele schöne Gebrauchtwagen finden Sie im Kfz-Markt von Münchener Merkur, seinen Heimatzeitungen und tz. Hier werden Autos verkauft!



Günstig!
Private Anzeigen: 4 Zeilen ab 18 Euro

Doppelanzeige!
Mittwoch und Samstag

Riesig! Der größte Kfz-Markt
aller bayerischen Tageszeitungen

Anzeige mit Bild:
Für nur 7,50 Euro zusätzlich



merkur.de
tz.de

Jetzt inserieren!

Telefon: 089 / 53 06 222 | Fax: 089 / 53 06 316 | Online: merkurtz.de | E-Mail: kundenservice@merkur.de

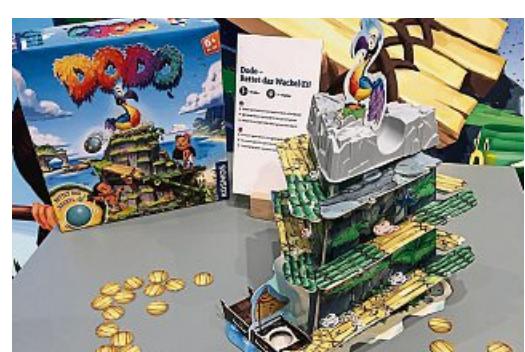
JOURNAL

am Wochenende

MARCO TEUBNER SORGT FÜR LUSTIGE FAMILIENABENDE

Der Spielmacher

Deutsche sind Spieler. Corona hat den Trend beschleunigt, mit Familie und Freunden Spaß an Brettspielen zu haben. Damit die Freude anhält, entwickeln Autoren jährlich Hunderte neue Ideen. Wie das geht, verrät der Antdorfer Spiele-Erfinder Marco Teubner.



Marco Teubner ist Spiele-Erfinder seit 20 Jahren. Dodo, rettet das Wackel-Ei ist sein neuestes Werk.

Der Dodo war ein recht plumper Vogel. Er lebte ausschließlich auf Mauritius und ernährte sich von vergorenen Früchten, was ihm einen torkelnden Gang bescherte. Vielleicht gut, dass er nicht fliegen konnte. Selbst das brachte ihm aber kein Glück. Dem Menschen wurde er zu leichter Beute, seine Eier galten als Delikatesse, bis Ende des 17. Jhs. der letzte Vogel vertilgt war. 2020 feiert der Ausgestorbene Auferstehung – als Spiel. Diesmal dürfen Kinder das Ei retten statt wie einst essen. Die Idee zu „Dodo, rettet das Wackel-Ei“ reifte „vermutlich unter der Dusche“ heran, wie Marco Teubner lachend berichtet. Viele seiner Einfälle für neue Spiele kämen ihm

in Zeiten der Entspannung, gerne auch auf dem Sofa, wenn er „ins Leere schaut“. Oder eben beim Kontakt mit Wasser, den die „Kreativitätsforschung längst als hilfreich erkannt hat“, erzählt der 48-Jährige aus Antdorf (Lk. Weilheim-Schongau).

Das Wasser hat im Fall des Dodo einen formidablen Geistesblitz ausgelöst, sind doch Spielidee und Aufbau einzigartig: Der Vogel legt sein Ei auf einen Felsen – 30 cm hoch, aus Karton. Mit Planken müssen die Spieler das Ei vom Absturz bewahren. Nur – und das ist der Trick, den Teubner nicht verrät – rollt das Ei in Zeitlupe über die Schräge. Eine Mechanik, die die verblüfften Kleinen

nicht selten zunächst vom Spiel selbst ablenkt, aber eben auch genug Zeit fürs Spielen lässt. Vier bis fünf Jahre habe er mit Co-Autor Frank Bebenroth für die Entwicklung gebraucht, berichtet der Experte, der sonst nur mit maximal einem Jahr für die Umsetzung einer Idee zur „Serienreife“ rechnet.

Dabei überlässt der hauptberufliche Spieleautor, der 2016 mit Stone Age Junior den Jury-Preis Kinderspiel des Jahres gewann, nichts dem Zufall, geschweige denn fremder Hilfe. Erweist sich ein Einfall als nachhaltig, plant er auch gleich Brett, Figuren, Karten etc. mit. Auch die bei Kinderspielen wichtigen Sicherheitsfunktionen hat er stets im Kopf. Ist alles beisammen, drückt er einen ersten Prototypen auf dem heimischen 3-D-Drucker aus und sucht die härtesten Kritiker der Welt auf. „Wenn mein Spiel in den Kindergarten in Antdorf und Penzberg durchfällt, wird's kritisch“, sagt Teubner, „dann muss ich nachbessern oder mir eingestehen: Loslassen und wegwerfen.“ Seine Erfahrung hat ihn inzwischen auf einen guten Schnitt gebracht: „Drei von fünf Projekten kommen auf den Markt.“

Erfolge, die nicht jedem Spieleautor vergönnt sind. Beim Kosmos-Verlag in Stuttgart landen „unzählige Spieleideen und Prototypen in der Redaktion“, so Chanel

Henkel. Nur weniges wird realisiert, gibt die Ansprechpartnerin für Spiele zu. Die Mehrzahl, jedes Jahr kommen 50 neue Spiele heraus, wird mit bereits bekannten Entwicklern umgesetzt. Wichtig seien aber auch die Spiele- und Autorenmessen, die heuer mehrheitlich der Pandemie zum Opfer gefallen sind. Dort würden die Redakteure von Tisch zu Tisch gehen – und testen, testen, testen. Manchmal würden die Angestellten aber auch eine eigene Idee umsetzen. Oder die Fachleute fliegt ein Thema an, für das dann ein geeigneter Autor zur Ausarbeitung gesucht werde.

So machen seit 2016 die Exit-Spiele Furore, die den Hype um die Escape-Rooms aufgreifen. Autoren entwickeln seither neue Rätsel, Szenarien und Lösungen, die – und das hat den Markt aufgemischt – nur ein Mal spielbar und dennoch erfolgreich sind. „Über zehn Millionen Exemplare haben wir weltweit abgesetzt“, freut sich Henkel. Das ist noch weit entfernt vom Bestseller „Catan“, der gut 32 Millionen mal in über 70 Länder verkauft worden ist – „neuerdings sogar auf Afrikaans.“ Der Spielehit von Klaus Teuber begeistert seit 25 Jahren in allen Varianten durch eine einfache Regel und große Spannung die Fans, zu denen längst auch Facebook-Gründer Mark Zuckerberg zählt.

Dass analoge Brettspiele eine Zukunft haben, davon sind Henkel wie Teubner überzeugt. Seit Jahren würden die Leute ganz bewusst für eine Zeit lang aus der digitalen Welt aussteigen wollen. Heuer gab's einen Zuwachs um 20 Prozent, wie Hermann Hutter, Vorsitzender der Vereinigung der Spieleverlage vermeldete. Da sei es laut Teubner manches Mal schwieriger, die Spiele rechtzeitig unter die Fans zu bringen. Die Produktionsketten in China laufen zwar wieder, aber die erste Lieferung seines Dodo-Spiels steckte jüngst in einem Güterzug im Kaukasus fest, weil in der Unruheregion der Zoll Zicken machte. Doch jetzt kann man darüber staunen, wie das Ei des Dodo auf die schiefe Bahn gerät – und sich spielend retten lässt.

Matthias Busch

Spieleverlage

- ↗ www.kosmos.de
- ↗ www.ravensburger.de
- ↗ <https://hasbrogaming.com>
- ↗ hasbro.com/de-de

Spiele

- ↗ www.catand.de
- ↗ **Dodo – rettet das Wackel-Ei. Kosmos-Verlag, 29,23 Euro, ab 6 Jahre.**
- Spieldauer: 10 Min;**
- 2 bis 4 Spieler**

INHALT

GEWINNSPIELE

Gutscheine für Hotel und Gasthof



Seiten J6 + J8

ZAHLEN UND FAKTEN

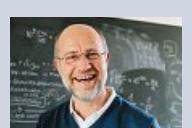
Die bunte Welt der Vitamine



Seite J6

INTERVIEW

TV-Professor Harald Lesch



Seite J7

SPRITZTOUR

Mystischer Weg bei Weyarn



Seite J8

Erinnern Sie sich noch?

Ein Blick in unsere Archive: Was Oberbayern bewegte



1970

Bei der Landtagswahl in Bayern am 22. November erreicht die CSU eine absolute Mehrheit von 56,4 Prozent – das erste Mal seit 1946. Daher kommt es zu einer Alleinregierung unter der Führung von Alfons Goppel.

(MM, 23. Nov. 1970)



1990

Die erste gesamtdeutsche Bundestagswahl am 2. Dezember wirft ihre Schatten voraus: 45 Prozent werden der CDU/CSU unter Führung von Helmut Kohl prognostiziert. Letztlich kommt die Partei auf 43,8 Prozent.

(MM, 20./21. Nov. 1990)



2010

Bereits vor zehn Jahren diskutiert man leidenschaftlich darüber, wie man mit dem Wildtier umgehen soll. Inzwischen ist der Wolf da, ein schlüssiges Konzept aber noch immer nicht gefunden worden.

(MM, 24. Nov. 2010)

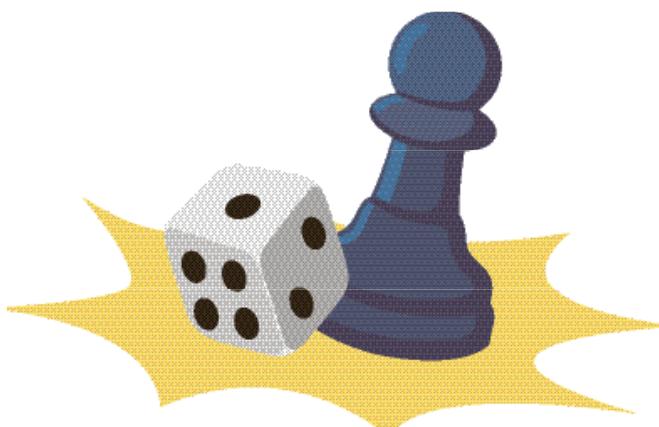


Der ausgestorbene Dodo ist Namensgeber des Spiels.

NEUES & BEWÄHRTES: EXPERTENTIPPS GEGEN LANGWEILE IM LOCKDOWN

Spielend durch die Krise ➤

Spielen ist in – gerade in Zeiten der Pandemie. Wer nach Geschenkideen für Nikolaus und/oder Weihnachten sucht: Auf unserer Doppelseite wird er fündig. Spiele-Expertin Tanja Liebmann-Décombe war Mitglied der Jury „Kinderspiel des Jahres“ und präsentiert Titel für jedes Alter. Viel Spaß!



Gaudi für die ganze Familie: Zusammen mal wieder spielen!

Fotos: Shutterstock (4), Liebmann-Décombe (2), Glyptothek, afp, Cine Mundial, dpa (2)/Nelson, Palmour

FÜR DIE KLEINEN: ACTION & GEDÄCHTNIS

Für Kartler

70 Karten mit verschiedenen Motiven – darunter Pferde, die sich in der Farbe ihres Fells, ihrer Mähne und ihrer Decken unterscheiden. Wer drei gleiche Pferde hat, darf sie ablegen. Da es sich um ein Teamspiel handelt, können Mitspieler um Hilfe gebeten werden. Durch diese Absprachen die Drillings zu schaffen und schneller zu sein als der Zaun, der um die Pferdekoppel wächst, fasziniert nicht nur Spieleanfänger. Fazit: einfach, eingängig, toll. (*Alle meine Pferdchen*, Noris. 2-6 Spieler ab 5 Jahren, ca. 20 min., ca. 8 Euro.)



Für Reaktionsschnelle

Rasant, actiongeladen, lustig – so ist *Rings up!* Ringe in unterschiedlichen Farben muss man ruckzuck über den eigenen Daumen stapeln. Die Reihenfolge der Farben geben Karten vor. Da die Karten nach und nach aufgedeckt werden und unterschiedliche Farb-Zahlen-Symbole die einzuhaltende Anordnung zeigen, muss man reaktionsschnell sein. Wer am fixesten ist, bekommt die Karte. Wer am meisten Karten ergattert, gewinnt. Fazit: Daumen hoch! (*Rings up!*, Blue Orange. 2-6 Spieler ab 6 Jahren, ca. 10 Minuten, ca. 14 Euro.)



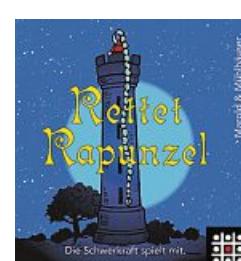
Auf dem Bauernhof

Gute Idee: ein Gedächtnisspiel mit Sound-Elementen zu verknüpfen. Prima umgesetzt wird sie in dem pfiffigen Bauernhofspiel *Farmer Jones*. Ein batteriebetriebener Wassertrog sagt per Knopfdruck, nach welchem Tier, Werkzeug oder sonstigen Gegenständen der Bauer gerade sucht. Die Spieler versuchen nun reihum, aus der Auslage das passende Plättchen aufzudecken. Gut gemacht ist, dass aus der Soundbox nicht nur der jeweilige Suchbegriff, sondern auch ein typisches Geräusch ertönt – etwa ein Bellen bei einem Hund oder ein Klopfen bei einem Hammer. Fazit: erweitert den Wortschatz, fördert die Merkfähigkeit und macht unheimlich viel Spaß. (*Farmer Jones*, Piatnik. 2-4 Spieler ab 4 Jahren, ca. 15 Minuten, ca. 27 Euro.)



Für Geschickte

Eine einzige Holzscheibe auf einen Turm aus Holzscheiben schnippen und so die unterste Scheibe des Turms herauschießen? Ja, das geht – mit Übung. Je glatter der Untergrund, desto besser. Also los: *Rettet Rapunzel!* Dazu muss der Turm Scheibe um Scheibe abgebaut werden. Wer eine Scheibe herauschießt, kann es erneut probieren. Doch fällt der Turm um, geht der Spieler leer aus. Am Ende gewinnt, wer die meisten Scheiben sammelt. Fazit: Hier sind Geschick und Risikobereitschaft gefragt – und kräftige Fingerkuppen... (*Rettet Rapunzel*, Steffen Spiele. 2-5 Spieler ab 7 Jahren, ca. 15 Minuten, ca. 14 Euro.)



FÜR DIE FAMILIE: SPANNUNG & RISIKO

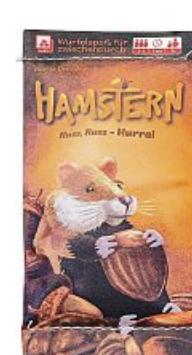
Für Bluffer

Spicy ist ein geniales Bluffspiel, bei dem Lügnern Strafkarten drohen und das Ergattern von Siegpunkten knifflig ist. Karten – Chili, Pfeffer, Wasabi oder Joker – müssen immer verdeckt und von ihrem Zahlenwert her aufsteigend abgelegt werden. Aufregend ist, dass alle Spieler jederzeit jede gelegte Karte anzweifeln können. Wer falsch anzweifelt, bekommt Strafkarten, wer richtig entlarvt, kriegt Siegpunkte. Fazit: aufregend, riskant und spaßig. (*Spicy*, bei HeidelBÄR Games. 2-5 Spieler ab 10 Jahren, ca. 15 Minuten, ca. 15 Euro.)



Für Würffelfreunde

Das Spielmaterial steckt in einer kleinen Tüte, kostet weniger als fünf Euro und eignet sich perfekt für zwischendurch. Ziel: durch cleveres Ankreuzen von Kästchen möglichst viele Punkte erzielen. Wie viele Kreuze je Hamsterkammer gemacht werden dürfen, geben Würfel vor. Die Kreuze müssen immer zusammenhängen und dürfen nicht auf mehrere Kammern verteilt werden. Wie also die Kreuze am besten setzen? Fazit: simpel, reizvoll, günstig. (*Hamstern*, Nürnberger Spielkarten-Verlag. 2-6 Spieler ab 8 Jahren, ca. 5 Minuten, ca. 4 Euro.)



Für Glückspilze

Bei *Drachenland* können die Spieler in kürzester Zeit ganz viel riskieren und entdecken. Ständig stehen sie vor der Qual der Wahl: Wie sortiere ich meine Karten? An welchem Ort will ich was machen, welche Karten spiele ich dafür aus? Die Anzahl der ausgespielten Karten entspricht der Anzahl der Würfel, die man benutzen darf, um eine bestimmte Summe zu erwürfeln. Schafft der Spieler die am jeweiligen Ort geforderte Summe, darf er dort eine Figur platzieren. Und: Wer an einem Ort die Mehrheit an Figuren hat, siegt im Kampf um den höchsten Ertrag. Fazit: sehr spannend, und Sonderkarten bringen zusätzlichen Pepp in das Würfel-Karten-Spiel. (*Drachenland*, Game Factory. 2-4 Spieler ab 10 Jahren, ca. 30 Minuten, ca. 25 Euro.)



Pepp mit Karten und Würfeln: Drachenland ist eine Gaudi.

Für Thrillerfans

Die Verpackung von *Sebastian Fitzek – Killercruise* lässt sich in einen 3D-Spielplan in Schiffssform verwandeln. Ähnlich genial ist die Geschichte: An Bord ist ein Killer, der sich im Unterdeck des Schiffs versteckt. Wird es den Spielern gemeinsam als Team gelingen, sich und andere Passagiere zu schützen? Werden sie rechtzeitig durch das schlaue Kombinieren von Hinweisen herausfinden, wo sich der Psychopath versteckt? Fazit: packend, top ausgestattet – und in einer Variante auf Zeit nur mit viel Glück zu gewinnen. (*Sebastian Fitzek – Killercruise*, moses. 2-4 Spieler ab 12 Jahren, ca. 30 Minuten, ca. 40 Euro.)



Diese Gaudi gibt es gratis

Ein paar Süßigkeiten, Pappbecher, Streichhölzer, Bierdeckel, Würfel, Zettel und Stifte hat ja wohl jeder zu Hause. Mehr brauchen Sie nicht für diese Tipps. Außer Spaß am Spielen.



Stille Post (ab 6 Jahren)

Die Altersangaben sind natürlich nur Empfehlungen. Je mehr mitspielen, desto lustiger wird es. Und so geht's: Der Erste der Reihe denkt sich ein Wort aus und flüstert es dem Nächsten ins Ohr, sodass es niemand anders hört. Der Empfänger flüstert wiederum seinem Nachbarn das zu, was er verstanden hat. Am Ende verkündet der Letzte der Reihe das Wort, das bei ihm herausgekommen ist, laut der Gruppe. Erstaunlich, was dabei so alles herauskommt. Und ziemlich lustig. Eignet sich zum Runterkommen und zur Konzentrationsfähigkeit gerade bei kleineren Kindern hervorragend.



Ja oder nein? (Ab 6 Jahren)

Es kommt darauf an, mit möglichst wenigen Fragen den gesuchten Begriff zu erraten, den sich der Mitspieler ausgedacht hat. Dieser darf nur mit ja oder nein antworten. Variante: Einem Mitspieler wird ein Zettel mit einem Begriff auf die Stirn geklebt. Nun muss er den Begriff erfragen. Geantwortet werden darf ebenfalls nur mit ja oder nein. Wer's sportlich mag, zählt auch hier wieder die Durchgänge mit. Gaudi garantiert!

Mal & Schreib (Ab 8 Jahren)

Jeder bekommt ein Blatt und schreibt einen Satz darauf. Die Blätter werden zum rechten Nachbarn weitergegeben, der diesen Satz nun malen muss. Dann das Blatt falten, sodass der Satz nicht mehr zu sehen ist. Der Zettel wird an den nächsten Nachbarn weitergegeben, der einen Satz aufschreibt, den das Bild darstellt. Das Resultat wird vorgelesen.



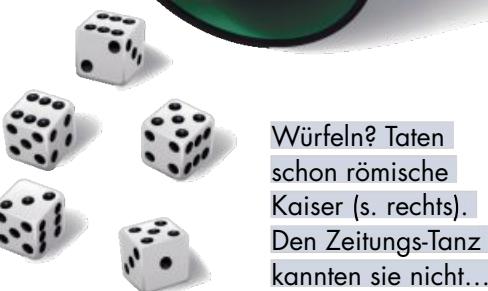
Nicht nur vier Asse sind ein echter Trumpf.

Wörtersturz (ab 4 Jahren)

Der Erzähler kann kreativ werden, und der Rest hört garantiert zu: Sie erfinden eine Geschichte, und immer, wenn Sie ein vorher festgelegtes Wort einbauen, stürzen sich die Zuhörer auf bereitgelegte Süßigkeiten.



Wer mitdenkt, gewinnt beim Süßigkeiten-Memory.



Würfeln? Taten schon römische Kaiser (s. rechts). Den Zeitungs-Tanz kannten sie nicht...

Montagsmaler (ab 6 Jahren)



Das braucht's: Zeitung, Anzahl der Spieler: mindestens vier und ein Spielleiter.

So geht's: Jeder Spieler sucht sich einen Partner und stellt sich mit ihm auf eine Doppelseite aus Zeitungspapier. Der Spielleiter macht die Musik an, und alle Paare beginnen, auf ihren Zeitungen zu tanzen. Wer mit den Füßen den Boden neben der Zeitung berührt wie auf dem Foto oben, scheidet mit seinem Partner aus. Und weiter geht's – nach ein paar Minuten macht der Spielleiter die Musik wieder aus. Alle Paare, die noch nicht den Boden berührt haben, falten ihre Zeitungsseite so, dass sie nur noch halb so groß ist. Wenn die Musik erneut beginnt, tanzen alle weiter bis zur nächsten Unterbrechung. Nach und nach wird die Zeitung durch das erneute Halbieren so klein, dass der eine Partner den anderen tragen muss, um nicht auszuscheiden. Sieger wird das Paar, das am Ende noch übrig ist. Stärkt die (Lach-)Muskel.

Vier gewinnt (ab 6 Jahren)

Das braucht's: kariertes Blatt, Stifte, evtl. Lineal zum Ziehen der Spielfeldlinien. Anzahl der Spieler: zwei.

So geht's: Zunächst ein Spielfeld aus gleich großen Quadraten aufzeichnen: sieben Felder breit und sechs Felder hoch. Der eine Spieler verwendet das Symbol „X“ als Markierung, der andere das Symbol „Y“. Wer beginnt, setzt sein Symbol irgendwo am unteren Rand des Spielfelds, denn die Symbole dürfen nicht schweben – wie beim Kaufspiel *Vier gewinnt* eben auch. Ziel ist es, als Erster vier gleiche Symbole in einer Reihe zu schaffen – senkrecht, waagerecht oder diagonal.

Süßes Memory (ab 4 Jahren)

Das braucht's: Mehrere Pappbecher und verschiedene Süßigkeiten – immer zwei von einer Sorte. Anzahl der Spieler: mindestens drei.

So geht's: Bevor die Spieler den Raum betreten, stellt der Spielleiter mehrere Pappbecher umgedreht auf einen Tisch. Unter je zwei Becher versteckt er die gleichen Süßigkeiten. Reihum darf nun jeder Spieler zwei Becher anheben und schauen, was sich darunter verbirgt. Wer zwei gleiche Süßigkeiten aufdeckt, darf sie vernaschen und ist nochmals an der Reihe.

SPIELEN HAT GESCHICHTE



Filmreifes Schach

Marlene Dietrich (1901–1992) und John Wayne (1907–1979) haben zwei Filme zusammen gedreht: *Das Haus der sieben Sünden* und *Die Freibeuterin*. In den Drehpausen gingen sie gerne mal auf „Königsjagd“ (1943).

Zocker Winston

Dass Winston Churchill (1874–1965) gern gezockt hat, ist bekannt. Kolportiert wird, dass der Brite mit seinem US-Amtskollegen, Präsident Harry S. Truman (1884–1972), die ganze Nacht gepokert und dabei viel Geld verloren haben soll.



Ave, Würflator!

Der römische Kaiser Augustus (63 v. Chr.–14 n. Chr., Foto) und ein Nachfolger, Claudius (10 v. Chr.–54 n. Chr.), waren passionierte Würfler. Claudius nicht nur in der Praxis, sondern auch in der Theorie: Er hatte einen „Bestseller“ über das in der Antike berühmte Würfelspiel *Tabula* verfasst.

Play hard, Bruce!

Topstar Bruce Willis (65) ist einer von Dutzenden Film-Promis, die gerne im Casino zocken. Er liebt sowohl das Würfeln – das Spiel heißt Craps – als auch das Kartenspiel Baccara. Play hard!



Tiger in Vegas

Der wohl berühmteste Golfer aller Zeiten, Tiger Woods (44), tauscht den Putter gerne mal gegen Karten ein. In Las Vegas kann man ihn vor allem beim Blackjack sehen.

Geburtsort von Zeus	Paartanz kuban. Herkunft	Hauptstadt von Kanada	Empfehlung	Frauenname klein	englisch: Peru	Fluss in Peru	Dekoration	rote Filz-kappe	Hauptstadt von Jordanien	Druckbuchstabe	nach Art von (franz., 2 Worte)	Haupersonal	Fremdwortteil: falsch, neben	altes Apotheker gewicht	wertvoll	plötzlicher Einfall	engl. pers. Herrscher titel	Papstwürde	griech. Sporadeninsel
			oberster Rang im Theater					Sumpfieber					Schulutensil						
			öster. Dichter (Rainer Maria) †	jedoch, während				alpen-ländischer Gesang		Aal-gabel		afrikanischer Staat	Ältestenrat						
Rednerpult im Karneval	auf hören	Altersgeld			fettig	Kurort auf der Krim		Zeichen-trickfigur („Tom und ...“)	flach positionieren		eh. US-Leichtathlet (Carl)	hinduist. Gesellschaftsschicht				Balkon, Söller	Tanzschrift (franz.)		
Begründung e. Behauptung				englisch: Engel	Konzerthaus			großräumigkeit	alle ohne Ausnahme		span. Nationalheld (2 Worte)	Teichhuhn	islamischer Name für Gott						aalform. Meeresraubfisch
Roman von Emile Zola †	Teil der Kfz.-Mechanik	Kultbild der Ostkirche	Mundart	baumgesäumte Straße	ein Skandinavier	ein Bindewort (... noch)			frz. Filmregisseur (Roger) †	Sportboot			Fragewort	Bär im „Dschungelbuch“					
seitliche Körperpartie			fetthaltigster Teil der Milch	fröhlich, in Stimmung				Bratsche					Gefängnisauflseher				gehacktes Bratwurstfleisch	Lernabschnitt	
japanische Währung	Wettkampfrophäe	Haltepflock (Pferdeleinen)	überglücklich				Elektrizität	Erdzeitalter		Ablehnung (veraltet)	abgeschließend								
Halbinsel im Schwarzen Meer		griechische Vorsilbe: Stern	Kinder-spielmaterial					sich tau-schen	streng			Kind von Sohn oder Tochter	Sems Nachkomme				spanische Anrede (Herr)	ärmellose Jacke	Fremdwortteil: Stein
Fahrgast	ugs. wie dieses hier (2 Worte)	franz. Männername	englisch: Königin	längster Strom Frankreichs	baumlose Ebene in Südamerika	ein Bindewort		Mitwirkung	britische Münze					franz. Komponist † (Erik)	US-Novellist † 1849			Initialen von Adenauer †	Grundstoff
		Lebensab-schnitt	Rauchentwick-lung					Hauptstadt von Marokko	Holzbottich										
Vorname Strawnys †	Bezah-lung	dänische Großstadt am Kattegat			geistig beweglich, aufgeweckt	Bruder von Romulus													
Grußwort		Schwellwölbung der Haut	UN-Generalsekretär (1997-2006) †																
		Frauenname	Hunde-name																
frei, locker	zaubern			Nadelholz-gewächs															
Bindewort			Männername	Fußstoß															
ärztliche Belägung	englisch: Fluss	Salz der Ölsäure																	
				Einlegestück (engl.)															
Treffer beim Fußball	US-Filmstar † 1982 (Grace)	griech. Schicksalsgötter	Resultat, Resümee	Uneinigkeit (ugs.)	Himmelskörper														
Wasserstrudel, m. Gegenströmung			Brauch-tum	Riesen-tintenfisch															
Vererbungslehre	Tier- und Pflanzenwelt	durch Moden geprägtes Milieu																	
aus Walspeck gewonne n Öl	rhein. Grafen-ge-schlecht	leichter Stoß																	
Vor-speise				dt. Normen-zeichen (Abk.)															
Zah-lungs-art		französisches Adels-prädikat		unterwürfig															
Nasen-juck-reiz																			

Auflösung des Rätsels

N	I	E	S	E	N	V	E	M	E	R	K	E	I	N	W	A	D	
B	Y	D	I	G	E	T	R	H	I	N	N	E	U	N	I	T	A	
B	A	R	E	D	E	V	O	T	S	P	O	W	R	I	T	E		
T	R	A	T	I	S	E	T	A	R	D	E	S	N	I	N	A	T	
T	O	R	E	N	T	U	A	N	D	E	H	R	E	S	U	R	E	
S	K	E	L	L	Y	F	A	Z	I	R	E	S	A	L	O	E		
T	O	R	E	N	T	U	A	N	D	E	H	R	E	S	U	R	E	
S	K	E	L	L	Y	F	A	Z	I	R	E	S	A	L	O	E		
T	O	R	E	N	T	U	A	N	D	E	H	R	E	S	U	R	E	
S	K	E	L	L	Y	F	A	Z	I	R	E	S	A	L	O	E		
T	O	R	E	N	T	U	A	N	D	E	H	R	E	S	U	R	E	
S	K	E	L	L	Y	F	A	Z	I	R	E	S	A	L	O	E		
T	O	R	E	N	T	U	A	N	D	E	H	R	E	S	U	R	E	
S	K	E	L	L	Y	F	A	Z	I	R	E	S	A	L	O	E		
T	O	R	E	N	T	U	A	N	D	E	H	R	E	S	U	R	E	
S	K	E	L	L	Y	F	A	Z	I	R	E	S	A	L	O	E		
T	O	R	E	N	T	U	A	N	D	E	H	R	E	S	U	R	E	
S	K	E	L	L	Y	F	A	Z	I	R	E	S	A	L	O	E		
T	O	R	E	N	T	U	A	N	D	E	H	R	E	S	U	R	E	
S	K	E	L	L	Y	F	A	Z	I	R	E	S	A	L	O	E		
T	O	R	E	N	T	U	A	N	D	E	H	R	E	S	U	R	E	
S	K	E	L	L	Y	F	A	Z	I	R	E	S	A	L	O	E		
T	O	R	E	N	T	U	A	N	D	E	H	R	E	S	U	R	E	
S	K	E	L	L	Y	F	A	Z	I	R	E	S	A	L	O	E		
T	O	R	E	N	T	U	A	N	D	E	H	R	E	S	U	R	E	
S	K	E	L	L	Y	F	A	Z	I	R	E	S	A	L	O	E		
T	O	R	E	N	T	U	A	N	D	E	H	R	E	S	U	R	E	
S	K	E	L	L	Y	F	A	Z	I	R	E	S	A	L	O	E		
T	O	R	E	N	T	U	A	N	D	E	H	R	E	S	U	R	E	
S	K	E	L	L	Y	F	A	Z	I	R	E	S	A	L	O	E		
T	O	R	E	N	T	U	A	N	D	E	H	R	E	S	U	R	E	
S	K	E	L	L	Y	F	A	Z	I	R	E	S	A	L	O	E		
T	O	R	E	N	T	U	A	N	D	E	H	R	E	S	U	R	E	
S	K	E	L	L	Y	F	A	Z	I	R	E	S	A	L	O	E		
T	O	R	E	N	T	U	A	N	D	E	H	R	E	S	U	R	E	
S	K	E	L	L	Y	F	A	Z	I	R	E	S	A	L	O	E		
T	O</td																	

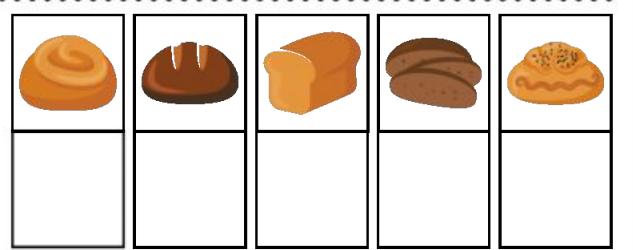
RÄTSEL- & MALSPAß FÜR GROß UND KLEIN!

Motivsalat

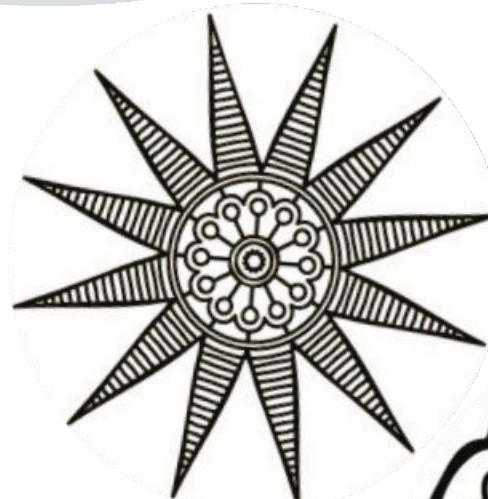
Wieviele Bilder eines Motivs kannst du jeweils finden?



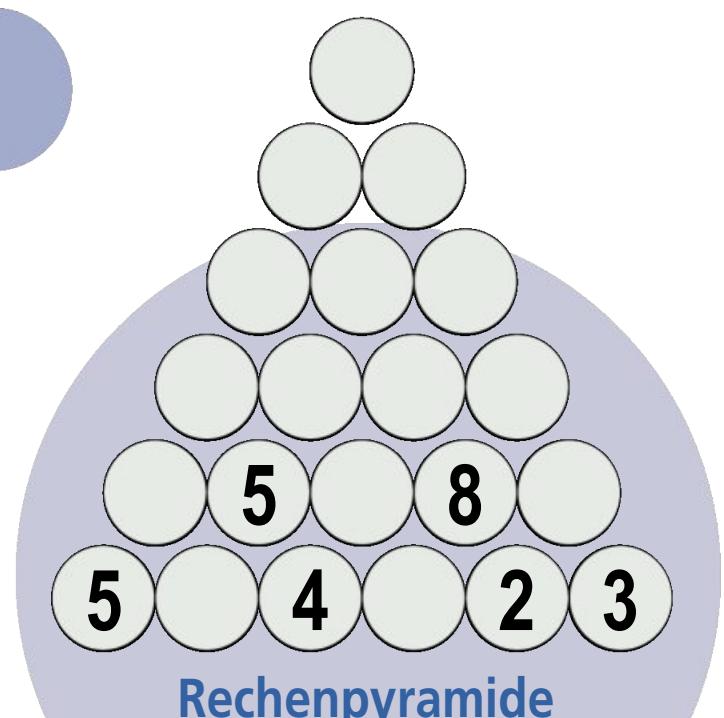
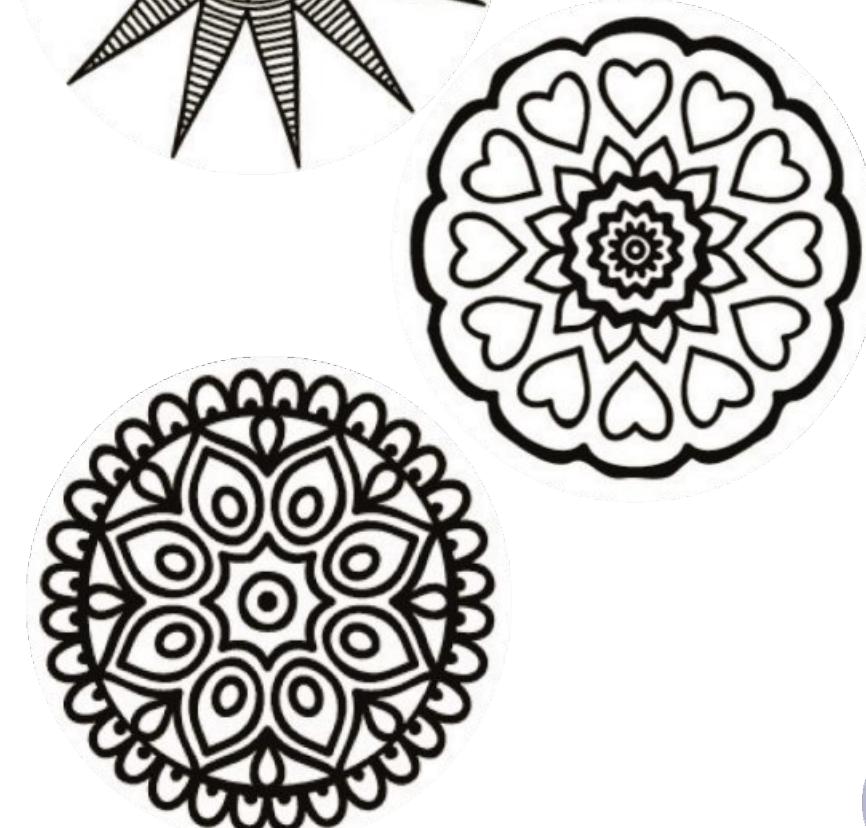
Motiv:



Menge:



Mandala

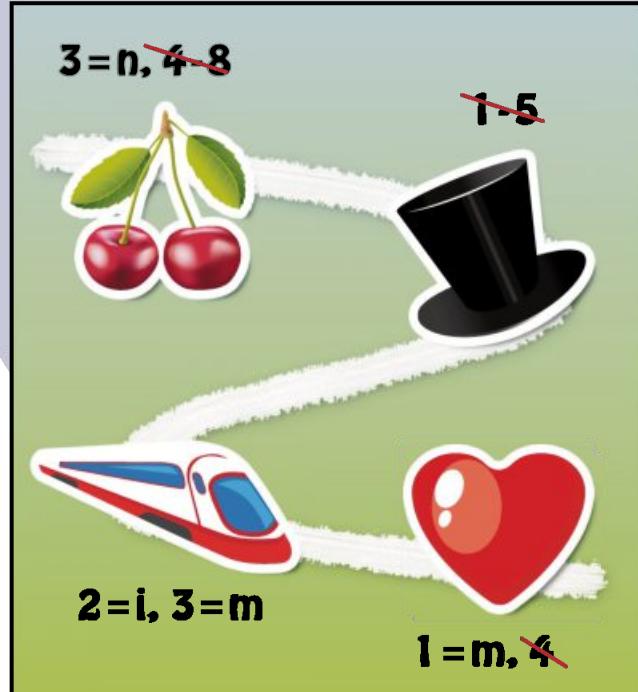


Rechenpyramide

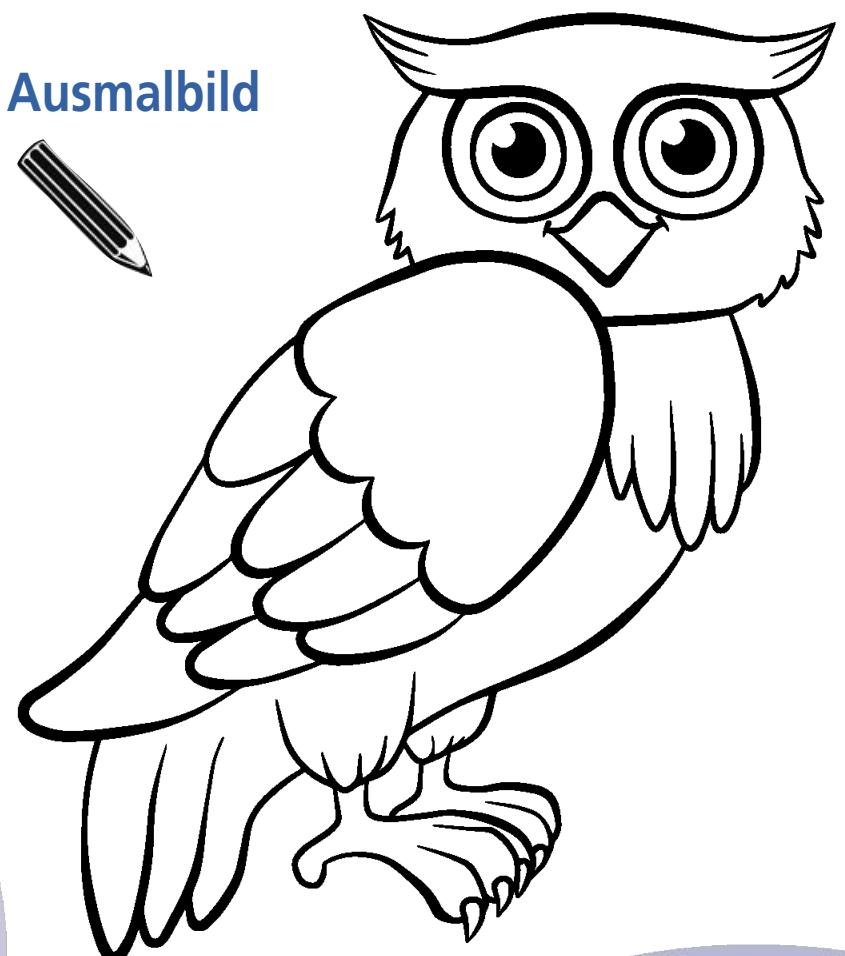
Zwei Zahlen nebeneinander ergeben immer die Summe im Kreis darüber.
Kannst du bis zur Spitze der Pyramide rechnen?

Rebus

Welche Dinge sind hier abgebildet? Ändere die Buchstaben wie angegeben und finde die Lösung.

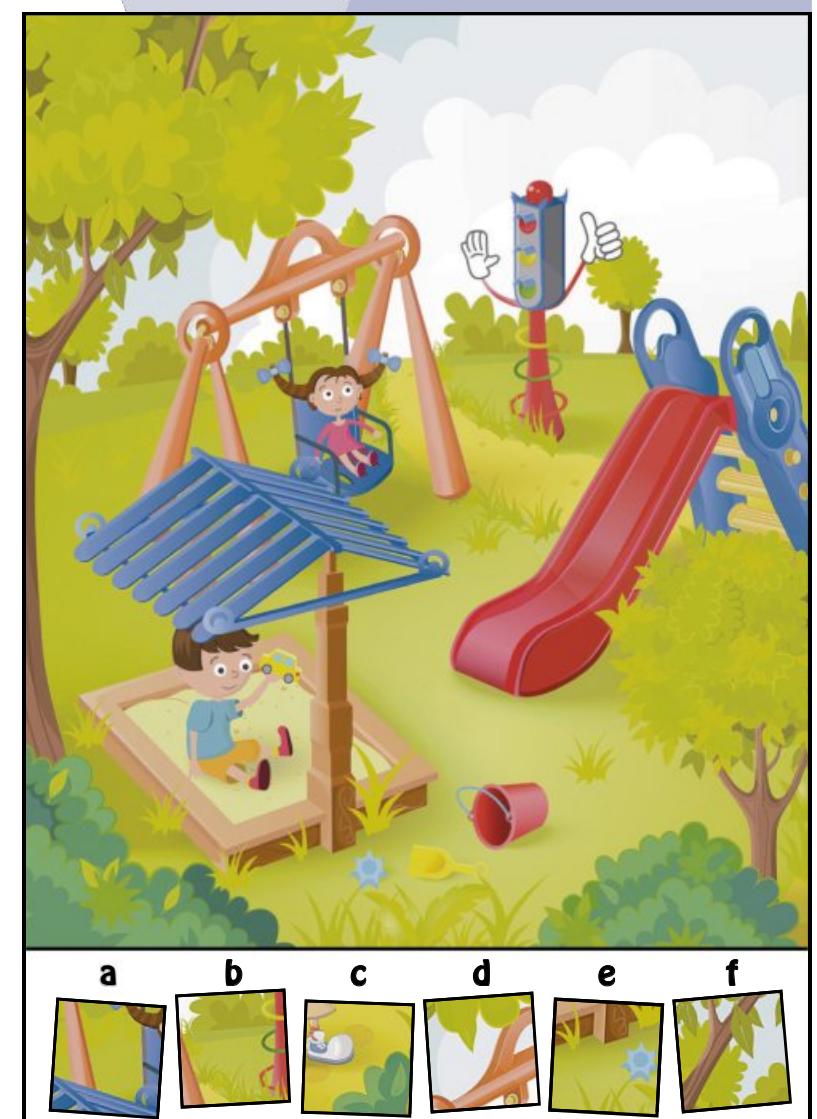


Ausmalbild



Bildsuchspiel

Welcher Ausschnitt stammt nicht aus dem Bild?



Schwedenrätsel

Geburts-	↓	Einlege-	↓	Host	↓	kosme-	↓	gefähr-	↓	Bericht	↓	Körpers-	↓	Ampel-	↓	großes	↓	Kfz-Z.
helferin	→	arbeit	→		→	tischer	→	wilde	→		→	spray	↓	weißer	↓	Wohn-	→	Gelsen-
arabisches	→		↓				→			↓								
Fürsten-	→																	
tum																		
kurze	→																	
Jacke	→																	
	→																	
Tier	→																	
mit																		
langen																		
Ohr																		
US-																		
Schau-																		
spielerin																		
(Liza)																		
Flechte,																		
Hautaus-																		
schlag																		

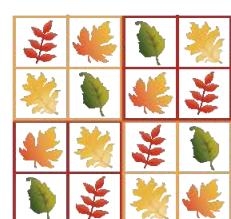
Auflösungen der letzten Woche



ZÄHLSPIEL:
Es sind 19 Umrisse zu finden

FINDE DIE FÄLSCHUNG:
Reihe 6, Bild 1 (Kerzenstumpf)

WORTSALAT:
1. Seilbahn
2. Insel
3. Hai
4. Bein
5. Salbe
6. Sieb



Wir hoffen, ihr hattet Spaß beim Knobeln mit uns, und wir freuen uns nächste Woche wieder auf euch!

LESERGEDICHT



Spieglein an der Wand

Spieglein, Spieglein an der Wand,
was zeigst du vom Land?

Ein Wurf – getroffen – der Spiegel zerbricht.
Scherben im Blick, gebrochene Sicht.
Dunst von Geschrei,
beschlagene Sicht, Nebel vor den Augen.

Spieglein, Spieglein an der Wand,
was zeigst du vom Land?

Einzelne Scherben im Blick,
gebrochene Sicht, Nebel vor den Augen.
Was ist die Wahrheit?

Spieglein, Spieglein an der Wand,
was zeigst du vom Land?

Du spiegelst Menschen in Scherben,
spiegelst ihren Verstand, ihr Herz, ihre Hand.
Jede Scherbe ist Teil der Sicht,
ob sie strahlt im Licht der Scheinwerfer
oder nicht.

Spieglein, Spieglein an der Wand,
was zeigst du vom Land?

Was ist die Wahrheit, die ganze Sicht?
Und was zeigst du nicht?

Spieglein, Spieglein an der Wand,
was zeigst du vom Land?

Ein Ringen um die Sicht
und ums Scheinwerferlicht.
Was zeigt sich im Licht?

Du spiegelst auch mich, mein Herz, meine Hand,
wie ich benutze meinen Verstand.
Und was ich als Wahrheit fand.

Auch Du wirst gespiegelt, auch Du zählst,
Dein Herz, Deine Hand.
Auch Du bist Teil vom Land.

Der Nebel weicht und die Sonne erreicht
Dein und mein Herz.
Die Herzen werden warm
und Frieden entfaltet seinen Charme.
Trotz Scherben.



Simone Saitenfeder

Die Freisingerin Simone Orucho-Brand ist unter ihrem Künstlernamen als Erzählerin und Liedermacherin bekannt.

MACHEN SIE MIT!

Schicken Sie uns Ihre Verse mit Foto, Lebenslauf und Adresse an:
Münchener Merkur, Journal-Redaktion,
Paul-Heyse-Straße 2-4,
80336 München. Oder per
E-Mail an: mbusch@merkur.de

SCHUTZ FÜR'S IMMUNSYSTEM IN HERBST & WINTER



Wunderwelt der Vitamine

53

Milligramm Vitamin C enthält eine Orange – zwei genügen fast für den Tagesbedarf. Die Krönung ist hier die Hagebutte: Wer neun Gramm isst, hat genug Vitamin C für den Tag.



Die Sonne hat für heuer leider weitgehend ausgedient, und damit leidet nicht nur unsere Psyche. Für Schutz vor Infekten soll man gerade jetzt aufs Immunsystem achten. Vitamine helfen:

80 bis 90 Prozent des täglichen Bedarfs an Vitamin D kann der Mensch selbst herstellen – wenn er viel draußen ist und die Sonne scheint. Den Rest besorgt die Ernährung. Von einem Gang ins Solarium rät das Bundesamt für Strahlenschutz allerdings ab – um das Hautkrebs-Risiko gering zu halten.

2,2 Milliarden Euro betrug laut Studie des Analytik-Unternehmens IQVIA der Umsatz bei Nahrungsergänzungsmitteln – ob Vitamine, Aminosäuren, Mineralstoffe oder Ballaststoffe – im vergangenen Jahr. Im ersten Halbjahr 2020 stieg diese Zahl nochmals um 7,7 Prozent – da schwingt die Angst vor Corona deutlich mit.

13 verschiedene Vitamine gibt es. Sie werden in fettlösliche und (u. a. Vitamin A) wasserlösliche (u. a. Vitamin C) eingeteilt. Zur Aufnahme der ersten Gruppe brauchen wir Butter oder Öl, nur dann lösen sich die Nährstoffe heraus.

343 Millionen Euro werden heuer laut statista.com in Deutschland allein mit Vitaminen und Mineralstoffen umgesetzt.



Die Sonne bringt den Körper zum Strahlen – weil er Vitamin D produzieren kann. Derzeit klapp't's nicht.

Fotos: Shutterstock

1913 wurde das Vitamin A von Elmer McCollum und Marguerite Davis entdeckt. 20 Jahre später isolierte der Schweizer Chemie-Nobelpreisträger Paul Karrer das Vitamin A aus Fischlebertran, 1939 dann Vitamin K. 1927 erschien sein Standardwerk *Lehrbuch der organischen Chemie*.

30 Prozent weniger Vitamin C enthält ein Apfel als noch vor zehn Jahren – zumindest, wenn man kein Bio kauft. Ein Grund: Die Böden sind durch Monokulturen, Kunstdünger und Pesticide stark ausgezehrt. Die Ernährung unserer Vorfahren war generell wesentlich vitaminreicher.

100 000 und mehr Stoffwechsel-Abläufe im menschlichen Körper sind ohne die Mitarbeit der Vitamine nicht möglich.

1776 wurde der Weltumsegler James Cook dafür ausgezeichnet, dass niemand an Bord mehr an Skorbut starb. Cook nahm Sauerkraut und Zitronen mit an Bord. Den Tipp hatte er vom Schiffsarzt James Lind.

3 Eier täglich decken den Tagesbedarf an Vitamin B12, wer zehn Gramm Leber täglich verzehrt, hat genug für Vitamin A getan. Um ausreichend Vitamin D zu produzieren, reichen täglich rund 20 Gramm Hering. Wer's mag... mb

GEWINNEN SIE EINEN HOTELURLAUB

Im Südtiroler Schneeparadies

Ruhe und Einsamkeit inmitten der imposanten Gipfel der Dolomiten: In Deutschnofen – auf einem sonnigen Hochplateau mit herrlichen Aussichten – liegt das Vier-Sterne-Superior-Hotel Erica. Die Zimmer und Suiten vereinen Südtiroler Tradition mit Moderne, überall herrscht mit

viel Holz und liebevollen Details Wohlfühl-Atmosphäre. Der Urlaubstag beginnt mit einem köstlichen Frühstück mit hausgemachten und regionalen Produkten. Wie wäre es dann mit einer geführten Schneeschuhwanderung? Oder doch lieber die Langlauftour testen, die direkt vor dem Hotel startet? Die meisten kommen wegen der nahen Skigebiete: Der Shuttle bringt Gäste in wenigen Minuten ins Obereggen-Ski Center Latemar (49 km Pisten); das Klimaskigebiet Carezza Dolomites punktet mit 40 Pistenkilometern in Sichtweite des Rosengartens. Zurück im Hotel entspannen die Gäste im Vital-Spa mit Saunen, Dampfbädern und beheiztem Außenpool. Abends genießt man frische und regionale Köstlichkeiten – auch in vegetarischer und sogar glutenfreier Variante.

↗ Mehr Infos auf www.ericait.it; www.eggental.com



Wunderbare Winterwelten erlebt man im Vier-Sterne-Aktiv & Vitalhotel Erica in Südtirol.

So spielen Sie mit – viel Glück!

Wer drei Übernachtungen im Vier-Sterne-Aktiv- & Vitalhotel Erica (DZ/HP, 2 Pers) gewinnen will, schreibt oder ruft an – bitte mit Name, Adresse, Telefon und dem Lösungswort.

Münchener Merkur, Marketing

Lösungswort: Erica

Postfach, 81010 München, Tel.: 0137 / 800 28 10 (telemedia-interactive GmbH, 50 Cent/Anruf aus dt. Festnetz, ggf. abw. Preise aus Mobilfunknetz.)

Einsendeschluss: Dienstag, 24. November 2020

Den Kurzurlaub in „Kesselgrubs Ferienwelt“ in Altenmarkt-Zauchensee für: Berta Breitsamer, Ilmmünster.

► UNSER ALLTAG IST
GEPRÄGT VON
UNSICHERHEIT – WIE
VIEL VERTRAGEN WIR?

Wir müssen wieder mehr Leben wagen

W

Wie wollen
wir alle
miteinander
leben? Für
Harald

Lesch (60) muss unsere Gesellschaft umdenken. Sie muss offen sein, um sich weiterzuentwickeln, muss Risiken eingehen, aber auch abschätzen – zum Wohle aller. Der Astrophysiker und TV-Star (*Leschs Kosmos*) zum neuen Buch und über seine Vision.

Sie wollten ja eigentlich ein ganz anderes Buch schreiben. Aber dann kam Corona...

Harald Lesch: Ja (lacht). Mein guter Freund Thomas Schwartz und ich hatten uns in Weimar verabredet, um was über das Verhältnis von Religion und Wissenschaft zu schreiben, und mitten in unser erstes Gespräch schlich sich dieses immer bedrohlichere Lockdown-Monster. Und das warf Fragen auf ...

Wie zum Beispiel?

Lesch: Was denn das jetzt für ein Land wie unseres bedeutet, das so sehr auf Strecke, auf Just-in-Time-Produktion ausgerichtet ist. Das wird sich darauf nur ganz schwer einstellen können.

Der Theologe und der Physiker schreiben zusammen ein Buch – heißt sich das denn nicht?

Lesch: Nicht wirklich. Wir kennen uns schon lange und sind gut befreundet. Und haben schon manche Nacht miteinander die großen Fragen durchdiskutiert ...

Das Thema war also schnell gefunden?

Lesch: Ja, auch wenn wir Naturwissenschaftler immer als Ritter des Quantitativen gelten, als Prediger der Berechenbarkeit, haben wir es ja seit einiger Zeit mit komplexen Systemen zu tun. Und da ist eben alles anders. Beispiel Klima: Da kann man eben nicht mehr an der Berechenbarkeit festhalten, weil wir sehen, dass allerkleinste Veränderungen zu ganz überraschenden Resultaten führen können.

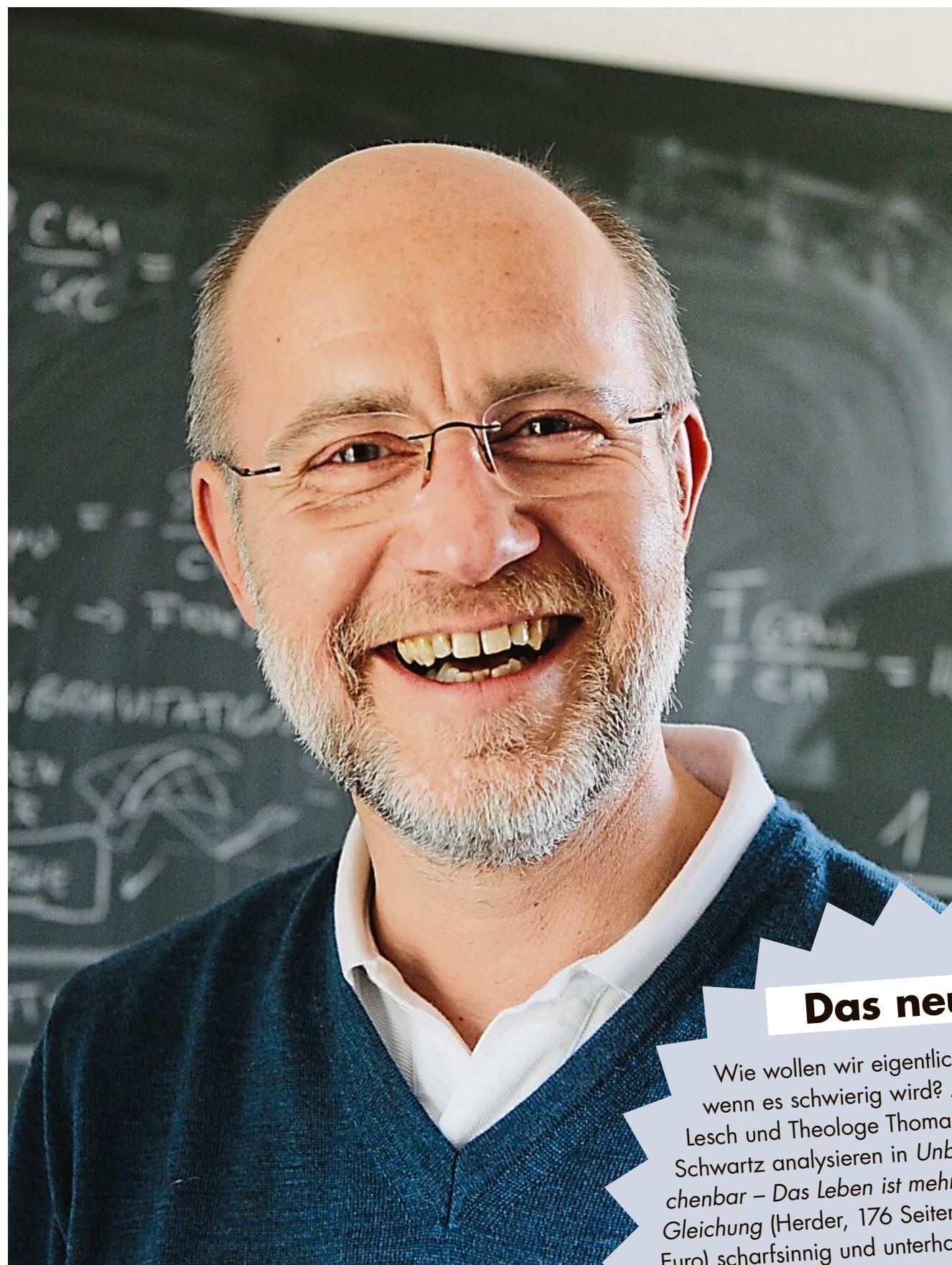
Das Leben ist also als Wagnis zu begreifen?

Lesch: Was wir Menschen immer gerne möchten, ist eine eindeutige Welt. Aber wir erleben überall: So läuft es halt nicht. Vieles läuft ganz anders. Darum sollten wir uns auch ruhig öfter mal auf den Dialog einlassen mit jemanden, der gar nicht unserer Meinung ist, um unsere eigene Position auch mal dahingehend zu überprüfen, wie stabil unsere eigene Denke eigentlich ist. Ist das eigentlich alles so berechenbar? Oder haben wir nicht eigentlich auch viel mehr Spielräume im Zwischenmenschlichen?

Im Buch schreiben Sie dazu vom „Dorf-Prinzip“. Das bedeutet?

Lesch: Wir müssen vom „Global Village“ zur „Global Neighborhood“ kommen. Wir brauchen Nachbarschaft statt der Anonymität der urbanen Riesenräume. Das Dorf als Ausdruck des geteilten Lebens kann auch in einer Großstadt verwirklicht werden, es ist nicht auf einen bestimmten Ort beschränkt. Es macht die Unberechenbarkeit des Lebens nicht weniger unberechenbar, aber die Unübersichtlichkeit etwas übersichtlicher. Als Nachbarn kümmert man sich um seine „Genossen“, nicht im sozialistischen Sinn, sondern, ganz ursprünglich gemeint, ums Wohlergehen derer um einen herum, im „Viertel“.

Und dazu gehören dann auch die Spielräume?



Fotos: Jürgen Heinrich/Imago, Jens Hartmann/ZDF

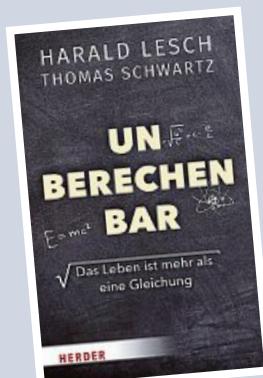


Er erklärt, und wir verstehen endlich... Harald Lesch in seiner Sendung *Leschs Kosmos*.

Lesch: Ja. So schafft Unberechenbarkeit Vertrauen. Und das reduziert wieder Komplexität. Wenn wir unserer Umgebung vertrauen, müssen wir uns um manches nicht kümmern. Weil wir das den anderen überlassen. Andererseits ist ja gerade der Aufwand für Misstrauen ungeheuer hoch! Wir versuchen ja auch, mit Misstrauen Komplexität zu reduzieren, indem wir alles kontrollieren wollen. Aber um welchen Preis! Von der Evolution her – und da bin ich wieder ganz Naturwissenschaftler – sind wir ganz darauf ausgelegt zu vertrauen. Auch in uns selbst. *Ein Kapitel heißt „Stabile Seitenlage, Puls 60“.* Ist das Buch insgesamt ein Plädoyer für Gelassenheit, auch in der Unsicherheit?

Das neue Buch

Wie wollen wir eigentlich leben – vor allem, wenn es schwierig wird? Astrophysiker Harald Lesch und Theologe Thomas Schwartz analysieren in *Unberechenbar – Das Leben ist mehr als eine Gleichung* (Herder, 176 Seiten, 18,60 Euro) scharfsinnig und unterhaltsam unseren Alltag: Was bestimmt unser Leben? Sie beschreiben Missstände und kritisieren Fehlentwicklungen, erschöpfen sich aber nicht in Krisen-Gejammer. Auf der Suche nach dem besten Gesellschaftsmodell betrachten sie gemeinsam die derzeitigen Entwicklungen aus den unterschiedlichsten Perspektiven.



Wir werden zum Beispiel auch keine Energiewende hinkriegen ohne unsere Hände.

Das heißt?

Lesch: Wir werden das nicht schaffen, wenn wir uns hinter unseren Flachbildschirmen verstecken. Die Welt da draußen, die echte, die widerspenstige, die so ganz anders ist als die digitale, die verlangt von uns Handwerk. Wir müssen viel mehr begreifen und die Dinge wieder in die eigene Hand nehmen. *Ist es das, was Sie mit dem Begriff der „souveränen Gesellschaft“ meinen?*

Lesch: Ja. Ich bin selbst verantwortlich und muss mir meine Freiräume auch mitunter erkämpfen. Es muss immer klar sein: Wer ist Koch und wer ist Kellner? Die Haltung einer gesunden, souveränen Gesellschaft, die mit sich im Reinen ist, wäre diejenige, ruhig zu bleiben, sich anzuschauen, was der Fall ist, cool zu bleiben, auch dann, wenn die Krise länger dauert. Und mutig zu werden, wenn es notwendig sein sollte, vielleicht ganz neue Schritte zu gehen.

Interview: Oliver Menner



Wenn wir
uns hinterm
Bildschirm
verstecken,
ist eine
Klimawende
unmöglich.

DIE SCHÖNSTEN GASTHÖFE



Im Blauen Hirsch in Erding kann man Schmackhaftes mitnehmen.

Kreatives für dahoam

Blauer Hirsch in Erding setzt auf Abholservice

Schwere Zeiten für Gastwirte! Da hilft es ein wenig, dass sich mit Abholservice wenigstens ein bissel Geld verdienen lässt. Aber auch die Gäste wissen es zu schätzen, nicht immer selbst kochen zu müssen. Bestes Beispiel: der Blaue Hirsch in Erding. Warum blau? Das Gebäude leuchtet in dieser Farbe. Und der Tiername? Namensgeber sind Gerd und Anja Hirsch – beide seit 25 Jahren selbstständig. Anja ist Küchenchefin, den „Rest“ erledigt Gerd. Was haben sich die beiden für ihre „Daheim-Esser“ ausgedacht? Kürbissuppe (5 Euro) oder Caesars Salad mit und ohne Backhendl (9/13 Euro) sind die November-Einsteiger. Lieblingsgericht der Stammgäste ist der Zwiebelrostbraten mit Röstkartoffeln (18 Euro), der dahoam ebenso guad schmeckt wie im Wirtshaus! Veggies freuen sich über das Knödel-Carpaccio samt gerösteten frischen Egerlingen, Rucola und Parmesan (9 Euro). USA-Fans greifen zum XL-Veggie-Burger mit Veggie-Pattie, Bergkäse und Balsamico-Zwiebeln (9 Euro). Bleibt sonntags die Küche kalt, kann man sich den Schweinsbraten in dunkler Weißbiersoße, zwei Kartoffelknödel und Krautsalat „servieren“ lassen (11 Euro). Zum Dessert bietet sich die lauwarme Schoko-Tarte mit Bayrisch Crème und Zwetschgenröster an (7 Euro). Praktisch: Gerichte wie Gulasch oder Suppe gibt's vakuumverpackt, die eine Woche im Kühlschrank haltbar sind.

Christine Waldhauser-Künen

Adresse: Blauer Hirsch, Am Weiher 16, 85435 Erding, Telefon: 0 81 22 / 17 75 295; www.blauer-hirsch.de
Öffnungszeiten: Aktuell im Lockdown: Fr/Sa 17.30 – 20 Uhr; So 11.30 – 14 Uhr. Sonst: Mi/Do/Fr 17 – 23 Uhr; Sa/So 9.30 – 22 Uhr. Mo/Di Ruhetage.



BURGER-FANS freuen sich über die Auswahl im To-go-Angebot vom Blauen Hirsch in Erding.

So gewinnen Sie!

Wir verlosen einen Gutschein für den Gasthof Blauer Hirsch in Erding. Bitte schreiben Sie uns oder rufen an – bitte mit Name, Adresse, Telefonnummer und dem Lösungswort. Münchener Merkur/tz Marketing

Lösungswort: Blauer Hirsch
81010 München, Tel.: 0137/88 066 35
(Fa. telemedia-interactive GmbH, 50 Cent/Anruf aus dt. Festnetz; ggf. abw. Preise Mobilfunknetz)
Einsendeschluss: Dienstag, 24. November
Je einen Gänsebraten gewinnen: Thomas Olesch, Egmatting; Anneliese Fürstenau, Grafing.

EINE SAGEN-HAFTE TOUR LOCKT NACH WEYARN



Von Mördern und Jungfrauen



Guter Rast-Ort:
Wasserturm bei Einhaus.
Das Marterl zeigt den Doppelmord.



Traumtour für sonnenhungrige und ausdauernde Wanderer. Im Auf und Ab geht's über Wiesen mit herrlichem Bergpanorama und durch Bauerndörfer. Bei Weyarn begegnen einem mysteriöse Geschichten über unterirdische Gänge, ungeklärte Morde und Legenden.

Als Erstes durchquert man das kleine Dorf Stürzlhau. Dann öffnet sich plötzlich die Landschaft und schenkt herrliche Ansichten. Am großen Wegkreuz in Einhaus erreicht man einen verträumten Wiesenweg. Ein weißer Turm auf einem Grashügel macht neugierig: Es ist

ein Wasserspeicher, an dem es herrliche Rastbankerl gibt. Bergab trifft man auf ein Nebensträßchen, dem man aber nur 150 Meter folgt. Ab jetzt ist gutes Schuhwerk und Orientierungssinn gefragt. Nach einem ruppigen Waldpfad führt ein Drehkreuz auf die Wiesen vor Großpienzau.

Südwestlich des Ortes, stand einst die Burg Altpienzenau, die dem uralten bayrischen Adelsgeschlecht der Pienzenauer gehörte. Aus den Steinen der später abgetragenen Burg wurde die Kleinpienzauer Kirche 1113 errichtet.

Im Zickzack durchquert man Großpienzau und folgt einem Weg in den Wald hinein. Auf laubbedecktem Boden raschelt man im Uhrzeigersinn um einen Hügel herum, bis man im Weiler Grainholzer landet. Wenig später weist der spitze Turm der 1496 erbauten Kirche von Reichersdorf die Richtung. Die runde Allerheiligenkapelle im Dorf gibt sich geheimnisvoll. Sie wurde 1644 über unterirdischen Gängen errichtet, wo sich eine Heilquelle befand. Warum der Erdstall und die Gänge gegraben wurden, ist unklar. Die Theorien reichen von Flucht- tunnel über Stätte für rituelle Handlungen mit singenden Jungfrauen...

Auch in Neukirchen gibt's Überraschendes. Im Pfarrgarten befindet sich ein Bildstock aus dem 16. Jh., der dem Heiligen Dionysius, Patron

der Pfarrkirche, gewidmet ist. Der Legende nach wusch der Heilige, nachdem er in Paris geköpft worden war, sein Haupt in einer Quelle und legte es dort ab, wo er begraben werden wollten. Ein weiteres Marterl findet man „Am Anger“ nahe dem Gasthof Neukirchen. Die Bildtafel erinnert an den Streit im Wirtshaus zwischen Sebastian Veicht und Johann Moser. Der völlig unbeteiligte Josef Aigner mischte sich ein und erstach beide Männer. Er stellte sich bald und kam ins Zuchthaus. In seiner Zelle nahm er sich das Leben. Die wahre Ursache der Tat bleibt ungeklärt. Man vermutet, dass es sich um einen uralten Familienstreit handeln könnte. Doris Neumayr

ANZEIGE

WWW.SPORT-SCHUSTER.DE

Seit 1913 – direkt am Marienplatz

schuster 1913

von WEYARN BIS GROSSPIENZENAU

Anfahrt: Auto: A 8 München – Salzburg, Ausfahrt Weyarn. St 2073 Richtung Miesbach. Kurz vor Ortsendeschild Weyarn re. „Mangfallweg“ (Sport- u. Schützenheim), Parkplatz. Bahn/Bus: BOB bis Mitterdarching, Weiter mit RVO-Buslinie 9561 bis Weyarn, Halt Gasthof Alter Wirt (Mo-Fr). Info: www.meridian-bob-brb.de und www.rvo-bus.de

Gehzeit: Rund drei Stunden; insgesamt 11 km, 150 Hm. Asphaltierte Nebenstraßen, Wald- u. Wiesenwege (bei Regen morastig), teils nicht ausgeschildert. Zaundurchgänge schließen

Verlauf: Vom Parkplatz auf Gehweg Ri. Süden. Li. nach Stürzlhau (Unterquerung). Re. „Schmiedstraße“ / „Am Buchholz“ bis Einhaus an ein Wegkreuz in einer scharfen Linkskurve. Hier Straße verlassen und auf Wiesenweg südwärts (Hundetoilette-Box). Auf Anhöhe bald ein Turm sichtbar (Wasserturm – Abstecher – Rastbänke). Bergab an eine Nebenstraße im Wald. Achtung: nur kurz 150 m nach links, dann rechts einen undeutlichen Waldweg (südwärts)

folgen. Nach ca. 150 m kommt man am Waldrand an ein Drehkreuz. Über Wiesenpfad südwärts – vorbei an Stempeln. Man erreicht einen Feldweg, der nach Großpienzau führt. Hier gleich links, dann

rechts Straße „Ehgart“. An Kreuzung „Burgstraße“ nach

links (Osten) aus dem Ort hinaus. Beim Wegkreuz die MB 17 überqueren und gegenüber Feldweg „Am Waldeck“ ostwärts folgen. Vorbei an Bauernhof zum Wald. Hier links und im Uhrzeigersinn auf Karrenweg im Halbkreis um einen Waldhügel (an Abzweigung rechts). Nach 1 km kommt man an Straße. Jetzt links Ww. Grainholz / Reichersdorf. Auf Forststraße über Wiesen und durch Wald bis Reichersdorf. Dort links Ww. „Neukirchen, Weyarn“ auf Nebenstraße bis Neukirchen. In Neukirchen den Schildern „Stürzlhau“, „Weyarn“ folgen, über



Nebenstraßen zum Ausgangspunkt zurück.

Varianten: Kürzer und bequemer (Nebenstraße, beschildert, 6 km): Weyarn – Stürzlhau – Neukirchen – Reichersdorf u. zurück

Speisen: Landgasthof Neukirchen, derzeit auf Vorbestellung zum Mitnehmen (Tel.: 0 80 20/ 84 99 903; www.landgasthof-neukirchen.de)

Buchtipps: „Von Marterl zu Marterl, Rad- u. Wandertouren“, Eigenverlag AK Marterl, Gemeinde Weyarn.

Karte: Bayer. Landesvermessungsamt Mangfallgebirge, 1:50 000.